

Voranschlag 2019

Inhaltsverzeichnis

1. Bericht zum Voranschlag	3	1
2. Gesamtsicht Kanton	41	2
3. Behörden und Staatskanzlei	79	3
4. Bau- und Justizdepartement	95	4
5. Departement für Bildung und Kultur	153	5
6. Finanzdepartement	195	6
7. Departement des Innern	235	7
8. Volkswirtschaftsdepartement	277	8
9. Gerichte	313	9

Inhaltsverzeichnis

Kurzfassung	5
1. Übersicht	7
1.1 Die wichtigsten Rahmenbedingungen	7
1.2 Budgetierungsprozess	9
1.3 Die Eckdaten zum Voranschlag 2019 im Vergleich zum Voranschlag 2018	10
1.3.1 Übersicht	10
1.3.2 Die grössten Abweichungen zwischen Voranschlag 2018 und Voranschlag 2019	11
1.3.3 Die grössten Abweichungen zwischen Rechnung 2017 und Voranschlag 2019	12
1.4 Die Entwicklung der kantonalen Finanzlage	11
1.4.1 Entwicklung der Finanzkennzahlen 2015 - 2019	13
2. Globalbudgets	16
2.1 Struktur der Globalbudgets	17
2.2 Übersicht der Globalbudgetsaldi	17
3. Entwicklung in den einzelnen Departementen	19
3.1 Erfolgsrechnung	19
3.2 Investitionsrechnung	22
3.3 Bruttoentnahmen aus Spezialfinanzierungen	24
4. Die grössten Aufwandpositionen	25
4.1 Die Entwicklung des Besoldungsaufwandes 2018 – 2019	25
4.1.1 Pensenübersicht	26
4.2 Nettoaufwendungen für einzelne Schultypen	28
4.3 Zinsendienst	28
4.4 Abschreibungen	29
4.4.1 Ordentliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	29
4.4.2 Abschreibungen auf dem Finanzvermögen	29
4.5 Spezialfinanzierung Strassenbaufonds	30
4.6 Gesundheit	31
4.7 Soziale Sicherheit	32
5. Die grössten Ertragspositionen	35
5.1 Bundesanteile	35
5.2 Staatssteuerertrag	36
5.3 Nebensteuern	37
6. Beschluss vom 19. Dezember 2018	39

Kurzfassung

Mit der Umsetzung der Massnahmenpläne 2013 und 2014 konnte in den letzten Jahren eine sichtbare Verbesserung der Finanzlage eingeleitet und der Finanzhaushalt des Kantons stabilisiert werden. Nach den Jahren 2017 und 2018 kann auch im Voranschlag 2019 wieder mit einem operativen Ertragsüberschuss gerechnet werden und zwar mit 44,0 Mio. Franken. Mit der Abschreibung des Finanzfehlbetrages PKSO von 27,3 Mio. Franken liegt das Gesamtergebnis bei einem Ertragsüberschuss von 16,7 Mio. Franken. Der Cashflow (Bruttoertragsüberschuss) beträgt 101,7 Mio. Franken.

Mit dem Voranschlag 2019 werden folgende zentrale Finanzkennzahlen ausgewiesen:

Finanzkennzahl	Betrag (Mio. Fr.)
<i>Erfolgsrechnung</i>	
Betrieblicher Aufwand	2'208,0
Betrieblicher Ertrag	- 2'250,2
= Betriebsergebnis (Ertragsüberschuss)	- 42,2
Finanzaufwand	25,4
Finanzertrag	- 27,2
= Operat. Ergebnis Verwaltungstätigkeit (Ertragsüberschuss)	- 44,0
Abschreibung Finanzfehlbetrag PKSO	27,3
= Gesamt ergebnis (Ertragsüberschuss)	- 16,7
<i>Investitionsrechnung</i>	
Investitionsausgaben	180,2
Investitionseinnahmen	- 34,5
= Nettoinvestitionen	145,6
Selbstfinanzierungsgrad (= Cashflow in % der Nettoinvestitionen)	70%

Lohnanpassung

Auch in diesem Jahr haben die Vertragsparteien, gestützt auf § 17 des Gesamtarbeitsvertrages (GAV), über die Lohnentwicklung beschlossen. Die Verhandlungsführung obliegt gemäss Artikel 10 Buchstabe h) GAV, der Gesamtarbeitsvertragskommission (GAVKO). Die GAVKO hat sich nach Verhandlungen auf eine Lohnerhöhung für das Staatspersonal um 1,0% ab dem 1. Januar 2019 geeinigt (Basis: ausgerichtete Löhne 2018). Die daraus folgenden Kosten von insgesamt rund 6,1 Mio. Franken wurden entsprechend in den Voranschlag 2019 aufgenommen.

Vergleich mit dem Voranschlag 2018

Mit einem **Ertragsüberschuss in der Erfolgsrechnung** von 16,7 Mio. Franken kann im Voranschlag 2019 wie bereits im Vorjahr ein positives Ergebnis ausgewiesen werden (Voranschlag 2018: 2,8 Mio. Franken). Der voraussichtliche Ertragsüberschuss wird zu einer Zunahme des Eigenkapitals führen.

Insbesondere wegen der beiden Grossprojekte Neubau Bürgerspital Solothurn (55,0 Mio. Franken) und Kantonsschule Olten (13 Mio. Franken) sind die **Nettoinvestitionen** mit 145,6 Mio. Franken auf dem Niveau des Vorjahres (2018: 146,8 Mio. Franken).

Wie im Vorjahr kann auch im Voranschlag 2019 wieder einen **Cashflow** (Bruttoertragsüberschuss) von 101,7 Mio. Franken ausgewiesen werden. Der Cashflow fällt um 17,9 Mio. Franken höher aus als im Vorjahr (2018: 83,8 Mio. Franken). Ein Cashflow bedeutet, dass die laufenden Ausgaben aus den laufenden Erträgen finanziert werden können.

Mit den um 1,2 Mio. Franken tieferen Nettoinvestitionen verbessert sich der **Selbstfinanzierungsgrad** von 57% im Vorjahr auf 70% im Voranschlag 2019. Die Nettoverschuldung wird aufgrund des Finanzfehlbetrages von 44,0 Mio. Franken im Voranschlag 2019 weiter ansteigen.

Vorgaben der Finanzkommission

Trotz intensiver Bemühungen konnte die Vorgabe der Finanzkommission in der Erfolgsrechnung (Cashflow von mindestens 115 Mio. Franken) nicht ganz erfüllt werden. Nach gründlichen Budgetverhandlungen mit den einzelnen Departementen ist es jedoch gelungen, das Richtbudget gesamthaft um 29,7 Mio. Franken zu verbessern. Das operative Ergebnis schliesst deshalb mit einem Ertragsüberschuss von 44,0 Mio. Franken ab. Unter Berücksichtigung der jährlichen Abschreibungskosten des Finanzfehlbetrages PKSO von 27,3 Mio. Franken resultiert ein positives Gesamtergebnis von 16,7 Mio. Franken.

Entwicklung der Finanzlage

Nach dem Volksentscheid vom 28. September 2014 wurde die Pensionskasse Kanton Solothurn für 1,1 Mrd. Franken per 1.1.2015 ausfinanziert. Die Ausfinanzierung wurde in der Rechnung 2015 dargestellt und hat zu einer Verminderung des Eigenkapitals sowie zu einer markanten Erhöhung der Nettoverschuldung per 31.12.2015 geführt. Die Abschreibungskosten des Finanzfehlbetrages PKSO von jährlich 27,3 Mio. Franken während den nächsten 40 Jahren sowie die erfolgswirksamen Zinskosten (8,65 Mio. Franken) sind im Voranschlag 2019 enthalten.

Die Verbesserung des Voranschlages 2019 gegenüber dem Voranschlag 2018 beträgt operativ 13,9 Mio. Franken. Höhere Bundesanteile (NFA-Gelder und Verrechnungssteuern) und höhere Steuereinnahmen (natürliche Personen und Nebensteuern) übertreffen die Mehraufwendungen bei den Prämienverbilligungen KVG (inkl. Verlustscheine KVG), bei den Globalbudgets, in den Bereichen Sonderschulen und Volksschulen, bei den Spitalbehandlungen gemäss KVG sowie bei den Abschreibungen im Strassenbau.

Die Verschlechterung des Voranschlages 2019 gegenüber der Rechnung 2017 beträgt operativ 4,3 Mio. Franken (ohne Wertberichtigung der Alpiq-Aktien). Mehraufwendungen bei den Spitalbehandlungen gemäss KVG, bei den Globalbudgets, bei der Volksschule, bei den Ergänzungsleistungen AHV/IV/Familien sowie bei den direkten Tagesstrukturkosten für Menschen mit Behinderung (inner- und ausserkantonale) übertreffen die höheren Bundesanteile (NFA-Gelder) und höheren Steuereinnahmen der natürlichen Personen.

1. Übersicht

1.1 Die wichtigsten Rahmenbedingungen

Formell richtet sich der Voranschlag 2018 nach dem Gesetz über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung vom 3. September 2003 (WoV-G; BGS 115.1).

Materiell sind die folgenden Grundlagen und Aufträge von Bedeutung:

Vorgaben der Finanzkommission vom 25. April 2018

Aufgrund der Zahlen, welche der IAFP 2019 – 2022 für das Jahr 2019 aufzeigt (Cashflow von 72,3 Mio. Franken, Aufwandüberschuss von 13,0 Mio. Franken, Nettoinvestitionen von 153,6 Mio. Franken), hat die Finanzkommission an ihrer Sitzung vom 25. April 2018 beschlossen, einen Cashflow (Bruttogewinn) der Erfolgsrechnung von mindestens 115 Mio. Franken und Nettoinvestitionen von maximal 145 Mio. Franken zu verlangen. Die Erfolgsrechnung muss damit um 42,7 Mio. Franken und die Nettoinvestitionen um 8,6 Mio. Franken verbessert werden.

Mit Schreiben vom 7. Mai 2018 teilte der Regierungsrat der Finanzkommission mit, dass aufgrund der heute vorliegenden Zahlen die geforderte Verbesserung der Erfolgsrechnung kaum realisierbar ist. Der Regierungsrat sei jedoch bestrebt, im Herbst einen Voranschlag vorzulegen, welcher einen raschen Verzehr des Eigenkapitals und eine markante Neuverschuldung möglichst verhindert.

Aufgrund dieser Ausgangslage hatte der Regierungsrat am 7. Mai 2018 entsprechende Budgetweisungen beschlossen (RRB Nr. 2018/704) mit dem Ziel, ein positives Gesamtergebnis in der Erfolgsrechnung im Voranschlag 2019 anzustreben.

Gewinnausschüttung SNB

Die Schweizerische Nationalbank (SNB) weist für das Geschäftsjahr 2017 einen Gewinn von 54,4 Mrd. Franken aus (Vorjahr: 24,5 Mrd. Franken). Aufgrund dieser Zahlen steht dem Bund und den Kantonen neben der ordentlichen Gewinnausschüttung von 1 Mrd. Franken eine Zusatzausschüttung von 1 Mrd. Franken zu, da die Ausschüttungsreserve nach Gewinnverwendung den Betrag von 20 Mrd. Franken übersteigt. Der auszuschüttende Betrag von insgesamt 2 Mrd. Franken geht zu einem Drittel an den Bund und zu zwei Dritteln an die Kantone. Die Regeln für die Gewinnausschüttung sind in der Gewinnausschüttungsvereinbarung zwischen dem Eidgenössischen Finanzdepartement (EFD) und der Nationalbank vom 9. November 2016 festgehalten.

Da die SNB im Zwischenbericht per 30. Juni 2018 für das erste Halbjahr 2018 einen Gewinn von 5,1 Mrd. Franken ausweist, kann im 2019 ebenfalls mit einer Gewinnausschüttung an den Bund und die Kantone gerechnet werden. Das Ergebnis ist überwiegend von der Entwicklung der Gold-, Devisen- und Kapitalmärkte abhängig und starke Schwankungen sind deshalb die Regel. Obwohl aufgrund des Halbjahresergebnisses deshalb Rückschlüsse auf das Jahresergebnis nur bedingt möglich sind, wird im 2019 wie im Vorjahr wieder ein Betrag von 21,4 Mio. Franken eingestellt, was der normalen vereinbarten Gewinnausschüttung der SNB an Bund und Kantone entspricht.

Ausfinanzierung Pensionskasse Kanton Solothurn (PKSO)

Am 28. September 2014 hatte das Volk an der Urne entschieden, dass die Pensionskasse des Kantons Solothurn (PKSO) ausfinanziert wird und hatte das entsprechende Gesetz gutgeheissen. Das Gesetz ist seit dem 1. Januar 2015 gültig und die PKSO ist rückwirkend auf diesen Zeitpunkt ausfinanziert worden. Der Betrag von 1'091,6 Mio. Franken wurde vollumfänglich der Erfolgs-

rechnung 2015 belastet. Der Kanton bezahlt das Darlehen mittels einer jährlichen Annuität über 40 Jahre zurück. In der Annuität sind sowohl der Zinsaufwand wie auch die Amortisation enthalten. Die jährlichen Abschreibungskosten des Finanzfehlbetrages von 27,3 Mio. Franken sowie die erfolgswirksamen Zinskosten (8,65 Mio. Franken) sind im Voranschlag 2019 enthalten.

Finanzausgleich und Aufgabenteilung zwischen Bund und Kantonen (NFA)

Massgeblichen Einfluss auf die Planjahre 2019 - 2022 hat die Neugestaltung des Finanzausgleichs und der Aufgabenteilung zwischen Bund und Kantonen (NFA), welche am 1.1.2008 in Kraft getreten ist. Die Berechnung des Ressourcenausgleichsbetrages ist sehr komplex. Der Anteil des Kantons Solothurn ist abhängig von der Entwicklung des eigenen Ressourcenindex, aber auch massgeblich von den Bewegungen der anderen 25 Kantone. Deshalb sind bereits mittelfristige Prognosen ungenau.

Der Bundesrat hat die definitiven Ausgleichszahlungen für 2019 an seiner Sitzung vom 7. November 2018 im Rahmen einer Teilrevision der Verordnung über den Finanz- und Lastenausgleich gutgeheissen. Die am 19. Juni 2018 publizierten Zahlen für das Jahr 2019 wurden den Kantonen zur Stellungnahme unterbreitet. Die Konferenz der kantonalen Finanzdirektorinnen und Finanzdirektoren (FDK) hat sich am 28. September 2018 dazu geäussert. Sie hat die Grundlagen für den Finanzausgleich 2019 ohne Änderungsanträge zur Kenntnis genommen. Der Ressourcenindex des Kantons Solothurn weist einen der grösseren Rückgänge aller Kantone auf (2018: 74,6, 2019: 73,0).

Grundstückgewinnsteuer

Die Massnahme BJD_K16 des Massnahmenplans 2014 verlangt eine Reduktion der jährlichen Zuweisung des kantonalen Anteils an den Grundstückgewinnsteuern von 20% auf 17,5% in den kantonalen Natur- und Heimatschutzfonds. Aus dem Ertrag der 2019 eingehenden Grundstückgewinnsteuern legen der Kanton und die Gesamtheit der Einwohnergemeinden je 1,5 Mio. Franken (Vorjahr: 1,45 Mio. Franken) in die Spezialfinanzierung „Natur- und Heimatschutz“ ein.

Allgemeiner Treibstoffzollanteil, Leistungsabhängige Schwerverkehrsabgabe (LSVA) und Globalbeitrag Hauptstrassen

Der allgemeine Treibstoffzollanteil von 8,5 Mio. Franken sowie der Globalbeitrag Hauptstrassen von 2,4 Mio. Franken sollen vollumfänglich dem Strassenbaufonds zugewiesen werden.

Von den 12,5 Mio. Franken der Leistungsabhängigen Schwerverkehrsabgabe (LSVA) soll die eine Hälfte der allgemeinen Staatsrechnung, die andere Hälfte dem Strassenbaufonds zugewiesen werden.

Lohnanpassung

Nach § 17 des Gesamtarbeitsvertrages (GAV) vom 25. Oktober 2004 führen die Vertragsparteien jährlich Verhandlungen über Lohnanpassungen. Sie berücksichtigen dabei die wirtschaftliche und die finanzielle Lage des Kantons sowie die Verhältnisse auf dem Arbeitsmarkt. Die jährlichen Verhandlungen über die Lohnentwicklung gehören zu den Aufgaben der Gesamtarbeitsvertragskommission (GAVKO) (§ 10 Buchstabe h GAV).

Als Berechnungsgrundlage für die Lohnverhandlungen gilt die Jahresteuern von Juni 2017 bis Mai 2018. Diese betrug 0,9615 Prozent. Die GAVKO hat an ihren Sitzungen vom 18. Juni 2018 und 13. August 2018 die Lohnverhandlungen geführt. Nachdem seit 2012 keine Lohnerhöhungen mehr gewährt wurden, soll für das kommende Jahr eine Erhöhung gesprochen werden.

Die GAVKO hat sich auf eine Erhöhung der Löhne für das Staatspersonal, die Lehrpersonen an der Volksschule und die Mitarbeitenden der Solothurner Spitäler AG um 1,0% auf der Basis der im Jahre 2018 ausgerichteten Löhne ab 1. Januar 2019 geeinigt. Die Lohnzulage beträgt somit per 1. Januar 2019 auf der Basis des Landesindex der Konsumentenpreise vom Mai 1993 (= 100 Punkte) neu 118.9093 Punkte.

Die Mehrkosten von rund 6,1 Mio. Franken (Erhöhung der Besoldungen und Sozialversicherungsbeiträge, Beiträge an Gemeinden für Schülerpauschalen, Betriebsbeiträge an Sonderschulen und Heime, Zentralbibliothek sowie Museum Altes Zeughaus) sind im Voranschlag 2019 enthalten.

1.2 Budgetierungsprozess

Die Vorgabe der Finanzkommission vom 25. April 2018 (Cashflow von mindestens 115 Mio. Franken) diente als Basis für die Eröffnung des Budgetprozesses. Die Finanzprognosen 2019 des Integrierten Aufgaben- und Finanzplanes (IAFP) 2019 – 2022 dienten als „Richtbudget“ (Defizit von 13,0 Mio. Franken, Cashflow von 72,3 Mio. Franken). Auf dieser Grundlage startete der Budgetprozess am 7. Mai 2018.

Mit Schreiben vom 7. Mai 2018 teilte der Regierungsrat der Finanzkommission mit, dass aufgrund der heute vorliegenden Zahlen die geforderte Verbesserung der Erfolgsrechnung von beinahe 43 Mio. Franken innerhalb eines Jahres kaum realisierbar ist. Der Regierungsrat sei jedoch bestrebt, im Herbst einen Voranschlag vorzulegen, welcher einen raschen Verzehr des Eigenkapitals und eine markante Neuverschuldung möglichst verhindert.

Nach intensiven Budgetverhandlungen mit den einzelnen Departementen ist es gelungen, das Richtbudget um 37,0 Mio. Franken zu verbessern und so einen Ertragsüberschuss in der Erfolgsrechnung von 24,0 Mio. Franken zu erzielen. Mit einem Cashflow von 109,0 Mio. Franken wird die Vorgabe der Finanzkommission jedoch um 6,0 Mio. Franken verfehlt. Die Nettoinvestitionen liegen mit 146,1 Mio. Franken knapp über der Vorgabe der Finanzkommission, welche einen Betrag von unter 145 Mio. Franken verlangte.

Nach der Verabschiedung des Voranschlages durch den Regierungsrat am 3. September 2018 wurde die Vorlage in den kantonsrätlichen Sachkommissionen und der Finanzkommission beraten. Die Finanzkommission hat den Voranschlag 2019 in mehreren Sitzungen eingehend geprüft und verabschiedet. Der Voranschlag 2019 sieht wesentlich besser aus als jener für das Jahr 2018. Nach diversen Budgetkorrekturen hat sich der Voranschlag 2019 gegenüber der Vorlage des Regierungsrates in der Erfolgsrechnung jedoch noch um 7,3 Mio. Franken verschlechtert. Die Investitionsrechnung konnte um 0,5 Mio. Franken verbessert werden. Die Verschlechterung der Erfolgsrechnung ist auf die gutgeheissene Vorlage zur Prämienverbilligung (inkl. der neu separat ausgewiesenen Verlustscheine KVG) zurückzuführen. Die notwendige Anpassung an die Rechnungsergebnisse 2017 und 2018 bei der Prämienverbilligung führte deshalb zu einer Budgetverschlechterung von 10,2 Mio. Franken. Der Regierungsrat hat am 4. Dezember 2018 sämtlichen Anträgen der Finanzkommission zugestimmt.

Der Kantonsrat stimmte an der Kantonsratssession vom 11./12. und 19. Dezember 2018 den Änderungsanträgen der Finanzkommission zu und verabschiedete den Voranschlag 2019 mit einem Ertragsüberschuss in der Erfolgsrechnung von 16,7 Mio. Franken und Nettoinvestitionen von 145,6 Mio. Franken.

1.3 Die Eckdaten zum Voranschlag 2019 im Vergleich zum Voranschlag 2018

1.3.1 Übersicht

Kennzahlen (Beträge in Mio. Fr.)	VA18	VA19	Differenz
<u>Erfolgsrechnung:</u>			
Betrieblicher Aufwand	2'162,4	2'208,0	45,6
Betrieblicher Ertrag	- 2'190,4	- 2'250,2	- 59,8
= Betriebsergebnis	- 28,0	- 42,2	· 14,2
Finanzaufwand	25,9	25,4	- 0,5
Finanzertrag	- 27,9	- 27,2	0,8
= Operat. Ergebnis Verwaltungstätigkeit	- 30,1	- 44,0	· 13,9
Wertberichtigungen / a.o. Aufwand/Ertrag	0	0	0
= Operatives Ergebnis	- 30,1	- 44,0	· 13,9
Abschreibung Finanzfehlbetrag PKSO	27,3	27,3	0
= Gesamte rgebnis (Ertragsüberschuss)	- 2,8	- 16,7	· 13,9
<u>Investitionsrechnung:</u>			
Investitionsausgaben	184,3	180,2	- 4,2
Investitionseinnahmen	- 37,5	- 34,5	3,0
= Nettoinvestitionen	146,8	145,6	· 1,2
<u>Finanzierung:</u>			
Bruttoergebnis (Cashflow)	- 83,8	- 101,7	- 17,9
= Finanzierungsergebnis (Fehlbetrag)	63,0	44,0	· 19,1
Selbstfinanzierungsgrad (Cashflow in % der Nettoinvestitionen)	57 %	70 %	13 %

Gestützt auf die obige Tabelle kann festgehalten werden, dass der Voranschlag 2019 bezüglich der Erfolgsrechnung besser als der Voranschlag 2018 ausfällt.

- Mit einem Ertragsüberschuss von 16,7 Mio. Franken schliesst der Voranschlag 2019 um 13,9 Mio. Franken besser ab als der Voranschlag 2018. Ein Ertragsüberschuss in der Erfolgsrechnung bedeutet, dass das Eigenkapital im Umfang des Überschusses zunimmt.
- Gegenüber dem Voranschlag 2018 mit einem Cashflow (Bruttoertragsüberschuss) von 83,8 Mio. Franken resultiert im Voranschlag 2019 ein Cashflow in der Erfolgsrechnung von 101,7 Mio. Franken. Gegenüber dem Budget des Vorjahres ist dies eine Verbesserung von 17,9 Mio. Franken.
- Der Cashflow von 101,7 Mio. Franken im Voranschlag 2019 führt zusammen mit den um 1,2 Mio. Franken tieferen Nettoinvestitionen (2018: 146,8 Mio. Franken, 2019: 145,6 Mio. Franken) zu einer Verbesserung des Selbstfinanzierungsgrades von 57% auf 70%.
- Die Nettoverschuldung wird aufgrund des Finanzfehlbetrages von 44,0 Mio. Franken im Voranschlag 2019 weiter leicht ansteigen.

1.3.2 Die grössten Abweichungen zwischen Voranschlag 2018 und Voranschlag 2019

Die grössten Abweichungen (Abweichungen von mehr als 2 Mio. Franken) zwischen Voranschlag 2018 und Voranschlag 2019 sind bei folgenden Positionen (ohne durchlaufende Beiträge und Wertberichtigungen) zu verzeichnen:

Erfolgsrechnung	in Mio. Fr.
Mehraufwand (Defiziterhöhende Abweichung)	
- Prämienverbilligung KVG inkl. Verlustscheine KVG	14,0
- Globalbudgets gesamthaft (Kap. 2.2)	8,3
Migration	2,3
Polizei	1,9
Berufsschulbildung	1,3
Steuerwesen	1,2
Gerichte	1,0
Gesundheitsversorgung (Minderaufwand) - 3,3	
- Sonderschulen	6,4
- Spitalbehandlungen gemäss KVG	5,0
- Abschreibungen Kantonsstrassen	3,5
- Volksschule	3,5
Total Mehraufwand	40,7
Mehrertrag (Defizitsenkende Abweichung)	
- Bundesanteile	44,8
NFA	42,5
Verrechnungssteuern	4,4
Direkte Bundessteuern	- 1,7
- Kantonale Steuern (NP: 8,6 / Nebensteuern: 8,5 / JP: - 9,0)	9,9
Total Mehrertrag	54,7

Obige Tabelle weist aus, dass bei den Aufwand- und Ertragsposten, welche vom Voranschlag 2018 zum Voranschlag 2019 die grössten Änderungen erfahren, die defiziterhöhenden Abweichungen die defizitsenkenden Abweichungen um 14,0 Mio. Franken unterschreiten (Differenz Voranschlag 2018 / Voranschlag 2019: 13,9 Mio. Franken).

Investitionsrechnung	in Mio. Fr.
Tiefere Nettoinvestitionen	
- Bildungs-/Allgemeine Bauten	8,0
Total ergebnisver bessernde Abweichungen	8,0
Höhere Nettoinvestitionen	
- Spitalbauten	6,0
Total ergebnisverschlechternde Abweichungen	6,0

Die 8,0 Mio. Franken tieferen Nettoinvestitionen bei den Bildungs-/Allgemeinen Bauten übertreffen die 6,0 Mio. Franken höheren Investitionen bei den Spitalbauten um 2,0 Mio. Franken (Differenz Voranschlag 2018 / Voranschlag 2019: 1,2 Mio. Franken).

1.3.3 Die grössten Abweichungen zwischen Rechnung 2017 und Voranschlag 2019

Die grössten Abweichungen (Abweichungen von mehr als 2 Mio. Franken) zwischen Rechnung 2017 und Voranschlag 2019 sind bei den folgenden Positionen (ohne durchlaufende Beiträge und Wertberichtigungen) zu verzeichnen:

Erfolgsrechnung	in Mio. Fr.
Mehraufwand (Defiziterhöhende Abweichung)	
- Spitalbehandlungen gemäss KVG	32,5
- Globalbudgets gesamthaft (Kap. 2.2)	22,9
Soziale Sicherheit	4,5
Polizei	4,4
Öffentlicher Verkehr	2,6
Steuerwesen	2,2
Migration	2,1
Berufsschulbildung	1,8
Volksschule	1,6
Informationstechnologie	1,3
Finanzen und Statistik	1,1
Amtschreiberei-Dienstleistungen	1,0
Gesundheitsversorgung (Minderaufwand) -	5,9
- Volksschule	4,5
- Ergänzungsleistungen AHV/IV/Familien	4,0
- Behinderungen inner-/ausserkantonal	3,0
Total Mehraufwand	66,9
Mehrertrag (Defizitsenkende Abweichung)	
- Bundesanteile	39,0
NFA	61,7
Direkte Bundessteuern	3,2
Gewinnausschüttung SNB	- 15,5
Verrechnungssteuern	- 9,0
- Kantonale Steuern (NP + 25,6 / Rückstellungen Steuerausstände - 2,5)	30,7
Total Mehrertrag	69,7

Die Tabelle weist aus, dass bei den Aufwand- und Ertragsposten, welche von der Rechnung 2017 zum Voranschlag 2019 die grössten Änderungen erfahren, die defiziterhöhenden Abweichungen die defizitsenkenden Abweichungen um 2,8 Mio. Franken unterschreiten (Differenz operatives Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit Rechnung 2017 / Voranschlag 2019: 4,3 Mio. Franken).

Investitionsrechnung	in Mio. Fr.
Höhere Nettoinvestitionen	
- Spitalbauten	11,8
- Bildungs-/Allg. Bauten	4,9
- MFK-Hochbauten	4,4
Total ergebnisverschlechtern de Abweichungen	21,1

1.4 Die Entwicklung der kantonalen Finanzlage

1.4.1 Entwicklung der Finanzkennzahlen 2015 - 2019

Die nachfolgenden Kennzahlen zeigen die Entwicklung der kantonalen Finanzlage seit 2015.

Kennzahlen (in Mio. Fr. bzw. %)	RE 2015	RE 2016	RE 2017	VA 2018	VA 2019
Operativer Cashflow	62,2	99,8	102,6	83,8	101,7
Abschreibungen	- 70,8	- 69,1	- 54,3	- 53,7	- 57,7
Oper. Ergebnis Verwaltungstätigkeit ²⁾	- 8,6	30,7	48,3	30,1	44,0
Wertberichtigungen	0	- 6,4	- 26,8	0	0
Ausfinanzierung PKSO-Deckungslücke	- 1'091,6	0	0	0	0
Ausfinanz. PKSO-Ruhegehaltsordnung RR	0	- 4,0	0	0	0
Operatives Ergebnis ER ²⁾	- 1'100,3	20,3	21,5	30,1	44,0
Abschreibung Finanzfehlbetrag PKSO	- 27,3	- 27,3	- 27,3	- 27,3	- 27,3
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung ²⁾	- 1'127,6	- 7,0	- 5,8	2,8	16,7
Nettoinvestitionen	98,5	126,4	118,3	146,8	145,6
Finanzierungsergebnis	- 1'155,2	- 37,0	- 42,5	- 63,0	- 44,0
Selbstfinanzierungsgrad in %	negativ	71%	64%	57%	70%
Gesamtabschreibungssatz in % ³⁾	4,7%	4,4%	3,9%	3,6%	3,7%
Für Defizitbremse relevantes Kapital ⁴⁾	21,1	- 15,6	435,6	n.a.	n.a.
Nettoverschuldung	1'409,9	1'448,1	1'413,0	1'476,0	1'520,0
Dito, in Fr. pro Einwohner	5'260	5'350	5'180	5'360	5'470
Nettozinsaufwand bzw. -ertrag total	28,6	18,7	15,6	17,0	15,4
Dito, in % der Staatssteuern	3,4%	2,2%	1,9%	2,0%	1,8%
Einwohner per Ende Jahr (Schätzung für 2018 und 2019)	267'836	270'711	273'015	275'515	278'015

1) Die Zahlen im Voranschlag 2018 sind aufgrund der Rechnungsergebnisse 2017 aktualisiert.

2) Aufwandüberschuss (-) / Ertragsüberschuss (+)

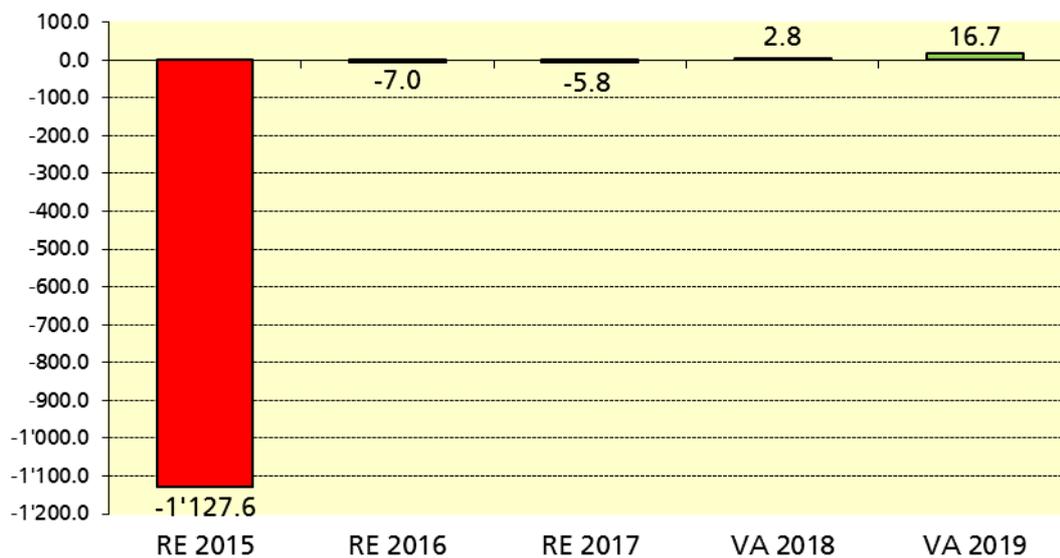
3) Rückgang im 2017 aufgrund der Immobilienübertragung soH per 1. Januar 2017

4) Das für die Defizitbremse relevante Kapital ist per 31.12.2016 negativ. Dieser „verfügbare“ Bilanzfehlbetrag hat jedoch keine Auswirkung auf die Defizitbremse, da die Aufwertungsreserve von 487,0 Mio. Franken, welche beim Übergang von HRM1 auf HRM2 per 1.1.2012 entstanden ist, nach 5 Jahren per 1.1.2017 dem Bilanzüberschuss zugewiesen werden konnte (siehe Geschäftsbericht 2016).

Nachfolgende grafische Darstellungen über die Entwicklung der wesentlichsten Finanzkennzahlen von 2015 bis 2019.

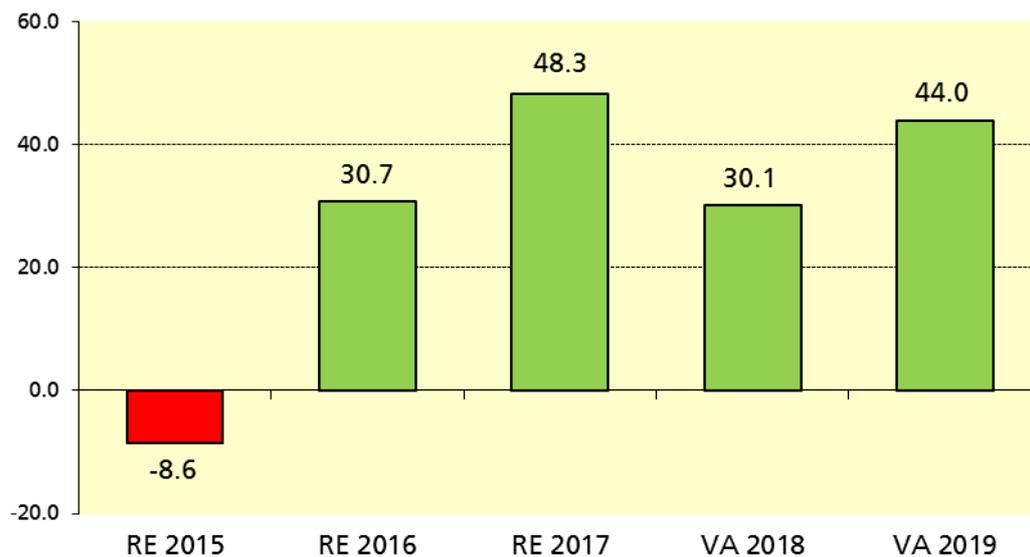
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung

(in Mio. Franken)



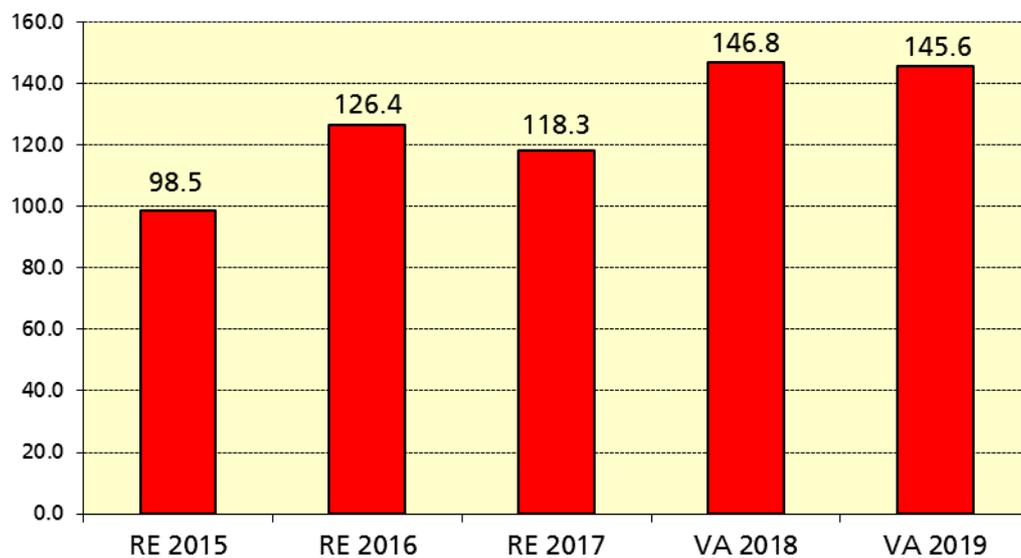
Operatives Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit

(in Mio. Franken)

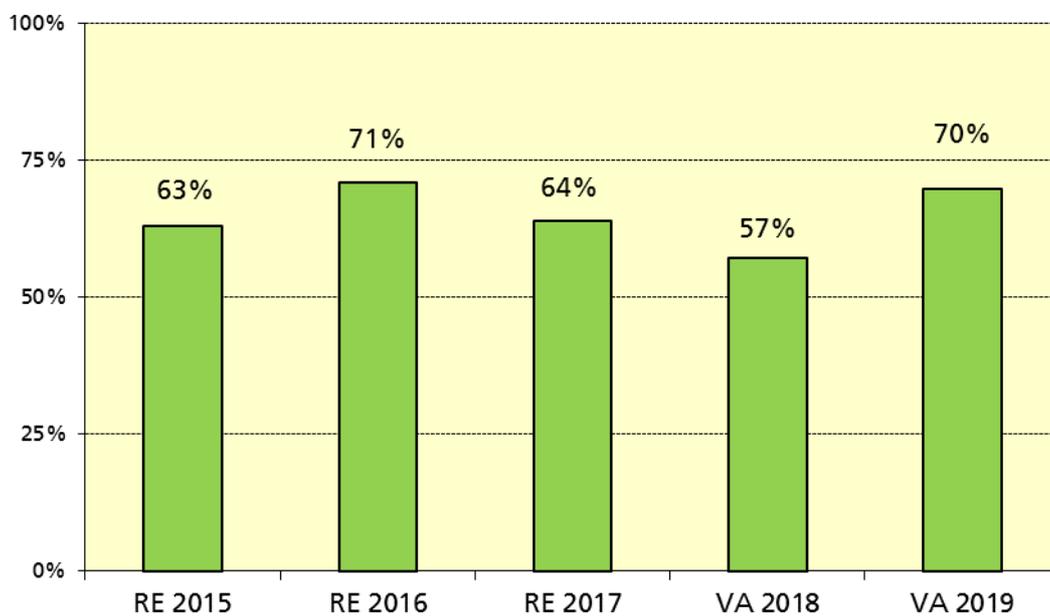


Nettoinvestitionen

(in Mio. Franken)



Operativer Selbstfinanzierungsgrad in %



2. Globalbudgets

Im Voranschlag 2019 sind Globalbudgets für folgende Aufgaben enthalten:

Mit * gekennzeichnete Globalbudgets werden im 2019 eine neue GB-Periode beginnen und dem Kantonsrat gleichzeitig mit dem Voranschlag 2019 zum Beschluss vorgelegt.

Globalbudget (aufgabenbezogen)	Leistungserbringende Dienststelle/n
Behörden	Behörden
- Stabsdienstleistungen für den Kantonsrat*	- Parlamentsdienste
Staatskanzlei	Staatskanzlei
- Dienstleistungen der Staatskanzlei*	- Staatskanzlei
- Drucksachen und Lehrmittel	- Drucksachenverwaltung/Lehrmittelverlag
Bau- und Justizdepartement	Bau- und Justizdepartement
- Führungsunterstützung BJD und amtliche Geoinformation	- Departementssekretariat BJD und Amtliche Geoinformation
- Raumplanung	- Amt für Raumplanung
- Hochbau	- Hochbauamt
- Strassenbau	- Amt für Verkehr und Tiefbau
- Öffentlicher Verkehr	- Amt für Verkehr und Tiefbau
- Administrative und techn. Verkehrssicherheit	- Motorfahrzeugkontrolle
- Umwelt	- Amt für Umwelt
- Denkmalpflege und Archäologie	- Amt für Denkmalpflege und Archäologie
- Jugendanwaltschaft	- Jugendanwaltschaft
- Staatsanwaltschaft*	- Staatsanwaltschaft
Departement für Bildung und Kultur	Departement für Bildung und Kultur
- Führungsunterstützung DBK	- Departementssekretariat DBK
- Volksschule*	- Volksschulamt
- Berufsbildung, Mittel- und Hochschulwesen*	- Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen
- Kultur und Sport	- Amt für Kultur und Sport
- Mittelschulbildung	- Mittelschulen (Kantonsschulen Solothurn und Olten)
- Fachhochschulbildung	- Fachhochschule Nordwestschweiz Solothurn
- Berufsschulbildung*	- Berufsbildungszentren Solothurn-Grenchen und Olten
Finanzdepartement	Finanzdepartement
- Führungsunterstützung Finanzdepartement und Amtschreibereiaufsicht	- Departementssekretariat FD und Amtschreiberei-Inspektorat
- Finanzen und Statistik*	- Amt für Finanzen
- Personalwesen*	- Personalamt
- Steuerwesen	- Kantonales Steueramt
- Informationstechnologie	- Amt für Informatik und Organisation
- Amtschreiberei-Dienstleistungen*	- Amtschreibereien
- Staatsaufsichtswesen	- Kantonale Finanzkontrolle
Departement des Innern	Departement des Innern
- Gesundheitsversorgung	- Gesundheitsamt
- Soziale Sicherheit*	- Amt für soziale Sicherheit
- Migration	- Migrationsamt
- Justizvollzug	- Amt für Justizvollzug
- Polizei	- Polizei

Globalbudget (aufgabenbezogen)	Leistungserbringende Dienststelle/n
Volkswirtschaftsdepartement	Volkswirtschaftsdepartement
<ul style="list-style-type: none"> - Führungsunterstützung VWD - Wirtschaft und Arbeit - Energiefachstelle - Gemeinden und Zivilstandsdienst - Wald, Jagd und Fischerei - Landwirtschaft - Militär und Bevölkerungsschutz* 	<ul style="list-style-type: none"> - Departementssekretariat VWD - Amt für Wirtschaft und Arbeit (AWA) - AWA, Energiefachstelle - Amt für Gemeinden - Amt für Wald, Jagd und Fischerei - Amt für Landwirtschaft - Amt für Militär und Bevölkerungsschutz
Gerichte	Gerichte
<ul style="list-style-type: none"> - Gerichte 	<ul style="list-style-type: none"> - Gerichte

2.1 Struktur der Globalbudgets

Der Kantonsrat hat am 12. Dezember 2012 die WoV-Revision des Parlamentsrechts beschlossen (RG 183/2012). Nach § 88 unterbreitet der Regierungsrat den zuständigen Sachkommissionen spätestens Ende Februar die Struktur der neuen oder zu erneuernden Globalbudgets. Die Sachkommissionen beschliessen die Struktur der neuen oder zu erneuernden Globalbudgets bis spätestens Ende Mai. Die Beschlüsse der Kommissionen sind für die Erarbeitung der Globalbudgetvorlagen durch Regierung und Verwaltung verbindlich. Mehrjährige Globalbudgets laufen nach alter Struktur aus, wenn der Kantonsrat nicht anders entscheidet.

2.2 Übersicht der Globalbudgetsaldi

Der Aufwandüberschuss aller Globalbudgets erhöht sich gegenüber dem Voranschlag 2018 um 8,3 Mio. Franken oder 1,7%.

Detaillierte Informationen zu Leistungen, Finanzen und Personal sind auf den Voranschlagsblättern der einzelnen Globalbudgets ersichtlich.

Globalbudgetsaldo (in 1'000 Fr.)	RE17	VA18	VA19	Diff. 18/19	Diff. in %
Stabsdienstleistungen für den Kantonsrat	744.4	697.7	769.5	71.8	10.3%
Dienstleistungen der Staatskanzlei	7'732.0	7'907.9	8'205.0	297.1	3.8%
Drucksachen und Lehrmittel	2'637.1	2'443.4	2'514.9	71.5	2.9%
Führungsunterstützung BJD und amtliche Geoinformation	3'613.3	4'530.4	4'565.8	35.4	0.8%
Raumplanung	2'650.7	3'085.9	3'222.9	137.0	4.4%
Hochbau	24'609.8	24'216.6	24'007.3	-209.3	-0.9%
Strassenbau	28'651.2	29'236.3	29'492.2	255.9	0.9%
Öffentlicher Verkehr	32'536.6	34'371.7	35'172.1	800.3	2.3%
Administrative und technische Verkehrssicherheit	-2'802.2	-2'465.8	-3'026.1	-560.3	22.7%
Umwelt	9'916.3	10'338.5	10'522.2	183.7	1.8%
Denkmalpflege und Archäologie	2'872.8	2'908.9	2'951.3	42.5	1.5%
Jugendanwaltschaft	3'227.8	3'350.2	3'279.9	-70.3	-2.1%
Staatsanwaltschaft	4'610.5	5'321.3	5'507.3	186.0	3.5%
Führungsunterstützung DBK	9'795.4	10'472.9	10'513.9	41.0	0.4%
Volksschule	27'115.4	27'992.2	28'747.0	754.8	2.7%
Berufsbildung, Mittel- und Hochschulwesen	9'179.6	9'413.5	9'554.8	141.3	1.5%
Kultur und Sport	7'481.0	7'791.1	7'980.9	189.7	2.4%
Mittelschulbildung	39'302.5	38'977.4	39'438.2	460.8	1.2%
Fachhochschulbildung	38'048.9	37'222.0	37'222.0	0.0	0.0%
Berufsschulbildung	31'066.2	31'531.0	32'855.4	1'324.4	4.2%
Führungsunterstützung FD und Amtschreibereiaufsicht	1'708.4	1'743.0	1'753.1	10.0	0.6%
Finanzen und Statistik	-728.7	225.9	334.2	108.4	48.0%
Personalwesen	3'501.1	4'065.5	3'701.9	-363.6	-8.9%
Steuerwesen	14'202.0	15'212.5	16'379.0	1'166.5	7.7%
Informationstechnologie	15'042.4	15'473.2	16'302.5	829.3	5.4%
Amtschreiberei-Dienstleistungen	-12'591.2	-11'486.3	-11'597.5	-111.2	1.0%
Staatsaufsichtswesen	1'099.5	1'234.5	1'246.5	12.0	1.0%
Gesundheitsversorgung	43'212.3	40'683.9	37'344.4	-3'339.5	-8.2%
Soziale Sicherheit	12'884.0	17'300.0	17'430.8	130.8	0.8%
Migration	1'937.2	1'700.2	4'002.2	2'302.0	135.4%
Justizvollzug	5'098.2	5'422.6	5'350.3	-72.3	-1.3%
Polizei	79'756.2	82'248.6	84'122.4	1'873.8	2.3%
Führungsunterstützung VWD	1'244.8	1'175.0	1'283.1	108.1	9.2%
Wirtschaft und Arbeit	2'305.1	2'733.7	2'740.9	7.2	0.3%
Energiefachstelle	628.7	473.5	717.0	243.6	51.4%
Gemeinden und Zivilstandsdienst	2'189.8	2'255.0	2'341.1	86.1	3.8%
Wald, Jagd und Fischerei	2'597.9	3'103.5	2'900.2	-203.3	-6.6% ¹⁾
Landwirtschaft	8'959.5	9'182.6	9'488.6	306.0	3.3%
Militär und Bevölkerungsschutz	5'120.4	5'091.4	5'225.7	134.3	2.6%
Gerichte	16'876.1	15'364.5	16'331.6	967.0	6.3%
Total Aufwandüberschuss	488'033.1	502'545.9	510'894.3	8'348.4	1.7%

1) Ab 2018 inkl. Jagd und Fischerei (bis 2017 als Spezialfinanzierung ausserhalb des Globalbudgets)

3. Entwicklung in den einzelnen Departementen

Im Folgenden wird auf besondere Aspekte und Entwicklungen in den einzelnen Departementen hingewiesen. Die Bemerkungen konzentrieren sich auf die allerwichtigsten Punkte. Für die Globalbudgets wird auf die entsprechenden Kantonsratsvorlagen sowie auf die GB-Blätter (Leistungsaufträge mit Produktgruppenzielen, Leistungsindikatoren, Standards und Produktgruppenbudgets) der entsprechenden Dienststellen verwiesen.

3.1 Erfolgsrechnung

Behörden

In Mio. Fr.	RE17	VA18	VA19	Diff. 18/19
Aufwand	6,1	6,2	6,3	0,1
Ertrag	- 0,2	- 0,2	- 0,2	0
Verrechnungen	- 2,0	- 2,1	- 1,5	0,6
Saldo	3,9	3,9	4,6	0,7

Ab Voranschlag 2019 wird der gesamte Bereich Regierungsrat kostenmässig zu 50% statt wie bisher zu 100% als Overhead an die übrigen Dienststellen weiterverrechnet; dies führt zu einer einmaligen Saldoabweichung von 0,6 Mio. Franken.

Staatskanzlei

In Mio. Fr.	RE17	VA18	VA19	Diff. 18/19
Aufwand	13,2	13,1	13,5	0,4
Ertrag	- 2,8	- 2,8	- 2,8	0
Verrechnungen	- 6,7	- 6,6	- 6,8	- 0,2
Saldo	3,7	3,7	3,9	0,2

Die Aufwandsteigerung von 0,35 Mio. Franken im Voranschlag 2019 ist auf eine Erhöhung der Personalressourcen (Kommunikation, Fachstelle Web) zurückzuführen.

Bau- und Justizdepartement

In Mio. Fr.	RE17	VA18	VA19	Diff. 18/19
Aufwand	241,7	248,5	253,2	4,7
Ertrag	- 173,7	- 174,6	- 175,4	- 0,8
Verrechnungen	- 43,4	- 39,9	- 33,5	6,4
Saldo	24,6	34,1	44,3	10,3

Die Verschlechterung des Saldos um 10,3 Mio. Franken ergibt sich aus einer Aufwandsteigerung von 4,7 Mio. Franken, einer Ertragssteigerung von 0,8 Mio. Franken sowie einem Rückgang bei den Verrechnungen von 6,4 Mio. Franken. Die Aufwandsteigerung entsteht aus einer Anpassung der Abschreibungen der Strassen (3,5 Mio. Franken), höheren Beiträgen an öffentliche Unternehmen im AVT (1,2 Mio. Franken), an Gemeinden im AfU (1,1 Mio. Franken), höheren Honoraren für die amtliche Verteidigung (0,5 Mio. Franken) sowie mehr Erlassen und Abschreibungen bei Strafverfügungen (0,3 Mio. Franken). Weiter tragen der Gebäudeunterhalt (0,5 Mio. Franken) sowie Anpassungen bei der Lohnsumme der Staatsanwaltschaft (0,4 Mio. Franken) dazu bei. Demgegenüber fällt der Aufwand bei der Bearbeitung von Altlasten (3,3 Mio. Franken) sowie bei Wasser- und Energiekosten (0,4 Mio. Franken) geringer aus.

Die Verbesserung des Ertrages setzt sich aus höheren Einnahmen bei den Motorfahrzeugsteuern (1,3 Mio. Franken), bei den Gebühren der MFK (insgesamt 0,9 Mio. Franken) und der STAWA (1,0 Mio. Franken) sowie verschiedenen weiteren kleinen Verbesserungen zusammen. Die Verbesserung wird hauptsächlich reduziert aufgrund von tieferen Beiträgen der Gemeinden beim AfU (1,4 Mio. Franken), einem tieferen bzw. keinem Gewinn beim Verkauf von Sachanlagen (1,5 Mio. Franken).

Die Zuweisung von nur 50% der LSWA in den Strassenbaufonds führt zu einem Minderertrag von 6,2 Mio. Franken bei den Verrechnungen gegenüber dem Vorjahr.

Departement für Bildung und Kultur

In Mio. Fr.	RE17	VA18	VA19	Diff. 18/19
Aufwand	465,0	462,8	474,7	11,9
Ertrag	- 62,3	- 62,8	- 63,6	- 0,8
Verrechnungen	28,9	27,8	27,6	- 0,2
Saldo	431,6	427,8	438,7	10,9

Die Aufwandsteigerung ist zurückzuführen auf mehr Schüler und entsprechend höhere Besoldungskosten in den Heilpädagogischen Schulzentren (HPSZ), höhere Beiträge an Sonderpädagogik aufgrund von mehr Fällen und die Erhöhung des Lektionenpools Spezielle Förderung.

Der Ertrag liegt 0,8 Mio. Franken oder 1,2% höher und ist die Folge von mehr Schülern in den HPSZ.

Im Vergleich zur Rechnung 2017 beträgt der Mehraufwand 9,7 Mio. Franken und ist vorwiegend die Folge von mehr Schülern in den HPSZ (2,9 Mio. Franken) sowie von höheren Schülerpauschalen aufgrund der Erhöhung des Lektionenpools Spezielle Förderung inkl. Teuerungszulage (4,5 Mio. Franken). Weiter führen die Anschaffungen für Informatik, neu konzipierten Brückenangebote, mehr Schüler und die Teuerungszulage in den Berufsbildungszentren (BBZ) zum Mehraufwand (2,2 Mio. Franken). Bei den Mittelschulen beträgt der Mehraufwand 1,0 Mio. Franken und ist auf die Anschaffungen Informatik, die neu angestellten Systemadministratoren sowie die Teuerung zurückzuführen.

Die Erträge liegen 1,3 Mio. Franken oder 2,1% über der Rechnung 2017 und sind auf mehr Schüler in den HPSZ zurückzuführen.

Finanzdepartement

In Mio. Fr.	RE17	VA18	VA19	Diff. 18/19
Aufwand	183,0	154,0	154,9	0,9
Ertrag	- 1'444,4	- 1'454,5	- 1'508,1	- 53,6
Verrechnungen	21,2	21,4	14,3	- 7,1
Saldo	- 1'240,2	- 1'279,1	- 1'338,9	- 59,8

Die Zunahme bei den Erträgen gegenüber dem Voranschlag 2018 ist auf die höheren Einnahmen beim NFA-Ressourcenausgleich (42,5 Mio. Franken) und beim Anteil Verrechnungssteuer (4,4 Mio. Franken) zurückzuführen. Im Weiteren sind Mehrerträge bei den Handänderungssteuern (2,0 Mio. Franken), der Erbschaftssteuer (4,7 Mio. Franken) sowie der Nachlasssteuer und Schenkungssteuer (1,8 Mio. Franken) zu verzeichnen. Die Zuweisung von nur 50% der LSWA in den Strassenbaufonds (6,2 Mio. Franken) führt zur Differenz bei den Verrechnungen.

Die Wertberichtigung der Alpiq-Aktien (26,8 Mio. Franken) sowie die Rückstellung von Steuerausständen (2,5 Mio. Franken) führten zu einem erheblichen Mehraufwand in der Rechnung 2017 gegenüber den Folgejahren.

Departement des Innern

In Mio. Fr.	RE17	VA18	VA19	Diff. 18/19
Aufwand	1'019,3	1'068,9	1'093,0	24,1
Ertrag	- 337,5	- 361,3	- 362,8	- 1,5
Verrechnungen	2,3	1,7	1,5	- 0,2
Saldo	684,1	709,3	731,7	22,4

Der Voranschlag 2019 liegt um 22,4 Mio. Franken höher als im Vorjahr. Wesentliche Veränderungen sind Mehraufwendungen in den Bereichen Gesundheit von 2,8 Mio. Franken (Globalbudget Gesundheitsversorgung -3,3 Mio. Franken, Finanzgrösse Spitalbehandlungen gemäss KVG 5,0 Mio. Franken, Ärztliche Weiterbildung und Krebsregister je 0,5 Mio. Franken), Soziales von 14,6 Mio. Franken (Individuelle Prämienverbilligung 2,0 Mio. Franken und Verlustscheine KVG 12,0 Mio. Franken, Ergänzungsleistungen AHV/IV/Familien 0,8 Mio. Franken) und öffentliche Sicherheit von 5,0 Mio. Franken (Globalbudget Migration 2,3 Mio. Franken, Kostgelder Strafvollzug 1,0 Mio. Franken, Globalbudget Polizei 1,8 Mio. Franken).

Volkswirtschaftsdepartement

In Mio. Fr.	RE17	VA18	VA19	Diff. 18/19
Aufwand	228,8	237,8	240,0	2,2
Ertrag	- 151,5	- 156,9	- 159,3	- 2,4
Verrechnungen	- 2,9	- 4,9	- 4,0	0,9
Saldo	74,4	76,1	76,8	0,7

Die Zunahme des Nettoaufwandes im Voranschlag 2019 gegenüber dem Voranschlag 2018 ergibt sich aufgrund verschiedener kleiner Anpassungen bei den Ämtern des Volkswirtschaftsdepartementes. Das Budget im Departementssekretariat steigt um 0,1 Mio. Franken. Dies vor allem, weil aus dem Amt für Militär und Bevölkerungsschutz juristische Aufgaben übernommen wurden und deshalb 0,5 Pensen aufgebaut wurden. Bei der Energiefachstelle werden mehr Gesuche erwartet und deshalb netto 0,2 Mio. Franken mehr budgetiert. Das Budget bei Wirtschaft und Arbeit und bei Gemeinden und Zivilstandsdienst bleibt praktisch unverändert. Das Budget bei Wald, Jagd und Fischerei sinkt um 0,2 Mio. Franken. Nach einer Reorganisation der Forstkreise musste nach einer Pensionierung die Stelle nicht mehr besetzt werden. Weiter wurde das Budget Pflege und Nutzen des Staatswaldes nach unten korrigiert. Das Budget Landwirtschaft steigt um 0,1 Mio. Franken. Das im Globalbudget und im Verpflichtungskredit 2018 - 2020 berücksichtigte Ressourcenprogramm Pflanzenschutz startet im Jahr 2019. Damit werden auch wichtige Bundesmittel ausgelöst. Dazu kommen neue Aufgaben in der amtstierärztlichen Begleitung von Exporten von Milchprodukten. Das Budget beim Militär und Bevölkerungsschutz steigt vor allem aufgrund tieferer Einnahmen aus dem Wehrpflichtersatz um 0,2 Mio. Franken.

Es wurden folgende, erfolgsneutrale Anpassungen budgetiert: Im Finanzausgleich der Gemeinden erhalten die Nehmer-Gemeinden aufgrund der höheren Steuerkraft der Geber-Gemeinden im Jahr 2019 0,9 Mio. Franken mehr als 2018. Weiter wird der Subventionsbeitrag an Schulhausbauten Gemeinden (altrechtlich) von 0,7 Mio. Franken abgeschrieben. Dem Finanzausgleich Kirchgemeinden werden von den Steuern für juristische Personen 0,9 Mio. Franken weniger zugewiesen und die Minderzuweisung wird durch eine Entnahme aus der Spezialfinanzierung ausgeglichen. Die Direktzahlungen in der Landwirtschaft werden 0,4 Mio. Franken tiefer budgetiert.

Gerichte

In Mio. Fr.	RE17	VA18	VA19	Diff. 18/19
Aufwand	26,1	24,2	25,2	1,0
Ertrag	- 5,1	- 5,3	- 5,3	0
Verrechnungen	2,7	2,6	2,3	- 0,3
Saldo	23,7	21,5	22,2	0,7

Das Budget 2019 ist zum grossen Teil eine Fortschreibung der bisherigen Kosten und Erträge. Geringe Änderungen wurden im Bereich des Aushilfskredites und der Besoldungen vorgenommen (siehe Kapitel 4.1). Zudem wurden die Prozedurkosten leicht angehoben. Demgegenüber werden der Staats- und Jugendanwaltschaft, die ebenfalls die Fachanwendung Juris einsetzen, höhere Aufwendungen ausbelastet, weil sich die Systemadministration der Gerichte ab 2019 für den 2nd-Level-Support dieser beiden Dienststellen verantwortlich zeichnen wird.

3.2 Investitionsrechnung

Übersicht

Die Nettoinvestitionen im Betrag von 145,6 Mio. Franken liegen um 1,2 Mio. Franken unter dem Voranschlag 2018 und 27,3 Mio. Franken über der Rechnung 2017. Von den 145,6 Mio. Franken Nettoinvestitionen sind 77,1 Mio. Franken für Grossprojekte im Hochbau (55,0 Mio. Franken Neubau Bürgerspital Solothurn, 13,0 Mio. Franken Sanierung Kantonsschule Olten, 6,3 Mio. Franken Ausbau Werkhof Wangen b. Olten), 10,2 Mio. Franken für den Planbaren Unterhalt, 3,4 Mio. Franken für Kleinprojekte im Hochbau, 11,9 Mio. Franken für Grossprojekte im Strassenbau (Sanierungen Passwang- und Scheltenstrasse Mümliswil-Ramiswil, Saalstrasse Kienberg, Hauptstrasse und Knoten Kreuzplatz Derendingen sowie Emmebrücken Luterbach), 17,6 Mio. Franken für Kleinprojekte im Strassenbau, 3,1 Mio. Franken für Hochwasserschutz- und Revitalisierungsmassnahmen der Aare, Emme und Dünnern sowie 13,0 Mio. Franken für Informatikprojekte vorgesehen.

Zu den wichtigsten Positionen im Investitionsbudget zählen (Nettoinvestitionen):

- Spitalbauten	56,0 Mio. Fr.
- Kantonsstrassenbau	29,5 Mio. Fr.
- Bildungs- und Allgemeine Bauten	27,8 Mio. Fr.
- Informatikprojekte für die allg. Verwaltung	13,0 Mio. Fr.
- Bauten Motorfahrzeugkontrolle	6,9 Mio. Fr.
- Polizei	4,3 Mio. Fr.
- Umwelt (insbesondere Hochwasserschutzmassnahmen)	4,2 Mio. Fr.
- Beiträge an agrarpolitische Massnahmen in der Landwirtschaft	2,3 Mio. Fr.

Bau- und Justizdepartement

In Mio. Fr.	RE17	VA18	VA19	Diff. 18/19
Ausgaben	141,3	158,4	153,5	- 4,9
Einnahmen	- 39,4	- 32,1	- 29,4	2,7
Nettoinvestitionen	101,9	126,3	124,1	- 2,2

Unter Berücksichtigung der Sparvorgaben gemäss Massnahmenplan 2013 (max. 125 Mio. Franken im Durchschnitt über 4 Jahre) und der aktualisierten Planung bei den Hoch- und Strassenbauten, liegt der Voranschlag 2019 bei einer Nettoinvestitionssumme von 124,1 Mio. Franken und damit 2,2 Mio. Franken unter dem Vorjahr. Der grösste Teil des Investitionsvolumens ent-

fällt auf den Hochbau. In allen drei Bereichen des Bau- und Justizdepartementes (Strassen-, Wasser- und Hochbau) sinken die Investitionsausgaben. Demgegenüber stehen entsprechend tiefere Einnahmen bei den Investitionsbeiträgen von Bund und Gemeinden.

Departement für Bildung und Kultur

In Mio. Fr.	RE17	VA18	VA19	Diff. 18/19
Ausgaben	1,6	2,3	2,3	0
Einnahmen	- 1,6	- 2,0	- 1,6	0,4
Nettoinvestitionen	0	0,3	0,7	0,4

Zum Budgetzeitpunkt wird davon ausgegangen, dass sich die Einnahmen in der Grössenordnung des Jahres 2017 bewegen werden.

Gegenüber der Rechnung 2017 liegen die Ausgaben 0,7 Mio. Franken höher. Die Umsetzung des Legislaturplanzieles B.3.5.2 "Informatik-Strategie Sekundarstufe II implementieren" führt zu Mehrausgaben.

Finanzdepartement

In Mio. Fr.	RE17	VA18	VA19	Diff. 18/19
Ausgaben	11,5	13,0	13,0	0
Einnahmen	- 0,1	0	0	0
Nettoinvestitionen	11,4	13,0	13,0	0

Im Voranschlag 2019 sind die beiden Grossprojekte SOTAXX (neue Steuerlösung) mit 5,7 Mio. Franken und das Projekt ISOV mit 1,0 Mio. Franken sowie die Jahrestanche für die Kleinprojekte ab 2019 mit 4,6 Mio. Franken enthalten.

Departement des Innern

In Mio. Fr.	RE17	VA18	VA19	Diff. 18/19
Ausgaben	2,7	4,4	4,3	- 0,1
Einnahmen	0	0	0	0
Nettoinvestitionen	2,7	4,4	4,3	- 0,1

Die Investitionen sinken gegenüber dem Vorjahr um 0,1 Mio. Franken auf 4,3 Mio. Franken. Die grössten Positionen sind: IT-Projekte 1,5 Mio. Franken, elektronische Verkehrsüberwachung 0,9 Mio. Franken, Polycom 0,8 Mio. Franken, Schwerverkehrszentrum Oensingen 0,5 Mio. Franken, Lizenzen Windows 0,3 Mio. Franken.

Volkswirtschaftsdepartement

In Mio. Fr.	RE17	VA18	VA19	Diff. 18/19
Ausgaben	4,5	6,3	7,1	0,8
Einnahmen	- 2,3	- 3,4	- 3,5	- 0,1
Nettoinvestitionen	2,2	2,9	3,6	0,7

Die Investitionen im Volkswirtschaftsdepartement steigen um 0,7 Mio. Franken auf 3,6 Mio. Franken. Dies weil für 2019 ein Subventionsbeitrag von 0,7 Mio. Franken für einen Schulhausbau budgetiert wird. Für 2018 wurden keine Subventionen für Schulhausbauten budgetiert. Dieser Subventionsbeitrag ist ein altrechtliches Geschäft und das letzte seiner Art.

3.3 Bruttoentnahmen aus Spezialfinanzierungen

Bruttoentnahmen aus Spezialfinanzierungen (Bruttokosten in Fr. 1'000)					
Spezialfinanzierung	RE17	VA18	VA19	Diff. VA18/19	Diff. in %
Natur- und Heimatschutz	4'827.0	5'098.9	5'198.8	99.9	2.0%
Strassenbaufonds	70'410.1	68'933.4	72'400.3	3'466.9	5.0%
Deponienachsoorgefonds	63.2	253.0	70.0	-183.0	-72.3%
Unfallkasse	30.7	31.0	31.0	0.0	0.0%
Krankentaggeldversicherung GAV	29.9	30.5	5.0	-25.5	-83.6%
Finanzausgleich der Einwohnergemeinden	62'332.2	67'946.9	69'831.3	1'884.4	2.8%
Finanzausgleich der Kirchgemeinden	12'905.4	11'503.0	11'885.0	382.0	3.3%
Forstfonds	1'047.1	1'150.0	1'230.0	80.0	7.0%
Zufahrt zu Berghöfen	650.0	650.0	650.0	0.0	0.0%
Tierseuchenkasse	973.2	1'346.2	1'302.7	-43.5	-3.2%

Die geplanten Veränderungen der Fondsvermögen (Fondseinlagen oder –entnahmen) sowie die voraussichtlichen Bestände per 31.12.2019 sind in den verantwortlichen Globalbudgets ersichtlich.

4. Die grössten Aufwandpositionen

4.1 Die Entwicklung des Besoldungsaufwandes 2018 – 2019

Der Voranschlag 2019 enthält eine Lohnerhöhung von 1,0 Prozent. Von den 6,1 Mio. Franken Mehrkosten machen die Besoldungskosten der Verwaltungseinheiten rund 4,5 Mio. Franken aus (inkl. Sozialleistungen) und sind in den Budgets der einzelnen Dienststellen enthalten. Die übrigen 1,6 Mio. Franken verteilen sich auf die Beiträge an die Gemeinden für Schülerpauschalen, die Betriebsbeiträge an die Sonderschulen und Heime, an die Zentralbibliothek sowie an das Museum Altes Zeughaus.

Die folgende Tabelle orientiert über den Besoldungsaufwand (inkl. LEBO; ohne Sozialversicherungsbeiträge) für die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Verwaltung, der kantonalen Schulen, Anstalten und Gerichte.

Departement	Voranschlag 2018	Voranschlag 2019	Differenz in Fr.	Differenz in %
Behörden	2'877'125	2'951'555	74'430	2.6
Staatskanzlei	4'888'975	5'201'445	312'470	6.4
Bau und Justiz	53'708'488	54'637'343	928'856	1.7
Bildung und Kultur				
- Lehrkräfte	78'783'538	80'397'156	1'613'618	2.0
- Verwaltungspersonal	33'040'209	34'090'295	1'050'086	3.2
Finanz	54'161'548	56'064'710	1'903'161	3.5
Inneres	96'151'156	98'855'145	2'703'989	2.8
Volkswirtschaft	33'909'957	34'292'337	382'380	1.1
Gerichte				
- Richter	4'969'973	5'197'809	227'836	4.6
- Verwaltungspersonal	10'483'303	11'102'697	619'394	5.9
Total	372'974'272	382'790'493	9'816'220	2.6

Unter der Berücksichtigung der Lohnerhöhung von 1,0% (3,7 Mio. Franken) steigen die Besoldungskosten (inkl. LEBO) gegenüber dem Vorjahresbudget insgesamt um rund 9,8 Mio. Franken oder 2,6%.

Beim Vergleich der Voranschläge 2018 und 2019 ist Folgendes zu beachten:

- Zusätzliche Pensen (Kommunikation, Fachstelle Web) sowie Mehrkosten im Bereich Rechtspraktikanten (höhere Anzahl Praktikanten und Erhöhung der Entschädigung) führen zu einem Anstieg der Besoldungskosten in der Staatskanzlei.
- Im Departement für Bildung und Kultur ist der Anstieg bei den Lehrkräften einerseits auf mehr Schüler in den HPSZ und das Angebot "Verhalten" zurückzuführen. Andererseits waren die Besoldungen Lehrkräfte in den Berufsbildungszentren im 2018 zu tief budgetiert.
- Der Anstieg beim Verwaltungspersonal ist mehrheitlich bei den HPSZ angesiedelt. Mehr Schüler brauchen mehr Betreuungspersonal (0,4 Mio. Franken). Weiter war der Prorektor im BBZ Olten unter Lehrkräften statt unter Verwaltung budgetiert. An den Mittelschulen wurden Systemadministratoren angestellt und der Informatik First Level Support für die Schulverwaltungssoftware KASCHUSO wird durch das BBZ Olten wahrgenommen. Das führt zu Mehraufwendungen.

- Im Finanzdepartement kommt der höhere Personalaufwand aufgrund von Pensenerhöhungen beim Steueramt, beim Amt für Finanzen und beim Amt für Informatik und Organisation zustande.
- Der höhere Personalaufwand im Departement des Innern ist auf die Teuerungszulage 2019 und einen Pensenanstieg (15,7 FTE) zurückzuführen. Die Aufstockung erfolgt u. a. im Migrationsamt aufgrund der Neustrukturierung des Asylbereichs (zusätzlicher Wegweisungsvollzug) und der Durchsetzung der neuen gesetzlich definierten Integrationskriterien (10,0 FTE) sowie bei der Polizei zur Bekämpfung der strukturellen Kriminalität (3,0 FTE).
- Im Voranschlag 2019 der Gerichte ist der Aushilfskredit im Vergleich zum Vorjahr höher veranschlagt, da aufgrund der ausserordentlich hohen Arbeitslast der Richterämter befristet ein ausserordentlicher Gerichtsstatthalter ernannt, das Arbeitspensum einer Haftrichterin befristet erhöht und ein zusätzlicher Gerichtsschreiber befristet angestellt werden mussten. Daneben ist erstmals die Besoldung aller drei Stellen der Systemadministration, die der Kantonsrat im Dezember 2016 bewilligt hatte, berücksichtigt.

4.1.1 Pensenübersicht

In der folgenden Tabelle wird die geplante Veränderung der Stellenprozente pro Globalbudget gegenüber dem Vorjahr ersichtlich. Dazu zählen alle Mitarbeitenden und Lehrpersonen, welche unbefristet, befristet oder stundenweise mit variablem Pensum angestellt sind. In den einzelnen Globalbudgetblättern sind die Personaldaten nach Geschlecht aufgeteilt.

Beim Vergleich der Voranschläge 2018 und 2019 sind wesentlich zu beachten:

- Der Pensenanstieg in der Staatskanzlei ist auf eine Erhöhung der Personalressourcen (Kommunikation, Fachstelle Web) zurückzuführen.
- Mehr Schüler in den HPSZ führen zu einem höherem Pensenbestand im Volksschulamt.
- Der Pensenbestand der Berufsbildungszentren im Voranschlag 2018 entsprach den Soll-Werten der Globalbudgetvorlage 2016 - 2018 und war zu tief. Darin waren die neuen Angebote nicht enthalten.
- In Zusammenhang mit der Zentralisierung der Kreditorenbuchhaltung muss das Amt für Finanzen im 2019 um eine Person verstärkt werden.
- Im Steueramt muss der Pensenbestand aufgrund der Übernahme von zusätzlichen Aufgaben und des Einführungsprojektes SOTAXX (neue Steuerlösung) entsprechend angepasst werden.
- Aufgrund der aus dem Bundesrecht resultierenden neuen und erweiterten Aufgaben im Bereich der Neustrukturierung des Asylbereichs (zusätzlicher Wegweisungsvollzug abgewiesener Asylbewerber) sowie der Prüfung und Durchsetzung gesetzlich definierter Integrationskriterien, erhöht sich der Personalbestand im Globalbudget Migration um 10 Vollzeitstellen.

GB-Name	Pensenbestand per			Differenz	
	31.12.2017	Ziel 2018	Ziel 2019	absolut	in %
Stabsdienstleistungen für den Kantonsrat	4.1	4.1	4.7	0.6	14.6%
Dienstleistungen der Staatskanzlei	30.4	31.2	32.8	1.6	5.1%
Drucksachen/Lehrmittel	7.0	7.0	7.0	0.0	0.0%
Total Behörden / Staatskanzlei	41.5	42.3	44.5	2.2	5.2%
Führungsunterstützung BJD und amtliche Geoinformation	22.7	23.0	23.0	0.0	0.0%
Raumplanung	20.9	21.4	21.7	0.3	1.4%
Hochbau	63.7	63.5	63.8	0.3	0.5%
Strassenbau	117.4	120.6	120.6	0.0	0.0%
Öffentlicher Verkehr	3.9	3.8	4.0	0.2	5.3%
Administrative und technische Verkehrssicherheit	101.2	103.0	102.0	-1.0	-1.0%
Umwelt	54.2	54.0	54.0	0.0	0.0%
Denkmalpflege und Archäologie	13.8	15.4	15.4	0.0	0.0%
Jugendanwaltschaft	7.8	7.8	7.8	0.0	0.0%
Staatsanwaltschaft	60.2	62.7	64.7	2.0	3.2%
Total Bau- und Justizdepartement	465.8	475.2	477.0	1.8	0.4%
Führungsunterstützung DBK	12.2	12.8	12.8	0.0	0.0%
Volksschule	189.6	191.5	203.2	11.7	6.1%
Berufsbildung, Mittel- und Hochschulwesen	37.6	37.3	37.3	0.0	0.0%
Kultur und Sport	10.2	11.4	10.9	-0.5	-4.4%
Mittelschulbildung	291.1	297.0	288.0	-9.0	-3.0%
Berufsschulbildung	299.7	293.0	302.1	9.1	3.1%
Total Departement Bildung und Kultur	840.4	843.0	854.3	11.3	1.3%
Führungsunterstützung FD und Amtschreibereiaufsicht	10.0	10.2	10.2	0.0	0.0%
Finanzen und Statistik	18.3	17.3	18.4	1.1	6.4%
Personalwesen	17.6	16.8	16.6	-0.2	-1.2%
Steuerverwesen	192.7	196.0	200.6	4.6	2.3%
Informationstechnologie	50.8	49.9	51.4	1.5	3.0%
Amtschreiberei-Dienstleistungen	185.8	184.7	186.0	1.3	0.7%
Staatsaufsichtswesen	6.5	6.5	6.5	0.0	0.0%
Total Finanzdepartement	481.7	481.4	489.7	8.3	1.7%
Gesundheitsversorgung	38.8	42.0	42.0	0.0	0.0%
Soziale Sicherheit	101.7	101.0	102.7	1.7	1.7%
Migration	49.6	49.6	59.6	10.0	20.2%
Justizvollzug	167.0	168.7	169.7	1.0	0.6%
Polizei	534.0	533.0	536.0	3.0	0.6%
Total Departement des Innern	891.1	894.3	910.0	15.7	1.8%
Führungsunterstützung VWD	7.5	7.0	7.5	0.5	7.1%
Wirtschaft und Arbeit	148.4	153.0	153.5	0.5	0.3%
Energiefachstelle	5.4	5.5	5.5	0.0	0.0%
Gemeinden und Zivilstandsdienst	31.2	31.1	31.3	0.2	0.6%
Wald, Jagd und Fischerei	14.7	15.0	14.3	-0.7	-4.7%
Landwirtschaft	67.2	69.6	70.4	0.8	1.1%
Militär und Bevölkerungsschutz	33.0	32.5	33.2	0.7	2.2%
Total Volkswirtschaftsdepartement	307.4	313.7	315.7	2.0	0.6%
Gerichte	113.9	112.2	116.2	4.0	3.6%
Total Gerichte	113.9	112.2	116.2	4.0	3.6%
TOTAL Globalbudgets	3'141.8	3'162.1	3'207.4	45.3	1.4%

4.2 Nettoaufwendungen für einzelne Schultypen

Die folgende Tabelle orientiert über die Nettoaufwendungen für die einzelnen Schultypen (in 1'000 Franken). Es handelt sich um Aufwendungen für die kantonalen Schulen, den Beitrag an die Fachhochschule Nordwestschweiz sowie die Kantonsbeiträge für Solothurner Studierende an den universitären Hochschulen.

Jahr	Volksschulen	Mittelschulen	Berufsschulen	Fachhochschulen	Universitäten	Total
RE15	208'960	50'520	42'117	36'132	31'443	369'172
RE16	189'656 ¹⁾	50'423	42'028	37'111	30'986	348'204
RE17	195'318	50'816	42'586	38'049	30'588	357'357
VA18	190'454	49'653	43'167	37'222	31'000	351'496
VA19	200'129	50'195	44'190	37'222	31'500	363'236

¹⁾ Der Rückgang bei den Volksschulen im 2016 ist hauptsächlich die Folge des FILAG EG mit Einführung der Schülerpauschale und entsprechender Verschiebung der Mittel vom Departement für Bildung und Kultur ins Volkswirtschaftsdepartement.

Der Anstieg zwischen dem Voranschlag 2018 und 2019 beträgt 11,7 Mio. Franken oder 3,3%. Die Teuerung wirkt sich mit 2,5 Mio. Franken aus. Weitere Faktoren für den Anstieg sind:

- Der Anstieg bei den Volksschulen ist zurückzuführen auf mehr Schüler und entsprechend höhere Besoldungen in den Heilpädagogischen Schulzentren (HPSZ), höhere Beiträge an die Sonderpädagogik aufgrund von mehr Fällen und die Erhöhung des Lektionpools Spezielle Förderung.

4.3 Zinsendienst

Der Finanzaufwand (Passivzinsen) belastet den Voranschlag 2019 mit total 24,1 Mio. Franken, d.h. 0,8 Mio. Franken weniger als im Voranschlag 2018. Dies liegt vor allem daran, dass die Zinsen sich entgegen der Einschätzung im Voranschlag 2018 nicht erhöht haben, sondern immer noch sehr tief geblieben sind. Der Finanzertrag (Vermögenserträge) steigert sich gegenüber dem Voranschlag 2018 um 0,8 Mio. Franken. Diese Veränderung ist darauf zurückzuführen, dass mit höheren Verzugszinsen auf Steuerforderungen gerechnet wird. Die Entwicklung seit 2015 zeigt sich wie folgt:

Zinsendienst (in Mio. Fr.)	RE15	RE16	RE17	VA18	VA19
Passivzinsen	38,1	26,8	25,3	24,9	24,1
Vermögenserträge	9,5	8,1	9,7	7,9	8,7
Nettozinsaufwand bzw. -ertrag	28,6	18,7	15,6	17,0	15,4
Total Staatssteuern (Kap. 5.2)	828,1	860,5	837,3	866,5	865,3
Nettozinsaufwand/-ertrag in %	3,4	2,2	1,9	2,0	1,8

Für die Berechnung des Nettozinsaufwandes wird nach HRM2 die Sachgruppe 34 (Finanzaufwand) der Sachgruppe 44 (Finanzertrag) gemäss volkswirtschaftlicher Gliederung gegenübergestellt. Buchgewinne sowie Liegenschaftsaufwendungen und Liegenschaftserträge werden in dieser Aufstellung nicht berücksichtigt.

Auch im Jahr 2019 wird der Finanzaufwand den Finanzertrag übersteigen, so dass ein Nettozinsaufwand resultiert.

4.4 Abschreibungen

4.4.1 Ordentliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen

Die Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen werden nach HRM2 linear auf der Basis der Nutzungsdauer vorgenommen. Die linearen Abschreibungen beinhalten auch die Abschreibungen der Spezialfinanzierungen.

Das abzuschreibende Verwaltungsvermögen verändert sich wie folgt:

Abzuschreibendes Verwaltungsvermögen per 1.1.2019 (VA 2018)*	1'416,2 Mio. Fr.
Abzuschreibende Aktivierungen des Jahres 2019	146,9 Mio. Fr.
<u>Abzuschreibendes Verwaltungsvermögen per 31.12.2019</u>	<u>1'563,1 Mio. Fr.</u>
lineare Abschreibung auf der Basis der Nutzungsdauer	57,7 Mio. Fr.
Gesamtabschreibungssatz (= $57,7 \cdot 100 / 1'563,1$)	3,7%

* Die Zahlen im Voranschlag 2018 sind aufgrund der Rechnungsergebnisse 2017 aktualisiert.

Von den per 31. Dezember 2019 abzuschreibenden Aktiven des Verwaltungsvermögens und der Spezialfinanzierungen von insgesamt 1'563,1 Mio. Franken werden zulasten der Erfolgsrechnung 33,2 Mio. Franken und zulasten von Spezialfinanzierungen 24,5 Mio. Franken abgeschrieben. Der Gesamtabschreibungssatz beträgt 3,7% (Voranschlag 2018: 3,6%, Rechnung 2017: 3,9%).

4.4.2 Abschreibungen auf dem Finanzvermögen

Im Jahr 2019 sind Abschreibungen auf dem Finanzvermögen (Kostenart 3181) im Betrag von 22,1 Mio. Franken (Vorjahr 21,7 Mio. Franken) vorgesehen. Daran partizipieren nebst Strafverfolgung und Justizadministration (3,4 Mio. Franken), Gerichten (1,0 Mio. Franken), Motorfahrzeugkontrolle (0,4 Mio. Franken), Stipendienabteilung (0,1 Mio. Franken) und Amtschreibereien (0,1 Mio. Franken) vor allem das Steueramt mit insgesamt 16,9 Mio. Franken.

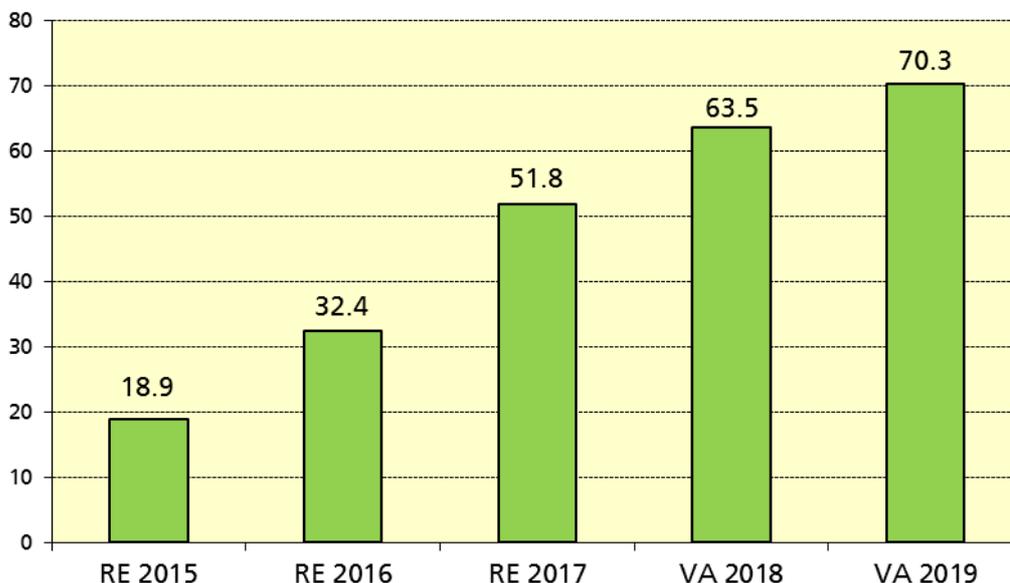
- Staatssteuern natürliche Personen	16,0 Mio. Fr.
- Staatssteuern juristische Personen	0,4 Mio. Fr.
- Sondersteuern	0,5 Mio. Fr.
<u>Total</u>	<u>16,9 Mio. Fr.</u>

Die budgetierten Abschreibungen auf dem Finanzvermögen machen 1,95% des gesamten Staatssteuerertrages aus (Vorjahr 1,9%).

4.5 Spezialfinanzierung Strassenbaufonds

Strassenbaufonds

(- Verlustvortrag bzw. + Eigenkapital in Mio. Franken)



Der Aufwand im Amt für Verkehr und Tiefbau (AVT) wird, soweit er den Strassenbau und Strassenunterhalt betrifft, vollumfänglich durch die zweckgebundenen Mittel aus den Motorfahrzeugsteuern und –gebühren sowie durch einen Bezug aus der Spezialfinanzierung abgedeckt. Zulasten der ordentlichen Mittel gehen dagegen die Beiträge an den öffentlichen Verkehr.

Die Abschreibungen der laufenden Investitionen im Kantonsstrassenbau und in den Hochbauten des Strassenbaufonds (Motorfahrzeugkontrolle, Werkhöfe) belaufen sich auf total 25,5 Mio. Franken (2018: 21,9 Mio. Franken).

Der allgemeine Treibstoffzollanteil von 8,5 Mio. Franken sowie der Globalbeitrag Hauptstrassen von 2,4 Mio. Franken sollen vollumfänglich dem Strassenbaufonds zugewiesen werden. Von den 12,5 Mio. Franken der leistungsabhängigen Schwerverkehrsabgabe (LSVA) soll die eine Hälfte der allgemeinen Staatsrechnung, die andere Hälfte dem Strassenbaufonds zugewiesen werden.

Die Ausgaben im Strassenbau und für die Hochbauten des Strassenbaufonds sind über die Spezialfinanzierung gedeckt. Da die Erträge die Ausgaben im 2019 übersteigen, kann eine Fondseinlage von 6,8 Mio. Franken getätigt werden. Dadurch wird das Fondsvermögen bis Ende 2019 auf voraussichtlich 70,3 Mio. Franken steigen.

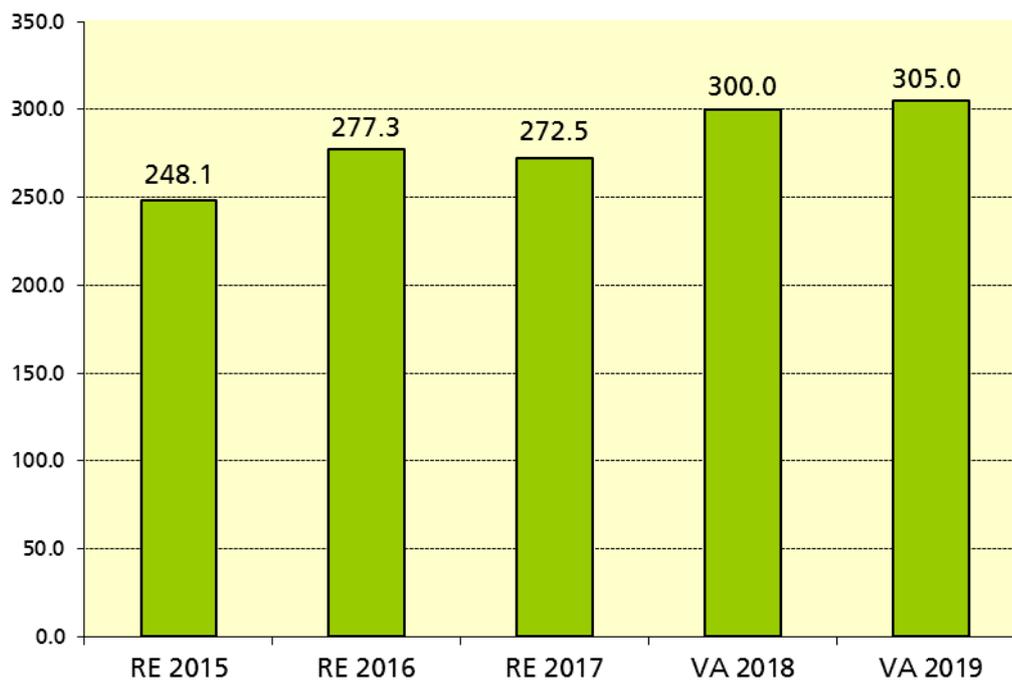
Hingegen beträgt die Fondsverschuldung der beiden Gesamtverkehrsprojekte Solothurn und Olten trotz der Erhöhung der Motorfahrzeugsteuer im Zusammenhang mit den beiden Umfahrungsprojekten per Ende 2019 immer noch 31,0 Mio. Franken. Ohne diese beiden Grossprojekte hätte der Strassenbaufonds ein Fondsvermögen von 101,3 Mio. Franken.

4.6 Gesundheit

Die Kosten für die Gesundheitsversorgung betragen 2019 einschliesslich Globalbudget 346,9 Mio. Franken, was im Vergleich zum Voranschlag 2018 Mehrkosten von rund 2,8 Mio. Franken bedeutet.

Die Spitalbehandlungen gemäss KVG nehmen um 5,0 Mio. Franken auf 305,0 Mio. Franken zu.

Spitalbehandlungen gemäss KVG
(in Mio. Franken)

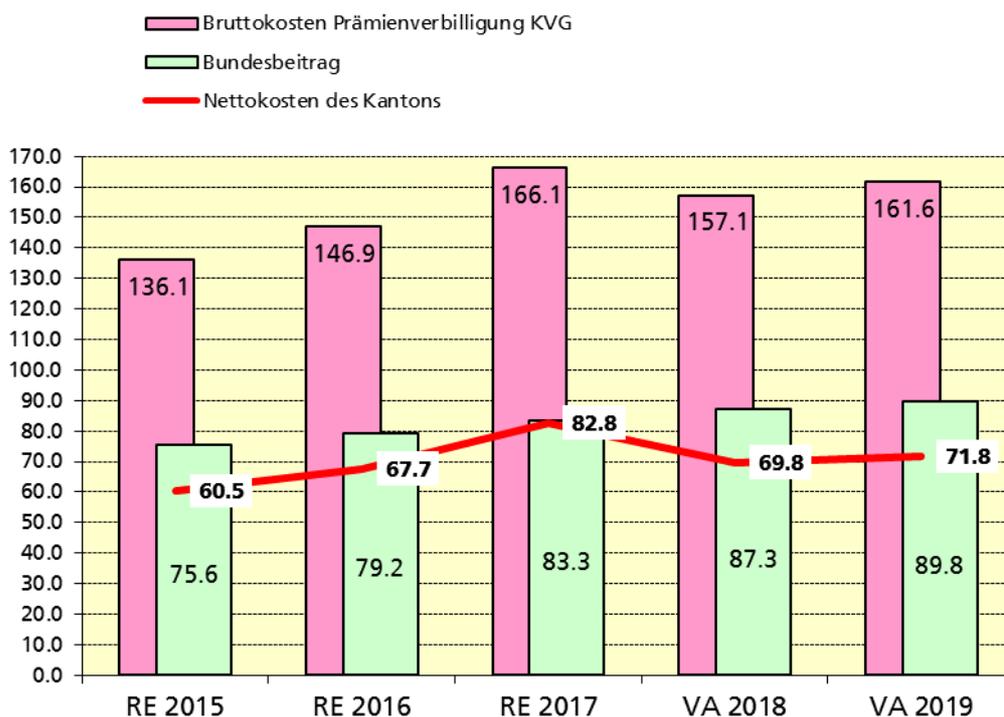


4.7 Soziale Sicherheit

Die Bruttoaufwendungen für die soziale Sicherheit betragen 2019 einschliesslich Globalbudget 595,8 Mio. Franken. Diesen Aufwendungen stehen Erträge von 312,0 Mio. Franken gegenüber, woraus sich eine Nettobelastung (ohne interne Verrechnungen) von 283,8 Mio. Franken (Vorjahr: 269,1 Mio. Franken) ergibt.

Die grössten Positionen sind die Individuellen Prämienverbilligungen nach KVG, die Ergänzungsleistungen zur AHV und zur IV, die Pflegekosten und der Bereich Behinderung.

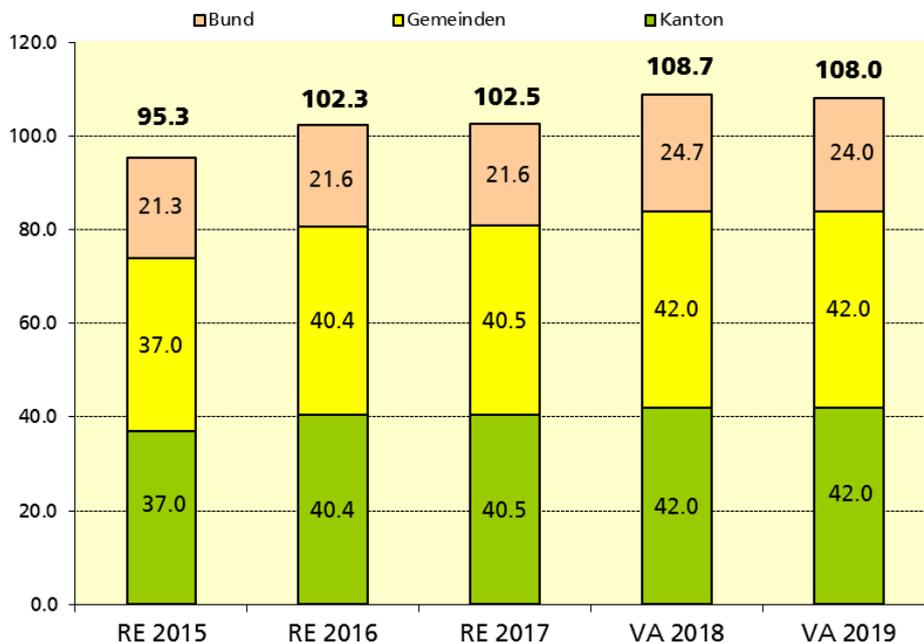
Prämienverbilligungen nach KVG (in Mio. Franken)



Für die Prämienverbilligung werden 161,6 Mio. Franken aufgewendet. Der Bundesbeitrag an den Aufwand beträgt 89,8 Mio. Franken. Es resultiert eine Nettobelastung für den Kanton von 71,8 Mio. Franken. Der kantonale Beitrag richtet sich nach dem Bundesbeitrag (gesetzlich fixierter Anteil von 80%).

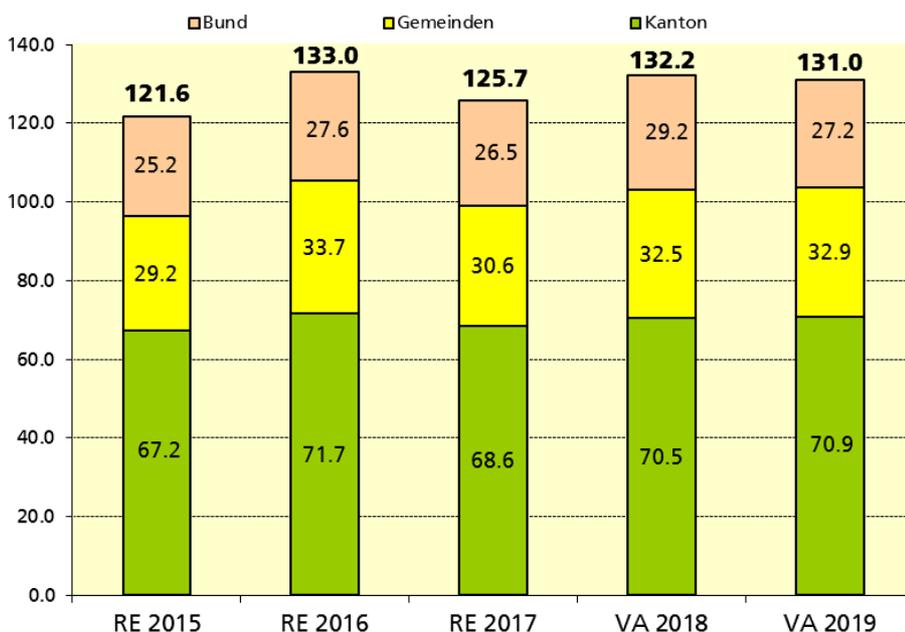
Bis 2018 waren in der Finanzgrösse Prämienverbilligungen nach KVG die Verlustscheine KVG enthalten (RE15: 8,3 Mio. Franken; RE16: 12,3 Mio. Franken; RE17: 10,5 Mio. Franken; VA18: 10,0 Mio. Franken). Ab 2019 werden die Verlustscheine als separate Finanzgrösse ausgewiesen (VA19: 12,0 Mio. Franken).

Ergänzungsleistungen zur AHV (in Mio. Franken)



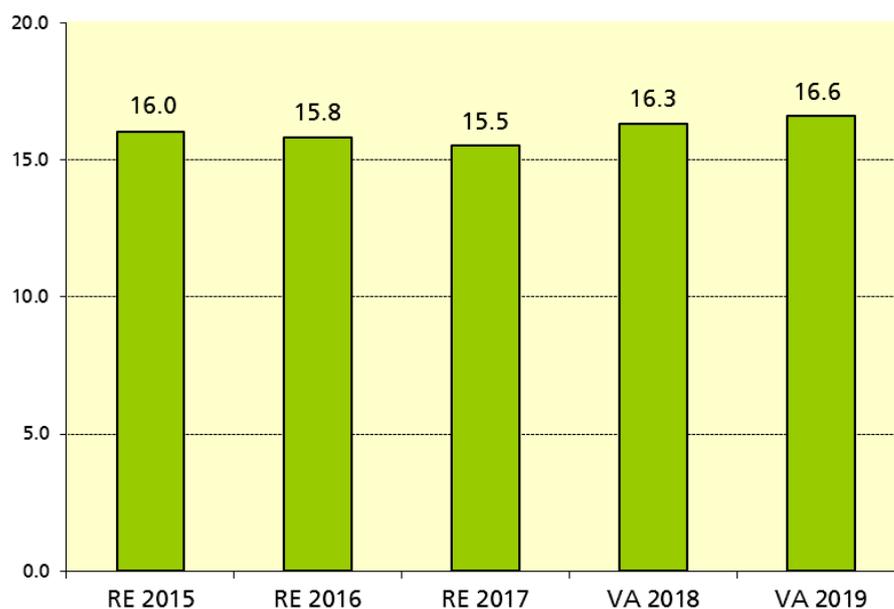
Bei den Ergänzungsleistungen zur AHV mit einem Aufwand von 108,0 Mio. Franken zu Gunsten privater Haushalte und einem Ertrag aus Beiträgen von Bund und Einwohnergemeinden über 66,0 Mio. Franken hat der Kanton einen Saldo von 42,0 Mio. Franken zu tragen.

Ergänzungsleistungen zur IV (in Mio. Franken)



Bei den Ergänzungsleistungen zur IV ist mit einem Aufwand von 131,0 Mio. Franken zu Gunsten privater Haushalte und einem Ertrag aus Beiträgen von Bund und Einwohnergemeinden über 60,1 Mio. Franken mit einem Saldo für den Kanton von 70,9 Mio. Franken zu rechnen.

Restfinanzierung Pflege (in Mio. Franken)



An den Pflegekosten beteiligt sich der Kanton mit 16,6 Mio. Franken.

Behinderungen (in Mio. Franken)

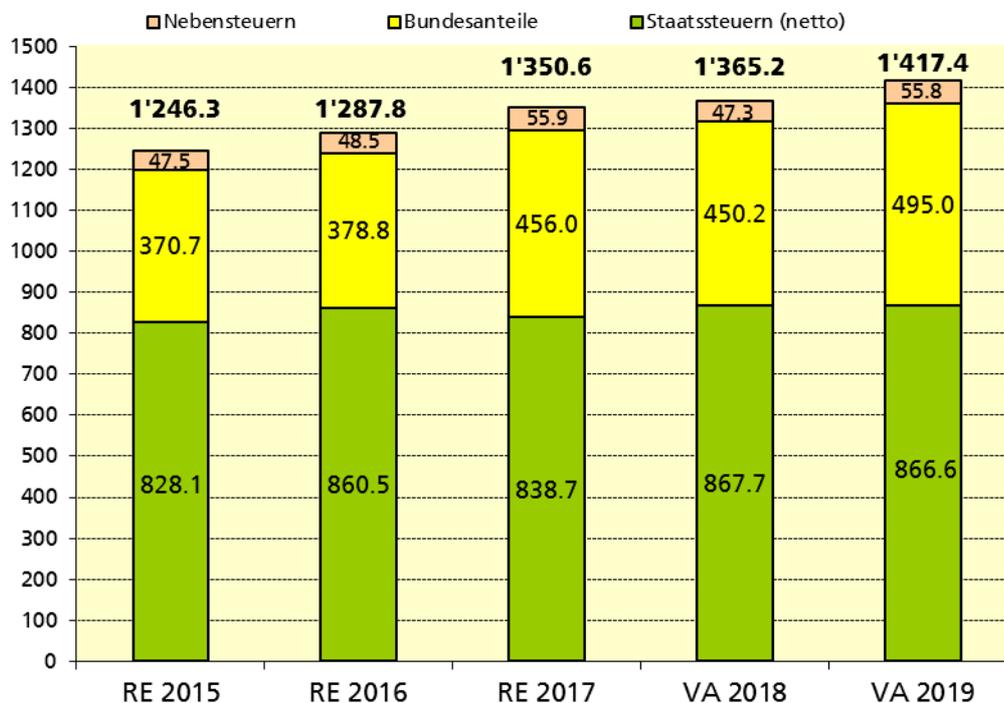


Für die Aufwendungen, welche für Menschen in inner- und ausserkantonalen Wohnheimen, Tagesstätten und Werkstätten und die dort bezogenen Leistungen zu erbringen sind, werden 34,4 Mio. Franken vorgesehen.

5. Die grössten Ertragspositionen

Entwicklung wichtigste Erträge

(in Mio. Franken)



Die wichtigsten Erträge erhöhen sich gegenüber dem Voranschlag 2018 um 52,2 Mio. Franken und gegenüber der Rechnung 2017 um 66,8 Mio. Franken. Die Verbesserung gegenüber dem Budget 2018 ist auf die Zunahme bei den Bundesanteilen (44,8 Mio. Franken) und die höheren Erträge bei den Nebensteuern (8,5 Mio. Franken) zurückzuführen. Höhere Bundesanteile (39,0 Mio. Franken) sowie höhere Staatssteuererträge (27,9 Mio. Franken) führen zur Erhöhung gegenüber der Rechnung 2017.

5.1 Bundesanteile

Die Erträge aus den Bundesanteilen werden in enger Zusammenarbeit mit der Eidgenössischen Finanzverwaltung ermittelt. Die jährliche Neuberechnung des NFA-Ressourcenausgleichs führt im Jahr 2019 zu einer Erhöhung des Anteils für den Kanton Solothurn von 39,5 Mio. Franken. Die Auszahlungen an die ressourcenschwachen Kantone nehmen im 2019 um 3,5 Prozent zu und betragen rund 4,2 Mrd. Franken und die Anpassung der Beträge an die Kantone erfolgt gemäss der Entwicklung des Ressourcenpotenzials. Der Kanton Solothurn weist beim Ressourcenindex einen der grössten Rückgänge aller Kantone auf (2018: 74.6, 2019: 73.0).

Bundesanteile (in Mio. Fr.)	RE15	RE16	RE17	VA18	VA19
Reingewinn SNB	42,9	21,4	36,9	21,4	21,4
Direkte Bundessteuer	55,4	59,3	56,2	61,1	59,4
Verrechnungssteuer	20,7	17,7	32,2	18,8	23,2
NFA-Ressourcenausgleich	229,5	258,8	306,8	324,4	363,9
NFA-sozio-demo. Lastenausgleich	1,9	1,8	2,5	3,9	6,6
NFA-Härteausgleich	- 4,0	- 3,8	- 3,6	- 3,3	- 3,1
Anteil EU-Zinsbesteuerung	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1
Rückerstattung CO2-Abgabe	0,2	0,2	0,3	0,2	0,3
Treibstoffzollanteil	9,5	8,6	8,6	8,7	8,5
LSVA	12,3	12,3	13,7	12,6	12,5
Globalbeitrag Hauptstrassen	2,0	2,4	2,3	2,4	2,4
Total	370,7	378,8	456,0	450,2	495,0

Aufgrund der Semesterzahlen 2018 der Schweizerischen Nationalbank (SNB) kann für das kommende Jahr 2019 wieder mit einer Gewinnausschüttung der SNB gerechnet werden. Neben dem höheren Ertrag aus dem NFA-Ressourcenausgleich wird mit einem höheren Anteil bei der Verrechnungssteuer gerechnet. Das führt bei den Bundesanteilen 2019 zu einer Verbesserung von 44,8 Mio. Franken gegenüber dem Voranschlag 2018 und 39,0 Mio. Franken gegenüber der Rechnung 2017.

5.2 Staatssteuerertrag

Die Berechnung des Staatssteuerertrages basiert für 2019 auf einem Steuerfuss von 104% für die natürlichen und einem Steuerfuss von 100% für die juristischen Personen.

Staatssteuern (in Mio. Fr.)	VA18	VA19	Differenz	
			absolut	in %
Staatssteuer nat. Personen*/**	728,2	736,8	+ 8,6	+ 1,2%
Staatssteuer jur. Personen*/***	119,0	110,0	- 9,0	- 7,6%
Finanzausgleichsteuer	11,9	11,0	- 0,9	- 7,6%
Bussen (Strafsteuer)	0,3	0,2	- 0,1	- 33,3%
Grundstückgewinnsteuer	8,3	8,6	+ 0,3	+ 3,6%
Total	867,7	866,6	- 1,1	- 0,1%

* inkl. Erträge aus Vorjahren

** inkl. die separat ausgewiesenen Grenzgängerbesteuerung, Quellensteuern, Kapitalabfindungssteuern, übrige Sondersteuern und Spitalsteuern aus Vorjahren; Steuersatz NP: 2018 und 2019 = 104%.

*** Steuersatz JP: 2018 und 2019 = 100%.

Staatssteuern (in Mio. Fr.)	RE15	RE16	RE17	VA18	VA19
Staatssteuer nat. Personen*/**	677,3	704,0	711,2	728,2	736,8
Staatssteuer jur. Personen*/***	128,6	135,0	108,0	119,0	110,0
Finanzausgleichsteuer	12,8	13,0	10,4	11,9	11,0
Bussen (Strafsteuer)	0,6	0,1	0,2	0,3	0,2
Grundstückgewinnsteuer	8,8	8,4	8,9	8,3	8,6
Total	828,1	860,5	838,7	867,7	866,6

* inkl. Erträge aus Vorjahren.

** inkl. die separat ausgewiesenen Grenzgängerbesteuerung, Quellensteuern, Kapitalabfindungssteuern, übrige Sondersteuern und Spitalsteuern aus Vorjahren; Steuersatz NP: 2015-2019 = 104%.

*** Steuersatz JP: 2015-2016 = 104% und 2017-2019 = 100%.

Im Voranschlag 2019 werden bei der Staatssteuer für natürliche Personen das Mengenwachstum sowie die Steigerung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit entsprechend berücksichtigt. Im

laufenden Jahr sind die Steuererträge der natürlichen Personen knapp auf Kurs, wobei das Budget sehr ambitioniert war. Gemäss Semesterbericht 2018 muss mit einem Minderertrag von rund 4,6 Mio. Franken gegenüber dem Voranschlag 2018 gerechnet werden.

Die Steuererträge der juristischen Personen sind langfristig betrachtet rückläufig. Der prognostizierte Jahresertrag 2018 wird in etwa die Höhe der Rechnung 2017 erreichen und entspricht dem Voranschlag 2019. Die Folgen der Steuervorlage 17 (SV17) werden voraussichtlich erst im Voranschlag 2020 wirksam.

5.3 Nebensteuern

Gestützt auf Hochrechnungen der Zahlen des laufenden Jahres kann aus Nebensteuern für 2019 ein Ertrag von 55,8 Mio. Franken erwartet werden. Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Erträge für die Jahre 2015 – 2019.

Nebensteuern (in Mio. Fr.)	RE15	RE16	RE17	VA18	VA19
Handänderungssteuer	25,3	24,8	27,3	25,0	27,0
Erbschaftssteuer	15,1	15,7	19,7	15,3	20,0
Nachlasstaxe	6,4	6,9	7,0	6,2	7,0
Schenkungssteuer	0,7	1,1	1,9	0,8	1,8
Total	47,5	48,5	55,9	47,3	55,8

Für die Erarbeitung des Voranschlags 2019 wurden die Erträge Nebensteuern der bisherigen Rechnungen fortgeschrieben.

Die Semesterzahlen 2018 deuten auf ein positives Resultat hin, der Voranschlag 2018 von 47,3 Mio. Franken wird voraussichtlich in der Rechnung 2018 für die oben dargestellten Positionen übertroffen. Bei den Handänderungssteuern erwarten wir für die Rechnung 2018 ein etwas niedrigeres Ergebnis, bei der Erbschaftssteuer ein etwas höheres Resultat als in der Rechnung 2017. Die Erträge der Erbschaftssteuer sind ein Spiegel der demographischen Entwicklung und hängen von der Erbmasse und dem Verwandtschaftsgrad ab. Auch bei der Nachlasstaxe und der Schenkungssteuer deuten die Semesterzahlen auf ein Resultat über dem Voranschlag 2018 hin.

6. Beschluss vom 19. Dezember 2018

Voranschlag 2019

Der Kantonsrat von Solothurn, gestützt auf Artikel 74 Buchstabe b und Artikel 37 Absatz 1 Buchstabe c der Kantonsverfassung vom 8. Juni 1986¹⁾, §§ 20, 23 und 43 des Gesetzes über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung vom 3. September 2003²⁾, § 5 des Steuergesetzes vom 1. Dezember 1985³⁾, § 128 Absatz 2 des Planungs- und Baugesetzes vom 3. Dezember 1978⁴⁾, § 24 Absatz 2 des Strassengesetzes vom 24. September 2000⁵⁾, nach Kenntnisnahme von Botschaft und Entwurf des Regierungsrates vom 3. September 2018 (RRB Nr. 2018/1398), beschliesst:

I.

1. Der Voranschlag für das Jahr 2019 der Erfolgsrechnung mit einem Aufwand von Fr. 2'260'721'504.--, einem Ertrag von Fr. 2'277'394'482.-- und einem operativen Ertragsüberschuss von Fr. 16'672'978.-- sowie die Ziele der Produktgruppen der Globalbudgets der Erfolgsrechnung werden genehmigt.
2. Der Voranschlag für das Jahr 2019 der Investitionsrechnung mit Gesamtausgaben von Fr. 180'154'400.--, Gesamteinnahmen von Fr. 34'511'442.-- und Nettoinvestitionen von Fr. 145'642'958.-- wird genehmigt.
3. Im Jahre 2019 wird der Steuerfuss für die natürlichen Personen auf 104% und für die juristischen Personen auf 100% der ganzen Staatssteuer festgelegt.
4. Aus dem Ertrag der 2019 eingehenden Grundstückgewinnsteuern legen der Kanton und die Gesamtheit der Einwohnergemeinden je 17,5 Prozent in die Spezialfinanzierung „Natur- und Heimatschutz“ ein.
5. Der Ertrag des Allgemeinen Treibstoffzollanteils sowie der Globalbeitrag Hauptstrassen werden vollumfänglich der Spezialfinanzierung „Strassenbaufonds“ zugewiesen.
6. Vom Ertrag der Leistungsabhängigen Schwerverkehrsabgabe LSVA werden 50% der Spezialfinanzierung „Strassenbaufonds“ zugewiesen.
7. Das Eigenkapital von Spezialfinanzierungen wird nur verzinst, wenn das Gesetz eine Verzinsung ausdrücklich vorsieht.

II.

Der Regierungsrat wird mit dem Vollzug beauftragt. Der Beschluss ist im Amtsblatt zu publizieren.

Im Namen des Kantonsrates

Urs Ackermann
Präsident

Dr. Michael Strebel
Ratssekretär

Dieser Beschluss unterliegt nicht dem Referendum.

¹⁾ BGS 111.1
²⁾ BGS 115.1
³⁾ BGS 614.11
⁴⁾ BGS 711.1
⁵⁾ BGS 725.11

Inhaltsverzeichnis

2. Gesamtsicht Kanton

2.1	Management Summary	43
2.2	Ergebnisse	45
2.3	Institutionelle Gliederung	46
2.4	Kennzahlen zur Finanzlage	48
2.5	Globalbudgetreserven	50
2.6	Staatsbeiträge	51
2.7	Spezialfinanzierungen	64
2.8	Spezialfinanzierung Strassenbaufonds	66
2.9	Verpflichtungskredite	69
2.10	Volkswirtschaftliche Gliederung	71
2.11	Funktionale Gliederung	74
2.12	Budgetstruktur	76

2.1 Gesamtsicht Kanton

Mit der Umsetzung der Massnahmenpläne 2013 und 2014 konnte in den letzten Jahren eine sichtbare Verbesserung der Finanzlage eingeleitet und der Finanzhaushalt des Kantons stabilisiert werden. Nach den Jahren 2017 und 2018 kann auch im Voranschlag 2019 wieder mit einem operativen Ertragsüberschuss gerechnet werden und zwar mit 44,0 Mio. Franken. Mit der Abschreibung des Finanzfehlbetrages PKSO von 27,3 Mio. Franken liegt das Gesamtergebnis bei einem Ertragsüberschuss von 16,7 Mio. Franken. Der Cashflow (Bruttoertragsüberschuss) beträgt 101,7 Mio. Franken.

Insbesondere wegen der beiden Grossprojekte Neubau Bürgerspital Solothurn (55,0 Mio. Franken) und Kantonsschule Olten (13 Mio. Franken) sind die Nettoinvestitionen mit 145,6 Mio. Franken auf dem Niveau des Vorjahres (2018: 146,8 Mio. Franken).

Wie im Vorjahr kann auch im Voranschlag 2019 wieder einen Cashflow (Bruttoertragsüberschuss) von 101,7 Mio. Franken ausgewiesen werden. Der Cashflow fällt um 17,9 Mio. Franken höher aus als im Vorjahr (2018: 83,8 Mio. Franken). Ein Cashflow bedeutet, dass die laufenden Ausgaben aus den laufenden Erträgen finanziert werden können.

Mit den um 1,2 Mio. Franken tieferen Nettoinvestitionen verbessert sich der Selbstfinanzierungsgrad von 57% im Vorjahr auf 70% im Voranschlag 2019. Die Nettoverschuldung wird aufgrund des Finanzfehlbetrages von 44,0 Mio. Franken im Voranschlag 2019 weiter ansteigen.

Die Erträge aus den Bundesanteilen werden in enger Zusammenarbeit mit der Eidgenössischen Finanzverwaltung ermittelt. Für den Voranschlag 2019 basieren die Zahlen auf dem Bericht der Eidgenössischen Finanzverwaltung (EFV) vom 19. Juni 2018 über die Ausgleichszahlungen für das Jahr 2019. Der Ressourcenindex des Kantons Solothurn weist einen der grösseren Rückgänge aller Kantone auf (2018: 74,6, 2019: 73,0). Dies führt im Jahr 2019 zu einer Erhöhung des Anteils für den Kanton Solothurn von 39,5 Mio. Franken. Im Weiteren kann aufgrund der Semesterzahlen 2018 der Schweizerischen Nationalbank (SNB) für das kommende Jahr 2019 wieder mit einer normalen Gewinnausschüttung der SNB gerechnet werden.

Nach dem Volksentscheid vom 28. September 2014 wurde die Pensionskasse Kanton Solothurn für 1,1 Mrd. Franken per 1.1.2015 ausfinanziert. Die Ausfinanzierung wurde in der Rechnung 2015 dargestellt und hat zu einer Verminderung des Eigenkapitals sowie zu einer markanten Erhöhung der Nettoverschuldung per 31.12.2015 geführt. Die Abschreibungskosten des Finanzfehlbetrages PKSO von jährlich 27,3 Mio. Franken während den nächsten 40 Jahren sowie die erfolgswirksamen Zinskosten (8,65 Mio. Franken) sind im Voranschlag 2019 enthalten.

Die Verbesserung des Voranschlages 2019 gegenüber dem Voranschlag 2018 beträgt operativ 13,9 Mio. Franken. Höhere Bundesanteile (NFA-Gelder und Verrechnungssteuern) und höhere Steuereinnahmen (natürliche Personen und Nebensteuern) übertreffen die Mehraufwendungen bei den Prämienverbilligungen KVG (inkl. Verlustscheine KVG), bei den Globalbudgets, in den Bereichen Sonderschulen und Volksschulen, bei den Spitalbehandlungen gemäss KVG sowie bei den Abschreibungen im Strassenbau.

Die Verschlechterung des Voranschlages 2019 gegenüber der Rechnung 2017 beträgt operativ 4,3 Mio. Franken (ohne Wertberichtigung der Alpiq-Aktien). Mehraufwendungen bei den Spitalbehandlungen gemäss KVG, bei den Globalbudgets, bei der Volksschule, bei den Ergänzungsleistungen AHV/IV/ Familien sowie bei den direkten Tagesstrukturkosten für Menschen mit Behinderung (inner- und ausserkantonale) übertreffen die höheren Bundesanteile (NFA-Gelder) und höheren Steuereinnahmen der natürlichen Personen.

2.2 Ergebnisse	RE 2017	VA 2018 ¹⁾	VA 2019	<i>Diff. VA 18/19</i>
1. Erfolgsrechnung				
Total Aufwand	2'102'455'136	2'162'448'966	2'208'016'845	45'567'879
Total Ertrag	-2'149'000'348	-2'190'477'902	-2'250'230'542	-59'752'640
Betriebsergebnis (+ = Aufwandüberschuss, - = Ertragsüberschuss)	-46'545'212	-28'028'937	-42'213'697	-14'184'761
Ergebnis aus Finanzierung	25'031'208	-2'054'125	-1'750'109	304'016
Abschr Bilanzfehlbetrag Ausfinanzierung PKSO	27'290'828	27'290'828	27'290'828	0
Gesamtergebnis (+ = Aufwandüberschuss, - = Ertragsüberschuss)	5'776'824	-2'792'234	-16'672'978	-13'880'744
2. Investitionsrechnung				
Total Ausgaben	161'750'916	184'317'000	180'154'400	-4'162'600
Total Einnahmen	-43'418'426	-37'506'475	-34'511'442	2'995'033
Nettoinvestitionen	118'332'489	146'810'525	145'642'958	-1'167'567
3. Finanzierung				
Nettoinvestitionen	118'332'489	146'810'525	145'642'958	-1'167'567
- Abschreibung Verwaltungsvermögen	-30'924'478	-32'696'500	-33'209'300	-512'800
- Abschreibung Spezialfinanzierungen	-23'410'128	-21'000'000	-24'500'000	-3'500'000
- Zusätzliche Abschreibung Fehlbetrag PKSO	-27'290'828	-27'290'828	-27'290'828	0
+/- Zuweisung ins Eigenkapital	5'776'824	-2'792'234	-16'672'978	-13'880'744
Finanzierungsergebnis	42'483'879	63'030'963	43'969'852	-19'061'111
4. Nettoverschuldung				
Nettoverschuldung je Einwohner	5'175	5'357	5'467	110
5. Selbstfinanzierungsgrad				
(= Cash Flow in % der Nettoinvestitionen)	64%	57%	70%	13%

Bemerkungen:

1) Die Zahlen im Voranschlag 2018 sind aufgrund der Rechnungsergebnisse 2017 aktualisiert.

2.3.1 Institutionelle Gliederung Zusammenzug Erfolgsrechnung

	RE 2017	VA 2018	VA 2019	Diff. VA 18/19	%
R1 Behörden					
Aufwand	6'071'100	6'165'043	6'246'358	81'315	1.3
Ertrag	-166'742	-180'000	-145'000	35'000	-19.4
Interne Verrechnungen	-2'004'847	-2'147'372	-1'550'369	597'003	-27.8
Saldo	3'899'511	3'837'671	4'550'989	713'318	18.6
R2 Staatskanzlei					
Aufwand	13'165'687	13'162'334	13'520'174	357'840	2.7
Ertrag	-2'796'553	-2'811'100	-2'800'300	10'800	-0.4
Interne Verrechnungen	-6'710'042	-6'661'665	-6'812'794	-151'128	2.3
Saldo	3'659'093	3'689'569	3'907'080	217'512	5.9
R3 Bau- und Justizdepartement					
Aufwand	241'776'409	248'508'586	253'195'908	4'687'322	1.9
Ertrag	-173'720'255	-174'578'086	-175'420'053	-841'967	0.5
Interne Verrechnungen	-43'428'345	-39'871'681	-33'442'076	6'429'605	-16.1
Saldo	24'627'808	34'058'819	44'333'779	10'274'960	30.2
R4 Departement für Bildung und Kultur					
Aufwand	465'048'841	462'800'968	474'682'515	11'881'547	2.6
Ertrag	-62'333'234	-62'818'184	-63'569'795	-751'611	1.2
Interne Verrechnungen	28'860'046	27'858'036	27'597'414	-260'622	-0.9
Saldo	431'575'654	427'840'820	438'710'134	10'869'314	2.5
R5 Finanzdepartement					
Aufwand	182'985'723	153'988'127	154'873'438	885'311	0.6
Ertrag	-1'444'440'920	-1'454'544'506	-1'508'151'726	-53'607'220	3.7
Interne Verrechnungen	21'213'887	21'438'958	14'352'274	-7'086'684	-33.1
Saldo	-1'240'241'310	-1'279'117'421	-1'338'926'013	-59'808'593	4.7
R6 Departement des Innern					
Aufwand	1'019'349'242	1'068'919'525	1'092'993'903	24'074'378	2.3
Ertrag	-337'527'455	-361'284'682	-362'775'078	-1'490'396	0.4
Interne Verrechnungen	2'315'898	1'708'242	1'514'059	-194'183	-11.4
Saldo	684'137'686	709'343'085	731'732'884	22'389'799	3.2
R7 Volkswirtschaftsdepartement					
Aufwand	228'875'111	237'857'350	240'013'986	2'156'637	0.9
Ertrag	-151'501'227	-156'937'984	-159'264'730	-2'326'746	1.5
Interne Verrechnungen	-2'948'754	-4'868'140	-3'956'481	911'659	-18.7
Saldo	74'425'130	76'051'226	76'792'775	741'550	1.0
R8 Gerichte					
Aufwand	26'047'834	24'228'177	25'195'221	967'045	4.0
Ertrag	-5'056'738	-5'267'800	-5'267'800	0	0.0
Interne Verrechnungen	2'702'156	2'543'621	2'297'972	-245'649	-9.7
Saldo	23'693'252	21'503'997	22'225'393	721'396	3.4
Total Erfolgsrechnung					
Aufwand	2'183'319'948	2'215'630'109	2'260'721'504	45'091'395	2.0
Ertrag	-2'177'543'124	-2'218'422'342	-2'277'394'482	-58'972'140	2.7
Interne Verrechnungen	0	0	0	0	
Saldo	5'776'824	-2'792'234	-16'672'978	-13'880'745	>100.0

2.3.2 Institutionelle Gliederung Zusammenzug Investitionsrechnung

	RE 2017	VA 2018	VA 2019	Diff. VA 18/19	%
R1 Behörden					
Ausgaben	0	0	0	0	
Einnahmen	0	0	0	0	
Nettoinvestitionen	0	0	0	0	
R2 Staatskanzlei					
Ausgaben	0	0	0	0	
Einnahmen	0	0	0	0	
Nettoinvestitionen	0	0	0	0	
R3 Bau- und Justizdepartement *					
Ausgaben	141'332'625	158'350'000	153'494'000	-4'856'000	-3.1
Einnahmen	-39'378'337	-32'066'902	-29'363'349	2'703'553	-8.4
Nettoinvestitionen	101'954'288	126'283'098	124'130'651	-2'152'447	-1.7
R4 Departement für Bildung und Kultur					
Ausgaben	1'651'362	2'300'000	2'270'000	-30'000	-1.3
Einnahmen	-1'664'255	-2'030'000	-1'600'000	430'000	-21.2
Nettoinvestitionen	-12'893	270'000	670'000	400'000	>100.0
R5 Finanzdepartement *					
Ausgaben	11'529'467	13'012'000	12'969'800	-42'200	-0.3
Einnahmen	-113'950	0	0	0	0.0
Nettoinvestitionen	11'415'517	13'012'000	12'969'800	-42'200	-0.3
R6 Departement des Innern					
Ausgaben	2'706'898	4'400'000	4'300'000	-100'000	-2.3
Einnahmen	0	0	0	0	0.0
Nettoinvestitionen	2'706'898	4'400'000	4'300'000	-100'000	-2.3
R7 Volkswirtschaftsdepartement					
Ausgaben	4'530'564	6'255'000	7'120'600	865'600	13.8
Einnahmen	-2'261'884	-3'409'573	-3'548'093	-138'520	4.1
Nettoinvestitionen	2'268'680	2'845'427	3'572'507	727'080	25.6
R8 Gerichte					
Ausgaben	0	0	0	0	
Einnahmen	0	0	0	0	
Nettoinvestitionen	0	0	0	0	
Total Investitionsrechnung					
Ausgaben	161'750'916	184'317'000	180'154'400	-4'162'600	-2.3
Einnahmen	-43'418'426	-37'506'475	-34'511'442	2'995'033	-8.0
Nettoinvestitionen	118'332'489	146'810'525	145'642'958	-1'167'567	-0.8

* 2017: ohne Immobilienübertragung soH

2.4 Kennzahlen zur Finanzlage des Kantons Solothurn 2013 - 2019

Die folgenden Kennzahlen sind von Bedeutung zur Beurteilung der längerfristigen Entwicklung des Staatshaushaltes.

Vorab sind die **Quoten** zu erwähnen (Verknüpfung der wichtigsten Haushaltszahlen mit dem Volkseinkommen des Kantons), sodann die **Anteile** (Verknüpfung der wichtigsten Haushaltszahlen mit dem bereinigten Ertrag) sowie die **Grade** (Verhältnis Cash-flow zu den Nettoinvestitionen).

Obschon die Zahlen des Bruttoinlandsprodukts des Kantons Solothurn für die Jahre 2016 bis 2019 auf Schätzungen beruhen können wichtige Trends ermittelt und erkannt werden.

1)quote = Verhältnis zum Bruttoinlandsprodukt

Das Bundesamt für Statistik (BFS) publiziert seit 2005 keine Zahlen mehr zu den kantonalen Volkseinkommen. Als Ersatz für die kantonalen Volkseinkommen publiziert das BFS seit 2008 neu das kantonale Bruttoinlandsprodukt. Die Zahlen 2017 – 2019 basieren auf Schätzungen des Staatssekretariats für Wirtschaft SECO und der Konjunkturforschungsstelle der ETH Zürich (KOF).

Kennzahl	RE13	RE14	RE15	RE16	RE17	VA18	VA19
Staatsquote							
Total Ausgaben ER und IR, ohne Abschreibungen, Einlagen in Spezialfinanzierungen, Durchlaufpositionen und interne Verrechnungen in % des Bruttoinlandsprodukts	11,7	11,3	11,5	12,2	12,3	12,3	12,3
Steuerquote							
Total Steuerertrag (inkl. Mfz-Steuern) in % des Bruttoinlandsprodukts	5,2	5,2	5,4	5,6	5,5	5,4	5,4
Investitionsquote							
Nettoinvestitionen in % des Bruttoinlandsprodukts	0,6	0,5	0,6	0,7	0,7	0,8	0,8
Verschuldungsquote							
Nettoverschuldung in % des Bruttoinlandsprodukts	3,6	4,4	8,1	8,3	8,0	8,1	8,2

Bruttoinlandsprodukt des Kantons Solothurn gemäss Bundesamt für Statistik (Angaben vom 18. Dez. 2018)

2013: 16'978 Mio. CHF

2014: 17'352 Mio. CHF

2015: 17'443 Mio. CHF

2016: 17'521 Mio. CHF

Geschätzte Veränderungen des Bruttoinlandsprodukts des Kantons Solothurn gegenüber dem Vorjahr:

2017: + 1,0%

2018: + 2,6%

2019: + 1,5%

2) anteil = Verhältnis zum bereinigten Ertrag

Bereinigter Ertrag: Ertrag der Erfolgs- und Investitionsrechnung, *ohne* Durchlaufpositionen, Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und interne Verrechnungen

Kennzahl	RE13	RE14	RE15	RE16	RE17	VA18	VA19
Kapitaldienstanteil							
Passivzinsen und ord. Abschreibungen, abzüglich Nettovermögensertrag in % des bereinigten Ertrages	1,7	1,9	3,1	3,0	1,9	2,0	1,8
Zinsbelastungsanteil							
Differenz Passivzinsen zu Nettovermögensertrag in % des bereinigten Ertrages	- 0,1	0,0	1,0	0,9	0,6	0,6	0,5
Eigenkapitalanteil							
Frei verfügbares Eigenkapital abz. Bilanzfehlbetrag in % des bereinigten Ertrages	14,3	5,0	1,1	- 0,7	20,6	n.a.	n.a.

3) grad = Verhältnis zur Nettoinvestition

Verhältnis Cash-flow (Operatives Ergebnis Erfolgsrechnung + Abschreibungen) zu Nettoinvestition (Bruttoinvestition abzüglich eingehende Investitionsbeiträge)

Kennzahl	RE13	RE14	RE15	RE16	RE17	VA18	VA19
Selbstfinanzierungsgrad							
Cash-flow in % der Nettoinvestition	- 48	- 74	63	71	64	56	70
Fremdfinanzierungsgrad							
Finanzierungsüberschuss (negatives Vorzeichen) bzw. Finanzierungsfehlbetrag in % der Nettoinvestitionen	148	174	37	29	36	44	30
Eigenfinanzierungsgrad							
Eigenkapital in % der Bilanzsumme	31	26	3	4	4	n.a.	n.a.

4) Nettoverschuldung

Kennzahl	RE13	RE14	RE15	RE16	RE17	VA18	VA19
Nettoverschuldung je Einwohner	2'350	2'900	5'260	5'350	5'180	5'360	5'470
Nettoverschuldung in Fr. je Einwohner							

2.5 Prognostizierte Entwicklung der Globalbudgetreserven in der Erfolgsrechnung

Beträge in 1'000 Fr.

	2018				2019			2020
	Zweck-gebundene Reserven per 1.1.2018	Nicht zweck-gebundene Reserven per 1.1.2018	prognost. Reserven per 31.12.2018	50%-Regel (Ende der GB-Periode 2018)	prognost. Reserven per 1.1.2019	prognost. Reserven per 31.12.2019	50%-Regel (Ende der GB-Periode 2019)	prognost. Reserven per 1.1.2020
Stabsdienstleistungen für den Kantonrat	0	12	12	6	6	6	6	6
Dienstleistungen der Staatskanzlei	0	120	120	60	60	60	60	60
Drucksachen und Lehrmittel	0	37	37		37	37		37
Führungsunterstützung BJD und amtl. Geoinformation	0	225	225		225	225	113	112
Raumplanung	0	153	153		153	153	77	76
Hochbau	0	795	795		795	795		795
Strassenbau (SF)	250	290	540		540	540		540
Öffentlicher Verkehr	0	125	125		125	125	63	62
Administrative und technische Verkehrssicherheit (SF)	0	592	592		592	592	296	296
Umwelt	137	490	627		627	627	245	382
Denkmalpflege und Archäologie	0	18	18		18	18		18
Jugendnawtschaft	0	87	87		87	87		87
Staatsanwaltschaft	200	495	695	248	447	447		447
Führungsunterstützung DBK	0	356	356		356	356	178	178
Volksschule	0	79	79	40	39	39		39
Berufsbildung, Mittel- und Hochschulwesen	0	407	407	204	203	203		203
Kultur und Sport	0	167	167		167	167		167
Mittelschulbildung	0	624	624		624	624	312	312
Fachhochschulbildung	0	0	0		0	0		0
Berufsschulbildung	0	773	773	387	386	386		386
Führungsunterstützung FD und Amtschreibereiaufsicht	0	22	22		22	22	11	11
Finanzen und Statistik	0	144	144	72	72	72		72
Personalwesen	0	195	195	98	97	97		97
Steuerwesen	0	631	631		631	631		631
Informationstechnologie	0	630	630		630	630	315	315
Amtschreiberei-Dienstleistungen	0	900	900	450	450	450		450
Staatsaufsichtswesen	0	0	0		0	0		0
Gesundheitsversorgung	0	136	136		136	136		136
Soziale Sicherheit	0	-335	-335	-335	0	0		0
Migration	0	-757	-757		-757	-757	-757	0
Justizvollzug	0	970	970		970	970	485	485
Polizei	0	658	658		658	658		658
Führungsunterstützung VWD	0	-74	-74		-74	-74	-74	0
Wirtschaft und Arbeit	0	117	117		117	117		117
Energiefachstelle	0	92	92		92	92		92
Gemeinden und Zivilstandsdienst	0	248	248		248	248	124	124
Wald, Jagd und Fischerei	0	278	278		278	278	139	139
Landwirtschaft	0	195	195		195	195		195
Militär und Bevölkerungsschutz	0	0	0	0	0	0		0
Gerichte	0	-923	-923		-923	-923	-923	0
Total inkl. Spezialfinanzierungen (SF)	587	8'972	9'559	1'230	8'329	8'329	604	7'725
Total exkl. Spezialfinanzierungen (SF)	337	8'090	8'427	1'230	7'197	7'197	308	6'889

2.6.1 Staatsbeiträge Erfolgsrechnung		RE 2017	VA 2018	VA 2019	Diff. VA18/19
10101	Kantonsrat				
20114	Fraktionsbeiträge	200'000	200'000	200'000	0
3635000	<i>Beiträge an private Unternehmungen</i>				
10201	Regierungsrat				
20012	Beiträge an Direktoren-Konferenzen	837'044	820'000	820'000	0
3631000	<i>Beiträge an Kantone</i>				
20014	CH - Stiftung für eidgenössische Zusammenarbeit	16'033	17'000	17'000	0
3631000	<i>Beiträge an Kantone</i>				
20101	Staatskanzlei				
20726	Koordinationsstelle digitale Archivierung KOST	10'613	10'600	10'600	0
3631000	<i>Beiträge an Kantone</i>				
20727	Beitrag E-Government / Diverse	97'143	95'000	95'000	0
3631000	<i>Beiträge an Kantone</i>				
30102	Amt für Geoinformation				
20423	Amtliche Vermessung	-648'082	0	0	0
4630000	<i>Beiträge vom Bund</i>				
30201	Amt für Raumplanung				
20405	Beiträge an Regionalplanungen	93'265	150'000	150'000	0
3634000	<i>Beiträge an öffentliche Unternehmungen</i>				
20406	Beiträge an Wanderwege	120'000	120'000	120'000	0
3635000	<i>Beiträge an private Unternehmungen</i>				
20407	Beitrag an Vereinigung für Landesplanung (VLP)	29'009	29'000	29'000	0
3635000	<i>Beiträge an private Unternehmungen</i>				
20582	Beiträge an Naturpark Thal und Jurapark Aargau (Kienberg SO)	170'000	170'000	170'000	0
3634000	<i>Beiträge an öffentliche Unternehmungen</i>				
20621	Sachplan geolog. Tiefenlager	-100'344	-140'000	-100'000	40'000
4630000	<i>Beiträge vom Bund</i>				
30202	Natur-/Heimatschutz (SF)				
20011	Beiträge an Heimatschutz-Massnahmen	122'668	175'000	170'000	-5'000
3635000	<i>Beiträge an private Unternehmungen</i>				
20013	Beiträge an Naturschutz-Massnahmen	278'840	225'000	250'000	25'000
3635000	<i>Beiträge an private Unternehmungen</i>	387'625	250'000	300'000	50'000
4635000	<i>Beiträge von privaten Unternehmungen</i>	-108'785	-25'000	-50'000	-25'000
20015	Schutz der Witi Grenchen-Solothurn	34'883	100'000	100'000	0
3635000	<i>Beiträge an private Unternehmungen</i>				
20018	Abgeltungen Mehrjahresprogramm Natur und Landschaft	3'257'238	3'400'000	3'500'000	100'000
3635000	<i>Beiträge an private Unternehmungen</i>				
20019	Bundesbeiträge von Naturschutz und Forst (BAFU)	-1'162'877	-1'000'000	-1'000'000	0
4630000	<i>Beiträge vom Bund</i>				
20020	Gemeindebeiträge an Natur- und Landschaft	-1'488'908	-1'452'500	-1'505'000	-17'500
4632000	<i>Beiträge von Gemeinden</i>				
20023	Beiträge Aufwertung Fließgewässer	0	50'000	50'000	0
3635000	<i>Beiträge an private Unternehmungen</i>				
20024	Riedförderung Grenchner Witi	-15'867	15'000	0	-15'000
3635000	<i>Beiträge an private Unternehmungen</i>	0	20'000	0	-20'000
4635000	<i>Beiträge von privaten Unternehmungen</i>	-15'867	-5'000	0	5'000
30303	Grundstücke und Liegenschaften				
20249	Beitrag SIV (procap) für behindertengerechtes Bauen	60'000	60'000	60'000	0
3635000	<i>Beiträge an private Unternehmungen</i>				
30304	Subv. Wohnungsbau				
20000	Rückerstattung Wohnungsbau-Subventionen	19'199	20'000	20'000	0
3630000	<i>Beiträge an Bund</i>				
30401	Amt für Verkehr und Tiefbau				
20583	Gemeindebeitrag KBA1	5'724	0	0	0
4630000	<i>Beiträge vom Bund</i>				
20585	Baulicher Unterhalt KBA2	-167'588	0	0	0
4630000	<i>Beiträge vom Bund</i>				
20586	Gemeindebeitrag KBA3	-68'750	0	0	0
4630000	<i>Beiträge vom Bund</i>				

2.6.1	Staatsbeiträge Erfolgsrechnung	RE 2017	VA 2018	VA 2019	Diff. VA18/19
30403	Finanzierung Strassenbaufonds				
20632	Unfallrettung auf Kantonsstrassen (SGV)	201'879	202'000	202'000	0
3634000	Beiträge an öffentliche Unternehmungen				
30405	Öffentlicher Verkehr (FG)				
20448	Abgeltungen an Bahnen und Busbetriebe (öV)	45'914'913	48'912'338	50'114'609	1'202'271
3634000	Beiträge an öffentliche Unternehmungen				
20449	Gemeindebeiträge an öffentlichen Verkehr	-16'167'131	-17'608'442	-18'041'259	-432'817
4632000	Beiträge von Gemeinden				
20562	Anteile Schülerverkehr (OeV)	1'870'772	2'000'000	2'000'000	0
3632000	Beiträge an Gemeinden				
20719	FABI-Beiträge	6'148'065	6'782'536	6'777'606	-4'930
3630000	Beiträge an Bund	9'600'000	10'108'280	10'110'000	1'720
4632000	Beiträge von Gemeinden	-3'451'935	-3'325'744	-3'332'394	-6'650
30501	Amt für Umwelt				
20192	Bundesbeitrag an PG Dienste	-744	0	0	0
4630000	Beiträge vom Bund				
20542	Beiträge Boden (Belastete Standorte/Altlasten)	0	-30'000	-30'000	0
4630000	Beiträge vom Bund				
20543	Bundesbeitrag an PG Luft	-210'285	-190'300	-210'300	-20'000
3635000	Beiträge an private Unternehmungen	0	20'000	0	-20'000
4630000	Beiträge vom Bund	-210'285	-210'300	-210'300	0
80398	Geotope	0	5'000	0	-5'000
3635000	Beiträge an private Unternehmungen				
30502	ABC-Wehren				
20698	Subventionen ABC-Wehren	1'532'047	340'000	0	-340'000
3634000	Beiträge an öffentliche Unternehmungen				
30503	Wasserwirtschaft				
20653	Beiträge an Gemeinden GWBA	3'105'989	1'620'000	1'690'000	70'000
3630000	Beiträge an Bund	170'059	150'000	70'000	-80'000
3631000	Beiträge an Kantone	177'232	220'000	220'000	0
3632000	Beiträge an Gemeinden	2'756'309	1'210'000	1'300'000	90'000
3635000	Beiträge an private Unternehmungen	2'389	40'000	100'000	60'000
20732	Bodensanierung Dornach	1'102'182	0	0	0
3635000	Beiträge an private Unternehmungen				
20736	Sanierung Canva-Areal	0	-200'000	-240'000	-40'000
4630000	Beiträge vom Bund				
20737	Bodensanierung Dornach	0	0	-740'000	-740'000
4630000	Beiträge vom Bund	0	0	-360'000	-360'000
4637000	Beiträge von privaten Haushalten	0	0	-380'000	-380'000
20738	Sanierung Schiessanlagen	0	0	-670'000	-670'000
4630000	Beiträge vom Bund				
20739	Sanierung Stadtmistdeponien Solothurn	0	-5'235'000	-2'700'000	2'535'000
4630000	Beiträge vom Bund	0	-2'275'000	-1'174'000	1'101'000
4632000	Beiträge von Gemeinden	0	-2'960'000	-1'526'000	1'434'000
20741	Sanierung von privaten Deponien	0	100'000	380'000	280'000
3635000	Beiträge an private Unternehmungen	0	200'000	380'000	180'000
4630000	Beiträge vom Bund	0	-100'000	0	100'000
20742	Beiträge an Gemeinden für Gewässerschutzbauten	954'825	1'200'000	800'000	-400'000
3632000	Beiträge an Gemeinden				
20743	Beiträge nach GWBA-Siedlungswasserwirtschaft	0	600'000	2'280'000	1'680'000
3630000	Beiträge an Bund	0	0	80'000	80'000
3632000	Beiträge an Gemeinden	0	600'000	2'200'000	1'600'000
3705000	Durchlaufende Beiträge an private Institutionen	372'239	0	190'000	190'000
4700000	Durchlaufende Beiträge vom Bund	-372'239	0	-190'000	-190'000
30004	Beiträge an Sanierung von Gemeindedepoien	-468'638	0	0	0
4630000	Beiträge vom Bund				
30006	Übernahme Ausfallkosten bei Sanierung privater Deponien	-173'107	0	0	0
3635000	Beiträge an private Unternehmungen				
30601	Amt für Denkmalpflege und Archäologie				
20482	Beiträge an denkmalpflegerische Institutionen	30'750	31'200	31'200	0
3635000	Beiträge an private Unternehmungen				
20483	Beiträge an Restaurierungen Denkmalpflege aus LF	874'432	651'000	751'000	100'000
3635000	Beiträge an private Unternehmungen				

2.6.1 Staatsbeiträge Erfolgsrechnung		RE 2017	VA 2018	VA 2019	Diff. VA18/19
20484	Beiträge an archäologische Institutionen	21'715	48'900	48'900	0
3635000	<i>Beiträge an private Unternehmungen</i>				
20576	Beiträge aus Lotteriefonds an Archäologie	-914'627	-450'000	-450'000	0
4631001	<i>Beiträge aus Lotteriefonds</i>				
20580	Bundesbeitrag an Denkmalpflege alt	0	0	0	0
3635000	<i>Beiträge an private Unternehmungen</i>	47'056	210'000	210'000	0
4630000	<i>Beiträge vom Bund</i>	-47'056	-210'000	-210'000	0
20581	Beiträge aus Lotteriefonds an Denkmalpflege	-1'049'885	-1'050'000	-1'050'000	0
4631001	<i>Beiträge aus Lotteriefonds</i>				
20638	Beiträge an Restaurierungen Denkmalpflege aus OR	685'001	650'000	650'000	0
3635000	<i>Beiträge an private Unternehmungen</i>				
20649	Bundesbeitrag an Denkmalpflege neu	0	0	0	0
3635000	<i>Beiträge an private Unternehmungen</i>	516'000	516'000	516'000	0
4630000	<i>Beiträge vom Bund</i>	-516'000	-516'000	-516'000	0
20721	Beiträge Archäologisches Museum LF	0	0	0	0
3635000	<i>Beiträge an private Unternehmungen</i>	300'000	300'000	300'000	0
4631001	<i>Beiträge aus Lotteriefonds</i>	-300'000	-300'000	-300'000	0
40101 Departementssekretariat DBK					
20016	Konferenz kant. Erziehungsdirektoren, Schulkoordination	212'730	228'900	228'900	0
3631000	<i>Beiträge an Kantone</i>				
20095	Beitrag an Suissimage	51'678	50'000	0	-50'000
3635000	<i>Beiträge an private Unternehmungen</i>				
20140	Beratungsstelle für Lehrkräfte	37'370	40'000	40'000	0
3635000	<i>Beiträge an private Unternehmungen</i>				
20141	Pro Litteris	64'094	72'000	122'000	50'000
3635000	<i>Beiträge an private Unternehmungen</i>				
20017	Hochschule für Heilpädagogik	753'634	910'000	880'000	-30'000
3631000	<i>Beiträge an Kantone</i>				
40102 Stipendien					
20265	Stipendien	6'394'680	6'890'000	6'890'000	0
3637000	<i>Beiträge an private Haushalte</i>	7'205'760	7'700'000	7'700'000	0
4630000	<i>Beiträge vom Bund</i>	-811'080	-810'000	-810'000	0
40103 Kirchenwesen					
20473	Besoldungsbeitrag christkatholischer Bischof	14'000	14'000	14'000	0
3631000	<i>Beiträge an Kantone</i>				
20474	Beitrag an die St. Ursen-Vorsorgestiftung	276'986	280'000	280'000	0
3632000	<i>Beiträge an Gemeinden</i>				
20475	Beitrag an PK der christkath. und evang.-ref. Geistlichkeit	172'838	186'000	186'000	0
3632000	<i>Beiträge an Gemeinden</i>				
20476	Beitrag an Verband evang.-ref. Kirchgemeinden	8'000	8'000	8'000	0
3632000	<i>Beiträge an Gemeinden</i>				
20478	Wohnungsentschädigung an Bischof von Basel	5'000	5'000	5'000	0
3637000	<i>Beiträge an private Haushalte</i>				
20479	Verwaltungs- und Besoldungsbeitrag für den Weihbischof	105'940	109'000	109'000	0
3631000	<i>Beiträge an Kantone</i>				
40104 Schulgelder					
20563	Progym. und gym. Unterricht innerhalb der obligat. Schulzeit	-1'935'175	-1'700'000	-1'850'000	-150'000
4632000	<i>Beiträge von Gemeinden</i>				
20590	Bundesbeitrag an die ausserkantonalen Schulgelder für Berufsfachschulk	-5'867'153	-5'773'000	-5'583'000	190'000
4630002	<i>Pauschalsubventionen BBT</i>				
40201 Volksschulamt					
20414	Bibliomedia CH	18'749	19'000	19'000	0
3631000	<i>Beiträge an Kantone</i>				
20416	Zinsertrag XII. Kanonikat (Ruossinger'sche Stiftung)	-7'000	-7'000	-7'000	0
4635000	<i>Beiträge von privaten Unternehmungen</i>				
IA40211	HPSZ: Beiträge für Sonderschule	-6'659'252	-7'097'928	-6'767'916	330'012
4631000	<i>Beiträge von Kantonen</i>	-576'252	-221'928	-407'916	-185'988
4632000	<i>Beiträge von Gemeinden</i>	-6'083'000	-6'876'000	-6'360'000	516'000
IA40212	HPSZ: Beiträge für Mittags- / Tagesbetreuung	-291'705	-295'300	-294'720	580
4631000	<i>Beiträge von Kantonen</i>	-4'905	0	0	0
4637000	<i>Beiträge von privaten Haushalten</i>	-286'800	-295'300	-294'720	580
IA40213	HPSZ: Beiträge für Sonderpädagogische Vorbereitungsklasse	-494'000	-960'000	-552'000	408'000
4632000	<i>Beiträge von Gemeinden</i>				

2.6.1 Staatsbeiträge Erfolgsrechnung		RE 2017	VA 2018	VA 2019	Diff. VA18/19
IA40214	HPSZ: Beiträge für Transport	-52'023	-46'200	-51'500	-5'300
4631000	Beiträge von Kantonen	-53'523	-46'200	-51'500	-5'300
4632000	Beiträge von Gemeinden	1'500	0	0	0
IA40215	HPSZ: Beiträge für Integration	-1'480'000	-1'644'000	-2'592'000	-948'000
4632000	Beiträge von Gemeinden				
IA40216	HPSZ: Beiträge für andere Massnahmen	-26'000	-19'700	-59'400	-3'700
4637000	Beiträge von privaten Haushalten				
40208	Volksschulen (FG)				
20398	Staatsbeitrag Volksschule	100'289'295	101'225'000	104'737'000	3'512'000
3632000	Beiträge an Gemeinden				
20557	Staatsbeiträge an Verpflegungskosten der Gemeinden	131'360	150'000	150'000	0
3632000	Beiträge an Gemeinden				
40209	Sonderschulen				
20402	Beiträge an Sonderschulung	54'887'514	47'970'000	54'366'500	6'396'500
3632000	Beiträge an Gemeinden	637'274	700'000	700'000	0
3634000	Beiträge an öffentliche Unternehmungen	54'232'796	47'250'000	53'646'500	6'396'500
3637000	Beiträge an private Haushalte	17'444	20'000	20'000	0
40210	Musikschulen				
20400	Beiträge für Musikunterricht	6'949'917	6'500'000	6'500'000	0
3632000	Beiträge an Gemeinden				
40211	Projekte Volksschulamt				
20655	Projekte EDK / D-EDK / NW EDK	263'850	348'000	0	-348'000
3631000	Beiträge an Kantone				
20656	Bildungsraum NWCH Umsetzung	906'470	1'174'000	1'000'000	-174'000
3631000	Beiträge an Kantone				
20657	Harmos Weiterbildung	372'279	678'700	100'000	-578'700
3631000	Beiträge an Kantone				
40301	Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen				
20506	Schweiz. DL-Zentrale für Berufsbildung	137'407	141'200	146'000	4'800
3635000	Beiträge an private Unternehmungen				
20508	Beitrag Kt. Bern an Berufsberatung	-5'200	0	0	0
4631000	Beiträge von Kantonen				
20597	Bundesbeiträge an Berufsbildnerkurse (BBK)	-19'000	-20'000	-19'000	1'000
4630002	Pauschalsubventionen BBT				
20598	Bundesbeiträge an überbetriebliche Kurse (üK)	1'428'866	1'350'000	1'400'000	50'000
3636000	Beiträge an private Organisationen	2'857'731	2'700'000	2'800'000	100'000
4630002	Pauschalsubventionen BBT	-1'428'865	-1'350'000	-1'400'000	-50'000
20660	Lehrabschlussprüfungen / Qualifikationsverfahren	-1'367'568	-1'289'750	-1'362'500	-72'750
4630002	Pauschalsubventionen BBT	-621'739	-639'750	-637'500	2'250
4631000	Beiträge von Kantonen	-745'829	-650'000	-725'000	-75'000
40302	Kantonsschule Solothurn				
20566	Progym. und gym. Unterricht innerhalb der obligat. Schulzeit	-6'227'850	-7'171'230	-6'863'380	307'850
4632000	Beiträge von Gemeinden				
40303	Kantonsschule Olten				
20567	Progym. und gym. Unterricht innerhalb der obligat. Schulzeit	-4'007'790	-4'051'080	-4'746'160	-695'080
4632000	Beiträge von Gemeinden				
40304	GIBS Solothurn				
20569	Bundesbeitrag an GIBS Solothurn	-2'461'671	-2'635'190	-2'915'190	-280'000
4630002	Pauschalsubventionen BBT				
40305	GIBS Grenchen				
20573	Bundesbeitrag an GIBS Grenchen	-764'092	-721'570	-721'570	0
4630002	Pauschalsubventionen BBT				
40306	Zeitzentrum				
20572	Bundesbeitrag an Zeitzentrum	-184'849	-121'310	-121'310	0
4630002	Pauschalsubventionen BBT				
40307	KBS Solothurn				
20571	Bundesbeitrag an KBS Solothurn/Grenchen	-1'469'144	-1'475'730	-1'475'730	0
4630002	Pauschalsubventionen BBT				

2.6.1 Staatsbeiträge Erfolgsrechnung		RE 2017	VA 2018	VA 2019	Diff. VA18/19
40308	EBZ Solothurn Grenchen				
20552	Bundesbeitrag an EBZ Solothurn-Grenchen	-45'300	-40'200	-45'000	-4'800
4630002	<i>Pauschalsubventionen BBT</i>				
40309	HF für Technik				
20550	Beitrag an die HFT Mittelland AG (HFTM AG)	1'438'968	1'490'701	1'439'000	-51'701
3636000	<i>Beiträge an private Organisationen</i>	1'931'976	1'946'701	1'932'000	-14'701
4630002	<i>Pauschalsubventionen BBT</i>	-493'008	-456'000	-493'000	-37'000
40310	GIBS Olten				
20510	Bundesbeitrag an BBZ Olten	-3'449'028	-3'500'000	-3'500'000	0
4630002	<i>Pauschalsubventionen BBT</i>				
40314	GSBS Olten				
20715	Bundesbeiträge BG BZ-GS Olten	-1'105'591	-850'000	-850'000	0
4630002	<i>Pauschalsubventionen BBT</i>				
20716	Bundesbeitrag HF an BZ-GS	-172'303	-440'000	-440'000	0
4630002	<i>Pauschalsubventionen BBT</i>				
40315	Fachhochschule Nordwestschweiz				
20592	Betriebsbeitrag an Fachhochschule Nordwestschweiz	37'487'427	37'222'000	37'222'000	0
3634000	<i>Beiträge an öffentliche Unternehmungen</i>	38'088'000	37'517'000	37'517'000	0
4632000	<i>Beiträge von Gemeinden</i>	-338'630	-295'000	-295'000	0
4634000	<i>Beiträge von öffentlichen Unternehmungen</i>	-261'943	0	0	0
20640	Deckungslücke Kantonale Pensionskasse Solothurn	538'852	0	0	0
3634000	<i>Beiträge an öffentliche Unternehmungen</i>				
20645	Massnahmen gegen Mangel an Lehrpersonen	22'630	0	0	0
3634000	<i>Beiträge an öffentliche Unternehmungen</i>				
40401	Kultur				
20486	Beitrag an Museum für Musikautomaten Seewen	245'000	245'000	245'000	0
3630000	<i>Beiträge an Bund</i>				
20487	Defizitbeitrag Schloss Waldegg	742'533	710'000	770'000	60'000
3631000	<i>Beiträge an Kantone</i>				
20488	Beitrag an Stiftung Zentralbibliothek, Solothurn	2'650'000	2'650'000	2'673'950	23'950
3631000	<i>Beiträge an Kantone</i>				
20489	Beitrag an Stiftung Schloss Wartenfels	136'394	140'000	140'000	0
3631000	<i>Beiträge an Kantone</i>				
20491	Beitrag an Theater Orchester Biel Solothurn	600'000	600'000	600'000	0
3632000	<i>Beiträge an Gemeinden</i>				
20493	Solothurner Filmtage (Kulturpflege und-förderung)	320'000	320'000	320'000	0
3635000	<i>Beiträge an private Unternehmungen</i>				
20497	Entwicklungshilfe	100'000	100'000	100'000	0
3635000	<i>Beiträge an private Unternehmungen</i>				
20498	Beitrag aus dem Lotteriefonds Subventionen	-830'000	-510'000	-830'000	-320'000
4631001	<i>Beiträge aus Lotteriefonds</i>				
20504	Beitrag aus dem Lotteriefonds Projekte Kulturförderung	-187'602	-150'000	-150'000	0
4631001	<i>Beiträge aus Lotteriefonds</i>				
20522	Beitrag aus dem Lotteriefonds Entwicklungshilfe	-100'000	-100'000	-100'000	0
4631001	<i>Beiträge aus Lotteriefonds</i>				
20708	Beitrag an die Zentralbibliothek Solothurn für die Speicherbibliothek Luze	0	150'000	150'000	0
3631000	<i>Beiträge an Kantone</i>				
20720	Beitrag Museum Altes Zeughaus	1'819'013	1'819'013	1'835'452	16'439
3634000	<i>Beiträge an öffentliche Unternehmungen</i>				
40402	Kantongeschichte				
20584	Beitrag Lotteriefonds an Kantongeschichte des 20. Jahrhunderts	-348'006	-95'000	0	95'000
4631001	<i>Beiträge aus Lotteriefonds</i>				
40403	Sport				
20502	Bundesbeitrag an Kaderbildung	-177'390	-165'000	-165'000	0
4630000	<i>Beiträge vom Bund</i>				
20503	Bundesbeitrag an J+S-Angebote	-13'518	-10'000	-10'000	0
4630000	<i>Beiträge vom Bund</i>				
20568	Beitrag Sporttoto- und Lotteriefonds	-51'200	0	0	0
4631001	<i>Beiträge aus Lotteriefonds</i>				

2.6.1 Staatsbeiträge Erfolgsrechnung		RE 2017	VA 2018	VA 2019	Diff. VA18/19
50401	Personalamt				
20420	Berufliche Grundbildung	-12'495	-12'000	-12'000	0
3635000	Beiträge an private Unternehmungen	6'785	8'000	8'000	0
4631000	Beiträge von Kantonen	-19'280	-20'000	-20'000	0
50501	Steueramt				
20469	Kosten des Steuerverfahrens	-10'142'820	-10'100'000	-10'100'000	0
4632000	Beiträge von Gemeinden				
50601	AIO				
20029	Beitrag an Informatikkonferenz	17'885	20'000	20'000	0
3631000	Beiträge an Kantone				
60201	Gesundheitsamt				
20425	Aufsicht	66'866	97'000	89'000	-8'000
3631000	Beiträge an Kantone	20'000	20'000	20'000	-
3634000	Beiträge an öffentliche Unternehmungen	0	20'000	20'000	-
3635000	Beiträge an private Unternehmungen	46'866	57'000	49'000	-8'000
20426	Prävention	55'586	66'000	58'000	-8'000
3631000	Beiträge an Kantone	15'138	0	0	-
3634000	Beiträge an öffentliche Unternehmungen	0	26'000	26'000	-
3635000	Beiträge an private Unternehmungen	40'448	40'000	32'000	-8'000
20551	Spitalbehandlungen	66'682	140'000	156'000	16'000
3631000	Beiträge an Kantone	0	25'000	25'000	-
3634000	Beiträge an öffentliche Unternehmungen	58'978	74'000	90'000	16'000
3635000	Beiträge an private Unternehmungen	7'704	41'000	41'000	-
20714	Betttagsfranken	0	0	0	-
3635000	Beiträge an private Unternehmungen	250'000	250'000	250'000	-
4631001	Beiträge aus Lotteriefonds	-250'000	-250'000	-250'000	-
60203	soH				
20057	Betriebsbeiträge an Solothurner Spitäler AG (soH)	37'749'000	34'297'000	30'897'000	-3'400'000
3634000	Beiträge an öffentliche Unternehmungen				
60204	Spitalbehandlungen KVG				
20253	Stationäre Spitalbehandlungen gemäss KVG	272'454'876	300'000'000	305'000'000	5'000'000
3634000	Beiträge an öffentliche Unternehmungen	272'821'870	300'600'000	305'600'000	5'000'000
4635000	Beiträge von privaten Unternehmungen	-366'994	-600'000	-600'000	0
60205	Ärztliche Weiterbildung				
20707	Ärztliche Weiterbildung	3'615'000	3'500'000	4'000'000	500'000
3634000	Beiträge an öffentliche Unternehmungen				
60206	Krebsregister				
20781	Krebs-Früherkennungsprogramme	0	0	100'000	100'000
3635000	Beiträge an private Unternehmungen				
20782	Krebsregister	0	0	500'000	500'000
3635000	Beiträge an private Unternehmungen				
60301	Amt für soziale Sicherheit				
20722	Opferhilfe Leistungsvereinbarung	534'563	522'600	494'625	-27'975
3635000	Beiträge an private Unternehmungen				
20723	Integration	-161'000	3'321'204	3'330'469	9'265
3632000	Beiträge an Gemeinden	0	900'000	4'300'000	3'400'000
3635000	Beiträge an private Unternehmungen	0	3'227'500	3'300'000	72'500
4630000	Beiträge vom Bund	-161'000	-806'296	-4'269'531	-3'463'235
20724	Gesundheitsförderung	-42'488	6'700	-33'300	-40'000
3635000	Beiträge an private Unternehmungen	300'262	463'700	423'700	-40'000
4630000	Beiträge vom Bund	-342'750	-457'000	-457'000	0
20725	Suchtprävention	-135'000	-135'000	-135'000	0
3635000	Beiträge an private Unternehmungen	0	655'000	655'000	0
4630000	Beiträge vom Bund	-135'000	-790'000	-790'000	0
20744	Tabakprävention	0	-85'000	-90'142	-5'142
4630000	Beiträge vom Bund				
20745	Spielsuchtprävention	0	0	0	0
3635000	Beiträge an private Unternehmungen	152'571	140'000	140'000	0
4631000	Beiträge von Kantonen	-152'571	-140'000	-140'000	0

2.6.1 Staatsbeiträge Erfolgsrechnung		RE 2017	VA 2018	VA 2019	Diff. VA18/19
20746	Beiträge Soziale Institutionen	0	265'000	265'000	0
3635000	Beiträge an private Unternehmungen				
20760	Kinder-Jugendpolitik	0	0	-87'500	-87'500
4630000	Beiträge vom Bund				
60306	ASO (FG)				
20349	Beitrag für Erlass Mindestbeiträge an AHV	1'509'090	1'900'000	1'800'000	-100'000
3637000	Beiträge an private Haushalte				
20350	Ergänzungsleistungen für Familien	6'468'188	6'300'000	6'700'000	400'000
3637000	Beiträge an private Haushalte				
20351	Asylsuchende	4'689'849	800'000	-400'000	-1'200'000
3632000	Beiträge an Gemeinden	17'662'412	15'300'000	17'500'000	2'200'000
3635000	Beiträge an private Unternehmungen	15'858'374	15'500'000	10'500'000	-5'000'000
4630000	Beiträge vom Bund	-30'582'055	-30'000'000	-28'400'000	1'600'000
4635000	Beiträge von privaten Unternehmungen	1'751'118	0	0	0
20353	Ergänzungsleistungen AHV	40'455'593	42'000'000	42'000'000	0
3637000	Beiträge an private Haushalte	102'495'677	108'667'530	108'000'000	-667'530
4630000	Beiträge vom Bund	-21'584'491	-24'667'530	-24'000'000	667'530
4632000	Beiträge von Gemeinden	-40'455'593	-42'000'000	-42'000'000	0
20354	Ergänzungsleistungen IV	68'583'633	70'500'000	70'885'000	385'000
3637000	Beiträge an private Haushalte	125'715'756	132'220'796	131'000'000	-1'220'796
4630000	Beiträge vom Bund	-26'548'489	-29'220'796	-27'230'000	1'990'796
4632000	Beiträge von Gemeinden	-30'583'634	-32'500'000	-32'885'000	-385'000
20355	Familienzulagen Landwirtschaft	604'543	700'000	650'000	-50'000
3630000	Beiträge an Bund				
20360	Sofort- und weitere Hilfe	124'218	1'175'000	1'175'000	0
3630000	Beiträge an Bund	0	25'000	25'000	0
3631000	Beiträge an Kantone	124'218	150'000	150'000	0
3637000	Beiträge an private Haushalte	0	1'000'000	1'000'000	0
20362	Flüchtlinge	350'834	-1'100'000	-600'000	500'000
3632000	Beiträge an Gemeinden	17'357'096	16'000'000	16'300'000	300'000
3635000	Beiträge an private Unternehmungen	1'155'758	1'500'000	1'500'000	0
4630000	Beiträge vom Bund	-18'151'097	-18'600'000	-18'400'000	200'000
4635000	Beiträge von privaten Unternehmungen	-10'923	0	0	0
20363	Individuelle Prämienverbilligung (IPV)	82'770'752	69'824'568	71'818'763	1'994'195
3635000	Beiträge an private Unternehmungen	10'494'209	10'000'000	0	-10'000'000
3637000	Beiträge an private Haushalte	155'578'211	147'105'278	161'592'217	14'486'939
4630000	Beiträge vom Bund	-83'301'668	-87'280'710	-89'773'454	-2'492'744
20840	IPV Verlustscheine			12'000'000	12'000'000
3635000	Beiträge an private Unternehmungen				
20368	Alkoholprävention	0	0	0	0
3635000	Beiträge an private Unternehmungen	667'796	0	0	0
4630000	Beiträge vom Bund	-667'796	0	0	0
20372	Lastenausgleich	0	-850'000	-250'000	600'000
3632000	Beiträge an Gemeinden	0	16'900'000	16'750'000	-150'000
4632000	Beiträge von Gemeinden	0	-17'750'000	-17'000'000	750'000
20373	Sozialhilfe	0	800'000	250'000	-550'000
3632000	Beiträge an Gemeinden	0	600'000	0	-600'000
3635000	Beiträge an private Unternehmungen	0	200'000	250'000	50'000
20374	Rückerstattung und VUST	0	0	0	0
3632000	Beiträge an Gemeinden	0	0	2'000'000	2'000'000
4637000	Beiträge von privaten Haushalten	0	0	-2'000'000	-2'000'000
20379	Genugtuung und Entschädigung	157'076	500'000	500'000	0
3637000	Beiträge an private Haushalte				
20463	Prävention Soziale Institutionen	334'976	0	0	0
3635000	Beiträge an private Unternehmungen				
20533	Projekte Integration	2'903'903	0	0	0
3632000	Beiträge an Gemeinden	750'553	0	0	0
3635000	Beiträge an private Unternehmungen	2'839'783	0	0	0
4630000	Beiträge vom Bund	-686'433	0	0	0
20600	Behinderung innerkantonal	23'856'484	26'700'000	26'400'000	-300'000
3635000	Beiträge an private Unternehmungen				
20602	Behinderung ausserkantonal	7'501'558	7'600'000	8'000'000	400'000
3635000	Beiträge an private Unternehmungen				

2.6.1 Staatsbeiträge Erfolgsrechnung		RE 2017	VA 2018	VA 2019	Diff. VA18/19
20622	Nothilfe	262'392	-1'100'000	650'000	1'750'000
3632000	Beiträge an Gemeinden	128'530	50'000	150'000	100'000
3635000	Beiträge an private Unternehmungen	2'063'680	1'350'000	2'000'000	650'000
4630000	Beiträge vom Bund	-1'866'047	-2'500'000	-1'500'000	1'000'000
4635000	Beiträge von privaten Unternehmungen	-63'771	0	0	0
20641	Gewaltprävention	-2'000	0	0	0
3635000	Beiträge an private Unternehmungen	-27'000	0	0	0
4631001	Beiträge aus Lotteriefonds	25'000	0	0	0
20643	Lastenausgleich von Familienzulagen an nichterwerbstätige Personen	2'345'389	3'000'000	2'600'000	-400'000
3637000	Beiträge an private Haushalte				
20644	Pflegekostenbeitrag	15'533'147	16'300'000	16'600'000	300'000
3637000	Beiträge an private Haushalte	15'533'147	16'300'000	16'600'000	300'000
3702000	Durchlaufende Beiträge an Gemeinden	15'533'147	16'300'000	16'600'000	300'000
4702000	Durchlaufende Beiträge von Gemeinden	-15'533'147	-16'300'000	-16'600'000	-300'000
20700	Sozialprävention	0	0	0	0
3635000	Beiträge an private Unternehmungen	35'913	0	0	0
4637000	Beiträge von privaten Haushalten	-35'913	0	0	0
20729	Integration Flüchtlinge und Asylsuchende	2'502'632	400'000	0	-400'000
3630000	Beiträge an Bund	3'362'519	0	0	0
3635000	Beiträge an private Unternehmungen	2'300'605	400'000	0	-400'000
4630000	Beiträge vom Bund	-2'985'634	0	0	0
4635000	Beiträge von privaten Unternehmungen	-174'858	0	0	0
60601	Polizei				
20034	Beiträge an verschiedene Institutionen PKNW und Polizeiorqanisationen/	160'090	148'000	167'000	19'000
3631000	Beiträge an Kantone	164'590	148'000	167'000	19'000
3635000	Beiträge an private Unternehmungen	9'000	0	0	0
4634000	Beiträge von öffentlichen Unternehmungen	-13'500	0	0	0
20153	Beiträge an (Polizei-) Hundehaltung	39'932	45'000	45'000	0
3637000	Beiträge an private Haushalte				
20163	Beiträge für Alarmzentrale der Polizei	-262'463	-270'000	-270'000	0
4634000	Beiträge von öffentlichen Unternehmungen				
20169	Entschädigung Nationalstrasse A5, A1, N1, N2: Nachrichtendienst für Ter	-2'135'568	-2'060'000	-2'046'000	14'000
3630000	Beiträge an Bund	14'387	0	14'000	14'000
4630000	Beiträge vom Bund	-2'149'955	-2'060'000	-2'060'000	0
20527	Beiträge an Polizeifachschule Hitzkirch	787'428	791'000	800'000	9'000
3631000	Beiträge an Kantone				
20529	Beitrag an Polizei-Institut Neuenburg	27'974	28'000	28'000	0
3631000	Beiträge an Kantone				
20528	Beitrag an Kompetenzzentrum Genf	56'332	60'000	60'000	0
3631000	Beiträge an Kantone				
20530	Beitrag an Verbrechenverhütung / Internetkriminalität	42'670	73'000	45'000	-28'000
3631000	Beiträge an Kantone				
70101	Departementssekretariat VWD				
20525	NWRK/Oberrhein	48'477	60'000	60'000	0
3634000	Beiträge an öffentliche Unternehmungen	2'172	5'000	5'000	0
3635000	Beiträge an private Unternehmungen	46'305	55'000	55'000	0
70102	Stiftungsaufsicht				
20646	Berufliche Vorsorge u. Stiftungsaufsicht	-114'732	0	0	0
4634000	Beiträge von öffentlichen Unternehmungen				
70201	Amt für Wirtschaft und Arbeit				
20431	Beiträge an Wirtschaftsorganisationen	546'650	0	0	0
3634000	Beiträge an öffentliche Unternehmungen	87'847	0	0	0
3635000	Beiträge an private Unternehmungen	458'803	0	0	0
20434	Beiträge Standortpromotion	175'218	0	0	0
3635000	Beiträge an private Unternehmungen				
20633	Beiträge Tourismusförderung (Standortförderung)	239'000	200'000	200'000	0
3635000	Beiträge an private Unternehmungen				
20634	Beiträge an Gastro Ausbildungszentrum	100'000	100'000	100'000	0
3635000	Beiträge an private Unternehmungen				
20747	Beiträge Wirtschaftsst./Standortentwicklung	0	282'250	200'000	-82'250
3634000	Beiträge an öffentliche Unternehmungen	0	94'500	80'000	-14'500
3635000	Beiträge an private Unternehmungen	0	187'750	120'000	-67'750

2.6.1 Staatsbeiträge Erfolgsrechnung		RE 2017	VA 2018	VA 2019	Diff. VA18/19
20748	Beiträge Ansiedlungsgeschäft	0	167'678	167'678	0
3635000	Beiträge an private Unternehmungen				
20749	Beiträge Anlaufstelle	0	241'960	148'000	-93'960
3635000	Beiträge an private Unternehmungen				
20750	Beiträge Tourismus	0	21'000	33'000	12'000
3635000	Beiträge an private Unternehmungen				
20800	Beiträge Neugründungen/Jungunternehmertu	0	-	133'960	133'960
3635000	Beiträge an private Unternehmungen				
81000	Bekämpfung der Schwarzarbeit	0	-120'000	0	120'000
4630000	Beiträge vom Bund				
70202 Arbeitsmarkt					
20327	Bundesbeiträge an RAV, LAM, KAST	-12'595'131	-13'308'728	-12'961'537	347'191
4630000	Beiträge vom Bund	-12'600	-10'000	-10'000	0
4630001	Teilzahlungen SECO	-10'388'807	-10'601'550	-10'360'012	241'538
4630003	Schlusszahlung SECO	-2'193'724	-2'697'178	-2'591'525	105'653
70204 Kantonsbeiträge AVIG					
20630	Beiträge AVIG	5'208'874	5'200'000	5'200'000	0
3630000	Beiträge an Bund				
70205 Energiefachstelle					
20593	Beiträge Förderung Minergie	-404'729	0	0	0
3632000	Beiträge an Gemeinden	81'048	0	0	0
3634000	Beiträge an öffentliche Unternehmungen	26'640	0	0	0
3635000	Beiträge an private Unternehmungen	50'544	0	0	0
3637000	Beiträge an private Haushalte	169'839	0	0	0
4630000	Beiträge vom Bund	-732'800	0	0	0
20751	Beiträge Förderung Energieeffizienz	0	627'750	811'620	183'870
3632000	Beiträge an Gemeinden	0	384'750	477'848	93'098
3635000	Beiträge an private Unternehmungen	0	810'000	1'093'512	283'512
3637000	Beiträge an private Haushalte	0	3'321'000	3'645'040	324'040
4630000	Beiträge vom Bund	0	-3'888'000	-4'404'780	-516'780
20752	Beiträge Förderung Erneuerbare Energien	138'519	147'250	190'380	43'130
3632000	Beiträge an Gemeinden	184'578	90'250	112'056	21'806
3634000	Beiträge an öffentliche Unternehmungen	303'235	0	0	0
3635000	Beiträge an private Unternehmungen	154'921	190'000	256'312	66'312
3637000	Beiträge an private Haushalte	1'758'985	779'000	855'232	76'232
4630000	Beiträge vom Bund	-2'263'200	-912'000	-1'033'220	-121'220
70206 Gebäudeprogramm Energiefachstelle					
20648	Gebäudeprogramm Teil A (DL)	0	0	0	0
3707000	Durchlaufende Beiträge an private Haushalte	2'509'440	1'300'000	250'000	-1'050'000
4700000	Durchlaufende Beiträge vom Bund	-2'509'440	-1'300'000	-250'000	1'050'000
70301 Amt für Gemeinden					
20535	Ablieferung Einbürgerungsgebühren an Bund	34'600	40'000	10'000	-30'000
3630000	Beiträge an Bund				
20780	Ordentlicher FA und Waldbeiträge	0	0	0	0
3702000	Durchlaufende Beiträge an Gemeinden	683'400	670'000	700'000	30'000
4702000	Durchlaufende Beiträge von Gemeinden	-683'400	-670'000	-700'000	-30'000
70401 Wald					
20022	Wildschadenverhütungsmassnahmen	19'296	15'000	15'000	0
3635000	Beiträge an private Unternehmungen				
20511	Beitrag an Försterschule Lyss	66'798	74'000	74'000	0
3631000	Beiträge an Kantone				
20512	Beitrag an Leistungen Revierförster	1'033'120	1'100'000	1'100'000	0
3632000	Beiträge an Gemeinden				
20514	Beitrag an Waldpflege (Förderungsmaßnahmen)	640'894	630'000	615'000	-15'000
3634000	Beiträge an öffentliche Unternehmungen	1'493'768	1'470'000	1'460'000	-10'000
4630000	Beiträge vom Bund	-852'874	-840'000	-845'000	-5'000
20515	Beiträge an Schutzwald-Projekte	181'480	130'000	75'000	-55'000
3634000	Beiträge an öffentliche Unternehmungen	657'524	530'000	550'000	20'000
4630000	Beiträge vom Bund	-476'044	-400'000	-475'000	-75'000

2.6.1	Staatsbeiträge Erfolgsrechnung	RE 2017	VA 2018	VA 2019	Diff. VA18/19
20518	Bundesbeitrag an forstliche Planung 4630000 Beiträge vom Bund	-99'900	-100'000	-100'000	0
20521	Gemeindebeiträge an gemeinwirtschaftl. Leistungen 4632000 Beiträge von Gemeinden	-1'324'340	-1'320'000	-1'320'000	0
20560	Beiträge an Schutzbauten 3634000 Beiträge an öffentliche Unternehmungen 4630000 Beiträge vom Bund	0 0 0	170'000 300'000 -130'000	140'000 250'000 -110'000	-30'000 -50'000 20'000
20561	Beiträge Gefahrengrundlagen 3634000 Beiträge an öffentliche Unternehmungen 4630000 Beiträge vom Bund	398 2'389 -1'991	10'000 50'000 -40'000	10'000 50'000 -40'000	0 0 0
70402	Forstfonds (SF)				
20033	Förderung Wald- und Holzwirtschaft 3634000 Beiträge an öffentliche Unternehmungen 4630000 Beiträge vom Bund	383'627 383'627 0	150'000 200'000 -50'000	150'000 200'000 -50'000	0 0 0
20037	Ausbildung Forstpersonal 3634000 Beiträge an öffentliche Unternehmungen 4630000 Beiträge vom Bund	71'764 78'989 -7'225	14'000 20'000 -6'000	14'000 20'000 -6'000	0 0 0
20038	Förderprogramm Biodiversität im Wald 3634000 Beiträge an öffentliche Unternehmungen 4630000 Beiträge vom Bund	221'174 345'528 -124'354	386'000 640'000 -254'000	410'000 700'000 -290'000	24'000 60'000 -36'000
20044	Forstliche Betriebsabrechnung (ForstBAR) 3634000 Beiträge an öffentliche Unternehmungen	143'400	130'000	150'000	20'000
20045	Waldschutz 3634000 Beiträge an öffentliche Unternehmungen 4630000 Beiträge vom Bund	327 545 -218	10'000 60'000 -50'000	10'000 60'000 -50'000	0 0 0
70403	Jagd und Fischerei				
20021	Beiträge für zweckgebundene Massnahmen 3635000 Beiträge an private Unternehmungen	199'189	90'000	110'000	20'000
20028	Beiträge an Fischerei 3635000 Beiträge an private Unternehmungen	72'000	80'000	80'000	0
20734	Luchsmanagement 3635000 Beiträge an private Unternehmungen	0	59'000	59'000	0
20735	Beiträge Schutzgebiete 4630000 Beiträge vom Bund	-25'000	0	-25'000	-25'000
70501	Agrarpolitische Massnahmen				
20008	Mitgliederbeiträge an Landwirtschaftliche Organisationen 3635000 Beiträge an private Unternehmungen	23'857	24'000	24'000	0
20154	Mehrjahresprogramm Landwirtschaft MJPL 3637000 Beiträge an private Haushalte	229'453	350'000	350'000	0
20155	Beiträge an Tierzucht 3635000 Beiträge an private Unternehmungen	23'000	25'000	25'000	0
20221	Direktzahlungen (Vollzug Bundesmassnahmen) (DL) 3707000 Durchlaufende Beiträge an private Haushalte 4700000 Durchlaufende Beiträge vom Bund	0 69'158'840 -69'158'840	0 69'600'000 -69'600'000	0 69'200'000 -69'200'000	0 -400'000 400'000
20328	Pflanzenschutz 4630000 Beiträge vom Bund	-353'742	-1'000	-1'000	0
20635	Ressourcenprojekte 3637000 Beiträge an private Haushalte 4630000 Beiträge vom Bund	-29'894 0 -29'894	100'000 500'000 -400'000	120'000 600'000 -480'000	20'000 100'000 -80'000
20709	LQB und Vernetzung 3637000 Beiträge an private Haushalte 4630000 Beiträge vom Bund	881'089 8'792'857 -7'911'768	884'000 8'840'000 -7'956'000	888'000 8'880'000 -7'992'000	4'000 40'000 -36'000
20754	Ressourcenprogramm Humus 3637000 Beiträge an private Haushalte 4630000 Beiträge vom Bund	100'418 650'000 -549'582	0 0 0	130'000 650'000 -520'000	130'000 650'000 -520'000
70502	Veterinärdienst				
20329	Entsorgung der tierischen Abfälle 3635000 Beiträge an private Unternehmungen 4632000 Beiträge von Gemeinden 4635000 Beiträge von privaten Unternehmungen	-15'969 242'773 -258'541 -201	0 270'000 -269'500 -500	0 270'000 -269'500 -500	0 0 0 0
20613	Beitrag Bildungsverordnung Veterinärdienst 3630000 Beiträge an Bund	8'650	6'000	6'000	0

2.6.1 Staatsbeiträge Erfolgsrechnung		RE 2017	VA 2018	VA 2019	Diff. VA18/19
70504	Landwirtschaftl. Bildung				
20330	Bundesbeitrag an Land- und Hauswirtschaftliche Schule <i>4630002 Pauschalsubventionen BBT</i>	-239'459	-260'000	-260'000	0
70506	Weiterbildung und Information				
20437	Nitratprojekt <i>3637000 Beiträge an private Haushalte</i> <i>4630000 Beiträge vom Bund</i>	160'162 800'809 -640'647	156'000 780'000 -624'000	156'000 780'000 -624'000	0 0 0
70512	Tierseuchenkasse (SF)				
20002	Beitrag an Beratungs- und Gesundheitsdienst <i>3635000 Beiträge an private Unternehmungen</i>	17'667	19'000	19'000	0
20006	Beitrag an regionale Notschlacht-Lokale <i>3635000 Beiträge an private Unternehmungen</i>	0	10'000	10'000	0
20007	SF Tierseuchen <i>4632000 Beiträge von Gemeinden</i>	-104'445	-250'000	-250'000	0
20010	Beiträge von Tierbesitzern an Tierseuchenkasse <i>4635000 Beiträge von privaten Unternehmungen</i>	-374'147	-380'000	-380'000	0
70601	Amt für Militär und Bevölkerungsschutz				
20441	Militärgerichtskosten an Bund <i>3630000 Beiträge an Bund</i>	9'268	8'500	8'500	0
20442	Beiträge an region. und kommunale Ausbildungskosten <i>4630000 Beiträge vom Bund</i> <i>4632000 Beiträge von Gemeinden</i> <i>4635000 Beiträge von privaten Unternehmungen</i>	-39'780 -3'780 0 -36'000	-41'000 0 -5'000 -36'000	-39'700 0 -3'700 -36'000	1'300 0 1'300 0
20444	Beiträge an militärische Organisationen <i>3635000 Beiträge an private Unternehmungen</i>	16'800	30'000	25'000	-5'000
20445	Bundesbeitrag an VESO (Verwaltungsschutzbau) <i>4630000 Beiträge vom Bund</i>	-61'509	-35'000	-50'000	-15'000
20651	Betriebskosten Polycom <i>3631000 Beiträge an Kantone</i> <i>4632000 Beiträge von Gemeinden</i>	0 65'985 -65'985	0 0 0	0 70'000 -70'000	0 70'000 -70'000
20654	Beiträge Schutzbauten (DL) <i>3702000 Durchlaufende Beiträge an Gemeinden</i> <i>3705000 Durchlaufende Beiträge an private Institutionen</i> <i>4700000 Durchlaufende Beiträge vom Bund</i>	0 515'420 11'891 -527'311	0 350'000 0 -350'000	0 350'000 0 -350'000	0 0 0 0
20659	SIKADO Betriebskosten <i>4630000 Beiträge vom Bund</i> <i>4632000 Beiträge von Gemeinden</i> <i>4637000 Beiträge von privaten Haushalten</i>	-15'493 -8'930 0 -6'563	-23'000 -7'500 -12'000 -3'500	-13'500 -7'500 0 -6'000	9'500 0 12'000 -2'500
20711	IES Notfallmanagementsystem (DL) <i>3705000 Durchlaufende Beiträge an private Institutionen</i> <i>4700000 Durchlaufende Beiträge vom Bund</i>	0 0 0	0 28'000 -28'000	0 0 0	0 -28'000 28'000
20712	Sirenenfernsteuerung Polyalert (DL) <i>3700000 Durchlaufende Beiträge an Bund</i> <i>4702000 Durchlaufende Beiträge von Gemeinden</i>	0 0 0	0 52'000 -52'000	0 0 0	0 -52'000 52'000
70602	Wehrpflichtersatz				
20618	Wehrpflichtersatz <i>3630000 Beiträge an Bund</i>	4'201'420	4'060'000	4'200'000	140'000
70603	Ersatzbeiträge (SF)				
20650	Ersatzbeiträge Schutzzräume <i>3632000 Beiträge an Gemeinden</i>	1'775'500	1'600'000	1'600'000	0
Total		787'195'670	792'306'390	821'842'098	29'535'708

2.6.2	Staatsbeiträge Investitionsrechnung	RE 2017	VA 2018	VA 2019	Diff. VA18/19
30102	Geoinformation				
70.000242	Amtliche Vermessung	39'069	0	0	0
5640000	Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen				
70.000857	Digitalisierung Nutzungszonen	48'490	200'000	200'000	0
5640000	Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen				
30305	Bildungsbauten und Allgemeine Bauten				
70.div	Bildungsbauten / Allgemeine Bauten	-939'059	-300'000	-100'000	200'000
6300000	Investitionsbeiträge vom Bund	-521'145	-200'000	0	200'000
6310000	Investitionsbeiträge von Kantonen und Konkordaten	-58'800	0	0	0
6320000	Investitionsbeiträge von Gemeinden und -zweckverbände	-101'072	0	0	0
6340000	Investitionsbeiträge von öffentlichen Unternehmungen	-258'042	-100'000	-100'000	0
30402	Kantonsstrassenbau				
60.000059	Kantonsstrassenbau	-12'655'459	-13'696'800	-13'500'000	196'800
6300000	Investitionsbeiträge vom Bund	-3'987'547	0	0	0
6310000	Investitionsbeiträge von Kantonen und Konkordaten	-24'980	0	0	0
6320000	Investitionsbeiträge von Gemeinden und -zweckverbände	-8'642'932	-13'696'800	-13'500'000	196'800
30405	Öffentlicher Verkehr				
70.000256	Investitionsbeiträge für techn. Verbesserungen im OeV	183'510	150'000	224'000	74'000
5640000	Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen				
70774	SBB, Bahnhofstestelle Solothurn-Brühl	-166'395	0	0	0
5640000	Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen				
30501	Amt für Umwelt				
70.000023	Hochwassersicherheit, Renaturierung und Revitalisierung der Flüsse, Bäche und Seen	605'651	1'200'000	940'000	-260'000
5720000	Durchlaufende Investitionsbeiträge an Gemeinden				
70.000025	Bundesbeiträge an Bauten Gemeinden via AfU	-605'651	-1'200'000	-940'000	260'000
6700000	Durchlaufende Investitionsbeiträge vom Bund				
30503	Wasserwirtschaft				
70.000541	Wasserbau Kleinprojekte 2011	0	-280'000	-350'000	-70'000
6300000	Investitionsbeiträge vom Bund	0	-40'000	-30'000	10'000
6310000	Investitionsbeiträge von Kantonen und Konkordaten	0	-200'000	-320'000	-120'000
6320000	Investitionsbeiträge von Gemeinden und -zweckverbände	0	-40'000	0	40'000
70537	Vorgezogene HWS-Massnahmen Aare	-70'288	0	0	0
6300000	Investitionsbeiträge vom Bund	-220'288	0	0	0
6320000	Investitionsbeiträge von Gemeinden und -zweckverbände	150'000	0	0	0
70.000897	HWS und Revit. Aare, Olten-Aarau	-3'349'312	-1'990'000	-800'000	1'190'000
6300000	Investitionsbeiträge vom Bund	-2'953'506	-1'505'000	-656'000	849'000
6320000	Investitionsbeiträge von Gemeinden und -zweckverbände	-395'806	-485'000	-144'000	341'000
70.001085	Dünnern Oensingen	-67'000	-175'000	-650'000	-475'000
6300000	Investitionsbeiträge vom Bund	-51'000	-140'000	-520'000	-380'000
6320000	Investitionsbeiträge von Gemeinden und -zweckverbände	-16'000	-35'000	-130'000	-95'000
70.001086	Dünnern Herbetswil	-4'000	-175'000	-250'000	-75'000
6300000	Investitionsbeiträge vom Bund	-3'000	-140'000	-200'000	-60'000
6320000	Investitionsbeiträge von Gemeinden und -zweckverbände	-1'000	-35'000	-50'000	-15'000
70.001088	HWS und Revit. Emme ab Wehr Biberist	-20'508'484	-13'380'000	-11'920'000	1'460'000
6300000	Investitionsbeiträge vom Bund	-12'359'484	-8'491'000	-10'800'000	-2'309'000
6310000	Investitionsbeiträge von Kantonen und Konkordaten	0	-2'987'000	0	2'987'000
6320000	Investitionsbeiträge von Gemeinden und -zweckverbände	-2'379'000	-1'502'000	-1'120'000	382'000
6340000	Investitionsbeiträge von öffentlichen Unternehmungen	-4'962'000	0	0	0
6350000	Investitionsbeiträge von privaten Unternehmungen	-808'000	-400'000	0	400'000
70538	HWS Emme Biberist-Gerlafingen	-8'210	0	0	0
6320000	Investitionsbeiträge von Gemeinden und -zweckverbände				
40301	Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen				
70.000485	Investitionsbeitrag Berufsbildung (DL)	0	0	0	0
5750000	Durchlaufende Investitionsbeiträge an private Unternehmungen	103'340	530'000	100'000	-430'000
6710000	Durchlaufende Investitionsbeiträge von Kantonen und Konkordaten	-103'340	-530'000	-100'000	430'000

2.6.2 Staatsbeiträge Investitionsrechnung		RE 2017	VA 2018	VA 2019	Diff. VA18/19
70303	Finanzausgleich Einwohnergemeinden				
60.000068	Investitionsbeiträge an Einwohnergemeinden	502'500	0	715'600	715'600
	<i>5620000 Investitionsbeiträge an Gemeinden</i>				
70401	Wald				
70.000033	Beiträge für Wegbauten und -sanierungen	238'107	300'000	300'000	0
	<i>5620000 Investitionsbeiträge an Gemeinden</i>	<i>413'737</i>	<i>300'000</i>	<i>300'000</i>	<i>0</i>
	<i>6700000 Durchlaufende Investitionsbeiträge vom Bund</i>	<i>-175'630</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
70501	Agrarpolitische Massnahmen				
70.000057	Beiträge an landwirtschaftliche Hochbauten und Wohnunassanierunder	491'393	555'000	605'000	50'000
	<i>5670000 Investitionsbeiträge an private Haushalte</i>				
70.000058	Bundesbeitrag Strukturverbesserungen (DL)	0	0	0	0
	<i>5740000 Durchlaufende Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen</i>	<i>1'017'640</i>	<i>2'050'000</i>	<i>2'050'000</i>	<i>0</i>
	<i>6700000 Durchlaufende Investitionsbeiträge vom Bund</i>	<i>-1'017'640</i>	<i>-2'050'000</i>	<i>-2'050'000</i>	<i>0</i>
70.000457	Bundesbeitrag landw. Hochbauten (DL)	0	0	0	0
	<i>5770000 Durchlaufende Investitionsbeiträge an private Haushalte</i>	<i>491'393</i>	<i>700'000</i>	<i>700'000</i>	<i>0</i>
	<i>6700000 Durchlaufende Investitionsbeiträge vom Bund</i>	<i>-491'393</i>	<i>-700'000</i>	<i>-700'000</i>	<i>0</i>
70.000056	Kantonsbeitrag an Bodenverbesserungen und Strukturverbesserungsmassnahmen	548'323	1'500'000	1'450'000	-50'000
	<i>5640000 Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen</i>				
70511	Zufahrt zu Berghöfen				
60.000035	Kantonsbeitrag Zufahrt zu Berghöfen	650'000	650'000	650'000	0
	<i>5640000 Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen</i>				
60.00007	Bundesbeitrag an Zufahrt zu Berghöfen (DL)	0	0	0	0
	<i>5740000 Durchlaufende Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen</i>	<i>267'049</i>	<i>400'000</i>	<i>400'000</i>	<i>0</i>
	<i>6700000 Durchlaufende Investitionsbeiträge vom Bund</i>	<i>-267'049</i>	<i>-400'000</i>	<i>-400'000</i>	<i>0</i>
Total		-35'066'815	-26'641'800	-23'425'400	3'216'400

2.7 Spezialfinanzierungen

Konto	Spezial- finanzierung	Rechtliche Grundlage	Zweck- bestimmung	Voraussichtl. Vermöaen 31.12.2018	Voraussichtl. Vermöaen 31.12.2019	Veränderung VA 2019
Bau und Justizdepartement				82'001'469	89'277'820	7'276'352
2900000 / 014	Natur- und Heimatschutz	Planungs- und Raumgesetz vom 17 Mai 1992 (BGS 711.1)	Finanzierung der mit Massnahmen des Natur- und Heimatschutzes verbundenen Aufwendungen.	8'777'740	9'056'492	278'753
2900001 / 014	Strassenbaufonds	Gesetz über die Steuern und Gebühren für Motorfahrzeuge und Fahrräder vom 23. Juli 1961 (BGS 614.61)	Finanzierung der Aufwendungen für Kantons- National- und Zufahrtstrassen zu Nationalstrassen	63'500'623	70'291'222	6'790'599
2900006 / 014	Deponienachsorge- fonds	Gesetz über die Rechte am Wasser vom 27. September 1959 (BGS 712.11); Stand: 27.9.1998 (Teilrevision)	Finanzierung der ord. Nachsorge und der Störfallnachsorge	9'723'106	9'930'106	207'000
Finanzdepartement				2'077'389	2'046'889	-30'500
2900002 / 014	Unfallkasse	Verordnung über die Unfallfürsorge des Staatspersonals des Kt. SO vom 18. April 1967 (BGS 156.541)	Unfallversicherung des Staatspersonals	525'526	495'026	-30'500
2090019 / 014	Krankentaggeld- versicherung GAV	Gesamtarbeitsvertrag des Staatspersonals	Krankentaggeld- versicherung	1'551'862	1'551'862	0
Departement des Innern				46'161'626	44'183'626	-1'978'000
2090017 / 027	Lotteriefonds	Art. 3 des Bundesgesetzes. Interkant. Vereinbarung vom 26.5.1937, BGS 513.633.1.	Lotterie-Ertragsanteil für gemeinnützige und wohltätige Zwecke	28'999'113	27'971'113	-1'028'000
2090018 / 027	Sportfonds	Interkant. Vereinbarung vom 26.5.1937, BGS 513.633.1	Lotterie- Ertragsanteil für sportliche Zwecke	17'162'513	16'212'513	-950'000
Volkswirtschaft				23'750'890	21'856'875	-1'894'015
2090003 / 014	Finanzausgleich der Einwohnergemeinden	Gesetz über den direkten Finanzausgleich vom 2. Dez. 1984 (BGS 131.71), Stand: 27.8.2002 (Teilrevision)	Finanzausgleich der Einwohnergemeinden	8'921'749	8'054'449	-867'300
2090004 / 014	Finanzausgleich der Kirchgemeinden	Gesetz über den direkten Finanzausgleich vom 2. Dez. 1984 (BGS 131.71), Stand: 27.8.2002 (Teilrevision)	Finanzausgleich der Kirchgemeinden	10'666'354	9'766'354	-900'000
2090009 / 014	Forstfonds	Waldgesetz vom 29.1.1995 (BGS 931.11)	Walderhaltung und Förderung der Waldwirtschaft	3'142'128	3'012'128	-130'000
2090006 / 014	Tierseuchenkasse	Landwirtschaftsgesetz vom 4. Dezember 1994 (BGS 921.11)	Entschädigung für Tierverluste und Bekämpfungskosten	1'020'659	1'023'944	3'285
Total Spezialfinanzierungen				153'991'374	157'365'210	3'373'836

Konto	Spezial- finanzierung	Rechtliche Grundlage	Zweck- bestimmung	Voraussichtl. Vermöaen 31.12.2018	Voraussichtl. Vermöaen 31.12.2019	Veränderung VA 2019
2043005 / 027	Ausgleichskonto KVG	Bundesrechtlich begründete Spezialfinanzierung, Bundesgesetz über die Krankenversicherung, SR 832.10	Ausgleich negativer Abrechnungssaldi der Folgejahre	0	0	0
2043006 / 027	Ausgleichskonto Asyl	Bundesrechtlich begründete Spezialfinanzierung, Asylgesetz, SR142.31	Ausgleichskonto zur Deckung von sozialen Aufwendungen	-4'689'326	-4'289'326	400'000
2043008 / 027	Ausgleichskonto Flüchtlinge	Bundesrechtlich begründete Spezialfinanzierung, Asylgesetz, SR142.31	Ausgleichskonto zur Deckung von sozialen Aufwendungen	1'100'000	1'700'000	600'000
2043009 / 027	Ausgleichskonto Integration Asyl	Bundesrechtlich begründete Spezialfinanzierung, Asylgesetz, SR142.31	Ausgleichskonto zur Deckung von Aufwendungen für die Integration Asyl	0	0	0
2043010 / 027	Ausgleichskonto Nothilfe	Bundesrechtlich begründete Spezialfinanzierung, Asylgesetz, SR142.31	Ausgleichskonto zur Deckung von Aufwendungen für Nothilfe	1'450'515	800'515	-650'000
2043011 / 027	Ausgleichskonto Integration Flüchtlinge	Bundesrechtlich begründete Spezialfinanzierung, Asylgesetz, SR142.31	Ausgleichskonto zur Deckung von Aufwendungen für die Integration	244'392	79'392	-165'000
Total Spezialfinanzierungen und Ausgleichskonti				152'096'955	155'655'791	3'558'836
Vorschüsse				63'500'623	70'291'222	6'790'599
Verpflichtungen				88'596'332	85'364'569	-3'231'763
Total				152'096'955	155'655'791	3'558'836

2.8.1 Strassenbaufonds inkl. Gesamtverkehrsprojekte

	RE 2017		VA 2018		VA 2019
1. Investitionsrechnung					
Kantonsstrassenbau					
Bruttoinvestitionen	41'998'360		43'300'000		43'000'000
Einnahmen	-12'655'458		-13'696'800		-13'500'000
Total Nettoinvestitionen	29'342'902		29'603'200		29'500'000
Hochbauten SF (MFK/Werkhöfe/Salzlager)					
Bruttoinvestitionen	2'482'771		7'100'000		6'900'000
Einnahmen	0		0		0
Total Nettoinvestitionen	2'482'771		7'100'000		6'900'000
2. Erfolgsrechnung					
Total Ertrag	97'314'411		95'379'353		90'108'689
Motorfahrzeugsteuern	72'403'487		71'500'000		72'800'000
Schiffssteuern	180'008		180'000		180'000
Treibstoffzollanteil (Gesamt/Anteil)	8'575'217	8'743'353	8'743'353	8'505'849	8'505'849
LSVA (Gesamt/Anteil)	13'702'317	12'588'000	12'588'000	12'469'680	6'234'840
Globalbeiträge Hauptstrassen (Gesamt/Anteil)	2'327'916	2'350'000	2'350'000	2'370'000	2'370'000
Liegenschaftserträge/Buchgewinne	14'080		18'000		18'000
PSVA (abz. Bundesanteil/Provision)	687		0		0
Verschiedene Erträge	110'699		0		0
Total Aufwand	70'410'094		68'933'430		72'400'290
Abschreibungen Strassenbau	23'410'128		21'000'000		24'500'000
Zuweisungen für Strassenverkehrssicherheit	14'096'327		14'329'250		14'449'388
Aufwandüberschuss MFK (P30701)	63'521		44'259		-442'339
Nettoaufwand AVT (P30401)	31'060'281		31'779'921		32'059'041
Verrechnung Abschr. Hochbauten SF	927'958		928'000		982'200
Unfallrettung KS an SGV	201'879		202'000		202'000
Verrechnung Zufahrten zu Berghöfen	650'000		650'000		650'000
Ergebnis (- Aufwand/+ Ertragsüberschuss)	26'904'317		26'445'923		17'708'399
3. Bilanz					
Aktiven					
Bestand Strassen und Liegenschaften per 1.1.	514'026'520		521'514'108		536'289'308
+ Nettoinvestitionen	31'825'674		36'703'200		36'400'000
- Abschreibungen	24'338'087		21'928'000		25'482'200
Abschreibungssatz	4.5%		3.9%		4.4%
Bestand Strassen/Liegenschaften per 31.12.	521'514'108		536'289'308		547'207'108
Passiven					
Fondsbestand per 1.1.	546'439'691		573'344'008		599'789'931
- Entnahme / + Einlage SF	26'904'317		26'445'923		17'708'399
Fondsbestand per 31.12.	573'344'008		599'789'931		617'498'330
Totalbestand SF Strassenbaufonds	51'829'900		63'500'623		70'291'222
Veränderung SF gegenüber Vorjahr	19'416'730		11'670'723		6'790'599
Bestand Strassen und Liegenschaften per 31.12.	521'514'108		536'289'308		547'207'108
Fondsbestand per 31.12.	573'344'008		599'789'931		617'498'330
Totalbestand SF Strassenbaufonds	51'829'900		63'500'623		70'291'222

2.8.2 Gesamtverkehrsprojekte Solothurn und Olten

(innerhalb des Strassenbaufonds)

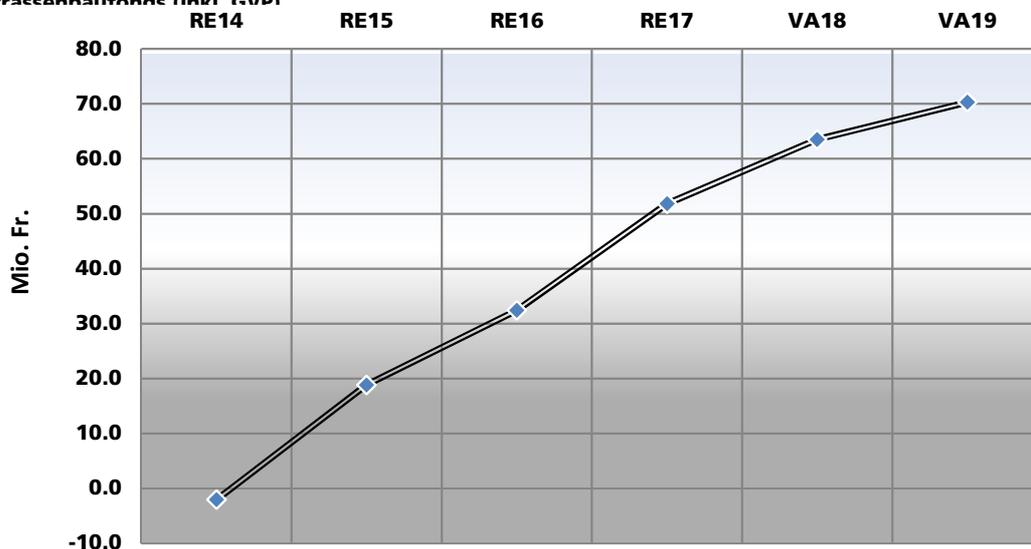
	RE 2017	VA 2018	VA 2019
1. Investitionsrechnung			
Kantonsstrassenbau GVP			
Bruttoinvestitionen GVP	1'998'831	4'500'000	2'600'000
Gemeindebeiträge GVP	0	0	0
Bundesbeiträge GVP	-1'000'000	-2'500'000	-2'000'000
Total Nettoinvestitionen GVP	998'831	2'000'000	500'000
2. Erfolgsrechnung			
Total Ertrag	9'456'817	9'169'000	10'920'000
Anteil Mfz-Steuer an GVP	9'456'817	9'169'000	10'920'000
Total Aufwand	3'823'847	3'811'931	3'892'668
Abschreibungen Strassenbau GVP	3'823'847	3'811'931	3'892'668
- Entnahme / + Einlage SF	5'632'970	5'357'069	7'027'332
3. Bilanz			
Aktiven			
Bestand Strassen GVP per 1.1.	141'802'529	138'977'513	137'165'582
+ Nettoinvestitionen GVP	998'831	2'000'000	600'000
- Abschreibungen GVP	3'823'847	3'811'931	3'892'668
Abschreibungssatz GVP	2.7%	2.7%	2.8%
Bestand Strassen GVP per 31.12.	138'977'513	137'165'582	133'872'914
Passiven			
Fondsbestand GVP per 1.1.	84'888'828	90'521'797	95'878'866
- Entnahme / + Einlage SF GVP	5'632'970	5'357'069	7'027'332
Fondsbestand GVP per 31.12.	90'521'797	95'878'866	102'906'198
Totalbestand SF GVP	-48'455'716	-41'286'716	-30'966'716
Fondsveränderung gegenüber Vorjahr	8'457'986	7'169'000	10'320'000
Bestand Strassen GVP per 31.12.	138'977'513	137'165'582	133'872'914
Fondsbestand GVP per 31.12.	90'521'797	95'878'866	102'906'198
Totalbestand SF GVP	-48'455'716	-41'286'716	-30'966'716

2.8.3 Entwicklung Strassenbaufonds 2014 – 2019

A) Strassenbaufonds inkl. Gesamtverkehrsprojekte

	RE14	RE15	RE16	RE17	VA18	VA19
Bruttoinvestitionen	37.4	38.7	45.4	44.5	50.4	49.9
Nettoinvestitionen	22.3	28.5	30.8	31.8	36.7	36.4
Fondsveränderung	24.5	20.9	13.6	19.4	11.7	6.8
Totalbestand SF Strassenbaufonds	-2.0	18.9	32.4	51.8	63.5	70.3

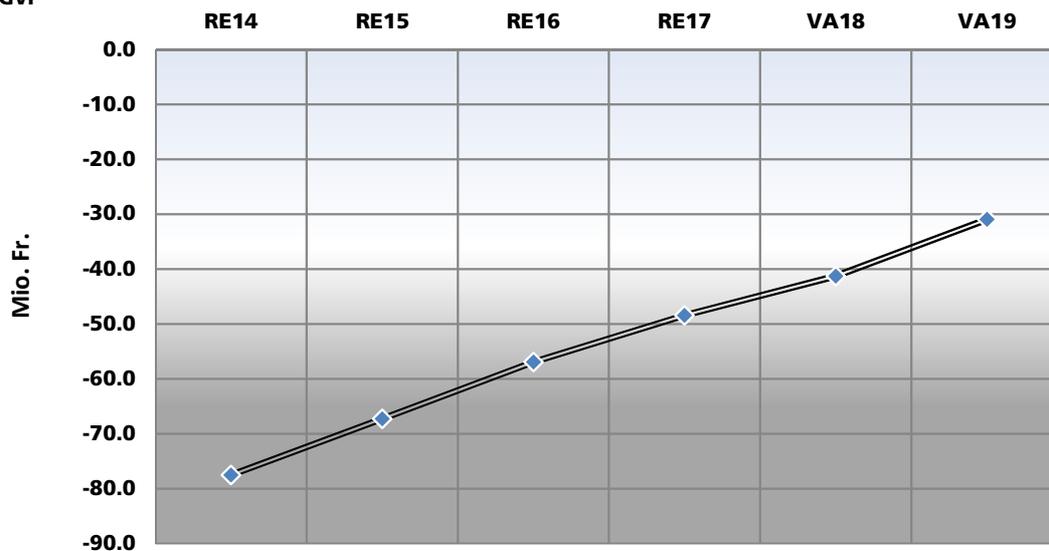
Totalbestand SF Strassenbaufonds (inkl. GVP)



B) Gesamtverkehrsprojekte Solothurn und Olten (innerhalb des Strassenbaufonds)

	RE14	RE15	RE16	RE17	VA18	VA19
Bruttoinvestitionen GVP	5.2	2.1	3.0	2.0	4.5	2.6
Nettoinvestitionen GVP	-2.4	-1.0	-1.1	1.0	2.0	0.6
Fondsveränderung GVP	10.1	10.2	10.4	3.5	7.2	10.3
Totalbestand SF Strassenbau GVP	-77.5	-67.3	-56.9	-48.4	-41.3	-31.0

Totalbestand SF GVP



2.9.1 Verpflichtungskredite Erfolgsrechnung

Konto	Departement/Projekt	Kredit- bewilligung und Laufzeit	Gesamt- kredit	Ausgaben		Restkredit
				Voranschlag 2019	Kumulierte Ausgaben 31.12.2019	
Bau- und Justizdepartement						
Diverse/ P30202	Raumplanung: Mehrjahresprogramm "Natur und Landschaft 2009 – 2020"	KRB 28.10.08 LZ: 2020	45'000'000	3'904'635	39'221'266	5'778'734
3660400/ P30502	Umwelt: Ersatzbeschaffung Spezialfahrzeuge ABC-Wehren	KRB 23.06.15 LZ: 2018	2'480'000	0	2'501'799	-21'799
Departement für Bildung und Kultur						
3631000/ 20657	Volksschulamt: Oblig. Weiterbildung für die Einführung des Lehrplans Solothurn an der Volksschule	KRB 16.11.2016 LZ: 2019	997'500	100'000	997'500	0
Volkswirtschaftsdepartement						
3634000/ 20038	Förderprogramm Biodiversität im Wald 2011 – 2020	KRB 07.12.10 LZ: 2020	2'000'000	700'000	2'326'590	-326'590
Total Verpflichtungskredite Erfolgsrechnung (ohne Globalbudgetkredite)			50'477'500	4'704'635	45'047'155	5'430'345

2.9.2 Verpflichtungskredite Investitionsrechnung

Konto	Departement/Projekt	Kredit- bewilligung und Laufzeit	Gesamt- kredit	Ausgaben		
				Voranschlag 2019	Kumulierte Ausgaben 31.12.2019	Restkredit

Folgend werden nur noch die Verpflichtungskredite der Investitionsrechnung aufgeführt, welche nicht Bestandteil der Mehrjahresplanungen sind. Die Details der Verpflichtungskredite befinden sich bei den Globalbudgets der Dienststellen:

Hochbau		620'650'000	90'750'000	353'120'000	267'530'000
Strassenbau		843'383'000	43'000'000	652'372'000	191'011'000
Kantonaler Wasserbau		142'179'000	18'200'000	114'330'000	27'849'000
Informationstechnologie		55'007'000	12'970'000	44'205'000	10'802'000

Bau- und Justizdepartement

Führungsunterstützung BJD und amtliche Geoinformation

5640000/ 70.000242	Erstellen der amtlichen Vermessung Teuerung bis 31.12.2017	KRB 30.11.94 LZ: 2018	60'000'000 6'120'346			
	Total		66'120'346	0	42'733'716	23'386'630
5640000/ 70.000857	Digitalisieren der kommunalen Nutzungspläne nach GeolG Teuerung bis 31.12.2017	KRB 03.07.2013 LZ: 2020	2'100'000 -29'548			
	Total		2'070'452	200'000	531'729	1'538'723

Total aller Verpflichtungskredite Investitionsrechnung **1'729'409'798** **165'120'000** **1'207'292'445** **522'117'353**

2.10.1 Volkswirtschaftliche Gliederung Erfolgsrechnung

	RE 2017	VA 2018	VA 2019	Diff. VA 18/19	%
3 Aufwand	2'183'319'948	2'215'630'109	2'260'721'504	45'091'395	2.0
30 Personalaufwand	436'990'987	444'466'969	456'500'409	12'033'440	2.7
300 Behörden, Kommissionen und Richter	7'463'957	7'688'973	7'951'714	262'741	3.4
301 Löhne des Verwaltungs-u.Betriebspersonal	280'295'278	285'275'861	293'261'437	7'985'577	2.8
302 Löhne der Lehrpersonen	79'922'392	80'009'438	81'577'341	1'567'903	2.0
303 Temporäre Arbeitskräfte	98'092	75'000	75'000	0	0.0
304 Zulagen	121'405	133'300	133'300	0	0.0
305 Arbeitgeberbeiträge	62'009'095	63'812'439	65'724'773	1'912'334	3.0
306 Arbeitgeberleistungen	3'215'103	3'206'408	3'206'408	0	0.0
309 Übriger Personalaufwand	3'865'665	4'265'550	4'570'435	304'885	7.1
31 Sach-und übriger Betriebsaufwand	180'777'801	186'797'409	183'799'620	-2'997'789	-1.6
310 Material-und Warenaufwand	17'564'017	17'918'818	16'952'153	-966'664	-5.4
311 Nicht aktivierbare Anlagen	8'403'792	10'518'600	10'767'879	249'279	2.4
312 Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	5'142'156	5'743'400	5'373'900	-369'500	-6.4
313 Dienstleistungen und Honorare	69'596'072	77'226'231	73'992'168	-3'234'063	-4.2
314 Baulicher und betrieblicher Unterhalt	21'714'590	20'426'300	20'852'500	426'200	2.1
315 Unterhalt Mobilien und immaterielle Anl.	10'356'096	10'707'250	11'060'510	353'260	3.3
316 Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühre	12'306'831	12'780'590	12'487'590	-293'000	-2.3
317 Spesenentschädigungen	3'731'598	4'001'800	4'060'450	58'650	1.5
318 Wertberichtigungen auf Forderungen	26'066'736	21'682'700	22'085'200	402'500	1.9
319 Verschiedener Betriebsaufwand	5'895'912	5'791'720	6'167'270	375'550	6.5
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	51'751'011	50'201'500	53'504'700	3'303'200	6.6
330 Sachanlagen	51'751'011	50'201'500	53'504'700	3'303'200	6.6
34 Finanzaufwand	53'573'984	25'890'315	25'413'831	-476'484	-1.8
340 Zinsaufwand	20'791'301	21'289'315	20'657'631	-631'684	-3.0
341 Realisierte Kursverluste	20'524	40'000	35'000	-5'000	-12.5
342 Kapitalbeschaffungs-und Verwaltungskoste	252'310	160'000	170'000	10'000	6.3
343 Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen	1'386'752	1'001'000	1'250'000	249'000	24.9
344 Wertberichtigung Anlagen FV	26'830'003	0	0	0	0.0
349 Verschiedener Finanzaufwand	4'293'094	3'400'000	3'301'200	-98'800	-2.9
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierun	492'174	2'694'375	1'000'000	-1'694'375	-62.9
350 Einl.in Fonds u.Spez.finanz.im Fremdkapi	492'174	2'694'375	1'000'000	-1'694'375	-62.9
36 Transferaufwand	1'343'606'885	1'389'988'713	1'425'922'116	35'933'403	2.6
360 Ertragsanteile an Dritte	877'985	775'000	787'000	12'000	1.5
361 Entschädigungen an Gemeinwesen	105'724'436	106'853'217	107'244'025	390'808	0.4
3611 Entschädigungen an Kantone und Konkordat	84'203'765	85'330'000	84'730'000	-600'000	-0.7
3612 Entschädigungen an Gemeinde und Zweckver	21'520'672	21'523'217	22'514'025	990'808	4.6
362 Finanz- und Lastenausgleich	74'448'652	79'099'872	80'645'700	1'545'828	2.0
363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	1'159'972'218	1'199'765'624	1'233'040'791	33'275'167	2.8
3630 Beiträge an den Bund	23'478'519	20'576'780	20'638'500	61'720	0.3
3631 Beiträge an Kantone und Konkordate	8'703'660	9'683'200	8'706'450	-976'750	-10.1
3632 Beiträge an Gemeinden u.Gem.Zweckverb.	153'620'413	167'784'000	179'750'904	11'966'904	7.1
3634 Beiträge an öffentliche Unternehmungen	460'383'905	478'376'851	487'793'561	9'416'710	2.0
3635 Beiträge an private Unternehmungen	78'598'100	79'364'488	78'096'887	-1'267'601	-1.6
3636 Beiträge an priv.Org.ohne Erwerbzweck	4'789'707	4'646'701	4'732'000	85'299	1.8
3637 Beiträge an private Haushalte	430'397'914	439'333'604	453'322'489	13'988'885	3.2
364 Wertberichtigungen Darlehen VV	92'942	50'000	50'000	0	0.0
366 Abschreibungen Investitionsbeiträge	2'490'652	3'445'000	4'154'600	709'600	20.6
37 Durchlaufende Beiträge	88'836'277	88'300'000	87'290'000	-1'010'000	-1.1
370 Durchlaufende Beiträge	88'836'277	88'300'000	87'290'000	-1'010'000	-1.1
3700 Bund	51'900	52'000	0	-52'000	-100.0
3702 Gemeinden und Gemeindezweckverbände	16'731'967	17'320'000	17'650'000	330'000	1.9
3705 Private Unternehmungen	384'130	28'000	190'000	162'000	> 100.0
3707 Private Haushalte	71'668'280	70'900'000	69'450'000	-1'450'000	-2.0
38 Ausserordentlicher Aufwand	27'290'828	27'290'828	27'290'828	0	0.0
383 Zusätzliche Abschreibungen	27'290'828	27'290'828	27'290'828	0	0.0

2.10.1 Volkswirtschaftliche Gliederung Erfolgsrechnung

	RE 2017	VA 2018	VA 2019	Diff. VA 18/19	%
4 Ertrag	-2'177'543'124	-2'218'422'342	-2'277'394'482	-58'972'140	2.7
40 Fiskalertrag	-965'929'061	-985'450'000	-994'035'000	-8'585'000	0.9
400 Direkte Steuern natürliche Personen	-695'263'643	-712'050'000	-719'035'000	-6'985'000	1.0
401 Direkte Steuern juristische Personen	-118'404'985	-130'920'000	-121'020'000	9'900'000	-7.6
402 Übrige direkte Steuern	-79'578'165	-70'800'000	-81'000'000	-10'200'000	14.4
403 Besitz- und Aufwandsteuern	-72'682'269	-71'680'000	-72'980'000	-1'300'000	1.8
41 Regalien und Konzessionen	-47'319'901	-31'426'700	-31'653'400	-226'700	0.7
410 Regalien	-2'060'716	-2'009'300	-2'036'000	-26'700	1.3
411 Schweiz.Nationalbank	-36'905'576	-21'377'400	-21'377'400	0	0.0
412 Konzessionen	-8'353'610	-8'040'000	-8'240'000	-200'000	2.5
42 Entgelte	-173'025'842	-170'375'966	-172'708'633	-2'332'667	1.4
420 Ersatzabgaben	-1'775'500	-1'600'000	-1'600'000	0	0.0
421 Gebühren für Amtshandlungen	-85'011'637	-83'854'950	-84'290'373	-435'423	0.5
422 Spital- und Heimtaxen, Kostgelder	-14'097'396	-14'832'800	-15'308'900	-476'100	3.2
423 Schul- und Kursgelder	-3'357'255	-3'257'650	-3'430'007	-172'357	5.3
424 Benützungsgebühren und Dienstleistungen	-13'667'699	-13'047'703	-12'787'072	260'631	-2.0
425 Erlös aus Verkäufen	-7'304'324	-7'200'170	-6'965'766	234'404	-3.3
426 Rückerstattungen	-8'112'080	-7'545'493	-7'817'315	-271'822	3.6
427 Bussen	-36'561'747	-36'857'200	-38'029'200	-1'172'000	3.2
429 Übrige Entgelte	-3'138'205	-2'180'000	-2'480'000	-300'000	13.8
43 Verschiedene Erträge	-16'168'062	-16'426'636	-15'449'786	976'850	-5.9
430 Verschiedene betriebliche Erträge	-16'153'410	-16'426'636	-15'449'786	976'850	-5.9
431 Aktivierung Eigenleistungen	-14'652	0	0	0	0.0
44 Finanzertrag	-28'542'776	-27'944'440	-27'163'940	780'500	-2.8
440 Zinsertrag	-8'241'235	-6'988'200	-7'815'700	-827'500	11.8
441 Realisierte Gewinne FV	-377'206	-1'450'000	-1'000	1'449'000	-99.9
443 Liegenschaftenertrag FV	-3'495'300	-3'416'000	-3'640'000	-224'000	6.6
445 Finanzertrag aus Darlehen und Bet.des VV	-472'110	-420'000	-420'000	0	0.0
446 Finanzertrag von öffentl.Unternehmungen	-355'605	-218'240	-218'240	0	0.0
447 Liegenschaftenertrag VV	-14'937'973	-15'152'000	-14'869'000	283'000	-1.9
449 Übriger Finanzertrag	-663'348	-300'000	-200'000	100'000	-33.3
45 Entnahme aus Fonds und Spezialfinanzierung	-10'363'594	-1'286'000	-2'547'300	-1'261'300	98.1
450 Ent.aus Fonds und Spezialfinanz. im FK	-10'363'594	-1'286'000	-2'547'300	-1'261'300	98.1
46 Transferertrag	-847'357'610	-897'212'600	-946'546'423	-49'333'823	5.5
460 Ertragsanteile	-119'584'991	-110'107'353	-112'462'529	-2'355'176	2.1
461 Entschädigungen von Gemeinwesen	-25'194'289	-24'914'266	-24'746'201	168'065	-0.7
4610 Entschädigungen vom Bund	-5'965'886	-6'063'916	-6'257'250	-193'334	3.2
4611 Entsch.von Kantonen und Konkordaten	-14'362'893	-14'065'350	-13'619'400	445'950	-3.2
4612 Entsch.von Gemeinden und Gem.Zweckverb.	-4'766'320	-4'685'000	-4'769'551	-84'551	1.8
4613 Entsch.von öffentlichen Sozialvers.	-99'190	-100'000	-100'000	0	0.0
462 Finanz- und Lastenausgleich	-329'519'223	-354'480'747	-397'858'000	-43'377'253	12.2
463 Beiträge von Gemeinwesen und Dritten	-372'776'548	-407'459'234	-411'198'693	-3'739'459	0.9
4630 Beiträge vom Bund	-238'586'814	-249'563'610	-251'079'264	-1'515'654	0.6
4631 Beiträge von Kantonen und Konkordaten	-5'663'880	-4'303'128	-4'474'416	-171'288	4.0
4632 Beiträge von Gemeinden	-124'608'276	-151'950'496	-151'561'393	389'103	-0.3
4634 Beiträge von öffentlichen Unternehmungen	-652'638	-270'000	-270'000	0	0.0
4635 Beiträge von privaten Unternehmungen	-2'909'663	-1'053'500	-1'073'500	-20'000	1.9
4637 Beiträge von privaten Haushalten	-355'276	-318'500	-2'740'120	-2'421'620	> 100.0
469 Verschiedener Transferertrag	-282'559	-251'000	-281'000	-30'000	12.0
47 Durchlaufende Beiträge	-88'836'277	-88'300'000	-87'290'000	1'010'000	-1.1
470 Durchlaufende Beiträge	-88'836'277	-88'300'000	-87'290'000	1'010'000	-1.1
4700 Durchlaufende Beiträge vom Bund	-72'567'830	-71'278'000	-69'990'000	1'288'000	-1.8
4702 Durchlaufende Beiträge vom Bund	-16'268'447	-17'022'000	-17'300'000	-278'000	1.6
Gesamttotal					
3 Aufwand	2'183'319'948	2'215'630'109	2'260'721'504	45'091'395	2.0
4 Ertrag	-2'177'543'124	-2'218'422'342	-2'277'394'482	-58'972'140	2.7
Saldo	5'776'824	-2'792'234	-16'672'978	-13'880'745	> 100.0

2.10.2 Volkswirtschaftliche Gliederung Investitionsrechnung

	RE 2017	VA 2018	VA 2019	Diff. VA 18/19	%
5 Ausgaben	161'750'916	184'317'000	180'154'400	-4'162'600	-2.3
50 Sachanlagen	155'054'963	174'282'000	169'869'800	-4'412'200	-2.5
500 Grundstücke	1'428	0	0	0	0.0
501 Strassen/Verkehrswege	41'998'360	43'300'000	43'000'000	-300'000	-0.7
502 Wasserbau	27'943'473	20'400'000	18'200'000	-2'200'000	-10.8
504 Hochbauten	70'679'040	93'100'000	90'750'000	-2'350'000	-2.5
506 Mobilien	14'432'662	17'482'000	17'829'800	347'800	2.0
509 Übrige Sachanlagen	0	0	90'000	90'000	100.0
54 Darlehen	1'459'129	1'800'000	1'950'000	150'000	8.3
544 Öffentliche Unternehmungen	250'000	0	0	0	0.0
545 Private Unternehmungen	-201'471	0	0	0	0.0
547 Private Haushalte	1'410'600	1'800'000	1'950'000	150'000	8.3
55 Beteiligungen und Grundkapitalien*	41'125	0	0	0	0.0
554 Öffentliche Unternehmungen	41'125	0	0	0	
56 Eigene Investitionsbeiträge	2'710'626	3'355'000	4'144'600	789'600	23.5
562 Gemeinden und Gemeindezweckverbände	916'237	300'000	1'015'600	715'600	> 100.0
564 Öffentliche Unternehmungen	1'302'996	2'500'000	2'524'000	24'000	1.0
567 Private Haushalte	491'393	555'000	605'000	50'000	9.0
57 Durchlaufende Investitionsbeiträge	2'485'073	4'880'000	4'190'000	-690'000	-14.1
572 Gemeinden und Gemeindezweckverbände	605'651	1'200'000	940'000	-260'000	-21.7
574 Öffentliche Unternehmungen	1'284'689	2'450'000	2'450'000	0	0.0
575 Private Unternehmungen	103'340	530'000	100'000	-430'000	-81.1
577 Private Haushalte	491'393	700'000	700'000	0	0.0
6 Einnahmen	-43'418'426	-37'506'475	-34'511'442	2'995'033	-8.0
60 Übertragung von Sachanlagen in das FV*	-314'380	0	0	0	0.0
600 Übertragung von Grundstücken	-88'500	0	0	0	0.0
604 Übertragung Hochbauten	-111'930	0	0	0	0.0
606 Übertragung Mobilien	-113'950	0	0	0	0.0
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-37'777'441	-29'996'800	-27'570'000	2'426'800	-8.1
630 Bund	-20'271'599	-10'516'000	-12'206'000	-1'690'000	16.1
631 Kantone und Konkordate	-83'780	-3'187'000	-320'000	2'867'000	-90.0
632 Gemeinde und Gemeindezweckverbände	-11'394'020	-15'793'800	-14'944'000	849'800	-5.4
634 Öffentliche Unternehmungen	-5'220'042	-100'000	-100'000	0	0.0
635 Private Unternehmungen	-808'000	-400'000	0	400'000	-100.0
64 Rückzahlung von Darlehen	-2'841'533	-2'629'675	-2'751'442	-121'767	4.6
644 Öffentliche Unternehmungen	-1'187'659	-1'092'717	-1'219'942	-127'225	11.6
645 Private Unternehmungen	-92'959	-36'958	-31'500	5'458	-14.8
647 Private Haushalte	-1'560'915	-1'500'000	-1'500'000	0	0.0
67 Durchlaufende Investitionsbeiträge	-2'485'073	-4'880'000	-4'190'000	690'000	-14.1
670 Bund	-2'381'733	-4'350'000	-4'090'000	260'000	-6.0
671 Kantone und Konkordate	-103'340	-530'000	-100'000	430'000	-81.1
Gesamttotal					
5 Ausgaben	161'750'916	184'317'000	180'154'400	-4'162'600	-2.3
6 Einnahmen	-43'418'426	-37'506'475	-34'511'442	2'995'033	-8.0
Nettoinvestitionen	118'332'489	146'810'525	145'642'958	-1'167'567	-0.8

* 2017: ohne Immobilienübertragung soH

2.11.1 Funktionale Gliederung Erfolgsrechnung

	RE 2017	VA 2018	VA 2019	Diff. VA 18/19	%
0 Allgemeine Verwaltung					
Aufwand	157'036'690	157'579'108	159'615'408	2'036'300	1.3
Ertrag	-73'057'426	-72'075'413	-72'307'357	-231'944	0.3
Verrechnung	-68'231'933	-66'010'878	-65'826'835	184'040	-0.3
Saldo	15'747'331	19'492'816	21'481'215	1'988'396	10.2
1 Öffentliche Sicherheit, Justiz, Polizei					
Aufwand	216'864'898	217'502'870	224'241'329	6'738'459	3.1
Ertrag	-93'639'054	-95'611'000	-96'306'200	-695'200	0.7
Verrechnung	14'014'643	12'562'049	12'937'538	375'491	3.0
Saldo	137'240'487	134'453'919	140'872'668	6'418'750	2.3
2 Bildung					
Aufwand	460'004'421	458'463'438	470'316'423	11'852'985	2.6
Ertrag	-62'852'648	-63'679'984	-64'575'595	-895'611	1.4
Verrechnung	30'456'932	29'786'169	29'532'552	-253'617	-0.9
Saldo	427'608'705	424'569'623	435'273'380	10'703'757	2.8
3 Kultur und Freizeit					
Aufwand	16'403'927	16'292'224	16'366'759	74'535	0.5
Ertrag	-5'138'930	-4'543'000	-4'378'000	165'000	-3.6
Verrechnung	1'356'325	1'236'105	1'167'211	-68'894	-5.6
Saldo	12'621'322	12'985'329	13'155'970	170'641	1.3
4 Gesundheit					
Aufwand	352'389'882	380'098'850	382'959'394	2'860'543	0.8
Ertrag	-1'414'681	-1'615'000	-1'615'000	0	0.0
Verrechnung	1'161'289	1'106'589	1'103'672	-2'917	-0.3
Saldo	352'136'490	379'590'439	382'448'066	2'857'627	0.8
5 Soziale Wohlfahrt					
Aufwand	527'679'066	545'955'876	562'707'266	16'751'391	3.1
Ertrag	-291'610'790	-312'864'248	-315'019'228	-2'154'980	0.7
Verrechnung	-1'081'230	-1'296'161	-1'221'488	74'673	-5.8
Saldo	234'987'046	231'795'467	246'466'550	14'671'083	3.8
6 Verkehr					
Aufwand	113'791'967	115'615'780	120'661'520	5'045'740	4.4
Ertrag	-22'885'431	-23'891'186	-24'311'653	-420'467	1.8
Verrechnung	-79'089'008	-76'729'086	-71'724'976	5'004'110	-6.5
Saldo	11'817'529	14'995'508	24'624'891	9'629'384	66.9
7 Umwelt, Raumordnung					
Aufwand	36'247'122	41'434'256	38'926'011	-2'508'246	-6.1
Ertrag	-25'729'126	-25'395'900	-23'701'400	1'694'500	-6.7
Verrechnung	329'963	343'083	221'892	-121'191	-35.3
Saldo	10'847'959	16'381'439	15'446'503	-934'936	-5.7
8 Volkswirtschaft					
Aufwand	121'613'946	126'416'317	127'247'136	830'819	0.7
Ertrag	-142'283'304	-130'239'271	-130'907'980	-668'709	0.5
Verrechnung	3'037'163	2'911'776	3'052'444	140'668	4.8
Saldo	-17'632'195	-911'178	-608'400	302'778	-63.6
9 Finanzen und Steuern					
Aufwand	181'288'030	156'271'390	157'680'259	1'408'869	0.9
Ertrag	-1'458'931'735	-1'488'507'340	-1'544'272'069	-55'764'729	3.7
Verrechnung	98'045'856	96'090'353	90'757'989	-5'332'364	-5.5
Saldo	-1'179'597'850	-1'236'145'597	-1'295'833'821	-59'688'224	4.8
Gesamttotal					
Aufwand	2'183'319'948	2'215'630'109	2'260'721'504	45'091'394	1.8
Ertrag	-2'177'543'124	-2'218'422'342	-2'277'394'482	-58'972'140	2.8
Verrechnung	0	0	0	0	0.0
Saldo	5'776'824	-2'792'234	-16'672'978	-13'880'745	>100.0

2.11.2 Funktionale Gliederung Investitionsrechnung

	RE 2017	VA 2018	VA 2019	Diff. VA 18/19	%
0 Allgemeine Verwaltung*					
Ausgaben	13'528'846	23'112'000	20'219'800	-2'892'200	-12.5
Einnahmen	-113'950	-100'000	-100'000	0	0.0
Nettoinvestitionen	13'414'896	23'012'000	20'119'800	-2'892'200	-12.6
1 Öffentliche Sicherheit, Justiz, Polizei					
Ausgaben	5'193'718	11'500'000	11'380'000	250'000	2.2
Einnahmen	0	0	0	0	0.0
Nettoinvestitionen	5'193'718	11'500'000	11'380'000	250'000	2.2
2 Bildung					
Ausgaben	23'673'690	28'250'000	22'920'000	-5'330'000	-18.9
Einnahmen	-2'803'744	-2'230'000	-1'600'000	630'000	-28.3
Nettoinvestitionen	20'869'947	26'020'000	21'320'000	-4'700'000	-18.1
3 Kultur und Freizeit					
Ausgaben	0	0	0	0	0.0
Einnahmen	0	0	0	0	0.0
Nettoinvestitionen	0	0	0	0	0.0
4 Gesundheit*					
Ausgaben	44'171'441	49'950'000	55'950'000	6'000'000	12.0
Einnahmen	0	0	0	0	0.0
Nettoinvestitionen	44'171'441	49'950'000	55'950'000	6'000'000	12.0
5 Soziale Wohlfahrt					
Ausgaben	0	0	0	0	0.0
Einnahmen	0	0	0	0	0.0
Nettoinvestitionen	0	0	0	0	0.0
6 Verkehr					
Ausgaben	42'015'475	43'450'000	43'224'000	-226'000	-0.5
Einnahmen	-13'625'904	-14'566'902	-14'353'349	213'553	-1.5
Nettoinvestitionen	28'389'571	28'883'098	28'870'651	-12'447	0.0
7 Umwelt, Raumordnung					
Ausgaben	28'636'682	21'800'000	19'340'000	-2'360'000	-10.8
Einnahmen	-24'612'944	-17'200'000	-14'910'000	2'290'000	-13.3
Nettoinvestitionen	4'023'738	4'600'000	4'430'000	-70'000	-1.5
8 Volkswirtschaft					
Ausgaben	4'028'064	6'255'000	6'405'000	150'000	2.4
Einnahmen	-2'261'884	-3'409'573	-3'548'093	-138'520	4.1
Nettoinvestitionen	1'766'180	2'845'427	2'856'907	11'480	0.4
9 Finanzen und Steuern					
Ausgaben	503'000	0	715'600	715'600	100.0
Einnahmen	0	0	0	0	0.0
Nettoinvestitionen	503'000	0	715'600	715'600	100.0
Gesamttotal					
Ausgaben	161'750'916	184'317'000	180'154'400	-3'692'600	-2.0
Einnahmen	-43'418'426	-37'506'475	-34'511'442	2'995'033	-8.0
Nettoinvestitionen	118'332'489	146'810'525	145'642'958	-697'567	-0.5

* 2017: ohne Immobilienübertragung soH

2.12 Budgetstruktur Voranschlag 2019

Legende

Departement					
Nr.	Globalbudgetname / Amt	Sachkommission			
GR-Vorperiode	1. Produktgruppe	2. Produktgruppe	3. Produktgruppe	4. Produktgruppe	
GR-Periode aktuell	1. Produktgruppe	2. Produktgruppe	3. Produktgruppe	4. Produktgruppe	5. Produktgruppe

* Die Zeile "GR-Vorperiode" erscheint nur, wenn sich in aktueller GR-Periode eine oder mehrere Produktgruppen(n) geändert haben

Behörden/Staatskanzlei					
1.01 Stabsdienstleistungen für den Kantonsrat / Parlamentsdienste					Ratsleituna)
2016-18	1. Parlamentsdienste				
2019-21	1. Parlamentsdienste				
1.02 Dienstleistungen der Staatskanzlei / Staatskanzlei					JUKO
2016-18	1. Führungsunterstützung	2. Dienstleistungen für Departemente und Öffentlichkeit	3. Datenschutz		
2019-21	1. Führungsunterstützung	2. Dienstleistungen für Departemente und Öffentlichkeit	3. Datenschutz		
1.03 Drucksachen und Lehrmittel / Drucksachen und Lehrmittelverlag					IKO
2018-20	1. Lehrmittel	2. Büro- und Reinigungsmaterial	3. Drucksachen		
Bau- und Justizdepartement					
1.04 Führungsunterstützung BJD und amtliche Geoinformation / Departementssekretariat BJD und Amt für Geoinformation					UMBAWIKO
2017-19	1. Führungsunterstützung Departementsvorsteher	2. Amtliche Geoinformation			
1.05 Raumplanung / Amt für Raumplanung					JMBAWIKO
2017-19	1. Planung	2. Natur und Landschaft	3. Baugesuche / Grossmiete		
1.06 Hochbau / Hochbauamt					JMBAWIKO
2018-20	1. Neubauten / Umbauten / Sanierung	2. Instandhaltung / Instandsetzung	3. Immobilienmanagement		
1.07 Strassenbau / Amt für Verkehr und Tiefbau					JMBAWIKO
2018-20	1. Planung, Projektierung und Realisierung Kantonsstrassen	2. Betrieb / Instandhaltung Kantonsstrassen			
1.08 Öffentlicher Verkehr / Amt für Verkehr und Tiefbau					JMBAWIKO
2018-19	1. Öffentlicher Verkehr				
1.33 Administrative und technische Verkehrssicherheit / Motorfahrzeugkontrolle					JUKO
2017-19	1. Prüfungen und Kontrollen	2. Zulassungen und Ausweise	3. Übrige Dienstleistungen		
1.09 Umwelt / Amt für Umwelt					JMBAWIKO
2017-19	1. Koordination	2. Boden	3. Wasser	4. Luft/Lärm	5. Stoffe
1.10 Denkmalpflege und Archäologie / Amt für Denkmalpflege und Archäologie					BIKUKO
2018-20	1. Denkmalpflege	2. Archäologie			
1.12 Jugendanwaltschaft / Jugendanwaltschaft					JUKO
2018-20	1. Jugendanwaltschaft				
1.13 Staatsanwaltschaft / Staatsanwaltschaft					JUKO
2016-18	1. Strafverfolgung gegen Erwachsene				
2019-21	1. Strafverfolgung gegen Erwachsene				
Departement für Bildung und Kultur					
1.14 Führungsunterstützung DBK / Departementssekretariat DBK					BIKUKO
2017-19	1. Führungsunterstützung und Dienstleistungen	2. Chancengerechtigkeit	3. Kirchenwesen		
1.15 Volksschule / Volksschulamt					3IKUKO
2016-18	1. Steuerung Volksschule	2. Dienstleistungen	3. Weiterbildung	4. Heilpädagogisches Sonderschulzentrum	
2019-21	1. Steuerung Volksschule	2. Dienstleistungen	3. Weiterbildung	4. Heilpädagogische Schulzentren	
1.16 Berufsbildung, Mittel- und Hochschulwesen / Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen					3IKUKO
2016-18	1. Betriebliche Berufsbildung	2. Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung	3. Führung und Koordination der Berufs-, Mittel- und Hochschulen		
2019-21	1. Betriebliche Berufsbildung	2. Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung	3. Führung und Koordination der Berufs-, Mittel- und Hochschulen		
1.17 Kultur und Sport / Amt für Kultur und Sport					3IKUKO
2018-20	1. Kulturförderung und Kulturpflege	2. Sport			
1.18 Mittelschulbildung / Mittelschulen					3IKUKO
2017-19	1. Gymnasien	2. Sekundarschulen P	3. Fachmittelschulen	4. Dienstleistungen Kantonschulen	
1.19 Fachhochschulbildung / Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW					3IKUKO
2018-20	1. Fachhochschule Nordwestschweiz	2. Massnahmen gegen den Mangel an Lehrpersonen			
1.20 Berufsschulbildung / Berufsbildungszentren: Solothurn-Grenchen, Olten sowie Gesundheit und Soziales					3IKUKO
2016-18	1. Schulische berufliche Grundbildung	2. Weiterbildung	3. Bildung an höheren Fachschulen	4. Höhere Fachschule für Technik Mittelland AG	
2019-21	1. Schulische berufliche Grundbildung	2. Weiterbildung	3. Bildung an Höheren Fachschulen	4. Höhere Fachschule für Technik Mittelland AG	

2.12 Budgetstruktur Voranschlag 2019

Finanzdepartement					
1.22 Führungsunterstützung ED/Amtschreibereiaufsicht / Departementssekretariat ED und Amtschreiberei-Inspektorat					
2017-19	1. Führungsunterstützung	2. Amtschreibereiaufsicht			IKO
1.23 Finanzen und Statistik / Amt für Finanzen					
2016-18	1. Planung und Reporting	2. Finanz-/ Controllerdienstleistungen und SAP	3. Statistik		IKO
2019-21	1. Planung und Reporting	2. Finanz- und Controllerdienstleistungen	3. Kompetenzzentrum SAP	4. Statistik	
1.24 Personalwesen / Personalamt					
2016-18	1. Personalpolitik, -entwicklung, -information und Beratung	2. Personaldienste			IKO
2019-21	1. Personalpolitik, -entwicklung, -information und Beratung	2. Personaldienste			
1.25 Steuerwesen / Steueramt					
2018-20	1. Veranlagung	2. Inkasso	3. Übrige Dienstleistungen		IKO
1.26 Informationstechnologie / Amt für Informatik und Organisation					
2017-19	1. Informatik und Kommunikation (IKDL)	2. Anwendungs- und Beratungsdienstleistungen (ABDI)			IKO
1.27 Amtschreiberei-Dienstleistungen / Amtschreibereien					
2016-18	1. Grundbuch	2. Güter- und Erbrecht	3. Betreibungen	4. Konkurse	5. Handelsregister
2019-21	1. Grundbuch	2. Güter- und Erbrecht	3. Betreibungen	4. Konkurse	5. Handelsregister
1.28 Staatsaufsichtswesen / Kantonale Finanzkontrolle					
2018-20	1. Staatsaufsichtswesen				IKO
Departement des Innern					
1.29 Gesundheitsversorgung / Gesundheitsamt					
2018-20	1. Gesundheit	2. Leistungsauftrag Notfälle und a.o. Ereignisse im Kanton Solothurn	3. Leistungsaufträge soH	4. Besondere Rahmenbedingungen soH	SOGEKO
1.31 Soziale Sicherheit / Amt für Soziale Sicherheit					
2016-18	1. Dienstleistungen für Sozialregionen und Gemeinden	2. Schutz und Hilfe	3. Förderung und Prävention	4. Aufsicht und Bewilligung	5. Beiträge und Subventionen
2019-21	1. Dienstleistungen für Sozialregionen und Gemeinden	2. Schutz und Hilfe	3. Förderung und Prävention	4. Aufsicht und Bewilligung	5. Beiträge und Subventionen
1.32 Migration / Migrationsamt					
2017-19	1. Migration und Asyl (Vollzug der Ausländergesetzgebung)	2. Ausweise für Schweizer und ausländische Staatsbürger			JUKO
1.34 Justizvollzug / Amt für Justizvollzug					
2017-19	1. Justizvollzugsanstalt	2. Untersuchungsgefängnisse	3. Straf- und Massnahmenvollzug	4. Bewährungshilfe	JUKO
1.35 Polizei / Polizei					
2018-20	1. Sicherheit und Ordnung	2. Kriminalitätsbekämpfung	3. Strassenverkehr		JUKO
Volkswirtschaftsdepartement					
1.36 Führungsunterstützung VWD / Departementssekretariat VWD					
2017-19	1. Führungsunterstützung				JMBAWIKO
1.37 Wirtschaft und Arbeit / Amt für Wirtschaft und Arbeit					
2018-20	1. Standortförderung	2. Kontrolle Arbeitsbedingungen	3. Massnahmen gegen die Arbeitslosigkeit		JMBAWIKO
1.38 Energiefachstelle / Amt für Wirtschaft und Arbeit (Abteilung Energiefachstelle)					
2018-20	1. Förderung Energieeffizienz	2. Förderung erneuerbare Energien	3. Energieberatung, Aus- und Weiterbildung sowie Informationen im Energiebereich	4. Übrige Dienstleistungen	JMBAWIKO
1.39 Gemeinden und Zivilstandsdienst / Amt für Gemeinden					
2017-19	1. Gemeinden	2. Zivilstandsdienst	3. Bürgerrecht		SOGEKO
1.40 Wald, Jagd und Fischerei / Amt für Wald, Jagd und Fischerei					
2017-19	1. Schutz und Nutzung des Waldes	2. Dienstleistungen und Staatswaldbetrieb	3. Jagd und Fischerei		JMBAWIKO
1.41 Landwirtschaft / Amt für Landwirtschaft					
2018-20	1. Agrarpolitische Massnahmen	2. Veterinärdienst	3. Aus- und Weiterbildung		JMBAWIKO
1.42 Militär und Bevölkerungsschutz / Amt für Militär und Bevölkerungsschutz					
2016-18	1. Militär	2. Zivilschutz	3. Katastrophenvorsorge		JUKO
2019-21	1. Militär	2. Zivilschutz	3. Katastrophenvorsorge		
Gerichte					
1.43 Gerichte / Gerichte					
2017-19	1. Familienrecht	2. Übriges Zivilrecht	3. Strafrecht	4. Verwaltungsrecht	5. Sozialversicherungsrecht

Inhaltsverzeichnis

3. Behörden und Staatskanzlei

3.1	Management Summary	81
3.2	Erfolgsrechnung Finanzgrössen	83
3.2.1	Abweichungsbegründungen FG ER	84
<hr/>		
	Globalbudgets	
	Stabsdienstleistungen für den Kantonsrat	85
	Dienstleistungen der Staatskanzlei	87
	Drucksachen und Lehrmittel	91

Behörden und Staatskanzlei

Management Summary

Allgemein

Im Bereich Behörden werden die Parlamentsdienste mittels Leistungsauftrag und Globalbudget gesteuert. Die Budgets für den Kantonsrat, den Regierungsrat sowie die berufliche Vorsorge des Regierungsrates werden in Form von Einzelkrediten bewilligt.

Der Bereich Staatskanzlei – inklusive Staatsarchiv, Medienbeauftragter, Datenschutz sowie Legistik und Justiz – wird vollständig mittels Leistungsauftrag und Globalbudget geführt; der ebenfalls der Staatskanzlei angegliederte Aufgabenbereich Drucksachen / Lehrmittel verfügt über ein eigenes Globalbudget.

Finanzen

Bei den Globalbudgets steigt der Nettoaufwand im Voranschlag 2019 um 0,4 Mio. Franken auf 11,5 Mio. Franken infolge einer leichten Erhöhung der Personalressourcen (Kommunikation, Fachstelle Web) sowie höheren Kosten für Rechtspraktikanten. Bei den Finanzgrössen im Bereich Behörden ist der Nettoaufwand auf Vollkostenbasis beim Kantonsrat unverändert mit 1,4 Mio. Franken, beim Regierungsrat mit 2,8 Mio. Franken budgetiert. Dazu kommen 1,4 Mio. Franken für die laufenden Rentenleistungen aus der bisherigen Ruhegehaltsordnung Regierungsrat bzw. für temporäre Ruhegehälter Regierungsrat.

Leistungen

Das Globalbudget "Drucksachen und Lehrmittel" wird im 2019 mit unverändertem Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) weitergeführt. Für die beiden anderen Globalbudgets der Parlamentsdienste sowie der Staatskanzlei wird gleichzeitig mit dem Voranschlag ein neuer Verpflichtungskredit für die Globalbudgetperiode 2019 - 2021 beantragt; die damit verbundenen Leistungsaufträge bleiben gegenüber der Vorperiode praktisch unverändert.

Personal

Der Personalbestand innerhalb der Staatskanzlei inkl. Parlamentsdienste weist im Voranschlag 2019 gegenüber dem Vorjahr mit insgesamt 56 Mitarbeitenden bzw. 44,5 Vollzeitstellen einen Anstieg um 2,2 Pensen aus (Kommunikation +0,8 Pensen, Fachstelle Web +0,8 Pensen, Parlamentsdienste +0,6 Pensen).

Erfolgsrechnung Detail Finanzarössen

3.2 Behörden	RE 2017	VA 2018	VA 2019	Diff. VA 18/19	%
P10101 Kantonsrat (FG)					
3001000 Kommissionen/Sitzungsgelder	797'460	820'000	820'000	0	0.0
8200000 Kalk. Sozialleistungen	55'822	57'400	57'400	0	0.0
3130004 Porti und übr. Versandkosten	1'191	2'000	2'000	0	0.0
3132000 Gutachten auf Expertisen	0	20'000	20'000	0	0.0
3170000 Spesenentschädigungen	183'269	180'000	180'000	0	0.0
3199000 Übriger Sachaufwand	17'212	20'000	30'000	10'000	50.0
3635000 Beiträge an priv. Unternehmungen	200'000	200'000	200'000	0	0.0
Aufwand	1'254'954	1'299'400	1'309'400	10'000	0.8
8102021 HBA kalkulatorische Marktmieten	115'774	104'956	0	-104'956	-100.0
8999900 Interne Verrechnungen Mieten	0	0	104'956	104'956	100.0
8304001 AIO Dienstleistungen	0	0	1'550	1'550	100.0
8104050 AIO Dienstleistungen	51	1'550	0	-1'550	-100.0
Interne Verrechnungen	115'826	106'506	106'506	0	0.0
Saldo	1'370'779	1'405'906	1'415'906	10'000	0.7
P10201 Regierungsrat (FG)					
3000000 Löhne Behörden	1'333'054	1'334'000	1'347'340	13'340	1.0
8200000 Kalk. Sozialleistungen	279'941	280'140	282'941	2'801	1.0
3109000 übriger Material-und Warenaufwand	217'988	210'000	200'000	-10'000	-4.8
3130000 Dienstleistungen und Honorare	42'238	50'000	50'000	0	0.0
3137001 Mehrwertsteuer	10'171	11'000	0	-11'000	-100.0
3170001 Spesenpauschalen	50'001	50'000	50'000	0	0.0
3631000 Beiträge an Kantone	853'077	837'000	837'000	0	0.0
Aufwand	2'786'470	2'772'140	2'767'281	4'859	-0.2
4309003 Verwaltungshon. und Sitzungsgelder MWST-	-39'485	-50'000	-40'000	10'000	-20.0
4309004 Verwaltungsratshonorare Alpiq AG	-127'257	-130'000	-105'000	25'000	-19.2
Ertrag	-166'742	-180'000	-145'000	35'000	-19.4
8400001 Allgemeiner Overhead	0	0	-1'396'936	-1'396'936	100.0
8100001 Allgemeiner-Overhead	-1'387'058	-1'380'086	0	1'380'086	-100.0
8100005 Dienstleistungen von/an andere Stelle	23	0	0	0	0.0
8100902 Man. Korr. allg. Overhead	0	40'822	0	-40'822	-100.0
8102021 HBA kalkulatorische Marktmieten	140'476	126'581	0	-126'581	-100.0
8999900 Interne Verrechnungen Mieten	0	0	130'141	130'141	100.0
8304001 AIO Dienstleistungen	0	0	1'450	1'450	100.0
8104050 AIO Dienstleistungen	0	1'450	0	-1'450	-100.0
8105004 Fahrzeugkosten (Staatsgarage)	40'000	40'000	40'000	0	0.0
Interne Verrechnungen	-1'206'559	-1'171'232	-1'225'345	-54'113	4.6
Saldo	1'413'169	1'420'908	1'396'936	-23'972	-1.7
P10202 Berufliche Vorsorge (FG)					
3000000 Löhne Behörden	65'190	156'500	158'065	1'565	1.0
3060000 Rentenleistungen RR	1'206'408	1'206'408	1'206'408	0	0.0
8200000 Kalk. Sozialleistungen	13'690	32'865	33'194	329	1.0
3130000 Dienstleistungen und Honorare	0	0	2'500	2'500	100.0
Aufwand	1'285'288	1'395'773	1'400'167	4'394	0.3
8400001 Allgemeiner Overhead	0	0	-700'083	-700'083	100.0
8100001 Allgemeiner-Overhead	-1'206'408	-1'395'773	0	1'395'773	-100.0
Interne Verrechnungen	-1'206'408	-1'395'773	-700'083	695'690	-49.8
Saldo	78'880	0	700'083	700'083	0.0

Abweichungen Voranschlag 2018 / Voranschlag 2019

Behörden / Staatskanzlei

Erfolgsrechnung

Abweichung

PC Nr.	PC Bezeichnung	VA18	VA19	in Fr.	in %
KOA.Nr.	Bezeichnung Kostenart Begründung				
10201	Regierungsrat				
4309004	VR-Honorar Alpiq <i>Minderertrag</i> Anpassung an aktuell gültige Honorartabelle Alpiq für ein ordentliches VR-Mandat; neu wird unter dieser Kostenart zudem nur noch der Nettoertrag verbucht (Bruttoertrag abzgl. MwSt), im Gegenzug wird das Aufwandskonto 3137001 Mehrwertsteuer nicht mehr belastet (-8'000 Franken).	-130'000	-105'000	25'000	-19%

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

Finanzen

Der Voranschlag 2019 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 769'500.-- und einem Ertrag von Fr. 0.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 769'500.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 268'600.--.

2. Produktgruppen

Status: * = Definition neu oder angepasst

1 Parlamentsdienste

Produkte: Sessionen, Kommissionen, Verhandlungen KR, Übrige Dienstleistungen für den KR

XX	Ziele	Standard	Ist16	Ist17	Soll18	Soll19	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren							
11	Sicherstellen der Stabsdienste für den Kantonsrat und eines effizienten parlamentarischen Betriebs							
111	Zufriedenheit der Kantonsratsmitglieder mit den Dienstleistungen der Parlamentsdienste	(>) %	92	91	85	85	0	0.0%

Bemerkungen: Seit 2008 basiert die Ermittlung der KR-Zufriedenheit auf Fragebogen, welche fraktionsweise im Rahmen einer Fraktionssitzung von den einzelnen KR ausgefüllt werden.

Statistische Messgrössen		Einheit	Ist16	Ist17	Plan18	Plan19	Abweichung
KR-Kommissionsprotokolle (ohne Ausschüsse)	Anzahl		58	53			
KR-Sessionsprotokolle (Verhandlungen des Kantonsrates, Anzahl Seiten)	Anzahl		1'080	950			
Sitzungsabrechnungen KR Total	Anzahl		240	216			
Sessions-Halbtage KR	Anzahl		18	18	18	18	0 0.0%

Bemerkungen: Betragsmässig sind im Budget auf Basis langjähriger Erfahrungswerte jeweils 18 Sessionshalbtage eingerechnet. Abweichungen im IST haben finanzielle Auswirkungen auf das Globalbudget (Protokollaufwand) und die Finanzgrösse Kantonsrat (Sitzungsgelder, Spesenentschädigungen).

Produktgruppenergebnis		Einheit	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung
Kosten	TCHF		1'014	1'037	1'011	1'038	27 2.7%
Erlös	TCHF						
Saldo	TCHF		1'014	1'037	1'011	1'038	27 2.7%

Bemerkungen: Einmalig höherer Personalaufwand im 2017 infolge Ablösung Ratssekretär (3-monatige Einarbeitungsperiode).

3. Saldovorgabe

	Standard	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung	
Aufwand	TCHF	708	744	698	770	72	10.3%
Ertrag	TCHF						
Globalbudgetsaldo	TCHF	708	744	698	770	72	10.3%
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	306	292	313	268	-45	-14.4%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	1'014	1'037	1'011	1'038	27	2.7%
Erlös	TCHF						
Saldo	TCHF	1'014	1'037	1'011	1'038	27	2.7%
1 Parlamentsdienste							
Kosten	TCHF	1'014	1'037	1'011	1'038	27	2.7%
Erlös	TCHF						
Saldo	TCHF	1'014	1'037	1'011	1'038	27	2.7%

Bemerkungen: GB-Saldo: Höherer Personalaufwand (+0,6 Vollzeitstellen).

4. Verpflichtungskredit

		Jahre der GB-Periode 2019-2021				
		Schweizer Franken	2019	2020	2021	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		770'000	781'000	776'000	2'327'000
	Zusatzkredit					
	Total		770'000	781'000	776'000	2'327'000
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		769'510			769'510
	Nachtragskredit					
	Total		769'510			769'510
Rechnung	Total					
Reserven	Stand 1. Januar		6'000			
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug					
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember		6'000			
	Stand 1. Januar		0			
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug					
Zweckgebunden	Stand 31. Dezember		0			

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist16	Ist17	Plan18	Plan19	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		4.1	4.1	4.1	4.7	0.6	14.6%
weiblich (Pensen)		2.1	2.1	2.1	2.7	0.6	28.6%
männlich (Pensen)		2.0	2.0	2.0	2.0	0.0	0.0%
Anzahl Mitarbeitende		5	5	5	6	1	20.0%
weiblich (Mitarbeitende)		3	3	3	4	1	33.3%
männlich (Mitarbeitende)		2	2	2	2	0	0.0%
Anzahl Lernende		0	0	0	0	0	0.0%
weiblich		0	0	0	0	0	0.0%
männlich		0	0	0	0	0	0.0%

Bemerkungen: Erhöhung eigene Personalressourcen ab 2019 um 0,6 Vollzeitstellen (Aktuariat / Geschäftskontrolle / KR-Sessionen).

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	Tausend Schweizer Franken	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget							
P10101 Kantonsrat		1'368	1'371	1'406	1'416	10	0.7%

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

Finanzen

Der Voranschlag 2019 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 8'450'300.-- und einem Ertrag von Fr. 245'300.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 8'205'000.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. -390'800.--.

2. Produktgruppen

Status: * = Definition neu oder angepasst

1 Führungsunterstützung

Stabsstelle Regierungsrat (Strategische Planung, RR-Sitzungen, Geschäftskontrolle, Druck und Publikation RRB's, Öffentlichkeitsarbeit inkl. Pflege interaktiver Medienkanäle)

Produkte: Stabsdienste für den Regierungsrat, Regierungsratsbeschlüsse, Information

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist16	Ist17	Soll18	Soll19	Abweichung	Status
11	Der Geschäftsverkehr zwischen den Departementen und dem Regierungs- und Kantonsrat funktioniert einwandfrei.							
111	Anteil der nach 2 Arbeitstagen zum Versand aufbereiteten RRB	(>) %	95	95	95	95	0	0.0%

12 Die Medien werden professionell und ohne Zeitverzug informiert.

121	Medienmitteilungen werden 2 Stunden nach der RR-Sitzung vermailt	(>) %	95	95	95	95	0	0.0%
-----	--	-------	----	----	----	-----------	---	------

Statistische Messgrössen		Einheit	Ist16	Ist17	Plan18	Plan19	Abweichung
	Regierungsratssitzungen	Anzahl	40	41			
	Regierungsratsbeschlüsse RRB	Anzahl	2'246	2'180			
	Medienmitteilungen	Anzahl	315	321			

Produktgruppenergebnis		Einheit	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung
	Kosten	TCHF	895	888	916	1'013	97 10.6%
	Erlös	TCHF					
	Saldo	TCHF	895	888	916	1'013	97 10.6%

Bemerkungen: Erhöhung Personalressourcen im Bereich Kommunikation (+0,8 Pensen).

2 Dienstleistungen für Departemente und Öffentlichkeit

Dienste Rathaus (Weibel, Post, Reprodienst, Telefonzentrale, Beglaubigungen und Apostillen), Portokostenadministration, Vorbereitung und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen, Herausgabe amtliche Publikationen, Pflege Gesetzessammlung GS und BGS, Staatsarchiv, Rechtsdienst Justiz, Aufsicht Anwälte und Notare, Administration Rechtspraktikanten, Legistik, Stabsstelle E-Government und IT-Koordination, Fachstelle Gever, Fachstelle Web.

Produkte: Dienste, Porti, Politische Rechte, Staatsarchiv, Legistik und Justiz

XX	Ziele		Standard	Ist16	Ist17	Soll18	Soll19	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren								
21	Die Kanzleikunden werden kompetent und effizient bedient.								
211	Beglaubigungen / Apostillen werden innert Tagesfrist erstellt	(>) %		100	100	95	95	0	0.0%
22	Der Postversand der kantonalen Verwaltung in Solothurn erfolgt in der Regel mit B-Post.								
221	Mengenmässiger Anteil A-Post bei Inlandsendungen	(<) %		9.1	9.9	10.0	11.0	1.0	10.0%
23	Die politischen Rechte der Stimmbürger bei Wahlen und Abstimmungen sind gewährleistet.								
231	Vom Bundesgericht gutgeheissene Stimmrechtsbeschwerden	(<) Anz.		0	0	0	0	0	0.0%
24	Rasche Unterstützung der Departemente in Gesetzgebungsfragen.								
241	Anteil innert Frist (i.d.R. 1 Monat) erstellter Mitberichte Legistik	(>) %		95	97	80	90	10	12.5%
25	Die Voraussetzungen für die Bereitstellung von E-Government Leistungen sind geschaffen.								
251	Projektstand Behördenportalgesetz	(>) %					75		
252	Projektstand E-Gov Portal	(>) %					80		

Statistische Messgrössen		Einheit	Ist16	Ist17	Plan18	Plan19	Abweichung
Ausgestellte Apostillen (Beglaubigungsform gemäss multilateralem Haager Übereinkommen)	Anzahl		1'628	1'710			
Ausgestellte Beglaubigungen	Anzahl		401	285			
Besucher Webseite Kanton SO (Anzahl in 1'000)	Anzahl						
Abstimmungs- und Wahlsonntage	Anzahl		4	5			
Benutzer Staatsarchiv	Anzahl		677	816			
Zuwachs Aktenmaterial Staatsarchiv (Laufmeter)	Anzahl		119	105			
Schriftgutvereinbarungen Staatsarchiv	Anzahl		2	1			
Mitberichte Legistik	Anzahl		37	37			
Rechtsauskünfte Legistik	Anzahl		32	26			
Vernehmlassungen Justiz	Anzahl		11	11			
Staatshaftungsverfahren	Anzahl		17	18			
Medizinische Staatshaftungsverfahren	Anzahl		5	8			
Begnadigungsgesuche	Anzahl		8	10			
Patentierete Anwälte	Anzahl		9	18			
Patentierete Notare	Anzahl		7	8			
Rechtspraktikanten Zulassungen	Anzahl		45	36			
Portikosten Umsatzpool Solothurn	TCHF		2'625	2'488	2'530	2'430	-100 -4.0%

Bemerkungen: Neue statistische Messgrösse "Besucher Webseite Kanton SO (Anzahl in 1'000)" ab 2019; Ist16 = 1'156, Ist17 = 1'101.

Produktgruppenergebnis		Einheit	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung
Kosten	TCHF		6'012	6'385	6'130	6'456	326 5.3%
Erlös	TCHF		-230	-246	-246	-245	1 -0.3%
Saldo	TCHF		5'782	6'138	5'883	6'210	327 5.6%

Bemerkungen: Ab 2019 inkl. 0,8 Pensen Fachstelle Web (davon Transfer 50%-Pensum vom Amt für Informatik und Organisation). Ab 2019 Mehrkosten 85'000 Franken im Bereich Rechtspraktikanten (höhere Anzahl, Anstieg Entschädigung). Im Wahljahr 2019 jeweils 60'000 Franken höherer Aufwand für Wahl- und Abstimmungsmaterial und externe DL.

3 Datenschutz

Die Informations- und Datenschutzbeauftragte (IDSB) berät Departemente und Öffentlichkeit in Fragen des Zugangs zu amtlichen Dokumenten und des Datenschutzes. Sie ist administrativ der Staatskanzlei angegliedert, erfüllt ihre Aufgaben jedoch fachlich selbständig und unabhängig.

Produkte: Datenschutz

XX	Ziele	Standard	Ist16	Ist17	Soll18	Soll19	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren							
31	Departemente und Öffentlichkeit werden in Fragen des Zugangs zu amtlichen Dokumenten und des Datenschutzes effizient beraten.							
311	Anfragen ohne Grundsatzcharakter werden innert 14 Tagen beantwortet	(>) %	95	95	95	95	0	0.0%
32	Die Einhaltung des Grundsatzes des Datenschutzes bei internen oder externen Datenbearbeitungen wird punktuell überprüft.							
321	Audits bei einzelnen internen oder externen Datenbearbeitungen	(>) Anz.	3	4	4	5	1	25.0%

Statistische Messgrössen		Einheit	Ist16	Ist17	Plan18	Plan19	Abweichung
Beratungen [Private, Gemeinden, Kanton] einfache Anfragen (<1h Aufwand)	Anzahl		108	90			
Beratungen [Private, Gemeinden, Kanton] mittlere Anfragen (<1 Tag Aufwand)	Anzahl		110	119			
Beratungen [Private, Gemeinden, Kanton] grosse Anfragen (>1 Tag Aufwand)	Anzahl		37	32			
Projekte Rechtsetzung / Vernehmlassungen	Anzahl		12	15			
Kontrollen	Anzahl		6	6			
Vorabkontrollen	Anzahl		33	26			

Produktgruppenergebnis		Einheit	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung
Kosten	TCHF		489	504	587	591	4 0.7%
Erlös	TCHF		-1				
Saldo	TCHF		488	504	587	591	4 0.7%

3. Saldovorgabe

	Standard	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung
Aufwand	TCHF	7'715	7'978	8'154	8'450	296 3.6%
Ertrag	TCHF	-231	-246	-246	-245	1 -0.3%
Globalbudgetsaldo	TCHF	7'484	7'732	7'908	8'205	297 3.8%
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	-319	-201	-522	-391	131 -25.1%
Produktgruppenergebnis Total						
Kosten	TCHF	7'395	7'777	7'632	8'059	428 5.6%
Erlös	TCHF	-231	-246	-246	-245	1 -0.3%
Saldo	TCHF	7'164	7'531	7'386	7'814	428 5.8%
1 Führungsunterstützung						
Kosten	TCHF	895	888	916	1'013	97 10.6%
Erlös	TCHF					
Saldo	TCHF	895	888	916	1'013	97 10.6%
2 Dienstleistungen für Departemente und Öffentlichkeit						
Kosten	TCHF	6'012	6'385	6'130	6'456	326 5.3%
Erlös	TCHF	-230	-246	-246	-245	1 -0.3%
Saldo	TCHF	5'782	6'138	5'883	6'210	327 5.6%
3 Datenschutz						
Kosten	TCHF	489	504	587	591	4 0.7%
Erlös	TCHF	-1				
Saldo	TCHF	488	504	587	591	4 0.7%

Bemerkungen: GB-Saldo: Personalaufbau +1,6 Stellen = +Fr. 200'000.-- (Kommunikationskonzept, Fachstelle Web), Legistik & Justiz Mehrkosten +Fr. 110'000.-- (Rechtspraktikanten, URP), Sparvorgabe Porti - Fr. 100'000.--, Stufenanstiege Lohn u. Treueprämien +Fr. 32'000.--. Interne Verrechnungen: Porti +Fr. 100'000.-- (= tiefere interne Ausbelastung an andere Dienststellen).

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2019-2021

		Schweizer Franken	2019	2020	2021	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		8'205'000	8'304'000	8'379'000	24'888'000
	Zusatzkredit					
	Total		8'205'000	8'304'000	8'379'000	24'888'000
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		8'204'977			8'204'977
	Nachtragskredit					
	Total		8'204'977			8'204'977
Rechnung	Total					
Reserven	Stand 1. Januar		60'000			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
	Stand 31. Dezember		60'000			
Nicht zweckgebunden	Stand 1. Januar		0			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
	Stand 31. Dezember		0			
Zweckgebunden	Stand 1. Januar		0			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
	Stand 31. Dezember		0			

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist16	Ist17	Plan18	Plan19	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		30.2	30.4	31.2	32.8	1.6	5.1%
weiblich (Pensen)		15.2	16.3	15.6	17.3	1.7	10.9%
männlich (Pensen)		15.0	14.1	15.6	15.5	-0.1	-0.6%
Anzahl Mitarbeitende		37	37	37	41	4	10.8%
weiblich (Mitarbeitende)		21	22	20	24	4	20.0%
männlich (Mitarbeitende)		16	15	17	17	0	0.0%
Anzahl Lernende		0	0	0	0	0	0.0%
weiblich		0	0	0	0	0	0.0%
männlich		0	0	0	0	0	0.0%

Bemerkungen: Per Ende 2017 lag der Personalbestand aufgrund von temporären Vakanzen um 0,8 Pensen unter dem Sollbestand. Ab 2019 ist ein Ausbau der Personalressourcen eingeplant: +1,5 Pensen Kommunikationskonzept (0,8 Pensen im 2019, 0,7 Pensen im 2020), +0,8 Pensen Fachstelle Web.

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	Tausend Schweizer Franken	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget							
P10201 Regierungsrat (Vollkosten)		2'908	2'800	2'760	2'794	34	1.2%
P10202 Berufl. Vorsorge Regierungsrat		5'245	1'285	1'396	1'400	4	0.3%

Bemerkungen: P10202 RE16: Einmalige Ausfinanzierung Pensionskasse Kanton SO für Übernahme Ruhegehaltsordnung Regierungsrat per 1.1.2016 (RG 0150/2015). Im 2018 neu inkl. temporäres Ruhegehalt Alt-RR (189'000 Franken).

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

Finanzen

Der Voranschlag 2019 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 5'069'900.-- und einem Ertrag von Fr. 2'555'000.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 2'514'900.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. -300'500.--.

2. Produktgruppen

Status: * = Definition neu oder angepasst

1 Lehrmittel

Unser Kanton ist Mitglied der Interkantonalen Lehrmittelzentrale (ilz). Das Ziel der ilz ist es u.a. als Ergänzung zu den Privatverlagen kostengünstige, vollumfänglich in der Schweiz hergestellte Lehrmittel anzubieten und deren Herausgabe zu koordinieren. Der Lehrmittelverlag bietet das gesamte ilz-Sortiment mit ca. 1'300 Artikeln und weitere Produkte aus Kantonen und Privatverlagen den Schulgemeinden an. Das verlagseigene Angebot umfasst 70 Artikel.

Produkte: Lehrmittel, Bücher

XX Ziele

xxx	Indikatoren	Standard	Ist16	Ist17	Soll18	Soll19	Abweichung	Status
11	Aktuelles, marktorientiertes und kundenfreundliches Lehrmittellangebot sicherstellen (Aussenumsatz)							
111	Bestellungen auf Post	(<) Std	36	36	36	36	0	0.0%
112	Lagerreichweite Lehrmittel per Stichtag 31.12.	(<) Monat	5	5	9	9	0	0.0%
113	Kostendeckungsgrad Lehrmittel	(>) %	111	101	100	100	0	0.0%
114	Zufriedenheit Lehrpersonen mit Dienstleistungen des Lehrmittelverlags	(>) %						
	Bem.: Die Ermittlung der Kundenzufriedenheit erfolgt einmal pro Globalbudgetperiode.							

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist16	Ist17	Plan18	Plan19	Abweichung
Lehrmittelsortiment im Internet	Anzahl	1'448	1'460			
Lagerbestand Lehrmittel	Anzahl	95'046	104'427			
Bestand Lehrmittel per 31.12. zu Einstandspreisen	TCHF	485	538			
Lehrmittelumsatz: Anteil Eigenprodukte	Prozent	36	32			

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung
Kosten	TCHF	1'680	1'755	1'770	1'771	1 0.1%
Erlös	TCHF	-1'865	-1'771	-1'850	-1'850	0 0.0%
Saldo	TCHF	-185	-16	-80	-79	1 -1.3%

2 Büro- und Reinigungsmaterial

Das Büro- und EDV-Verbrauchsmaterial wird durch die KDLV beschafft und wird, bedingt durch die räumlich begrenzte Situation in den meisten Liegenschaften der kantonalen Verwaltung, in den gewünschten kleinen Einheiten gerüstet und den einzelnen Amtsstellen angeliefert. Ebenfalls von der KDLV geführt wird die Logistik des Reinigungs- und Hygienematerials.

Produkte: Büromaterial, EDV-Verbrauchsmaterial, Reinigungsmaterial

XX	Ziele		Ist16	Ist17	Soll18	Soll19	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren	Standard						
21	Effiziente, kostengünstige und ressourcenschonende Beschaffung von Büro- und Reinigungsmaterial sicherstellen							
211	Lagerreichweite Büromaterial per Stichtag 31.12.	(<) Monat	7	5	8	8	0	0.0%
	Bem.: Zielwert wurde leicht nach unten angepasst, noch tieferer Wert ist wenig sinnvoll aufgrund betriebswirtschaftlicher Optimierung (bessere Konditionen bei höheren Einkaufsmengen).							

Statistische Messgrößen	Einheit	Ist16	Ist17	Plan18	Plan19	Abweichung
Büromaterialsortiment	Anzahl	537	603			
Reinigungsmaterialsortiment	Anzahl	73	66			
Einkaufsvolumen Büromaterial	TCHF	201	210	220	220	0 0.0%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung
Kosten	TCHF	465	468	466	468	2 0.4%
Erlös	TCHF	-44	-40	-45	-45	0 0.0%
Saldo	TCHF	421	428	421	423	2 0.5%

3 Drucksachen

Alle Druckaufträge in der kantonalen Verwaltung werden grundsätzlich durch die KDLV beschafft. Die Leistungen in der Auftragsabwicklung sind u.a. fachliche Beratung, die Optimierung, Einholen und Auswerten der Offerten und Abwickeln der Druckaufträge bis zur Fakturierung; interne Grossabnehmer sind das Steueramt (Kuverts, Formulare, Broschüren) sowie die Staatskanzlei (Wahl- und Abstimmungsunterlagen).

Beim Amtsblatt sowie bei den Büchern, Gesetzesdrucksachen und Informationsbroschüren werden die verlegerischen Interessen des Kantons durch die KDLV wahrgenommen. Die KDLV verfügt über keine Produktionsanlagen und wickelt die Aufträge soweit möglich im solothurnischen und/oder im schweizerischen Markt ab.

Produkte: Amtsblatt, Drucksachen, Broschüren, Geschenkbücher, Erlasse, Buchbinderechnungen, Beratung

XX	Ziele		Ist16	Ist17	Soll18	Soll19	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren	Standard						
31	Kostengünstige Produktion des Amtsblattes							
311	Amtsblatt Kosten je Seite	(<) CHF	135	127	135	135	0	0.0%
32	Drucksachekosten konsequent gering halten							
321	Kosten Drucksacheneinkauf	(<) MCHF	2.00	2.30	2.15	2.20	0.05	2.3%
	Bem.: Reduktion -50'000 Franken in Nichtwahljahren							

Statistische Messgrößen	Einheit	Ist16	Ist17	Plan18	Plan19	Abweichung
Drucksachen/Erlasse im Internet	Anzahl	165	159			
Realisierte Sammelaufträge	Anzahl	159	175			
Drucksachen Lagersortiment	Anzahl	66	62			
Amtsblatt Auflage (WEMF beglaubigt)	Anzahl	3'835	3'588	3'600	3'500	-100 -2.8%
Amtsblatt Abonnementserträge	TCHF	334	289	310	300	-10 -3.2%
Amtsblatt Inserateverkauf	TCHF	87	132	90	90	0 0.0%
Kosten Buchbinder-Aufwand	TCHF	131	115	120	120	0 0.0%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung
Kosten	TCHF	2'413	2'723	2'527	2'530	3 0.1%
Erlös	TCHF	-712	-739	-670	-660	10 -1.5%
Saldo	TCHF	1'701	1'984	1'857	1'870	13 0.7%

3. Saldovorgabe

	Standard	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung	
Aufwand	TCHF	4'757	5'188	5'008	5'070	62	1.2%
Ertrag	TCHF	-2'620	-2'550	-2'565	-2'555	10	-0.4%
Globalbudgetsaldo	TCHF	2'137	2'637	2'443	2'515	72	2.9%
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	-199	-241	-245	-301	-56	22.9%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	4'558	4'946	4'763	4'769	6	0.1%
Erlös	TCHF	-2'621	-2'550	-2'565	-2'555	10	-0.4%
Saldo	TCHF	1'937	2'396	2'198	2'214	16	0.7%
1 Lehrmittel							
Kosten	TCHF	1'680	1'755	1'770	1'771	1	0.1%
Erlös	TCHF	-1'865	-1'771	-1'850	-1'850	0	0.0%
Saldo	TCHF	-185	-16	-80	-79	1	-1.3%
2 Büro- und Reinigungsmaterial							
Kosten	TCHF	465	468	466	468	2	0.4%
Erlös	TCHF	-44	-40	-45	-45	0	0.0%
Saldo	TCHF	421	428	421	423	2	0.5%
3 Drucksachen							
Kosten	TCHF	2'413	2'723	2'527	2'530	3	0.1%
Erlös	TCHF	-712	-739	-670	-660	10	-1.5%
Saldo	TCHF	1'701	1'984	1'857	1'870	13	0.7%

Bemerkungen: GB-Saldo: Erhöhung Drucksachenkredit +50'000 Franken in Wahljahren, Auflagenrückgang Amtsblatt +10'000 Franken (Minderertrag). Interne Verrechnungen: -50'000 Franken höhere Ausbelastung an Staatskanzlei für Wahlmaterial.

4. Verpflichtungskredit

		Jahre der GB-Periode 2018-2020				
		Schweizer Franken	2018	2019	2020	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		2'443'000	2'508'000	2'473'000	7'424'000
	Zusatzkredit					
	Total		2'443'000	2'508'000	2'473'000	7'424'000
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		2'443'350	2'514'897		4'958'247
	Nachtragskredit					
	Total		2'443'350	2'514'897		4'958'247
Rechnung	Total					
Reserven	Stand 1. Januar		37'000			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember		37'000			
Zweckgebunden	Stand 1. Januar		0			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
Zweckgebunden	Stand 31. Dezember		0			

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist16	Ist17	Plan18	Plan19	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		7.0	7.0	7.0	7.0	0.0	0.0%
weiblich (Pensen)		3.0	3.0	3.0	3.0	0.0	0.0%
männlich (Pensen)		4.0	4.0	4.0	4.0	0.0	0.0%
Anzahl Mitarbeitende		9	9	9	9	0	0.0%
weiblich (Mitarbeitende)		5	5	5	5	0	0.0%
männlich (Mitarbeitende)		4	4	4	4	0	0.0%
Anzahl Lernende		0	0	0	0	0	0.0%
weiblich		0	0	0	0	0	0.0%
männlich		0	0	0	0	0	0.0%

Inhaltsverzeichnis

4. Bau- und Justizdepartement

4.1	Management Summary	97
4.2	Erfolgsrechnung Finanzgrössen	99
4.2.1	Abweichungsbegründungen FG ER	102
4.3	Investitionsrechnung Finanzgrössen	105
4.3.1	Abweichungsbegründungen FG IR	106
<hr/>		
Globalbudgets		
	Führungsunterstützung BJD und Geoinformation	107
	Raumplanung	110
	Hochbau inkl. Investitionsrechnung	114
	Strassenbau inkl. Investitionsrechnung	121
	Öffentlicher Verkehr	128
	Administrative und technische Verkehrssicherheit	130
	Umwelt inkl. Investitionsrechnung	134
	Denkmalpflege und Archäologie	144
	Jugendanwaltschaft	147
	Staatsanwaltschaft	150

Bau- und Justizdepartement

Management Summary

Globalbudgetsaldi

Die Globalbudgetsaldi des BJD liegen mit einer Summe von 115,7 Mio. Franken mit 0,8 Mio. Franken über dem Voranschlag des Vorjahres und rund 1,2 Mio. Franken unter dem im Finanzplan für das Jahr 2019 vorgesehenen Betrag. Die Verschlechterung beruht insbesondere auf der Anpassung der Löhne. Die weiteren Veränderungen gleichen sich im Wesentlichen gegenseitig aus.

Finanzgrössen und Spezialfinanzierungen

Per Saldo wird für das Jahr 2019 bei den Finanzgrössen mit einem um rund 3,0 Mio. Franken schlechteren Resultat gerechnet. Einem prognostizierten Nettoertrag für das Jahr 2019 von 37,9 Mio. Franken stehen 40,9 Mio. Franken im Voranschlag 2018 gegenüber. Der Aufwand verschlechtert sich insgesamt um 2,6 Mio. Franken. Massgeblich dafür sind höhere Abschreibungen im Strassenbau sowie höhere Beiträge an die Gemeinden durch das AfU. Dieser Effekt wird durch einen geringeren Aufwand bei der Bearbeitung von Altlasten reduziert. Ertragsseitig ergibt sich eine Verschlechterung um 0,5 Mio. Franken. Im 2019 werden keine Erträge durch den Verkauf von Sachanlagen erwartet. Diese Verschlechterung wird zu einem grossen Teil durch höhere Einnahmen bei den Motorfahrzeugsteuern aufgehoben.

Investitionsrechnung

Unter Berücksichtigung der Sparvorgaben gemäss Massnahmenplan 2013 (max. 125 Mio. Franken im Durchschnitt über 4 Jahre) und der aktualisierten Planung bei den Hoch- und Strassenbauten, liegt der Voranschlag 2019 bei einer Nettoinvestitionssumme von 124,1 Mio. Franken und damit 2,2 Mio. Franken unter dem Vorjahr. Der grösste Teil des Investitionsvolumens und entfällt auf den Hochbau. In allen drei Bereichen des BJD (Strassen-, Wasser- und Hochbau) sinken die Investitionsausgaben. Dem gegenüber stehen entsprechend tiefere Einnahmen bei den Investitionsbeiträgen von Bund und Gemeinden.

Erfolgsrechnung Detail Finanzarössen

4.2 Bau- und Justizdepartement	RE 2017	VA 2018	VA 2019	Diff. VA 18/19	%
P30202 Natur-/Heimatschutz (SF/EK)					
3001000 Kommissionen/Sitzungsgelder	4'040	5'000	5'000	0	0.0
3010000 Löhne Verwaltungs-und Betriebspersonal	447'824	452'000	437'330	-14'670	-3.2
3010001 Praktikanten, Funktionäre	23'504	30'000	30'000	0	0.0
3010012 Lebo Verwaltungs-und Betriebspersonal	8'250	0	0	0	0.0
3050004 Mutterschaftsentschädigung	-14'990	0	0	0	0.0
3099003 Abgrenzung Überzeit/Gleitzeit/Ferien	1'610	0	0	0	0.0
8200000 Kalk. Sozialleistungen	99'262	101'570	98'489	-3'081	-3.0
8200001 LEBO Plan	0	11'300	10'933	-367	-3.2
3109000 übriger Material-und Warenaufwand	8'771	20'000	10'000	-10'000	-50.0
3130000 Dienstleistungen und Honorare	200'822	160'000	160'000	0	0.0
3140000 Unterhalt Grundstücke	218'778	250'000	250'000	0	0.0
3160000 Mieten, Pachten, Räumlichkeiten	3'160	4'000	4'000	0	0.0
3170000 Spesenentschädigungen	23'536	20'000	23'000	3'000	15.0
3635000 Beiträge an priv. Unternehmungen	3'802'414	3'995'000	4'120'000	125'000	3.1
Aufwand	4'826'981	5'048'870	5'148'753	99'883	2.0
4100000 Regalien	-454'505	-400'000	-440'000	-40'000	10.0
4240011 Kühlwasserabgabe KKW Gösgen	-370'000	-370'000	-370'000	0	0.0
4470000 Mietertrag Liegenschaften VV	-24'396	-10'000	-10'000	0	0.0
4630000 Beiträge vom Bund	-1'162'877	-1'000'000	-1'000'000	0	0.0
4632000 Beiträge von Gemeinden	-1'488'908	-1'452'500	-1'505'000	-52'500	3.6
4635000 Beiträge von privaten Unternehmungen	-124'651	-30'000	-50'000	-20'000	66.7
Ertrag	-3'625'337	-3'262'500	-3'375'000	-112'500	3.4
7310000 LV Fachleistungen	-16'693	0	0	0	0.0
8102012 Anteil GGS für Natur- und Heimatschutz	-1'488'908	-1'452'500	-1'505'000	-52'500	3.6
8105070 Witischutzzone	0	50'000	50'000	0	0.0
8106062 Beratungskosten	-39'313	0	-40'000	-40'000	0.0
Interne Verrechnungen	-1'578'298	-1'402'500	-1'495'000	-92'500	6.6
Saldo	-376'654	383'870	278'753	-105'117	-27.4
P30303 Grundstücke und Liegenschaften (FG)					
3130011 Perimeterbeiträge	47'521	50'000	50'000	0	0.0
3130012 Grenzbereinigungen + Vermarchungen	2'787	10'000	10'000	0	0.0
3300410 Abschr. Gebäude und Hochbauten hoch	2'741'880	2'476'000	2'287'000	-189'000	-7.6
3300420 Abschr. Gebäude und Hochbauten mittel	13'383'509	14'462'000	14'512'000	50'000	0.3
3300430 Abschr. Gebäude und Hochbauten klein	543'914	615'000	829'000	214'000	34.8
3300450 Abschr. G+H Mieterausbau	432'655	433'000	433'000	0	0.0
3301000 Ausserpl. Abschr. Grundstücke	632'435	0	0	0	0.0
3301430 Ausserpl. Abschr. Geb.u.Hochbauten	223'965	0	0	0	0.0
3301500 Ausserp. Abschr. Waldung	1'453	0	0	0	0.0
3635000 Beiträge an priv. Unternehmungen	60'000	60'000	60'000	0	0.0
Aufwand	18'070'119	18'106'000	18'181'000	75'000	0.4
4411000 Gewinn aus Verk. Sachanlagen FV	-349'570	-1'450'000	0	1'450'000	-100.0
4470001 Mieterträge Spitäler	-2'843'130	-2'843'000	-2'767'000	76'000	-2.7
4470002 Mietertrag Fachhochschule	-5'965'132	-5'998'000	-5'808'000	190'000	-3.2
4470004 Baurechtszins	-1'558'103	-1'567'000	-1'567'000	0	0.0
4470008 Mietertrag Museum altes Zeughaus	-577'586	-573'000	-578'000	-5'000	0.9
4490000 Aufwertungen Verwaltungsvermögen	-928	0	0	0	0.0
Ertrag	-11'294'449	-12'431'000	-10'720'000	1'711'000	-13.8
8102022 Verr. Abschr. z. L. Strassenbaufonds	-927'958	-928'000	-982'200	-54'200	5.8
Interne Verrechnungen	-927'958	-928'000	-982'200	-54'200	5.8
Saldo	5'847'712	4'747'000	6'478'800	1'731'800	36.5
P30304 Subv. Wohnungsbau (FG)					
3630000 Beiträge an Bund	19'199	20'000	20'000	0	0.0
Aufwand	19'199	20'000	20'000	0	0.0
4260000 Rückerstattungen	-26'974	-30'000	-30'000	0	0.0
Ertrag	-26'974	-30'000	-30'000	0	0.0
Saldo	-7'775	-10'000	-10'000	0	0.0
P30402 Kantonsstrassenbau (FG)					
3300190 Abschr. Strassen SF	23'410'128	21'000'000	24'500'000	3'500'000	16.7
Aufwand	23'410'128	21'000'000	24'500'000	3'500'000	16.7
Saldo	23'410'128	21'000'000	24'500'000	3'500'000	16.7

Erfolgsrechnung Detail Finanzarössen

4.2 Bau- und Justizdepartement	RE 2017	VA 2018	VA 2019	Diff. VA 18/19	%
P30403 Finanzierung Strassenbaufonds (FG)					
3634000 Beiträge an öffentl. Unternehmungen	201'879	202'000	202'000	0	0.0
Aufwand	201'879	202'000	202'000	0	0.0
4411100 Gewinn aus Verk. von Strassen	-14'080	0	0	0	0.0
4470000 Mietertrag Liegenschaften VV	0	-18'000	-18'000	0	0.0
Ertrag	-14'080	-18'000	-18'000	0	0.0
8102022 Verr. Abschr. z. L. Strassenbaufonds	927'958	928'000	982'200	54'200	5.8
8102031 Anteil Mfz-Steuer an Allg. Strassenbau	-48'428'217	-47'416'991	-47'322'451	94'540	-0.2
8102032 Zuw. Treibstoffzollanteil an Strassenbau	-8'575'217	-8'743'353	-8'505'849	237'504	-2.7
8102033 Zuw. LSVA an Strassenbaufonds	-13'702'317	-12'588'000	-6'234'840	6'353'160	-50.5
8103014 Zuw. Globalbeiträge HS	-2'327'916	-2'350'000	-2'370'000	-20'000	0.9
8102034 Anteil Mfz-Steuer an	-9'456'817	-9'169'000	-10'920'000	-1'751'000	19.1
Interne Verrechnungen	-81'562'525	-79'339'344	-74'370'940	4'968'404	-6.3
Saldo	-81'374'726	-79'155'344	-74'186'940	4'968'404	-6.3
P30405 Öffentlicher Verkehr (FG)					
3630000 Beiträge an Bund	9'600'000	10'108'280	10'110'000	1'720	0.0
3660200 Abschr. IB Gemeinden/Gem. Zweckv.	0	150'000	224'000	74'000	49.3
3660400 Abschr. IB öffentl. Unternehmen	-27'228	0	0	0	0.0
Aufwand	9'572'772	10'258'280	10'334'000	75'720	0.7
4632000 Beiträge von Gemeinden	-3'451'935	-3'325'744	-3'332'394	-6'650	0.2
Ertrag	-3'451'935	-3'325'744	-3'332'394	-6'650	0.2
Saldo	6'120'837	6'932'536	7'001'606	69'070	1.0
P30502 ABC-Wehren (FG)					
3634000 Beiträge an öffentl. Unternehmungen	1'532'047	340'000	0	-340'000	-100.0
Aufwand	1'532'047	340'000	0	-340'000	-100.0
Saldo	1'532'047	340'000	0	-340'000	-100.0
P30503 Wasserwirtschaft (FG)					
3130000 Dienstleistungen und Honorare	479'397	605'000	650'000	45'000	7.4
3130012 Grenzberichtigungen + Vermarchungen	0	0	30'000	30'000	100.0
3130014 Bearbeitung von Altlasten	5'455'263	12'137'000	8'825'000	-3'312'000	-27.3
3137001 Mehrwertsteuer	7'254	0	0	0	0.0
3142000 Unterhalt Wasserbau	149'127	150'000	150'000	0	0.0
3181000 Abschreibungen Debitorenguthaben	2'677	0	0	0	0.0
3300200 Abschr. Wasserbau	388'096	480'000	583'000	103'000	21.5
3499001 Aufwand Unterzahlungen	0	0	0	0	0.0
3630000 Beiträge an Bund	170'059	150'000	150'000	0	0.0
3631000 Beiträge an Kantone	177'232	220'000	220'000	0	0.0
3632000 Beiträge an Gemeinden	3'711'134	3'210'000	4'300'000	1'090'000	34.0
3635000 Beiträge an priv. Unternehmungen	931'464	240'000	480'000	240'000	100.0
3660000 Abschr. IB Bund	0	80'000	0	-80'000	-100.0
3705000 Durchlaufende Beiträge an private Instit.	372'239	0	190'000	190'000	100.0
Aufwand	11'843'942	17'272'000	15'578'000	-1'694'000	-9.8
4120002 Konzessionen	-7'305'560	-5'700'000	-5'900'000	-200'000	3.5
4240000 Benützungsgebühren	-5'503'252	-5'829'000	-5'589'000	240'000	-4.1
4240012 Abfallabgaben	-1'842'362	-1'700'000	-1'700'000	0	0.0
4240021 Dienstleistungen 3.7% (Pauschalsatz)	-264'110	0	-231'000	-231'000	100.0
4612000 Entschädigungen von Gemeinden	-302'164	-205'000	-205'000	0	0.0
4630000 Beiträge vom Bund	-468'639	-2'575'000	-2'444'000	131'000	-5.1
4632000 Beiträge von Gemeinden	0	-2'960'000	-1'526'000	1'434'000	-48.4
4637000 Beiträge von privaten Haushalten	0	0	-380'000	-380'000	100.0
4700000 Durchlaufende Beiträge vom Bund	-372'239	0	-190'000	-190'000	100.0
Ertrag	-16'058'325	-18'969'000	-18'165'000	804'000	-4.2
8100005 Dienstleistungen von/an andere Stelle	-1'651	0	0	0	0.0
8102043 Zuweisung Schiffssteuern	-180'008	-180'000	-180'000	0	0.0
Interne Verrechnungen	-181'658	-180'000	-180'000	0	0.0
Saldo	-4'396'041	-1'877'000	-2'767'000	-890'000	47.4

Erfolgsrechnung Detail Finanzarössen

4.2 Bau- und Justizdepartement	RE 2017	VA 2018	VA 2019	Diff. VA 18/19	%
P30507 DeponienachSORaeFonds (SF/EK)					
3199000 Übriger Sachaufwand	0	193'000	0	-193'000	-100.0
3420000 Kapitalbeschaffungs- und Verw.kosten	63'182	60'000	70'000	10'000	16.7
Aufwand	63'182	253'000	70'000	-183'000	-72.3
4240012 Abfallabgaben	-17'456	-20'000	-40'000	-20'000	100.0
4409000 Zinsertrag Spezialfinanzierungen	-929'442	-193'000	-237'000	-44'000	22.8
Ertrag	-946'898	-213'000	-277'000	-64'000	30.0
Saldo	-883'716	40'000	-207'000	-247'000	>100.0
P30702 Verkehrseinnahmen (FG)					
3181000 Abschreibungen Debitorenguthaben	98'774	70'500	80'500	10'000	14.2
3600801 Ertragsanteil Bund Pauschale LSVA	719'448	625'000	637'000	12'000	1.9
Aufwand	818'221	695'500	717'500	22'000	3.2
4030000 Motorfahrzeugsteuer	-72'502'261	-71'500'000	-72'800'000	-1'300'000	1.8
4031000 Schiffssteuern	-180'008	-180'000	-180'000	0	0.0
4309000 Verschiedene Erträge	-110'699	0	0	0	0.0
4600801 Ertrag Pauschale LSVA	-1'052'415	-980'000	-980'000	0	0.0
4600802 Provision Pauschale LSVA	332'280	355'000	343'000	-12'000	-3.4
Ertrag	-73'513'103	-72'305'000	-73'617'000	-1'312'000	1.8
8102021 HBA kalkulatorische Marktmieten	-1'266'906	-1'033'975	0	1'033'975	-100.0
8102031 Anteil Mfz-Steuer an Allg. Strassenbaufo	48'428'217	47'416'991	47'322'451	-94'540	-0.2
8102034 Anteil Mfz-Steuer an Umfahrungsprojekte	9'456'817	9'169'000	10'920'000	1'751'000	19.1
8102043 Zuweisung Schiffssteuern	180'008	180'000	180'000	0	0.0
8999900 Interne Verrechnungen Mieten	0	0	-913'837	-913'837	100.0
8105041 Zuweisung Ueberschuss MFK	63'521	44'259	-442'339	-486'598	>100.0
8105042 Anteil Mfz-Steuer für Unterhalt von Str.	650'000	650'000	650'000	0	0.0
8105061 Entschädigungen Städt. Polizeikorps	1'483'225	1'483'225	1'483'225	0	0.0
8105062 Polizei. Verkehrsüberwachung	13'700'000	13'700'000	13'700'000	0	0.0
Interne Verrechnungen	72'694'881	71'609'500	72'899'500	1'290'000	1.8
Saldo	0	0	0	0	0.0
P30802 STAWA Finanzgrössen (FG)					
3130003 Bank- und Postcheckgebühren	10'522	10'000	12'000	2'000	20.0
3130010 Prozedurkosten	667'825	600'000	600'000	0	0.0
3130019 Entschädigungen bei Verfahrenseinstellung	276'367	210'000	300'000	90'000	42.9
3137003 Steuern und Abgaben	36'695	0	32'000	32'000	100.0
3181001 Abschr. und Erlasse Strafverfüg.	2'180'165	1'900'000	2'200'000	300'000	15.8
3181010 Abschreibungen Bussen	1'074'611	1'050'000	1'100'000	50'000	4.8
3199006 Unentgeltliche Rechtspflege	52'297	40'000	60'000	20'000	50.0
3199009 Honorare für amtl. Verteidigung	797'890	700'000	1'200'000	500'000	71.4
Aufwand	5'096'373	4'510'000	5'504'000	994'000	22.0
4210021 Mahngebühren	-608'410	-300'000	-690'000	-390'000	>100.0
4210036 Diverse Gebühren	-380'387	-380'000	-380'000	0	0.0
4260004 Rückerstattungen Betreuungskosten	-4'171	-23'000	-10'000	13'000	-56.5
4270000 Bussen	-6'097'462	-5'900'000	-6'200'000	-300'000	5.1
4270004 Geldstrafen	-1'246'431	-1'500'000	-1'340'000	160'000	-10.7
4401001 Verzugszinsen auf Debitoren	-17'630	-12'000	-20'000	-8'000	66.7
Ertrag	-8'354'491	-8'115'000	-8'640'000	-525'000	6.5
Saldo	-3'258'118	-3'605'000	-3'136'000	469'000	-13.0

PC Nr.	PC Bezeichnung	VA18	VA19	in Fr.	in %
KOA.Nr.	Bezeichnung Kostenart Begründung				
30202	Natur- und Heimatschutz (SF/EK)				
4100000	Regalien <i>Mehraufwand</i> Gesetzlich festgelegter Anteil für Spezialfinanzierung aus Kraftwerk Ruppoldingen. Anpassung des Budgets 2019 an die letztjährigen erhöhten Abgaben aus Wasserzinsen und Konzessionsgebühren der Wasserkraftwerke.	-400'000	-440'000	-40'000	10%
30303	Grundstücke und Liegenschaften				
3300430	Abschr. Gebäude/Hochbauten klein <i>Mehraufwand</i> Zugänge Neubau Stützpunkt Seewen und Neubauten Ökonomiegebäude Wallierhof.	615'000	829'000	214'000	35%
4411000	Gewinn aus Verk. Sachanlagen FV <i>Minderertrag</i> Im Jahre 2019 keine Verkaufsmöglichkeit.	-1'450'000	0	1'450'000	-100%
30402	Kantonsstrassenbau				
3300190	Abschr. Strassen SF <i>Mehraufwand</i> Aufgrund zu tiefer Prognosen des Abschreibungswertes in den vergangenen zwei Jahren wurde die Berechnung entsprechend angepasst. Dies lässt nun eine genauere Budgetierung zu.	21'000'000	24'500'000	3'500'000	17%
30405	Öffentlicher Verkehr				
3660200	Abschr. IB Gemeinden/Zweckverb. <i>Mehraufwand</i> Abschreibungsbeiträge für den Doppelspurausbau Laufental gemäss Projekt- und Finanzierungsplan.	150'000	224'000	74'000	49%
30502	ABC-Wehren				
3634000	Beiträge an öffentl. Unternehmungen <i>Minderaufwand</i> Die Beschaffung der BC-Wehrfahrzeuge durch die SGV wird im Herbst 2018 abgeschlossen. Der entsprechende, nicht vollständig ausgeschöpfte Verpflichtungskredit für den entsprechenden Staatsbeitrag, wird gegen Ende 2018 abgerechnet. Es sind vorläufig keine Neuanschaffungen mehr geplant.	340'000	0	-340'000	-100%
30503	Wasserwirtschaft GWBA				
3130000	Dienstleistungen und Honorare <i>Mehraufwand</i> Gegenüber dem Vorjahr muss ein leicht umfangreiches Projektportfolio geplant werden.	605'000	650'000	45'000	7%
3130012	Grenzbereinigungen und Vermarchungen <i>Mehraufwand</i> Es werden mehrere kleinere Grenzbereinigungen im Gewässerraum des Kantons anfallen, die nicht einem der laufenden Wasserbauprojekte belastet werden können.	0	30'000	30'000	100%
3130014	Bearbeitung von Altlasten <i>Minderaufwand</i> Durch die weitere Verzögerung des Realisierungsbeginns der Sanierung der Stadtmistdeponien Solothurn fällt der Bruttoaufwand geringer aus.	12'137'000	8'825'000	-3'312'000	-27%
3300200	Abschreibungen Wasserbau <i>Mehraufwand</i> Zum Jahresende 2018 ist mit Teilaktivierungen zu den Wasserbauprojekten zu rechnen, was im Jahr 2019 zu höheren Abschreibungen führt.	480'000	583'000	103'000	21%

PC Nr.	PC Bezeichnung	VA18	VA19	Abweichung	
				in Fr.	in %
3632000	Beiträge an Gemeinden <i>Mehraufwand</i> Es stehen 2019 grössere Teil- und Schlussabrechnungen von Bauprojekten des Gewässerschutzes und der Siedlungswasserwirtschaft der Gemeinden und Zweckverbänden an.	3'210'000	4'300'000	1'090'000	34%
3635000	Beiträge an private Unternehmen <i>Mehraufwand</i> Im Zusammenhang mit der Sanierung von Altlasten, welche von privaten Unternehmen vorfinanziert werden, ist mit der Übernahme von höheren Ausfallkosten zu rechnen.	240'000	480'000	240'000	100%
3660000	Abschreibungen Investitionsbeiträge Bund <i>Minderaufwand</i> Der Beitrag an das gemeinsame Projekt mit der EAWAG (Wasserforschungsinstitut der ETH) findet Platz in den direkten Beiträgen an den Bund zu Lasten des Kontos 3630000.	80'000	0	-80'000	-100%
3705000	Durchl. Beiträge an private Institutionen <i>Mehraufwand</i> Neue NFA-Beiträge an Unterhaltungsprojekte, welche nicht den Charakter von Investitionsbeiträgen haben.	0	190'000	190'000	100%
4120002	Konzessionen <i>Mehrertrag</i> Vorsichtig geschätzter Mehrertrag durch neu erteilte Konzessionen.	-5'700'000	-5'900'000	-200'000	4%
4240000	Benutzungsgebühren <i>Minderertrag</i> Der mehrwertsteuerpflichtige Teil der Nutzungsgebühren ist neu unter dem Konto 4240021 zu budgetieren (s. folgende Position).	-5'829'000	-5'589'000	240'000	-4%
4240021	Dienstleistungen 3,5% Pauschal <i>Mehrertrag</i> Neu unter dieser Kostenart budgetierte Einnahmen aus den Bootsanbindeplätzen und dem Bootshafen. Seit 2016 ist der Kanton für diese Erlöse mehrwertsteuerpflichtig (Pauschalsteuer). Die Einnahmen aus den Benutzungsgebühren (Konto 4240000) wurden entsprechend geringer budgetiert.	0	-240'000	-240'000	100%
4630000	Beiträge vom Bund <i>Minderertrag</i> Die durch die weitere Verzögerung des Realisierungsbeginns der Sanierung der Stadtmistdeponien Solothurn entfallenden Bundesbeiträge, werden grösstenteils ausgeglichen durch Bundesbeiträge an die Sanierung der Böden in Dornach und das Pilotprojekt der 2019 beginnenden Sanierung der Schiessanlagen.	-2'575'000	-2'444'000	131'000	-5%
4632000	Beiträge von Gemeinden <i>Minderertrag</i> Durch die weitere Verzögerung des Realisierungsbeginns der Sanierung der Stadtmistdeponien Solothurn, fallen auch die Beiträge der Stadt geringer aus, als zu früh bereits für 2018 budgetiert.	-2'960'000	-1'526'000	1'434'000	-48%
4637000	Beiträge von privaten Haushalten <i>Mehrertrag</i> Die Sanierung der Grundstücke in Dornach wurde 2018 noch netto budgetiert. Die Sanierung der restlichen privaten Grundstücke wird vom Kanton vorfinanziert, deshalb sind für 2019 die entsprechenden anteilmässigen Beiträge der Grundstückbesitzer zu budgetieren.	0	-380'000	-380'000	100%
4700000	Durchl. Beiträge vom Bund <i>Mehrertrag</i> Neue NFA-Beiträge an Unterhaltungsprojekte, welche nicht den Charakter von Investitionsbeiträgen haben.	0	-190'000	-190'000	100%
30507	Deponienachsofunds (SF/EK)				
3199000	Übriger Sachaufwand <i>Minderaufwand</i> Die Rückzahlung an einen der Deponiebetreiber mit zu hoher Einlage in den Fonds erfolgt nur jedes zweite Jahr.	193'000	0	-193'000	-100%
4409000	Abfallabgaben <i>Mehrertrag</i> Aufgrund der erzielbaren Rendite und einer normalen Börsenentwicklung kann ein moderat höherer Ertrag erwartet werden.	-193'000	-237'000	-44'000	23%

PC Nr.	PC Bezeichnung	VA18	VA19	in Fr.	Abweichung in %
30702	Verkehrseinnahmen				
4030000	Motorfahrzeugsteuer <i>Mehrertrag</i> Mehrertrag aufgrund der höhere Anzahl an eingelösten und steuerpflichtigen Fahrzeuge.	-71'500'000	-72'800'000	-1'300'000	2%
30802	STAWA				
3130019	Entschädigungen Verfahrenseinstellungen <i>Mehraufwand</i> Nach wie vor deutlich steigender Aufwand gemäss den Erfahrungswerten.	210'000	300'000	90'000	43%
3137003	Steuern und Abgaben <i>Mehraufwand</i> Abgabe an die Eidg. Oberzolldirektion für das Busseninkasso. Die Kosten werden neu unter diesem Konto separat ausgewiesen.	0	32'000	32'000	100%
3181001	Abschreibungen & Erlasse Strafverfahren <i>Mehraufwand</i> Mit dem steigenden Volumen der Strafverfahren nehmen auch die Abschreibungen und Erlasse zu (Erfahrungswerte).	1'900'000	2'200'000	300'000	16%
3181010	Abschreibungen Bussen <i>Mehraufwand</i> Entsprechend der Fallzahlen und den Erfahrungswerten steigt der Abschreibungsbedarf weiterhin an.	1'050'000	1'100'000	50'000	5%
3199009	Unentgeltliche Rechtspflege <i>Mehraufwand</i> Entsprechend den Erfahrungswerten, überproportionaler Anstieg des Aufwandes.	40'000	60'000	20'000	50%
3199009	Honorare für amtliche Verteidigung <i>Mehraufwand</i> Entsprechend den Erfahrungswerten, überproportionaler Anstieg des Aufwandes.	700'000	1'200'000	500'000	71%
4210021	Mahngebühren <i>Mehrertrag</i> Wie die Erfahrungswerte zeigen steigen die zu mahnenden Rechnungen nach wie vor überproportional an.	-300'000	-690'000	-390'000	130%
4270000	Bussen <i>Mehrertrag</i> Gemäss Erfahrungswerten steigen auch die Einnahmen aus den Bussen nach wie vor an.	-5'900'000	-6'200'000	-300'000	5%
4270004	Geldstrafen <i>Minderertrag</i> Bei den Geldstrafen hat sich eine leicht sinkende Tendenz eingestellt.	-1'500'000	-1'340'000	160'000	-11%

Investitionsrechnung Detail Finanzgrössen

4.3 Bau- und Justizdepartement		RE 2017	VA 2018	VA 2019	Diff. VA 18/19	%
30102 Amt für Geoinformation						
5640000	Investitionsbeiträge an öffentl.Untern.	87'558	200'000	200'000	0	0.0
	Ausgaben	87'558	200'000	200'000	0	0.0
	Nettoinvestitionen	87'558	200'000	200'000	0	0.0
30406 Öffentlicher Verkehr						
5640000	Investitionsbeiträge an öffentl.Untern.	17'115	150'000	224'000	74'000	49.3
	Ausgaben	17'115	150'000	224'000	74'000	49.3
6440000	Rückzahlung Darl. von öffentl. Untern.	-908'987	-864'644	-853'349	11'295	-1.3
6450000	Rückzahlung Darl. von priv. Untern.	-61'459	-5'458	0	5'458	-100.0
	Einnahmen	-970'446	-870'102	-853'349	16'753	-1.9
	Nettoinvestitionen	-953'331	-720'102	-629'349	90'753	-12.6
30701 Motorfahrzeugkontrolle						
5060000	Informatik	0	0	90'000	90'000	0.0
5090000	übrige Sachanlagen	0	0	90'000	90'000	0.0
	Ausgaben	0	0	180'000	180'000	0.0
	Nettoinvestitionen	0	0	180'000	180'000	0.0

PC Nr.	PC Bezeichnung	VA18	VA19	Abweichung in Fr.	Abweichung in %
KOA.Nr.	Bezeichnung Kostenart Begründung				
30406	Öffentlicher Verkehr				
5640000	Investitionsbeiträge an öff. Unternehm. <i>Mehrausgaben</i> Abschreibungsbeiträge für den Doppelspurausbau Laufental gemäss Projekt- und Finanzierungsplan.	150'000	224'000	74'000	49%
30701	Motorfahrzeugkontrolle				
5090000	Übrige Sachanlagen <i>Mehrausgaben</i> Ersatz des Bremsprüfstands für schwere Motorwagen	0	90'000	90'000	100%
5200000	Software <i>Mehrausgaben</i> Anschaffung der Lizenzen für Desktop 2016	0	90'000	90'000	100%

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

Finanzen

Der Voranschlag 2019 sieht bei einem Aufwand von Fr. 4'833'300.-- und einem Ertrag von Fr. 267'500.-- einen Aufwandüberschuss von Fr. 4'565'800.-- vor. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 670'100.--.

Personal

Im Vergleich zu 2018 ergeben sich keine wesentlichen Veränderungen im Pensenbestand.

2. Produktgruppen

Status: ★ = Definition neu oder angepasst

1 Führungsunterstützung Bau- und Justizdepartement

Unterstützung des Departementsvorstehers in administrativen, politischen, rechtlichen und ökonomischen Fragestellungen. Instruktion von Beschwerden an das Bau- und Justizdepartement und den Regierungsrat.

Produkte: Führungsunterstützung Departementsvorsteher, Rechtsdienst Bau

XX	Ziele		Ist16	Ist17	Soll18	Soll19	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren	Standard						
11	Korrekte Beschwerdeentscheide innerhalb der gesetzten Fristen							
111	Erledigungsquotient (Erledigungen/Neueingänge)	(>) %	106	106	100	100	0	0.0%
112	Erledigungsdauer: bis 4 Monate	(>) %	59	70	70	70	0	0.0%
113	Bestand der Beschwerdeentscheide	(>) %	98	96	90	90	0	0.0%

12 Erfolgreiche Gesetzgebungsprojekte

121	Projektziele gemäss IAFP erreicht	(>) %	70	70	100	100	0	0.0%
-----	-----------------------------------	-------	----	----	-----	------------	---	------

Statistische Messgrössen		Einheit	Ist16	Ist17	Plan18	Plan19	Abweichung	
Geschäftsfälle Rechtsdienst (abgeschlossen)		Anzahl	186	179	180	180	0	0.0%
Geschäftsfälle Rechtsdienst (Eingang)		Anzahl	178	169	180	180	0	0.0%
Beschwerden (Eingang)		Anzahl	198	185	225	225	0	0.0%

Produktgruppenergebnis		Einheit	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung	
Kosten		TCHF	2'245	2'331	2'538	2'546	8	0.3%
Erlös		TCHF	-158	-236	-153	-153	0	0.0%
Saldo		TCHF	2'087	2'094	2'385	2'394	8	0.3%

Bemerkungen: Im Vergleich zu den Vorperioden 2015 und 2016 erhöhter Personalaufwand, da der Leiter Controlling und Projekte seit dem 1.1.2017 wieder im Departementssekretariat angestellt ist.

2 Amtliche Geoinformation

Mit der Produktgruppe "amtliche Geoinformation" wird einerseits die kantonale Geodateninfrastruktur gepflegt und weiterentwickelt, andererseits wird die Datenbeschaffung der amtlichen Vermessung überwacht.

Produkte: Unterhalt und Weiterentwicklung kantonale Geodateninfrastruktur, kantonale Vermessungsaufsicht

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist16	Ist17	Soll18	Soll19	Abweichung	Status
21	Das geografische Informationssystem des Kantons (SO!GIS) betreiben							
211	Externe Nutzung der SO!GIS Webservices	(>) Mio.	9.5	10.3	11.0	11.5	0.5	4.5%
212	Systemverfügbarkeit SO!GIS (% der Arbeitszeit)	(>) %	99	99	99	99	0	0.0%
213	Anzahl intern erzeugte Karten im SO!GIS	(>) Mio.	0.60	0.60	0.80	0.80	0.00	0.0%
22	Die Daten der amtlichen Vermessung beschaffen, die amtliche Vermessung des Kantons leiten, überwachen und verifizieren							
221	Gebäudemutationen pro Jahr, welche nicht innerhalb 6 Monaten in die AV eingeflossen sind	(<) Anz.	82	62	70	70	0	0.0%
23	Kunden beraten und Daten liefern.							
231	Einhaltung der Liefertermine	(>) %	90	90	90	90	0	0.0%

Statistische Messgrößen		Einheit	Ist16	Ist17	Plan18	Plan19	Abweichung	
Grenzmutationen amtliche Vermessung		Anzahl	618	563	550	550	0	0.0%
Gebäudemutationen amtliche Vermessung		Anzahl	1'290	1'244	1'500	1'500	0	0.0%
Beschäftigte Personen amtliche Vermessung		Anzahl	65	68	70	70	0	0.0%
Aufwand zu Gunsten Amtsstellen		Prozent	44	40	40	40	0	0.0%
Freihändige Vergaben > 100 TCHF		Anzahl	4	0	2	2	0	0.0%
Totalbetrag freihändige Vergaben > 100 TCHF		MCHF	0.60	0.00	0.30	0.30	0.00	0.0%
Umsatz Nachführung der amtlichen Vermessung		(>) MCHF	3.0	3.0	3.0	3.0	0.0	0.0%

Produktgruppenergebnis		Einheit	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung	
Kosten		TCHF	2'282	2'734	2'858	2'957	99	3.5%
Erlös		TCHF	-10	-651	-115	-115	0	0.0%
Saldo		TCHF	2'272	2'083	2'743	2'842	99	3.6%

Bemerkungen: Die Kosten-Leistungsrechnung ist nur bedingt mit der Vorperiode vergleichbar. In der Globalbudgetperiode 2017-2019 werden die GIS-Kosten (VA16: Fr. 756'000.-) nicht mehr den Dienststellen intern verrechnet. Sie sind neu Teil der Departements-Overheadkosten, welche im Produktgruppenergebnis keinen Niederschlag finden.

3. Saldovorgabe

	Standard	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung	
Aufwand	TCHF	4'387	4'500	4'798	4'833	35	0.7%
Ertrag	TCHF	-168	-887	-268	-268	0	0.0%
Globalbudgetsaldo	TCHF	4'218	3'613	4'530	4'566	35	0.8%
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	113	565	598	670	72	12.0%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	4'527	5'065	5'396	5'503	107	2.0%
Erlös	TCHF	-168	-887	-268	-268	0	0.0%
Saldo	TCHF	4'359	4'178	5'129	5'236	107	2.1%
1 Führungsunterstützung Bau- und Justizdepartement							
Kosten	TCHF	2'245	2'331	2'538	2'546	8	0.3%
Erlös	TCHF	-158	-236	-153	-153	0	0.0%
Saldo	TCHF	2'087	2'094	2'385	2'394	8	0.3%
2 Amtliche Geoinformation							
Kosten	TCHF	2'282	2'734	2'858	2'957	99	3.5%
Erlös	TCHF	-10	-651	-115	-115	0	0.0%
Saldo	TCHF	2'272	2'083	2'743	2'842	99	3.6%

Bemerkungen: Die Kosten-Leistungsrechnung ist nur bedingt mit der Vorperiode vergleichbar. In der Globalbudgetperiode 2017-2019 werden die GIS-Kosten nicht mehr den Dienststellen intern verrechnet. Sie sind neu Teil der Departements-Overheadkosten, welche in der Produktgruppenrechnung keinen Niederschlag finden.

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2017-2019

		Schweizer Franken	2017	2018	2019	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		4'605'000	4'643'000	4'672'000	13'920'000
	Zusatzkredit					
	Total		4'605'000	4'643'000	4'672'000	13'920'000
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		4'605'390	4'530'390	4'565'840	13'701'620
	Nachtragskredit					
	Total		4'605'390	4'530'390	4'565'840	13'701'620
Rechnung	Total		3'613'332			3'613'332
Reserven	Stand 1. Januar		109'000			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug	116'000			
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember		225'000			
Zweckgebunden	Stand 1. Januar		0			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug	0			
	Stand 31. Dezember		0			

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist16	Ist17	Plan18	Plan19	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		21.9	22.7	23.0	23.0	0.0	0.0%
weiblich (Pensen)		7.0	7.8	7.9	7.9	0.0	0.0%
männlich (Pensen)		14.9	14.9	15.1	15.1	0.0	0.0%
Anzahl Mitarbeitende		25	26	26	26	0	0.0%
weiblich (Mitarbeitende)		9	10	10	10	0	0.0%
männlich (Mitarbeitende)		16	16	16	16	0	0.0%
Anzahl Lernende		0	0	0	0	0	0.0%
weiblich		0	0	0	0	0	0.0%
männlich		0	0	0	0	0	0.0%

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	Tausend Schweizer Franken	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung	
Investitionen							
Digitalisierung Nutzungspläne		117	88	200	200	0	0.0%

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage 2017 bis 2019.

Finanzen

Der Voranschlag 2019 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 3'602'900.-- und einem Ertrag von Fr. 380'000.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 3'222'900.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 565'300.--.

2. Produktgruppen

Status: ✚ = Definition neu oder angepasst

1 Planung

Produkte: Richtplanung, Agglomerationsplanung, Nutzungsplanung, Raumplanerische Vollzugshilfen, Fachstellen Planung

XX	Ziele	Standard	Ist16	Ist17	Soll18	Soll19	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren							
11	Eine aktuelle kantonale Richtplanung gewährleisten							
111	Bericht Vollzugs-Controlling [Bericht 2-jährlich]	(>) Anz.	1	0	1	0	-1 -100.0%	
112	Bericht Richtplan-Controlling [Bericht 1x pro Legislatur]	(>) Anz.	0	0	0	0	0 0.0%	
113	Raumbeobachtung [Bericht 1 mal pro Legislatur]	(>) Anz.	0	0	1	0	-1 -100.0%	
	Bemerkungen: Nächster Vollzugs-Controllingsbericht und Bericht zur Raumbeobachtung folgen erst im Jahr 2020.							
12	Eine aktuelle Agglomerationsplanung							
121	Agglomerationsprogramm-Bericht [Bericht an Bund 4-jährlich]	(>) Anz.	1	0	0	0	0 0.0%	
122	Agglomerationsprogramm-Controlling [Bericht jährlich]	(>) Anz.	1	1	1	1	0 0.0%	
	Bemerkungen: Nächster Agglomerationsprogramm-Bericht an Bund wird erst im 2020 erstellt.							
13	Recht- und zweckmässige Nutzungspläne gewährleisten							
131	Bearbeitungsfrist Vorprüfung einer Nutzungsplanung ab Eingang [80% der Fälle innerhalb von 120 Tagen erledigt, Einhaltung]	(>) %	78	79	80	80	0 0.0%	
132	Bearbeitungsfrist Genehmigung einer Nutzungsplanung ab Eingang [80 % der Fälle innerhalb von 90 Tagen erledigt, Einhaltung]	(>) %	77	77	80	80	0 0.0%	
14	Vollzug des Bundesgesetzes über die Fuss- und Wanderwege sicherstellen							
141	Überprüfung Leistungsauftrag Fuss- und Wanderwege	(>) %	100	100	100	100	0 0.0%	
15	Umsetzung des regierungsrätlichen Auftrags "Nachhaltige Entwicklung Agenda 21" sicherstellen							
151	Überprüfung Leistungsauftrag lokale Agenda	(>) %	100	100	100	100	0 0.0%	
	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist16	Ist17	Plan18	Plan19	Abweichung	
	Freihändige Vergaben > 100 TCHF	Anzahl	1	2				
	Totalbetrag freihändige Vergaben > 100 TCHF	MCHF	0.10	0.45				
	Genehmigte Richtplananpassungen	Anzahl	0	3				
	Genehmigte Ortsplanungsrevisionen	Anzahl	0	1				
	Genehmigte Bauzonenplanänderungen	Anzahl	15	23				
	Genehmigte Gestaltungspläne	Anzahl	23	14				
	Andere genehmigte Nutzungspläne	Anzahl	22	23				
	Vorgeprüfte Plangeschäfte	Anzahl	116	138				
	Genehmigungsgebühren Plangeschäfte	CHF	135'200	163'900	130'000	130'000	0 0.0%	
	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung	
	Kosten	TCHF	2'833	2'471	2'604	2'680	76 2.9%	
	Erlös	TCHF	-259	-265	-270	-230	40 -14.8%	
	Saldo	TCHF	2'574	2'206	2'334	2'450	116 5.0%	
	Bemerkungen: Ab 2019 wird Kanton Solothurn nicht mehr als Standortkanton im Sachplan geologische Tiefenlager mitwirken (keine Bundesbeiträge).							

2 Natur und Landschaft

Produkte: Mehrjahresprogramm Natur und Landschaft, Schutzgüter Natur und Landschaft

XX	Ziele		Ist16	Ist17	Soll18	Soll19	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren	Standard						
21	Lebensräume für einheimische Tiere und Pflanzen erhalten und aufwerten							
211	Anzahl beurteilte Vereinbarungsflächen [Waldränder, Landschaftsgebiete]	(>) Anz.	1'224	1'238	1'100	1'100	0	0.0%

22 Zielkonforme Schutzgebiete schaffen, erweitern und pflegen

221	Schutz- und Unterhaltskonzepte	(>) Anz.	3	3	3	3	0	0.0%
-----	--------------------------------	----------	---	---	---	----------	---	------

Statistische Messgrößen		Einheit	Ist16	Ist17	Plan18	Plan19	Abweichung	
Natur- und Waldreservate		Hektar	3'167	3'227	3'280	3'300	20	0.6%
Waldränder		Kilometer	131	133	133	134	1	0.8%
Jura-Sömmerungsweiden		Hektar	1'394	1'416	1'450	1'475	25	1.7%
Heumatten		Hektar	927	941	965	980	15	1.6%
ökologischer Ausgleich (Ansaatswiesen)		Hektar	147	147	149	150	1	0.7%
Hecken		Kilometer	59	60	64	66	2	3.1%
Wiesen am Bach		Hektar	118	124	160	180	20	12.5%
Hochstamm-Obstbäume		Anzahl	12'718	12'912	13'000	13'000	0	0.0%

Produktgruppenergebnis		Einheit	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung	
Kosten		TCHF	443	401	577	609	32	5.6%
Erlös		TCHF						
Saldo		TCHF	443	401	577	609	32	5.6%

Natur- und Heimatschutz (PG 2 Natur und Landschaft)

Produktgruppenergebnis Spezialfinanzierung		Einheit	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung	
Anfangsbestand per 1. Jan.		TCHF	7'740	8'051	8'394	8'010	-384	-4.6%
Kosten Bruttoentnahme		TCHF	4'679	4'827	5'049	5'199	150	3.0%
Erlös		TCHF	-4'990	-5'170	-4'665	-4'920	-255	5.5%
- Entnahme, + Einlage		TCHF	311	343	-384	-279	105	-27.3%
Endbestand per 31. Dez.		TCHF	8'051	8'394	8'010	7'731	-279	-3.5%

3 Baugesuche / Grossprojekte

Produkte: Baugesuche, Grossprojekte

XXX	Ziele Indikatoren	Standard	Ist16	Ist17	Soll18	Soll19	Abweichung	Status
31	Baugesuche zielgerichtet und schnell abwickeln und Entscheide klar und verständlich abfassen							
311	Geschäftsart 1 [Anteil der erledigten Baugesuche innerhalb von 60 Tagen]	(>) %	88	86	85	85	0	0.0%

Statistische Messgrößen	Einheit	Ist16	Ist17	Plan18	Plan19	Abweichung
Baugesuche Zustimmung	Anzahl	342	345			
Baugesuche Ablehnung	Anzahl	75	93			
Eingereichte Baugesuche	Anzahl	472	469			
Zusätzlich beanspruchte Gebäudegrundfläche ausserhalb der Bauzone	m2	19'300	13'500			
Genehmigungsgebühren Baugesuche	CHF	140'600	132'200	140'000	140'000	0 0.0%
Genehmigungsgebühren Grossprojekte	CHF	0	12'900	10'000	10'000	0 0.0%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung
Kosten	TCHF	898	836	893	879	-14 -1.6%
Erlös	TCHF	-141	-145	-150	-150	0 0.0%
Saldo	TCHF	757	691	743	729	-14 -1.9%

3. Saldovorgabe

	Standard	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung
Aufwand	TCHF	3'306	3'061	3'506	3'603	97 2.8%
Ertrag	TCHF	-400	-410	-420	-380	40 -9.5%
Globalbudgetsaldo	TCHF	2'906	2'651	3'086	3'223	137 4.4%
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	868	647	568	565	-3 -0.5%
Produktgruppenergebnis Total						
Kosten	TCHF	4'174	3'708	4'074	4'168	94 2.3%
Erlös	TCHF	-400	-410	-420	-380	40 -9.5%
Saldo	TCHF	3'774	3'298	3'654	3'788	134 3.7%
1 Planung						
Kosten	TCHF	2'833	2'471	2'604	2'680	76 2.9%
Erlös	TCHF	-259	-265	-270	-230	40 -14.8%
Saldo	TCHF	2'574	2'206	2'334	2'450	116 5.0%
2 Natur und Landschaft						
Kosten	TCHF	443	401	577	609	32 5.6%
Erlös	TCHF					
Saldo	TCHF	443	401	577	609	32 5.6%
3 Baugesuche / Grossprojekte						
Kosten	TCHF	898	836	893	879	-14 -1.6%
Erlös	TCHF	-141	-145	-150	-150	0 0.0%
Saldo	TCHF	757	691	743	729	-14 -1.9%

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2017-2019

		Schweizer Franken	2017	2018	2019	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		3'086'000	3'086'000	3'086'000	9'258'000
	Zusatzkredit					
	Total		3'086'000	3'086'000	3'086'000	9'258'000
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		3'085'716	3'085'916	3'222'883	9'394'515
	Nachtragskredit					
	Total		3'085'716	3'085'916	3'222'883	9'394'515
Rechnung	Total		2'650'697			2'650'697
Reserven	Stand 1. Januar		82'000			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug	71'000			
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember		153'000			
Zweckgebunden	Stand 1. Januar		25'000			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug	-25'000			
	Stand 31. Dezember		0			

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist16	Ist17	Plan18	Plan19	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		19.4	20.9	21.4	21.7	0.3	1.2%
weiblich (Pensen)		7.2	7.5	8.4	8.9	0.4	5.4%
männlich (Pensen)		12.2	13.4	13.0	12.8	-0.2	-1.5%
Anzahl Mitarbeitende		24	27	27	28	1	3.7%
weiblich (Mitarbeitende)		10	11	11	12	1	9.1%
männlich (Mitarbeitende)		14	16	16	16	0	0.0%
Anzahl Lernende		0	0	0	0	0	0.0%
weiblich		0	0	0	0	0	0.0%
männlich		0	0	0	0	0	0.0%

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

Finanzen

Der Voranschlag 2019 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 31'183'300.-- und einem Ertrag von Fr. 7'176'000.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 24'007'300.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. -40'805'000.--.

2. Produktgruppen

Status: * = Definition neu oder angepasst

1 Neubauten / Umbauten / Sanierung

Produkte: Neubauten, Umbauten, Sanierung

XX	Ziele		Ist16	Ist17	Soll18	Soll19	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren	Standard						
11	Optimierung des Verhältnisses von betrieblicher, architektonischer und ökologischer Qualität zu Bau-, Betriebs- und Unterhaltungskosten von Grossprojekten							
111	Für Um- und Neubauten über 5 Mio. Fr. werden Qualitätsverfahren durchgeführt	(>) %	100	100	100	100	0	0.0%
12	Erreichen einer hohen Kundenzufriedenheit bei Neubauten, Umbauten und Sanierungen							
121	Jährliche Kundenbefragung zur Produktequalität "Neubau/Umbau" (Anteil Bewertungen gut - sehr gut)	(>) %	98	90	95	95	0	0.0%
13	Einhaltung der Kostenvorgaben (teuerungsbereinigt) bei abgerechneten Verpflichtungskrediten							
131	Kosteneinhaltung der abgerechneten Verpflichtungskredite	(>) %	100	100	100	100	0	0.0%

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist16	Ist17	Soll18	Soll19	Abweichung	Status
14	Projektstand der Grossprojekte gemäss Mehrjahresplanung des RR							
141	b) Neubau Kaufmännische Berufsschule Solothurn	(>) %	100	100				
142	a) Neubau Bürgerspital Solothurn Haus 1	(>) %						
143	b) Neubau Bürgerspital Solothurn Haus 1	(>) %	25	45	55	65	10	18.2%
144	a) Neubau Bürgerspital Solothurn Haus 2	(>) %			50	85	35	70.0%
145	b) Neubau Bürgerspital Solothurn Haus 2	(>) %						
146	a) Gesamtsanierung Kantonsschule Olten	(>) %	100	100				
147	b) Gesamtsanierung Kantonsschule Olten	(>) %	10	25	50	60	10	20.0%
148	a) Ersatzbauten Wallierhof Gutsbetrieb	(>) %		100				
149	b) Ersatzbauten Wallierhof Gutsbetrieb	(>) %		55	100			
1410	a) Ausbau Werkhof Wangen b. Olten	(>) %		50				
1411	b) Ausbau Werkhof Wangen b. Olten	(>) %		0	80	80	0	0.0%
1412	a) Sanierung und Umnutzung Rosengarten	(>) %	20	50				
1413	b) Sanierung und Umnutzung Rosengarten	(>) %		0	50	0	-50	-100.0%
1414	a) Ausbau Motorfahrzeugkontrolle Olten	(>) %		20	100			
1415	b) Ausbau Motorfahrzeugkontrolle Olten	(>) %		0	10	10	0	0.0%
1416	a) Umbau / San. Marktplatz 22 Grenchen	(>) %		80				
1417	b) Umbau / San. Marktplatz 22 Grenchen	(>) %		0	100			
1418	a) Sanierung Hallenbad FHNW Solothurn	(>) %		60				
1419	b) Sanierung Hallenbad FHNW Solothurn	(>) %		0	60	0	-60	-100.0%
1420	a) Neubau Schwerverkehrszentrum Oensingen	(>) %	0	0	20	50	30	150.0%
1421	b) Neubau Schwerverkehrszentrum Oensingen	(>) %						
	Bemerkungen: Der Fortschritt der Grossprojekte wird in zwei Phasen dargestellt: a) Bauprojekt b) Realisierung							
	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist16	Ist17	Plan18	Plan19	Abweichung	
	Freihändige Vergaben > 100 TCHF	Anzahl	6	5				
	Totalbetrag freihändige Vergaben > 100 TCHF	MCHF	1.22	1.85				
	Vergaben im Einladungsverfahren	Anzahl	0	5				
	Totalbetrag Vergaben im Einladungsverfahren	MCHF	0.00	1.12				
	Vergaben im offenen Verfahren	Anzahl	29	39				
	Totalbetrag Vergaben im offenen Verfahren	MCHF	36.45	67.28				
	Vergaben im selektiven Verfahren	Anzahl	0	0				
	Totalbetrag Vergaben im selektiven Verfahren	MCHF	0.00	0.00				
	Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (§15 Abs. 2 Submissionsgesetz)	Anzahl	4	3				
	Totalbetrag Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (§15 Abs. 2 Submissionsgesetz)	MCHF	0.95	1.61				
	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung	
	Kosten	TCHF	793	771	1'015	741	-275	-27.0%
	Erlös	TCHF						
	Saldo	TCHF	793	771	1'015	741	-275	-27.0%

2 Instandhaltung / Instandsetzung

Produkte: Instandhaltung, Instandsetzung

XX	Ziele		Standard	Ist16	Ist17	Soll18	Soll19	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren								
21	Priorisierung des baulichen Unterhalt nach betrieblicher, wirtschaftlicher und ökologischer Sicht								
211	Umwelt-Zertifizierung nach ISO 14001 mit jährlicher Erneuerung	(>) %		100	100	100	100	0	0.0%
22	Erreichen einer hohen Kundenzufriedenheit der Produktequalität im baulichen Unterhalt								
221	Kundenbefragung zur Qualität des Unterhalts (Anteil Bewertungen gut - sehr gut)	(>) %		92	92	95	95	0	0.0%
23	Sicherstellung des baulichen Unterhaltes zur langfristigen Sicherung der kant. Gebäude (min. 1.6% des Gebäudeversicherungswertes pro Jahr)								
231	Anteil des jährl. Unterhaltes (Instandhaltung und -setzung) am Gebäudeversicherungswert GVW	(>) %		1.4	1.2	1.2	1.2	0.0	0.0%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung	
Kosten	TCHF	9'146	9'094	7'571	8'073	502	6.6%
Erlös	TCHF	-23	-34	-40	-40	0	0.0%
Saldo	TCHF	9'123	9'060	7'531	8'033	502	6.7%

3 Immobilienmanagement

Produkte: Immobilienmanagement

XX	Ziele		Standard	Ist16	Ist17	Soll18	Soll19	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren								
31	Optimierung der städtebaulichen und nachhaltigen Qualität bei der Entwicklung von nicht-betriebsnotwendigen Immobilien								
311	Für Immobilienentwicklung über 5 Mio. Fr. werden Qualitätsverfahren durchgeführt	(>) %		100	100	100	100	0	0.0%
32	Förderung des energiesparenden und ökologischen Betriebes der kantonalen Bauten unter Berücksichtigung der langfristigen Kosten								
321	Umwelt-Zertifizierung nach ISO 14001 mit jährlicher Erneuerung	(>) %		100	100	100	100	0	0.0%
33	Erreichen einer hohen Kundenzufriedenheit bezüglich des Gebäudebetriebes								
331	Kundenbefragung zur Qualität des Gebäudebetriebes (Anteil Bewertungen "Gut" - "Sehr Gut")	(>) %		89	86	80	80	0	0.0%

Statistische Messgrößen	Einheit	Ist16	Ist17	Plan18	Plan19	Abweichung	
Energiekennzahl Bildungsbauten: Mittelwerte (KWH pro M2 und Jahr)	Anzahl	86	59	90	86	-4	-4.4%
Energiekennzahl Bürogebäude: Mittelwerte (KWH pro M2 und Jahr)	Anzahl	98	79	102	100	-2	-2.0%
Hauptnutzfläche (HNF)	m2	338'857	263'424	265'000	270'000	5'000	1.9%
Gebäudeversicherungswert (GVW)	MCHF	1'736	1'331	1'335	1'335	0	0.0%
Instandhaltung (ER: Sofortmassnahmen)	CHF/m2	22	27	24	22	-2	-8.3%
Instandsetzung (IR: Planbarer Unterhalt)	CHF/m2	44	27	39	38	-1	-2.6%
Total Unterhalt (Instandh. + Instandsetzg.)	CHF/m2	66	54	63	60	-3	-4.8%

Bemerkungen: Abnahme Hauptnutzfläche 2017 infolge Verkauf Schöngrünareal inkl. Gebäude - 12400 m2 und Übertrag Gebäude an die Solothurner Spitäler AG - 65'700 m2.

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung	
Kosten	TCHF	-18'337	-21'020	-17'639	-18'435	-796	4.5%
Erlös	TCHF	-8'860	-7'158	-6'959	-7'136	-177	2.5%
Saldo	TCHF	-27'198	-28'178	-24'598	-25'571	-973	4.0%

Bemerkungen: Systemtechnisch erscheinen die Internen Verrechnungen immer in den Kosten. Die ausgewiesenen PG-Kosten setzen sich deshalb aus dem effektiven Aufwand (A) und den intern verrechneten Mieterträgen (IM) zusammen.

RE 16: A = 25'951 und IM = -44'288

RE 17: A = 23'404 und IM = -44'424

VA 18: A = 24'251 und IM = -41'890

VA 19: A = 23'984 und IM = -42'419

Die interne Verrechnung der Mieten wird ab 2018 dem aktuellen Marktpreis angepasst. Die meisten Dienststellen werden dadurch bei der internen Miete entlastet. Allen Dienststellen wird pro Ort eine einheitliche Marktmiete pro m2 verrechnet. Die Nebenkosten werden neu pauschal pro m2 verrechnet.

3. Saldovorgabe

	Standard	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung	
Aufwand	TCHF	34'515	31'801	31'216	31'183	-32	-0.1%
Ertrag	TCHF	-8'883	-7'192	-6'999	-7'176	-177	2.5%
Globalbudgetsaldo	TCHF	25'632	24'610	24'217	24'007	-209	-0.9%
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	-42'913	-42'957	-40'269	-40'805	-536	1.3%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	-8'398	-11'155	-9'053	-9'622	-568	6.3%
Erlös	TCHF	-8'883	-7'192	-6'999	-7'176	-177	2.5%
Saldo	TCHF	-17'281	-18'347	-16'052	-16'798	-745	4.6%
1 Neubauten / Umbauten / Sanierung							
Kosten	TCHF	793	771	1'015	741	-275	-27.0%
Erlös	TCHF						
Saldo	TCHF	793	771	1'015	741	-275	-27.0%
2 Instandhaltung / Instandsetzung							
Kosten	TCHF	9'146	9'094	7'571	8'073	502	6.6%
Erlös	TCHF	-23	-34	-40	-40	0	0.0%
Saldo	TCHF	9'123	9'060	7'531	8'033	502	6.7%
3 Immobilienmanagement							
Kosten	TCHF	-18'337	-21'020	-17'639	-18'435	-796	4.5%
Erlös	TCHF	-8'860	-7'158	-6'959	-7'136	-177	2.5%
Saldo	TCHF	-27'198	-28'178	-24'598	-25'571	-973	4.0%

4. Verpflichtungskredit

		Jahre der GB-Periode 2018-2020				
		Schweizer Franken	2018	2019	2020	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		24'217'000	24'458'000	24'176'000	72'851'000
	Zusatzkredit					
	Total		24'217'000	24'458'000	24'176'000	72'851'000
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		24'216'618	24'007'302		48'223'920
	Nachtragskredit					
	Total		24'216'618	24'007'302		48'223'920
Rechnung	Total					
Reserven	Stand 1. Januar		795'000			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember		795'000			
Zweckgebunden	Stand 1. Januar		0			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
	Stand 31. Dezember		0			

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist16	Ist17	Plan18	Plan19	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozent		59.7	63.7	63.5	63.8	0.3	0.5%
weiblich (Pensen)		33.0	36.9	36.8	38.1	1.3	3.5%
männlich (Pensen)		26.7	26.8	26.7	25.7	-1.0	-3.7%
Anzahl Mitarbeitende		126	137	138	138	0	0.0%
weiblich (Mitarbeitende)		96	107	108	109	1	0.9%
männlich (Mitarbeitende)		30	30	30	29	-1	-3.3%
Anzahl Lernende		3	3	5	4	-1	-20.0%
weiblich		2	3	3	4	1	33.3%
männlich		1	0	2	0	-2	-100.0%

Bemerkungen: Reinigung Plan 2019: 109 Personen, 38,1 Pensen

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	Tausend Schweizer Franken	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget							
Perimeterbeiträge		4	48	50	50	0	0.0%
Grenzbereinigung + Vermarchung		1	3	10	10	0	0.0%
Behindertengerechtes Bauen		60	60	60	60	0	0.0%
Buchgewinn aus veräussertem Grundeigentum		-21'330	-350	-1'450	0	1'450	-100.0%
Mieterträge Spitäler		-21'508	-2'843	-2'843	-2'767	76	-2.7%
Mietertrag Fachhochschulen		-6'129	-5'965	-5'998	-5'808	190	-3.2%
Mieterträge MAZ			-577	-573	-578	-5	0.9%
Baurechtszinsen			-1'588	-1'567	-1'567	0	0.0%
Abschreibungen		29'755	17'102	17'986	18'061	75	0.4%
Ausserplanmässige Abschreibungen		347	858				
Beiträge an Bund / Gemeinde		-10	-8	-10	-10	0	0.0%
Wertberichtigung Sachanlagen FV		324	0	0	0	0	0.0%
Aufwertungen VV		1'281	0	0	0	0	0.0%

Bemerkungen: Buchgewinn aus veräussertem Grundeigentum; im Jahr 2019 sind keine Immobilienverkäufe vorgesehen.

1. Einzelverpflichtungskredite für Grossprojekte

Für jedes Mehrjährige Grossprojekt (> 3 Mio. Fr.) wird dem Kantonsrat, sobald genügend verlässliche Informationen vorliegen, ein Verpflichtungskredit über die Bruttoinvestitionen pro Grossprojekt beantragt. Folgend werden alle mit SGB 145/2017, Mehrjahresplanung "Hochbau" 2018-2021, vom 12.12.2017 vorgesehene Grossprojekte aufgeführt.

Grossprojekte				Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.18	VA19	Plan20	Plan21	Plan22
Neubau Berufsbildungszentrum Solothurn				Ausgaben	29'800	24'809	0	0	0	0
1206				Einnahmen	-8'200	-8'089	0	0	0	0
KRB 23.8.11	Start:	2009 Ende:	2018	Nettoinvest.	21'600	16'720	0	0	0	0
Neubau Bürgerspital Solothurn				Ausgaben	340'000	183'121	55'000	50'000	15'000	22'000
1149				Einnahmen	0	0	0	0	0	0
KRB 20.3.12	Start:	2006 Ende:	2023	Nettoinvest.	340'000	183'121	55'000	50'000	15'000	22'000
Sanierung Kantonsschule Olten				Ausgaben	85'800	36'282	13'000	13'000	13'000	10'000
1133				Einnahmen	0	-38	0	0	0	0
KRB 5.12.12	Start:	2005 Ende:	2022	Nettoinvest.	85'800	36'244	13'000	13'000	13'000	10'000
Wallierhof, Ersatzbauten Ökonomiegeb.				Ausgaben	4'200	4'130	0	0	0	0
5460				Einnahmen	-200	-200	0	0	0	0
KRB 28.6.16	Start:	2017 Ende:	2018	Nettoinvest.	4'000	3'930	0	0	0	0
Kauf/Umbau/San. Marktplatz 22, Grenchen				Ausgaben	4'900	3'670	1'250	0	0	0
5503				Einnahmen	0	0	0	0	0	0
KRB 30.8.16	Start:	2016 Ende:	2019	Nettoinvest.	4'900	3'670	1'250	0	0	0
Sanierung und Umnutzung Rosengarten				Ausgaben	14'900	400	400	6'500	7'000	1'000
5395				Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Start:	2019 Ende:	2022	Nettoinvest.	14'900	400	400	6'500	7'000	1'000
Neubau Werkhof Wangen b. Olten				Ausgaben	7'800	500	6'300	1'000	0	0
5462				Einnahmen	0	0	0	0	0	0
KRB 20.3.18	Start:	2018 Ende:	2020	Nettoinvest.	7'800	500	6'300	1'000	0	0
Sanierung Hallenbad FHNW Solothurn				Ausgaben	5'900	0	500	5'000	400	0
5505				Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Start:	2019 Ende:	2021	Nettoinvest.	5'900	0	500	5'000	400	0
Neubau Zentralgefängnis Solothurn				Ausgaben	65'000	0	0	0	500	20'000
5238				Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Start:	2021 Ende:	2024	Nettoinvest.	65'000	0	0	0	500	20'000
Ausbau Motorfahrzeugkontrolle Olten				Ausgaben	7'700	0	600	2'600	4'500	0
5450				Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Start:	2019 Ende:	2021	Nettoinvest.	7'700	0	600	2'600	4'500	0
Ersatz MFK Region Nord				Ausgaben	5'000	0	0	0	800	4'200
5569				Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Start:	2021 Ende:	2022	Nettoinvest.	5'000	0	0	0	800	4'200
Neubau SVKZ, Teil KAPO				Ausgaben	2'800	0	0	0	1'400	1'400
5508				Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Start:	2021 Ende:	2022	Nettoinvest.	2'800	0	0	0	1'400	1'400
Neubau Turnhalle BBZ Olten				Ausgaben	18'000	0	0	0	500	2'000
5633				Einnahmen	-5'500	0	0	0	0	-500
	Start:	2021 Ende:	2025	Nettoinvest.	12'500	0	0	0	500	1'500
Turnhallen Kanti Solothurn				Ausgaben	15'000	0	0	0	0	3'000
5635				Einnahmen	-5'250	0	0	0	0	0
	Start:	2022 Ende:	2024	Nettoinvest.	9'750	0	0	0	0	3'000

Jahrestranche Grossprojekte		Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.18	VA19	Plan20	Plan21	Plan22
Ausgaben			606'800	252'912	77'050	78'100	43'100	63'600
Einnahmen			-19'150	-8'327	0	0	0	-500
Nettoinvest.			587'650	244'585	77'050	78'100	43'100	63'100

2. Sammelverpflichtungskredit für Kleinprojekte

Für alle Kleinprojekte der Allg.-/Bildungsbauten (< Fr. 3 Mio.), Spitalbauten (< Fr. 5 Mio.), welche im Folgejahr starten, wird ein Verpflichtungskredit für die Gesamtsumme der zukünftigen Mittel beantragt. Im Rahmen der Mehrjahresplanung werden die einzelnen Kleinprojekte ausgewiesen.

Massnahmen des planbaren Unterhalts werden im Gegensatz zu den Kleinprojekten ohne eigentliche Projektorganisation realisiert und könne in der Regel innerhalb eines Geschäftsjahres abgewickelt werden. Deshalb ist im Gegensatz zu den Kleinprojekten die Genehmigung eines Verpflichtungskredites nicht notwendig.

Kleinprojekte Beginn 2015	Tausend Schweizer Franken	Bewilligter	Stand	VA19	Plan20	Plan21	Plan22
		Kredit	31.12.18				
Ausgaben		3'600	2'610	500	0	0	0
Einnahmen		0	0	0	0	0	0
Nettoinvest.		3'600	2'610	500	0	0	0

Kleinprojekte Beginn 2016	Tausend Schweizer Franken	Bewilligter	Stand	VA19	Plan20	Plan21	Plan22
		Kredit	31.12.18				
Ausgaben		4'650	3'797	100	100	250	0
Einnahmen		0	-175	0	0	0	0
Nettoinvest.		4'650	3'622	100	100	250	0

Kleinprojekte Beginn 2017	Tausend Schweizer Franken	Bewilligter	Stand	VA19	Plan20	Plan21	Plan22
		Kredit	31.12.18				
Ausgaben		2'300	2'213	50	0	0	0
Einnahmen		0	0	0	0	0	0
Nettoinvest.		2'300	2'213	50	0	0	0

Kleinprojekte Beginn 2018	Tausend Schweizer Franken	Bewilligter	Stand	VA19	Plan20	Plan21	Plan22
		Kredit	31.12.18				
Ausgaben		2'600	250	2'250	100	0	0
Einnahmen		0	0	0	0	0	0
Nettoinvest.		2'600	250	2'250	100	0	0

Kleinprojekte Beginn 2019	Tausend Schweizer Franken	Bewilligter	Stand	VA19	Plan20	Plan21	Plan22
		Kredit	31.12.18				
Ausgaben		700	0	500	200	0	0
Einnahmen		0	0	0	0	0	0
Nettoinvest.		700		500	200	0	0

Kleinprojekte Beginn 2020-2022	Tausend Schweizer Franken	Bewilligter	Stand	VA19	Plan20	Plan21	Plan22
		Kredit	31.12.18				
Ausgaben					3'850	5'150	3'150
Einnahmen					0	0	0
Nettoinvest.					3'850	5'150	3'150

Planbarer Unterhalt	Tausend Schweizer Franken	Bewilligter	Stand	VA19	Plan20	Plan21	Plan22
		Kredit	31.12.18				
Ausgaben				10'300	10'300	9'800	9'800
Einnahmen				-100	-100	-100	-100
Nettoinvest.				10'200	10'200	9'700	9'700

3. Total aller Kredite

Tausend Schweizer Franken	Bewilligter	Stand	VA19	Plan20	Plan21	Plan22
	Kredit	31.12.18				
Ausgaben	620'650	261'782	90'750	92'650	58'300	76'550
Einnahmen	-19'150	-8'502	-100	-100	-100	-600
Nettoinvest.	601'500	253'280	90'650	92'550	58'200	75'950

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

Finanzen

Der Voranschlag 2019 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 32'411'700.-- und einem Ertrag von Fr. 2'919'500.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 29'492'200.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 2'566'800.--.

2. Produktgruppen

Status: ★ = Definition neu oder angepasst

1 Planung, Projektierung und Realisierung Kantonsstrassen

Produkte: Planung, Realisierung

XX	Ziele		Standard	Ist16	Ist17	Soll18	Soll19	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren								
11	Regional und übergeordnet koordinierte Verkehrsplanung sicherstellen								
111	Umsetzung Agglomerationsprogramme 1. Generation	(>)	%	53	58	60	65	5	8.3%
112	Umsetzung Agglomerationsprogramme 2. Generation	(>)	%	10	15	25	35	10	40.0%
113	Umsetzung Agglomerationsprogramme 3. Generation	(>)	%				3		

12 Sicherstellung einer funktionstüchtigen und sicheren Verkehrsinfrastruktur

121	Mittelleinsatz für Erhaltungsmassnahmen, bezogen auf den Anlagewert von 2.7 Mrd. Fr.	(>)	%	1.6	1.5	1.5	1.5	0.0	0.0%
122	Zustandswert Fahrbahn: mit Index =<2.0 (Gut-Mittel)	(>)	%	82.4	81.2	82.0	83.0	1.0	1.2%
123	Zustandswert Fahrbahn: mit Index =>3.0 (Kritisch-Schlecht)	(<)	%	5.0	6.3	4.5	4.3	-0.2	-4.4%
124	Zustandswert Kunstbauten [Brücken] mit Index 4 (Schlecht)	(<)	Anz.	10.0	9.0	9.0	9.0	0.0	0.0%
125	Zustandswert Kunstbauten [Brücken] mit Index 5 (Alarmierend)	(<)	Anz.	0.0	1.0	1.0	1.0	0.0	0.0%
126	Zustandswert Kunstbauten [Stützmauern] mit Index 4 (Schlecht)	(<)	Anz.	13.0	10.0	12.0	11.0	-1.0	-8.3%
127	Zustandswert Kunstbauten [Stützmauern] mit Index 5 (Alarmierend)	(<)	Anz.	0.0	1.0	1.0	1.0	0.0	0.0%

Bemerkungen: TEXT...

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist16	Ist17	Plan18	Plan19	Abweichung
Dienstleistungsaufträge: Vergaben > Fr. 2'500.--	Anzahl	466	441			
Bauleistungsaufträge: Vergaben > Fr. 2'500.--	Anzahl	582	560			
Freihändige Vergaben > 100 TCHF	Anzahl	47	38			
Totalbetrag freihändige Vergaben > 100 TCHF	MCHF	8.63	6.85			
Vergaben im Einladungsverfahren	Anzahl	21	12			
Totalbetrag Vergaben im Einladungsverfahren	MCHF	5.07	3.78			
Vergaben im offenen Verfahren	Anzahl	19	16			
Totalbetrag Vergaben im offenen Verfahren	MCHF	19.31	15.00			
Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (§15 Abs. 2 Submissionsgesetz)	Anzahl		4			
Totalbetrag Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (§15 Abs. 2 Submissionsgesetz)	MCHF		1.18			
Dienstleistungsaufträge Vergabevolumen > 2'500.-	MCHF	10	9			
Bauleistungsaufträge Vergabevolumen > 2'500.-	MCHF	37	32			

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung
Kosten	TCHF	6'801	6'242	6'648	6'719	71 1.1%
Erlös	TCHF	-80	-57	-58	-57	1 -1.7%
Saldo	TCHF	6'721	6'185	6'590	6'662	72 1.1%

2 Betrieb / Instandhaltung Kantonsstrassen

Produkte: Betrieblicher Unterhalt, Instandhaltung

XX Ziele

xxx	Indikatoren	Standard	Ist16	Ist17	Soll18	Soll19	Abweichung	Status
21	Betriebsbereitschaft der Strasseninfrastruktur sicherstellen							
211	Befahrbarkeit dauernd sichergestellt oder Umfahrung vorhanden (Ausnahme: Naturereignisse, Spezialbewilligungen Polizei)	(>) %	100.0	100.0	100.0	100.0	0.0	0.0%
22	Werterhaltung des kantonalen Strassennetzes sicherstellen							
221	Anteil "Instandhaltungskilometer" bezogen auf Gesamtnetz	(>) %	3.4	3.2	2.8	2.8	0.0	0.0%

Statistische Messgrößen		Einheit	Ist16	Ist17	Plan18	Plan19	Abweichung
Betrieblicher Unterhalt Kantonsstrassen		(<) CHF/k	24'500	25'900			

Produktgruppenergebnis		Einheit	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung
Kosten		TCHF	26'321	28'070	28'070	28'260	190 0.7%
Erlös		TCHF	-3'083	-3'195	-2'881	-2'863	18 -0.6%
Saldo		TCHF	23'239	24'875	25'190	25'397	208 0.8%

Strassenbaufonds

Produktgruppenergebnis Spezialfinanzierung		Einheit	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung
Anfangsbestand per 1. Jan.		TCHF	18'863	32'413	51'830	63'501	11'671 22.5%
Kosten Bruttoentnahme		TCHF	69'967	70'410	68'927	72'400	3'473 5.0%
Bestandesänderung (Abschreibungen-Nettoinvestitionen)		TCHF	-7'885	-7'488	-14'775	-10'918	3'857 -26.1%
Erlös		TCHF	-91'402	-97'314	-95'379	-90'109	5'270 -5.5%
- Entnahme, + Einlage		TCHF	21'435	26'904	26'452	17'709	-8'743 -33.1%
Endbestand per 31. Dez.		TCHF	32'413	51'829	63'507	70'291	6'784 10.7%

3. Saldovorgabe

	Standard	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung
Aufwand	TCHF	30'958	31'903	32'175	32'412	237 0.7%
Ertrag	TCHF	-3'163	-3'252	-2'939	-2'920	19 -0.6%
Globalbudgetsaldo	TCHF	27'795	28'651	29'236	29'492	256 0.9%
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	2'165	2'409	2'544	2'567	23 0.9%
Produktgruppenergebnis Total						
Kosten	TCHF	33'123	34'313	34'718	34'979	260 0.7%
Erlös	TCHF	-3'163	-3'252	-2'939	-2'920	19 -0.6%
Saldo	TCHF	29'960	31'060	31'780	32'059	279 0.9%
1 Planung, Projektierung und Realisierung Kantonsstrassen						
Kosten	TCHF	6'801	6'242	6'648	6'719	71 1.1%
Erlös	TCHF	-80	-57	-58	-57	1 -1.7%
Saldo	TCHF	6'721	6'185	6'590	6'662	72 1.1%
2 Betrieb / Instandhaltung Kantonsstrassen						
Kosten	TCHF	26'321	28'070	28'070	28'260	190 0.7%
Erlös	TCHF	-3'083	-3'195	-2'881	-2'863	18 -0.6%
Saldo	TCHF	23'239	24'875	25'190	25'397	208 0.8%

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2018-2020

		Schweizer Franken	2018	2019	2020	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		29'236'000	29'816'000	29'904'000	88'956'000
	Zusatzkredit					
	Total		29'236'000	29'816'000	29'904'000	88'956'000
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		29'236'322	29'492'196		58'728'518
	Nachtragskredit					
	Total		29'236'322	29'492'196		58'728'518
Rechnung	Total					
Reserven	Stand 1. Januar		290'000			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
	Stand 31. Dezember		290'000			
Nicht zweckgebunden	Stand 1. Januar		250'000			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
	Stand 31. Dezember		250'000			
Zweckgebunden	Stand 1. Januar		250'000			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
	Stand 31. Dezember		250'000			

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist16	Ist17	Plan18	Plan19	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		118.2	117.4	120.6	120.6	0.0	0.0%
weiblich (Pensen)		13.4	12.3	12.3	12.3	0.0	0.0%
männlich (Pensen)		104.8	105.1	108.3	108.3	0.0	0.0%
Anzahl Mitarbeitende		128	124	127	127	0	0.0%
weiblich (Mitarbeitende)		18	17	17	17	0	0.0%
männlich (Mitarbeitende)		110	107	110	110	0	0.0%
Anzahl Lernende		3	3	3	3	0	0.0%
weiblich		1	1	1	1	0	0.0%
männlich		2	2	2	2	0	0.0%

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	Tausend Schweizer Franken	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget							
Motorfahrzeugsteuer		-48'042	-48'428	-47'417	-46'923	494	-1.0%
Motorfahrzeugsteuer GVP		-9'354	-9'457	-9'169	-10'920	-1'751	19.1%
Treibstoffzollanteil		-8'583	-8'575	-8'743	-8'506	237	-2.7%
LSVA		-6'157	-13'702	-12'588	-6'235	6'353	-50.5%
Globalbeiträge Hauptstrassen		-2'367	-2'328	-2'350	-2'370	-20	0.9%

Bemerkungen: Im 2019 werden vom Ertrag der Leistungsabhängigen Schwerverkehrsabgabe (LSVA) nur 50% der Spezialfinanzierung "Strassenbaufonds" zugewiesen. Bereits 2016 wurden nur 50% zugewiesen (KRB 0144/2015 vom 16. Dezember 2015).

1. Management Summary**Leistung**

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) ist in der mehrjährigen Globalbudgetvorlage ER abgebildet.

Finanzen

Die Jahrestrenche 2019 besteht aus der Summe aller Gross- und Kleinprojekte. Insgesamt betragen die zu bewilligenden Ausgaben rund Fr. 43'000'000.--, die Einnahmen Fr. 13'500'000.-- und die Nettoinvestitionen Fr. 29'500'000.--.

2. Einzelverpflichtungskredite für Grossprojekte

Für jedes mehrjährige Grossprojekt (> Fr. 3 Mio.) wird dem Kantonsrat, sobald genügend verlässliche Informationen vorhanden sind, ein Verpflichtungskredit (VK) über die Nettoinvestitionen pro Grossprojekt beantragt. Folgend werden alle bereits genehmigten sowie die in den nächsten Jahren zu genehmigenden Grossprojekte aufgeführt.

Grossprojekte	Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.18	VA19	Plan20	Plan21	Plan22
Olten, Entlastung Region Olten	Ausgaben	317'200	281'036	2'600	5'100	2'680	0
1155	Einnahmen	-188'300	-171'547	-2'000	-4'000	-1'850	0
2TK.00342/KRB 14.5.08 Start: 2008 Ende: 2021	Nettoinvest.	128'900	109'489	600	1'100	830	0
Wangen b.O. Instandsetzung Viadukt	Ausgaben	10'000	7'850	0	0	0	0
5476	Einnahmen	-1'246	-1'265	0	0	0	0
2TK.00284/KRB 2.12.08 Start: 2006 Ende: 2018	Nettoinvest.	8'754	6'585	0	0	0	0
Olten Winznau, Rankwoogbrücke	Ausgaben	9'500	6'881	0	0	0	0
5458	Einnahmen	-2'052	-1'714	0	0	0	0
2TK.00347/KRB 2.12.08 Start: 2009 Ende: 2017	Nettoinvest.	7'448	5'167	0	0	0	0
Obergösgen Ersatz Kanalbrücke	Ausgaben	5'000	3'978	0	0	0	0
	Einnahmen	-1'750	-838	0	0	0	0
2TK. 00639/KRB 6.12.11 Start: 2012 Ende: 2018	Nettoinvest.	3'250	3'140	0	0	0	0
Rickenbach Langsamverkehrsunterführung	Ausgaben	7'700	6'200	0	0	0	0
5251	Einnahmen	-2'000	-832	0	0	0	0
2TK.00707/KRB 4.12.12 Start: 2013 Ende: 2018	Nettoinvest.	5'700	5'368	0	0	0	0
Seewen Ortsdurchfahrt und Busumsteiganlage	Ausgaben	4'625	2'550	0	0	0	0
	Einnahmen	-947	-544	0	0	0	0
2TK.00709/KRB 27.8.13 Start: 2013 Ende: 2018	Nettoinvest.	3'678	2'006	0	0	0	0
Kienberg, Saalstrasse, Gesamtan. Phase 1	Ausgaben	8'100	7'020	0	0	0	0
5157	Einnahmen	-330	-274	0	0	0	0
3TK.01075/KRB 10.12.13 Start: 2014 Ende: 2018	Nettoinvest.	7'770	6'746	0	0	0	0
Kienberg, Saalstrasse, Gesamtan. Phase 2	Ausgaben	9'500	1'450	2'000	2'900	2'600	550
	Einnahmen	-340	-57	-78	-113	-101	-21
3TK.01334/KRB 0189 vom Start: 2018 Ende: 2022	Nettoinvest.	9'160	1'393	1'922	2'787	2'499	529
Mümliswil-Ramiswil, Passwangstrasse Phase 1	Ausgaben	21'500	19'007	2'493	0	0	0
5145	Einnahmen	-1'095	-716	-148	0	0	0
3TK.01076/KRB 10.12.13 Start: 2015 Ende: 2019	Nettoinvest.	20'405	18'291	2'345	0	0	0
Riedholz, Wilihofbrücke	Ausgaben	6'500	4'951	0	0	0	0
5150	Einnahmen	-1'206	-915	0	0	0	0
3TK.01077/KRB 10.12.13 Start: 2014 Ende: 2018	Nettoinvest.	5'294	4'036	0	0	0	0
Zuchwil, Luzernstrasse, Instands. SBB-Überf.	Ausgaben	12'000	8'000	0	0	0	0
5319	Einnahmen	-1'230	-833	0	0	0	0
3TK.1078/KRB 10.12.13 Start: 2014 Ende: 2018	Nettoinvest.	10'770	7'167	0	0	0	0
Eppenber-Wöschnau, SBB-Überführung	Ausgaben	4'200	2'400	0	0	0	0
5148	Einnahmen	-164	-94	0	0	0	0
3TK.01146/KRB 9.12.14 Start: 2015 Ende: 2018	Nettoinvest.	4'036	2'306	0	0	0	0
Luterbach, Emmebrücken	Ausgaben	8'000	800	3'000	3'000	1'200	0
	Einnahmen	-1'053	-105	-395	-395	-158	0
3TK.01284/KRB 8.11.17 Start: 2018 Ende: 2021	Nettoinvest.	6'947	695	2'605	2'605	1'042	0
Mümliswil-Ramiswil, Scheltenstrasse	Ausgaben	5'400	1'100	2'200	1'700	400	0
5562	Einnahmen	-1'760	-32	-110	-830	-638	0
3TK.01285/KRB 20.12.17 Start: 2018 Ende: 2021	Nettoinvest.	3'640	1'068	2'090	870	-238	0
Derendingen, San. Hauptstr.+Kn. Kreuzpl.	Ausgaben			3'700	3'800	2'800	1'700
	Einnahmen			-2'090	-2'220	-1'402	-1'000
Start: 2019 Ende: 2023	Nettoinvest.			1'610	1'580	1'398	700

Grossprojekte		Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.18	VA19	Plan20	Plan21	Plan22
Breitenbach, Passwangstr. Strassensan.	Ausgaben				400	2'300	2'000	500
	Einnahmen				-127	-730	-635	-159
Start: 2019 Ende: 2023	Nettoinvest.				273	1'570	1'365	341
Kienberg, Anwilerstrasse Strassensanierung	Ausgaben				500	1'200	1'200	3'000
5564	Einnahmen				0	-205	-205	-85
Start: 2019 Ende: 2025	Nettoinvest.				500	995	995	2'915
Beinwil, Passwangstrasse Phase 2	Ausgaben				0	8'350	7'000	5'550
5486	Einnahmen				0	-313	-262	-208
Start: 2020 Ende: 2025	Nettoinvest.				0	8'037	6'738	5'342
Niedergösgen, Haupt-/Oltnerstrasse Sanierung	Ausgaben				0	1'000	1'900	1'700
5563	Einnahmen				0	-295	-596	-502
Start: 2020 Ende: 2023	Nettoinvest.				0	705	1'304	1'198
Balsthal, Verkehrsanbindung Thal	Ausgaben				0	100	1'000	8'000
5490	Einnahmen				0	-10	-108	-862
Start: 2020 Ende: 2026	Nettoinvest.				0	90	892	7'138
Dulliken, Niederämterstr. San. und Umgest.	Ausgaben				0	450	1'500	2'000
5377	Einnahmen				0	-108	-359	-478
Start: 2020 Ende: 2024	Nettoinvest.				0	342	1'141	1'522
Büsserach, Passwangstr. Strassensan.	Ausgaben				0	400	2'100	2'100
	Einnahmen				0	0	-697	-585
Start: 2020 Ende: 2025	Nettoinvest.				0	400	1'403	1'515
Neuendorf, Dorfstrasse, Strassensanierung	Ausgaben				0	4'200	3'250	1'000
5630	Einnahmen				0	-1'349	-1'044	-457
Start: 2020 Ende: 2022	Nettoinvest.				0	2'851	2'206	543
Trimbach, Hauensteinstr., Strassensan./Hangs.	Ausgaben				0	850	2'120	1'900
5632	Einnahmen				0	-43	-293	-95
Start: 2020 Ende: 2030	Nettoinvest.				0	807	1'827	1'805
Solothurn, Baselstrasse San. und Umgestaltung	Ausgaben				0	0	0	6'000
5365	Einnahmen				0	0	0	-3'471
Start: 2022 Ende: 2024	Nettoinvest.				0	0	0	2'529
Feldbrunnen-St. Niklaus, Baselstrasse	Ausgaben				0	0	0	2'500
5629	Einnahmen				0	0	0	-525
Start: 2022 Ende: 2024	Nettoinvest.				0	0	0	1'975
Oltten, Trimbacherbrücke+Knoten Gösgerstr.	Ausgaben				0	0	0	600
5628	Einnahmen				0	0	0	-146
Start: 2022 Ende: 2024	Nettoinvest.				0	0	0	454
Dornach, neue Anschlussstrasse H18	Ausgaben				0	0	0	4'000
5488	Einnahmen				0	0	0	-1'000
Start: 2022 Ende: 2025	Nettoinvest.				0	0	0	3'000

Jahrestranche Grossprojekte

Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.18	VA19	Plan20	Plan21	Plan22
Ausgaben	429'225	353'223	16'893	35'350	31'750	41'100
Einnahmen	-203'473	-179'766	-4'948	-10'611	-8'348	-9'594
Nettoinvest.	225'752	173'457	11'945	24'739	23'402	31'506

3. Sammelverpflichtungskredit für Kleinprojekte

Für alle Kleinprojekte (< Fr. 3 Mio.) welche im Folgejahr starten, wird ein Verpflichtungskredit für die Gesamtsumme der zukünftigen Mittel beantragt. Im Rahmen der Mehrjahresplanung werden die Kleinprojekte einzeln ausgewiesen.

Kleinprojekte Beginn 2009	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.18	VA19	Plan20	Plan21	Plan22
Tausend Schweizer Franken						
Ausgaben	74'930	59'386	579	221	172	333
Einnahmen	-24'709	-17'680	-111	-72	-66	-68
Nettoinvest.	50'221	41'706	468	149	106	265

Kleinprojekte Beginn 2010	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.18	VA19	Plan20	Plan21	Plan22
Tausend Schweizer Franken						
Ausgaben	32'310	24'636	510	433	207	50
Einnahmen	-8'371	-6'641	-123	-67	-82	-12
Nettoinvest.	23'939	17'995	387	366	125	38

Kleinprojekte Beginn 2011	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.18	VA19	Plan20	Plan21	Plan22
Tausend Schweizer Franken						
Ausgaben	86'800	51'328	3'362	1'700	905	317
Einnahmen	-29'137	-13'528	-1'322	-488	-464	-60
Nettoinvest.	57'663	37'800	2'040	1'212	441	257

Kleinprojekte Beginn 2012	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.18	VA19	Plan20	Plan21	Plan22
Tausend Schweizer Franken						
Ausgaben	50'900	27'229	767	912	1'180	1'556
Einnahmen	-17'677	-7'928	-166	-352	-458	-422
Nettoinvest.	33'223	19'301	601	560	722	1'134

Kleinprojekte Beginn 2013	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.18	VA19	Plan20	Plan21	Plan22
Tausend Schweizer Franken						
Ausgaben	18'571	13'265	308	89	109	60
Einnahmen	-3'168	-3'241	-98	-20	-25	-13
Nettoinvest.	15'403	10'024	210	69	84	47

Kleinprojekte Beginn 2014	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.18	VA19	Plan20	Plan21	Plan22
Tausend Schweizer Franken						
Ausgaben	24'541	18'116	247	80	259	112
Einnahmen	-6'751	-4'994	-131	-21	-99	-25
Nettoinvest.	17'790	13'122	116	59	160	87

Kleinprojekte Beginn 2015	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.18	VA19	Plan20	Plan21	Plan22
Tausend Schweizer Franken						
Ausgaben	19'975	12'018	1'129	390	165	67
Einnahmen	-6'018	-3'066	-325	-142	-29	-15
Nettoinvest.	13'957	8'952	804	248	136	52

Kleinprojekte Beginn 2016	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.18	VA19	Plan20	Plan21	Plan22
Tausend Schweizer Franken						
Ausgaben	40'931	25'829	2'076	386	166	85
Einnahmen	-11'819	-8'755	-664	-87	-29	-4
Nettoinvest.	29'112	17'074	1'412	299	137	81

Kleinprojekte Beginn 2017	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.18	VA19	Plan20	Plan21	Plan22
Tausend Schweizer Franken						
Ausgaben	31'000	14'085	1'914	387	365	297
Einnahmen	-9'561	-5'060	-697	-169	-146	-93
Nettoinvest.	21'439	9'025	1'217	218	219	204

Kleinprojekte Beginn 2018	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.18	VA19	Plan20	Plan21	Plan22
Tausend Schweizer Franken						
Ausgaben	35'000	10'257	8'581	1'217	331	325
Einnahmen	-9'193	-3'061	-3'105	-396	-81	-72
Nettoinvest.	25'807	7'196	5'476	821	250	253

Kleinprojekte Beginn 2019

Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.18	VA19	Plan20	Plan21	Plan22
Ausgaben			6'634	2'698	1'411	1'131
Einnahmen			-1'810	-962	-580	-387
Nettoinvest.			4'824	1'736	831	744

Kleinprojekte Beginn 2020

Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.18	VA19	Plan20	Plan21	Plan22
Ausgaben				6'137	7'350	4'356
Einnahmen				-1'613	-2'861	-1'491
Nettoinvest.				4'524	4'489	2'865

Kleinprojekte Beginn 2021

Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.18	VA19	Plan20	Plan21	Plan22
Ausgaben					5'630	9'957
Einnahmen					-1'732	-2'675
Nettoinvest.					3'898	7'282

Kleinprojekte Beginn 2022

Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.18	VA19	Plan20	Plan21	Plan22
Ausgaben						10'254
Einnahmen						-3'069
Nettoinvest.						7'185

4. Total aller Kredite

Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.18	VA19	Plan20	Plan21	Plan22
Ausgaben	844'183	609'372	43'000	50'000	50'000	70'000
Einnahmen	-329'877	-253'720	-13'500	-15'000	-15'000	-18'000
Nettoinvest.	514'306	355'652	29'500	35'000	35'000	52'000

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der zweijährigen Globalbudgetvorlage.

Finanzen

Der Voranschlag 2019 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 53'213'800.-- und einem Ertrag von Fr. 18'041'800.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 35'172'100.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 79'100.--.

2. Produktgruppen

Status: * = Definition neu oder angepasst

1 Öffentlicher Verkehr

Produkte: ÖV-Planungen, Betriebswirtschaft und Finanzen ÖV

XX	Ziele		Ist16	Ist17	Soll18	Soll19	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren	Standard						
11	Steigerung der Attraktivität des öffentlichen Verkehrs							
111	Umsetzung neuer ÖV-Angebote	(>) %	0.0	0.0	0.0	100.0	100.0	∞%
112	Kundenzufriedenheit Bahn	(>) Index	0.0	77.0	0.0	75.0	75.0	∞%
113	Kundenzufriedenheit Bus	(>) Index	0.0	73.0	0.0	73.0	73.0	∞%
	Bem.: Die Umfragen zum Thema Kundenzufriedenheit werden im 2-Jahres Rhythmus durchgeführt, die nächste Befragung findet 2019 statt.							
	Bemerkungen: 2019 werden u.a. das Buskonzept Olten Gösigen Gäu und die Erweiterung der S-Bahn Aargau umgesetzt.							
12	Optimaler Einsatz der finanziellen Mittel							
121	Kostendeckungsgrad ohne Versuchsbetriebe	(>) %	52.9	53.5	52.0	53.5	1.5	2.9%

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist16	Ist17	Plan18	Plan19	Abweichung
	Gewichtete Haltestellenabfahrten	Anzahl	62'396	62'789	62'800	65'000	2'200 3.5%
	Abgeltungen an Transportunternehmungen	(>) MCHF	41.4	41.9	44.4	45.6	1.2 2.7%
	Tarifverbundbeiträge	(>) MCHF	4.3	4.0	4.5	4.5	0.0 0.0%

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung
	Kosten	TCHF	48'775	48'768	52'047	53'293	1'246 2.4%
	Erlös	TCHF	-17'565	-16'167	-17'609	-18'042	-433 2.5%
	Saldo	TCHF	31'210	32'601	34'438	35'251	813 2.4%

3. Saldovorgabe

	Standard	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung	
Aufwand	TCHF	48'717	48'704	51'981	53'214	1'233	2.4%
Ertrag	TCHF	-17'565	-16'167	-17'609	-18'042	-433	2.5%
Globalbudgetsaldo	TCHF	31'152	32'537	34'372	35'172	800	2.3%
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	58	64	67	79	12	17.9%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	48'775	48'768	52'047	53'293	1'246	2.4%
Erlös	TCHF	-17'565	-16'167	-17'609	-18'042	-433	2.5%
Saldo	TCHF	31'210	32'601	34'438	35'251	813	2.4%
1 Öffentlicher Verkehr							
Kosten	TCHF	48'775	48'768	52'047	53'293	1'246	2.4%
Erlös	TCHF	-17'565	-16'167	-17'609	-18'042	-433	2.5%
Saldo	TCHF	31'210	32'601	34'438	35'251	813	2.4%

4. Verpflichtungskredit

		Jahre der GB-Periode 2018-2019			
		Schweizer Franken	2018	2019	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		34'372'000	35'156'000	69'528'000
	Zusatzkredit				
	Total		34'372'000	35'156'000	69'528'000
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		34'371'736	35'172'065	69'543'801
	Nachtragskredit				
	Total		34'371'736	35'172'065	69'543'801
Rechnung	Total				
Reserven	Stand 1. Januar		125'000		
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug				
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember		125'000		
Zweckgebunden	Stand 1. Januar		0		
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug				
	Stand 31. Dezember		0		

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist16	Ist17	Plan18	Plan19	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozent		3.4	3.9	3.8	4.0	0.2	5.3%
weiblich (Pensen)		0.9	0.9	0.9	0.9	0.0	0.0%
männlich (Pensen)		2.5	3.0	2.9	3.1	0.2	6.9%
Anzahl Mitarbeitende		4	5	4	5	1	25.0%
weiblich (Mitarbeitende)		1	1	1	1	0	0.0%
männlich (Mitarbeitende)		3	4	3	4	1	33.3%
Anzahl Lernende		0	0	0	0	0	0.0%
weiblich		0	0	0	0	0	0.0%
männlich		0	0	0	0	0	0.0%

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	Tausend Schweizer Franken	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget							
Abschreibungen Investitionsbeiträge ÖV		50	-27	150	224	74	49.3%
FABI Beiträge netto		6'135	6'148	6'782	6'778	-4	-0.1%
Investitionen							
Nettoinvestitionen Öffentlicher Verkehr		558	-953	-720	-629	91	-12.6%

Bemerkungen: Nach der Einführung von FABI per 01.01.2016 entfallen die Ausgaben für Investitionen sowie für bedingt rückzahlbare Darlehen. Es werden nur noch die Zahlungen der Transportunternehmen für die rückzahlbaren Darlehen verbucht, weshalb die Nettoinvestitionen negativ sind.

Die Abschreibungen betreffen die Kostenbeteiligung am Bauprojekt Doppelspurausbau Laufental, welche mit RRB 2016/2095 resp. SGB 0202/2016 vom Kantons- und Regierungsrat genehmigt wurde. Die Kosten belaufen sich auf Total Fr. 392'000.--. Das Bauprojekt startet voraussichtlich im Herbst 2018 und dauert voraussichtlich bis 2020. Die einzelnen Ausgabebereiche betragen gemäss Projekt- und Finanzierungsplan für 2018 Fr. 150'000.--, für 2019 Fr. 224'000.-- und für 2020 Fr. 18'000.--.

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage 2017 bis 2019 und wird unverändert weitergeführt. In fast allen Bereichen wird mit einer gleichen Anzahl an Leistungen gerechnet.

Finanzen

Der Voranschlag 2019 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 16'225'400.-- und einem Ertrag von Fr. 19'251'500.-- mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 3'026'100.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 2'583'700.--.

Personal

Der geplante Personalbestand per Ende 2019 beträgt 102.0 Pensen.

2. Produktgruppen

Status: * = Definition neu oder angepasst

1 Prüfungen und Kontrollen

Produkte: technische, praktische und theoretische Prüfungen, Kontrollfahrten, Inspektionen, technische Abklärungen

XX	Ziele	Standard	Ist16	Ist17	Soll18	Soll19	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren							
11	Betriebssichere Fahrzeuge gewährleistet							
111	Anteil der geprüften Fahrzeuge 12 Monate nach Ablauf der gesetzlichen Prüfungspflicht	(>) %	89	95	95	95	0	0.0%
112	ISO/IEC 17020 Akkreditierung	(>) %	100	100	100	100	0	0.0%
Bemerkungen: 112: Die Akkreditierung und ISO 9001:2015 konnte im 2017 erfolgreich erneuert werden.								
12	Gut ausgebildete Fahrzeug- und Führerprüfer gewährleistet							
121	Ausbildungstage Verkehrsexperten	(>) Tage	3.0	3.0	3.0	3.0	0.0	0.0%
122	Jeder Experte wird zweimal pro Jahr inspiziert	(>) %	100	100	100	100	0	0.0%

Statistische Messgrössen		Einheit	Ist16	Ist17	Plan18	Plan19	Abweichung
Fahrzeugbestand		Anzahl	216'610	218'893	221'000	222'000	1'000 0.5%
Technische Fahrzeugprüfungen Gesamt		Anzahl	68'871	71'308	72'000	72'000	0 0.0%
- davon leichte Motorwagen < 3'500 kg		Anzahl	53'835	58'344	60'000	60'000	0 0.0%
- davon schwere Motorwagen > 3'500 kg		Anzahl	6'112	6'096	6'000	6'000	0 0.0%
- davon Motorräder		Anzahl	8'924	6'868	6'000	6'000	0 0.0%
Führerprüfungen		Anzahl	13'130	13'312	13'000	13'000	0 0.0%

Produktgruppenergebnis		Einheit	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung
Kosten		TCHF	8'094	8'123	7'955	9'112	1'157 14.5%
Erlös		TCHF	-6'300	-6'390	-6'197	-6'285	-88 1.4%
Saldo		TCHF	1'794	1'733	1'758	2'827	1'069 60.8%

Bemerkungen: Die Kosten in der Produktgruppe 1 sind gegenüber dem Voranschlag gestiegen. Diese Steigerung erfolgte, weil in der neuen Leistungs- und Kostenrechnung die Umlagen neu leistungsabhängig (Stunden) und nicht wie bisher mit fixen Umlagen berechnet werden. Dies führt in der Produktgruppe 1 "Prüfungen und Kontrollen" zu einer Kostensteigerung und in der Produktgruppe 3 "übrige Dienstleistungen" zu einer Senkung.

2 Zulassungen und Ausweise

Produkte: Ausweise, Zulassungen, Administrativmassnahmen, Kontrollschilder

XX	Ziele		Ist16	Ist17	Soll18	Soll19	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren	Standard						
21	Hohe Verkehrssicherheit bei den über 70 bzw. 75-Jährigen							
211	Anteil fristgerechter Aufgebote zur verkehrsmedizinischen Kontrolluntersuchung bei über 70 bzw. 75-Jährigen	(>) %	100	100	100	100	0	0.0%
Bemerkungen: Der Bundesrat hat beschlossen, per 1. Januar 2019 das Alter für die erste medizinische Kontrolluntersuchung auf 75 Jahre zu erhöhen.								
22	Administrativmassnahmen vollzogen							
221	Anteil gutgeheissene Beschwerden bei Verfügungen im Administrativmassnahmenbereich	(<) %	0.03	0.06	0.10	0.10	0.00	0.0%

Statistische Messgrössen		Einheit	Ist16	Ist17	Plan18	Plan19	Abweichung	
Erhaltene Arztzeugnisse der über 70- bzw. 75-Jährigen	Prozent		101	96	93	93	0	0.0%
Verfügungen der Administrativbehörde	Anzahl		8'077	8'717	7'600	8'000	400	5.3%
Lernfahrausweise	Anzahl		6'142	6'198	6'000	6'000	0	0.0%
Führerausweise	Anzahl		17'012	17'191	15'500	16'000	500	3.2%
Fahrzeugausweise	Anzahl		64'540	69'532	68'000	68'000	0	0.0%
Kontrollschilder	Anzahl		23'140	23'347	18'000	18'000	0	0.0%
Führerausweisenzüge	Anzahl		2'334	2'493	2'400	2'400	0	0.0%

Produktgruppenergebnis		Einheit	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung	
Kosten	TCHF		8'202	8'894	9'025	8'456	-569	-6.3%
Erlös	TCHF		-9'620	-10'076	-9'691	-10'246	-555	5.7%
Saldo	TCHF		-1'418	-1'182	-666	-1'790	-1'124	168.8%

3 Übrige Dienstleistungen

Produkte: Schifffahrt, Sonderbewilligungen, Erhebung der Verkehrssteuern, Provisionen, Cafeteria

XX	Ziele		Ist16	Ist17	Soll18	Soll19	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren	Standard						
31	Betriebssichere Schiffe gewährleistet							
311	Anteil der geprüften Schiffe 12 Monate nach Ablauf der gesetzlichen Prüfungspflicht	(>) %		94	95	95	0	0.0%
32	Geringe Debitorenverluste aufgrund Uneinbringlichkeit							
321	Anteil abgeschriebener Forderungen am Gesamtvolumen	(<) %	0.4	0.4	0.5	0.5	0.0	0.0%

Statistische Messgrössen		Einheit	Ist16	Ist17	Plan18	Plan19	Abweichung	
Schiffsbestand	Anzahl		922	922	850	850	0	0.0%
Schiffsprüfungen	Anzahl		359	468	200	200	0	0.0%
Schiffs-Führerprüfungen	Anzahl		289	308	320	320	0	0.0%
Sonderbewilligungen	Anzahl		3'787	3'842	3'300	3'300	0	0.0%
Vergaben im offenen Verfahren	Anzahl		1	1				
Totalbetrag Vergaben im offenen Verfahren	MCHF		0.66	0.73				
Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (§15 Abs. 2 Submissionsgesetz)	Anzahl		0					
Totalbetrag Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (§15 Abs. 2 Submissionsgesetz)	MCHF		0.00					
Debitorenausstand per 31.12	TCHF		1'658	1'843	1'500	1'500	0	0.0%
Abschreibungen	TCHF		354	379	600	600	0	0.0%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung	
Kosten	TCHF	-288	1'640	1'853	1'242	-611	-33.0%
Erlös	TCHF	-2'555	-2'127	-2'901	-2'721	180	-6.2%
Saldo	TCHF	-2'843	-487	-1'048	-1'479	-431	41.1%

Bemerkungen: Die Kosten in der Produktgruppe 3 sind gegenüber dem Voranschlag gesunken. Diese Senkung erfolgte, weil in der neuen Leistungs- und Kostenrechnung die Umlagen neu leistungsabhängig (Stunden) und nicht wie bisher mit fixen Umlagen berechnet werden. Dies führt in der Produktgruppe 1 "Prüfungen und Kontrollen" zu einer Kostensteigerung und in der Produktgruppe 3 "übrige Dienstleistungen" zu einer Senkung.

3. Saldovorgabe

	Standard	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung	
Aufwand	TCHF	15'790	15'791	16'323	16'225	-97	-0.6%
Ertrag	TCHF	-18'474	-18'593	-18'789	-19'252	-463	2.5%
Globalbudgetsaldo	TCHF	-2'684	-2'802	-2'466	-3'026	-560	22.7%
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	218	2'866	2'510	2'584	74	2.9%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	16'008	18'656	18'833	18'809	-24	-0.1%
Erlös	TCHF	-18'474	-18'593	-18'789	-19'252	-463	2.5%
Saldo	TCHF	-2'466	64	44	-442	-487	-1'099.4
1 Prüfungen und Kontrollen							
Kosten	TCHF	8'094	8'123	7'955	9'112	1'157	14.5%
Erlös	TCHF	-6'300	-6'390	-6'197	-6'285	-88	1.4%
Saldo	TCHF	1'794	1'733	1'758	2'827	1'069	60.8%
2 Zulassungen und Ausweise							
Kosten	TCHF	8'202	8'894	9'025	8'456	-569	-6.3%
Erlös	TCHF	-9'620	-10'076	-9'691	-10'246	-555	5.7%
Saldo	TCHF	-1'418	-1'182	-666	-1'790	-1'124	168.8%
3 Übrige Dienstleistungen							
Kosten	TCHF	-288	1'640	1'853	1'242	-611	-33.0%
Erlös	TCHF	-2'555	-2'127	-2'901	-2'721	180	-6.2%
Saldo	TCHF	-2'843	-487	-1'048	-1'479	-431	41.1%

Bemerkungen: Die Ertragsüberschussvorgabe (negativer Globalbudgetsaldo) von Fr. - 3'026'100.-- wurde aufgrund der Sparvorgabe gegenüber der Globalbudgettranche 2019 von Fr. - 2'178'000.-- um Fr. 848'100.-- verbessert (siehe Kapitel 4. Verpflichtungskredit).

4. Verpflichtungskredit

		Jahre der GB-Periode 2017-2019				
		Schweizer Franken	2017	2018	2019	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		-2'244'000	-2'178'000	-2'178'000	-6'600'000
	Zusatzkredit					
	Total		-2'244'000	-2'178'000	-2'178'000	-6'600'000
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		-2'244'626	-2'465'751	-3'026'059	-7'736'436
	Nachtragskredit					
	Total		-2'244'626	-2'465'751	-3'026'059	-7'736'436
Rechnung	Total		-2'802'182			-2'802'182
Reserven	Stand 1. Januar		35'000			
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug		557'000			
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember		592'000			
Zweckgebunden	Stand 1. Januar		0			
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug		0			
	Stand 31. Dezember		0			

Bemerkungen: Negativer Verpflichtungskredit = Ertragsüberschussvorgabe

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist16	Ist17	Plan18	Plan19	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprocente		101.1	101.2	103.0	102.0	-1.0	-1.0%
weiblich (Pensen)		47.6	47.7	50.0	49.0	-1.0	-2.0%
männlich (Pensen)		53.5	53.5	53.0	53.0	0.0	0.0%
Anzahl Mitarbeitende		126	124	129	128	-1	-0.8%
weiblich (Mitarbeitende)		72	70	70	69	-1	-1.4%
männlich (Mitarbeitende)		54	54	59	59	0	0.0%
Anzahl Lernende		1	1	1	1	0	0.0%
weiblich			1	1	1	0	0.0%
männlich		1	0	0	0	0	0.0%

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	Tausend Schweizer Franken	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget							
Motorfahrzeugsteuern		-71'714	-72'502	-71'500	-72'800	-1'300	1.8%
Schiffssteuern			-180	-180	-180	0	0.0%
Pauschale Schwerverkehrsabgabe			-1'052	-980	-980	0	0.0%

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag für den Voranschlag 2019 (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht grundsätzlich dem aktuellen Leistungsauftrag zum Globalbudget des Amtes für Umwelt für die Jahre 2017 bis 2019. Geringfügige Änderungen, vor allem auch in der Darstellung, ergeben sich aus in der Zwischenzeit vorgenommenen Änderungen der Gesetzgebung von Bund und Kanton.

Finanzen

Der Voranschlag 2019 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 11'661'600.-- und einem Ertrag von Fr. 1'139'400.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 10'522'200.-- ab und liegt damit nur Fr. 183'800.-- über dem Voranschlag 2018. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 2'410'300.--.

Die Umsetzung der Hochwasserschutz- und Revitalisierungsmassnahmen an der Aare zwischen Olten und Aarau sowie an der Emme, wie auch die Planung des Projektes an der Dünnern in Herbetswil sind in der Investitionsrechnung und im Mehrjahresplan 2019 abgebildet. Neben dem Globalbudget werden auch die Finanzgrössen, insbesondere die Finanzierung Wasserwirtschaft und Altlasten gemäss GWBA (FWWA) dargestellt. Die Darstellung des Voranschlages 2019 berücksichtigt die Änderung des Gesetzes über Wasser, Boden und Abfall (GWBA) ab 01.01.2018 und die Aufhebung der kantonsrätlichen Verordnung über den Abwasser- und Altlastenfonds. Die mit den Massnahmenplänen 2013 und 2014 beschlossenen Einsparungen werden nach wie vor eingehalten.

Personal

Mit dem Voranschlag 2019 wird wie im Vorjahr der mit dem Massnahmenplan 2014 festgelegte, im Jahresdurchschnitt einzuhaltende, Stellenplafond von 54.0 Pensen abgebildet. Statt Lehrstellen bietet das Amt Praktikumsstellen für Hochschulabsolventen an.

2. Produktgruppen

Status: * = Definition neu oder angepasst

1 Koordination

Verfahrenskoordination (Baugesuche, UVP, Nutzungsplanungen), Kooperation mit Betrieben, Umweltbildung, Umweltdaten, Information, Kantonaler Schadendienst und Naturgefahren

Produkte: Koordination, Öffentlichkeitsarbeit, Schadendienst, Naturgefahren

XX	Ziele	Standard	Ist16	Ist17	Soll18	Soll19	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren							
11	Halten der Durchlaufzeiten für Stellungnahmen und Bewilligungen, auch bei zunehmender Anzahl der Geschäfte							
111	80% aller Baugesuche werden im AfU innerhalb von 14 Tagen bearbeitet und weitergeleitet	(>) %	82.0	81.5	80.0	80.0	0.0	0.0%
12	Ab dem Jahr 2018 stehen die Umweltdaten aktuell, systematisch und zielgruppen-spezifisch im Internet und – soweit noch nötig – in Papierform zur Verfügung							
121	Im Jahr 2017 liegt das neue Konzept vor, ab dem Jahr 2018 stehen die Daten des Vorjahres im Internet zur Verfügung	(>) %		100	100	100	0	0.0%

Statistische Messgrössen		Einheit	Ist16	Ist17	Plan18	Plan19	Abweichung
Koordinierte Baugesuche innerhalb Bauzonen	Anzahl		493	551			
Baugesuche ausserhalb Bauzonen	Anzahl		337	313			
Stellungnahmen zu Nutzungs- und Erschliessungsplänen	Anzahl		95	85			
Stellungnahmen zu Umweltverträglichkeitsprüfungen (UVP)	Anzahl		9	6			
Stellungnahmen zu Gesetzes- und Verordnungsänderungen	Anzahl		13	13			

Bemerkungen: Nicht planbare Messgrössen

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung	
Kosten	TCHF	2'359	2'663	2'705	2'830	126	4.6%
Erlös	TCHF	-295	-325	-185	-176	9	-4.6%
Saldo	TCHF	2'064	2'338	2'520	2'654	134	5.3%

Bemerkungen: Schwankungen von Jahr zu Jahr durch nicht budgetierbare Kosten und Erlöse, insbesondere im Schadendienst und bei UVPs zu Grossprojekten.

2 Boden

Kataster belastete Standorte, Auslösen und Begleiten von Untersuchungen und Sanierungen belasteter Standorte, Abbauplanung und -bewilligung, Geotope, Erdwärmesonden und Geothermie, Bodenkartierung, Bearbeitung chemischer Bodenbelastung, Verhinderung von Erosion und Verdichtung

Produkte: Belastete Standorte/ Altlasten, Steine/Erden/Geologie, Bodenschutz

XX Ziele

xxx	Indikatoren	Standard	Ist16	Ist17	Soll18	Soll19	Abweichung Status	
-----	-------------	----------	-------	-------	--------	--------	-------------------	--

21 Sicherstellen, dass die Trinkwasserqualität nicht durch belastete Standorte (Ablagerungsstandorte, Betriebsstandorte oder Unfallstandorte) beeinträchtigt wird

211 Für 40 Standorte in Grundwasserschutzzonen sollen bis Ende 2018 altlastenrechtliche Voruntersuchungen abgeschlossen werden. Im Jahr 2019 soll über das weitere Vorgehen entschieden werden (keine Massnahmen, Überwachung oder Sanierung des Standortes)

(>) Anz.		13	40	40	0	0.0%
----------	--	----	----	-----------	---	------

22 Sanierung von ca. 15 Schiessanlagen einer Pilotregion unter der Federführung des Kantons

221 Ausarbeitung und Inkraftsetzung gesetzliche Grundlagen, Vorbereitung Submission, Vergabe

(>) %		70	30			
-------	--	----	----	--	--	--

222 Sanierung von ca. 15 Schiessanlagen

(>) Anz.			5	10	5	100.0%
----------	--	--	---	-----------	---	--------

23 Prüfen und Bewilligen von Erdwärmesonden (Wärmenutzung aus dem Untergrund)

231 80% der Gesuche werden innerhalb von 5 Tagen bewilligt (>) %

		85	80	80	0	0.0%
--	--	----	----	-----------	---	------

24 Bodenverbesserung von rund 50 ha ungenügend rekultivierten Böden

241 Bezeichnen der 50 ha, auf denen eine Bodenverbesserung sinnvoll ist, im Jahre 2017. Definition der Massnahmen zusammen mit den Grundeigentümern bis Ende Jahr 2018. Erste Umsetzungen im Jahr 2019

(>) %		100	100	50	-50	-50.0%
-------	--	-----	-----	-----------	-----	--------

25 Sanierung der Böden in der Sanierungswertzone (SWZ) Dornach gemäss Sanierungsprojekt

251 Bis Ende 2017: Abschluss der Planungsarbeiten (in enger Zusammenarbeit mit Grundeigentümern)

(>) %		100				
-------	--	-----	--	--	--	--

252 2018 und 2019: Sanierung von mindestens 80% der 33 Parzellen

(>) Anz.			10	17	7	70.0%
----------	--	--	----	-----------	---	-------

Bemerkungen: Neue Indikatoren ab 2017, daher keine Werte 2014-2016

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist16	Ist17	Plan18	Plan19	Abweichung	
Stellungnahmen zu Parzellierungen/Veräusserungen von mit Abfällen belasteten Grundstücken	Anzahl	70	75				
Stellungnahmen zu technischen Untersuchungen (TU) und Detailuntersuchungen (DU)	Anzahl	22	27				
Stellungnahmen zu Sanierungskonzepten	Anzahl	3	3				
Stellungnahmen zu Überwachungskonzepten	Anzahl	0	4				
Erdwärmesonden zur Bewilligung	Anzahl	174	143				

Bemerkungen: Nicht planbare statistische Messgrössen

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung	
Kosten	TCHF	2'560	2'224	2'536	2'504	-32	-1.3%
Erlös	TCHF	-459	-461	-350	-350	0	0.0%
Saldo	TCHF	2'100	1'763	2'186	2'154	-32	-1.5%

Deponienachsofgefonds (PG 2 Boden)

Produktgruppenergebnis Spezialfinanzierung	Einheit	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung	
Anfangsbestand per 1. Jan.	TCHF	8'848	8'879	9'763	9'723	-40	-0.4%
Kosten Bruttoentnahme	TCHF	253	63	253	70	-183	-72.3%
Erlös	TCHF	-284	-947	-213	-277	-64	30.0%
- Entnahme, + Einlage	TCHF	31	884	-40	207	247	-617.5%
Endbestand per 31. Dez.	TCHF	8'879	9'763	9'723	9'930	207	2.1%

Bemerkungen: Schwankende Entnahme infolge Rückzahlungen an einen der Deponiebetreiber alle 2 Jahre

3 Wasser

Hochwasserschutz, Aufwertung, Unterhalt, Nutzung der Gewässer, Wasserkraft, Hydrometrie, Schifffahrt, Gewässerqualität, kommunale und regionale Abwasserreinigungsanlagen, Gewerbe- und Industrieabwasser, Wasserversorgung, Siedlungsentwässerung, kommunale und regionale Planungen (GWP, GEP, GRP), landwirtschaftlicher Gewässerschutz, Grundwasserschutz zonen, Grundwassernutzung und -erkundung

Produkte: Wasserbau, Gewässerschutz, Siedlungswasserwirtschaft, Grundwasserbewirtschaftung

XX Ziele

xxx	Indikatoren	Standard	Ist16	Ist17	Soll18	Soll19	Abweichung Status	
31	Hochwasserschutz und Revitalisierung Aare und Emme. Das Niederamt und das Wasseramt sind vor Hochwassergefahren der Aare bzw. der Emme geschützt und die Flüsse ökologisch aufgewertet							
311	Abschluss der Bauarbeiten an der Aare bis 2018	(>) %		80	100			
312	Sanierung der drei Deponien entlang der Emme bis 2018	(>) %		75	100			
313	Abschluss der ersten Etappe Wasserbau an der Emme bis 2019	(>) %				100		
32	Lokale Verbesserung des Hochwasserschutzes. Die lokalen Hochwasser-Hotspots mit hohen Risiken für Menschen und Sachwerten sind identifiziert. Für die fünf grössten Risiken sind Massnahmen zur Risikoreduktion angeordnet							
321	Hotspots identifiziert bis Ende 2017	(>) %		80				
322	Planung erster Massnahmen im Jahr 2018 und Umsetzung bis Ende 2019	(>) %			50	30	-20	-40.0%
33	Ökologische Situation der Fließgewässer wird gezielt verbessert							
331	Sanierungsverfügungen Kraftwerke bis Ende 2017 erlassen	(>) %		100				
332	Umsetzungsstrategie Revitalisierung abgesegnet bis Ende 2018; erste Projekte liegen im Jahr 2019 vor	(>) %			100	30	-70	-70.0%
34	Der Zustand der Wasserqualität in den Oberflächengewässern und im Grundwasser soll gehalten werden oder sich verbessern							
341	Bei 80% der kontrollierten Abwasserreinigungsanlagen werden die Einleitbewilligungen eingehalten	(>) %	70	83	80	80	0	0.0%
342	Die kantonale Planung zur Elimination der Mikroverunreinigungen in den Abwasserreinigungsanlagen liegt Ende Jahr 2017 vor	(>) %		100				
343	Die Flüsse Aare und Emme erfüllen die Vorgaben der Wasserqualität des Bundes	(>) %		91	100	100	0	0.0%
Bemerkungen: Neue Indikatoren ab 2017, daher keine Werte 2014-2016.								
35	Reduktion der Nitratgehalte im Grundwasser im							
351	Mittlere jährliche Nitratbelastung der drei regionalen Grundwasserfassungen im Gäu [mg NO3/l]	(>) Anz.	31.9	31.6	31.0	30.0	-1.0	-3.2%
352	Massnahmen im Gemüsebau realisiert bis Ende Jahr 2019	(>) %		10	30	100	70	233.3%

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist16	Ist17	Plan18	Plan19	Abweichung
CSB-Frachten (CSB = chemischer Sauerstoffbedarf)	Tonnen	1'185	1'355			
Phosphor-Frachten	Tonnen	25	27			
Ammonium-Frachten	Tonnen	29	92			
Gesamtstickstoff-Frachten	Tonnen	625	723			
Freihändige Vergaben > 100 TCHF	Anzahl	5	1			
Totalbetrag freihändige Vergaben > 100 TCHF	MCHF	0.57	0.14			
Vergaben im Einladungsverfahren	Anzahl	3	3			
Totalbetrag Vergaben im Einladungsverfahren	MCHF	0.36	0.58			
Vergaben im offenen Verfahren	Anzahl	4	3			
Totalbetrag Vergaben im offenen Verfahren	MCHF	22.14	27.34			
Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (§15 Abs. 2 Submissionsgesetz)	Anzahl	2	5			
Totalbetrag Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (§15 Abs. 2 Submissionsgesetz)	MCHF	1.19	5.29			

Bemerkungen: Aufgrund der externen Einflüsse werden für diese Messgrössen keine Plan-Werte ermittelt.

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung
Kosten	TCHF	5'817	5'527	4'828	4'845	18 0.4%
Erlös	TCHF	-415	-262	-161	-161	0 0.0%
Saldo	TCHF	5'402	5'264	4'667	4'684	18 0.4%

Bemerkungen: Es werden vermehrt Projekte der Siedlungswasserwirtschaft und des Gewässerunterhalts zusammen mit den Gemeinden entsprechend des GWBA über die Finanzgrösse Wasserwirtschaftsrechnung ausgeführt, was ab 2017 zu entsprechenden Minderkosten und Minderlösen gegenüber der Rechnung 2016 führt.

Finanzierung Wasserwirtschaft und Altlasten gemäß GWBA

Produktgruppenergebnis Spezialfinanzierung	Einheit	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung
Anfangsbestand per 1. Jan.	TCHF	45'017	55'531	86'863	88'740	1'877 2.2%
Kosten (Bruttoentnahme)	TCHF	1'845	4'492	17'272	15'578	-1'694 -9.8%
(-) Erlös	TCHF	-12'359	-13'929	-19'149	-18'345	804 -4.2%
- Entnahme, + Einlage	TCHF	10'514	9'437	1'877	2'767	890 47.4%
Endbestand per 31. Dez.	TCHF	55'531	64'968	88'740	91'507	2'767 3.1%

Bemerkungen: Mit der vom Kantonsrat genehmigten Änderung des GWBA und der Aufhebung der Verordnungen über den Abwasser- und Altlastenfonds, werden die entsprechenden Spezialfinanzierungen ab 2018 in die Rechnung "Finanzierung Wasserwirtschaft und Altlasten" (FWWA) überführt.

Neben den Kosten und Erlösen aus dem Abwasser-, Altlasten- und Entsorgungsfonds sind in den Kosten dieser Finanzgrösse auch die Abschreibungen aus den Hochwasserschutz- und Revitalisierungsprojekten, Beiträge an Gemeinden und Zweckverbände für Planungen und Massnahmen im Wasserbau und im Gewässerunterhalt sowie in der Siedlungswasserwirtschaft, wie auch eigene Projekte der Siedlungswasserwirtschaft gemäss GWBA § 165 enthalten. Durch die weitere Verzögerung der Sanierung der Stadtmistdeponien Solothurn, fallen der Bruttoaufwand und die geplanten Beiträge von Bund und Stadt geringer aus, als zu früh bereits für 2018 budgetiert. Dagegen werden die Sanierungsprojekte in Dornach (Böden) und Schiessanlagen wie geplant fortgesetzt.

4 Luft/Lärm

Überwachen der Schadstoffemissionen, Lärmschutz bei Industrie- und Gewerbebetrieben sowie Schiessanlagen, Schutz vor gesundheitsgefährdenden Schalleinwirkungen und Laserstrahlen, Elektromogemissionen bei Mobilfunkantennen beurteilen, Luftqualität messen und informieren der Bevölkerung, Luftmassnahmenplan erarbeiten und umsetzen, Schadstoffquellen erfassen und künftige Luftbelastung modellieren

Produkte: Betriebliche Luftreinhaltung, Lärm, Elektromog, Luftqualität und Luftgrundlagen

XX	Ziele		Ist16	Ist17	Soll18	Soll19	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren	Standard						
41	Zustand der Luftqualität soll gehalten werden oder sich verbessern. Die Anzahl Überschreitungen der gesetzlichen Anforderungen soll weiter abnehmen							
411	PM10: Überschreitung des Tagesmittelwertes an maximal 2 Tagen pro Jahr (PM10 = Particulate Matter < 10 µm; Feinstaub)	(<) Anz.		4	2	2	0	0.0%
412	Ozon: Überschreitung des Stundengrenzwertes während maximal 200 h im Jahr im Mittelland	(<) Anz.		135	200	200	0	0.0%
42	Ermitteln der fossilen CO2-Emissionen aus dem Gebäudepark im Kanton Solothurn							
421	Abgleichen des Gebäude- und Wohnungsregisters mit den Daten der Feuerungskontrolle bis Ende 2017	(>) %		50				
422	Berechnung der CO2-Emissionen und Meldung an BAFU Ende Jahr 2018	(>) %			100			
43	Ab dem Jahr 2018 soll ein neues Feuerungskontrollmodell eingeführt werden							
431	Revidieren der kantonalen Luftreinhalteverordnung im Jahr 2017. Evaluieren der neuen Lösung für die Feuerungskontrolle im Jahr 2018. Einführen der neuen Lösung im Jahr 2019.	(>) %		100	100	100	0	0.0%
44	Massnahmen zur Verminderung von Hörschäden durch laute Musik bei jungen Menschen							
441	Jährlich Lärmunterricht an drei Schulen im Kanton	(>) %		0	100	100	0	0.0%
45	Aufbau eines Lärm-Monitorings mit drei Messstationen							
451	Konzeptionelle Vorarbeiten im Jahr 2017, Inbetriebnahme der drei Messstationen im Jahr 2018, erste Auswertungen und Darstellungen im Jahr 2019.	(>) %		80	100	100	0	0.0%
Bemerkungen: Neue Indikatoren ab 2017, daher keine Werte 2014-2016.								
Statistische Messgrössen		Einheit	Ist16	Ist17	Plan18	Plan19	Abweichung	
Lärmbeurteilungen von Luft-Wasser-Wärmepumpen zu Händen der Gemeinden		Anzahl	192	235				
Bemerkungen: Keine Planwerte da nicht beeinflussbar								
Produktgruppenergebnis		Einheit	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung	
Kosten		TCHF	1'701	1'679	1'704	1'727	23	1.4%
Erlös		TCHF	-401	-391	-377	-402	-25	6.6%
Saldo		TCHF	1'301	1'288	1'327	1'325	-2	-0.1%

5 Stoffe

Abfallbehandlungsanlagen, beraten von Abfallproduzenten und Gemeinden, fördern der Wiederverwertung, prüfen der Entsorgung von schadstoffbelastetem Material, Marktkontrolle von gefährlichen und umweltgefährdenden Produkten, Vollzug Chemikalienrecht, Gefahrgutbeauftragte, Radonbelastung messen und beraten bei Schadstoffen im Wohnbereich, Risikobeurteilung von stationären und mobilen Anlagen mit gefährlichen Gütern, Anlagen mit wassergefährdenden Produkten bewilligen und kontrollieren, Anlagen- und Tankkataster führen, umweltgefährdende Organismen überwachen

Produkte: Abfallwirtschaft, Gefahrstoffe, Anlagensicherheit

XX	Ziele		Ist16	Ist17	Soll18	Soll19	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren	Standard						
51	Vollzug des Chemikalienrechts und der Störfallverordnung erfolgt risikobasiert und nach den im Prozessmanagement des Amtes definierten Prozessabläufen							
511	Kriterien zur Einteilung von Anlagen, Betrieben und Institutionen liegen vor bis Ende Jahr 2017, im Jahr 2018 und 2019 werden je 20 Betriebe nach neuem Konzept kontrolliert	(>) Anz.		1	20	20	0	0.0%
	Bemerkungen: Der Sollwert 2017 bezieht sich auf das Vorliegen der Kriterien.							
52	Umsetzung der Abfallplanung 2017 des Kantons							
521	12 kurzfristige Massnahmen mit Federführung AfU sind bis Ende Jahr 2019 umgesetzt	(>) Anz.		3	7	12	5	71.4%
522	Detailplanung für die Umsetzung der 13 mittelfristigen Massnahmen mit Federführung AfU liegt bis Ende Jahr 2019 vor	(>) Anz.		0	3	13	10	333.3%
	Bemerkungen: Weitere Messwerte ab 2018							
53	Umsetzung der Baustoffrecycling-Strategie des Kantons							
531	2 kurzfristige Massnahmen mit Federführung AfU sind bis Ende Jahr 2018 umgesetzt	(>) Anz.		0	1	2	1	100.0%
532	Detailplanung für die Umsetzung der 2 mittelfristigen Massnahmen mit Federführung AfU liegt bis Ende Jahr 2019 vor	(>) Anz.		0	1	2	1	100.0%
	Bemerkungen: Neue Indikatoren ab 2017, daher keine Werte 2014-2016 resp. z.T. Messwerte erst ab 2018.							
	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist16	Ist17	Plan18	Plan19	Abweichung	
	Schadenfälle	Anzahl	39	42				
	Tankanlagen-Bewilligungen	Anzahl	48	17				
	Anteil der wiederverwerteten Baustoffabfälle an der Gesamtmenge der Baustoffabfälle	Prozent	85	80				
	Bemerkungen: Kaum beeinflussbare, nicht genau planbare Messgrössen							
	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung	
	Kosten	TCHF	2'258	1'932	2'152	2'165	13	0.6%
	Erlös	TCHF	-71	-89	-44	-50	-7	14.9%
	Saldo	TCHF	2'187	1'843	2'109	2'115	6	0.3%

3. Saldovorgabe

	Standard	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung	
Aufwand	TCHF	12'103	11'444	11'455	11'662	207	1.8%
Ertrag	TCHF	-1'642	-1'528	-1'116	-1'139	-23	2.1%
Globalbudgetsaldo	TCHF	10'461	9'916	10'339	10'522	184	1.8%
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	2'593	2'580	2'470	2'410	-60	-2.4%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	14'695	14'025	13'925	14'072	147	1.1%
Erlös	TCHF	-1'642	-1'528	-1'116	-1'139	-23	2.1%
Saldo	TCHF	13'054	12'496	12'809	12'933	124	1.0%
1 Koordination							
Kosten	TCHF	2'359	2'663	2'705	2'830	126	4.6%
Erlös	TCHF	-295	-325	-185	-176	9	-4.6%
Saldo	TCHF	2'064	2'338	2'520	2'654	134	5.3%
2 Boden							
Kosten	TCHF	2'560	2'224	2'536	2'504	-32	-1.3%
Erlös	TCHF	-459	-461	-350	-350	0	0.0%
Saldo	TCHF	2'100	1'763	2'186	2'154	-32	-1.5%
3 Wasser							
Kosten	TCHF	5'817	5'527	4'828	4'845	18	0.4%
Erlös	TCHF	-415	-262	-161	-161	0	0.0%
Saldo	TCHF	5'402	5'264	4'667	4'684	18	0.4%
4 Luft/Lärm							
Kosten	TCHF	1'701	1'679	1'704	1'727	23	1.4%
Erlös	TCHF	-401	-391	-377	-402	-25	6.6%
Saldo	TCHF	1'301	1'288	1'327	1'325	-2	-0.1%
5 Stoffe							
Kosten	TCHF	2'258	1'932	2'152	2'165	13	0.6%
Erlös	TCHF	-71	-89	-44	-50	-7	14.9%
Saldo	TCHF	2'187	1'843	2'109	2'115	6	0.3%

Bemerkungen: Der Globalbudgetsaldo des Voranschlags 2019 liegt leicht über dem Niveau der beiden Vorjahre und infolge der Lohnteurung 2019 von 1%, knapp über der 3. Jahrestanche des Verpflichtungskredites aus dem Globalbudget.

4. Verpflichtungskredit

		Jahre der GB-Periode 2017-2019				
		Schweizer Franken	2017	2018	2019	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		10'343'035	10'383'000	10'433'000	31'159'035
	Zusatzkredit					
	Total		10'343'035	10'383'000	10'433'000	31'159'035
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		10'343'035	10'338'500	10'522'215	31'203'750
	Nachtragskredit					
	Total		10'343'035	10'338'500	10'522'215	31'203'750
Rechnung	Total		9'916'321			9'916'321
Reserven	Stand 1. Januar		200'000			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug		290'000		
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember		490'000			
Zweckgebunden	Stand 1. Januar		200'000			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug		-63'000		
	Stand 31. Dezember		137'000			

Bemerkungen: Eine allfällige leichte Überschreitung des dreijährigen Globalbudgets wird durch die vorhandenen Globalbudgetreserven gedeckt sein.

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist16	Ist17	Plan18	Plan19	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		53.3	54.2	54.0	54.0	0.0	0.0%
weiblich (Pensen)		10.9	11.7	11.7	11.7	0.0	0.0%
männlich (Pensen)		42.4	42.5	42.3	42.3	0.0	0.0%
Anzahl Mitarbeitende		64	65	65	65	0	0.0%
weiblich (Mitarbeitende)		17	18	18	18	0	0.0%
männlich (Mitarbeitende)		47	47	47	47	0	0.0%
Anzahl Lernende		0	0	0	0	0	0.0%
weiblich		0	0	0	0	0	0.0%
männlich		0	0	0	0	0	0.0%

Bemerkungen: Der geplante Stellenbestand entspricht dem wie vorgegeben reduzierten, durchschnittlichen Jahresbestand. Eine Stelle wurde ab 2017 im Jobsharing mit zwei Personen besetzt. Wahrscheinlich wird der Pensen- und Mitarbeiterbestand per Stichtag 31.12.2019 um eine kurzfristig doppelt besetzte Stelle überschritten (Pensionierung eines Mitarbeiters zum Jahresende). Anstelle der Ausbildung von Lernenden bietet das Amt für Umwelt ständig zwei Praktikumsstellen an.

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	Tausend Schweizer Franken	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget							
* Konzessionen und Wassernutzungsgebühren		12'359	-13'073	-11'734	-11'720	14	-0.1%
* Zuweisung Schiffssteuern		-176	-180	-186	-180	6	-3.2%
* Gewässerunterhalt Gemeinden		690	693	700	700	0	0.0%
Investitionen							
* Beiträge Wasserbau und Siedlungswasserwirtschaft an Bauvorhaben Gemeinden, Zweckverbände und Dritte		331	2'063	2'750	3'600	850	30.9%
Bundesbeitrag an Gemeinden und Dritte via Kanton (durchlaufend)		949	606	1'050	940	-110	-10.5%
Bundesbeitrag für Gemeinden und Dritte an Kanton (durchlaufend)		-949	606	-1'050	-940	110	-10.5%
Beiträge an Investition für Oel- und Chemiewehren		630	1'532	340	0	-340	-100.0%

Bemerkungen: Die mit * gekennzeichneten Positionen sind Teil der in der Produktgruppe Wasser (PG3) separat dargestellten Finanzgrösse "Finanzierung Wasserwirtschaft und Altlasten" gemäss GWBA (FWWA). Bis 2017 enthielt die Position "Beiträge Wasserbau und Siedlungswasserwirtschaft an Bauvorhaben Gemeinden, Zweckverbände und Dritte" nur die Beiträge aus dem früheren Abwasserfonds. Beiträge an Investitionen für die Oel- und Chemiewehren (BC-Wehren) fallen vorläufig keine mehr an.

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) wurde im Detail in der Globalbudgetvorlage "Umwelt" für die Jahre 2017 bis 2019 abgebildet und dem Parlament vorgelegt. In der Mehrjahresplanung ab 2019 "Wasserbau" wird darüber Rechenschaft abgelegt.

Finanzen

Mit der jährlich dem Parlament vorzulegenden Mehrjahresplanung "Wasserbau" wird Rechenschaft über die Verwendung der Mittel abgelegt und, wenn nötig ein Kredit für die Kleinprojekte beantragt. Dies ist für 2019 nicht der Fall. Hingegen wird mit einer separaten Vorlage für das geplante Hochwasserschutz- und Revitalisierungsprojekt an der Dünnern in Herbetswil ein Verpflichtungskredit Grossprojekt in der Höhe von 4,5 Mio. Franken beantragt.

2. Einzelverpflichtungskredite für Grossprojekte

Für jedes mehrjährige Grossprojekt (> 3 Mio. Fr.) wird dem Kantonsrat bzw. dem Stimmvolk, sobald genügend verlässliche Informationen vorliegen, ein Verpflichtungskredit (VK) über die Bruttoinvestitionen pro Grossprojekt beantragt. Für den Kredit Hochwasserschutz und Revitalisierung Emme Biberist - Gerlafingen ist die Schlussabrechnung Ende 2017 erfolgt. Die Schlussabrechnung der beiden grossen Vorprojekte an der Aare und der Emme mit dem Bund und den Gemeinden erfolgt erst zusammen mit den entsprechenden Hauptprojekten.

Grossprojekte				Bewilligter	Stand					
Tausend Schweizer Franken				Kredit	31.12.18	VA19	Plan20	Plan21	Plan22	
Vorgezogene Hochwasserschutzdämme Aare				Ausgaben	8'200	6'102	0	0	0	0
5155				Einnahmen	-4'100	-2'263	0	0	0	0
KRB 10.12.2008	Start:	2009	Ende: 2017	Nettoinvest.	4'100	3'839	0	0	0	0
HWS/Revitalisierung Aare, Olten-Aarau				Ausgaben	27'500	21'454	1'600	1'000	1'000	500
5156				Einnahmen	-13'200	-11'480	-800	-500	-500	-250
VB 09.06.2013	Start:	2009	Ende: 2023	Nettoinvest.	14'300	9'974	800	500	500	250
HWS/Revitalisierung Emme, Biberist-Gerlafingen				Ausgaben	22'000	18'331	0	0	0	0
5152				Einnahmen	-12'100	-11'017	0	0	0	0
VB 07.03.2010	Start:	2009	Ende: 2017	Nettoinvest.	9'900	7'314	0	0	0	0
HWS/Revit. Emme, ab Wehr Biberist, Planung				Ausgaben	4'000	3'943	0	0	0	0
5153				Einnahmen	-2'200	-2'038	0	0	0	0
KRB 03.11.2010	Start:	2009	Ende: 2017	Nettoinvest.	1'800	1'905	0	0	0	0
HWS/Revitalisierung Emme, ab Wehr Biberist,				Ausgaben	69'629	41'037	14'000	10'000	3'800	600
5154				Einnahmen	-50'848	-37'009	-11'920	-8'260	-3'130	-490
VB 28. Feb 2016	Start:	2016	Ende: 2023	Nettoinvest.	18'781	4'028	2'080	1'740	670	110
HWS/Revitalisierung Dünnern, Herbetswil				Ausgaben	0	0	500	3'000	1'000	0
5636				Einnahmen	0	0	-250	-1'500	-500	0
	Start:	2019	Ende: 2021	Nettoinvest.	0	0	250	1'500	500	0

Jahrestranche Grossprojekte		Bewilligter	Stand				
Tausend Schweizer Franken		Kredit	31.12.18	VA19	Plan20	Plan21	Plan22
Ausgaben		131'329	90'867	16'100	14'000	5'800	1'100
Einnahmen		-82'448	-63'807	-12'970	-10'260	-4'130	-740
Nettoinvest.		48'881	27'060	3'130	3'740	1'670	360

3. Sammelverpflichtungskredit für Kleinprojekte

Für alle Kleinprojekte (< 3 Mio. netto), welche jeweils im Folgejahr beginnen und soweit sie konkret geplant sind, wird mit der Mehrjahresplanung ein entsprechender Verpflichtungskredit beantragt.

Kleinprojekte Beginn 2011		Bewilligter	Stand				
Tausend Schweizer Franken		Kredit	31.12.18	VA19	Plan20	Plan21	Plan22
Ausgaben		6'050	4'325	800	500	300	0
Einnahmen		-2'993	-1'637	-350	-220	-130	0
Nettoinvest.		3'057	2'688	450	280	170	0

Kleinprojekte Beginn 2016		Bewilligter	Stand				
Tausend Schweizer Franken		Kredit	31.12.18	VA19	Plan20	Plan21	Plan22
Ausgaben		4'800	938	1'300	1'800	538	0
Einnahmen		-2'400	-437	-650	-900	-269	0
Nettoinvest.		2'400	501	650	900	269	0

4. Total aller Kredite

Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.18	VA19	Plan20	Plan21	Plan22
Ausgaben	142'179	96'130	18'200	16'300	6'638	1'100
Einnahmen	-87'841	-65'881	-13'970	-11'380	-4'529	-740
Nettoinvest.	54'338	30'249	4'230	4'920	2'109	360

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

Finanzen

Der Voranschlag 2019 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 5'481'300.-- und einem Ertrag von Fr. 2'530'000.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 2'951'300.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 766'000.--.

2. Produktgruppen

Status: * = Definition neu oder angepasst

1 Denkmalpflege

Die Denkmalpflege berät die Bauherrschaft, die Architekten und weitere Beteiligte fach- und sachgerecht bei Massnahmen an historischen Kulturdenkmälern.

Produkte: Denkmalschutz/Denkmalpflege, Beiträge, Bau-/Plan-/Fotodokumentation, ADSO/Öffentlichkeitsarbeit, Kulturgüterschutz, Kunstdenkmälerinventar

XX	Ziele		Ist16	Ist17	Soll18	Soll19	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren	Standard						
11	Die Denkmalpflege erfragt die Wirkung der denkmalpflegerischen Massnahmen bei den unmittelbar Betroffenen.							
111	Kundenzufriedenheit	(>) %	90	90	90	90	0	0.0%
12	Die Denkmalpflege dokumentiert und archiviert die Forschungsergebnisse zu den Kulturdenkmälern des Kantons Solothurn.							
121	Dokumentation abgeschlossen	(>) %	90	90	100	100	0	0.0%
13	Die Denkmalpflege publiziert die Erkenntnisse zu den Kulturdenkmälern des Kantons Solothurn und orientiert die Öffentlichkeit.							
131	Herausgabe ADSO	(>) %	100	100	100	100	0	0.0%

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist16	Ist17	Plan18	Plan19	Abweichung
Subventionsgesuche	Anzahl	130	120	120	120	0 0.0%
Subventionsverfügungen	Anzahl	126	115	110	110	0 0.0%
Baubegleitungen	Anzahl	140	150	140	140	0 0.0%
Unterschutzstellungen	Anzahl	2	4	6	6	0 0.0%
Schutzentlassungen	Anzahl	0	1	2	2	0 0.0%
Total Beiträge an Restaurierungen(inkl. Beitrag Bund)	TCHF	2'465	2'298	2'216	2'216	0 0.0%
Eigene Beiträge an Restaurierungen	TCHF	584	685	650	650	0 0.0%
Bundesbeiträge an Restaurierungen im Kanton Solothurn	TCHF	816	563	516	516	0 0.0%
Lotteriefondsbeitrag an Restaurierungen	TCHF	1'065	1'050	1'050	1'050	0 0.0%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung
Kosten	TCHF	4'068	3'753	3'959	3'963	3 0.1%
Erlös	TCHF	-1'988	-1'614	-1'778	-1'778	0 0.0%
Saldo	TCHF	2'080	2'139	2'181	2'185	3 0.2%

2 Archäologie

Produkte: Fundstellenarchiv, Kant. Archäologische Sammlung, Notgrabungen, Auswertungen und Publikationen, ADSO/Öffentlichkeitsarbeit

XX	Ziele	Standard	Ist16	Ist17	Soll18	Soll19	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren							
21	Die Archäologie führt ein Fundstelleninventar über sämtliche archäologischen Fundorte im Kanton Solothurn.							
211	Erfüllungsgrad Projektfortschritt gemäss Projektplan eingehalten	(>) %	100	80	100	100	0	0.0%
22	Dokumentarische Sicherung der Sachquellen durch archäologische Untersuchungen nach anerkannten fachlichen Kriterien							
221	Dokumentation abgeschlossen (%)	(>) %	70	90	100	100	0	0.0%
23	Publikation der Erkenntnisse, die sich aus den archäologischen Untersuchungen ergeben, und Orientierung der Öffentlichkeit.							
231	Herausgabe ADSO	(>) %	100	100	100	100	0	0.0%

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist16	Ist17	Plan18	Plan19	Abweichung
Notgrabungen und Untersuchungen	Anzahl	93	96	100	100	0 0.0%
Auswertungen	Anzahl	9	4	6	6	0 0.0%
Publikationen (ohne Beiträge ADSO)	Anzahl	2	0	1	1	0 0.0%
Projekte	Anzahl	5	10	6	6	0 0.0%
Lotteriefondsbeitrag an Projekte und Massnahmen der Archäologie	TCHF	670	1'215	750	750	0 0.0%

Bemerkungen: Zusätzlicher Lotteriefondsbeitrag an Neues Museum Olten (siehe RRB 2017/680)

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung
Kosten	TCHF	2'149	2'644	2'262	2'285	23 1.0%
Erlös	TCHF	-686	-1'228	-752	-752	0 0.0%
Saldo	TCHF	1'463	1'416	1'510	1'533	23 1.5%

3. Saldovorgabe

	Standard	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung
Aufwand	TCHF	5'509	5'715	5'439	5'481	42 0.8%
Ertrag	TCHF	-2'674	-2'842	-2'530	-2'530	0 0.0%
Globalbudgetsaldo	TCHF	2'834	2'873	2'909	2'951	42 1.5%
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	709	682	782	766	-16 -2.1%
Produktgruppenergebnis Total						
Kosten	TCHF	6'217	6'397	6'221	6'247	26 0.4%
Erlös	TCHF	-2'674	-2'842	-2'530	-2'530	0 0.0%
Saldo	TCHF	3'543	3'555	3'691	3'717	26 0.7%
1 Denkmalpflege						
Kosten	TCHF	4'068	3'753	3'959	3'963	3 0.1%
Erlös	TCHF	-1'988	-1'614	-1'778	-1'778	0 0.0%
Saldo	TCHF	2'080	2'139	2'181	2'185	3 0.2%
2 Archäologie						
Kosten	TCHF	2'149	2'644	2'262	2'285	23 1.0%
Erlös	TCHF	-686	-1'228	-752	-752	0 0.0%
Saldo	TCHF	1'463	1'416	1'510	1'533	23 1.5%

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2018-2020

		Schweizer Franken	2018	2019	2020	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		2'909'000	2'896'000	2'895'000	8'700'000
	Zusatzkredit					
	Total		2'909'000	2'896'000	2'895'000	8'700'000
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		2'908'857	2'951'331		5'860'188
	Nachtragskredit					
	Total		2'908'857	2'951'331		5'860'188
Rechnung	Total					
Reserven	Stand 1. Januar		18'000			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
	Stand 31. Dezember		18'000			
Nicht zweckgebunden	Stand 1. Januar		0			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
	Stand 31. Dezember		0			
Zweckgebunden	Stand 1. Januar		0			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
	Stand 31. Dezember		0			

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist16	Ist17	Plan18	Plan19	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		14.3	13.8	15.4	15.4	0.0	0.0%
weiblich (Pensen)		6.3	5.8	5.6	5.6	0.0	0.0%
männlich (Pensen)		8.0	8.0	9.8	9.8	0.0	0.0%
Anzahl Mitarbeitende		22	21	23	23	0	0.0%
weiblich (Mitarbeitende)		12	11	11	11	0	0.0%
männlich (Mitarbeitende)		10	10	12	12	0	0.0%
Anzahl Lernende		0	0	0	0	0	0.0%
weiblich		0	0	0	0	0	0.0%
männlich		0	0	0	0	0	0.0%

Bemerkungen: Der Personalbestand bleibt unverändert. 12,4 Pensen sind Festangestellte, 3,0 Pensen sind variabel für nicht genau planbare befristete Anstellungen z.B. Notgrabungen.

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag 2019 (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der Globalbudgetvorlage 2018 - 2020.

Finanzen

Der Voranschlag 2019 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 3'519'900.-- und einem Ertrag von Fr. 240'000.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 3'279'900.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 3'16'600.--. Der budgetierte Globalbudgetsaldo 2019 liegt damit Fr. 70'300.-- unter jenem des Vorjahres.

Personal

Mit 7.8 Pensen bleibt der geplante Personalbestand unter dem bewilligten Stellenplafond von 9 Pensen.

2. Produktgruppen

Status: ★ = Definition neu oder angepasst

1 Jugend-anwaltschaft

Produkte: Jugend-anwaltschaft

XX	Ziele		Ist16	Ist17	Soll18	Soll19	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren	Standard						
11	Verhinderung von weiteren Straftaten bei schon straffälligen Jugendlichen							
111	75% aller Ersttäter, welche Verbrechen oder Vergehen begangen haben, werden als Jugendliche nicht rückfällig. (>) %		77	76	75	75	0	0.0%
112	Jedes Jahr durchlaufen mindestens 10 Jugendliche, auf der Jugend-anwaltschaft eine deliktorientierte Bewährungshilfe in einer Gruppe mit dem Ziel, dass ihr individuelles Rückfallrisiko gesenkt wird. (>) Anz.		16	8	10	10	0	0.0%
12	Jeder Jugendliche mit Wohnsitz im Kanton Solothurn, welcher wegen Strafsachen mit der Jugend-anwaltschaft in Kontakt gekommen ist, verfügt über eine Tagesstruktur und über eine Wohnmöglichkeit							
121	Arbeitsstelle, in einem "System integriert" bis zum Abschluss des Verfahrens (>) %		80	78	85	85	0	0.0%
13	Die Jugendlichen halten sich an die vorgegebenen Regeln							
131	Einhalten der von der Jugend-anwaltschaft festgesetzten Termine (>) %		90	88	90	90	0	0.0%
14	Möglichst kurze Verfahrensdauer. Die Jugend-anwaltschaft bearbeitet eingehende Strafanzeigen speditiv.							
141	Anteil der Urteile innerhalb von 90 Tagen [Strafanzeige bis Urteil] (>) %		87	90	80	80	0	0.0%
142	Anteil der Urteile innerhalb von 180 Tagen [Strafanzeige bis Urteil] (>) %		95	98	95	95	0	0.0%

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist16	Ist17	Plan18	Plan19	Abweichung	
Fälle Total	Anzahl	985	966	1'000	1'000	0	0.0%
Fälle Bearbeitungsdauer 1 - 30 Tage	Anzahl	655	623				
Fälle Bearbeitungsdauer 31 - 90 Tage	Anzahl	205	201				
Fälle Bearbeitungsdauer 91 - 135 Tage	Anzahl	58	47				
Fälle Bearbeitungsdauer 136 - 180 Tage	Anzahl	23	19				
Fälle Bearbeitungsdauer 181 - 365 Tage	Anzahl	17	14				
Fälle Bearbeitungsdauer > 365 Tage	Anzahl	27	4				
Hängige Verfahren - Pendenzen per Ende Jahr	Anzahl	79	58				
Anzahl Personen	Person	65	58				
mit ambulanten Schutzmassnahmen	Person	48	40				
mit stationären Schutzmassnahmen	Person	17	18				
Kosten Schutzmassnahmen	TCHF	2'083	2'174				
davon ambulante	TCHF	69	39				
davon stationäre	TCHF	2'014	2'135				

Bemerkungen: Nicht planbare statistische Messgrössen

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung	
Kosten	TCHF	3'665	3'821	3'896	3'837	-60	-1.5%
Erlös	TCHF	-238	-272	-240	-240	0	0.0%
Saldo	TCHF	3'427	3'548	3'656	3'597	-60	-1.6%

3. Saldovorgabe

	Standard	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung	
Aufwand	TCHF	3'380	3'500	3'590	3'520	-70	-2.0%
Ertrag	TCHF	-238	-272	-240	-240	0	0.0%
Globalbudgetsaldo	TCHF	3'142	3'228	3'350	3'280	-70	-2.1%
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	285	321	306	317	11	3.5%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	3'665	3'821	3'896	3'837	-60	-1.5%
Erlös	TCHF	-238	-272	-240	-240	0	0.0%
Saldo	TCHF	3'427	3'548	3'656	3'597	-60	-1.6%
1 Jugendanzwaltschaft							
Kosten	TCHF	3'665	3'821	3'896	3'837	-60	-1.5%
Erlös	TCHF	-238	-272	-240	-240	0	0.0%
Saldo	TCHF	3'427	3'548	3'656	3'597	-60	-1.6%

4. Verpflichtungskredit

		Jahre der GB-Periode 2018-2020				
		Schweizer Franken	2018	2019	2020	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		3'350'000	3'370'000	3'390'000	10'110'000
	Zusatzkredit					
	Total		3'350'000	3'370'000	3'390'000	10'110'000
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		3'350'175	3'279'913		6'630'088
	Nachtragskredit					
	Total		3'350'175	3'279'913		6'630'088
Rechnung	Total					
Reserven	Stand 1. Januar		87'000			
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug					
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember		87'000			
	Stand 1. Januar		0			
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug					
Zweckgebunden	Stand 31. Dezember		0			

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist16	Ist17	Plan18	Plan19	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		8.0	7.8	7.8	7.8	0.0	0.0%
weiblich (Pensen)		5.3	4.4	4.4	5.1	0.7	15.9%
männlich (Pensen)		2.7	3.4	3.4	2.7	-0.7	-20.6%
Anzahl Mitarbeitende		10	10	10	10	0	0.0%
weiblich (Mitarbeitende)		7	6	6	7	1	16.7%
männlich (Mitarbeitende)		3	4	4	3	-1	-25.0%
Anzahl Lernende		0	0	0	0	0	0.0%
weiblich		0	0	0	0	0	0.0%
männlich		0	0	0	0	0	0.0%

1. Management Summary

Leistung

Die Leistungsziele und die statistischen Messgrössen entsprechen den Werten der neuen Globalbudgetvorlage 2019 – 2021. Sie wurden im Vergleich zur Vorperiode zum Teil noch einmal etwas verschärft.

Finanzen

Der Voranschlag 2019 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 10'807'300.-- und einem Ertrag von Fr. 5'300'000.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 5'507'300.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 3'709'200.--. Damit liegt der für 2019 budgetierte Globalbudgetsaldo nur Fr. 186'000.00.-- über jenem des Vorjahres.

Aufgrund der sehr hohen Fallzahlen und weil der durchschnittliche Aufwand pro Fall zufolge Veränderung der rechtlichen Rahmenbedingungen (zunehmende Formalisierung, Schaffung neuer Straftatbestände, generelle Verschärfung der Strafzumessung, Umsetzung des neuen Landesverweisungsrechtes) angestiegen ist, mussten dringliche Entlastungsmassnahmen ergriffen werden, auf welche auch im Jahr 2019 nicht verzichtet werden kann.

Personal

Das Personal der Staatsanwaltschaft steht unter einer andauernden hohen Belastung. Mittelfristig müssen die Ressourcen der Staatsanwaltschaft nachhaltig angepasst werden.

2. Produktgruppen

Status: ✱ = Definition neu oder angepasst

1 Strafverfolgung

Die Produktgruppe umfasst das gesamte operative Geschäft der Staatsanwaltschaft mit dem Schwerpunkt der Durchführung und des Abschlusses von Strafuntersuchungen sowie der Durchsetzung des staatlichen Strafanspruchs vor den Gerichten des Kantons und des Bundes.

Produkte: Massengeschäft im Fachbereich Geschäftskontrolle und Ordnungsbussen (GOB), Strafverfolgung durch Untersuchungsbeamtinnen und -beamte, Strafverfolgung durch Staatsanwältinnen und Staatsanwälte, Anklagevertretung, übriges operatives Geschäft: insbesondere Rechtshilfe, Behandlung aussergewöhnlicher Todesfälle und Ereignisse, nachträgliche richterliche Verfügungen

XX	Ziele		Ist16	Ist17	Soll18	Soll19	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren	Standard						
11	Effiziente und effektive Durchsetzung des staatlichen Strafanspruchs							
111	Erledigungsquotient Massengeschäft im Fachbereich Geschäftskontrolle und Ordnungsbussen	(>) Verhä	0.99	0.95	1.00	1.00	0.00	0.0%
112	Erledigungsquotient Strafverfolgung durch Untersuchungsbeamtinnen und -beamte	(>) Verhä	0.93	1.00	1.00	1.00	0.00	0.0%
113	Erledigungsquotient Strafverfolgung durch Staatsanwältinnen und Staatsanwälte	(>) Verhä	0.98	0.95	1.00	1.00	0.00	0.0%
12	Angemessene Verfahrensdauer							
121	Dauer abgeschlossener Verfahren wegen Übertretungen 0-180 Tage	(>) %	99	99	94	98	4	4.3%
122	Dauer abgeschlossener Verfahren wegen Übertretungen mehr als 365 Tage	(<) %	0	1	2	2	0	0.0%
123	Dauer abgeschlossener Verfahren wegen Verbrechen und Vergehen 0-180 Tage	(>) %	79	79	80	80	0	0.0%
124	Dauer abgeschlossener Verfahren wegen Verbrechen und Vergehen mehr als 365 Tage	(<) %	11	11	9	9	0	0.0%
125	Alter der hängigen Geschäfte (ohne sistierte Fälle) 0-12 Monate	(>) %	81	79	78	78	0	0.0%
126	Alter der hängigen Geschäfte (ohne sistierte Fälle) mehr als 30 Monate	(<) %	6	6	8	6	-2	-25.0%

Statistische Messgrößen	Einheit	Ist16	Ist17	Plan18	Plan19	Abweichung	
1. Geschäftseingänge pro Berichtsjahr (Beschuldigte)	Anzahl	32'839	34'861	30'000	35'000	5'000	16.7%
1.1. davon Übertretungen (Beschuldigte)	Anzahl	26'381	28'085	24'000	28'000	4'000	16.7%
1.2. davon Vergehen und Verbrechen (Beschuldigte)	Anzahl	5'801	6'135	5'500	6'200	700	12.7%
2. Geschäftserledigungen pro Berichtsjahr (Beschuldigte)	Anzahl	32'138	34'168	30'000	35'000	5'000	16.7%
2.1. davon Übertretungen (Beschuldigte)	Anzahl	25'848	27'747	24'000	28'000	4'000	16.7%
2.2. davon Vergehen und Verbrechen (Beschuldigte)	Anzahl	5'664	5'788	5'500	6'200	700	12.7%
3. Pendente Geschäfte Ende Berichtsjahr (Beschuldigte)	Anzahl	4'783	5'476	3'600	4'800	1'200	33.3%
3.1. davon Übertretungen (Beschuldigte)	Anzahl	1'688	2'026	900	1'500	600	66.7%
3.2. davon Vergehen und Verbrechen (Beschuldigte)	Anzahl	2'758	3'105	2'500	3'100	600	24.0%
4. Einsprachen und Beschwerden gegen Entscheide der Staatsanwaltschaft	Prozent	5	5	5	5	0	0.0%
5. Überweisungen an Gerichte (ohne Einsprache)	Anzahl	241	216	180	220	40	22.2%
6. Haftanträge (Beschuldigte)	Anzahl	236	234	240	240	0	0.0%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung	
Kosten	TCHF	13'159	13'502	13'722	14'517	794	5.8%
Erlös	TCHF	-5'224	-5'291	-5'000	-5'300	-300	6.0%
Saldo	TCHF	7'935	8'211	8'722	9'217	494	5.7%

3. Saldovorgabe

	Standard	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung	
Aufwand	TCHF	9'920	9'901	10'321	10'807	486	4.7%
Ertrag	TCHF	-5'224	-5'291	-5'000	-5'300	-300	6.0%
Globalbudgetsaldo	TCHF	4'696	4'611	5'321	5'507	186	3.5%
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	3'240	3'600	3'401	3'709	308	9.1%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	13'159	13'502	13'722	14'517	794	5.8%
Erlös	TCHF	-5'224	-5'291	-5'000	-5'300	-300	6.0%
Saldo	TCHF	7'935	8'211	8'722	9'217	494	5.7%
1 Strafverfolgung							
Kosten	TCHF	13'159	13'502	13'722	14'517	794	5.8%
Erlös	TCHF	-5'224	-5'291	-5'000	-5'300	-300	6.0%
Saldo	TCHF	7'935	8'211	8'722	9'217	494	5.7%

4. Verpflichtungskredit

		Jahre der GB-Periode 2019-2021				
		Schweizer Franken	2019	2020	2021	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		5'507'300	5'735'900	5'963'700	17'206'900
	Zusatzkredit					
	Total		5'507'300	5'735'900	5'963'700	17'206'900
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		5'507'310			5'507'310
	Nachtragskredit					
	Total		5'507'310			5'507'310
Rechnung	Total					
Reserven	Stand 1. Januar		247'000			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember		247'000			
Zweckgebunden	Stand 1. Januar		200'000			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
	Stand 31. Dezember		200'000			

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist16	Ist17	Plan18	Plan19	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		65.3	60.2	62.7	64.7	2.0	3.2%
weiblich (Pensen)		40.2	39.5	40.0	39.8	-0.2	-0.5%
männlich (Pensen)		25.1	20.7	22.7	24.9	2.2	9.7%
Anzahl Mitarbeitende		76	71	74	76	2	2.7%
weiblich (Mitarbeitende)		50	49	50	49	-1	-2.0%
männlich (Mitarbeitende)		26	22	24	27	3	12.5%
Anzahl Lernende		0	0	0	0	0	0.0%
weiblich		0	0	0	0	0	0.0%
männlich		0	0	0	0	0	0.0%

Bemerkungen: Der Personalbestand ab 01.01.2019 basiert auf dem aktuellen Stand der Pensen und beinhaltet die bisher bewilligten und beizubehaltenden Entlastungsmassnahmen. Der relativ hohe Bestand per 31.12.2016 war auf die damaligen Entlastungsmassnahmen und Doppelbesetzungen bei Personalwechseln zurückzuführen. Im Gegensatz dazu blieb zum Jahresende 2017 die Neubesetzung von gleich zwei vakanten Stellen offen.

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	Tausend Schweizer Franken	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget							
P6111 STAWA		-1'962	-3'258	-3'605	-3'136	469	-13.0%

Bemerkungen: Die Finanzströme bestehen aus Ausgaben, die weitgehend unbeeinflussbar sind (z. Bsp. Anwaltshonorare und Abschreibungen mit weiterhin steigender Tendenz) und aus Einnahmen, die ganz bewusst nicht finanzpolitisch gesteuert werden sollen (Bussen, Geldstrafen). Sie wurden gestützt auf die jüngsten Erfahrungswerte und die veränderten Rahmenbedingungen einer Neuerteilung unterzogen, welche ergab, dass die Kostensteigerungen durch die Mehreinnahmen wohl nicht vollständig aufgefangen werden können.

Inhaltsverzeichnis

5. Departement für Bildung und Kultur	Seite
5.1 Management Summary	155
5.2 Erfolgsrechnung Finanzgrössen	157
5.2.1 Abweichungsbegründungen FG ER	158
5.3 Investitionsrechnung Finanzgrössen	159
5.3.1 Abweichungsbegründungen FG IR	160
<hr/>	
Globalbudgets	
Führungsunterstützung DBK	161
Volksschule	165
Berufsbildung, Mittel- und Hochschulwesen	173
Kultur und Sport	177
Mittelschulbildung	181
Fachhochschulbildung	186
Berufsschulbildung	189

Departement für Bildung und Kultur

Management Summary

Der Nettoaufwand im Voranschlag 2019 beträgt 438,7 Mio. Franken und liegt damit 10,8 Mio. Franken oder 2,6% über dem Budget des Vorjahres. Gegenüber dem Voranschlag 2018 steigt der Aufwand um 11,9 Mio. Franken oder 2,6%. Der Anstieg ist vorwiegend auf mehr Schüler und entsprechend höhere Besoldungskosten in den Heilpädagogischen Schulzentren (HPSZ), höhere Beiträge an Sonderpädagogik aufgrund von mehr Fällen sowie demografischen Anstieg und Erhöhung des Lektionenpools "Spezielle Förderung", die bei der Finanzgrösse "Volksschulen" einen Anstieg von 2,5 Mio. Franken verursachen, zurückzuführen. Die Teuerungszulage von 1% macht im ganzen Departement rund 2,7 Mio. Franken aus.

Der um 0,8 Mio. Franken oder 1,2% höhere Ertrag ist hauptsächlich Folge von mehr SchülerInnen in den HPSZ.

Bildungsraum Nordwestschweiz (AG, BL, BS, SO)

Der Kanton Solothurn hat sich mit einer Regierungsvereinbarung auf eine koordinierte Bildungs- und Schulentwicklung hin verpflichtet. Folgende Geschäfte werden vierkantonal bearbeitet: Umsetzung Lehrplan 21, Teilprojekte Kindergarten/Primarschule, ICT Schule, Schulführung/Steuerung und Leistungsmessungen. Das Teilprojekt "Checks/Aufgabensammlung" läuft nach Plan. Im Berufsschulbereich wird u.a. die Umsetzung der eidg. Berufsmaturitätsverordnung und die damit verbundene Umsetzung des Rahmenlehrplans und der Abschlussprüfungen vierkantonal begleitet. Die Rollenschärfung Fachhochschulen und Konzentration der Fachhochschule Nordwestschweiz auf Kernaufgaben mit einer praxisorientierten, berufsqualifizierenden und forschungsunterstützten Ausbildung zu fördern, wird ebenfalls vierkantonal angegangen.

Bereich Volksschulen

Die Aktivitäten des Volksschulamtes bewegen sich im Rahmen des Leistungsauftrages. Nachdem der Souverän die Volksinitiative "Ja zu einer guten Volksschule ohne Lehrplan 21" in der Volksabstimmung vom 21.5.2017 mit 65,9% ablehnte, wurde der Lehrplan 21 am 1.8.2018 eingeführt. Das Amt arbeitet an der Umsetzung des Legislaturplanziels B.3.5.1 "1:1 Computing an der Volksschule einführen". Im 2019 startet für das Volksschulamt die neue Globalbudgetperiode 2019 - 2021. Die Produktgruppenziele, Indikatoren und Standards wurden entsprechend den Erkenntnissen der vergangenen Globalbudgetperiode angepasst und in der Bildungs- und Kulturkommission vom 23.5.2018 diskutiert und zur Kenntnis genommen.

Bereich Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen

Die Reform der Berufslehren nach dem neuen Berufsbildungsgesetz wird fortgesetzt. Damit wird die Palette der Berufslehren laufend aktualisiert und ergänzt. Die Sanierung der Kantonsschule Olten schreitet planmässig voran. Für das Amt für Berufsbildung-, Mittel- und Hochschulen sowie die Berufsbildungszentren beginnt am 1.1.2019 die neue Globalbudgetperiode 2019 - 2021. Die Produktgruppenziele, Indikatoren und Standards haben sich bewährt und wurden nicht verändert. Das Legislaturplanziel B.3.5.2 "Informatik-Strategie Sekundarstufe II implementieren" wird an den Mittelschulen und in den Berufsbildungszentren umgesetzt.

Bereich Kultur und Sport

In Umsetzung des Legislaturplanziels B.3.6.1 "Stärkung der kulturellen Partnerschaften" haben die Arbeiten am Kulturleitbild begonnen. Folgende zwei Schwerpunkte sind in der laufenden Globalbudgetperiode zentral: umfassende Auslegeordnung zur Solothurner Kulturlandschaft sowie die Förderung des Schlosses Waldegg als kantonales Zentrum für Kultur und Begegnung. Im Sportbereich wird der Status Quo mit den Kernaufgaben Jugend und Sport, allgemeine Bewegungsförderung sowie freiwilliger Schulsport fortgeführt.

Erfolgsrechnung Detail Finanzarössen

5.2 Departement für Bildung und Kultur	RE 2017	VA 2018	VA 2019	Diff. VA 18/19	%
P40104 Schulaelder (FG)					
3611000 Schul- und Studiengelder	83'974'473	85'100'000	84'500'000	-600'000	-0.7
3631000 Beiträge an Kantone	753'634	910'000	880'000	-30'000	-3.3
Aufwand	84'728'107	86'010'000	85'380'000	-630'000	-0.7
4630002 Pauschalsubventionen Bund	-5'867'153	-5'773'000	-5'583'000	190'000	-3.3
4632000 Beiträge von Gemeinden	-1'935'175	-1'700'000	-1'850'000	-150'000	8.8
Ertrag	-7'802'328	-7'473'000	-7'433'000	40'000	-0.5
8103016 Schul- und Studiengelder	259'022	63'000	3'000	-60'000	-95.2
Interne Verrechnungen	259'022	63'000	3'000	-60'000	-95.2
Saldo	77'184'801	78'600'000	77'950'000	-650'000	-0.8
P40208 Volksschulen (FG)					
3632000 Beiträge an Gemeinden	100'420'655	101'375'000	104'887'000	3'512'000	3.5
Aufwand	100'420'655	101'375'000	104'887'000	3'512'000	3.5
Saldo	100'420'655	101'375'000	104'887'000	3'512'000	3.5
P40209 Sonderschulen (FG)					
3632000 Beiträge an Gemeinden	637'274	700'000	700'000	0	0.0
3634000 Beiträge an öffentl Unternehmungen	54'232'796	47'250'000	53'646'500	6'396'500	13.5
3637000 Beiträge private Haushalte	17'444	20'000	20'000	0	0.0
Aufwand	54'887'514	47'970'000	54'366'500	6'396'500	13.5
Saldo	54'887'514	47'970'000	54'366'500	6'396'500	13.5
P40210 Musikschulen (FG)					
3632000 Beiträge an Gemeinden	6'949'917	6'500'000	6'500'000	0	0.0
Aufwand	6'949'917	6'500'000	6'500'000	0	0.0
Saldo	6'949'917	6'500'000	6'500'000	0	0.0
P40211 Projekte (FG)					
3631000 Beiträge an Kantone	1'542'600	2'200'700	1'100'000	-1'100'700	-50.0
Aufwand	1'542'600	2'200'700	1'100'000	-1'100'700	-50.0
Saldo	1'542'600	2'200'700	1'100'000	-1'100'700	-50.0

PC Nr.	PC Bezeichnung	VA18	VA19	in Fr.	in %
KOA.nr.	Bezeichnung Kostenart Begründung				
40104	Schulgelder				
3611000	Schul- und Studiengelder <i>Minderaufwand</i> Ab 1.1.2018 werden Beiträge an die Vorbereitungskurse auf höhere Berufs- und Fachprüfungen durch den Bund ausgerichtet. Der Aufwand beim Kanton reduziert sich entsprechend.	85'100'000	84'500'000	-600'000	-1%
40208	Volksschulen				
3632000	Beiträge an Gemeinden <i>Mehraufwand</i> Die Anzahl Schüler steigt und der Lektionenpool Spezielle Förderung wurde um eine Lektion erhöht. Diese beiden Faktoren führen zum Mehraufwand.	101'375'000	104'887'000	3'512'000	3%
40209	Sonderschulen				
3634000	Beiträge an öffentliche Unternehmungen <i>Mehraufwand</i> Der Mehraufwand entspricht dem Ergebnis der Rechnung 2017 und ist darauf zurückzuführen, dass sich die Budgetkürzungen "Massnahmenplan 2014" nur mit Verzug umsetzen lassen und die Anzahl SchülerInnen im nachobligatorischen Bereich zunimmt.	47'250'000	53'646'500	6'396'500	14%
40211	Projekte				
3631000	Beiträge an Kantone <i>Minderaufwand</i> Der Lehrplan 21 ist eingeführt und das Projekt "Passepartout" (Einführung des Französischunterrichts ab dem 3. und des Englischunterrichts ab dem 5. Schuljahr) wurde abgeschlossen. Die Projektkosten sinken entsprechend. Die Position "Projekte" umfasst nur noch die Teilprojekte des Bildungsraumes Nordwestschweiz mit Schwergewicht Leistungstests Aufgabensammlung und Checks (Kantonsratsbeschluss SGB 110/2010 vom 2.11.2010).	2'200'700	1'100'000	-1'100'700	-50%

Investitionsrechnung Detail Finanzgrössen

5.3 Departement für Bildung und Kultur		RE 2017	VA 2018	VA 2019	Diff. VA 18/19	%
40102 Stipendien (GB)						
5470000	Darlehen an private Haushalte	1'310'600	1'700'000	1'700'000	0	0.0
	Ausgaben	1'310'600	1'700'000	1'700'000	0	0.0
6470000	Rückzahlung Darl. von priv. Haushalten	-1'560'915	-1'500'000	-1'500'000	0	0.0
	Einnahmen	-1'560'915	-1'500'000	-1'500'000	0	0.0
	Nettoinvestitionen	-250'315	200'000	200'000	0	0.0
40301 ABMH (GB)						
5750000	Durchl. IB an priv. Unternehmungen	103'340	530'000	100'000	-430'000	-81.1
	Ausgaben	103'340	530'000	100'000	-430'000	-81.1
6710000	Durchl. IB von Kantonen u. Konkordaten	-103'340	-530'000	-100'000	430'000	-81.1
	Einnahmen	-103'340	-530'000	-100'000	430'000	-81.1
	Nettoinvestitionen	0	0	0	0	0.0
40302 Kantonsschule SO (GB)						
5060000	Informatik	88'087	70'000	70'000	0	0.0
	Ausgaben	88'087	70'000	70'000	0	0.0
	Nettoinvestitionen	88'087	70'000	70'000	0	0.0
40304 GIBS Solothurn (GB)						
5060000	Informatik	149'335	0	250'000	250'000	100.0
	Ausgaben	149'335	0	250'000	250'000	100.0
	Nettoinvestitionen	149'335	0	250'000	250'000	100.0
40310 GIBS Olten (GB)						
5060000	Informatik	0	0	150'000	150'000	100.0
	Ausgaben	0	0	150'000	150'000	100.0
	Nettoinvestitionen	0	0	150'000	150'000	100.0

PC Nr.	PC Bezeichnung	VA18	VA19	in Fr.	in %
KOA.nr.	Bezeichnung Kostenart Begründung				
40301	ABMH				
5750000	Durchl. Invest.Beiträge an priv. Untern. <i>Minderausgaben</i> Zum Budgetzeitpunkt wird davon ausgegangen, dass sich die Investitionen in der Grössenordnung des Jahres 2017 bewegen werden.	530'000	100'000	-430'000	-81%
6710000	Durchl. Invest.Beiträge von Kantonen/Konk. <i>Mindereinnahmen</i> Zum Budgetzeitpunkt wird davon ausgegangen, dass sich die Investitionen in der Grössenordnung des Jahres 2017 bewegen werden.	-530'000	-100'000	430'000	-81%
40304	GIBS Solothurn				
5060000	Informatik <i>Mehrausgaben</i> Die Umsetzung des Legislaturplanzieles B.3.5.2 "Informatik-Strategie Sekundarstufe II implementieren" führt zu Mehrausgaben.	0	250'000	250'000	100%
40310	GIBS Olten				
5060000	Informatik <i>Mehrausgaben</i> Die Umsetzung des Legislaturplanzieles B.3.5.2 "Informatik-Strategie Sekundarstufe II implementieren" führt zu Mehrausgaben.	0	150'000	150'000	100%

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

Finanzen

Der Voranschlag 2019 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 11'767'900.-- und einem Ertrag von Fr. 1'254'000.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 10'513'900.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 388'800.--.

2. Produktgruppen

Status: * = Definition neu oder angepasst

1 Führungsunterstützung und Dienstleistungen

Der Stab bereitet alles vor, damit die Departementsleitung die Geschäfte des Regierungsrates und des Kantonsrates zielgerichtet, sachgerecht und zeitgerecht wahrnehmen kann. Er sorgt dafür, dass im gesamten Departement die Aufgaben rechtmässig, effektiv und effizient erfüllt werden.

Produkte: Koordination und Administration, Beratung und Compliance, Entwicklung und Projekte

XX	Ziele		Ist16	Ist17	Soll18	Soll19	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren	Standard						
11	Unterstützung und Beratung der Departementsleitung in sämtlichen Departementsgeschäften, inklusive erziehungswissenschaftlicher Support und aktive Teilnahme an interkantonaler Bildungspolitik							
111	Anteil erfolgreicher Regierungs- und Kantonsratsgeschäfte	(>) %	99	100	95	95	0	0.0%
112	Projekt "Rosengarten": Zusammenzug aller in Solothurn angesiedelten DBK-Dienststellen unter einem Dach (Projektfortschritt)	(>) %		50	80	60	-20	-25.0%
	Bem.: Neuer Indikator ab 2017. Dieser dokumentiert den Projektfortschritt im DBK: 50% Betriebskonzept erstellt; 80% Umsetzungsarbeiten abgeschlossen; 100% Betrieb aufgenommen und Projekt abgeschlossen. Mit Kantonsratsbeschluss vom 27.6.2018 (KRB Nr. AD 0051/2018) wurde der Regierungsrat beauftragt, den ursprünglichen Projektkredit Rosengarten von 2016 (SGB 0131/2016) aufzuheben und das Geschäft, mit einer Differenzierung in neue und gebundene Ausgaben, dem Kantonsrat erneut zu unterbreiten. Das Projekt Rosengarten kann aus diesem Grund bis ins Jahr 2019 nicht weiter bearbeitet werden.							
12	Rechtmässigkeit der Verwaltung gewährleisten							
121	Anteil nicht angefochtener oder gerichtlich bestätigter Verfügungen	(>) %	100	100	95	95	0	0.0%
13	Information der Öffentlichkeit							
131	Anteil verschickte Mitteilungen im Vergleich zum Abdruck in kantonalen Medien	(>) %	98	97	97	97	0	0.0%
	Bem.: Die redaktionelle Qualität der Mitteilung ist so gut, dass das Thema in den kantonalen Medien aufgegriffen wird und ein Abdruck ohne grosse Anpassung erfolgt.							
132	Pro Jahr auf Homepage veröffentlichte Newsletter "DBK Aktuell"	(>) Anz.	10	8	8	8	0	0.0%
	Bem.: Die Bevölkerung, die Schulleitungen und die Behörden informieren sich nicht mehr allein aus den Printmedien. Sie greifen immer mehr auch auf das Internet zu. Seit 2007 gibt das DBK dazu einen Newsletter heraus. Aufgrund einer Pensenreduktion von 0,2 Stellen in der Abteilung Information, werden ab 2017 nur noch 8 Newsletter pro Jahr publiziert.							

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist16	Ist17	Plan18	Plan19	Abweichung
Personen in Ausbildung ausserkantonal: Total	Anzahl	6'819	6'562	6'690	6'240	-450 -6.7%
- davon beeinflussbar	Anzahl	2'983	2'802	2'680	2'350	-330 -12.3%
- davon nicht beeinflussbar	Anzahl	3'836	3'760	4'010	3'890	-120 -3.0%
Zahlung Kanton SO pro Person, die ausserkantonal ausgebildet wird: Total	CHF	11'505	11'762	11'749	12'492	743 6.3%
Beiträge für EDK / NW EDK (inkl. D-EDK) / BRNW (Bildungsraum Nordwestschweiz)	TCHF	264	262	257	286	29 11.3%

Bemerkungen: Die Umsetzung der Massnahme DBK_K25 "Reduktion des Kredites Schulgelder" aus dem Massnahmenplan 2014 sowie der Wegfall der Finanzierung der Vorbereitungskurse auf eidgenössische Berufsprüfungen und höhere Fachprüfungen (neu Finanzierung durch den Bund) führt zum Rückgang der Personen in Ausbildung "beeinflussbar". Da diese Ausbildungen tiefe Kosten aufwiesen, steigt sogar die Zahlung Kanton SO pro Person.

Die Beiträge für EDK und NW EDK werden gemäss RRB Nr. 2016/621 vom 5. April 2016 über den Kredit Regierungsrat (Beiträge an Direktorenkonferenzen) bezahlt. Das Budget der Schweizerischen Berufsbildungsämter-Konferenz (SBBK) wird ab 2019 in das Budget der EDK integriert (bis 31.12.2018 wurden die Beiträge aus dem Budget Berufsbildung, Mittel- und Hochschulwesen ausgerichtet). Der Beitrag des Kantons Solothurn im 2019 beläuft sich auf Fr. 27'000.--.

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung	
Kosten	TCHF	2'506	2'465	2'499	2'537	38	1.5%
Erlös	TCHF	-4	-3	-5	-3	2	-40.0%
Saldo	TCHF	2'503	2'462	2'494	2'534	40	1.6%

2 Chancengerechtigkeit

Die Abteilung Stipendien gewährt Ausbildungsbeiträge (Stipendien und Darlehen) zur Wahrung der Chancengerechtigkeit während der Ausbildung.

Produkte: Stipendien, Darlehen

XX Ziele	Standard	Ist16	Ist17	Soll18	Soll19	Abweichung Status	
21 Chancengerechtigkeit sicherstellen (Stipendien/Darlehen)							
211 Anteil der Stipendien an den Gesamtausgaben	(>) %	83	85	80	80	0	0.0%
Bem.: Zur Bestimmung dieses Wertes werden die Beiträge an private Haushalte (Stipendien) und die ausbezahlten Darlehen addiert. Dann wird der Anteil Stipendien an dieser Summe ermittelt.							
212 Durchschnittliche Stipendenausgabe pro Kopf der Bevölkerung	(<) CHF	26	27	28	28	0	0.0%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung	
Kosten	TCHF	7'416	7'937	8'271	8'272	1	0.0%
Erlös	TCHF	-1'007	-1'103	-960	-960	0	0.0%
Saldo	TCHF	6'409	6'834	7'311	7'312	1	0.0%

Bemerkungen: Die Gesetzesanpassung im Kanton Solothurn zur Vermeidung von Kürzungen der Bundessubventionen nach Anpassung des Ausbildungsbeitragsgesetzes des Bundes trat am 1.8.2017 in Kraft und führt zu einem jährlich wiederkehrenden Mehraufwand von rund 0,3 Mio. Franken. Mit der Änderung der Stipendienverordnung ab 1.8.2017 soll den seit 2014 sinkenden Stipendenausgaben pro Kopf der Bevölkerung entgegengewirkt werden, damit die Chancengerechtigkeit gewahrt bleibt. Die finanziellen Auswirkungen werden auf rund 0,8 Mio. Franken geschätzt.

3 Kirchenwesen

Die Abteilung Kirchenwesen erteilt Auskünfte und berät im Bereich Kirchenwesen.

Produkte: Kirchenwesen

XX Ziele	Standard	Ist16	Ist17	Soll18	Soll19	Abweichung Status	
31 Scharnierstelle zwischen Staat und Kirche bilden							
311 Mitwirkung und Teilnahme an den jährlichen Synoden der drei Landeskirchen und der Solothurnischen Interkonfessionellen Konferenz [SIKO]	(>) %	100	100	100	100	0	0.0%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung	
Kosten	TCHF	1'170	1'216	1'362	1'348	-14	-1.1%
Erlös	TCHF	-293	-286	-291	-291	0	0.0%
Saldo	TCHF	877	930	1'071	1'057	-14	-1.3%

Bemerkungen: Die Stelle eines Domherrn war bis August 2017 vakant. Daraus resultierten in den Jahren 2016 und 2017 Minderkosten.

3. Saldovorgabe

	Standard	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung	
Aufwand	TCHF	10'631	11'187	11'729	11'768	39	0.3%
Ertrag	TCHF	-1'303	-1'392	-1'256	-1'254	2	-0.2%
Globalbudgetsaldo	TCHF	9'328	9'795	10'473	10'514	41	0.4%
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	461	431	404	389	-15	-3.7%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	11'092	11'618	12'133	12'157	24	0.2%
Erlös	TCHF	-1'303	-1'392	-1'256	-1'254	2	-0.2%
Saldo	TCHF	9'789	10'226	10'877	10'903	26	0.2%
1 Führungsunterstützung und Dienstleistungen							
Kosten	TCHF	2'506	2'465	2'499	2'537	38	1.5%
Erlös	TCHF	-4	-3	-5	-3	2	-40.0%
Saldo	TCHF	2'503	2'462	2'494	2'534	40	1.6%
2 Chancengerechtigkeit							
Kosten	TCHF	7'416	7'937	8'271	8'272	1	0.0%
Erlös	TCHF	-1'007	-1'103	-960	-960	0	0.0%
Saldo	TCHF	6'409	6'834	7'311	7'312	1	0.0%
3 Kirchenwesen							
Kosten	TCHF	1'170	1'216	1'362	1'348	-14	-1.1%
Erlös	TCHF	-293	-286	-291	-291	0	0.0%
Saldo	TCHF	877	930	1'071	1'057	-14	-1.3%

4. Verpflichtungskredit

		Jahre der GB-Periode 2017-2019				
		Schweizer Franken	2017	2018	2019	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		10'277'000	10'475'000	10'495'000	31'247'000
	Zusatzkredit					
	Total		10'277'000	10'475'000	10'495'000	31'247'000
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		10'277'471	10'472'889	10'513'912	31'264'273
	Nachtragskredit					
	Total		10'277'471	10'472'889	10'513'912	31'264'273
Rechnung	Total		9'795'373			9'795'373
Reserven	Stand 1. Januar		260'000			
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug		96'000			
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember		356'000			
Zweckgebunden	Stand 1. Januar		0			
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug		0			
	Stand 31. Dezember		0			

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist16	Ist17	Plan18	Plan19	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		12.4	12.2	12.8	12.8	0.0	0.0%
weiblich (Pensen)		6.6	6.6	7.2	7.2	0.0	0.0%
männlich (Pensen)		5.8	5.6	5.6	5.6	0.0	0.0%
Anzahl Mitarbeitende		16	16	17	17	0	0.0%
weiblich (Mitarbeitende)		9	9	10	10	0	0.0%
männlich (Mitarbeitende)		7	7	7	7	0	0.0%
Anzahl Lernende		0	0	0	0	0	0.0%
weiblich		0	0	0	0	0	0.0%
männlich		0	0	0	0	0	0.0%

Bemerkungen: Aufgrund der Aufgabenüberprüfung wurde im Rechtsdienst ab 2017 eine Pensenreduktion um 0.2 Pensen erzielt. Die Stelle Pädagogik (0.6 Pensen) ist noch nicht wieder besetzt. Im Hinblick auf die erwarteten Synergien aus dem Projekt "Rosengarten", wurde bei der Pädagogik optimiert. Durch die Projektverzögerung müssen wir die Situation neu beurteilen. Der Kanton will bei der aktuellen Knappheit an Lernenden nicht mit der Wirtschaft um begehrte Jugendliche konkurrieren. Deshalb wurde die kaufmännische Lehrstelle ab August 2015 nicht mehr neu besetzt.

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	Tausend Schweizer Franken	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget							
Schul- und Studiengelder		77'589	76'431	77'690	77'070	-620	-0.8%
Beiträge an Hochschule für Heilpädagogik (HfH)		867	754	910	880	-30	-3.3%
Investitionen							
Auszahlung Darlehen an private Haushalte		1'453	1'311	1'700	1'700	0	0.0%
Rückzahlung Darlehen durch private Haushalte		1'886	1'561	1'500	1'500	0	0.0%
Ausbildungsdarlehen an private Haushalte (netto)		-433	-250	200	200	0	0.0%

Bemerkungen: Schul- und Studiengelder: Ab 1.1.2018 werden Beiträge an die Vorbereitungskurse auf eidgenössische Berufsprüfungen und höhere Fachprüfungen durch den Bund ausgerichtet. Der Aufwand beim Kanton reduziert sich entsprechend.
Beiträge an HfH: Die Rechnungs- und Planzahlen der HfH sind von vielen einmaligen Effekten geprägt (2017 weniger Bildungsurlaube und Dienstaltersgeschenke; 2018 Anstieg der Anzahl Studierender aus dem Kanton Solothurn und einmaliger Mehraufwand für Bildungsurlaube und Dienstaltersgeschenke). Im 2019 liegt der Voranschlag wieder auf der Höhe der Rechnung 2016.
Investitionen: Aufgrund gestiegener Elterneinkommen wurden in den Vorjahren leicht tiefere Darlehen ausgerichtet. Im 2017 wurden mehr Darlehen zurückbezahlt als ausbezahlt wurden. Die Darlehen sind innert acht Jahren nach Abschluss der Ausbildung zurückzuzahlen; davon sind die ersten vier Jahre zinsfrei.

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

Finanzen

Der Voranschlag 2019 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 39'141'800.-- und einem Ertrag von Fr. 10'394'800.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 28'747'000.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 4'528'800.--.

2. Produktgruppen

Status: * = Definition neu oder angepasst

1 Steuerung Volksschule

Die Produktgruppe umfasst u.a. die effiziente und effektive Zusprechung von Beiträgen an die Schulträger, die Pensenzuteilung für die Abteilungen der verschiedenen Schularten und Schulangebote sowie die Prüfung, ob Aufsichtsbestimmungen eingehalten werden.

Produkte: Finanzierung Volksschule, Sonderpädagogik, Schulaufsicht

XX	Ziele	Standard	Ist16	Ist17	Soll18	Soll19	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren							
11	Effiziente und effektive Zusprechung von Beiträgen innerhalb der gesetzlichen Vorgaben (§ 48bis Abs. 2 VSG)							
111	Nicht termingerechte Pensenanträge und folglich keine Akontozahlungen	(<) Anz.	6	7	3	5	2	66.7%
12	Pensenzuteilung für die Abteilungen der verschiedenen Schularten und Schulangebote nach kantonal einheitlichen Kriterien (§ 12 VSG)							
121	Bewilligte Abweichungen von der Grundnorm (Klassenrichtgrösse, geänderte Lektionentafel)	(<) Anz.	11	6	10	5	-5	-50.0%
13	Jedes Kind erhält eine seinen Möglichkeiten entsprechende, bedarfsgerechte Schulbildung (§ 2 VSG)							
131	Anteil Kinder mit sonderpädagogischen Massnahmen im Frühbereich 0-4 Jährige aller Kinder zwischen 0-4 Jahren	(<) %	2.0	1.9	2.0	3.0	1.0	50.0%
132	Anteil Kinder mit sonderpädagogischen Massnahmen (11 Volksschuljahre) von der Grundgesamtheit der Volksschule	(<) %	3.4	3.4	3.0	3.3	0.3	10.0%
133	Anteil der Kinder in ausserkantonalen Institutionen von der Grundgesamtheit der Volksschule	(<) %	0.2	0.2	0.4	0.4	0.0	0.0%
134	Kinder ohne Schulung am Stichtag 15. September (drop outs) (Systemversagen) Bem.: Neuer Indikator ab 2019.	(<) Anz.				15		
14	Überprüfung der Einhaltung der Aufsichtsbestimmungen (Stichproben) (§ 80 VSG)							
141	Einhaltung der Rechtsgrundlagen ohne Einwände (Anteil der geprüften Schulträger)	(<) %				20		
142	Schulen mit Fehlfunktionen (gelbe Ampeln) (§ 13 quinquies VV VSG)	(<) Anz.				2		
143	Schulen mit Funktionsstörungen (rote Ampeln) (§ 13 quinquies VV VSG)	(<) Anz.				1		
144	Die Leistungstests werden zur Schulentwicklung genutzt (Anteil der geprüften Schulträger)	(>) %				30		

Bemerkungen: Neues Ziel ab 2019.

XX	Ziele		Ist16	Ist17	Soll18	Soll19	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren	Standard						
15	Sekundarschule bezweckt eine bedarfsgerechte Vorbereitung auf das Berufsleben und die weiterführenden Schulen der Sekundarstufe II (§ 31 VSG)							
151	Schüleranteil der Anschlusslösungen nach Abschluss 11. Schuljahr (Sek B, E) mit weiterführenden Schulen	(<) %	10	11	8	10	2	25.0%
152	Schüleranteil der Anschlusslösungen nach Abschluss 11. Schuljahr (Sek B, E) mit beruflicher Grundausbildung	(>) %	70	71	70	70	0	0.0%
153	Schüleranteil der Anschlusslösungen nach Abschluss 11. Schuljahr (Sek B, E) mit Zwischenlösung	(<) %	16	13	17	15	-2	-11.8%
154	Schüleranteil der Anschlusslösungen nach Abschluss 11. Schuljahr (Sek B, E) ohne nahtlose Anschlusslösung	(<) %	4	5	5	5	0	0.0%

Bemerkungen: Die Kennzahlen und deren Ermittlung resultieren aus der Schülerstatistik des VSA.

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist16	Ist17	Plan18	Plan19	Abweichung	
Anzahl Kinder Kindergarten (1. und 2. Schuljahr)	Kinder	4'921	4'945	5'156	5'200	44	0.9%
Anzahl Kinder Primarschule (3. bis 8. Schuljahr)	Kinder	14'502	14'658	14'708	15'100	392	2.7%
Anzahl Kinder in der Sekundarstufe I	Kinder	6'125	6'054	6'109			
Anzahl Kinder Sek B (9. bis 11. Schuljahr)	Kinder				2'600		
Anzahl Kinder Sek E (9. bis 11. Schuljahr)	Kinder				2'800		
Anzahl Kinder Sek P (9. bis 10. Schuljahr)	Kinder				600		
Anzahl Kinder Regelschule	Kinder	25'804	25'891	26'199	26'800	601	2.3%
Durchschnittliche Abteilungsgrosse Kindergarten (1. und 2. Schuljahr)	Kinder	19.4	19.3	20.0	20.0	0.0	0.0%
Durchschnittliche Abteilungsgrosse Primarschule (3. bis 8. Schuljahr)	Kinder	19.1	19.2	20.0	20.0	0.0	0.0%
Durchschnittliche Abteilungsgrosse Sek B (9. bis 11. Schuljahr)	Kinder	15.5	14.7	16.0	16.0	0.0	0.0%
Durchschnittliche Abteilungsgrosse Sek E (9. bis 11. Schuljahr)	Kinder	20.5	20.5	22.0	22.0	0.0	0.0%
Durchschnittliche Abteilungsgrosse Sek P (9. bis 10. Schuljahr)	Kinder	18.8	19.5	22.0	22.0	0.0	0.0%
Übertrittsquote Sek B (9. Schuljahr)	Prozent				38.0		
Übertrittsquote Sek E (9. Schuljahr)	Prozent				42.0		
Übertrittsquote Sek P (9. Schuljahr)	Prozent				20.0		
Anzahl Kinder mit sonderpädagogischen Massnahmen im Frühbereich (0 bis 4 Jährige)	Kinder	491	520	500	510	10	2.0%
Anzahl Kinder Sonderschulen (1. bis 11. Schuljahr), inkl. HPSZ	Kinder	619	652	620	630	10	1.6%
Anzahl Kinder Sonderschulinternate (1. bis 11. Schuljahr)	Kinder	81	87	80	80	0	0.0%
Anzahl Kinder in ausserkantonalen Sonderschulen	Kinder	68	66	85	75	-10	-11.8%
Anzahl Jugendliche in nachobligatorischen Angeboten (16 bis 20 Jährige)	Kinder	104	103	60	95	35	58.3%
Anzahl Kinder und Jugendliche mit integrativen Sonderschulmassnahmen, inkl. HPSZ	Kinder	226	259	200	200	0	0.0%
Anzahl reintegrierte Kinder aus sonderpädagogischen Massnahmen, inkl. HPSZ	Kinder				25		
Leistungsmessungen innerhalb der vierkantonalen Standardabweichung Check P3 Deutsch	Anzahl				5		
Leistungsmessungen innerhalb der vierkantonalen Standardabweichung Check P3 Mathematik	Anzahl				2		
Leistungsmessungen innerhalb der vierkantonalen Standardabweichung Check P6 Deutsch	Anzahl				5		
Leistungsmessungen innerhalb der vierkantonalen Standardabweichung Check P6 Mathematik	Anzahl				2		
Leistungsmessungen innerhalb der vierkantonalen Standardabweichung Check P6 Fremdsprache (Französisch oder Englisch)	Anzahl				5		
Leistungsmessungen innerhalb der vierkantonalen Standardabweichung Check P6 Natur und Technik	Anzahl				2		
Leistungsmessungen innerhalb der vierkantonalen Standardabweichung Check S2 Deutsch	Anzahl				5		
Leistungsmessungen innerhalb der vierkantonalen Standardabweichung Check S2 Mathematik	Anzahl				2		
Leistungsmessungen innerhalb der vierkantonalen Standardabweichung Check S2 Fremdsprache (Französisch oder Englisch)	Anzahl				5		
Leistungsmessungen innerhalb der vierkantonalen Standardabweichung Check S2 Natur und Technik	Anzahl				2		
Leistungsmessungen innerhalb der vierkantonalen Standardabweichung Check S3 Deutsch	Anzahl				5		
Leistungsmessungen innerhalb der vierkantonalen Standardabweichung Check S3 Mathematik	Anzahl				2		
Leistungsmessungen innerhalb der vierkantonalen Standardabweichung Check S3 Fremdsprache (Französisch oder Englisch)	Anzahl				5		
Leistungsmessungen innerhalb der vierkantonalen Standardabweichung Check S3 Natur und Technik	Anzahl				2		

Bemerkungen: Zu den statistischen Messgrössen:

- Verschiedene statistische Messgrössen wurden für die Globalbudgetperiode 2019 - 2021 neu aufgenommen. Diese enthalten folglich erst Werte ab Planjahr 2019.
- Anzahl Kinder an den Kantonsschulen sind nicht in "Anzahl Kinder Sek P" enthalten.
- Bei den Leistungsmessungen innerhalb der vierkantonalen Standardabweichung Check P3, P6, S2 und S3 weist die Einheit "Anzahl" die positive Abweichung zum Mittelwert aus.

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung	
Kosten	TCHF	3'275	3'167	3'256	3'191	-64	-2.0%
Erlös	TCHF	-7	-7	-7	-7	0	0.0%
Saldo	TCHF	3'268	3'160	3'249	3'184	-64	-2.0%

2 Dienstleistungen

Die Produktgruppe umfasst schnelle, problemadäquate und kostengünstige Hilfeleistung durch den Schulpsychologischen Dienst, die Unterstützung der Schulen durch Information und Rechtmässigkeit der Verfügungen und Beschwerdeverfahren.

Produkte: Psychologische/Sonderpädagogische Intervention, Beratung und Support, Bearbeitung Schulprojekte, Führungsunterstützung

XX	Ziele	Standard	Ist16	Ist17	Soll18	Soll19	Abweichung Status	
xxx	Indikatoren							
21	Schnelle, problemadäquate und kostengünstige Hilfeleistung im Bereich von Massnahmen							
211	Allgemeine Beratungen und Begleitungen von Kindern und Schulen durch den Schulpsychologischen Dienst	(>) Anz.	1'109	1'250	1'050	1'000	-50	-4.8%
212	Abklärungen (Tests und Untersuchungen) durch den Schulpsychologischen Dienst	(<) Anz.	650	665	630	630	0	0.0%
213	Unterstützung der Schulen durch Systemberatung (Triage Spezielle Förderung, Interventionen; Richtwert 150) Bem.: Neuer Indikator ab 2019.	(<) %				10		
214	Termine (SPD), die nicht innert 14 Tagen angeboten werden konnten Bem.: Neuer Indikator ab 2019.	(<) Anz.				20		
22	Unterstützung der Schulen durch Information							
221	Regionale Informationsveranstaltungen für Schulleitungen und Behörden	(>) Anz.				5		
222	Individuelle Beratungsunterstützung bei Schulentwicklungen	(>) Anz.				5		
	Bemerkungen: Neues Ziel ab 2019.							
23	Hohe Zuverlässigkeit bei Entscheiden des Volksschulamtes (Verfügungen und Beschwerdeverfahren)							
231	Beschwerden gegen verfügte Massnahmen beim Verwaltungsgericht	(<) Anz.	7	3	8	7	-1	-12.5%
232	Gutgeheissene Beschwerden gegen verfügte Massnahmen beim Verwaltungsgericht Bem.: Neuer Indikator ab 2019.	(<) Anz.				2		
233	Beschwerden gegen Schulen, die an das DBK weitergezogen werden Bem.: Neuer Indikator ab 2019.	(<) Anz.				2		

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung	
Kosten	TCHF	5'861	5'492	5'628	5'657	29	0.5%
Erlös	TCHF	-49	-63	-3	-3	0	0.0%
Saldo	TCHF	5'812	5'429	5'625	5'654	29	0.5%

3 Weiterbildung

Die Produktgruppe beinhaltet spezifische Weiterbildung für Lehrpersonen und Schulleitungen.

Produkte: Weiterbildung Lehrpersonen

XX	Ziele		Ist16	Ist17	Soll18	Soll19	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren	Standard						
31	Spezifische Weiterbildung für Lehrpersonen und Schulleitungen im Rahmen des Leistungsauftrages mit dem Institut Weiterbildung und Beratung (IWB) der Pädagogischen Hochschule der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW)							
311	Teilnehmendentage: Berufseinsteigende	(>) Tage	130	114	120	120	0	0.0%
312	Teilnehmendentage: Berufliche Kompetenzen und Handlungsmöglichkeiten der Lehrpersonen sichern, erweitern und vertiefen (Kurse)	(>) Tage	1'237	1'704	1'600	1'500	-100	-6.3%
313	Teilnehmendentage: Unterstützung der Schulen in ihren Massnahmen zur Schul-, Qualitäts-, Unterrichts- und Personalentwicklung (schulinterne Weiterbildung)	(>) Tage	8'740	7'044	7'480	7'480	0	0.0%
314	Teilnehmendentage: Qualifikation von Lehrpersonen an CAS oder MAS-Kursen, inkl. Schulleitungsausbildung	(>) Tage	946	1'181	880	950	70	8.0%
315	Zufriedenheit der Teilnehmenden mit der Weiterbildung	(>) %		95	90	90	0	0.0%
	Bem.: Neuer Indikator ab 2017.							

Bemerkungen: Die Sollwerte 2019 entsprechen der Leistungsplanung mit dem Institut Weiterbildung und Beratung (IWB) der Pädagogischen Hochschule der Fachhochschule Nordwestschweiz (PH FHNW).

32 1:1 Computing an der Volksschule einführen (RRB Nr. 2017/1803 vom 31.10.17 (SGB 0188/2017) Legislaturplan B.3.5.1)

321	Teilnehmendentage: Informatische Bildung/Computational Thinking (Kurse)	(>) Anz.				20		
322	Profilschulen im Aufbau	(>) Anz.				1		
323	Zertifizierte Profilschulen	(>) Anz.				0		

Bemerkungen: Neues Ziel ab 2019.

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung	
Kosten	TCHF	2'997	3'287	3'000	3'000	0	0.0%
Erlös	TCHF						
Saldo	TCHF	2'997	3'287	3'000	3'000	0	0.0%

4 Heilpädagogische Schulzentren

Die Heilpädagogischen Schulzentren sind Folge der Umsetzung der parlamentarischen Initiative zur Kantonalisierung der fünf Heilpädagogischen Schulen Olten, Balsthal, Solothurn, Grenchen und Breitenbach auf den 1. Januar 2014.

Produkte: Steuerung und Sicherstellung des operativen Betriebs der heilpädagogischen Schulzentren. Bedarfsgerechte heilpädagogische Angebots- und Standortverteilung.

XX	Ziele		Ist16	Ist17	Soll18	Soll19	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren	Standard						
41	Steuerung und Sicherstellung des operativen Betriebs der heilpädagogischen Schulzentren							
411	Durchschnittliches Betreuungspensum pro Kind innerhalb der Tagesschulangebote im HPSZ	(<) %	36	36	38	38	0	0.0%
	Bem.: Neuer Indikator ab 2016.							
42	Bedarfsgerechte heilpädagogische Angebots- und Standortverteilung							
421	Auslastungsgrad des HPSZ in Relation zur möglichen HPSZ-Kinderkapazität	(<) %	105	105	105	101	-4	-3.8%
422	Anteil der reintegrierten Kinder aus Klassen für Verhaltensauffällige in die Regelschule	(>) %	40	54	80	50	-30	-37.5%
	Bem.: Neuer Indikator ab 2016.							

Statistische Messgrößen	Einheit	Ist16	Ist17	Plan18	Plan19	Abweichung
Anzahl betreute Kinder im Tagesschulangebot durch das HPSZ Bem.: Neue statistische Messgrösse ab 2019.	Kinder				300	
Anzahl begleitete Kinder im Rahmen integrativer Massnahmen Bem.: Neue statistische Messgrösse ab 2019.	Kinder				215	
Anteil Jugendliche der HPSZ mit Übertritt in die berufliche Grundbildung Bem.: Neue statistische Messgrösse ab 2019.	Prozent				30	
Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (§15 Abs. 2 Submissionsgesetz)	Anzahl	4	0			
Totalbetrag Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (§15 Abs. 2 Submissionsgesetz)	MCHF	6.10	0.00			
Vergaben ausserhalb Vergaberecht gem. Art. 10 IVöB	Anzahl	1	0			
Totalbetrag Vergaben ausserhalb Vergaberecht gem. Art. 10 IVöB	MCHF	0.40	0.00			

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung
Kosten	TCHF	26'993	28'740	30'368	31'823	1'455 4.8%
Erlös	TCHF	-8'650	-9'098	-9'834	-10'385	-551 5.6%
Saldo	TCHF	18'343	19'642	20'534	21'438	904 4.4%

3. Saldovorgabe

	Standard	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung
Aufwand	TCHF	33'929	36'284	37'836	39'142	1'306 3.5%
Ertrag	TCHF	-8'706	-9'168	-9'844	-10'395	-551 5.6%
Globalbudgetsaldo	TCHF	25'223	27'115	27'992	28'747	755 2.7%
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	5'197	4'402	4'415	4'529	114 2.6%
Produktgruppenergebnis Total						
Kosten	TCHF	39'125	40'686	42'251	43'671	1'419 3.4%
Erlös	TCHF	-8'706	-9'168	-9'844	-10'395	-551 5.6%
Saldo	TCHF	30'420	31'518	32'407	33'276	868 2.7%
1 Steuerung Volksschule						
Kosten	TCHF	3'275	3'167	3'256	3'191	-64 -2.0%
Erlös	TCHF	-7	-7	-7	-7	0 0.0%
Saldo	TCHF	3'268	3'160	3'249	3'184	-64 -2.0%
2 Dienstleistungen						
Kosten	TCHF	5'861	5'492	5'628	5'657	29 0.5%
Erlös	TCHF	-49	-63	-3	-3	0 0.0%
Saldo	TCHF	5'812	5'429	5'625	5'654	29 0.5%
3 Weiterbildung						
Kosten	TCHF	2'997	3'287	3'000	3'000	0 0.0%
Erlös	TCHF					
Saldo	TCHF	2'997	3'287	3'000	3'000	0 0.0%
4 Heilpädagogische Schulzentren						
Kosten	TCHF	26'993	28'740	30'368	31'823	1'455 4.8%
Erlös	TCHF	-8'650	-9'098	-9'834	-10'385	-551 5.6%
Saldo	TCHF	18'343	19'642	20'534	21'438	904 4.4%

Bemerkungen: Die Differenz zwischen Voranschlag 2018 und Voranschlag 2019 liegt hauptsächlich im Bereich der heilpädagogischen Schulzentren (HPSZ).

Die Planungsgrösse der Personalkosten ist in den Schulen der HPSZ vollumfänglich von den Schülerzahlen abhängig.

Den HPSZ wurde im Wesentlichen die Umsetzung der integrativen sonderpädagogischen Massnahmen (ISM) übertragen. Die Zahl der zu betreuenden Kinder steigt an. Dies bedingt ab dem Schuljahr 2018/2019 einen Stellenausbau auf neu 161 Vollzeitstellen. Bei den Schülerinnen und Schülern im Angebot ISM sollte im Schuljahr 2018/2019 die Spitze erreicht sein.

Die bisherigen Standorte der Regionalen Kleinklassen (RKK) - neu Spezialangebot Verhalten (SpezA Verhalten) - befinden sich in der laufenden Periode im Aufbau und werden mit Ausnahme von Herbetswil extern eingekauft. Dadurch erhöhen sich die externen Dienstleistungen und Honorare in den HPSZ.

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2019-2021

		Schweizer Franken	2019	2020	2021	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		28'747'000	28'535'000	28'535'000	85'817'000
	Zusatzkredit					
	Total		28'747'000	28'535'000	28'535'000	85'817'000
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		28'747'000			28'747'000
	Nachtragskredit					
	Total		28'747'000			28'747'000
Rechnung	Total					
Reserven	Stand 1. Januar		39'000			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
	Stand 31. Dezember		39'000			
Nicht zweckgebunden	Stand 1. Januar		0			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
	Stand 31. Dezember		0			
Zweckgebunden	Stand 1. Januar		0			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
	Stand 31. Dezember		0			

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist16	Ist17	Plan18	Plan19	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		186.5	189.6	191.5	203.2	11.7	6.1%
weiblich (Pensen)		147.2	150.3	161.5	170.2	8.7	5.4%
männlich (Pensen)		39.3	39.3	30.0	33.0	3.0	10.0%
Anzahl Mitarbeitende		336	348	320	360	40	12.5%
weiblich (Mitarbeitende)		283	299	267	302	35	13.1%
männlich (Mitarbeitende)		53	49	53	58	5	9.4%
Anzahl Lernende		0	1	0	0	0	0.0%
weiblich		0	0	0	0	0	0.0%
männlich		0	1	0	0	0	0.0%

Bemerkungen: Die Planstellenvorgabe 2018 für das Amt betrug 42,2 Planstellen (ohne HPSZ). Diese Planstellen von 42,2 wurden auch im Voranschlag 2019 eingeplant. Der Personalbestand wurde seit 2014 bis 2018 gemäss Sparvorgaben um 8 Planstellen reduziert. Den Heilpädagogischen Schulzentren (HPSZ) wurde im Wesentlichen die Umsetzung der integrativen sonderpädagogischen Massnahmen (ISM) übertragen. Die Zahl der zu betreuenden Kinder steigt an. Dies bedingt ab dem Schuljahr 2018 einen Stellenausbau auf neu 161 Vollzeitstellen. Der Prognose-Wert 2018 und der Planwert 2019 entsprechen im Wesentlichen dem Ist-Pensenbestand im August 2018. Die Annahme "Anzahl Mitarbeitende" wurde im Planjahr 2018 mit 320 zu tief angesetzt.

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	Tausend Schweizer Franken	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget							
Staatsbeiträge Volksschule		99'869	100'421	101'375	104'887	3'512	3.5%
Staatsbeiträge Sonderschulen		52'115	54'888	47'970	54'367	6'397	13.3%
Staatsbeiträge Musikunterricht		6'911	6'950	6'500	6'500	0	0.0%
Projekte		340	1'543	2'201	1'100	-1'101	-50.0%

Bemerkungen: Zu den Finanzgrössen:

Staatsbeiträge Volksschule beinhalten:

- Staatsbeitrag Volksschule und
- Staatsbeitrag Verpflegungs- und Unterkunftskosten für auswärtige Schulbesuche.
- Der Voranschlag 2019 nimmt gegenüber des letzten Voranschlages um rund 3,5 Mio. Franken zu (demografischer Anstieg, Erhöhung des Lektionenpools Spezielle Förderung, Teuerungszulage).

Staatsbeiträge Sonderschulung:

- beinhalten die Schulgelder an die Gemeinden für ihre Institutionen, die Schulgelder an Trägerschaften und Beiträge an Privathaushalte.
- Diese Staatsbeiträge haben sich aufgrund der Anzahl Sonderschülerinnen und Sonderschüler in der Globalbudgetperiode 2016-2018 nicht wie vorgesehen reduziert. Der Sparauftrag aus dem Massnahmenplan 2014 kann jedoch künftig umgesetzt werden. Gleichzeitig werden für den Umbau der sonderpädagogischen Angebote (sonderpädagogische Vorbereitungsklassen und Vereinbarungen im Bereich der medizinischen Schulangebote) sowie die Teuerungszulage jedoch mehr finanzielle Mittel benötigt. Der Aufwand im Voranschlag 2019 beträgt gegenüber Voranschlag 2018 rund 6,4 Mio. Franken mehr, verglichen zur Rechnung 2017 ist jedoch eine Verbesserung von 0,5 Mio. Franken geplant.

Staatsbeitrag Musikunterricht:

Der Staatsbeitrag Musikunterricht wurde ab dem 1. Januar 2016 um 2 Mio. Franken auf 6,5 Mio. Franken erhöht und gemäss § 47sexies Volksschulgesetz vom 14. September 1969 (BGS 413.111) und § 17ff der Vollzugsverordnung zum Volksschulgesetz vom 5. Mai 1970 (BGS 413.121.1) ausgerichtet. Vermehrter freiwilliger kommunaler Musikschulunterricht führte zu höheren Beiträgen als bei der Anpassung per 1. Januar 2016 beabsichtigt wurde. Dies hatte in der Vergangenheit Kostenüberschreitungen zur Folge. Aus diesem Grund wurden die Abrechnungsmechanismen für die Globalbudgetperiode 2019-2021 angepasst, damit sich der jährliche Staatsbeitrag Musikunterricht auf 6,5 Mio. Franken einpendelt. Der Voranschlag 2019 entspricht somit dem Voranschlag 2018.

Projekte:

- Die Position «Projekte» umfasst die Teilprojekte des Bildungsraumes Nordwestschweiz mit Schwergewicht Leistungstests Aufgabensammlung und Checks (SGB 110/2010 vom 2.11.2010).

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

Finanzen

Der Voranschlag 2019 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 12'390'300.-- und einem Ertrag von Fr. 2'835'500.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 9'554'800.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 1'451'000.--.

2. Produktgruppen

Status: * = Definition neu oder angepasst

1 Betriebliche Berufsbildung

Die Produktgruppe beinhaltet die Tätigkeiten der Abteilung Berufslehren, welche die berufliche Grundbildung fördert, sich für eine gute Ausbildungsqualität einsetzt und in diesem Bereich für den Vollzug der rechtlichen Bestimmungen verantwortlich ist.

Produkte: Lehrverhältnisse allgemein, Lehraufsicht, Lehrvertrags- und Lehrbetriebsverwaltung, Lehrabschlussprüfungen / Qualifikationsverfahren, Überbetriebliche Kurse, Berufsbildnerkurse, Berufsbildungsmarketing, Validierungsverfahren (Förderung der Berufsabschlüsse für Erwachsene)

XX	Ziele	Standard	Ist16	Ist17	Soll18	Soll19	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren							
11	Qualitativ gute Ausbildung in den Lehrbetrieben							
111	Anteil neuer Lehrbetriebe, welche zum Zeitpunkt der Standortbestimmung die Auflagen erfüllen Bem.: Lehrbetriebe, welche erstmals Lernende ausbilden, erfüllen die Auflagen zum Zeitpunkt der Standortbestimmung anfangs des zweiten Lehrjahres.	(>) %	95	93	90	90	0	0.0%
112	Zufriedenheit der Lehrbetriebe Bem.: Der Indikator wird einmal je Globalbudgetperiode mit jeweils angepasstem Fragebogen erhoben.	(>) %	93.0	93.0	90.0	90.0	0.0	0.0%

12 Qualitativ gute Ausbildung in den überbetrieblichen Kursen (ÜK)

121	Zufriedenheit der Lehrbetriebe mit der Organisation und Bildungsqualität in den ÜK	(>) %	90	84	90	90	0	0.0%
122	ÜK-Zentren erfüllen die Qualitätsanforderungen Bem.: Die Vorgaben der Qualitätskarte-ÜK (Qualük) der Schweizerischen Berufsbildungsämter-Konferenz (SBBK) werden erfüllt.	(>) %	90	94	90	90	0	0.0%

Statistische Messgrössen		Einheit	Ist16	Ist17	Plan18	Plan19	Abweichung	
Lehrverhältnisse		Anzahl	6'219	6'216	6'000	6'100	100	1.7%
Neue Lehrverhältnisse		Anzahl	2'218	2'262	1'950	2'100	150	7.7%
Kandidatinnen und Kandidaten im Qualifikationsverfahren		Anzahl	2'577	2'491	2'300	2'300	0	0.0%
Aufgelöste Lehrverhältnisse zur Gesamtzahl Lehrverhältnisse		Prozent	8.8	8.6	9.0	9.0	0.0	0.0%

Produktgruppenergebnis		Einheit	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung	
Kosten		TCHF	8'583	8'648	8'536	8'736	200	2.3%
Erlös		TCHF	-2'841	-2'859	-2'664	-2'801	-137	5.1%
Saldo		TCHF	5'743	5'788	5'872	5'935	63	1.1%

2 Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung

Die Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung ist die Fachstelle für alle beruflichen Übergänge. In drei regionalen Beratungs- und Informationszentren BIZ (Solothurn, Olten, Breitenbach) finden Ratsuchende zielführende Unterstützung. Für Jugendliche und junge Erwachsene mit erschwerten Startbedingungen stehen die Fachpersonen des integrierten Case Management Berufsbildung zur Verfügung.

Produkte: Berufs- und Studienberatung einzeln, Berufs- und Studienberatung Kurzberatung, Berufs- und Studienberatung Klassen, Berufs- und Ausbildungsinformation (BIZ), Berufs- und Laufbahnberatung allgemein, RAV-Beratungen, LENA, Berufswahlplattform, Case Management Berufsbildung, Berufsmessen

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist16	Ist17	Soll18	Soll19	Abweichung Status	
21	Wirksame Unterstützung bei der Berufs-, Studien- und Laufbahnwahl							
211	Kundenzufriedenheit	(>) %	90.4	96.0	90.0	90.0	0.0	0.0%
	Bem.: Es wird jährlich eine definierte Zielgruppe befragt.							

22 Wirksame Unterstützung von Jugendlichen (16- bis 25-jährigen), deren Einstieg in die Berufswelt stark gefährdet ist

221	Anschlusslösungen	(>) %	60.0	60.0	60.0	60.0	0.0	0.0%
	Bem.: Jugendliche mit Mehrfachproblemen bzw. stark gefährdetem Einstieg in die Berufswelt haben eine Anschlusslösung.							

Statistische Messgrößen		Einheit	Ist16	Ist17	Plan18	Plan19	Abweichung	
Kostendeckungsgrad RAV-Beratungen		Prozent	102.8	111.5	90.0	100.0	10.0	11.1%
Besucher/innen Berufsinformationszentrum		Anzahl	9'864	11'179	8'000	10'000	2'000	25.0%
Einzelberatungen erste Berufs-, Schul- und Studienwahl		Anzahl	2'084	2'042	1'800	2'000	200	11.1%
Einzelberatungen Berufsabschlüsse für Erwachsene		Anzahl	210	238	250	250	0	0.0%
Bem.: Nachholbildung und Validierung.								
Kurzberatungen		Anzahl	6'391	5'874	6'300	6'000	-300	-4.8%
Bem.: Die Kurzberatungen sind eine Teilmenge der Besucher/innen BIZ.								
Gruppen- und Klasseninformationen		Anzahl	583	535	500	500	0	0.0%
Bem.: Rückgang infolge von Klassenzusammenlegungen.								
Laufbahnberatungen Erwachsene ab 20 Jahren		Anzahl	820	803	850	850	0	0.0%
Bem.: Die Laufbahnberatungen Erwachsene sind eine Teilmenge der Einzelberatungen erste Berufs-, Schul- und Studienwahl. Es handelt sich um ein kostenpflichtiges Angebot.								
Beratungsfälle im Case Management Berufsbildung		Anzahl	329	371	320	320	0	0.0%
Bem.: Bei den Anmeldungen handelt es sich um gut vortriagierte Fälle mit einer komplexen Problemlage im Übergang von der Sekundarstufe I in die Sekundarstufe II.								

Produktgruppenergebnis		Einheit	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung	
Kosten		TCHF	4'332	4'221	4'402	4'429	27	0.6%
Erlös		TCHF	-179	-40	-41	-35	6	-14.8%
Saldo		TCHF	4'153	4'181	4'361	4'394	33	0.8%

3 Führung und Koordination der Berufs-, Mittel- und Hochschulen

Führung und Koordination der kantonalen Berufs- und Mittelschulen, Führung und Koordination der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW (in Zusammenarbeit mit den Kantonen AG, BL und BS).

Produkte: Koordination und Führung der BS, MS, HS

XX Ziele

xxx	Indikatoren	Standard	Ist16	Ist17	Soll18	Soll19	Abweichung Status	
31	Qualitativ gute und kostengünstige Bildung an den Berufs-, Mittel- und Hochschulen							
311	Nettokosten pro Grundbildungsverhältnis in der Berufsbildung im Vergleich zum CH-Durchschnitt Bem.: Ein Indikator kleiner 100% weist auf eine effiziente Kostenstruktur der kantonalen Berufsfachschulen im Vergleich zum CH-Durchschnitt hin.	(<) %	82.1	84.8	100.0	100.0	0.0	0.0%
312	Berufsmaturitätsquote Bem.: Die Berufsmaturitätsquote entspricht dem Anteil Personen, die ein Berufsmaturitätszeugnis erworben haben, gemessen an der 21-jährigen ständigen Wohnbevölkerung (Durchschnittsalter der Maturand/innen).	(>) %	12.3	13.0	12.0	13.0	1.0	8.3%
313	Gymnasiale Maturitätsquote Bem.: Die Gymnasiale Maturitätsquote entspricht dem Anteil Personen, die ein gymnasiales Maturitätszeugnis erworben haben, gemessen an der 19-jährigen, ständigen Wohnbevölkerung der Schweiz (Durchschnittsalter der Maturand/innen). Die gymnasiale Matur erlaubt den Zugang zu den universitären Hochschulen. Der Indikator beschreibt somit das Potenzial eines Referenzjahrganges, ein universitäres Hochschulstudium aufzunehmen.	(>) %	14.7	15.2	15.0	15.0	0.0	0.0%
314	Fachmaturitätsquote Bem.: Anzahl erteilter Fachmaturitätszeugnisse in Prozenten der 20-jährigen ständigen Wohnbevölkerung.	(>) %	3.8	3.1	3.0	3.0	0.0	0.0%
315	SO-Studierende in FHNW-Studiengängen Bem.: Für das Studium an einer Fachhochschule besteht Freizügigkeit. Das bedeutet, dass Studierende frei die Fachhochschule wählen können. Wenn sich Studierende für ein Studium an der FHNW entscheiden, spricht es für die Attraktivität des Studienangebotes und der Kanton muss kein Schulgeld bezahlen.	(>) Anz.	1'295	1'315	1'250	1'380	130	10.4%

Statistische Messgrößen

	Einheit	Ist16	Ist17	Plan18	Plan19	Abweichung	
SchülerInnen Brückenangebote	Anzahl	141	147	150	140	-10	-6.7%

Bem.: Berufsvorbereitungsjahr und Startpunkt Wallierhof

Schüler/innen Integrationsjahr

Anzahl

120

Bem.: Integrationsjahr Berufsvorbereitung und Integrationsjahr Orientierung. Da die Angebote ab Schuljahr 2018/2019 unter veränderten Voraussetzungen starten (Überführung des IJ-JF in die Angebote IJ-O und IJ-BV), liegen keine vergleichbaren Werte für die Jahre 2016 - 2018 vor. Aufgrund der aktuellen Flüchtlingszahlen gehen wir mittelfristig von einem Rückgang der Personen aus. Die Situation bleibt jedoch volatil.

Produktgruppenergebnis

	Einheit	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung	
Kosten	TCHF	687	569	659	677	17	2.6%
Erlös	TCHF						
Saldo	TCHF	687	569	659	677	17	2.6%

3. Saldovorgabe

	Standard	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung	
Aufwand	TCHF	12'058	12'079	12'118	12'390	272	2.2%
Ertrag	TCHF	-3'020	-2'899	-2'705	-2'836	-131	4.8%
Globalbudgetsaldo	TCHF	9'038	9'180	9'414	9'555	141	1.5%
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	1'545	1'359	1'479	1'451	-28	-1.9%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	13'602	13'438	13'598	13'841	244	1.8%
Erlös	TCHF	-3'020	-2'899	-2'705	-2'836	-131	4.8%
Saldo	TCHF	10'583	10'538	10'893	11'006	113	1.0%
1 Betriebliche Berufsbildung							
Kosten	TCHF	8'583	8'648	8'536	8'736	200	2.3%
Erlös	TCHF	-2'841	-2'859	-2'664	-2'801	-137	5.1%
Saldo	TCHF	5'743	5'788	5'872	5'935	63	1.1%
2 Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung							
Kosten	TCHF	4'332	4'221	4'402	4'429	27	0.6%
Erlös	TCHF	-179	-40	-41	-35	6	-14.8%
Saldo	TCHF	4'153	4'181	4'361	4'394	33	0.8%
3 Führung und Koordination der Berufs-, Mittel- und Hochschulen							
Kosten	TCHF	687	569	659	677	17	2.6%
Erlös	TCHF						
Saldo	TCHF	687	569	659	677	17	2.6%

Bemerkungen: Produktgruppe 1 und 2: Der Kantonsrat hat am 8.3.2016 mit Beschluss Nr. RG 0025/2016 zur Totalrevision des Gebührentarifs den Verzicht auf die Erhebung der Eintrittsgebühr für die Validierung von Bildungsleistungen und die Nachholbildung für Erwachsene beschlossen. Die Erträge sinken entsprechend.

4. Verpflichtungskredit

		Jahre der GB-Periode 2019-2021				
		Schweizer Franken	2019	2020	2021	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		9'555'000	9'555'000	9'555'000	28'665'000
	Zusatzkredit					
	Total		9'555'000	9'555'000	9'555'000	28'665'000
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		9'554'849			9'554'849
	Nachtragskredit					
	Total		9'554'849			9'554'849
Rechnung	Total					
Reserven	Stand 1. Januar		203'000			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
	Stand 31. Dezember		203'000			
Nicht zweckgebunden	Stand 1. Januar		0			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
	Stand 31. Dezember		0			
Zweckgebunden	Stand 31. Dezember		0			

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist16	Ist17	Plan18	Plan19	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		37.0	37.6	37.3	37.3	0.0	0.0%
weiblich (Pensen)		20.4	21.4	20.8	20.6	-0.2	-1.0%
männlich (Pensen)		16.6	16.2	16.5	16.7	0.2	1.2%
Anzahl Mitarbeitende		46	48	47	47	0	0.0%
weiblich (Mitarbeitende)		28	30	29	29	0	0.0%
männlich (Mitarbeitende)		18	18	18	18	0	0.0%
Anzahl Lernende		3	3	3	3	0	0.0%
weiblich		2	3	3	2	-1	-33.3%
männlich		1	0	0	1	1	∞%

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der Globalbudgetperiode 2018 - 2020.

Finanzen

Der Voranschlag 2019 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 9'537'900.- und einem Ertrag von Fr. 1'557'000.- und einem Aufwandüberschuss von Fr. 7'980'900.- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 401'200.-.

2. Produktgruppen

Status: * = Definition neu oder angepasst

1 Kulturförderung und Kulturpflege

Die Produktgruppe beinhaltet die Tätigkeiten der Kulturförderung, Kulturpflege, der Amtsleitung und des Schlosses Waldegg. Diese Stellen ermöglichen einer breiten Bevölkerung Zugang zu Kultur und Geschichte. Dazu fördern und koordinieren sie das Kulturschaffen im Kanton und bewahren das kulturelle Erbe. Sie unterstützen die Gestaltung der kantonalen Kulturpolitik fachlich und sind besorgt für die Leistungsvereinbarungen mit Kulturinstitutionen. Sie beraten und fördern Organisationen und Personen im Bereich Kultur und entrichten im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben ordentliche Mittel und beantragen die Bewilligung von SWISSLOS-Geldern (Lotteriefonds). Die Abteilung Kulturförderung führt die Geschäftsstelle des kantonalen Kuratoriums für Kulturförderung. Die Amtsleitung leitet das Schloss Waldegg als Kultur- und Begegnungszentrum.

Produkte: Kulturförderung, Kulturpflege, Schloss Waldegg

XX Ziele

xxx	Indikatoren	Standard	Ist16	Ist17	Soll18	Soll19	Abweichung	Status
11	Kulturelle Vielfalt im ganzen Kanton fördern							
111	Anteil Beitragsentscheide ohne Wiedererwägung	(>) %	98	97	97	97	0	0.0%
112	Zufriedenheitsmessung Kunden	(>) %	0	84	0	0	0	0.0%

Bem.: In der GB-Periode 2018-2020 wird nur eine Umfrage durchgeführt (2020).

12 Kulturpflegerische Partnerschaften sorgsam behandeln und ausbauen

121	Stiftung Zentralbibliothek Solothurn als Kantonsbibliothek für Wissenschaft und Forschung fördern und stärken [Bauten zul. IR HBA].	(<) CHF	2'650	2'650	2'650	2'674	24	0.9%
Bem.: inkl. TZ, zusätzlich zum jährlichen Betriebsbeitrag an die Zentralbibliothek wird noch ein jährlicher Beitrag an die Speicherbibliothek Luzern in der Höhe von TCHF 150 ausgerichtet.								
122	Stadt Solothurn beim Betrieb des Stadttheaters als Ort des eigenständigen und kreativen Theaterschaffens mit Theatervermittlung unterstützen	(<) CHF	600	600	600	600	0	0.0%
123	Beiträge zum Betrieb der Solothurner Filmtage und des Musikautomatenmuseums Seewen sichern	(<) CHF	565	565	565	565	0	0.0%
124	Stiftung Schloss Wartenfels Lostorf: Beitrag für den gesteigerten Unterhalt der Schlossanlage	(<) CHF	140	140	140	140	0	0.0%
125	Beitrag zum Betrieb MAZ auf Niveau 2017 sichern	(<) CHF			1'819	1'835	16	0.9%

Bem.: MAZ= Museum Altes Zeughaus; neuer Indikator ab 2018, inkl. TZ

Bemerkungen: Beträge in Tausend Franken.

13 Institution Schloss Waldegg erhalten und als kantonales Zentrum für Kultur und Begegnung fördern.

131	Zufriedenheitsmessung Kunden und MuseumsbesucherInnen	(>) %	98	95	95	95	0	0.0%
132	Auslastungsgrad der Schlossanlage inkl. Museumsbetrieb	(>) %	57	60	60	60	0	0.0%
133	Unterhalt der Schlossanlage auf empfohlenes Niveau von 2 % der Gebäudeversicherung [20 Mio Fr.] bringen = Fr. 400'000.-- jährlich	(>) %	66	71	68	68	0	0.0%

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist16	Ist17	Plan18	Plan19	Abweichung	
Museum Altes Zeughaus MAZ: BesucherInnen	Anzahl	13'384					
Bem.: Im 2015 war das MAZ wegen Umbau geschlossen. Seit dem 1.1.2017 ist das MAZ selbständig und wird als öffentlich-rechtliche Anstalt geführt. Es erfolgt jährlich eine separate Berichterstattung an den Regierungsrat bis spätestens 30.6.2019.							
Beitragsgesuche abgeschlossen	Anzahl	572	572	500	500	0	0.0%
Schloss Waldegg: BesucherInnen	Anzahl	8'008	10'925	10'000	10'000	0	0.0%
Schloss Waldegg: Kostendeckungsgrad	Prozent	27	25	25	25	0	0.0%
Beiträge an Institutionen	Anzahl	3	4	4	4	0	0.0%
Bem.: neu ab 2018: Beitrag MAZ							
Zentralbibliothek: Medienausleihe	Anzahl	506'160	580'000	500'000	500'000	0	0.0%
Freihändige Vergaben > 100 TCHF	Anzahl	1					
Totalbetrag freihändige Vergaben > 100 TCHF	MCHF	0.10					
Vergaben im Einladungsverfahren	Anzahl		1				
Totalbetrag Vergaben im Einladungsverfahren	MCHF		0.10				
Vergaben im offenen Verfahren	Anzahl						
Totalbetrag Vergaben im offenen Verfahren	MCHF						
Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (§15 Abs. 2 Submissionsgesetz)	Anzahl						
Totalbetrag Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (§15 Abs. 2 Submissionsgesetz)	MCHF						
Beiträge an Institutionen	TCHF	1'165	2'984	2'984	3'000	16	0.5%
Lotteriefonds: bewilligte Mittel	TCHF	7'534	4'818	5'850	5'850	0	0.0%
Lotteriefonds: ausbezahlte Mittel	TCHF	9'578	7'804				
Schloss Waldegg: Kantonsanteil 100 %	TCHF	760	743	710	770	60	8.5%
Schloss Waldegg: Unterhalt	TCHF	265	286	280	280	0	0.0%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung	
Kosten	TCHF	10'857	8'568	8'420	8'422	2	0.0%
Erlös	TCHF	-3'594	-1'501	-1'196	-1'081	115	-9.6%
Saldo	TCHF	7'263	7'067	7'224	7'341	117	1.6%

2 Sport

Die Produktgruppe beinhaltet die Tätigkeiten der Sportfachstelle als Kompetenz- und Dienstleistungszentrum für den öffentlich-rechtlichen Sport. Die Sportfachstelle unterstützt die Gestaltung der kantonalen Sportpolitik fachlich. Sie berät Organisationen und Personen im Bereich Sport und beantragt die Bewilligung von SWISSLOS-Geldern (Sportfonds). Sie fördert die sportlichen Aktivitäten, insbesondere von Jugend und Sport (J+S) und initiiert, koordiniert und begleitet Sport- und Bewegungsprojekte in Kooperation mit Gemeinden, Schulen, Sportvereinen und anderen Organisationen.

Produkte: Breitensport, Jugend und Sport

XX Ziele

xxx	Indikatoren	Standard	Ist16	Ist17	Soll18	Soll19	Abweichung	Status
21	Förderung des Breitensports, insbesondere von Jugend und Sport							
211	TeilnehmerInnen Aus- und Weiterbildungskurse J+S LeiterInnen mindestens auf dem Niveau des Jahres 2005 halten.	(>) %	130	137	130	130	0	0.0%
212	Sportfachkurse für Jugendliche von 5 bis 20 Jahren mindestens auf dem Niveau des Jahres 2013 halten.	(>) %	108	122	110	110	0	0.0%
213	Schulen, die J+S-Angebote anmelden	(>) %	68	73	70	70	0	0.0%

Statistische Messgrößen	Einheit	Ist16	Ist17	Plan18	Plan19	Abweichung	
TeilnehmerInnen Kurse J+S-LeiterInnen	Anzahl	1'259	1'323	1'200	1'200	0	0.0%
Aus- und Weiterbildungskurse J+S-Leiter	Anzahl	50	52	50	50	0	0.0%
Sportfachkurse	Anzahl	2'335	2'641	2'200	2'200	0	0.0%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung	
Kosten	TCHF	1'634	1'579	1'525	1'517	-8	-0.5%
Erlös	TCHF	-588	-509	-526	-476	50	-9.5%
Saldo	TCHF	1'046	1'069	999	1'041	42	4.2%

3. Saldovorgabe

	Standard	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung	
Aufwand	TCHF	11'307	9'492	9'513	9'538	25	0.3%
Ertrag	TCHF	-4'182	-2'011	-1'722	-1'557	165	-9.6%
Globalbudgetsaldo	TCHF	7'126	7'481	7'791	7'981	190	2.4%
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	1'183	655	432	401	-31	-7.2%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	12'491	10'147	9'945	9'939	-6	-0.1%
Erlös	TCHF	-4'182	-2'011	-1'722	-1'557	165	-9.6%
Saldo	TCHF	8'309	8'136	8'223	8'382	159	1.9%
1 Kulturförderung und Kulturpflege							
Kosten	TCHF	10'857	8'568	8'420	8'422	2	0.0%
Erlös	TCHF	-3'594	-1'501	-1'196	-1'081	115	-9.6%
Saldo	TCHF	7'263	7'067	7'224	7'341	117	1.6%
2 Sport							
Kosten	TCHF	1'634	1'579	1'525	1'517	-8	-0.5%
Erlös	TCHF	-588	-509	-526	-476	50	-9.5%
Saldo	TCHF	1'046	1'069	999	1'041	42	4.2%

4. Verpflichtungskredit

		Jahre der GB-Periode 2018-2020				
		Schweizer Franken	2018	2019	2020	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		7'791'100	7'966'450	7'966'450	23'724'000
	Zusatzkredit					
	Total		7'791'100	7'966'450	7'966'450	23'724'000
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		7'791'129	7'980'856		15'771'984
	Nachtragskredit					
	Total		7'791'129	7'980'856		15'771'984
Rechnung	Total					
Reserven	Stand 1. Januar		167'000			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember		167'000			
Zweckgebunden	Stand 1. Januar		0			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
	Stand 31. Dezember		0			

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist16	Ist17	Plan18	Plan19	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprocente		17.2	10.2	11.4	10.9	-0.5	-4.4%
weiblich (Pensen)		12.4	8.9	9.6	9.4	-0.2	-2.1%
männlich (Pensen)		4.8	1.3	1.8	1.5	-0.3	-16.7%
Anzahl Mitarbeitende		37	16	19	17	-2	-10.5%
weiblich (Mitarbeitende)		29	14	16	15	-1	-6.3%
männlich (Mitarbeitende)		8	2	3	2	-1	-33.3%
Anzahl Lernende		1	0	0	0	0	0.0%
weiblich		1	0	0	0	0	0.0%
männlich		0	0	0	0	0	0.0%

Bemerkungen: 2019: Die Kantonsgeschichte ist nicht mehr im Pensum enthalten, da sie 2018 abgeschlossen wird (0,5 Pensum, Abzug 2 Mitarbeitende 1 w, 1 m).
inkl. Sport 0,2 Pensum projektbezogene Präventionsförderung ("cool & clean*"), finanziert von Swiss Olympic Sport bis Ende 2020.

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

Finanzen

Der Voranschlag 2019 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 53'401'200.-- und einem Ertrag von Fr. 13'963'000.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 39'438'200.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 10'756'800.--.

2. Produktgruppen

Status: * = Definition neu oder angepasst

1 Gymnasien

Produkte: Ausbildung in der gymnasialen Maturitätsschule

XX	Ziele		Standard	Ist16	Ist17	Soll18	Soll19	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren								
11	Fundierte, qualitativ hochstehende Allgemeinbildung zur Vorbereitung auf das Universitätsstudium nach den Vorgaben der EDK und des Bundes								
111	Aufnahmequote des Altersjahrganges (GYM)	(>) %		21.4	21.0	21.5	20.5	-1.0	-4.7%
112	Anzahl Schüler/innen (GYM)	(>) Anz.		1'770	1'747	1'770	1'650	-120	-6.8%
	Bem.: Mittelwert aus den Beständen jeweils anfangs des in diesem Jahr und im Vorjahr beginnenden Schuljahres.								
113	Zufriedenheit der Absolventen/innen 2 Jahre nach Abschluss (GYM)	(>) %		87.6	90.0	90.0	90.0	0.0	0.0%
	Bem.: Als Qualitätsindikator soll der Zufriedenheitsgrad der Absolventinnen und Absolventen, 2 Jahre nach Abschluss, ausgewiesen werden. Deren Urteil ist aussagekräftig für die Zweckmässigkeit und Qualität der Bildungsgänge, weil sie bis zu diesem Zeitpunkt feststellen konnten, wie gut sie auf das Studium vorbereitet wurden. Die Zufriedenheit soll einmal pro Globalbudgetperiode erhoben werden.								

12 Kostengünstige Ausbildung

121	Durchschnittliche Klassengrösse (GYM)	(>) Anz.		20.0	19.9	20.0	20.0	0.0	0.0%
122	Kosten pro Schüler/in (GYM)	(<) CHF		20'566	21'040	21'100	21'900	800	3.8%
	Bem.: Als Indikator für das Ziel einer kostengünstigen Ausbildung sind jeweils die durchschnittlichen Klassengrössen und die Kosten pro Schüler/in angegeben.								

Statistische Messgrössen		Einheit	Ist16	Ist17	Plan18	Plan19	Abweichung	
Anzahl Maturitätszeugnisse		Anzahl	335	414	393	365	-28	-7.1%
Maturitätsquote GYM		Prozent	14.7	15.2	15.0	15.1	0.1	0.7%
Anzahl Aufnahmen GYM		Anzahl	468	456	445	460	15	3.4%
Anzahl Klassen GYM		Anzahl	89	88	87	84	-3	-3.4%
Stundenausfälle an den Kantonsschulen		Prozent						

Produktgruppenergebnis		Einheit	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung	
Kosten		TCHF	43'517	43'802	42'987	43'051	64	0.1%
Erlös		TCHF	-6'444	-6'611	-6'977	-5'763	1'214	-17.4%
Saldo		TCHF	37'073	37'191	36'010	37'288	1'278	3.5%

2 Sekundarschulen P

Produkte: Ausbildung auf progymnasialer Stufe

XX	Ziele		Ist16	Ist17	Soll18	Soll19	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren	Standard						
21	Grundlegende, qualitativ hochstehende Allgemeinbildung als Vorbereitung auf die Maturitätslehrgänge							
211	Aufnahmequote des Altersjahrganges (Sek P) Bem.: Die Sekundarschule P richtet sich an etwa 15-20% der Schülerinnen und Schüler eines Jahrgangs im Einzugsgebiet beider Kantonsschulen.	(>) %	23.8	23.2	24.3	23.0	-1.3	-5.3%
212	Anzahl Schüler/innen (Sek P)	(>) Anz.	480	477	500	500	0	0.0%
213	Zufriedenheit der Absolventen/innen 1 Jahr nach Abschluss (Sek P)	(>) %	94.6	93.5	90.0	90.0	0.0	0.0%

22 Kostengünstige Ausbildung

221	Durchschnittliche Klassengrösse (Sek P)	(>) Anz.	21.2	21.7	22.0	22.0	0.0	0.0%
222	Kosten pro Schüler (Sek P) Bem.: Als Indikator für das Ziel einer kostengünstigen Ausbildung sind jeweils die durchschnittlichen Klassengrössen und die Kosten pro Schüler/in angegeben.	(<) CHF	16'901	16'054	16'900	17'050	150	0.9%

Statistische Messgrössen		Einheit	Ist16	Ist17	Plan18	Plan19	Abweichung	
Anzahl Aufnahmen Sek P		Anzahl	251	240	244	244	0	0.0%
Anzahl Klassen Sek P		Anzahl	23	22	22	23	1	4.5%

Produktgruppenenergebnis		Einheit	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung	
Kosten		TCHF	9'880	9'459	10'114	10'693	579	5.7%
Erlös		TCHF	-5'241	-5'387	-6'083	-7'197	-1'114	18.3%
Saldo		TCHF	4'638	4'072	4'032	3'496	-536	-13.3%

3 Fachmittelschulen (FMS)

Produkte: Ausbildung in der Fachmittelschule

XX	Ziele		Ist16	Ist17	Soll18	Soll19	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren	Standard						
31	Bedarfsgerechte, qualitativ hochstehende Vorbereitung auf anspruchsvolle Berufsausbildungen an Fachhochschulen und höheren Fachschulen nach den Vorgaben der EDK							
311	Aufnahmequote des Altersjahrganges (FMS)	(>) %	5.5	6.2	5.5	5.1	-0.4	-7.3%
312	Anzahl Schüler/innen FMS Bem.: Mittelwert aus den Beständen jeweils anfangs des in diesem Jahr und im Vorjahr beginnenden Schuljahres.	(>) Anz.	390	392	415	400	-15	-3.6%
313	Zufriedenheit der Absolventen/innen 2 Jahre nach Abschluss FMS Bem.: Als Qualitätsindikator soll der Zufriedenheitsgrad der Absolventinnen und Absolventen, 2 Jahre nach Abschluss, ausgewiesen werden. Deren Urteil ist aussagekräftig für die Zweckmässigkeit und Qualität der Bildungsgänge, weil sie bis zu diesem Zeitpunkt feststellen konnten, wie gut sie auf das Studium vorbereitet wurden. Die Zufriedenheit soll einmal pro Globalbudgetperiode erhoben werden.	(>) %	87.5	90.0	90.0	90.0	0.0	0.0%

32 Kostengünstige Ausbildung

321	Durchschnittliche Klassengrösse FMS	(>) Anz.	21.9	20.2	22.0	22.0	0.0	0.0%
322	Kosten pro Schüler/in FMS Bem.: Als Indikator für das Ziel einer kostengünstigen Ausbildung sind jeweils die durchschnittlichen Klassengrössen und die Kosten pro Schüler/in angegeben.	(<) CHF	18'350	19'921	19'300	19'950	650	3.4%

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist16	Ist17	Plan18	Plan19	Abweichung	
Anzahl Abschlüsse FMS	Anzahl	74	119	129	87	-42	-32.6%
Anzahl Aufnahmen FMS	Anzahl	125	137	129	116	-13	-10.1%
Anzahl Klassen FMS	Anzahl	18	19	18	17	-1	-5.6%
Abschlüsse Fachmaturitäten	Anzahl	70	70	79	110	31	39.2%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung	
Kosten	TCHF	8'592	9'252	9'001	8'782	-220	-2.4%
Erlös	TCHF	-279	-255	-270	-176	94	-34.7%
Saldo	TCHF	8'314	8'997	8'732	8'605	-126	-1.4%

4 Dienstleistungen Kantonsschulen

Produkte: Vorkurs Pädagogik für Berufsleute und Passerellenlehrgang Berufsmaturität - universitäre Hochschulen

XX Ziele	Indikatoren	Standard	Ist16	Ist17	Soll18	Soll19	Abweichung Status	
41	Führung von Vorkursen zur optimalen Vorbereitung auf Vorschul- und Primarstufenstudiengänge sowie Führung von Passerellenlehrgängen							
411	Anzahl Kursteilnehmende Vorkurs Pädagogik	(>) Anz.	69	68	70	70	0	0.0%
412	Anzahl Kursteilnehmende Passerellenlehrgang	(>) Anz.	38	41	50	49	-1	-2.0%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung	
Kosten	TCHF	982	1'318	1'756	1'632	-124	-7.0%
Erlös	TCHF	-585	-762	-876	-827	49	-5.6%
Saldo	TCHF	397	556	880	805	-75	-8.5%

3. Saldovorgabe

	Standard	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung	
Aufwand	TCHF	51'561	52'318	53'183	53'401	218	0.4%
Ertrag	TCHF	-12'548	-13'015	-14'206	-13'963	242	-1.7%
Globalbudgetsaldo	TCHF	39'012	39'303	38'977	39'438	461	1.2%
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	11'410	11'513	10'676	10'757	81	0.8%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	62'971	63'831	63'859	64'158	299	0.5%
Erlös	TCHF	-12'548	-13'015	-14'206	-13'963	242	-1.7%
Saldo	TCHF	50'422	50'816	49'653	50'195	542	1.1%
1 Gymnasien							
Kosten	TCHF	43'517	43'802	42'987	43'051	64	0.1%
Erlös	TCHF	-6'444	-6'611	-6'977	-5'763	1'214	-17.4%
Saldo	TCHF	37'073	37'191	36'010	37'288	1'278	3.5%
2 Sekundarschulen P							
Kosten	TCHF	9'880	9'459	10'114	10'693	579	5.7%
Erlös	TCHF	-5'241	-5'387	-6'083	-7'197	-1'114	18.3%
Saldo	TCHF	4'638	4'072	4'032	3'496	-536	-13.3%
3 Fachmittelschulen (FMS)							
Kosten	TCHF	8'592	9'252	9'001	8'782	-220	-2.4%
Erlös	TCHF	-279	-255	-270	-176	94	-34.7%
Saldo	TCHF	8'314	8'997	8'732	8'605	-126	-1.4%
4 Dienstleistungen Kantonsschulen							
Kosten	TCHF	982	1'318	1'756	1'632	-124	-7.0%
Erlös	TCHF	-585	-762	-876	-827	49	-5.6%
Saldo	TCHF	397	556	880	805	-75	-8.5%

Bemerkungen: Produktgruppe 1: Ertragsrückgang infolge Abnahme der ausserkantonalen Schüler/innen.
Produktgruppe 2: Am 28.3.2018 hat der Kantonsrat eine Änderung des Volksschulgesetzes vom 14.9.1969 (BGS 413.111) beschlossen. Die Gesetzesänderung betrifft unter anderem die Schülerpauschalen für Schüler/innen an den Kantonsschulen Olten und Solothurn. Die Änderungen bei der Berechnung führen zu einer Ertragssteigerung.
Produktgruppe 3: Ertragsrückgang infolge Abnahme der ausserkantonalen Schüler/innen.

4. Verpflichtungskredit

		Jahre der GB-Periode 2017-2019				
		Schweizer Franken	2017	2018	2019	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		40'585'000	41'133'000	41'019'000	122'737'000
	Zusatzkredit					
	Total		40'585'000	41'133'000	41'019'000	122'737'000
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		40'585'431	38'977'372	39'438'163	119'000'967
	Nachtragskredit					
	Total		40'585'431	38'977'372	39'438'163	119'000'967
Rechnung	Total		39'302'537			39'302'537
Reserven	Stand 1. Januar		624'000			
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug		0			
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember		624'000			
	Stand 1. Januar		0			
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug		0			
Zweckgebunden	Stand 31. Dezember		0			

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist16	Ist17	Plan18	Plan19	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozent		293.8	291.1	297.0	288.0	-9.0	-3.0%
weiblich (Pensen)		128.7	131.7	129.0	130.0	1.0	0.8%
männlich (Pensen)		165.1	159.4	168.0	158.0	-10.0	-6.0%
Anzahl Mitarbeitende		429	425	429	423	-6	-1.4%
weiblich (Mitarbeitende)		217	221	216	213	-3	-1.4%
männlich (Mitarbeitende)		212	204	213	210	-3	-1.4%
Anzahl Lernende		2	0	1	1	0	0.0%
weiblich		0	0	0	0	0	0.0%
männlich		2	0	1	1	0	0.0%

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	Tausend Schweizer Franken	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget							
Informatik Mittelschulen		67	88	70	70	0	0.0%

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

Die mit dem Kantonsratsbeschluss Nr. SGB 053a/2011 am 22.6.2011 beschlossenen Massnahmen gegen den Mangel an Lehrpersonen mit separater Finanzierung liefen im Jahr 2017 aus. Dieses Studienprogramm für erfahrene Berufspersonen ist in die ordentlichen Studiengänge der Pädagogischen Hochschule integriert und ist ab 2018 Teil des vierkantonalen Leistungsauftrages Fachhochschule Nordwestschweiz. Deshalb entfällt ab 2018 die Produktgruppe 2 „Massnahmen gegen den Mangel an Lehrpersonen“. Die Kosten und Indikatoren der Vorjahre werden wegen der besseren Vergleichbarkeit weiterhin ausgewiesen.

Finanzen

Der Voranschlag 2019 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 37'517'000.-- und einem Ertrag von Fr. 295'000.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 37'222'000.-- ab.

2. Produktgruppen

Status: ★ = Definition neu oder angepasst

1 Fachhochschule Nordwestschweiz

Produkte: Produkte gemäss Leistungsauftrag der FHNW für die Jahre 2018-2020 (RRB NR. 2017/961 vom 06.06.2017). Es erfolgt eine jährliche, separate Berichterstattung. Die interparlamentarische Kommission hat den Leistungsauftrag am 24.04.2017 zur Kenntnis genommen.

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung	
Kosten	TCHF	37'594	38'627	37'517	37'517	0	0.0%
Erlös	TCHF	-637	-601	-295	-295	0	0.0%
Saldo	TCHF	36'957	38'026	37'222	37'222	0	0.0%

2 Massnahmen gegen den Mangel an Lehrpersonen

Produkte: Studienprogramm erfahrene Berufsleute, Studienprogramm Stufenwechsel zu Sek I

XX Ziele

xxx Indikatoren Standard Ist16 Ist17 Soll18 **Soll19** Abweichung Status

21 Deckung des Bedarfs an Lehrkräften für die Solothurner Volksschule

211 Erfolgsquote (>) % 95.0 95.0

22 Deckung des Bedarfs an Lehrkräften Sekundarstufe I mit adäquater Ausbildung für die Solothurner Volksschule

221 Erfolgsquote (>) % 95.0 89.0

Statistische Messgrössen

	Einheit	Ist16	Ist17	Plan18	Plan19	Abweichung
Ausgestellte Lehrbefähigungen Primarstufe	Anzahl	34	71			
Ausgestellte Lehrbefähigungen Sekundarstufe I	Anzahl	10	10			

Produktgruppenergebnis

	Einheit	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung
Kosten	TCHF	153	23			
Erlös	TCHF					
Saldo	TCHF	153	23			

Bemerkungen: Obwohl die Produktgruppe 2 ab 2018 wegfällt, weil das Studium in die ordentlichen Studiengänge der Pädagogischen Hochschule integriert wird, werden deren Kosten und Indikatoren der Vorjahre der besseren Vergleichbarkeit halber ausgewiesen.

3. Saldovorgabe

	Standard	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung
Aufwand	TCHF	37'747	38'649	37'517	37'517	0 0.0%
Ertrag	TCHF	-637	-601	-295	-295	0 0.0%
Globalbudgetsaldo	TCHF	37'110	38'049	37'222	37'222	0 0.0%
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	0	0	0	0	0 0.0%
Produktgruppenergebnis Total						
Kosten	TCHF	37'747	38'649	37'517	37'517	0 0.0%
Erlös	TCHF	-637	-601	-295	-295	0 0.0%
Saldo	TCHF	37'110	38'049	37'222	37'222	0 0.0%
1 Fachhochschule Nordwestschweiz						
Kosten	TCHF	37'594	38'627	37'517	37'517	0 0.0%
Erlös	TCHF	-637	-601	-295	-295	0 0.0%
Saldo	TCHF	36'957	38'026	37'222	37'222	0 0.0%
2 Massnahmen gegen den Mangel an Lehrpersonen						
Kosten	TCHF	153	23			
Erlös	TCHF					
Saldo	TCHF	153	23			

Bemerkungen: Die mit dem Kantonsratsbeschluss Nr. SGB 053a/2011 am 22.6.2011 beschlossenen Massnahmen gegen den Mangel an Lehrpersonen mit separater Finanzierung laufen im Jahre 2018 aus. Dieses Studienprogramm für erfahrene Berufspersonen wird in die ordentlichen Studiengänge der Pädagogischen Hochschule integriert und ist ab 2018 Teil des vierkantonalen Leistungsauftrages Fachhochschule Nordwestschweiz. Deshalb entfällt ab 2018 die Produktgruppe 2 „Massnahmen gegen den Mangel an Lehrpersonen“.

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2018-2020

		Schweizer Franken	2018	2019	2020	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		37'222'000	37'222'000	37'222'000	111'666'000
	Zusatzkredit					
	Total		37'222'000	37'222'000	37'222'000	111'666'000
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		37'222'000	37'222'000		74'444'000
	Nachtragskredit					
	Total		37'222'000	37'222'000		74'444'000
Rechnung	Total					
Reserven	Stand 1. Januar			0		
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember			0		
Zweckgebunden	Stand 1. Januar			0		
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
	Stand 31. Dezember			0		

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

Finanzen

Der Voranschlag 2019 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 58'692'800.-- und einem Ertrag von Fr. 25'837'400.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 32'855'400.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 11'335'000.--.

2. Produktgruppen

Status: * = Definition neu oder angepasst

1 Schulische berufliche Grundbildung

Produkte: Regellehre, Berufsmaturität, Förderpädagogik

XX	Ziele		Standard	Ist16	Ist17	Soll18	Soll19	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren								
11	Die Absolvierenden schliessen den Unterricht gemäss Lehrplan erfolgreich ab								
111	Kantonale Erfolgsquote Qualifikationsverfahren	(>) %		93.3	91.8	91.0	91.0	0.0	0.0%
	Bem.: Setzt sich aus einem schulischen Teil und einem betrieblichen Teil zusammen. Der betriebliche Teil kann von der Schule nicht beeinflusst werden.								
12	Optimale Zusammenarbeit zwischen der Schule und der Praxis								
121	Kundenzufriedenheit der Lehrbetriebe	(>) %		92.9	92.9	87.0	90.0	3.0	3.4%
	Bem.: Die Kundenzufriedenheit wird grundsätzlich einmal pro Globalbudgetperiode durchgeführt.								
13	Kostengünstige Ausbildung								
131	Durchschnittliche Klassengrösse Berufsmaturität	(>) Schül		17.6	16.6	17.6	17.3	-0.3	-1.7%
132	Durchschnittliche Klassengrösse Regellehre EBA	(>) Anz.		10.3	9.9	9.5	10.0	0.5	5.3%
	Bem.: Dieser Indikator ist nur bedingt beeinflussbar, da die Berufsfachschulen jeden Lernenden mit einem Lehrvertrag aufnehmen müssen (ohne Aufnahmeprüfungen). Der Eidgenössische Berufsattest (EBA) ist der Berufsausweis der Lernenden nach einem erfolgreichen Abschluss einer zweijährigen Lehre.								
133	Durchschnittliche Klassengrösse Regellehre EFZ	(>) Anz.		17.8	17.1	17.6	17.2	-0.4	-2.3%
	Bem.: Dieser Indikator ist nur bedingt beeinflussbar, da die Berufsfachschulen jeden Lernenden mit einem Lehrvertrag aufnehmen müssen (ohne Aufnahmeprüfungen). Das Eidgenössische Fähigkeitszeugnis (EFZ) ist der Berufsausweis der Lernenden nach einem erfolgreichen Abschluss einer drei- oder vierjährigen Lehre.								
134	Kostengünstige Ausbildung pro Person	(<) TCHF		7.1	7.4	6.9	7.3	0.4	5.8%
	Bem.: Als Basis gelten die Bruttokosten (ohne Overhead und Miete) dividiert durch alle Schüler/innen (EBA, EFZ, BM, Berufsvorbereitungsjahr, Integrationsjahr Orientierung, Integrationsjahr Berufsvorbereitung, Integrationsvorlehre).								
14	Absolvierende der Brückenangebote finden Anschluss in die Berufsbildung								
141	Anschlusslösungen	(>) %		92.0	81.0	85.0	85.0	0.0	0.0%
	Bem.: Absolvierende der Brückenangebote (Berufsvorbereitungsjahr, Integrationsjahr Orientierung, Integrationsjahr Berufsvorbereitung, Integrationsvorlehre) finden eine Anschlusslösung.								

Statistische Messgrößen	Einheit	Ist16	Ist17	Plan18	Plan19	Abweichung	
Klassen Regellehre Bem.: EFZ und EBA	Anzahl	369	374	381	375	-6	-1.6%
Schüler/innen Regellehre Bem.: EFZ und EBA	Anzahl	6'186	6'018	6'331	6'160	-171	-2.7%
Berufe Regellehre Bem.: EFZ und EBA	Anzahl	86	87	86	85	-1	-1.2%
Klassen Brückenangebote Bem.: Berufsvorbereitungsjahr, Integrationsjahr Orientierung, Integrationsjahr Berufsvorbereitung, Integrationsvorlehre	Anzahl	12	16	12	16	4	33.3%
Schüler/innen Brückenangebote Bem.: Berufsvorbereitungsjahr, Integrationsjahr Orientierung, Integrationsjahr Berufsvorbereitung, Integrationsvorlehre	Anzahl	193	241	175	240	65	37.1%
Klassen Berufsmaturität	Anzahl	31	32	31	30	-1	-3.2%
Schüler/innen Berufsmaturität	Anzahl	546	531	530	520	-10	-1.9%
Freihändige Vergaben > 100 TCHF	Anzahl		1				
Totalbetrag Freihändige Vergaben > 100 TCHF	MCHF		0.14				
Vergaben im Einladungsverfahren	Anzahl	1					
Totalbetrag Vergaben im Einladungsverfahren	MCHF	0.12					
Vergaben im offenen Verfahren	Anzahl						
Totalbetrag Vergaben im offenen Verfahren	MCHF						
Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (§15 Abs. 2 Submissionsgesetz)	Anzahl						
Totalbetrag Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (§15 Abs. 2 Submissionsgesetz)	MCHF						

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung	
Kosten	TCHF	58'332	59'258	59'524	60'920	1'396	2.3%
Erlös	TCHF	-18'204	-18'946	-18'472	-18'693	-222	1.2%
Saldo	TCHF	40'128	40'312	41'052	42'226	1'174	2.9%

2 Weiterbildung

Die Produktgruppe Weiterbildung beinhaltet die Erwachsenenbildungszentren (EBZ). Sie bieten Kurse der berufsorientierten Weiterbildung, Vorbereitungskurse auf eidgenössisch anerkannte Berufsprüfungen und höhere Fachprüfungen sowie Berufsbildnerkurse an.

Produkte: EBZ Solothurn-Grenchen, EBZ Olten

XX Ziele

xxx	Indikatoren	Standard	Ist16	Ist17	Soll18	Soll19	Abweichung Status	
21	Hohe Qualität in den Weiterbildungskursen							
211	Kundenzufriedenheit der Lernenden	(>) %	94.5	93.5	90.0	90.0	0.0	0.0%

22 Kostengünstige Weiterbildung

221	Kostendeckungsgrad der Erwachsenenbildungszentren	(>) %	112.8	106.5	100.0	100.0	0.0	0.0%
-----	---	-------	-------	-------	-------	--------------	-----	------

Bemerkungen: Der Kostendeckungsgrad der Erwachsenenbildungszentren muss mindestens 100% betragen.

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung	
Kosten	TCHF	2'869	2'909	3'058	3'130	72	2.3%
Erlös	TCHF	-3'236	-3'098	-3'436	-3'481	-45	1.3%
Saldo	TCHF	-368	-190	-378	-351	27	-7.1%

3 Bildung an höheren Fachschulen

Produkte: Höhere Fachschule Pflege

XXX	Ziele Indikatoren	Standard	Ist16	Ist17	Soll18	Soll19	Abweichung	Status
31	Qualitativ hochstehende, bedarfsgerechte Ausbildung							
311	Erfolgsquote bei der Diplomprüfung	(>) %	94.0	96.0	95.0	95.0	0.0	0.0%
312	Zufriedenheit der Studierenden am Ende der Ausbildung	(>) %	94.0	98.0	95.0	95.0	0.0	0.0%

32 Kostengünstige Ausbildung

321	Durchschnittliche Klassengrösse	(>) Anz.	17.5	18.1	18.0	18.0	0.0	0.0%
322	Kostengünstige Ausbildung pro Person	(<) TCHF	14.7	15.5	15.4	15.5	0.1	0.6%

Bem.: Realisierte Einsparungen im Zusammenhang mit dem Massnahmenplan 2013 (DBK_04 'Prozessoptimierung und Aufgabenreform Berufsschulen' und DBK_6 'Zusammenlegung der Ausbildungsorte des BZ-GS').

Statistische Messgrössen		Einheit	Ist16	Ist17	Plan18	Plan19	Abweichung	
Studierende Bereich Pflege		Anzahl	227	217	220	220	0	0.0%
Diplome Bereich Pflege		Anzahl	72	79	60	70	10	16.7%

Produktgruppenergebnis		Einheit	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung	
Kosten		TCHF	3'909	3'873	3'957	4'047	90	2.3%
Erlös		TCHF	-3'158	-2'849	-2'954	-3'170	-216	7.3%
Saldo		TCHF	751	1'024	1'003	877	-126	-12.6%

4 Höhere Fachschule für Technik Mittelland AG, HFTM AG

Produkte: HFTM AG

XXX	Ziele Indikatoren	Standard	Ist16	Ist17	Soll18	Soll19	Abweichung	Status
41	Qualitativ hochstehende und bedarfsgerechte Ausbildung							
411	SO-Studierende in HFTM-Studiengängen	(>) Anz.	99	125	106	115	9	8.5%

Produktgruppenergebnis		Einheit	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung	
Kosten		TCHF	1'972	1'932	1'947	1'932	-15	-0.8%
Erlös		TCHF	-456	-493	-456	-493	-37	8.1%
Saldo		TCHF	1'516	1'439	1'491	1'439	-52	-3.5%

3. Saldovorgabe

	Standard	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung	
Aufwand	TCHF	55'578	56'511	56'849	58'693	1'844	3.2%
Ertrag	TCHF	-25'110	-25'445	-25'318	-25'837	-519	2.1%
Globalbudgetsaldo	TCHF	30'468	31'066	31'531	32'855	1'324	4.2%
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	11'559	11'520	11'636	11'335	-301	-2.6%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	67'082	67'972	68'485	70'028	1'542	2.3%
Erlös	TCHF	-25'055	-25'386	-25'318	-25'837	-519	2.1%
Saldo	TCHF	42'027	42'586	43'167	44'190	1'023	2.4%
1 Schulische berufliche Grundbildung							
Kosten	TCHF	58'332	59'258	59'524	60'920	1'396	2.3%
Erlös	TCHF	-18'204	-18'946	-18'472	-18'693	-222	1.2%
Saldo	TCHF	40'128	40'312	41'052	42'226	1'174	2.9%
2 Weiterbildung							
Kosten	TCHF	2'869	2'909	3'058	3'130	72	2.3%
Erlös	TCHF	-3'236	-3'098	-3'436	-3'481	-45	1.3%
Saldo	TCHF	-368	-190	-378	-351	27	-7.1%
3 Bildung an höheren Fachschulen							
Kosten	TCHF	3'909	3'873	3'957	4'047	90	2.3%
Erlös	TCHF	-3'158	-2'849	-2'954	-3'170	-216	7.3%
Saldo	TCHF	751	1'024	1'003	877	-126	-12.6%
4 Höhere Fachschule für Technik Mittelland AG, HFTM AG							
Kosten	TCHF	1'972	1'932	1'947	1'932	-15	-0.8%
Erlös	TCHF	-456	-493	-456	-493	-37	8.1%
Saldo	TCHF	1'516	1'439	1'491	1'439	-52	-3.5%

4. Verpflichtungskredit

		Jahre der GB-Periode 2019-2021				
		Schweizer Franken	2019	2020	2021	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		32'856'000	32'955'000	33'095'000	98'906'000
	Zusatzkredit					
	Total		32'856'000	32'955'000	33'095'000	98'906'000
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		32'855'439			32'855'439
	Nachtragskredit					
	Total		32'855'439			32'855'439
Rechnung	Total					
Reserven	Stand 1. Januar		386'000			
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug					
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember		386'000			
	Stand 1. Januar		0			
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug					
Zweckgebunden	Stand 31. Dezember		0			

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist16	Ist17	Plan18	Plan19	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozent		294.4	299.7	293.0	302.1	9.1	3.1%
weiblich (Pensen)		125.3	128.8	125.0	133.5	8.5	6.8%
männlich (Pensen)		169.1	171.0	168.0	168.6	0.6	0.4%
Anzahl Mitarbeitende		456	451	457	460	3	0.7%
weiblich (Mitarbeitende)		226	220	226	222	-4	-1.8%
männlich (Mitarbeitende)		230	231	231	238	7	3.0%
Anzahl Lernende		22	22	21	21	0	0.0%
weiblich		10	11	12	12	0	0.0%
männlich		12	11	9	9	0	0.0%

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	Tausend Schweizer Franken	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget							
Informatik Berufsschulen		185	149	0	250	250	∞%

Bemerkungen: Die Umsetzung des Legislaturplanzieles B.3.5.2 "Informatik-Strategie Sekundarstufe II implementieren" führt zu Mehrausgaben.

Inhaltsverzeichnis

6. Finanzdepartement	Seite
6.1 Management Summary	197
6.2 Erfolgsrechnung Finanzgrössen	199
6.2.1 Abweichungsbegründungen FG ER	202
<hr/>	
Globalbudgets	
Führungsunterstützung FD und Amtschreibereiaufsicht	205
Finanzen und Statistik	208
Personalwesen	213
Steuerwesen	218
Informationstechnologie inkl. Investitionsrechnung	222
Amtschreiberei-Dienstleistungen	227
Staatsaufsichtswesen	232

Finanzdepartement

Management Summary

Insgesamt rechnet der Voranschlag 2019 im Finanzdepartement mit einem um 52,7 Mio. Franken besseren Ergebnis als der Voranschlag 2018.

Die ertragsseitig grössten Veränderungen sind der Mehrertrag beim Nationalen Finanzausgleich (+42,5 Mio. Franken) und beim Anteil Verrechnungssteuer (+4,4 Mio. Franken). Im Weiteren sind Mehrerträge bei den Handänderungssteuern (2,0 Mio. Franken), der Erbschaftssteuer (4,7 Mio. Franken) sowie der Nachlasssteuer und Schenkungssteuer (1,8 Mio. Franken) zu verzeichnen.

Die Steuereinnahmen der natürlichen Personen (+7,3 Mio. Franken) dürften insbesondere wegen des Mengenzuwachses über dem Voranschlag 2018 liegen. Bei den juristischen Personen (-9,0 Mio. Franken) wird mit einem Rückgang des Steuerertrages gerechnet. Der geplante Gesamtertrag der kantonalen Steuern liegt deutlich über dem Niveau der Rechnung 2017 (+28,2 Mio. Franken).

Die grössten Veränderungen beim Aufwand finden sich bei den Informatik-Abschreibungen (-0,6 Mio. Franken). Die restlichen Aufwandpositionen entsprechen weitgehend den Vorjahreswerten.

Bei den Globalbudgets des Finanzdepartements liegen die Aufwände und Erträge in der Grössenordnung des Voranschlags 2018. Es ist vor allem das Globalbudget des Steueramtes, welches zwar mit einem Mehraufwand von 1,4 Mio. Franken rechnet, aber gleichzeitig einen Mehrertrag von 0,2 Mio. Franken budgetiert.

Im Finanzdepartement sind diverse grössere Projekte geplant. Unter anderem wird die Umsetzung der Steuervorlage 17 (SV17) als Nachfolgerin der Unternehmenssteuerreform III und die Totalrevision der Katasterschätzung vorbereitet. Weiter werden das Controlling des Massnahmenplanes zur Erreichung eines mittelfristig ausgeglichenen Staatshaushaltes sichergestellt und im Personalbereich ein Betriebliches Gesundheitsmanagement sowie ein eigenes Case Management aufgebaut.

Im Informatik-Bereich erfolgen die Ablösung des Wahl- und Abstimmungssystems, der Aufbau einer eGov-Plattform (serviceorientierte Plattform für den Aufbau von Online-Prozessen mit Firmen und Bürger/innen), die Realisierung von verschiedenen Automatisierungen von Geschäftsprozessen unter Einbezug der SAP-Strategie, die Realisierung einer Schnittstelle für den Datenaustausch zwischen Katasterschätzung und Gebäudeversicherung sowie der Aufbau des Katasters der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen (ÖREB). Im Weiteren wird das Einführungsprojekt für die neue Steuerlösung SOTAXX fortgesetzt, welches im 2020 die bestehende Steuerlösung INES ablöst. In diesem Zusammenhang werden auch das Projekt eFiling (elektronisches Einreichen der Steuererklärung), das neue Scanzentrum und das Projekt eDossier bearbeitet und realisiert. Anstelle der bestehenden IT-Strategie soll eine neue IKT-Strategie (Informations- und Kommunikationstechnologie) erarbeitet werden.

Erfolgsrechnung Detail Finanzarössen

6.2 Finanzdepartement	RE 2017	VA 2018	VA 2019	Diff. VA 18/19	%
P50302 Bundesanteile (FG)					
4110000 Anteil am Reingewinn der SNB	-36'905'576	-21'377'400	-21'377'400	0	0.0
4600000 Anteil Direkte Bundessteuer	-56'247'637	-61'100'000	-59'384'000	1'716'000	-2.8
4600100 Anteil Verrechnungssteuer	-32'243'120	-18'810'000	-23'209'000	-4'399'000	23.4
4600500 Ant. Ertr. der Eidg. Mineralölst.	-8'575'217	-8'743'353	-8'505'849	237'504	-2.7
4600700 Ant. am Ertr. der EU-Zinsbest	-59'860	-56'000	-60'000	-4'000	7.1
4600800 Anteil am Ertrag LSVA	-13'702'317	-12'588'000	-12'469'680	118'320	-0.9
4600900 Ant. Ertr. übr. Bundeseinnahmen	-2'327'916	-2'350'000	-2'370'000	-20'000	0.9
4620100 NFA: Ressourcenausgleich	-306'804'204	-324'381'000	-363'881'000	-39'500'000	12.2
4620200 NFA: sozio-demografischer Ausgleich	-2'490'009	-3'887'000	-6'648'000	-2'761'000	71.0
4620400 NFA: Härteaussgleich	3'621'638	3'330'000	3'135'000	-195'000	-5.9
4699001 Rückverteilungen CO2 Abgabe	-282'176	-250'000	-280'000	-30'000	12.0
Ertrag	-456'016'394	-450'212'753	-495'049'929	-44'837'176	10.0
8102032 Zuw. Treibstoffzollanteil an Strassenbau	8'575'217	8'743'353	8'505'849	-237'504	-2.7
8102033 Zuw. LSVA an Strassenbaufonds	13'702'317	12'588'000	6'234'840	-6'353'160	-50.5
8103014 Zuw. Globalbeiträge HS	2'327'916	2'350'000	2'370'000	20'000	0.9
Interne Verrechnungen	24'605'450	23'681'353	17'110'689	-6'570'664	-27.7
Saldo	-431'410'945	-426'531'400	-477'939'240	-51'407'840	12.1
P50303 Vermögenserträge (FG)					
4100001 Salzregalgebühr	-27'884	-20'000	-20'000	0	0.0
4100002 Monopolabgabe SGV	-903'406	-900'000	-900'000	0	0.0
4401003 Zinsen Dritte	-95'232	-100'000	-80'000	20'000	-20.0
4402000 Zinsen Finanzanlagen Grp. 102	-49'305	0	0	0	0.0
4407000 Zinsen Finanzanlagen Grp. 107	-50'000	-50'000	-47'000	3'000	-6.0
4451000 Erträge aus Beteiligungen VV	-22'110	-20'000	-20'000	0	0.0
4451002 Dividende NSNW	-450'000	-400'000	-400'000	0	0.0
4463000 Dividende Schweizer Salinen AG	-337'365	-200'000	-200'000	0	0.0
4464000 Dividende Nationalbank	-18'240	-18'240	-18'240	0	0.0
Ertrag	-1'953'541	-1'708'240	-1'685'240	23'000	-1.3
Saldo	-1'953'541	-1'708'240	-1'685'240	23'000	-1.3
P50304 Zinsendienst (FG)					
3406000 Zinsen langfristigen Darlehen	11'761'944	12'500'000	12'000'000	-500'000	-4.0
3409002 Zinsen Dritte	6'091	1'000	2'000	1'000	100.0
3420000 Kapitalbeschaffungs- und Verw.kosten	189'128	100'000	100'000	0	0.0
3499007 Aufwand Negativzinsen	0	0	100'000	100'000	100.0
Aufwand	11'957'164	12'601'000	12'202'000	-399'000	-3.2
4499001 Ertrag Negativzinsen	-662'420	-300'000	-200'000	100'000	-33.3
Ertrag	-662'420	-300'000	-200'000	100'000	-33.3
Saldo	11'294'744	12'301'000	12'002'000	-299'000	-2.4
P50305 Abschreibungen (FG)					
3051001 PSKO-Beitragsmind zur Tilgung Darlehen	-11'007'435	-10'900'000	-11'000'000	-100'000	0.9
3199007 Parteientschädigung	5'992	0	0	0	0.0
3409005 Zinsaufwand PKSO (Ausfinanzierung)	9'015'802	8'780'315	8'647'631	-132'684	-1.5
3419000 Realisierte Kursverluste Zahlungsverkehr	5'708	0	5'000	5'000	100.0
3440000 Wertberichtigung Finanzanlagen FV	26'830'003	0	0	0	0.0
3830000 a/o Abschr. Bilanzfehlbetrag PKSO	27'290'828	27'290'828	27'290'828	0	0.0
Aufwand	52'140'899	25'171'143	24'943'459	-227'684	-0.9
4309000 Verschiedene Erträge	-14'251'215	-14'900'000	-14'300'000	600'000	-4.0
4419000 Realisierte Kursgewinne	-1'616	0	-1'000	-1'000	100.0
Ertrag	-14'252'830	-14'900'000	-14'301'000	599'000	-4.0
Saldo	37'888'069	10'271'143	10'642'459	371'316	3.6

Erfolgsrechnung Detail Finanzarössen

6.2 Finanzdepartement	RE 2017	VA 2018	VA 2019	Diff. VA 18/19	%
P50402 Sozialversicherung (FG)					
3010009 Abgangsentschädigungen	0	300'000	303'000	3'000	1.0
3010011 Beiträge an Kinderbetreuung	357'114	360'000	360'000	0	0.0
3010012 Lebo Verwaltungs-und Betriebspersonal	0	6'791'485	6'977'734	186'248	2.7
3020005 Lebo Lehrkräfte	0	1'672'174	1'698'653	26'479	1.6
3050000 AG-Beitrag AHV/ALV	22'040'458	23'291'000	24'100'000	809'000	3.5
3050001 EO Aufwandminderung	0	-230'000	-230'000	0	0.0
3050003 Unfalltaggelder (Aufwandmind.)	0	-550'000	-550'000	0	0.0
3051000 AG-Beitrag Pensionskasse	45'104'313	47'513'939	48'461'773	947'834	2.0
3053000 AG-Beitrag Berufsunfallversicherung	410'380	406'000	450'000	44'000	10.8
3054000 AG-Beitrag an Familienzulagekassen	4'547'362	4'790'000	4'970'000	180'000	3.8
3055000 AG-Beitrag Krankentaggeldversicherung	318'137	340'000	350'000	10'000	2.9
3064000 AHV-Ersatzrenten	2'008'695	2'000'000	2'000'000	0	0.0
8200000 Kalk. Sozialleistungen	-71'985'917	-76'202'339	-78'192'543	-1'990'204	2.6
8200001 LEBO Plan	0	-6'791'485	-6'977'734	-186'248	2.7
8200002 LEBO Plan Lehrkräfte	0	-1'672'174	-1'698'653	-26'479	1.6
Aufwand	2'800'542	2'018'600	2'022'230	3'630	0.2
4309000 Verschiedene Erträge	-2'965	0	0	0	0.0
Ertrag	-2'965	0	0	0	0.0
8400001 Allgemeiner Overhead	0	0	-2'022'230	-2'022'230	100.0
8100001 Allgemeiner-Overhead	-2'946'000	-2'018'600	0	2'018'600	-100.0
Interne Verrechnungen	-2'946'000	-2'018'600	-2'022'230	-3'630	0.2
Saldo	-148'424	0	0	0	0.0
P50403 Unfallkasse (SF/EK)					
3099004 übriger Personalaufwand	30'709	31'000	31'000	0	0.0
Aufwand	30'709	31'000	31'000	0	0.0
4309001 Mitgliederbeiträge	0	-500	-500	0	0.0
Ertrag	0	-500	-500	0	0.0
Saldo	30'709	30'500	30'500	0	0.0
P50404 GAV Krankentaggeldversicherung (SF/FK)					
3130000 Dienstleistungen und Honorare	0	500	0	-500	-100.0
3130029 GAV Verwaltungskosten PKS	18'264	20'000	5'000	-15'000	-75.0
3181000 Abschreibungen Debitorenguthaben	701	0	0	0	0.0
3199005 GAV AHV-Beiträge an Ausgleichskasse	10'961	10'000	0	-10'000	-100.0
3500000 Einlage in Spezialfinanzierung FK	18'279	16'500	0	-16'500	-100.0
Aufwand	48'206	47'000	5'000	-42'000	-89.4
4309008 GAV zedierte Leistungen der IV	-24'332	-25'000	0	25'000	-100.0
4309009 GAV zedierte Leistungen der PK	-19'305	-15'000	0	15'000	-100.0
4309010 GAV Rückerstattungen AHV-Beiträge	-4'569	-2'000	0	2'000	-100.0
4407000 Zinsen Finanzanlagen Grp. 107	0	-5'000	-5'000	0	0.0
Ertrag	-48'206	-47'000	-5'000	42'000	-89.4
Saldo	0	0	0	0	0.0

Erfolgsrechnung Detail Finanzarössen

6.2 Finanzdepartement	RE 2017	VA 2018	VA 2019	Diff. VA 18/19	%
P50502 Kantonale Steuern (FG)					
3180000 Rückstellung Steuerausstände	2'500'000	0	0	0	0.0
3181004 Abschreibungen und Erlasse Staatsst. jur	363'110	300'000	400'000	100'000	33.3
3181005 Abschreibungen Staatssteuern natürliche	14'891'174	15'000'000	15'200'000	200'000	1.3
3181006 Erlasse Staatsteuern natürliche Personen	617'056	800'000	800'000	0	0.0
3181007 Abschreibungen und Erlasse Sondersteuern	534'807	500'000	500'000	0	0.0
3181008 Abschreibungen und Erlasse Finanzausglei	30'204	35'000	35'000	0	0.0
3181009 Abschreibungen und Erlasse Spitalsteuern	5'706	10'000	10'000	0	0.0
3499002 Rückerstattungszinsen	3'892'129	3'200'000	3'000'000	-200'000	-6.3
3499003 Vergütungszinsen	399'996	200'000	200'000	0	0.0
Aufwand	23'234'183	20'045'000	20'145'000	100'000	0.5
4000000 Staatsteuern nat. Pers.	-615'970'894	-635'000'000	-635'000'000	0	0.0
4000001 Staatsteuern nat. Pers. Vorjahre	-51'996'034	-50'000'000	-52'235'000	-2'235'000	4.5
4000002 Spitalsteuern	-12'774	0	0	0	0.0
4000003 Bussen	-195'293	-250'000	-200'000	50'000	-20.0
4000004 Grenzgängerbesteuerung	-2'043'975	-2'000'000	-2'000'000	0	0.0
4000020 Pauschale Steueranrechnung	1'346'586	1'200'000	1'400'000	200'000	16.7
4002000 Quellensteuer	-26'391'260	-26'000'000	-31'000'000	-5'000'000	19.2
4010000 Staatssteuer juristische Personen	-105'683'085	-96'000'000	-105'000'000	-9'000'000	9.4
4010001 Staatssteuer juristische Personen Vorjah	-2'299'664	-23'000'000	-5'000'000	18'000'000	-78.3
4010002 FA-Steuer juristische Personen	-10'422'235	-11'920'000	-11'020'000	900'000	-7.6
4022000 Grundstückgewinnsteuer natürliche Person	-8'748'061	-8'100'000	-8'400'000	-300'000	3.7
4022001 Grundstückgewinnsteuer juristische Perso	-147'645	-200'000	-200'000	0	0.0
4022002 Kapitalabfindungssteuer	-14'206'584	-14'500'000	-16'000'000	-1'500'000	10.3
4022003 Übrige Sondersteuern	-569'371	-700'000	-600'000	100'000	-14.3
4023000 Handänderungssteuer	-27'316'725	-25'000'000	-27'000'000	-2'000'000	8.0
4024000 Erbschaftssteuer	-19'715'734	-15'300'000	-20'000'000	-4'700'000	30.7
4024001 Nachlassstaxe	-6'977'721	-6'200'000	-7'000'000	-800'000	12.9
4024002 Schenkungssteuer	-1'896'324	-800'000	-1'800'000	-1'000'000	>100.0
4210036 Diverse Gebühren	-57'175	-50'000	-50'000	0	0.0
4270001 Hinterziehungs.- und Gehilfenschaft.	106'026	-50'000	-100'000	-50'000	100.0
4270002 Ordnungsbussen	-8'142'300	-7'000'000	-8'000'000	-1'000'000	14.3
4401002 Verzugszinsen auf Steuern	-6'949'044	-6'500'000	-7'300'000	-800'000	12.3
Ertrag	-908'289'285	-927'370'000	-936'505'000	-9'135'000	1.0
8102012 Anteil GGS für Natur- und Heimatschutz	1'488'908	1'452'500	1'505'000	52'500	3.6
8106032 Zuweisung der FA-Steuer	10'392'031	11'885'000	10'985'000	-900'000	-7.6
Interne Verrechnungen	11'880'939	13'337'500	12'490'000	-847'500	-6.4
Saldo	-873'174'164	-893'987'500	-903'870'000	-9'882'500	1.1
P50602 AIO Abschreibungen (FG)					
3300600 IT-Abschr. 3 Jahre	1'054'452	1'166'400	866'400	-300'000	-25.7
3300610 IT-Abschr. 5 Jahre	3'591'770	3'764'800	4'764'800	1'000'000	26.6
3300620 IT-Abschr. 7 Jahre	2'674'159	2'668'800	1'368'800	-1'300'000	-48.7
3301600 Ausserplanmässige Abschreibungen Inf.	5'000	0	0	0	0.0
Aufwand	7'325'381	7'600'000	7'000'000	-600'000	-7.9
8104048 Abschreibungen IT-Anlagen Dienststellen	-7'325'381	-7'600'000	0	7'600'000	-100.0
8404002 AIO Abschreibungen IT	0	0	-7'000'000	-7'000'000	100.0
Interne Verrechnungen	-7'325'381	-7'600'000	-7'000'000	600'000	-7.9
Saldo	0	0	0	0	0.0

PC Nr.	PC Bezeichnung	VA18	VA19	in Fr.	in %
KOA.Nr.	Bezeichnung Kostenart Begründung				
50302	Bundesanteile				
	Die zu budgetierenden Bundesanteile werden von der Eidg. Finanzverwaltung mitgeteilt. Im Voranschlag 2019 liegen die Budgetwerte insgesamt 44,8 Mio. Fr. (+ 10,0%) über den Budgetzahlen 2018. Der Mehrertrag ist insbesondere auf den NFA-Ressourcenausgleichsbeitrag (+ 39,5 Mio. Fr.) zurückzuführen und setzt sich aus den nachstehenden grösseren Abweichungen zusammen.				
4600000	Anteil Direkte Bundessteuer <i>Minderertrag</i>	-61'100'000	-59'384'000	1'716'000	-3%
4600100	Anteil Verrechnungssteuer <i>Mehrertrag</i>	-18'810'000	-23'209'000	-4'399'000	23%
4600500	Anteil Ertrag der Eidg. Mineralölsteuer <i>Minderertrag</i>	-8'743'353	-8'505'849	237'504	-3%
4620100	NFA Ressourcenausgleich <i>Mehrertrag</i>	-324'381'000	-363'881'000	-39'500'000	12%
4620200	NFA Sozio-demograf. Ausgleich <i>Mehrertrag</i>	-3'887'000	-6'648'000	-2'761'000	71%
4699001	Rückverteilungen CO2 <i>Mehrertrag</i>	-250'000	-280'000	-30'000	12%
50304	Zinsendienst				
3406000	Zinsen auf langfristigen Darlehen <i>Minderaufwand</i>	12'500'000	12'000'000	-500'000	-4%
	Entgegen den Erwartungen sind die Zinsen immer noch sehr tief. Für das Budget 2018 sind wir von einem Zinsanstieg ausgegangen, der dann nicht eingetreten ist.				
3499007	Aufwand Negativzinsen <i>Mehraufwand</i>	0	100'000	100'000	100%
	Wir müssen damit rechnen, dass wir künftig Negativzinsen auf unseren Geldbeständen bezahlen müssen.				
4499001	Ertrag Negativzinsen <i>Minderertrag</i>	-300'000	-200'000	100'000	-33%
	Wir gehen davon aus, dass im Verlaufe des 2019 die Zinsen ansteigen werden. Dies hat zu Folge, dass wir weniger Negativzinsen auf den kurzfristigen Aufnahmen erhalten werden.				
50305	Abschreibungen/Rückstell./Buchgewinne				
4309000	Verschiedene Erträge <i>Minderertrag</i>	-14'900'000	-14'300'000	600'000	-4%
	Diese Position kann von uns nicht beeinflusst werden, sie wurde im VA18 dem IST2016, im VA19 dem IST17 angepasst.				
50402	Sozialversicherungsbeiträge				
3051000	AG-Beitrag PK <i>Mehraufwand</i>	47'513'939	48'551'946	1'038'007	2%
	Die Budgetierung erfolgt aufgrund der Rechnung 2017 und der Lohnentwicklung gegenüber dem Vorjahr.				
50404	GAV Krankentaggeldversicherung (SF/EK)				
4309008	GAV zedierte Leistungen der IV <i>Minderertrag</i>	-25'000	0	25'000	-100%
	Mit der neuen Krankentaggeldversicherungslösung per 1.1.2014 sind alle Kantonsangestellten für die Zeit nach Ablauf der Lohnfortzahlung neu bei der Visana krankentaggeldversichert.				

PC Nr.	PC Bezeichnung	VA18	VA19	in Fr.	Abweichung in %
50502	Kantonale Steuern				
3181004	Abschr. und Erlasse Staatsst. JP <i>Mehraufwand</i> Anpassung an IST 2017.	300'000	400'000	100'000	33%
4000001	Staatsteuern nat. Personen Vorjahre <i>Mehrertrag</i> Anpassung an IST 2017 / IST Vorjahre.	-50'000'000	-52'235'000	-2'235'000	4%
4000003	Bussen <i>Minderertrag</i> Anpassung an IST 2017 / IST Vorjahre.	-250'000	-200'000	50'000	-20%
4000020	Pauschale Steueranrechnung <i>Mehraufwand</i> Anpassung an IST 2017.	1'200'000	1'400'000	200'000	17%
4002000	Quellensteuer <i>Mehrertrag</i> Anpassung an Prognose für 2018 plus Wachstum.	-26'000'000	-31'000'000	-5'000'000	19%
4010000	Staatsteuern jur. Personen <i>Mehrertrag</i> Anpassung an IST 2017.	-96'000'000	-105'000'000	-9'000'000	9%
4010001	Staatsteuern jur. Personen Vorjahre <i>Minderertrag</i> Anpassung an IST 2017 / Auswirkungen der Konjunktur.	-23'000'000	-5'000'000	18'000'000	-78%
4010002	FA-Steuern jur. Personen <i>Minderertrag</i> FA-Steuern jur. Personen sind 10% des Steuerertrags der Jur. Personen.	-11'920'000	-11'020'000	900'000	-8%
4022000	Grundstückgewinnsteuer nat. Personen <i>Mehrertrag</i> Anpassung an Prognose für 2018 plus Wachstum.	-8'100'000	-8'400'000	-300'000	4%
4022002	Kapitalabfindungssteuer <i>Mehrertrag</i> Anpassung an Prognose für 2018.	-14'500'000	-16'000'000	-1'500'000	10%
4022003	Übrige Sondersteuern <i>Minderertrag</i> Anpassung an IST 2017.	-700'000	-600'000	100'000	-14%
4023000	Handänderungssteuer <i>Mehrertrag</i> Anpassung an IST 2017.	-25'000'000	-27'000'000	-2'000'000	8%
4024000	Erbschaftssteuer <i>Mehrertrag</i> Anpassung an IST 2017.	-15'300'000	-20'000'000	-4'700'000	31%
4024001	Nachlasssteuer <i>Mehrertrag</i> Anpassung an IST 2017.	-6'200'000	-7'000'000	-800'000	13%
4024002	Schenkungssteuer <i>Mehrertrag</i> Anpassung an IST 2017.	-800'000	-1'800'000	-1'000'000	125%
4270001	Hinterziehungsversuchs- und Gehilfenschaftsbussen <i>Mehrertrag</i> Anpassung an IST 2017.	-50'000	-100'000	-50'000	100%
4270002	Ordnungsbussen <i>Mehrertrag</i> Anpassung an IST 2017.	-7'000'000	-8'000'000	-1'000'000	14%
4401002	Verzugszinsen auf Steuern <i>Mehrertrag</i> Anpassung an Prognose für 2018.	-6'500'000	-7'300'000	-800'000	12%

PC Nr.	PC Bezeichnung	VA18	VA19	in Fr.	Abweichung in %
50602	AIO Abschreibungen				
3300600	IT-Abschr. 3 Jahre <i>Minderaufwand</i> In Summe werden in dieser Anlageklasse wertmässig mehr Anlagen Ausserbetrieb genommen als aktiviert.	1'166'400	866'400	-300'000	-26%
3300610	IT-Abschr. 5 Jahre <i>Mehraufwand</i> In Summe werden in dieser Anlageklasse wertmässig mehr Anlagen aktiviert als Ausserbetrieb genommen.	3'764'800	4'764'800	1'000'000	27%
3300620	IT-Abschr. 7 Jahre <i>Minderaufwand</i> In Summe werden in dieser Anlageklasse wertmässig mehr Anlagen Ausserbetrieb genommen als aktiviert.	2'668'800	1'368'800	-1'300'000	-49%

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage 2017 - 2019.

Finanzen

Der Voranschlag 2019 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 1'780'100.-- und einem Ertrag von Fr. 27'000.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 1'753'100.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 221'600.--.

2. Produktgruppen

Status: ✦ = Definition neu oder angepasst

1 Führungsunterstützung

Produkte: Beratung, Rechtsdienst, Erlasse

XX	Ziele		Ist16	Ist17	Soll18	Soll19	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren	Standard						
11	Bedarfsgerechte Führungsunterstützung sicherstellen							
111	Zielerreichung, Termin- und Kosteneinhaltung bei Projekten unter Leitung DSFD	(>) %	82	87	90	90	0	0.0%
112	Anteil Bestätigung von angefochtenen Entscheiden durch Rechtsmittelinstanz	(>) %	83	85	85	85	0	0.0%
12	Fristgerechte Bearbeitung der Erlassgesuche							
121	Anteil pender Erlassgesuche im Verhältnis zu den eingegangenen Erlassgesuchen	(<) %	19	17	20	20	0	0.0%

Statistische Messgrössen		Einheit	Ist16	Ist17	Plan18	Plan19	Abweichung
	Erledigte Beschwerden	Anzahl	8	8	10	10	0 0.0%
	Erstellte Mitberichte	Anzahl	39	41	30	30	0 0.0%
	Eingegangene Erlassgesuche	Anzahl	1'264	1'271	1'300	1'300	0 0.0%
	Anteil gutgeheissene Erlassgesuche	Prozent	36	34	35	35	0 0.0%
	Erlassener Betrag	TCHF	683	610	650	650	0 0.0%
	Gesamtbetrag der eingegangenen Erlassgesuche	TCHF	3'167	2'793			

Produktgruppenergebnis		Einheit	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung
	Kosten	TCHF	1'497	1'520	1'525	1'556	31 2.1%
	Erlös	TCHF	-26	-13	-15	-15	0 0.0%
	Saldo	TCHF	1'471	1'507	1'510	1'541	31 2.1%

2 Amtschreibereiaufsicht

Produkte: Aufsicht, Aufgaben Departement, Private Notare

XX	Ziele	Standard	Ist16	Ist17	Soll18	Soll19	Abweichung	Status
21	Bedarfsgerechte und einheitliche Rechtsanwendung durch die Amtschreibereien ist gewährleistet							
211	Akzeptanz der Beanstandungen	(>) %	100	100	100	100	0	0.0%
212	Anteil Bestätigung von angefochtenen Amtshandlungen durch die Rechtsmittelinstanz	(>) %	94	93	85	85	0	0.0%

Statistische Messgrößen		Einheit	Ist16	Ist17	Plan18	Plan19	Abweichung	
Inspektionen bei Amtschreibereien und Konkursämtern		Anzahl	7	7	7	7	0	0.0%
Ausbildungstage von Personal der Amtschreibereien		Anzahl	1	3	3	3	0	0.0%
Inspektionen privater Notare		Anzahl	9	20	25	25	0	0.0%

Produktgruppenergebnis		Einheit	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung	
Kosten		TCHF	467	462	454	446	-9	-1.9%
Erlös		TCHF	-14	-15	-10	-12	-2	20.0%
Saldo		TCHF	453	447	444	434	-11	-2.4%

3. Saldovorgabe

	Standard	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung	
Aufwand	TCHF	1'736	1'736	1'768	1'780	12	0.7%
Ertrag	TCHF	-40	-28	-25	-27	-2	8.0%
Globalbudgetsaldo	TCHF	1'696	1'708	1'743	1'753	10	0.6%
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	228	246	211	222	11	5.2%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	1'964	1'982	1'979	2'002	23	1.1%
Erlös	TCHF	-40	-28	-25	-27	-2	8.0%
Saldo	TCHF	1'924	1'954	1'954	1'975	21	1.1%
1 Führungsunterstützung							
Kosten	TCHF	1'497	1'520	1'525	1'556	31	2.1%
Erlös	TCHF	-26	-13	-15	-15	0	0.0%
Saldo	TCHF	1'471	1'507	1'510	1'541	31	2.1%
2 Amtschreibereiaufsicht							
Kosten	TCHF	467	462	454	446	-9	-1.9%
Erlös	TCHF	-14	-15	-10	-12	-2	20.0%
Saldo	TCHF	453	447	444	434	-11	-2.4%

4. Verpflichtungskredit

		Jahre der GB-Periode 2017-2019				
		Schweizer Franken	2017	2018	2019	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		1'731'000	1'731'000	1'731'000	5'193'000
	Zusatzkredit					
	Total		1'731'000	1'731'000	1'731'000	5'193'000
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		1'730'949	1'743'049	1'753'075	5'227'072
	Nachtragskredit					
	Total		1'730'949	1'743'049	1'753'075	5'227'072
Rechnung	Total		1'708'389			1'708'389
Reserven	Stand 1. Januar		0			
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug		22'000			
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember		22'000			
Zweckgebunden	Stand 1. Januar		0			
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug		0			
	Stand 31. Dezember		0			

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist16	Ist17	Plan18	Plan19	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		9.0	10.0	10.2	10.2	0.0	0.0%
weiblich (Pensen)		5.3	5.3	5.5	5.5	0.0	0.0%
männlich (Pensen)		3.7	4.7	4.7	4.7	0.0	0.0%
Anzahl Mitarbeitende		11	12	12	12	0	0.0%
weiblich (Mitarbeitende)		7	7	7	7	0	0.0%
männlich (Mitarbeitende)		4	5	5	5	0	0.0%
Anzahl Lernende		1	1	1	1	0	0.0%
weiblich		1	1	1	1	0	0.0%
männlich		0	0	0	0	0	0.0%

1. Management Summary

Leistung

Die Leistungsziele und Soll-Vorgaben für 2019 entsprechen der neuen Globalbudgetvorlage 2019 - 2021.

Finanzen

Der Voranschlag 2019 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 3'244'200.-- und einem Ertrag von Fr. 2'910'000.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 334'200.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 790'800.--.

Personal

Im Zusammenhang mit der schrittweisen Zentralisierung der Kreditorenbuchhaltung muss der Personalbestand des Amtes im Jahr 2019 um eine Stelle erhöht werden.

2. Produktgruppen

Status: ✦ = Definition neu oder angepasst

1 Planung und Reporting

Ordnungsgemässe Rechnungslegung, kurz-/mittel- und langfristige Finanzplanung, Reporting/Berichterstattung

Produkte: IAFP, GB-Vorlagen, Budgetstruktur, Voranschlag, Geschäftsbericht, Quartals-/Semesterberichte, Finanz- und Rechnungswesen (inkl. Kreditorenworkflow), Beteiligungsreport, ALM-Report, WoV-Instrumente und Projekte

XX	Ziele	Standard	Ist16	Ist17	Soll18	Soll19	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren							
11	Ordnungsgemässe Rechnungslegung gemäss den Grundsätzen des WoV-Gesetzes sicherstellen							
111	Keine wesentlichen Feststellungen im Aufgabenbereich des AFIN im Revisionsbericht der Kantonalen Finanzkontrolle zum Geschäftsbericht	(<) Anz.	0	0	0	0	0	0.0%

12 Verlässliche, gesetzeskonforme, zukunfts- und empfängerorientierte Entscheidungsgrundlagen über die Leistungen und Finanzen des Kantons erstellen

121	Zufriedenheit und Nutzen vom IAFP, Voranschlag, Semester- und Geschäftsbericht. Jährliche Beurteilung durch den Kantonsrat [Beurteilung "sehr zufrieden/zufrieden"]	(>) %	98	100	90	95	5	5.6%
-----	---	-------	----	-----	----	----	---	------

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist16	Ist17	Plan18	Plan19	Abweichung
Budgetgenauigkeit vom Voranschlag zur Rechnung (Abw. zwischen budgetiertem und effektivem Aufwand in %)	Prozent	3.4	0.8	2.0		
ALM-Sitzungen	Anzahl	5	4	4		
S&P Rating [AA+ stabil = 100%]	Prozent	100	100	100		

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung
Kosten	TCHF	960	907	1'019	1'285	266 26.1%
Erlös	TCHF	-26	-4	-25	-5	21 -82.0%
Saldo	TCHF	934	903	994	1'281	287 28.8%

Bemerkungen: Die geplante Zentralisierung der Kreditorenbuchhaltung sowie das Ende des Projektes 'SAP Redesign' (Ressourcenverschiebung aus der «alten» Produktegruppe 2 'Finanz-/ Controllerdienstleistungen und SAP' in die Produktegruppe 1) führen zu einer entsprechenden Kostensteigerung in der Produktegruppe 1.

2 Finanz- und Controllerdienstleistungen

Beratung, Unterstützung und Schulung im Bereich Finanzen, Cash Management, Inkassowesen

Produkte: Mitberichte, Stellungnahmen, Vernehmlassungen, Mitarbeit in Kommissionen und Projekten, Eigene Projekte
Finanzdienste, Cash Management, Fachspezifische Schulung/Beratung, Verlustscheinbewirtschaftung, Unentgeltliche Rechtspflege

XX	Ziele		Ist16	Ist17	Soll18	Soll19	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren	Standard						
21	Kompetente und bedarfsgerechte Fachberatung (inkl. Ausbildung) aller Finanzverantwortlichen des Kantons gewährleisten							
211	Zielerreichung, Termin- und Kosteneinhaltung bei Projekten unter der Leitung vom AFIN (gemäss Projektplan; Gesamtbeurteilung in %)	(>) %	90	90	90	90	0	0.0%
22	Bedarfsgerechte Ausbildungs- und Informationsveranstaltungen durchführen							
221	Zufriedenheit der Teilnehmenden "(sehr) zufrieden"	(>) %	98	100	90	90	0	0.0%
23	Rationelles, einheitliches und unverzügliches Rechtsinkasso, Verlustscheinbearbeitung und Inkasso der Unentgeltlichen Rechtspflege durchführen							
231	Ertrag bei der Verlustscheinbearbeitung	(>) TCHF	2'788	3'057	2'100	2'400	300	14.3%
232	Inkassoertrag Unentgeltliche Rechtspflege	(>) TCHF	501	539	529	498	-31	-5.9%

Statistische Messgrößen		Einheit	Ist16	Ist17	Plan18	Plan19	Abweichung
Mitberichte, Vernehmlassungen, Beantwortung Parlamentarische Vorstösse		Anzahl	11	17			
Verlustscheinbearbeitung - Total Anzahl Verlustscheine		Anzahl	220'708	221'205			
Verlustscheinbearbeitung - Total Anzahl Schuldner		Anzahl					
Verlustscheinbearbeitung - Eröffnete Dossiers pro Jahr		Anzahl	1'455	1'337			
Verlustscheinbearbeitung - Überprüfte Kunden pro Jahr		Anzahl	9'695	9'805			
Verlustscheinbearbeitung - Gesamtbestand in Mio. Fr.		MCHF					
URP - Eröffnete Dossiers pro Jahr (Rechnung)		Anzahl					
URP - Neu überprüfte Kunden pro Jahr (ohne Rechnung)		Anzahl					
Verhältnis Vermögensertrag/Zinsaufwand		Verhältnis	0.1	0.4			
Durchschnittl. Zinssatz der Vermögensanlagen kurzfr.		Prozent	0.00	0.00			
Anzahl betreute ePBN-User		Anzahl	50	50			
Anzahl durchgeführte Schulungen		Anzahl	1	2			

Produktgruppenergebnis		Einheit	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung
Kosten		TCHF	2'265	2'425	2'348	1'298	-1'050 -44.7%
Erlös		TCHF	-3'293	-3'601	-2'639	-2'903	-264 10.0%
Saldo		TCHF	-1'029	-1'176	-291	-1'604	-1'314 452.3%

Bemerkungen: Die Zahlen der Jahre 2016 – 2018 umfassen die «alte» Produktgruppe 2 'Finanz-/ Controllerdienstleistungen und SAP'. Ab 2019 sind die SAP-Dienstleistungen in der neuen separaten Produktgruppe 3 'Kompetenzzentrum SAP' enthalten.

3 Kompetenzzentrum SAP

Beratung, Schulung und Support im Bereich SAP für alle Dienststellen des Kantons und andere Nutzer des kantonalen SAP-Systems, Bewirtschaftung des Supportbudgets, Organisation und Koordination der externen Supportunterstützung für alle SAP-Module, Umsetzen von SAP-Projekten

Produkte: SAP-Systembetreuung, Benutzer-Support/-Schulung/-Beratung

XX	Ziele		Ist16	Ist17	Soll18	Soll19	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren	Standard						
31	Benutzerfreundliche Beratung, Schulung und Support im Bereich SAP für alle Dienststellen des Kantons und andere Nutzer des kantonalen SAP-Systems gewährleisten							
311	Anzahl zurückgewiesene CR (Änderungsanträge)	(<) Anz.				5		
312	Zufriedenheit der Teilnehmer an SAP-Schulungen	(>) %				90		

32 Optimale Bewirtschaftung des Supportbudgets

321	Externe Supportkosten	(<) TCHF				150		
322	Anzahl Supportfälle mit externer Unterstützung	(<) Anz.				20		

33 Fristgerechte Umsetzung von SAP-Projekten sicherstellen

331	Zielerreichung der geplanten SAP-Projekte	(>) %				90		
-----	---	-------	--	--	--	-----------	--	--

Statistische Messgrößen		Einheit	Ist16	Ist17	Plan18	Plan19	Abweichung
Anzahl durchgeführte CR (Änderungsanträge)		Anzahl					
Anzahl durchgeführte SAP-Schulungen		Anzahl					
Anzahl betreute SAP-User		Anzahl				310	

Bemerkungen: 311 Können die gewünschten Änderungsanträge ohne Modifikation des SAP Standards nicht durchgeführt werden, müssen diese zurückgewiesen werden. Ziel ist es, den ausgelieferten SAP Standard zu bewahren
321 Die externen Supportkosten waren bis 2018 im Budget des Amtes für Informatik und Organisation (AIO)

Produktgruppenergebnis		Einheit	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung
Kosten		TCHF				1'043	
Erlös		TCHF					
Saldo		TCHF				1'043	

Bemerkungen: Die Zahlen der Jahre 2016 – 2018 der SAP-Dienstleistungen sind noch in der Produktgruppe 2 'Finanz- und Control-lerdienstleistungen' enthalten.

4 Statistik

Aufbereitung, Koordination und Diffusion von kantonalen und kommunalen Daten für alle Nutzergruppen gemäss Statistikstrategie sicherstellen. Publikationen "Kanton Solothurn in Zahlen" und "Wohnbevölkerung" alljährlich herausgeben. Fachlicher Betrieb der kantonalen Datenplattform (Applikationsverantwortung Leistungsbezüger) und Vertretung des Kantons in zugehörigen Fachgremien.

Produkte: Statistik, Personenregister

XX	Ziele		Ist16	Ist17	Soll18	Soll19	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren	Standard						
41	Aufbereitung, Koordination und Diffusion von kantonalen und kommunalen Daten für alle Nutzergruppen gemäss Statistikstrategie sicherstellen							
411	Publikation "Kanton Solothurn in Zahlen"	Anzahl				1		
412	Publikation "Wohnbevölkerung"	Anzahl				1		
413	Durchführen von Statistikkonferenzen	(>) Anz.	2	2	2	2	0	0.0%

42 Fachlichen Betrieb der kantonalen Datenplattform (Applikationsverantwortung Leistungsbezüger) und Vertretung des Kantons in zugehörigen Fachgremien gewährleisten

421	Fristeinhaltung RegH [eingehaltene in % aller Termine]	(>) %	100	100	100	100	0	0.0%
422	Qualitätsanforderungen RegH [Anzahl Abweichungen]	(<) Anz.	1	2	0	5	5	∞%

Statistische Messgrößen	Einheit	Ist16	Ist17	Plan18	Plan19	Abweichung
Anzahl eindeutige Besucher auf dem Statistikportal	Anzahl	10'367	11'035			
Anzahl abonnierte "Kanton Solothurn in Zahlen"	Anzahl	3'791	4'004			
Anzahl Kunden von BEVO-Produkten	Anzahl	360	365			
GERES: Angeschlossene Dienststellen (Rollen)	Anzahl	14	23			
GERES: Angeschlossene Benutzer	Anzahl	660	737			
GERES: Weitergeleitete Meldungen (in Tausend)	Anzahl	0	170			

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung
Kosten	TCHF	410	382	417	409	-8 -2.0%
Erlös	TCHF	-3	-4	-3	-3	0 0.0%
Saldo	TCHF	407	378	414	406	-8 -2.0%

Bemerkungen: Die Produktgruppe 4 'Statistik' der GB-Periode 2019 – 2021 entspricht der «alten» Produktgruppe 3 'Statistik' in der GB-Periode 2016 – 2018.

3. Saldovorgabe

	Standard	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung
Aufwand	TCHF	2'757	2'880	2'893	3'244	351 12.1%
Ertrag	TCHF	-3'322	-3'609	-2'667	-2'910	-243 9.1%
Globalbudgetsaldo	TCHF	-565	-729	226	334	108 48.0%
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	877	834	892	791	-101 -11.4%
Produktgruppenergebnis Total						
Kosten	TCHF	3'634	3'714	3'785	4'035	250 6.6%
Erlös	TCHF	-3'322	-3'609	-2'667	-2'910	-243 9.1%
Saldo	TCHF	312	105	1'118	1'125	7 0.6%
1 Planung und Reporting						
Kosten	TCHF	960	907	1'019	1'285	266 26.1%
Erlös	TCHF	-26	-4	-25	-5	21 -82.0%
Saldo	TCHF	934	903	994	1'281	287 28.8%
2 Finanz- und Controllerdienstleistungen						
Kosten	TCHF	2'265	2'425	2'348	1'298	-1'050 -44.7%
Erlös	TCHF	-3'293	-3'601	-2'639	-2'903	-264 10.0%
Saldo	TCHF	-1'029	-1'176	-291	-1'604	-1'314 452.3%
3 Kompetenzzentrum SAP						
Kosten	TCHF				1'043	
Erlös	TCHF					
Saldo	TCHF				1'043	
4 Statistik						
Kosten	TCHF	410	382	417	409	-8 -2.0%
Erlös	TCHF	-3	-4	-3	-3	0 0.0%
Saldo	TCHF	407	378	414	406	-8 -2.0%

4. Verpflichtungskredit

		Jahre der GB-Periode 2019-2021				
		Schweizer Franken	2019	2020	2021	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		334'000	268'000	272'000	874'000
	Zusatzkredit					
	Total		334'000	268'000	272'000	874'000
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		334'220			334'220
	Nachtragskredit					
	Total		334'220			334'220
Rechnung	Total					
Reserven	Stand 1. Januar		72'000			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember		72'000			
Zweckgebunden	Stand 1. Januar		0			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
	Stand 31. Dezember		0			

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist16	Ist17	Plan18	Plan19	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		17.6	18.3	17.3	18.4	1.1	6.4%
weiblich (Pensen)		9.6	9.5	8.4	10.4	2.0	23.8%
männlich (Pensen)		8.0	8.9	8.9	8.0	-0.9	-10.1%
Anzahl Mitarbeitende		21	22	21	22	1	4.8%
weiblich (Mitarbeitende)		13	13	12	14	2	16.7%
männlich (Mitarbeitende)		8	9	9	8	-1	-11.1%
Anzahl Lernende		2	2	2	2	0	0.0%
weiblich		2	2	2	2	0	0.0%
männlich		0	0	0	0	0	0.0%

Bemerkungen: Die schrittweise Zentralisierung der Kreditorenbuchhaltung im Amt für Finanzen führt im 2019 zu einer notwendigen Pensenerhöhung um 1 Vollzeitpensum. Dies wird jedoch in den Folgejahren zu entsprechenden freien Ressourcen in den dezentralen Dienststellen der kantonalen Verwaltung führen.

6. Finanzgrößen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	Tausend Schweizer Franken	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung	
Finanzgrößen ausserhalb Globalbudget							
P50302 Bundesanteile (Ertrag)		-378'818	-456'016	-450'213	-495'050	-44'837	10.0%
P50303 Vermögenserträge		-1'777	-1'954	-1'708	-1'685	23	-1.4%
P50304 Zinsendienst		11'221	11'295	12'301	12'002	-299	-2.4%

Bemerkungen: Die Bundesanteile 2019 berücksichtigen die NFA-Ausgleichszahlungen der Eidgenössischen Finanzverwaltung (EFV) vom 19. Juni 2018. Dies führt zu einem NFA-Mehrertrag des Kantons Solothurn von 42,5 Mio. Franken gegenüber dem Voranschlag 2018.

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

Finanzen

Der Voranschlag 2019 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 4'241'600.-- und einem Ertrag von Fr. 539'700.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 3'701'900.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 596'100.--.

2. Produktgruppen

Status: * = Definition neu oder angepasst

1 Personalpolitik, -entwicklung, -information und Beratung

Schaffen von personalpolitischen Rahmenbedingungen, um die Kantonale Verwaltung als attraktiven Arbeitgeber zu positionieren; Anbieten stufen- und bedarfsgerechter Ausbildung; Bereitstellen von zeit- und stufengerechter Information; Unterstützen mit lösungsorientierter Beratung und Begleitung; Fördern der Gesundheit der Mitarbeitenden; Bereitstellen von Kennzahlen und geeigneten Instrumenten zur Personalführung.

Produkte: Personalentwicklung, Beratung, Personalinformation, Personalpolitik, Systeme/Führung, Projektmanagement

XX Ziele

xxx	Indikatoren	Standard	Ist16	Ist17	Soll18	Soll19	Abweichung	Status
11	Anbieten stufen- und bedarfsgerechter Ausbildung und Beratung							
111	Seminarzufriedenheit aufgrund Beurteilung im Seminar	(>) %	91	90	85	87	2	2.4%
112	Zufriedenheit Lernende mit überbetrieblichen Kursen ÜK	(>) %	84	84	80	80	0	0.0%
113	Abschlussquote Lernende in Branchenkunde	(>) %	100	100	95	97	2	2.1%
12	Betriebliches Gesundheitsmanagement zusammen mit den Führungskräften umsetzen							
121	Absenzstunden infolge Krankheit pro FTE (1)	(<) Std	39.3	53.0	45.0	59.0	14.0	31.1%
122	Absenzstunden infolge Berufsunfall pro FTE (1)	(<) Std	0.5	0.4	0.4	1.0	0.6	150.0%
123	Absenzstunden infolge Nichtberufsunfall pro FTE (1)	(<) Std	2.4	3.0	3.0	6.0	3.0	100.0%
Bemerkungen: Die Personalkennzahlen beziehen sich ohne spezielle Bemerkungen auf die kantonale Verwaltung, kantonale Schulen (Heilpädagogische Schulzentren, Berufsbildungszentren und Mittelschulen) und die Gerichte (exkl. Volksschulen, Solothurnische Gebäudeversicherung, Ausgleichskasse, IV-Stelle, Pensionskasse Kanton Solothurn, Zentralbibliothek, Museum Altes Zeughaus, Kirchenwesen und Solothurner Spitäler AG).								
Mit Pensen ist der in Vollzeit-Beschäftigte umgerechnete Personalbestand gemeint (FTE bzw. Vollzeit-Äquivalenz).								
(1) Angaben ohne Lehrpersonen. Mit dem Personalcontrolling wurde die Datenbasis neu definiert. Die bisherige Datenbasis war nicht vollständig und qualitativ schlecht. Sie lieferte falsche Kennzahlen und eignet sich daher nicht für die Definition korrekter neuer Soll-Vorgaben. Die neuen Soll-Werte basieren daher auf der Auswertung der Daten Januar bis Juni 2018 des neu aufgebauten Personalcontrollings des Kantons Solothurn und auf der Berichterstattung zur öffentlichen Verwaltung des Bundesamts für Statistik (BFS). Gemäss BFS liegt der schweizerische Durchschnitt in den Jahren 2016 und 2017 bei den gesundheitsbedingten Absenzen für Krankheit und Unfall bei rund 3%. Sobald neue und nun mehr qualitativ gute Ist-Werte vorliegen werden auch die Soll-Werte neu festgelegt.								
13	Gestalten einer attraktiven Personalpolitik und Bereitstellen geeigneter Personalführungsinstrumente							
131	Zielerreichung, Termin- und Kosteneinhaltung bei Projekten unter Leitung Personalamt	(>) %	100	97	90	90	0	0.0%

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist16	Ist17	Plan18	Plan19	Abweichung	
Lohnentwicklung (1)	Prozent	0	0				
Lohnentwicklung Vergleichskantone Nordwestschweiz (2)	Prozent	0	0				
Publizierte SoPin-Personalinformationen	Anzahl	8	5	8			
Personenkurstage insgesamt	Tage	1'282	1'429	1'200			
Personenkurstage Gesundheit	Prozent	23	31				
Personenkurstage Führungsseminare	Prozent	35	37	40			
Durchgeführte Seminare (inkl. angefangene)	Anzahl	65	81	60			
Anzahl Fälle Case Management	Anzahl	20	13	30			
Externe Beratungsfälle (Verein für Ehe- und Lebensberatung)	Anzahl	5	1	10			
Interne Beratungsfälle bei Vertrauenspersonen, gemäss GAV (ohne Personalamt)	Anzahl						
Bem.: 2016: 13 Fälle / 2017: 13 Fälle							
Interne prozessorientierte Beratungsfälle durch Personalamt (3)	Anzahl						
Geleistete Stunden für interne prozessorientierte Beratungsfälle durch Personalamt (4)	Anzahl		222				
Geleistete Stunden für Fachberatungen und Fachauskünfte durch Personalamt (5)	Anzahl		169				
Brutto-Fluktuationsrate (6)	Prozent	6	6	10			
Netto-Fluktuationsrate (7)	Prozent						
Total Personalbestand (FTE)	Pensen	3'126.0	3'146.0	3'100.0	3'150.0	50.0	1.6%
Total Personalbestand (MA)	Person	3'989	4'006	3'900			
Total Personalbestand Frauenanteil	Prozent	52	52	50			
Total Teilzeit Arbeitende	Person	2'028	2'044	1'900			
Kant. Verwaltung Personalbestand (FTE)	Pensen	2'393.0	2'408.0	2'400.0			
Kant. Verwaltung Personalbestand (MA)	Person	2'833	2'848	2'800			
Kant. Verwaltung Personalbestand Frauenanteil	Prozent	49	49	49			
Kant. Verwaltung Teilzeit arbeitende Frauen	Person	890	911	850			
Kant. Verwaltung Teilzeit arbeitende Männer	Person	232	252	250			
Kant. Schulen Personalbestand (FTE)	Pensen	733.0	739.0	700.0			
Kant. Schulen Personalbestand (MA)	Person	1'166	1'166	1'100			
Kant. Schulen Personalbestand Frauenanteil	Prozent	59	60	45			
Kant. Schulen Teilzeit arbeitende Frauen	Person	633	609	570			
Kant. Schulen Teilzeit arbeitende Männer	Person	286	280	290			
Total Lernende (8)	Anzahl	118	118	125			
Total Führungsverantwortliche (9)	Anzahl						
Bem.: 2017: 565 MA							
Frauen als Führungsverantwortliche (abs.)	Anzahl	145	145	160			
Frauen als Führungsverantwortliche (%)	Prozent	26	26	27			
Vergaben im offenen Verfahren	Anzahl	1	1				
Totalbetrag Vergaben im offenen Verfahren	MCHF	1.30	1.50				

Bemerkungen: Die Personalkennzahlen beziehen sich ohne spezielle Bemerkungen auf die kantonale Verwaltung, kantonale Schulen (Heilpädagogische Schulzentren, Berufsbildungszentren und Mittelschulen) und die Gerichte (exkl. Volksschulen, Solothurnische Gebäudeversicherung, Ausgleichskasse, IV-Stelle, Pensionskasse Kanton Solothurn, Zentralbibliothek, Museum Altes Zeughaus, Kirchenwesen und Solothurner Spitäler AG).

Mit Pensen ist der in Vollzeit-Beschäftigte umgerechnete Personalbestand gemeint (FTE bzw. Vollzeit-Äquivalenz).

(1) Erhöhung der Teuerungszulagen und des Reallohnes auf den 1.1. des jeweiligen Rechnungsjahres, ohne jährliche Lohnanstiege und ohne individuelle Lohnerhöhungen.

(2) Vergleichskantone: Aargau, Bern, Baselland, Baselstadt.

(3) Neue Messgrösse: Begleitung von Ratsuchenden in der Lösungsfindung durch Personalamt.

(4) Begleitung von Ratsuchenden in der Lösungsfindung durch Personalamt.

(5) Auskünfte Personalamt zu komplexen Fragestellungen, die mehrere Fachgebiete betreffen.

(6) Neue Messgrösse: Umfasst sämtliche Personalausstritte.

(7) Neue Messgrösse: Umfasst Personalausstritte ohne interne Wechsel und Pensionierungen.

(8) Inkl. Lernende der Solothurnischen Gebäudeversicherung, der Ausgleichskasse, der IV-Stelle und der Zentralbibliothek (exkl. Lernende des Zeitentrums und der Schule für Mode und Gestalten).

(9) Neue Messgrösse.

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung	
Kosten	TCHF	2'056	1'774	2'042	1'920	-123	-6.0%
Erlös	TCHF	-78	-63	-49	-49	0	0.0%
Saldo	TCHF	1'978	1'712	1'994	1'871	-123	-6.2%

Bemerkungen: Die im Jahr 2017 tieferen Kosten der Produktgruppe 1 sind auf die überarbeitete Leistungsverrechnung zurückzuführen. Unsere Personaldienstleistungen wurden den beiden Produktgruppen neu zugeordnet. Dementsprechend ist die Rechnung der Produktgruppe 2 höher ausgefallen.

2 Personaldienste

Bereitstellen von bedarfsgerechten, effizienten und rechtsgleichen Personaldienstleistungen.

Produkte: Dienstleistungen, Versicherungen, Cafeteria

XX Ziele

xxx	Indikatoren	Standard	Ist16	Ist17	Soll18	Soll19	Abweichung	Status
21	Bereitstellen von bedarfsgerechten, effizienten und rechtsgleichen Personaldienstleistungen							
211	Innert 6 Arbeitstagen erstellte Anstellungsverträge	(>) %	99	93	93	93	0	0.0%
212	Innert 24 Std. erledigte Lohnfestsetzungen (Einstufungen)	(>) %	100	100	97	97	0	0.0%
213	Innert 4 Wochen erledigte Lohnklasseneinreihungen	(>) %	100	100	95	95	0	0.0%
214	Kosten pro Vollzeitpensum (1)	(<) CHF	675	766	845	770	-75	-8.9%

Bemerkungen: Der ehemalige Indikator "Weitergezogene Entscheide (Klagen, Beschwerden) z.L. KTSO" wird neu als statistische Messgrösse unter dem Begriff "Rechtsmässige Verfügungen" geführt.

(1) Die Kosten entsprechen dem Saldo der Produktgruppe 2 dividiert durch den geplanten Personalbestand von 3'150 Pensen.

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist16	Ist17	Plan18	Plan19	Abweichung
Bearbeitete Lohnklasseneinreihungen	Anzahl	135	118	180		
Bearbeitete Lohnfestsetzungen (Einstufungen) (1)	Anzahl					
Ausgeschriebene Stellen	Anzahl	149	148	190		
Eingegangene Bewerbungen	Anzahl	5'025	4'410	5'000		
Bewerbungen pro Ausschreibung	Anzahl	34	30	25		
Stellenbesetzungsrate nach erster Ausschreibung	Prozent	90	91	95		
Bearbeitete Eintritte und Wiedereintritte (2)	Anzahl	423	377	450		
Bearbeitete Vertragsänderungen (2)	Anzahl					
Bearbeitete Austritte (2)	Anzahl	356	255	450		
Personen mit Dienstjubiläum	Anzahl	767	608	600		
Taggeldabrechnungen (Krankheit)	Anzahl	12	11	25		
Taggeldabrechnungen (Unfall)	Anzahl	281	237	200		
Krankheitsfälle > 15 Kalendertage (3)	Anzahl	236	247	240		
Personenschäden BU (Berufsunfall)	Anzahl	100	95	80		
Personenschäden NBU (Nicht-Berufsunfall)	Anzahl	590	590	480		
Übrige Schadenfälle im Versicherungsbereich (4)	Anzahl					
Bem.: 2016: 37 Fälle / 2017: 35 Fälle						
Bezüger von Beiträgen an die familienergänzende Kinderbetreuung	Anzahl	187	176	150		
Rechtsmässige Verfügungen (nicht oder erfolglos angefochtene) (5)	Prozent					

Bemerkungen:

(1) Neue Messgrösse.

(2) Neue Messgrössen: Die Messgrösse "Bearbeitete Eintritte und Wiedereintritte" bezieht sich auf die Anzahl der Personen, die neu oder wieder angestellt werden. Die Messgrösse "Bearbeitete Vertragsänderungen" bezieht sich auf die Anzahl Änderungen an bestehenden Verträgen. Die Messgrösse "Bearbeitete Austritte" bezieht sich auf die Anzahl der Personen, die ausgetreten sind (ohne befristete Anstellungen). Betrifft die kantonale Verwaltung, Heilpädagogischen Schulzentren, die Gerichte, Solothurnische Gebäudeversicherung, Ausgleichskasse, IV-Stelle, Pensionskasse Kanton Solothurn, Zentralbibliothek und Museum Altes Zeughaus (exkl. Volksschulen und Solothurner Spitäler AG).

(3) Fälle welche dem Krankentaggeldversicherer gemeldet wurden.

(4) Entspricht der Summe aller Sach-, Motorfahrzeug-, Gebäude- und Haftpflichtschäden.

(5) Neue Messgrösse: Die Messgrösse "Rechtsmässige Verfügungen" wurde früher als Indikator unter dem Begriff "Weitergezogene Entscheide (Klagen, Beschwerden) z.L. KTSO" geführt. Die Kennzahl eignet sich besser als statistische Messgrösse, da wir nur beschränkt Einfluss nehmen können. Es gibt immer wieder Fälle, die die Rechtsmittelinstanz erstmalig beurteilt und der Ausgang offen ist. Solche Entscheide schaffen auch Klarheit für die tägliche Praxis und sollen provoziert werden können. Die Leistung des Personalamtes wird dadurch jedoch nicht gemessen.

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung
Kosten	TCHF	2'491	2'757	3'040	2'918	-121 -4.0%
Erlös	TCHF	-382	-345	-331	-491	-160 48.3%
Saldo	TCHF	2'109	2'412	2'709	2'427	-281 -10.4%

Unfallkasse

Produktgruppenergebnis Spezialfinanzierung	Einheit	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung	
Anfangsbestand per 1. Jan.	TCHF	617	587	556	525	-31	-5.6%
Kosten (Bruttoentnahme)	TCHF	31	31	31	31	0	0.0%
(-) Erlös	TCHF	0	0	0	-1	-1	-∞%
- Entnahme, + Einlage	TCHF	-31	-31	-31	-31	0	0.0%
Endbestand per 31. Dez.	TCHF	586	556	525	495	-30	-5.7%

Krankentaggeldversicherung GAV

Produktgruppenergebnis Spezialfinanzierung	Einheit	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung	
Anfangsbestand per 1. Jan.	TCHF	1'395	1'517	1'535	1'552	17	1.1%
Kosten (Bruttoentnahme)	TCHF	66	30	31	5	-26	-83.9%
(-) Erlös	TCHF	-187	-48	-47	-5	42	-89.4%
- Entnahme, + Einlage	TCHF	122	18	17	0	-17	-100.0%
Endbestand per 31. Dez.	TCHF	1'517	1'535	1'552	1'552	0	0.0%

3. Saldovorgabe

	Standard	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung	
Aufwand	TCHF	3'921	3'908	4'445	4'242	-204	-4.6%
Ertrag	TCHF	-460	-407	-380	-540	-160	42.1%
Globalbudgetsaldo	TCHF	3'461	3'501	4'066	3'702	-364	-8.9%
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	627	623	637	596	-41	-6.4%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	4'547	4'531	5'082	4'838	-244	-4.8%
Erlös	TCHF	-460	-407	-380	-540	-160	42.1%
Saldo	TCHF	4'088	4'124	4'702	4'298	-404	-8.6%
1 Personalpolitik, -entwicklung, -information und Beratung							
Kosten	TCHF	2'056	1'774	2'042	1'920	-123	-6.0%
Erlös	TCHF	-78	-63	-49	-49	0	0.0%
Saldo	TCHF	1'978	1'712	1'994	1'871	-123	-6.2%
2 Personaldienste							
Kosten	TCHF	2'491	2'757	3'040	2'918	-121	-4.0%
Erlös	TCHF	-382	-345	-331	-491	-160	48.3%
Saldo	TCHF	2'109	2'412	2'709	2'427	-281	-10.4%

4. Verpflichtungskredit

		Jahre der GB-Periode 2019-2021				
		Schweizer Franken	2019	2020	2021	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		3'702'000	3'875'000	4'040'000	11'617'000
	Zusatzkredit					
	Total		3'702'000	3'875'000	4'040'000	11'617'000
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		3'701'930			3'701'930
	Nachtragskredit					
	Total		3'701'930			3'701'930
Rechnung	Total					
Reserven	Stand 1. Januar		97'000			
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug					
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember		97'000			
	Stand 1. Januar		0			
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug					
Zweckgebunden	Stand 31. Dezember		0			

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist16	Ist17	Plan18	Plan19	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		16.1	17.6	16.8	16.6	-0.2	-1.2%
weiblich (Pensen)		9.3	10.5	9.0	8.4	-0.6	-6.7%
männlich (Pensen)		6.8	7.1	7.8	8.2	0.4	5.1%
Anzahl Mitarbeitende		19	21	20	20	0	0.0%
weiblich (Mitarbeitende)		12	13	12	11	-1	-8.3%
männlich (Mitarbeitende)		7	8	8	9	1	12.5%
Anzahl Lernende		2	2	3	3	0	0.0%
weiblich		2	1	1	2	1	100.0%
männlich		0	1	2	1	-1	-50.0%

Bemerkungen: Der erhöhte Mitarbeitendenbestand des Personalamtes per 31.12.2017 ist auf zwei Doppelbesetzung infolge Pensionierungen zurückzuführen. Der Mitarbeitendenbestand per 31.12.2018 wird voraussichtlich 16.1 Pensen betragen. Die Erhöhung der Anzahl Mitarbeitenden im Voranschlag 2019 ist auf das Case Management zurückzuführen. Ab dem Jahr 2019 wird das Case Management (Begleitung von Krankheitsfällen) auch durch das Personalamt wahrgenommen. Bisher wurde dies nur durch den Krankentageldversicherer angeboten.

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	Tausend Schweizer Franken	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget							
AHV-Ersatzrenten		1'715	2'009	2'000	2'000	0	0.0%
Beiträge Kinderbetreuung		360	357	360	360	0	0.0%

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

Finanzen

Der Voranschlag 2019 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 31'399'000.-- und einem Ertrag von Fr. 15'020'000.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 16'379'000.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 9'648'400.--.

2. Produktgruppen

Status: ✚ = Definition neu oder angepasst

1 Veranlagung

Produkte: Veranlagung Natürliche Personen NP (Selbständig und unselbständig Erwerbende), Veranlagung Juristische Personen JP (Aktiengesellschaften, Gesellschaften mit beschränkter Haftung, Vereine, Genossenschaften, spezialgesetzliche Körperschaften), Veranlagung Quellensteuer QST, Veranlagung Nebensteuern (Handänderungssteuer, Nachlasssteuer, Erbschafts- und Schenkungssteuer).

XX	Ziele	Standard	Ist16	Ist17	Soll18	Soll19	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren							
11	Fristgerechte Festsetzung der Veranlagungsfaktoren für das Inkasso der Staats-, Gemeinde- und Bundessteuern							
111	Veranlagungsstand NP Selbständigerwerbende	(>) %			70.0	70.0	0.0	0.0%
112	Veranlagungsstand NP Unselbständigerwerbende	(>) %			90.0	90.0	0.0	0.0%
113	Veranlagungsstand JP	(>) %	72.0	70.0	70.0	70.0	0.0	0.0%
114	Veranlagungsstand QST	(>) %	71.8	72.0	70.0	70.0	0.0	0.0%

12 Kostengünstige Veranlagungen

121	Veranlagungskosten pro Steuerpflichtige[n] NP	(<) CHF	86	90	89	93	4	4.5%
122	Veranlagungskosten pro Steuerpflichtige[n] JP Bem.: Das Mengenwachstum führt zu tieferen Veranlagungskosten pro Steuerpflichtigen.	(<) CHF	346	297	315	323	8	2.5%
123	Veranlagungskosten pro Steuerpflichtige[n] QST Bem.: Das Mengenwachstum führt zu tieferen Veranlagungskosten pro Steuerpflichtigen.	(<) CHF	92	80	87	86	-1	-1.1%
124	Veranlagungskosten pro Steuerpflichtige[n] gesamt	(<) CHF	106	102	106	110	4	3.8%

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist16	Ist17	Plan18	Plan19	Abweichung
Steuerpflichtige NP	Anzahl	169'000	170'300	170'300	171'600	1'300 0.8%
Steuerpflichtige JP	Anzahl	10'418	10'736	11'000	11'300	300 2.7%
Steuerpflichtige QST	Anzahl	11'966	13'318	12'800	14'000	1'200 9.4%
Steuerpflichtige total	Anzahl	190'284	193'054	194'100	196'900	2'800 1.4%
Mutationen Register NP	Anzahl	71'571	111'099	200'000	200'000	0 0.0%

Bemerkungen: Bei den Steuerpflichtigen NP, JP und QST wird die Anzahl weiter zunehmen.

Der Trend, dass Selbständigerwerbende in juristische Personen umwandeln hält an. Grossbaustellen erhöhen die Anzahl Quellenbesteuerte. Wir gehen davon aus, dass das Wachstum sich verlangsamt.

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung
Kosten	TCHF	33'557	33'343	33'819	35'265	1'446 4.3%
Erlös	TCHF	-13'299	-13'592	-13'333	-13'533	-200 1.5%
Saldo	TCHF	20'259	19'751	20'487	21'732	1'246 6.1%

2 Inkasso

Produkte: Ordentliches Inkasso, Rechtsinkasso

XX	Ziele		Ist16	Ist17	Soll18	Soll19	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren	Standard						
21	Fristgerechter Bezug der Staats- und direkten Bundessteuern							
211	Steuerausstand Staatssteuer und Anteil dir. Bundessteuer	(<) MCHF	296.4	302.2	300.0	320.0	20.0	6.7%
212	Steuerausstand in % des Steuerertrages	(<) %	7.1	7.1	7.2	7.2	0.0	0.0%
22	Kostengünstiger Bezug der Steuern							
221	Inkassokosten pro Steuerpflichtige	(<) CHF	8	8	11	11	0	0.0%
23	Möglichst geringe Steuerabschreibungen infolge Uneinbringlichkeit							
231	Uneinbringliche und abgeschriebene Steuern	(<) MCHF	16.9	16.4	19.9	16.9	-3.0	-15.1%

Statistische Messgrößen		Einheit	Ist16	Ist17	Plan18	Plan19	Abweichung	
Erste Mahnungen		Anzahl	76'918	75'532	77'000	77'000	0	0.0%
Zweite Mahnungen		Anzahl	40'027	32'869	33'000	33'000	0	0.0%
Betreibungsbegehren		Anzahl	22'056	24'325	22'500	22'500	0	0.0%

Bemerkungen: Die Anzahl der zweiten Mahnungen wurde auf den Durchschnitt der letzten Jahre korrigiert.

Produktgruppenergebnis		Einheit	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung	
Kosten		TCHF	3'296	3'136	3'364	3'444	80	2.4%
Erlös		TCHF	-1'880	-1'524	-1'258	-1'338	-80	6.4%
Saldo		TCHF	1'416	1'613	2'106	2'106	0	0.0%

3 Übrige Dienstleistungen

Produkte: Katasterschätzung, Wertschriftenbewertung, Meldungen, Beratungen/Steuerauskünfte

XX	Ziele		Ist16	Ist17	Soll18	Soll19	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren	Standard						
31	Kostengünstige Festsetzung der Katasterwerte							
311	Kosten pro Grundstück	(<) CHF	49	40	49	46	-3	-6.1%

Bemerkungen: Für die Berechnung der Kennzahl wird die Anzahl der freigegebenen Grundstücke herangezogen. Wenn diese schwankt, hat dies direkte Auswirkungen auf die Kosten pro Grundstück. Im Gegenzug steigt die Belastung der Katasterschätzung durch andere Aufgaben wie Bewertungen und Projekte.

Statistische Messgrößen		Einheit	Ist16	Ist17	Plan18	Plan19	Abweichung	
AHV-Meldungen		Anzahl	14'316	14'170	15'000	15'000	0	0.0%

Bemerkungen: Die Anzahl der AHV-Meldungen wurde aufgrund der Vorjahreszahlen angepasst.

Produktgruppenergebnis		Einheit	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung	
Kosten		TCHF	2'216	2'373	2'140	2'338	199	9.3%
Erlös		TCHF	-237	-185	-200	-150	50	-25.0%
Saldo		TCHF	1'979	2'188	1'940	2'188	249	12.8%

3. Saldovorgabe

	Standard	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung	
Aufwand	TCHF	29'316	29'503	30'003	31'399	1'396	4.7%
Ertrag	TCHF	-15'415	-15'301	-14'790	-15'020	-230	1.6%
Globalbudgetsaldo	TCHF	13'900	14'202	15'213	16'379	1'166	7.7%
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	9'753	9'350	9'320	9'648	328	3.5%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	39'069	38'852	39'323	41'047	1'725	4.4%
Erlös	TCHF	-15'415	-15'301	-14'790	-15'020	-230	1.6%
Saldo	TCHF	23'654	23'552	24'533	26'027	1'495	6.1%
1 Veranlagung							
Kosten	TCHF	33'557	33'343	33'819	35'265	1'446	4.3%
Erlös	TCHF	-13'299	-13'592	-13'333	-13'533	-200	1.5%
Saldo	TCHF	20'259	19'751	20'487	21'732	1'246	6.1%
2 Inkasso							
Kosten	TCHF	3'296	3'136	3'364	3'444	80	2.4%
Erlös	TCHF	-1'880	-1'524	-1'258	-1'338	-80	6.4%
Saldo	TCHF	1'416	1'613	2'106	2'106	0	0.0%
3 Übrige Dienstleistungen							
Kosten	TCHF	2'216	2'373	2'140	2'338	199	9.3%
Erlös	TCHF	-237	-185	-200	-150	50	-25.0%
Saldo	TCHF	1'979	2'188	1'940	2'188	249	12.8%

4. Verpflichtungskredit

		Jahre der GB-Periode 2018-2020				
		Schweizer Franken	2018	2019	2020	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		15'212'500	15'894'800	15'960'000	47'067'300
	Zusatzkredit					
	Total		15'212'500	15'894'800	15'960'000	47'067'300
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		15'212'500	16'378'972		31'591'472
	Nachtragskredit					
	Total		15'212'500	16'378'972		31'591'472
Rechnung	Total					
Reserven	Stand 1. Januar		631'000			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
	Stand 31. Dezember		631'000			
Nicht zweckgebunden	Stand 1. Januar		0			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
	Stand 31. Dezember		0			
Zweckgebunden	Stand 1. Januar		0			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
	Stand 31. Dezember		0			

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist16	Ist17	Plan18	Plan19	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		192.3	192.7	196.0	200.6	4.6	2.3%
weiblich (Pensen)		91.4	89.9	92.0	94.3	2.3	2.5%
männlich (Pensen)		100.9	102.8	104.0	106.3	2.3	2.2%
Anzahl Mitarbeitende		212	211	217	222	5	2.3%
weiblich (Mitarbeitende)		109	106	111	111	0	0.0%
männlich (Mitarbeitende)		103	105	106	111	5	4.7%
Anzahl Lernende		7	8	6	7	1	16.7%
weiblich		5	5	4	5	1	25.0%
männlich		2	3	2	2	0	0.0%

Bemerkungen: Mit dem aktuellen Pensenbestand kann die zu erwartende Geschäftslast in den kommenden Jahren sowie die Übernahme von zusätzlichen Aufgaben trotz Einsparungen nicht bewältigt werden. Der SOLL-Pensenbestand des KSTA wurde daher angepasst.

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	Tausend Schweizer Franken	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget							
Staatssteuern NP		-645'973	-652'459	-669'200	-671'235	-2'035	0.3%
Staatssteuern JP		-134'587	-107'619	-118'700	-109'600	9'100	-7.7%
Uebrige Finanzströme (übrige Steuern, Zinsen, usw.)		-103'915	-113'096	-106'087	-123'035	-16'948	16.0%
Kantonale Steuern Total (PC6432)		-884'475	-873'174	-893'987	-903'870	-9'883	1.1%

Bemerkungen: Die Staatssteuern setzen sich zusammen aus Vorbezügen und Steuern Vorjahre abzüglich Abschreibungen.

Bei den Staatssteuern NP beträgt der Steuerfuss für die Jahre 2015 - 2019 = 104%, bei den Staatssteuern JP für die Jahre 2015 und 2016 = 104% und für die Jahre 2017 bis 2019 = 100%. Der Voranschlag 2019 rechnet mit einer weiteren moderaten Zunahme an Steuerpflichtigen.

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

Finanzen

Der Voranschlag 2019 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 17'967'600.-- und einem Ertrag von Fr. 1'665'200.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 16'302'400.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 909'000.--.

2. Produktgruppen

Status: * = Definition neu oder angepasst

1 Informatik und Kommunikation

Bei dieser Produktgruppe geht es um die Wirtschaftlichkeit der Informatik-Arbeitsplätze inklusive Telefonie und um die Verfügbarkeit der wichtigsten Komponenten.

Produkte: Desktop-Service, Telefon-Service, Drucker/Kopierer-Service, individuelle Dienstleistungen, E-Mail-Service und Netzwerk-Service

XX	Ziele		Ist16	Ist17	Soll18	Soll19	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren	Standard						
11	Wirtschaftlicher Betrieb je Arbeitsplatz sicherstellen							
111	Verhältnis Thinclient-Arbeitsplätze zur Gesamtzahl Arbeitsplätze	(>) %	79	75	72	70	-2	-2.8%
	Bem.: Das Verhältnis Thin-Client zur Gesamtanzahl Arbeitsplätze hat abgenommen. Grund ist, dass in der Rechtspflege im 2017 eine grössere Anzahl Fat-Clients, anstelle von Thin-Clients, installiert worden ist.							
112	IT-Arbeitsplatzkosten (Pauschale)	(<) CHF	3'041	3'464	3'300	3'420	120	3.6%
113	Telefon-Arbeitsplatzkosten [ab 2013 inkl. Gesprächsgebühren]	(<) CHF	514	465	525	525	0	0.0%
12	Hohe Betriebssicherheit gewährleisten							
121	Verfügbarkeit Verwaltungsdesktop (Basisfunktionalität)	(>) %	99.3	99.9	99.5	99.5	0.0	0.0%
122	Verfügbarkeit Mailinfrastruktur (Exchange / Synchronisierung Smartphone)	(>) %	100.0	100.0	99.9	99.9	0.0	0.0%
123	Verfügbarkeit Core-Netzwerk (Kern-Netzwerk)	(>) %	99.90	99.98	99.99	99.99	0.00	0.0%
124	Verfügbarkeit Kunden-Netzwerk (Netzwerkkomponenten kritische Gebäude)	(>) %	100.0	99.9	99.9	99.9	0.0	0.0%
	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist16	Ist17	Plan18	Plan19	Abweichung	
	Arbeitsplätze	Anzahl	2'392	2'399				
	Druck- / Kopierseiten (SW / Farbe)	Tsd.	41'923	42'459				
	Helpdeskfälle (Tickets im System ky2help)	Anzahl	3'635	4'597				
	Mobile (Natel, Smartphones und Datenabonnemente)	Anzahl	1'297	1'307				
	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung	
	Kosten	TCHF	13'530	14'309	13'196	13'340	144	1.1%
	Erlös	TCHF	-2'414	-2'364	-1'908	-1'619	289	-15.2%
	Saldo	TCHF	11'116	11'946	11'288	11'721	433	3.8%

2 Anwendungs- und Beratungsdienstleistungen

Die Produktgruppe beinhaltet die Zufriedenheit unserer Kunden mit dem AIO. Die Umfragen werden jährlich mittels elektronischem Fragebogen erhoben.

Produkte: Projekt-Service, Fachapplikationen

XX Ziele

xxx	Indikatoren	Standard	Ist16	Ist17	Soll18	Soll19	Abweichung Status	
21	Optimale Unterstützung der Dienststellen							
211	Erfüllungsgrad der definierten Bearbeitungszeit für Standardanträge (Produktekatalog)	(>) %	91	87	90	90	0	0.0%
212	Kurszufriedenheit (vom AIO angebotene Informatik-Kurse)	(>) %	97	94	92	92	0	0.0%
213	Zufriedenheit der Informatikverantwortlichen, der Projektleiter sowie der Anwender/innen auf Seite Kunden	(>) %	91	90	90	90	0	0.0%

Statistische Messgrößen		Einheit	Ist16	Ist17	Plan18	Plan19	Abweichung	
Freihändige Vergaben > 100 TCHF		Anzahl	4	1				
Totalbetrag freihändige Vergaben > 100 TCHF		MCHF	0.45	0.15				
Vergaben im Einladungsverfahren		Anzahl	7	8				
Totalbetrag Vergaben im Einladungsverfahren		MCHF	1.26	1.26				
Vergaben im offenen Verfahren		Anzahl	2	4				
Totalbetrag Vergaben im offenen Verfahren		MCHF	18.21	7.54				
Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (§15 Abs. 2 Submissionsgesetz)		Anzahl	3	3				
Totalbetrag Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (§15 Abs. 2 Submissionsgesetz)		MCHF	0.66	1.04				

Produktgruppenergebnis		Einheit	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung	
Kosten		TCHF	4'738	4'364	5'326	5'537	211	4.0%
Erlös		TCHF	-41	-190	-188	-47	142	-75.3%
Saldo		TCHF	4'697	4'174	5'137	5'490	353	6.9%

Bemerkungen: Seit der Einführung von HRM2 (1.1.2012) werden sämtliche projektbezogenen Eigenleistungen des AIO-Personals in der Investitionsrechnung nicht mehr aktiviert und infolgedessen auch nicht mehr dem Produkt Informatik Dienstleistungen gut geschrieben.

3. Saldovorgabe

	Standard	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung	
Aufwand	TCHF	17'085	17'597	17'569	17'968	398	2.3%
Ertrag	TCHF	-2'454	-2'554	-2'096	-1'665	431	-20.6%
Globalbudgetsaldo	TCHF	14'631	15'042	15'473	16'302	829	5.4%
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	1'182	1'077	953	909	-44	-4.6%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	18'267	18'674	18'522	18'877	355	1.9%
Erlös	TCHF	-2'454	-2'554	-2'096	-1'665	431	-20.6%
Saldo	TCHF	15'813	16'119	16'426	17'212	786	4.8%
1 Informatik und Kommunikation							
Kosten	TCHF	13'530	14'309	13'196	13'340	144	1.1%
Erlös	TCHF	-2'414	-2'364	-1'908	-1'619	289	-15.2%
Saldo	TCHF	11'116	11'946	11'288	11'721	433	3.8%
2 Anwendungs- und Beratungsdienstleistungen							
Kosten	TCHF	4'738	4'364	5'326	5'537	211	4.0%
Erlös	TCHF	-41	-190	-188	-47	142	-75.3%
Saldo	TCHF	4'697	4'174	5'137	5'490	353	6.9%

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2017-2019

		Schweizer Franken	2017	2018	2019	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		15'445'000	15'528'000	15'527'000	46'500'000
	Zusatzkredit					
	Total		15'445'000	15'528'000	15'527'000	46'500'000
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		15'395'777	15'473'187	16'302'460	47'171'424
	Nachtragskredit					
	Total		15'395'777	15'473'187	16'302'460	47'171'424
Rechnung	Total		15'042'440			15'042'440
Reserven	Stand 1. Januar		427'000			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug	203'000			
	Stand 31. Dezember		630'000			
Nicht zweckgebunden	Stand 1. Januar		0			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug	0			
	Stand 31. Dezember		0			
Zweckgebunden	Stand 1. Januar		0			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug	0			
	Stand 31. Dezember		0			

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist16	Ist17	Plan18	Plan19	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		48.3	50.8	49.9	51.4	1.5	3.0%
weiblich (Pensen)		4.6	5.1	4.2	4.7	0.5	11.9%
männlich (Pensen)		43.7	45.7	45.7	46.7	1.0	2.2%
Anzahl Mitarbeitende		50	53	52	54	2	3.8%
weiblich (Mitarbeitende)		6	7	6	7	1	16.7%
männlich (Mitarbeitende)		44	46	46	47	1	2.2%
Anzahl Lernende		5	5	5	5	0	0.0%
weiblich		1	2	2	2	0	0.0%
männlich		4	3	3	3	0	0.0%

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	Tausend Schweizer Franken	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget							
P6443 Abschreibungen		7'516	7'325	7'600	7'000	-600	-7.9%

1. Einzelverpflichtungskredite für Grossprojekte

Für jedes mehrjährige Grossprojekt (> Fr.1 Mio.) wird dem Kantonsrat, sobald genügend verlässliche Informationen vorliegen, ein Verpflichtungskredit (VK) über die Bruttoinvestitionen pro Grossprojekt beantragt. Folgend werden alle Grossprojekte aufgeführt.

Grossprojekte				Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.18	VA19	Plan20	Plan21	Plan22
70510 - ISOV Steuersystem				Ausgaben	12'100	10'040	1'037	1'023	0	0
5269				Einnahmen	0	0	0	0	0	0
RRB 31.08.2010 Start: 2011 Ende: 2020				Nettoinvest.	12'100	10'040	1'037	1'023	0	0
71070 - Neue Steuerlösung SOTAXX				Ausgaben	17'030	8'971	5'700	2'359	0	0
5434				Einnahmen	0	0	0	0	0	0
KRB 08.11.2016 Start: 2016 Ende: 2020				Nettoinvest.	17'030	8'971	5'700	2'359	0	0

Jahrestranche Grossprojekte

Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.18	VA19	Plan20	Plan21	Plan22
Ausgaben	29'130	19'011	6'737	3'382	0	0
Einnahmen	0	0	0	0	0	0
Nettoinvest.	29'130	19'011	6'737	3'382	0	0

2. Sammelverpflichtungskredit für Kleinprojekte

Für alle Kleinprojekte (< Fr. Mio.) , welche im Jahr 2011 starten, wird ein Verpflichtungskredit für die Gesamtsumme der zukünftigen Mittel beantragt. Diese Planung wird jährlich für die jeweils neu zu startenden Projekte durchgeführt und ein entsprechender Verpflichtungskredit beantragt.

Kleinprojekte Beginn 2014

Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.18	VA19	Plan20	Plan21	Plan22
Ausgaben	2'810	2'356	0	0	0	0
Einnahmen	0	-40	0	0	0	0
Nettoinvest.	2'810	2'316	0	0	0	0

Kleinprojekte Beginn 2015

Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.18	VA19	Plan20	Plan21	Plan22
Ausgaben	2'580	1'703	0	0	0	0
Einnahmen	0	-15	0	0	0	0
Nettoinvest.	2'580	1'688	0	0	0	0

Kleinprojekte Beginn 2016

Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.18	VA19	Plan20	Plan21	Plan22
Ausgaben	2'768	1'555	230	0	0	0
Einnahmen	0	0	0	0	0	0
Nettoinvest.	2'768	1'555	230	0	0	0

Kleinprojekte Beginn 2017

Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.18	VA19	Plan20	Plan21	Plan22
Ausgaben	4'980	3'456	150	0	0	0
Einnahmen	0	0	0	0	0	0
Nettoinvest.	4'980	3'456	150	0	0	0

Kleinprojekte Beginn 2018

Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.18	VA19	Plan20	Plan21	Plan22
Ausgaben	6'471	3'154	1'250	675	0	0
Einnahmen	0	0	0	0	0	0
Nettoinvest.	6'471	3'154	1'250	675	0	0

Kleinprojekte Beginn 2019

Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.18	VA19	Plan20	Plan21	Plan22
Ausgaben	6'268		4'603	1'215	225	225
Einnahmen	0		0	0	0	0
Nettoinvest.	6'268		4'603	1'215	225	225

3. Total aller Kredite

Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.18	VA19	Plan20	Plan21	Plan22
Ausgaben	55'007	31'235	12'970	5'272	225	225
Einnahmen	0	-55	0	0	0	0
Nettoinvest.	55'007	31'180	12'970	5'272	225	225

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage. Die laufenden Verfahrensoptimierungen erlauben es, die in den vergangenen Globalbudgetperioden ambitionierter festgelegten Zahlen beizubehalten.

Finanzen

Der Voranschlag 2019 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 28'440'700.-- und einem Ertrag von Fr. 40'038'200.-- mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 11'597'500.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 6'116'000.--.

Personal

Der Personal- und Pensenbestand liegt leicht über den Planzahlen für die Jahre 2018 und ebenfalls leicht über dem Ist des Jahres 2017. Die leichte Erhöhung ist durch die nach wie vor stark steigende Geschäftslast in den Produktgruppen Betreibungen und Konkurse begründet.

2. Produktgruppen

Status: ★ = Definition neu oder angepasst

1 Grundbuch

Produkte: - Kauf, Dienstbarkeit, Pfandvertrag, Belege

XX	Ziele	Standard	Ist16	Ist17	Soll18	Soll19	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren							
11	Rechtlich einwandfreie und effiziente Führung der Grundbuchämter und Erbringen der von der Kundschaft beanspruchten Leistungen in hoher Qualität und innert einer angemessenen kurzen Frist							
111	Wartezeit bei Handänderungsverträgen	(<) AT	12.9	10.5	15.0	15.0	0.0	0.0%
112	Wartezeit bei Pfandverträgen	(<) AT	1.6	1.3	4.0	4.0	0.0	0.0%
113	Kostendeckungsgrad	(>) %	110.6	114.9	111.7	110.5	-1.2	-1.1%
114	Kundenzufriedenheit	(>) %		82	85			
	Bem.: Die Kundenzufriedenheit wird in der Regel nur einmal pro Globalbudgetperiode erhoben. Die institutionellen Kunden bildeten im Jahre 2017 die Zielgruppe, die privaten Kunden im Jahre 2018.							

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist16	Ist17	Plan18	Plan19	Abweichung
1.1 Handänderungen	Anzahl	3'313	3'459	3'380	3'400	20 0.6%
1.2 Dienstbarkeiten	Anzahl	796	709	752	750	-2 -0.3%
1.3 Pfandverträge	Anzahl	3'264	3'521	3'280	3'300	20 0.6%
1.4 Kaufpreis	MCHF	2'140	2'142	2'100	2'100	0 0.0%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung
Kosten	TCHF	11'477	11'338	11'700	10'912	-788 -6.7%
Erlös	TCHF	-12'691	-13'027	-13'065	-12'058	1'007 -7.7%
Saldo	TCHF	-1'214	-1'689	-1'365	-1'146	219 -16.0%

Bemerkungen: Die Mehrwertsteuer wird neu als Aufwandminderung verbucht. Dadurch ergibt sich gegenüber der bisherigen Aufwandverbuchung sowohl bei den Kosten als auch beim Erlös ein um ca. Fr. 500'000.-- niedriger Wert. Beim Erlös wurden zudem gezielte Massnahmen mit dem Ziel einer Senkung des Kostendeckungsgrades eingeleitet.

2 Güter- und Erbrecht

Produkte: Güter- und Erbrecht

XX	Ziele		Standard	Ist16	Ist17	Soll18	Soll19	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren								
21	Rechtlich einwandfreie und effiziente Führung der Erbschaftsämter und Erbringen der von der Kundschaft beanspruchten Leistungen in hoher Qualität und innert einer angemessenen kurzen Frist								
211	Wartezeit bei Erbenverhandlungen	(<) AT		18.6	22.8	22.0	22.0	0.0	0.0%
212	Kostendeckungsgrad	(>) %		105.8	108.8	107.0	104.3	-2.7	-2.5%
213	Kundenzufriedenheit	(>) %				85			

Bem.: Die Kundenzufriedenheit wird in der Regel nur einmal pro Globalbudgetperiode erhoben.

Statistische Messgrößen	Einheit	Ist16	Ist17	Plan18	Plan19	Abweichung
2.1 Erbschaftsinventare	Anzahl	1'812	1'888	1'835	1'850	15 0.8%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung
Kosten	TCHF	5'504	5'598	5'569	5'638	69 1.2%
Erlös	TCHF	-5'824	-6'089	-5'957	-5'880	77 -1.3%
Saldo	TCHF	-320	-491	-388	-242	146 -37.5%

3 Betreibungen

Produkte: Betreibungen

XX	Ziele		Standard	Ist16	Ist17	Soll18	Soll19	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren								
31	Rechtlich einwandfreie und effiziente Führung der Betreibungsämter und Erbringen der von der Kundschaft beanspruchten Leistungen in hoher Qualität und innert einer angemessenen kurzen Frist								
311	Wartezeit bei Zahlungsbefehlen	(<) Tage		3.8	3.1	3.0	3.0	0.0	0.0%
312	Wartezeit bei Pfändungsabschriften	(<) Tage		8.4	9.7	10.0	10.0	0.0	0.0%
313	Kostendeckungsgrad	(>) %		134.5	138.7	140.1	144.0	3.9	2.8%

Statistische Messgrößen	Einheit	Ist16	Ist17	Plan18	Plan19	Abweichung
3.1 Zahlungsbefehle	Anzahl	113'826	117'300	113'500	120'000	6'500 5.7%
3.2 Pfändungen	Anzahl	63'708	70'655	64'350	70'000	5'650 8.8%
3.3 Verwertungen	Anzahl	30'158	29'772	28'300	30'000	1'700 6.0%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung
Kosten	TCHF	13'196	13'599	12'833	13'332	499 3.9%
Erlös	TCHF	-17'755	-18'868	-17'972	-19'200	-1'229 6.8%
Saldo	TCHF	-4'559	-5'269	-5'139	-5'868	-730 14.2%

Bemerkungen: Der Erlös ist durch die Gebührenverordnung zum Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs (GebV SchKG) gesteuert und der hohe Kostendeckungsgrad somit nur bedingt beeinflussbar.

4 Konkurse

Produkte: Konkurse

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist16	Ist17	Soll18	Soll19	Abweichung	Status
41	Rechtlich einwandfreie und effiziente Führung der Konkursämter und Erbringen der von der Kundschaft beanspruchten Leistungen in hoher Qualität und innert einer angemessenen kurzen Frist							
411	Verfahrensdauer	(<) Monat	10.7	11.0	10.0	10.0	0.0	0.0%
412	Kostendeckungsgrad	(>) %	45.6	46.9	42.6	42.2	-0.4	-0.9%

Statistische Messgrößen		Einheit	Ist16	Ist17	Plan18	Plan19	Abweichung
4.1	Konkureröffnungen	Anzahl	425	470	480	540	60 12.5%

Produktgruppenergebnis		Einheit	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung
	Kosten	TCHF	3'178	3'093	3'289	3'433	143 4.4%
	Erlös	TCHF	-1'450	-1'452	-1'400	-1'450	-50 3.6%
	Saldo	TCHF	1'728	1'641	1'889	1'983	93 4.9%

Bemerkungen: Der Erlös ist weitgehend durch die Gebührenverordnung zum Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs (GebV SchKG) gesteuert und der Kostendeckungsgrad somit nur bedingt beeinflussbar.

5 Handelsregister

Produkte: Handelsregister

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist16	Ist17	Soll18	Soll19	Abweichung	Status
51	Rechtlich einwandfreie und effiziente Führung des kantonalen Handelsregisteramtes und Erbringen der von der Kundschaft beanspruchten Leistungen in hoher Qualität und innert einer angemessenen kurzen Frist							
511	Wartezeit Eintragungen	(<) Tage	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0%
512	Rückweisungen des eidg. Handelsregisteramtes	(<) Anz.	0	0	3	3	0	0.0%
513	Kostendeckungsgrad	(>) %	111.0	119.1	118.6	116.7	-1.9	-1.6%

Statistische Messgrößen		Einheit	Ist16	Ist17	Plan18	Plan19	Abweichung
5.1	Anzahl Firmen	Anzahl	14'626	14'945	14'500	15'000	500 3.4%
5.2	Handelsregister-Eintragungen	Anzahl	5'058	5'153	5'300	5'200	-100 -1.9%

Produktgruppenergebnis		Einheit	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung
	Kosten	TCHF	1'318	1'273	1'224	1'243	19 1.5%
	Erlös	TCHF	-1'463	-1'516	-1'450	-1'450	0 0.0%
	Saldo	TCHF	-145	-243	-226	-207	19 -8.2%

Bemerkungen: Der Erlös ist weitgehend durch die Gebührenverordnung des Bundes gesteuert und der Kostendeckungsgrad somit nur bedingt beeinflussbar.

3. Saldovorgabe

	Standard	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung	
Aufwand	TCHF	28'092	28'472	28'357	28'441	84	0.3%
Ertrag	TCHF	-39'298	-41'063	-39'843	-40'038	-195	0.5%
Globalbudgetsaldo	TCHF	-11'206	-12'591	-11'486	-11'597	-111	1.0%
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	6'696	6'540	6'258	6'116	-142	-2.3%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	34'673	34'901	34'615	34'557	-58	-0.2%
Erlös	TCHF	-39'183	-40'951	-39'843	-40'038	-195	0.5%
Saldo	TCHF	-4'511	-6'051	-5'228	-5'481	-253	4.8%
1 Grundbuch							
Kosten	TCHF	11'477	11'338	11'700	10'912	-788	-6.7%
Erlös	TCHF	-12'691	-13'027	-13'065	-12'058	1'007	-7.7%
Saldo	TCHF	-1'214	-1'689	-1'365	-1'146	219	-16.0%
2 Güter- und Erbrecht							
Kosten	TCHF	5'504	5'598	5'569	5'638	69	1.2%
Erlös	TCHF	-5'824	-6'089	-5'957	-5'880	77	-1.3%
Saldo	TCHF	-320	-491	-388	-242	146	-37.5%
3 Betreibungen							
Kosten	TCHF	13'196	13'599	12'833	13'332	499	3.9%
Erlös	TCHF	-17'755	-18'868	-17'972	-19'200	-1'229	6.8%
Saldo	TCHF	-4'559	-5'269	-5'139	-5'868	-730	14.2%
4 Konkurse							
Kosten	TCHF	3'178	3'093	3'289	3'433	143	4.4%
Erlös	TCHF	-1'450	-1'452	-1'400	-1'450	-50	3.6%
Saldo	TCHF	1'728	1'641	1'889	1'983	93	4.9%
5 Handelsregister							
Kosten	TCHF	1'318	1'273	1'224	1'243	19	1.5%
Erlös	TCHF	-1'463	-1'516	-1'450	-1'450	0	0.0%
Saldo	TCHF	-145	-243	-226	-207	19	-8.2%

Bemerkungen: Die Saldovorgaben sind gesamthaft etwas höher als im Voranschlag 2018. Es wird damit gerechnet, dass bei leicht niedrigerem Aufwand die Erlöse in den Produktgruppen Güter- und Erbrecht niedriger, in den Produktgruppen Konkurse und Handelsregister konstant und in der Produktgruppe Betreibungen viel höher ausfallen.

4. Verpflichtungskredit

		Jahre der GB-Periode 2019-2021				
		Schweizer Franken	2019	2020	2021	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		-11'597'000	-11'597'000	-11'597'000	-34'791'000
	Zusatzkredit					
	Total		-11'597'000	-11'597'000	-11'597'000	-34'791'000
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		-11'597'495			-11'597'495
	Nachtragskredit					
	Total		-11'597'495			-11'597'495
Rechnung	Total					
Reserven	Stand 1. Januar		450'000			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember		450'000			
	Stand 1. Januar		0			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
Zweckgebunden	Stand 31. Dezember		0			

Bemerkungen: Das Voranschlagsjahr 2019 ist gleichzeitig das erste Jahr der neuen Globalbudgetperiode 2019 - 2021. Die Ertragsüberschussvorgabe ist mit 34'791'000 Fr. (11'597'000 Fr. pro Jahr) leicht höher als in der vergangenen Globalbudgetperiode 2016 - 2018, in der die Vorgabe 32'349'000 Fr. (10'783'000 Fr. pro Jahr) betrug.

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist16	Ist17	Plan18	Plan19	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		180.2	185.8	184.7	186.0	1.3	0.7%
weiblich (Pensen)		100.3	106.4	93.7	106.0	12.3	13.1%
männlich (Pensen)		79.9	79.4	91.0	80.0	-11.0	-12.1%
Anzahl Mitarbeitende		203	210	206	210	4	1.9%
weiblich (Mitarbeitende)		122	129	113	130	17	15.0%
männlich (Mitarbeitende)		81	81	93	80	-13	-14.0%
Anzahl Lernende		18	18	18	18	0	0.0%
weiblich		13	13	12	12	0	0.0%
männlich		5	5	6	6	0	0.0%

Bemerkungen: Die Pensen bleiben nahezu konstant. Der tiefere Pensenbestand 2016 ist darauf zurückzuführen, dass die bereits im Jahre 2014 aufgrund der stark steigenden Geschäftslast bewilligte Pensenerhöhung in der Produktegruppe Betreibungen erst verzögert vollzogen werden konnte. Die leichte Erhöhung im vorliegenden Budget ist durch die nach wie vor stark steigende Geschäftslast in den Produktegruppen Betreibungen und Konkurse begründet.

1. Management Summary

Leistung

Was die Leistungen der Kantonalen Finanzkontrolle betrifft, so erstattet sie mit ihrem Jahresbericht dem Kantonsrat, dem Regierungsrat und der Gerichtsverwaltungskommission separat Bericht über den Umfang und die Schwerpunkte ihrer Revisionstätigkeit sowie über Feststellungen und Beurteilungen (§ 76 WoV-Gesetz). Der Leistungsauftrag der Finanzkontrolle ist aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen vorgegeben. Die Ziele, Indikatoren und Standards entsprechen einerseits der mehrjährigen Globalbudgetvorlage 2018 – 2020 und andererseits dem Revisionsprogramm, welches der Finanzkommission jährlich zur Kenntnisnahme unterbreitet wird (§ 61 Abs. 4 WoV-Gesetz).

Finanzen

Der Voranschlag 2019 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 1'451'500.-- und einem Ertrag von Fr. 205'000.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 1'246'500.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 150'500.--. Aufgrund der guten und zufriedenstellenden Zusammenarbeit mit den von uns beauftragten externen Prüfgesellschaften sowie der Arbeitsmarktsituation, werden vorläufig die Bemühungen die Stelle des IT-Revisors/IT-Revisorin zu besetzen eingestellt und Aufträge weiterhin extern vergeben. Nach § 66 Abs. 1 WoV-Gesetz übernimmt der Regierungsrat den Voranschlag der Kantonalen Finanzkontrolle unverändert.

Personal

Die Finanzkontrolle zählt zum Zeitpunkt des Voranschlags 8 Mitarbeitende bei einem Stellenetat von 650%.

2. Produktgruppen

Status: * = Definition neu oder angepasst

1 Staatsaufsichtswesen

Produkte: Revisionsstelle, Finanzaufsicht, Besondere Aufträge

XX	Ziele	Standard	Ist16	Ist17	Soll18	Soll19	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren							
11	Sicherstellung einer wirksamen parlamentarischen und verwaltungsinternen Finanzaufsicht							
111	Total Revisionen	(>) Anz.	68	57	70	70	0	0.0%
112	Revisionsstellenmandate	(>) Anz.	33	27	30	25	-5	-16.7%
113	Finanzaufsichtsrevisionen	(>) Anz.	35	30	40	45	5	12.5%
114	Verhältnis durchgeführte zu geplanten Revisionen	(>) %	91	76	97	97	0	0.0%
115	Prüfungsintervall in Jahren	(<) Jahre	4.8	4.8	5.0	5.0	0.0	0.0%

Statistische Messgrössen		Einheit	Ist16	Ist17	Plan18	Plan19	Abweichung	
Akzeptanz der wesentlichen Revisionsfeststellungen / Beanstandungen aufgrund der Stellungnahmen		Prozent	100	100	95	95	0	0.0%
Anzahl Revisionstage Total		Tage	898	875	900	900	0	0.0%
Anzahl Revisionstage für Revisionsstellenmandate		Tage	300	310	300	280	-20	-6.7%
Anzahl Revisionstage für Finanzaufsichtsrevisionen		Tage	589	554	560	580	20	3.6%
Anzahl Revisionstage für Besondere Aufträge		Tage	9	11	40	40	0	0.0%
Produktivitätsgrad in % zur Präsenzzeit		Prozent	86	82	82	82	0	0.0%
Kundenzufriedenheit (Bestnote 6)		Note	5.6	5.9	5.5	5.5	0.0	0.0%

Produktgruppenergebnis		Einheit	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung	
Kosten		TCHF	1'530	1'463	1'561	1'602	41	2.6%
Erlös		TCHF	-269	-254	-205	-205	0	0.0%
Saldo		TCHF	1'261	1'209	1'356	1'397	41	3.0%

3. Saldovorgabe

	Standard	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung	
Aufwand	TCHF	1'392	1'353	1'440	1'452	12	0.8%
Ertrag	TCHF	-269	-254	-205	-205	0	0.0%
Globalbudgetsaldo	TCHF	1'123	1'099	1'235	1'247	12	1.0%
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	138	110	122	150	28	23.0%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	1'530	1'463	1'561	1'602	41	2.6%
Erlös	TCHF	-269	-254	-205	-205	0	0.0%
Saldo	TCHF	1'261	1'209	1'356	1'397	41	3.0%
1 Staatsaufsichtswesen							
Kosten	TCHF	1'530	1'463	1'561	1'602	41	2.6%
Erlös	TCHF	-269	-254	-205	-205	0	0.0%
Saldo	TCHF	1'261	1'209	1'356	1'397	41	3.0%

4. Verpflichtungskredit

		Jahre der GB-Periode 2018-2020				
		Schweizer Franken	2018	2019	2020	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		1'235'000	1'235'000	1'235'000	3'705'000
	Zusatzkredit		0	0	0	0
	Total		1'235'000	1'235'000	1'235'000	3'705'000
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		1'234'550	1'246'529		2'481'079
	Nachtragskredit					
	Total		1'234'550	1'246'529		2'481'079
Rechnung	Total					
Reserven	Stand 1. Januar		0			
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug					
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember		0			
Zweckgebunden	Stand 1. Januar		0			
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug					
Zweckgebunden	Stand 31. Dezember		0			

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist16	Ist17	Plan18	Plan19	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozent		6.6	6.5	6.5	6.5	0.0	0.0%
weiblich (Pensen)		1.6	1.6	1.6	1.6	0.0	0.0%
männlich (Pensen)		5.0	4.9	4.9	4.9	0.0	0.0%
Anzahl Mitarbeitende		8	8	8	8	0	0.0%
weiblich (Mitarbeitende)		2	2	2	2	0	0.0%
männlich (Mitarbeitende)		6	6	6	6	0	0.0%
Anzahl Lernende		0	0	0	0	0	0.0%
weiblich		0	0	0	0	0	0.0%
männlich		0	0	0	0	0	0.0%

Inhaltsverzeichnis

7. Departement des Innern	Seite
7.1 Management Summary	237
7.2 Erfolgsrechnung Finanzgrössen	239
7.2.1 Abweichungsbegründungen FG ER	241
7.3 Investitionsrechnung Finanzgrössen	243
7.3.1 Abweichungsbegründungen FG IR	244
<hr/>	
Globalbudgets	
Gesundheitsversorgung	245
Soziale Sicherheit	253
Migration	261
Justizvollzug	265
Polizei	272

Departement des Innern

Management Summary

Das Departement des Innern beinhaltet die Aufgabenbereiche Gesundheit, soziale Sicherheit und öffentliche Sicherheit.

Gesundheit

Im Vergleich zum Voranschlag 2018 resultiert 2019 mit 346,9 Mio. Franken ein Mehraufwand von 2,8 Mio. Franken. Hauptgründe sind:

- Globalbudget Gesundheitsversorgung (-3,3 Mio. Franken),
- Spitalbehandlungen gemäss KVG (5,0 Mio. Franken),
- Ärztliche Weiterbildung (0,5 Mio. Franken),
- Krebsregister (0,5 Mio. Franken).

Soziale Sicherheit

Gegenüber dem Voranschlag 2018 erhöhen sich die Nettoaufwendungen von 269,1 Mio. Franken um 14,7 Mio. Franken auf 283,8 Mio. Franken. Hauptgründe sind:

- Individuelle Prämienverbilligung (2,0 Mio. Franken),
- Verlustscheine KVG (12,0 Mio. Franken)
- Ergänzungsleistungen AHV/IV/Familien (0,8 Mio. Franken).

Öffentliche Sicherheit

Gegenüber dem Voranschlag 2018 steigen die Nettoaufwendungen im Voranschlag 2019 um 5,1 Mio. Franken auf 99,5 Mio. Franken. Hauptgründe sind:

- Globalbudget Migration (2,3 Mio. Franken).
- Globalbudget Polizei (1,9 Mio. Franken),
- Kostgelder Straf- und Massnahmenvollzug (1,0 Mio. Franken).

Die Investitionen sinken gegenüber dem Vorjahr um 0,1 Mio. Franken auf 4,3 Mio. Franken. Die grössten Positionen sind: IT-Projekte 1,5 Mio. Franken, elektronische Verkehrsüberwachung 0,9 Mio. Franken, Polycom 0,8 Mio. Franken, Schwerverkehrszentrum Oensingen 0,5 Mio. Franken, Lizenzen Windows 0,3 Mio. Franken.

Erfolgsrechnung Detail Finanzgrössen

7.2 Departement des Innern		RE 2017	VA 2018	VA 2019	Diff. VA 18/19	%
P60204 Spitalbeh. KVG (FG)						
3634000	Beiträge an öffentl Unternehmungen	272'821'870	300'600'000	305'600'000	5'000'000	1.7
	Aufwand	272'821'870	300'600'000	305'600'000	5'000'000	1.7
4635000	Beiträge von privaten Unternehmungen	-366'994	-600'000	-600'000	0	0.0
	Ertrag	-366'994	-600'000	-600'000	0	0.0
	Saldo	272'454'875	300'000'000	305'000'000	5'000'000	1.7
P60205 Ärztliche Weiterbildung (FG)						
3634000	Beiträge an öffentl Unternehmungen	3'615'000	3'500'000	4'000'000	500'000	14.3
	Aufwand	3'615'000	3'500'000	4'000'000	500'000	14.3
	Saldo	3'615'000	3'500'000	4'000'000	500'000	14.3
P60206 Krebsregister (FG)						
3635000	Beiträge an priv. Unternehmungen	0	0	500'000	500'000	100.0
	Aufwand	0	0	500'000	500'000	100.0
	Saldo	0	0	500'000	500'000	100.0
P60207 Krebs-Früherkennungsprogramme (FG)						
3635000	Beiträge an priv. Unternehmungen	0	0	100'000	100'000	100.0
	Aufwand	0	0	100'000	100'000	100.0
	Saldo	0	0	100'000	100'000	100.0
P60306-9 Amt für Soziale Sicherheit						
3130000	Dienstleist+Honorare	10'061'983	9'821'650	9'815'000	-6'650	-0.1
3130001	PR, Marketing	92'449	0	0	0	0.0
3130002	Anlässe, Tagungen, Messen	30'061	0	0	0	0.0
3500001	Einlage in Ausgleichskonto	0	2'200'000	1'000'000	-1'200'000	-54.5
3630000	Beiträge an Bund	3'967'062	725'000	675'000	-50'000	-6.9
3631000	Beiträge an Kantone	124'218	150'000	150'000	0	0.0
3632000	Beiträge an Gemeinden	35'898'591	48'850'000	52'700'000	3'850'000	7.9
3635000	Beiträge an priv. Unternehmungen	67'234'708	63'300'000	60'650'000	-2'650'000	-4.2
3637000	Beiträge private Haushalte	410'727'834	416'993'604	429'792'217	12'798'613	3.1
3702000	Durchl. Beiträge an Gemeinden	15'533'147	16'300'000	16'600'000	300'000	1.8
	Aufwand	543'670'053	558'340'254	571'382'217	13'041'963	2.3
4500001	Entn. Ausgleichskto	-5'864'700	-1'200'000	-650'000	550'000	-45.8
4610000	Entschädigungen vom Bund	-1'494'435	-1'421'650	-1'500'000	-78'350	5.5
4612000	Entschädigungen von Gemeinden	-2'990'732	-3'120'000	-3'075'000	45'000	-1.4
4630000	Beiträge vom Bund	-186'373'710	-192'269'036	-189'303'454	2'965'582	-1.5
4631000	Beiträge vom Kantonen	-152'571	0	0	0	0.0
4631001	Beiträge aus Lotteriefonds	25'000	0	0	0	0.0
4632000	Beiträge von Gemeinden	-71'039'227	-92'250'000	-91'885'000	365'000	-0.4
4635000	Beiträge von privaten Unternehmungen	-2'000'669	0	-2'000'000	-2'000'000	100.0
4637000	Beiträge von privaten Haushalten	-35'913	0	0	0	0.0
4702000	Durchl. Beiträge von Gemeinden	-15'533'147	-16'300'000	-16'600'000	-300'000	0.0
	Ertrag	-285'460'104	-306'560'686	-305'013'454	1'547'232	-0.5
8105033	Dolmetscherdienste	2'000	0	0	0	0.0
	Interne Verrechnungen	2'000	0	0	0	0.0
	Saldo	258'211'949	251'779'568	266'368'763	14'589'195	5.8
P60506 KG Straf-und Massnah (FG)						
3612003	Kostgelder Strafvollzug	10'402'758	10'000'000	11'000'000	1'000'000	10.0
3612005	Kostgelder Massnahmenvollzug	8'452'522	8'833'000	8'833'000	0	0.0
3612006	KG U-und Sicherheitshaft	307'133	209'992	200'800	-9'192	-4.4
	Aufwand	19'162'413	19'042'992	20'033'800	990'808	5.2
8100101	Kostgelder GBS-wirksam	7'992'263	7'957'008	7'966'200	9'192	0.1
00081001	GBS-wirksame interne Verrechnung	7'992'263	7'957'008	7'966'200	9'192	0.1
8105052	KG Strafvollzug	-11'964'956	-11'193'403	-12'201'600	-1'008'197	9.0
8105053	KG Massnahmenvollzug	-10'343'399	-11'149'605	-11'045'100	104'505	-0.9
8105055	Kostgelder U-und Sicherheitshaft	-354'005	-209'992	-189'500	20'492	-9.8
8105056	Kostgelder U-Gefängnisse	-4'492'316	-4'447'000	-4'563'800	-116'800	2.6
	Interne Verrechnungen	-27'154'676	-27'000'000	-28'000'000	-1'000'000	3.7
	Saldo	0	0	0	0	0.0

Erfolgsrechnung Detail Finanzgrößen

7.2 Departement des Innern	RE 2017	VA 2018	VA 2019	Diff. VA 18/19	%
P60605 Bussen Polizei (FG)					
3180001 übr. Wertberechtigungen und Forderungen	-137'600	0	0	0	0.0
Aufwand	-137'600	0	0	0	0.0
4270000 Bussen	-19'381'621	-20'500'000	-20'500'000	0	0.0
4270002 Ordnungsbussen	-1'436'142	-1'500'000	-1'500'000	0	0.0
Ertrag	-20'817'763	-22'000'000	-22'000'000	0	0.0
Saldo	-20'955'363	-22'000'000	-22'000'000	0	0.0

PC Nr.	PC Bezeichnung	VA18	VA19	in Fr.	in %
KoA.Nr.	Bezeichnung Kostenart Begründung				
60204	Spitalbehandlungen gemäss KVG				
3634000	Beiträge an öffentliche Unternehmen <i>Mehraufwand</i> Die jährliche Kostensteigerung beträgt im langjährigen Durchschnitt ungefähr 2-3% (ca. 6-9 Mio. Fr. pro Jahr). Der VA 2019 mit 305.6 Mio. Franken liegt somit an der unteren Grenze der zu erwartenden Kosten.	300'600'000	305'600'000	5'000'000	2%
60205	Ärztliche Weiterbildung				
3634000	Beiträge an öffentliche Unternehmen <i>Mehraufwand</i> Die soH und die Pallas Kliniken AG engagieren sich mehr in der ärztlichen Weiterbildung	3'500'000	4'000'000	500'000	14%
60206	Krebsregister				
3634000	Beiträge an private Unternehmen <i>Mehraufwand</i> Einführung Krebsregister	0	500'000	500'000	100%
60207	Krebs-Früherkennung				
3634000	Beiträge an private Unternehmen <i>Mehraufwand</i> Vorbereitung Krebs-Früherkennungsprogramme	0	100'000	100'000	100%
60306-09	Amt für Soziale Sicherheit				
3632000	Beiträge an Gemeinden <i>Mehraufwand</i> Höhere Aufwände für die Betreuung der Unbegleiteten Minderjährigen (Mineurs non accompagnés MNA), Zunahme der zu unterstützenden Flüchtlinge und Personen in der Nothilfe aufgrund Neustrukturierung Asyl (+2.6 Mio. Franken), sowie höhere Beiträge in den Lastenausgleich aus Rückerstattungen Sozialhilfe (+2.0 Mio. Franken; Mehrerträge im gleichen Umfang, vgl. KoA 4637000); tiefere allgemeine Beiträge in den Lastenausgleich Sozialhilfe (-0.8 Mio. Franken)	48'850'000	52'700'000	3'850'000	8%
3635000	Beiträge an private Unternehmen <i>Minderaufwand</i> Übernahme der Verlustscheine KVG (+2.0 Mio. Franken); Kostenzunahme in der Betreuung Behinderung (+0.1 Mio. Franken); tiefere Aufwände im Asyl- und Flüchtlingsbereich aufgrund Schliessung div. Durchgangszentren (-4.8 Mio. Franken)	63'300'000	60'650'000	-2'650'000	-4%
3637000	Beiträge an private Haushalte <i>Mehraufwand</i> Höhere Auszahlungen an IPV (+14.5 Mio. Franken; 180% der Bundesbeiträge) und Zunahme der Beiträge an FamEL-Bezüger (+0.4 Mio. Franken), sowie Zunahme der Pflegekosten (+0.3 Mio. Franken); tiefere Auszahlungen an EL AHV/IV (-1.9 Mio. Franken) und in den Lastenausgleich an nichterwerbstätige Familien (-0.4 Mio. Franken), sowie Abnahme der erlassenen AHV-Beiträge (-0.1 Mio. Franken)	416'993'604	429'792'217	12'798'613	3%
3702000	Durchl. Beiträge an Gemeinden <i>Mehraufwand</i> Zunahme der Pflegekosten (Mehrerträge im gleichen Umfang, vgl. KoA 4702000)	16'300'000	16'600'000	300'000	2%
4630000	Beiträge vom Bund <i>Minderertrag</i>	-192'269'036	-189'303'454	2'965'582	-2%

PC Nr.	PC Bezeichnung	VA18	VA19	Abweichung in Fr.	Abweichung in %
	Tiefere Bundesbeiträge aufgrund sinkender Asyl-/Flüchtlingszahlen und Neustrukturierung Asyl (+2.8 Mio. Franken), sowie tiefere Bundeszuwendungen an die EL AHV/IV (+2.7 Mio. Franken); höhere Bundesbeiträge an die IPV (-2.5 Mio. Franken)				
4632000	Beiträge von Gemeinden <i>Minderertrag</i>	-92'250'000	-91'885'000	365'000	0%
	Tiefere Beiträge an den Lastenausgleich Sozialhilfe (+0.8 Mio. Franken); höhere Beteiligung an der EL AHV/IV (-0.4 Mio. Franken)				
4637000	Beiträge von privaten Haushalten <i>Mehrertrag</i>	0	-2'000'000	-2'000'000	100%
	Höhere Rückerstattungen aus unrechtmässigen Sozialhilfebezügen und Verwandtenunterstützung (-2.0 Mio. Franken; Mehraufwände im gleichen Umfang, vgl. KoA 3632000)				
4702000	Durchl. Beiträge von Gemeinden <i>Mehrertrag</i>	-16'300'000	-16'600'000	-300'000	2%
	Beteiligung an den höheren Pflegekosten (Mehraufwand im gleichen Umfang, vgl. KoA 3702000)				
60506	Kostgelder Straf- und Massnahmenvollzug				
3612003	Kostgelder Strafvollzug <i>Mehraufwand</i>	10'000'000	11'000'000	1'000'000	10%
	Die erwartete Kostensteigerung ist auf die steigende Zahl von Insassen mit erhöhtem Sicherheitsanspruch sowie medizinisch indizierten Einweisungen in spezialisierte Institutionen zurückzuführen.				

Investitionsrechnung Detail Finanzgrößen

7.3 Departement des Innern	RE 2017	VA 2018	VA 2019	Diff. VA 18/19	%
606 Polizei					
5060000 Informatik	2'706'898	4'400'000	4'300'000	-100'000	2.3
Ausgaben	2'706'898	4'400'000	4'300'000	-100'000	2.3
Nettoinvestitionen	2'706'898	4'400'000	4'300'000	-100'000	2.3

PC Nr.	PC Bezeichnung	VA18	VA19	Abweichung in Fr.	Abweichung in %
KOA Nr.	Bezeichnung Kostenart Begründung				
606GB	Polizei				
5060000	Informatik <i>Minderausgaben</i> Die Investitionen vermindern sich gegenüber dem Vorjahr um 0.1 Mio. Franken auf 4.3 Mio. Franken. Die grössten Positionen sind: IT-Projekte 1.5 Mio. Franken, elektronische Verkehrsüberwachung 0.9 Mio. Franken, Polvcom 0.8 Mio. Franken, Schwerverkehrscenter Oensindan 0.5 Mio. Franken, Lizenzen Windows 0.3 Mio. Franken, Ersatz Schiessanlage 0.2 Mio. Franken, IT-Forensik 0.1 Mio. Franken.	4'400'000	4'300'000	-100'000	-2%

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage. Ab 1. Januar 2019 ist bei den Spitalbehandlungen gemäss KVG zusätzlich der Grundsatz «ambulant vor stationär» gemäss der vom Bund am 7. Juni 2018 revidierten Krankenpflege-Leistungsverordnung umzusetzen (Überprüfung der Einhaltung der «Liste der grundsätzlich ambulant durchzuführenden elektiven Eingriffe» unter Berücksichtigung der «Kriterien zugunsten einer stationären Durchführung»). Zudem wird 2019 das Krebsregister Kanton Solothurn gemäss Krebsregistrierungsgesetz durch Anschluss an das von der Universität Bern geführte Krebsregister des Kantons Bern realisiert. Weil die Ärztekasse den Vertrag zur Durchführung des kantonalen HPV-Impfprogramms kündigte, hat die Administration im Zusammenhang mit den jährlich rund 3'000 Impfungen seit dem 1. Juli 2018 durch das Gesundheitsamt zu erfolgen.

Finanzen

Der Voranschlag 2019 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 38'359'400.-- und einem Ertrag von Fr. 1'015'000.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 37'344'400.-- (Fr. 3'339'500.-- weniger als der Voranschlag 2018). Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 1'103'700.--.

Die Finanzströme ausserhalb des Globalbudgets weisen folgende Saldi auf: Spitalbehandlungen gemäss KVG Fr. 305'000'000.--; Ärztliche Weiterbildung Fr. 4'000'000.--; Krebsregister Fr. 500'000.--; Vorbereitung Krebs-Früherkennungsprogramme Fr. 100'000.--.

Personal

Der Personalbestand entspricht mit 42,0 Pensen dem Stand des Voranschlags 2018. Die Auswirkungen der zusätzlichen administrativen Aufgaben (vgl. Leistungen) auf den Personalbestand können noch nicht abgeschätzt werden.

2. Produktgruppen

Status: ★ = Definition neu oder angepasst

1 Gesundheit

Prävention

Die Prävention umfasst insbesondere die Bekämpfung von übertragbaren Krankheiten nach Vorgaben des eidg. Epidemiengesetzes (Epidemien verhindern bzw. deren Auswirkungen mindern). Mittel der Prävention sind bei übertragbaren Erkrankungen Abklärungen, Impfungen und Umgebungsprophylaxen sowie in seltenen Fällen Isolation und Quarantäne.

Lebensmittelkontrolle

Im Rahmen von risikobasierten Kontrollen wird die Einhaltung und Umsetzung der geltenden rechtlichen Vorgaben überprüft, die im Bundesgesetz über Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände (LMG) geregelt sind (Schutz der Konsumenten vor einer Gesundheitsgefährdung durch nicht konforme Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände, Schutz vor Täuschung durch Betrug und Fälschung im Zusammenhang mit Lebensmitteln, Regelung des hygienischen Umgangs mit Lebensmitteln). Wer Lebensmittel oder Gebrauchsgegenstände herstellt, behandelt, lagert, transportiert oder abgibt, ist für deren einwandfreie Qualität und korrekte Kennzeichnung verantwortlich. Zu den Lebensmitteln zählen Nahrungsmittel und Genussmittel, zu den Gebrauchsgegenständen zählen Geschirr, Geräte und Verpackungsmaterialien für Lebensmittel sowie Kosmetika, Schmuck, Tätowierfarben und -geräte oder Spielzeuge für Kinder. Neben dem LMG wird auch die Verordnung des Eidgenössischen Departement des Inneren (EDI) über Trinkwasser sowie Wasser in öffentlich zugänglichen Bädern und Duschanlagen vom 16. Dezember 2016 (TBDV) vollzogen. In der TBDV werden einheitliche Qualitätsanforderungen für Bäder festgelegt, die für die gesamte Schweiz Gültigkeit haben. Im Gegensatz zu den Vorgaben der Kantonalen Bäderverordnung (§ 1 und 2), die sich auf Kontrollen in öffentlichen Frei- und Hallenbädern sowie in Bädern in Institutionen beschränken, schreibt die Verordnung des Bundes eine ganze Reihe weiterer Kontrollen vor (Hotelbäder, Wellness- und Therapiebäder sowie Naturbäder). Im Zusammenhang mit der Legionellenproblematik schreibt die TBDV zudem auch Kontrollen von Duschwasser in öffentlich zugänglichen Anlagen vor.

Berufsausübungs- und Betriebsbewilligungen

Es werden die nach der Gesundheitsgesetzgebung erforderlichen Bewilligungen für Personen (Ärzte, Zahnärzte, Apotheker, Hebammen, Physiotherapeuten etc.) und Betriebe (Spitäler, Labors etc.) erteilt, die im Gesundheitswesen Leistungen erbringen. Anlässlich von Inspektionen wird überprüft, ob die Bewilligungsvoraussetzungen auch nach der Bewilligungserteilung erfüllt sind, ob eine einwandfreie Betriebsführung gewährleistet ist und ob die Berufspflichten eingehalten werden.

Spitalplanung und Spitalliste

Gemäss KVG sind die Kantone verpflichtet, eine bedarfsgerechte Spitalversorgung mittels Spitalplanung sicherzustellen und mindestens 55% der stationären Spitalbehandlungskosten zu bezahlen. Der Regierungsrat hat den Kantonsanteil auf dem bundesgesetzlichen Minimum von 55% festgesetzt (vgl. RRB Nr. 2017/180 vom 31. Januar 2017).

Eine Spitalplanung erfolgt für eine längere Zeitspanne (10-15 Jahre), damit sich die beteiligten Partner (Leistungserbringer, Krankenversicherer, Kantone) langfristig darauf ausrichten können (Investitionsschutz, Rechtssicherheit). Massgeblicher

Planungshorizont für die erste Spitalplanung gemäss der per 1. Januar 2012 erfolgten KVG-Revision ist der Zeitraum 2012-2025 (vgl. RRB Nr. 2017/1108 vom 26. Juni 2017). Als Ergebnis der Spitalplanung führen die Kantone eine Spitalliste und erteilen jenen inner- und ausserkantonalen Spitälern Leistungsaufträge, die notwendig sind, um die Versorgung der Bevölkerung mit stationären Leistungen sicherzustellen. Grundversicherte Personen dürfen unter allen Spitälern, die auf einer kantonalen Spitalliste aufgeführt sind, frei wählen. Jedoch müssen sie dann die Mehrkosten übernehmen, wenn ein Spital, das nicht auf der Spitalliste des Wohnkantons aufgeführt ist, höhere Tarife als im Wohnkanton verrechnet, und wenn es sich zudem rechtlich nicht um medizinische Gründe handelt. Der Regierungsrat hat die Spitalliste per 1. Januar 2012 in Kraft gesetzt (vgl. RRB Nr. 2011/2607 vom 13. Dezember 2011) und den Bereich Akutsomatik auf Basis der Spitalplanung 2012-2025 per 1. Januar 2018 aktualisiert (vgl. RRB Nr. 2017/2005 vom 28. November 2017).

Die für den Kanton Solothurn entstehenden Kosten werden als Finanzgrösse „Stationäre Spitalbehandlungen gemäss KVG“ ausgewiesen.

Dienstleistungen für Ämter und Führungsunterstützung Departement des Innern (Ddl)

Mit diesem Produkt umfasst das Globalbudget auch die Aufgaben des Departementssekretariates, weil die departementalen Stabsaufgaben von Mitarbeitenden des Gesundheitsamtes zusätzlich zu ihrer Linienfunktion wahrgenommen werden. Dazu gehören das mit Ausnahme der Kantonspolizei im Departementssekretariat zusammengefasste Controlling und der Rechtsdienst (nur das Migrationsamt und die Kantonspolizei verfügen über eigene Rechtsdienste). Der Rechtsdienst ist u.a. als erste Beschwerdeinstanz zuständig für die korrekte Behandlung der Sozialhilfebeschwerden. Für das aus Kosten- und Effizienzgründen mit Ausnahme der Kantonspolizei zentralisierte Rechnungswesen des Ddl sind ebenfalls Mitarbeitende des Gesundheitsamtes zuständig.

Lotterie- und Sportfonds

Als Genossenschafter von Swisslos erhält der Kanton Solothurn jährlich eine Gewinnausschüttung aus den Spielerträgen. Diese Mittel sind für gemeinnützige und wohltätige Zwecke einzusetzen. Es werden entsprechende Projekte und Institutionen aus den Bereichen Kultur, Denkmalpflege, Archäologie, Soziales, Gesundheitsförderung, Prävention, Umwelt, Natur, Entwicklungshilfe, Hilfe in ausserordentlichen Lagen und Sport unterstützt. Beiträge können ausgerichtet werden, wenn keine gesetzliche Verpflichtung für die öffentliche Hand besteht. Die zuständigen Mitarbeitenden besorgen die rechtskonforme Gesuchsabwicklung.

Produkte: Prävention, Lebensmittelkontrolle, Berufsausübungs- und Betriebsbewilligungen, Spitalplanung und Spitalliste, Dienstleistungen für Ämter und Führungsunterstützung Departement des Innern (Ddl), Lotterie- und Sportfonds

XX	Ziele								
xxx	Indikatoren	Standard	Ist16	Ist17	Soll18	Soll19	Abweichung	Status	
11	Epidemien verhindern								k
111	Anteil innert zweier Arbeitstagen entschiedener Fälle von bakterieller Meningitis und Lungen-Tuberkulose Bem.: Ist16: 69%; Ist17: 89%.	(>) %			70	75	5	7.1%	
Bemerkungen: Indikator neu ab 2018.									
12	Schutz der Konsumenten vor gesundheitlicher Gefährdung und Täuschung sowie Sicherstellen des hygienischen Umgangs mit Lebensmitteln								
121	Gefahrenindex der Lebensmittelbetriebe Bem.: Die Lebensmittelbetriebe sind den Gefahrenstufen 1 bis 4 zugeordnet und entsprechend gewichtet. Damit der Gefahrenindex mindestens 800 beträgt, sind z.B. in Stufe 4 (höchste Gefahr) 100%, in Stufe 3 95%, in Stufe 2 50% und in Stufe 1 20% der Betriebe jährlich zu kontrollieren (Formel: 4x100+3x95+2x50+1x20=805). Der Gefahrenindex der Lebensmittelbetriebe führt zu einer gefahrenorientierten Kontrolle (je höher die Gefahrenstufe, desto häufiger die Kontrollen, um Gefahrenquellen zu reduzieren), womit der Schutz der Konsumentinnen und Konsumenten gewährleistet wird.	(>) Index	836	819	800	800	0	0.0%	
13	Schutz der Badegäste und des Personals der öffentlichen Bäder								
131	Anteil kontrollierter Bäder Bem.: Die neue Verordnung des EDI über Trinkwasser sowie Wasser in öffentlich zugänglichen Bädern und Duschanlagen (TBDV) schreibt gegenüber der Kantonalen Bäderverordnung zusätzliche Kontrollen vor. Neu müssen auch Hotelbäder, Wellness-, Therapie- und Naturbäder sowie Duschwasser in öffentlich zugänglichen Anlagen kontrolliert werden. Da dies mit den gleichen Ressourcen erfolgen soll, muss die Kontrollfrequenz reduziert werden.	(>) %	45	43	25	25	0	0.0%	
14	Wirkungsvoller und kundenfreundlicher Vollzug des Bewilligungswesens gemäss Gesundheits- und Heilmittelgesetzgebung								
141	Bewilligungsentzüge in % der Bewilligungsinhaber	(<) %	0.04	0.08	0.10	0.10	0.00	0.0%	
142	Anteil innert 14 Tagen entschiedener Bewilligungsgesuche Bem.: Bewilligungsgesuche werden innerhalb von 14 Tagen ab Erreichen des vollständigen Dossiers erledigt, womit ein zentraler Aspekt des kundenfreundlichen Vollzugs erreicht wird.	(>) %	90.0	97.0	95.0	95.0	0.0	0.0%	
15	Medizinisch adäquate Spitalversorgung kundenfreundlich sicherstellen								
151	Spitalversorgung der Solothurner Bevölkerung mit Leistungsaufträgen sichergestellt. Bem.: Leistungsaufträge an inner- und ausserkantonale Spitälern (=Spitalliste) bilden die Voraussetzung für die medizinisch adäquate Spitalbehandlung der Einwohnerinnen und Einwohner des Kantons Solothurn.	(>) %	100	100	100	100	0	0.0%	

XX	Ziele		Standard	Ist16	Ist17	Soll18	Soll19	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren								
16	Korrekte Behandlung der Sozialhilfebeschwerden gewährleistet								
161	Anteil innert 100 Arbeitstagen erledigter Sozialhilfebeschwerden		(>) %			60	60	0	0.0%
	Bem.: Vorjahreswerte: Ist16: 60%; Ist17: 75%								

Bemerkungen: Ziel und Indikator 2018 vom Globalbudget "Soziale Sicherheit" übernommen.

Statistische Messgrößen		Einheit	Ist16	Ist17	Plan18	Plan19	Abweichung	
Gemeldete Fälle bakterieller Meningitis und Lungen-Tuberkulose		Anzahl						
Bem.: Vorjahreswerte: Ist15: 22; Ist16: 13								
Lebensmittelbetriebe		Anzahl	2'991	3'014				
Bäder		Anzahl	42	42				
Anzahl bezahlte stationäre Spitalrechnungen gem. KVG		Anzahl	50'851	49'338				
Betriebsbewilligungen im Gesundheitsbereich		Anzahl	191	206				
Berufsausübungsbewilligungen für Personen im Gesundheitsbereich		Anzahl	2'338	2'447				
Erledigte Sozialhilfebeschwerden		Anzahl						
Bem.: Vorjahreswerte: Ist15: 208; Ist16: 174								
Erledigte Sozialhilfebeschwerden (seit 1.1.2016 im Departementssekretariat Ddl)		Anzahl		225				
Hängige Sozialhilfebeschwerden per 31. Dezember		Anzahl						
Bem.: Vorjahreswerte: Ist15: 77; Ist16: 69								
Lotteriefonds Gesuche (seit 1.1.2016 im Departementssekretariat Ddl)		Anzahl	539	522				
Sportfonds Gesuche (seit 1.1.2016 im Departementssekretariat Ddl)		Anzahl	510	522				
Vergaben im Selektiven Verfahren		Anzahl	1	0				
Totalbetrag Vergaben im Selektiven Verfahren		(>) MCHF	0.24	0.00				

Produktgruppenergebnis		Einheit	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung	
Kosten		TCHF	8'003	7'752	8'508	8'566	58	0.7%
Erlös		TCHF	-1'041	-1'048	-1'015	-1'015	0	0.0%
Saldo		TCHF	6'963	6'705	7'493	7'551	58	0.8%

2 Leistungsauftrag Notfälle und a.o. Ereignisse im Kanton Solothurn

Die Produktgruppe 2 umfasst einen Leistungsauftrag an die soH bezüglich Notfälle und ausserordentliche Ereignisse im Kanton Solothurn. Dabei werden verschiedene Leistungen zusammengefasst, die sicherstellen, dass der Bevölkerung des Kantons Solothurn rund um die Uhr, an 365 Tagen eine notfallmedizinische Versorgung zur Verfügung steht, die auch bei allfälligen ausserordentlichen Ereignissen gewährleistet ist.

Rettungsdienst

Die soH ist beauftragt, den Rettungsdienst im gesamten Kantonsgebiet sicher zu stellen. Sie betreibt dazu einen eigenen Rettungsdienst und kann Leistungsvereinbarungen mit weiteren Rettungsorganisationen abschliessen (vgl. § 3quater Abs. 2 SpiG).

Mitarbeit Alarmzentrale

Dank der Einbindung von Mitarbeitenden des soH-Rettungsdienstes in die kantonale Alarmzentrale werden die Einsätze der verschiedenen Rettungsfahrzeuge optimal koordiniert.

Vorgelagerte Notfallstationen

Mit dem Betrieb von vorgelagerten Notfallstationen an den beiden Zentrumsspitalern Solothurn und Olten wird seitens soH einem stetig wachsenden Bedürfnis und einem geänderten Nachfrageverhalten der Bevölkerung Rechnung getragen. Die sogenannten walk-in Patienten werden von einer medizinischen Fachperson triagiert: Einfachere medizinische Behandlungen werden den gemeinsam mit den Hausärzten geführten, vorgelagerten ambulanten Notfallstationen zugewiesen. Dadurch können die spitalinternen interdisziplinären Notfallstationen entlastet und Wartezeiten verringert werden.

Vorsorge ausserordentliche Ereignisse

Um für ausserordentliche Ereignisse mit grossem Patientenansturm gewappnet zu sein, unterhält die soH Sanitätshilfestellen („Katastrophenanhänger“) und stellt eine Kapazität an Intensivpflegebetten sicher. Mit Pikettdiensten wird sichergestellt, dass fachlich qualifizierte Rettungssanitäterinnen und -sanitäter die Einsatzleitung bei Grosseignissen wahrnehmen können. Im Falle von Pandemien und Seuchen oder von neu auftretenden Krankheiten stehen zwei Krankenzimmer mit dem nötigen Material und der technischen Ausstattung zur Isolation der betreffenden Patienten bereit.

Produkte: Rettungsdienst, Mitarbeit Alarmzentrale, Vorgelagerte Notfallstationen, Vorsorge ausserordentliche Ereignisse

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist16	Ist17	Soll18	Soll19	Abweichung	Status
21	Sicherstellen eines qualitativ guten 24-Stunden Rettungsdienstes							
211	Anteil Interventionszeit des Rettungsdienstes innerhalb 15 Minuten	(>) %	92.0	93.0	90.0	90.0	0.0	0.0%
	Bem.: Mit einer raschen Einsatzzeit des Rettungsdienstes (Leistung), kann ein wesentlicher Teil der 24-Stunden Notfallversorgung sichergestellt werden (Wirkung). In vielen Fällen vergrössern sich damit die Überlebenschancen der Notfallpatienten. Dies ist Voraussetzung für eine bestmögliche Behandlung der Patientinnen und Patienten. Der Anteil von 90% entspricht den Richtlinien des Interverbandes für Rettungswesen (IVR).							
212	IVR-Anerkennung des Rettungsdienstes vorhanden	(>) %	100	100	100	100	0	0.0%
	Bem.: Der Interverband für Rettungswesen (IVR) ist der schweizerische Dachverband der Organisationen, die sich mit der paraklinischen Versorgung von Notfallpatienten befassen.							
22	Entlastung der Spitalnotfallstation von einfacheren Fällen							
221	Patienten in vorgelagerten Notfallstationen im Verhältnis zur Anzahl der ambulanten Notfallpatienten	(>) %	47.0	45.0	45.0	45.0	0.0	0.0%
	Bem.: Ein hoher Anteil an Patienten in den vorgelagerten Notfallstationen bedeutet, dass die eigentliche Spitalnotfallstation von einfacheren Fällen entlastet wird. Das senkt die Wartezeiten. Die vorgelagerten Notfallstationen werden von der soH zusammen mit Hausärzten geführt.							

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist16	Ist17	Plan18	Plan19	Abweichung
Notfalleinsätze mit Sondersignal (Einsätze D1)	Anzahl	4'013	3'737			
Notfallpatienten	Anzahl	72'263	71'938			
davon ambulante Notfallpatienten	Anzahl	54'182	53'845			
Vorhaltekosten Notfall/Rettungsdienst pro Einwohner/in (inkl. Anteil Miete)	CHF	19	18			

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung
Kosten	TCHF	9'547	9'442	9'843	9'843	0 0.0%
Erlös	TCHF					
Saldo	TCHF	9'547	9'442	9'843	9'843	0 0.0%

3 Leistungsaufträge soH

Die Produktgruppe 3 umfasst jene Leistungsaufträge an die soH, die nicht in der Produktgruppe 2 (Leistungsauftrag Notfälle und ausserordentliche Ereignisse im Kanton Solothurn) enthalten sind.

Dezentrale ambulante psychiatrische Grundversorgung

Die Psychiatrischen Dienste der soH decken ein weites Spektrum an ambulanten und stationären psychiatrischen Leistungen ab und sichern die psychiatrische Grundversorgung inklusive der psychiatrischen Notfallversorgung. Für die Versorgungssicherheit im Kanton führt die soH in den Versorgungsregionen eine dezentrale ambulante psychiatrische Grundversorgung mit Tageskliniken und ambulanten Angeboten. Diese dezentrale Versorgung und die Verlagerung von stationären in ambulante Strukturangebote in der Psychiatrie ermöglichen vielen betroffenen Personen eine Existenz unter möglichst grosser Teilnahme am sozialen Leben.

Spezialisierte stationäre Palliative Care

Palliative Care zeichnet sich durch hohe Komplexität der medizinischen Behandlung und meist aufwändige Pflege aus. Bei der Finanzierung von Palliative-Care-Angeboten bestehen u.a. auch im spezialisierten stationären Bereich Schwierigkeiten. Insbesondere bei sehr intensiver und komplexer Pflege ist der Beitrag der obligatorischen Krankenpflegeversicherung ungenügend. Für die Regelung der Restfinanzierung sind die Kantone zuständig.

Akut- und Übergangspflege (Aüp)

Mit RRB Nr. 2010/1204 vom 29. Juni 2010 und RRB Nr. 2012/1239 vom 18. Juni 2012 erhielt die soH den Auftrag zur Organisation und zum Vollzug der Akut- und Übergangspflege (Aüp) im Kanton Solothurn. Die Aüp richtet sich an Patientinnen und Patienten, die nach der Akutphase ihrer Krankheit weiterhin professionelle Betreuung (insbesondere Pflege) benötigen.

Passerellebetten (Pufferfunktion Langzeitpflege)

Die soH betreibt basierend auf der Kantonalen Pflegeheimplanung 2020 Langzeitpflegebetten. Die Langzeitpflege ist keine eigentliche Spitalaufgabe. Diese Betten dienen als „Passerelle“ zwischen Akutspital und Pflegeheim, bis die notwendigen freien Kapazitäten zur Verfügung stehen. Die Passerellebetten können mit Heimtarifen nicht kostendeckend geführt werden (hohe Fluktuation, Auslastungsschwankungen bzw. Vorhaltekosten etc.). Die soH betreibt die Betten selbst oder lagert sie an regionale Pflegeheime aus.

Transplantationskoordinatoren

Art. 56 des Transplantationsgesetzes verpflichtet die Kantone, die mit den Transplantationen zusammenhängenden Tätigkeiten zu organisieren und zu koordinieren. Insbesondere haben die Kantone sicherzustellen, dass in Spitälern mit Intensivstation eine Person für die lokale Koordination zuständig ist. Die Transplantationskoordinatoren helfen, den in der Schweiz bestehenden Organmangel zu lindern.

Spitalseelsorge

Die Kosten der Spitalseelsorge werden anteilmässig zwischen den einzelnen Landeskirchen und der soH aufgeteilt (soH trägt 42%).

Sozialberatung

Die Sozialberatung in der soH stellt den koordinierenden und informierenden Ansprechpartner für externe Institutionen und Behörden dar (Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden, Soziale Dienste, IV etc.). Sie bearbeitet Problemstellungen, die vor allem beim Spitaleintritt als Notfall auftreten (Verwahrlosung, häusliche Gewalt etc.) und begleitet das Austrittsmanagement.

Präventionszentrum

Die soH erbringt Leistungen im Bereich der Prävention. Die Präventionszentren der soH leisten Beratungs-, Informations- und Aufklärungsarbeiten (z. B. Raucherstopp- und Adipositas-Beratung).

Aus- und Weiterbildung

Um dem Mangel an Hausärzten entgegenzuwirken, bietet die soH Praxisassistenten-Stellen zu je 6 Monaten an. Die Praxisassistenten werden wie Assistenzärzte entlohnt, wobei die Hausarztpraxen 20% der Bruttolohnkosten tragen. Per 1. Januar 2019 wird eine Stelle «Förderung Hausarztmedizin» geschaffen, um die Assistenzärzte in das Aufgabenspektrum der Hausärzte einzuführen. Für die Pflegeausbildung rekrutiert die soH auf Tertiärstufe auch Personal in der Zielgruppe der Spät- und Quereinsteigerinnen (ab dem 25. Altersjahr), um der Personalknappheit im Pflegebereich entgegenzutreten. Diese Personen werden mit einem Ausbildungszuschlag gemäss § 6 der Verordnung über den Lohn und die Entschädigung der Studierenden der höheren Berufsbildung (Diplompflege HF) bei der soH unterstützt (vgl. RRB Nr. 2011/1528 vom 28. Juni 2011).

eHealthSO

Die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft eHealthSO, in welcher die Vorstände sämtlicher Leistungserbringerverbände (freiberufliche Ärzte, Spitex, Altersheime), die Privatspitäler sowie der Kanton vertreten sind, haben beschlossen, gemeinsam eine Lösung für das elektronische Patientendossier (EPD) zu evaluieren und sich einer Stammgemeinschaft anzuschliessen. Die soH hat bei der Umsetzung die Federführung. Sie ist Gründungsmitglied des eHealth Trägervereins NWCH und vertritt auch die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft eHealthSO.

Produkte: Dezentrale ambulante psychiatrische Grundversorgung, Spezialisierte stationäre Palliative Care, Akut- und Übergangspflege (Aüp), Passarellebetten (Pufferfunktion Langzeitpflege), Transplantationskoordinatoren, Spitalseelsorge, Sozialberatung, Präventionszentrum, Aus- und Weiterbildung, eHealthSO

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist16	Ist17	Soll18	Soll19	Abweichung	Status
31	Sicherstellen einer qualitativ guten dezentralen ambulanten psychiatrischen Grundversorgung							
311	Anteil Rehospitalisationen innerhalb von 18 Tagen nach Spitalaustritt an den Gesamtaustritten (Definitionen gemäss TARPSY)	(<) %			10.0	15.0	5.0	50.0%
	Bem.: Widerspiegelt u.a. die Qualität der Spitalversorgung. Je tiefer der Anteil der Rehospitalisationen (Wiedereintritt innerhalb von 18 Tagen als Notfall mit identischer Hauptdiagnose) innerhalb 18 Tagen nach Spitalaustritt an den Gesamtaustritten, desto höher die Qualität der stationären Behandlung und der ambulanten Nachsorge.							

32 Betrieb eines stationären Angebotes für spezialisierte Palliative Care

321	Anerkennung durch "Schweizerischer Verein für Qualität in Palliative Care" (SQPC)	(>) %	100	100	100	100	0	0.0%
	Bem.: Mit dem SQPC-Qualitätszertifikat (Swiss Quality Pain Centres) ausgezeichnete Zentren verpflichten sich zur Einhaltung strenger Therapierichtlinien.							

Statistische Messgrößen		Einheit	Ist16	Ist17	Plan18	Plan19	Abweichung	
Ambulant psychiatrisch behandelte Spitalpatienten		Anzahl	6'275	6'273				
Pflegetage Palliative Care		Anzahl	2'677	3'344				
Pflegetage Akut- und Übergangspflege (Aüp)		Anzahl	442	134				
Nettokosten ambulant psychiatrisch behandelte Spitalpatienten		TCHF	12'549	12'357				
Durchschnittlich besetzte Jahresstellen für Unterassistentenärzte		Anzahl	35	26				
Besetzte Praxisassistenten-Stellen Hausärzte		Monat	34	34				
Besetzte Ausbildungsstellen Gesundheitsberufe von Späteinsteigern		Anzahl	30	33				

Produktgruppenergebnis		Einheit	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung	
Kosten		TCHF	18'980	18'757	21'054	21'054	0	0.0%
Erlös		TCHF						
Saldo		TCHF	18'980	18'757	21'054	21'054	0	0.0%

4 Besondere Rahmenbedingungen soH

Die Produktgruppe „Besondere Rahmenbedingungen soH“ beinhaltet Abgeltungen für politisch gewollte rechtliche Rahmenbedingungen, an die sich die soH zu halten hat. In der GB-Periode 2018 – 2020 enthält diese Produktgruppe nur noch für das Jahr 2018 eine Entschädigung für die Anschlussverpflichtung an die Kantonale Pensionskasse (PKSO).

Produkte:

Statistische Messgrößen	Einheit	Ist16	Ist17	Plan18	Plan19	Abweichung	
Kantonale Pensionskasse (PKSO)	TCHF	6'850	6'850	3'400	0	-3'400	-100.0%
Lohnsystem GAV	TCHF	5'200	2'700	0	0	0	0.0%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung	
Kosten	TCHF	12'050	9'550	3'400			
Erlös	TCHF						
Saldo	TCHF	12'050	9'550	3'400			

Bemerkungen: Kürzung Entschädigung für die Anschlussverpflichtung an die PKSO ab 2018 und Wegfall Lohnsystem GAV ab 2019 (MP14).

3. Saldovorgabe

	Standard	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung	
Aufwand	TCHF	47'240	44'260	41'699	38'359	-3'339	-8.0%
Ertrag	TCHF	-1'041	-1'048	-1'015	-1'015	0	0.0%
Globalbudgetsaldo	TCHF	46'199	43'212	40'684	37'344	-3'339	-8.2%
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	1'341	1'241	1'107	1'104	-3	-0.2%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	48'580	45'501	42'805	39'463	-3'342	-7.8%
Erlös	TCHF	-1'041	-1'048	-1'015	-1'015	0	0.0%
Saldo	TCHF	47'540	44'454	41'790	38'448	-3'342	-8.0%
1 Gesundheit							
Kosten	TCHF	8'003	7'752	8'508	8'566	58	0.7%
Erlös	TCHF	-1'041	-1'048	-1'015	-1'015	0	0.0%
Saldo	TCHF	6'963	6'705	7'493	7'551	58	0.8%
2 Leistungsauftrag Notfälle und a.o. Ereignisse im Kanton Solothurn							
Kosten	TCHF	9'547	9'442	9'843	9'843	0	0.0%
Erlös	TCHF						
Saldo	TCHF	9'547	9'442	9'843	9'843	0	0.0%
3 Leistungsaufträge soH							
Kosten	TCHF	18'980	18'757	21'054	21'054	0	0.0%
Erlös	TCHF						
Saldo	TCHF	18'980	18'757	21'054	21'054	0	0.0%
4 Besondere Rahmenbedingungen soH							
Kosten	TCHF	12'050	9'550	3'400			
Erlös	TCHF						
Saldo	TCHF	12'050	9'550	3'400			

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2018-2020

		Schweizer Franken	2018	2019	2020	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		40'683'800	37'283'800	37'283'800	115'251'400
	Zusatzkredit					
	Total		40'683'800	37'283'800	37'283'800	115'251'400
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		40'683'850	37'344'394		78'028'244
	Nachtragskredit					
	Total		40'683'850	37'344'394		78'028'244
Rechnung	Total					
Reserven	Stand 1. Januar		136'000			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
	Stand 31. Dezember		136'000			
Nicht zweckgebunden	Stand 1. Januar		0			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
	Stand 31. Dezember		0			
Zweckgebunden	Stand 1. Januar		0			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
	Stand 31. Dezember		0			

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist16	Ist17	Plan18	Plan19	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		39.6	38.8	42.0	42.0	0.0	0.0%
weiblich (Pensen)		22.2	19.7	23.0	23.0	0.0	0.0%
männlich (Pensen)		17.4	19.1	19.0	19.0	0.0	0.0%
Anzahl Mitarbeitende		49	49	51	51	0	0.0%
weiblich (Mitarbeitende)		31	29	32	32	0	0.0%
männlich (Mitarbeitende)		18	20	19	19	0	0.0%
Anzahl Lernende		0	0	0	0	0	0.0%
weiblich (Lernende)		0	0	0	0	0	0.0%
männlich (Lernende)		0	0	0	0	0	0.0%

Bemerkungen: Der Personalbestand umfasst ausschliesslich das Gesundheitsamt und das Departementssekretariat (Produktgruppe 1). Aufgrund zusätzlich übernommener Aufgaben in den Rechts- und Controllerdiensten und des Empfangs im Ambassadorsenhof durch das Departementssekretariat stieg die Anzahl Pensen auf 42.0.

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	Tausend Schweizer Franken	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget							
Stationäre Spitalbehandlungen gemäss KVG		277'347	272'455	300'000	305'000	5'000	1.7%
Ärztliche Weiterbildung		3'330	3'615	3'500	4'000	500	14.3%
Krebsregister					500		
Krebs-Früherkennungs-Programme					100		

Bemerkungen: Krebsregister und Krebs-Früherkennungs-Programme ab 2019.

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

Finanzen

Der Voranschlag 2019 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 24'371'500.-- und einem Ertrag von Fr. 6'940'700.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 17'430'800.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 2'579'000.--. Die Finanzgrössen ausserhalb des Globalbudgets schliessen bei einem Saldo von Fr. 266'368'800.-- (Aufwand: Fr. 571'382'200.--; Ertrag: Fr. 305'013'400.--) ab.

Am 5. September 2018 bewilligte der Kantonsrat einen Zusatzkredit zur Globalbudgetperiode 2016-2018 in der Höhe von Fr. 1'600'000.-- (SGB 0067/2018, RRB Nr. 2018/821 vom 29. Mai 2018).

Personal

Der Personalbestand beträgt neu 102.7 Pensen (+1.7 gegenüber Voranschlag 2018). Ab 2019 werden die Clearingstelle Spitex (+0.8, kostenneutral, finanziert durch Gemeinden) und die Case Management Stelle (+0.2) ins ASO überführt. In der Gesundheitsförderung wird ein externer Auftrag an die soH zurückgenommen (+0.3 Pensen, kostenneutral). Die Aufsicht/Bewilligung von Pflegefamilien benötigt aufgrund höherer Arbeitslast zusätzlich 0.4 Pensen.

2. Produktgruppen

Status: ★ = Definition neu oder angepasst

1 Dienstleistungen für Sozialregionen und Gemeinden

Aufsicht gegenüber den Sozialregionen

Durch Kontrolle der Sozialhilfeabrechnungen und durch Revisionsbesuche in den Sozialregionen wird sichergestellt, dass nur fachlich und rechnerisch korrekte Leistungen in den Lastenausgleich aufgenommen werden. Im Weiteren prüft und bewilligt der Kanton die Stellenpläne der Sozialregionen.

Unterstützung und Dienstleistungen für die Sozialregionen

Sozialregionen und Einwohnergemeinden werden in ihren Aufgaben aktiv vom Amt für soziale Sicherheit (ASO) unterstützt. Die Bekämpfung von Armut soll koordiniert und auf gesicherten Erkenntnissen vorangetrieben werden.

Während der Globalbudgetperiode 2019 bis 2021 sind insbesondere die Inhalte der Dienstleistungen für die Sozialregionen sowie die seit 2008 regionalisierten Strukturen zu optimieren. Dabei ist die Bereitschaft der Einwohnergemeinden zu klären, die erhaltene Unterstützung zu entschädigen.

Unterbringung Asyl

Das Asylwesen ist Aufgabe des Bundes, die Kantone unterstützen aber den Vollzug. Der Kanton berät und beaufsichtigt die Einwohnergemeinden und Sozialregionen bei der Begleitung von Asylsuchenden. Er stellt zudem Beschäftigungsprogramme bereit, vollzieht zentral die Gesundheitskostenadministration, sorgt für das Einbringen der Bundesabteilungen und vergütet den Einwohnergemeinden ihre Aufwendungen. Voraussichtlich wird der Bund in der neuen Globalbudgetperiode das geplante Bundesasylzentrum «im Schachen» realisieren. Dadurch erfahren vor allem die kantonalen Unterbringungsstrukturen und das Auftragsvolumen an externe Dienstleister in der Asylbetreuung Veränderungen. Die Aufgaben des ASO werden demgegenüber nur marginal verändert.

Oberämter

Als regionale Stellen leisten die Oberämter Vollzugsaufgaben in den Bereichen Schlichtungs- und Ombudswesen, Vollstreckungen, Einbürgerung, Wahlen- und Abstimmungen, Alimentenbevorschussung sowie –inkasso und übernehmen die Administration für die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB).

Produkte: Aufsicht gegenüber den Sozialregionen, Unterstützung und Dienstleistungen für die Sozialregionen, Unterbringung Asyl, Oberämter

XX	Ziele		Standard	Ist16	Ist17	Soll18	Soll19	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren								
11	Sozialhilfe und Nothilfe sind gewährleistet und wirtschaftlich erbracht								
111	In Anzahl Sozialregionen durchgeführte Revisionen im Verhältnis zu allen Sozialregionen Bem.: Indikator neu ab 2017.	(>) %			0	50	50	0	0.0%
112	Berichterstattung über die Sozialhilfeentwicklung innert 60 Arbeitstagen nach Semesterabschluss Bem.: Indikator neu ab 2017.	(<) AT			0	60	60	0	0.0%
113	Sozialhilfekosten (brutto) pro Bezugsperson liegen unter jenen im Referenzjahr Bem.: Ersetzt Indikator 113 "Veränderung Sozialhilfequote Kanton SO ist max. Veränderung Sozialhilfequote CH." Die Bruttokosten pro Dossier reduzierten sich von CHF 24'585 im Jahr 2015 auf CHF 24'268 im Jahr 2016 und CHF 23'519 im Jahr 2017. 2017 dient als Referenzjahr.	(<) CHF					23'519		
114	Kostendeckungsgrad der Aufwendungen Asyl aus Bundesmitteln	(>) %		100	88	100	95	-5	-5.0%
115	Belegungsgrad der kantonalen Asylzugangszentren (Wirtschaftlichkeit)	(>) %		79	65	80	90	10	12.5%
116	80% der Organisationen für Beschäftigungsprogramme erreichen die Wirkungsziele Bem.: Indikator neu ab 2019.	(>) %					80		
117	Oberämter: Schlichtungserfolg bei Miet- und Wohnstreitigkeiten	(>) %		76	81	80	80	0	0.0%
118	Oberämter: Vollstreckungen innert 30 Arbeitstagen ausgeführt	(>) %		87	90	80	80	0	0.0%

Statistische Messgrößen		Einheit	Ist16	Ist17	Plan18	Plan19	Abweichung
Anzahl Sozialhilfefälle (BfS; Werte Vorjahr)		Anzahl	6'106	6'081			
Sozialhilfequote Schweiz (BfS; Werte Vorjahr)		Prozent	3.2	3.3			
Sozialhilfequote Kanton Solothurn (BfS; Werte Vorjahr)		Prozent	3.5	3.7			
Anteil abgeschlossene Sozialhilfefälle mit Bezugsdauer unter 1 Jahr (BfS; Werte Vorjahr)		Prozent	48.9	47.7			
Durchschnittlich belegte Plätze in kantonalen Asylzugangszentren		Anzahl	509	229			
Zuweisung Asylsuchende vom Bund		Anzahl	896	514			
Zuweisung Asylsuchende ASO an Einwohnergemeinden		Anzahl	834	341			
Oberämter: Schlichtungen bei Miet- und Wohnstreitigkeiten		Anzahl	599	683			
Oberämter: Inkassoerfolg bei Alimentenbevorschussung		Prozent	47	45			
Lastenausgleich Sozialhilfe		MCHF	96.0				

Bemerkungen: Lastenausgleich Sozialhilfe: RE17 110.5

Produktgruppenergebnis		Einheit	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung
Kosten		TCHF	5'483	5'332	5'528	5'516	-12 -0.2%
Erlös		TCHF	-138	-185	-158	-158	0 0.0%
Saldo		TCHF	5'345	5'147	5'370	5'358	-12 -0.2%

2 Schutz und Hilfe

Kindes- und Erwachsenenschutz

Die drei fachlich unabhängigen, regionalen KESB sind für Anordnungen in allen Belangen des Kindes- und Erwachsenenschutzes gemäss dem Schweizerischen Zivilgesetzbuch vom 10. Dezember 1907 (ZGB; SR 210) zuständig. Sie arbeiten dabei eng mit den Sozialregionen zusammen, welche Abklärungen vornehmen und die angeordneten Massnahmen vollziehen. Die Aufsichtsbehörde sorgt dafür, dass die drei KESB ihre Aufgaben in ausreichender Qualität erbringen. Sie sorgt für eine korrekte und möglichst einheitliche Rechtsanwendung und überwacht deren Funktionieren.

Opferhilfe

Opferhilfe erhält eine Person, die durch eine Straftat in ihrer körperlichen, sexuellen oder psychischen Integrität unmittelbar beeinträchtigt worden ist. Die Opferhilfe umfasst Beratung und Betreuung durch Beratungsstellen, Beiträge für sofortige oder längerfristige Hilfen sowie finanzielle Leistungen für Genugtuung und Entschädigung. Das ASO setzt Regressansprüche durch und übernimmt koordinative Funktionen bei besonderen Themen (häusliche Gewalt, Menschenhandel). Im Weiteren werden Leistungsvereinbarungen mit spezialisierten Stellen abgeschlossen.

Produkte: Kindes- und Erwachsenenschutz, Opferhilfe

XX	Ziele		Ist16	Ist17	Soll18	Soll19	Abweichung Status	
xxx	Indikatoren	Standard						
21	Schutz und Hilfe sind rechtzeitig und angemessen gewährleistet							
211	KESB: Anteil vom Verwaltungsgericht gutgeheissener Beschwerden gegen KESB Bem.: Indikator neu ab 2019.	(<) %				10		
212	KESB: Verhältnis erledigte zu eröffneten Verfahren	(>) %	97	101	100	100	0	0.0%
213	Opferhilfe: Anteil innerhalb von 80 Arbeitstagen erledigter Genugtuungs- und Entschädigungsverfahren (G+E) an Opfer von Straftaten	(>) %	81	86	80	80	0	0.0%

Statistische Messgrössen		Einheit	Ist16	Ist17	Plan18	Plan19	Abweichung	
KESB: Abgeschlossene Verfahren		Anzahl	7'773	8'030				
KESB: Laufende Verfahren per 31. Dezember		Anzahl	2'017	2'016				
KESB: Gutgeheissene Beschwerden vor höherer Instanz		Anzahl	17	10				
Opferhilfe: Abgeschlossene Gesuche G+E		Anzahl	41	29				
Opferhilfe: Laufende vollständige Gesuche G+E per 31. Dezember		Anzahl	17	10				
Opferhilfe: Fälle Menschenhandel		Anzahl						

Produktgruppenergebnis		Einheit	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung	
Kosten		TCHF	7'010	7'147	7'236	7'047	-189	-2.6%
Erlös		TCHF	-623	-724	-774	-824	-50	6.5%
Saldo		TCHF	6'387	6'423	6'462	6'223	-239	-3.7%

Bemerkungen: Erträge aus Verfügungen zur Befreiung von der obligatorischen Krankenpflegeversicherung bis 2018 in Produktgruppe 5.

3 Förderung und Prävention

Unterstützung und Beratung

Für Familien, Kinder und Jugendliche sowie ältere Menschen ist der Zugang zu sozialer Sicherheit, Bildung, Gesundheitsversorgung, Kultur und Information niederschwellig zu gestalten. Gleichzeitig sind generell Eigeninitiative, Mitbestimmung, Mitverantwortung und gegenseitiger Respekt einzufordern und zu fördern. Das ASO lanciert und begleitet in Zusammenarbeit mit spezialisierten Fachorganisationen geeignete Projekte für Zielgruppen, vermitteln Anstossfinanzierungen und sorgen für spezifische Angebote.

Prävention und Gesundheitsförderung

Das ASO bewirtschaftet im Rahmen mehrjähriger Programme die Problemfelder Sucht (u.a. Alkohol, Tabak, illegale Drogen und Verhaltenssuchte) und Gewalt. Gearbeitet wird mit Information und Aufklärung, aber auch mit der Vermittlung von Bewältigungstechniken und der Förderung von Handlungskompetenzen.

Im Bereich der Gesundheitsförderung engagiert sich das ASO zusammen mit der Stiftung Gesundheitsförderung Schweiz in den Themenbereichen Ernährung, Bewegung und psychische Gesundheit für Kinder, Jugendliche und ältere Menschen (kantonales Aktionsprogramm KAP).

Integration ausländische Staatsangehörige

Ziel der Integrationsarbeit ist das friedliche und von gegenseitigem Respekt geprägte Zusammenleben der gesamten Wohnbevölkerung. Von zugezogenen Personen wird erwartet, dass sie sich aktiv um ihre Integration bemühen und die deutsche Sprache erlernen. Bund, Kanton und Gemeinden stellen dafür Mittel zur Verfügung. Diese werden im Rahmen der Umsetzung des kantonalen Integrationsprogrammes 2018 bis 2021 (KIP II) investiert (Schwerpunkte: Information und Beratung, Bildung und Arbeit sowie Verständigung und gesellschaftliche Integration).

Die vom Bund angekündigten höheren Integrationspauschalen ab 2019 sollen vollumfänglich in die Förderbereiche des KIP II fließen und nicht zur Entlastung der Strukturen des ASO verwendet werden.

Produkte: Unterstützung und Beratung, Prävention und Gesundheitsförderung, Integration ausländische Staatsangehörige

XX	Ziele	Standard	Ist16	Ist17	Soll18	Soll19	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren							
31	Einwohnerinnen und Einwohner handeln eigenverantwortlich und sind integriert							
311	Prävention: Finanzierungsgrad aus Bundesmitteln beträgt mind. 90% (>) % Bem.: Ersetzt Indikator 312 "Zahl durchgeführter Massnahmen im Rahmen von Programmen und koordinierten Projekten (Prävention)."					90		
312	Auslastung der Deutsch- und Integrationskurse bei Anmeldung (>) %		100	100	100	100	0	0.0%

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist16	Ist17	Plan18	Plan19	Abweichung
Leistungsvereinbarungen Unterstützung und Beratung (exkl. Prävention)	Anzahl	4	4			
Anteil an getesteten Betrieben, die bei den Tabaktestkäufen gegen das Gesetz verstossen	Prozent	17	23			
Anteil an getesteten Betrieben, die bei Alkoholtestkäufen Alkohol an <16jährige verkauft haben	Prozent	24	14			
Deutsch- und Integrationskurse	Anzahl	264	289			
Teilnehmende an Deutsch- und Integrationskursen	Anzahl	2'068	3'124			
Anteil geführter Integrationsgespräche an der Anzahl zugewanderter Personen	Prozent					

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung
Kosten	TCHF	1'957	2'694	7'793	11'309	3'515 45.1%
Erlös	TCHF	-588	-639	-2'278	-5'834	-3'556 156.1%
Saldo	TCHF	1'369	2'055	5'515	5'475	-40 -0.7%

Bemerkungen: Integration und Prävention wurden per 1. Januar 2018 von den Finanzgrössen ins Globalbudget übertragen. Integrationspauschale im VA18 noch nicht enthalten (Kosten und Erlöse je 2,3 Mio. Franken). Aufgrund der höheren Integrationspauschale steigen ab 2019 Erlöse wie auch Kosten um 1,2 Mio. Franken, der Saldo bleibt jedoch unverändert wie im VA18.

4 Aufsicht und Bewilligung

Heimwesen

Nach § 21 des Sozialgesetzes (SG; BGS 831.1) sind das Erbringen von sozialen Aufgaben und der Betrieb sozialer Institutionen zu bewilligen und zu beaufsichtigen. Unter den Begriff „Heimwesen“ fällt der Betrieb folgender Einrichtungen:

- Institutionen für Menschen mit Behinderung (Wohnheime, Werkstätten, Tagesstätten)
- Alters- und Pflegeheime (inklusive Tagesstätten für betagte Menschen)
- Institutionen der stationären Kinder- und Jugendbetreuung (KJUB; Kinderheime)
- Institutionen der stationären Suchthilfe und Stationäre Institutionen für erwachsene Menschen in sozialen Notlagen
- Ambulante Pflege (Spitex-Organisationen)

Neben Aufsicht und Bewilligung bedarf es auch einer strukturellen und finanziellen Steuerung, insbesondere in den Bereichen Pflege und Betreuung. Während der Globalbudgetperiode 2019 bis 2021 sind zudem die ambulanten Strukturen und die Nutzungsverflechtung zwischen stationären und ambulanten Angeboten zu stärken.

Familienergänzende Kinderbetreuung

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist aus wirtschaftlichen Gründen und infolge veränderter Rollenbilder in den Vordergrund gerückt; entsprechend braucht es Angebote an familienergänzender Kinderbetreuung. Das ASO nimmt einerseits einen Förder- und Beratungsauftrag wahr und übt andererseits eine Bewilligungs- und Aufsichtsfunktion aus.

Produkte: Heimwesen, Familienergänzende Kinderbetreuung

XX	Ziele		Ist16	Ist17	Soll18	Soll19	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren	Standard						
41	Die Leistungserbringer von sozialen Aufgaben und der Betrieb sozialer Institutionen sind bewilligt und beaufsichtigt							
411	Behinderung: belegte Wohnplätze per 31. Dezember	(<) Anz.	1'175	1'215	1'273	1'326	53	4.2%
412	Pflege: belegte Pflegeplätze per 31. Dezember	(<) Anz.	2'863	2'872	2'950	3'050	100	3.4%
413	Anteil Heime mit laufenden bewilligungsrelevanten Auflagen per 31. Dezember	(<) %	4	6	10	10	0	0.0%
	Bem.: Indikator umbenannt. Bis 2018: "Anteil Heime mit Auflagen nach Aufsichtsbesuchen."							
414	Heime, KITA, Pflegefamilien: Anteil innert 60 Arbeitstagen erledigter Aufsichts- und Bewilligungsverfahren (Erneuerungen)	(>) %	96	86	80	80	0	0.0%

Statistische Messgrössen		Einheit	Ist16	Ist17	Plan18	Plan19	Abweichung
Behinderung: Solothurner Wohnplätze von Solothurner/Innen belegt		Anzahl	762	809			
Behinderung: Belegte Tagesstättenplätze per 31. Dezember		Anzahl	936	929			
davon von Solothurner/Innen belegt		Anzahl	645	619			
Behinderung: Belegte Werkstattplätze per 31. Dezember		Anzahl	1'114	1'133			
davon von Solothurner/Innen belegt		Anzahl	785	779			
Pflege: Wohnplätze von Solothurner/Innen belegt		Anzahl	2'328	2'389			
Pflege: belegte Tagesstättenplätze per 31. Dezember		Anzahl	28	28			
davon von Solothurner/Innen belegt		Anzahl	20	20			
Institutionen für Menschen mit Behinderung		Anzahl	33	31			
Institutionen für pflegebedürftige Menschen		Anzahl	50	50			
Institutionen für Kinder und Jugendliche		Anzahl	8	8			
Anzahl Aufsichtsbesuche über alle Institutionen		Anzahl	48	39			
Anzahl erteilte Betriebsbewilligungen		Anzahl	26	4			
Bestätigte Tagesfamilien		Anzahl	59	70			
Bewilligte Kindertagesstätten		Anzahl	58	61			
mit Plätzen		Anzahl	1'290	1'409			
Bewilligte Pflegefamilien		Anzahl	141	151			
mit Plätzen		Anzahl	193	270			
Laufende Adoptionsverfahren		Anzahl	22	26			

Produktgruppenergebnis		Einheit	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung
Kosten		TCHF	1'829	1'993	2'165	2'457	291 13.5%
Erlös		TCHF	-32	-45	-65	-115	-50 76.2%
Saldo		TCHF	1'796	1'948	2'100	2'342	242 11.5%

Bemerkungen: Ab 2019 inkl. Clearinstelle Spitex. Die Vollzugaufwendungen werden von den Gemeinden rückvergütet.

5 Beiträge und Subventionen

Ergänzungsleistungen für Familien (FamEL)

Hauptzielgruppe der FamEL sind Familien, die ein Erwerbseinkommen erzielen, welches das Existenzminimum nicht zu decken vermag (sogenannte „working poor“). Dieses Einkommen wird mittels FamEL auf ein Niveau angehoben, welches die Armutsgrenze überschreitet. Per 1. Januar 2018 wurden die Vollzugsaufgaben in der FamEL durch das ASO von der Ausgleichskasse des Kantons Solothurn (AKSO) übernommen.

Individuelle Prämienverbilligung

Das Bundesgesetz über die Krankenversicherung vom 18. März 1994 (KVG; SR 832.10) verpflichtet die Kantone, Versicherten in bescheidenen, wirtschaftlichen Verhältnissen Prämienverbilligungen zu gewähren (Art. 65 Abs. 1 KVG). Der Bund gewährt den Kantonen jährlich einen Beitrag zur Verbilligung der Prämien. Dieser entspricht 7.5 % der Bruttokosten der obligatorischen Krankenpflegeversicherung (Art. 66 Abs. 1 und 2 KVG). Gemäss § 93 Abs. 2 SG entspricht der Kantonsbeitrag 80% des Bundesbeitrages. Der Kantonsrat legt den Kantonsbeitrag endgültig fest. Innerhalb des kantonsrätlichen Rahmens legt der Regierungsrat das Verteilmodell der Prämienverbilligung pro Jahr fest (Richtprämien, massgebendes Einkommen und Eigenbelastungsgrenze in Prozenten des massgebenden Einkommens). Das ASO erarbeitet zu Handen des Regierungsrates die möglichen Verteilmodelle und begleitet den Vollzug durch die AKSO.

Produkte: Ergänzungsleistungen für Familien, Individuelle Prämienverbilligung

XX	Ziele	Standard	Ist16	Ist17	Soll18	Soll19	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren							
51	Beiträge und Subventionen sind wirkungsorientiert gewährt und prompt bearbeitet							
511	FamEL: Anteil erledigter Gesuche innert 20 Arbeitstagen ab Entscheidreife Bem.: Indikator neu ab 2019.	(>) %				80		
512	Eigenanteil an die Krankenkassenprämie bei einem anrechenbaren Einkommen von 44'000 Franken (in % zur Prämie)	(<) %	12	11.9	12	12	0	0.0%
513	Restfinanzierung der Pflege: Anteil innert 25 Arbeitstagen geprüfte und beglichene Rechnungen	(>) %	95	95	90	90	0	0.0%

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist16	Ist17	Plan18	Plan19	Abweichung
Vergaben im offenen Verfahren	Anzahl					
Totalbetrag Vergaben im offenen Verfahren	MCHF					
Vergaben ausserhalb Vergaberecht (Art. 10 IVöB)	Anzahl					
Totalbetrag Vergaben ausserhalb Vergaberecht (Art. 10 IVöB)	(>) MCHF					

Bemerkungen: Stat. Messgrössen "Vergaben" aus Produktgruppe 1 übernommen. Vorjahreswerte: Offenes Verfahren 2016: 5, 2017: 0; Totalbetrag offenes Verfahren 2016: 3 Mio., 2017: 0 Mio.; ausserhalb Vergaberecht 2016: 5, 2017: 0.

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung
Kosten	TCHF	123	109	612	621	10 1.6%
Erlös	TCHF	-53	-106	-60	-10	50 -83.3%
Saldo	TCHF	70	3	552	611	60 10.8%

Bemerkungen: Vollzug der FamEL ab 2018 im ASO. Erträge aus Verfügungen zur Befreiung von der obligatorischen Krankenpflegeversicherung ab 2019 in Produktgruppe 2.

3. Saldovorgabe

	Standard	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung	
Aufwand	TCHF	13'659	14'583	20'635	24'372	3'736	18.1%
Ertrag	TCHF	-1'434	-1'699	-3'335	-6'941	-3'605	108.1%
Globalbudgetsaldo	TCHF	12'225	12'884	17'300	17'431	131	0.8%
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	2'743	2'692	2'700	2'579	-121	-4.5%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	16'402	17'275	23'335	26'950	3'615	15.5%
Erlös	TCHF	-1'434	-1'699	-3'335	-6'941	-3'605	108.1%
Saldo	TCHF	14'968	15'576	20'000	20'010	10	0.0%
1 Dienstleistungen für Sozialregionen und Gemeinden							
Kosten	TCHF	5'483	5'332	5'528	5'516	-12	-0.2%
Erlös	TCHF	-138	-185	-158	-158	0	0.0%
Saldo	TCHF	5'345	5'147	5'370	5'358	-12	-0.2%
2 Schutz und Hilfe							
Kosten	TCHF	7'010	7'147	7'236	7'047	-189	-2.6%
Erlös	TCHF	-623	-724	-774	-824	-50	6.5%
Saldo	TCHF	6'387	6'423	6'462	6'223	-239	-3.7%
3 Förderung und Prävention							
Kosten	TCHF	1'957	2'694	7'793	11'309	3'515	45.1%
Erlös	TCHF	-588	-639	-2'278	-5'834	-3'556	156.1%
Saldo	TCHF	1'369	2'055	5'515	5'475	-40	-0.7%
4 Aufsicht und Bewilligung							
Kosten	TCHF	1'829	1'993	2'165	2'457	291	13.5%
Erlös	TCHF	-32	-45	-65	-115	-50	76.2%
Saldo	TCHF	1'796	1'948	2'100	2'342	242	11.5%
5 Beiträge und Subventionen							
Kosten	TCHF	123	109	612	621	10	1.6%
Erlös	TCHF	-53	-106	-60	-10	50	-83.3%
Saldo	TCHF	70	3	552	611	60	10.8%

4. Verpflichtungskredit

		Jahre der GB-Periode 2019-2021				
		Schweizer Franken	2019	2020	2021	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		17'430'800	17'430'800	17'430'800	52'292'400
	Zusatzkredit					
	Total		17'430'800	17'430'800	17'430'800	52'292'400
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		17'430'803			17'430'803
	Nachtragskredit					
	Total		17'430'803			17'430'803
Rechnung	Total					
Reserven	Stand 1. Januar		0			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember		0			
Zweckgebunden	Stand 1. Januar		0			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
	Stand 31. Dezember		0			

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist16	Ist17	Plan18	Plan19	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		96.1	101.7	101.0	102.7	1.7	1.7%
weiblich (Pensen)		71.8	74.0	55.3	56.1	0.8	1.4%
männlich (Pensen)		24.3	27.7	45.7	46.6	0.9	2.0%
Anzahl Mitarbeitende		123	127	134	136	2	1.5%
weiblich (Mitarbeitende)		95	96	98	99	1	1.0%
männlich (Mitarbeitende)		28	31	36	37	1	2.8%
Anzahl Lernende		23	22	23	23	0	0.0%
weiblich		18	16	15	15	0	0.0%
männlich		5	6	8	8	0	0.0%
Praktikantinnen/Praktikanten		5	4	4	4	0	0.0%

Bemerkungen: Der Personalbestand beträgt neu 102.7 Pensen (+1.7 gegenüber Voranschlag 2018). Ab 2019 werden die Clearingstelle Spitex (+0.8, kostenneutral, finanziert durch Gemeinden) und die Case Management Stelle (+0.2) ins ASO überführt. In der Gesundheitsförderung wird ein externer Auftrag an die soH zurückgenommen (+0.3 Pensen, kostenneutral). Die Aufsicht/Bewilligung von Pflegefamilien benötigt aufgrund höherer Arbeitslast zusätzlich 0.4 Pensen.

6. Finanzgrößen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	Tausend Schweizer Franken	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung	
Finanzgrößen ausserhalb Globalbudget							
Total Finanzströme (Vollkosten)		245'334	256'667	251'780	266'369	14'589	5.8%
Total Sozialversicherungen und Ergänzungshilfen		244'917	256'412	251'780	266'369	14'589	5.8%
- IPV (A20363)		67'683	82'771	69'825	71'819	1'994	2.9%
- Verlustscheine (A20840)					12'000		
- EL AHV (A20353)		40'378	40'456	42'000	42'000	0	0.0%
- EL IV (A20354)		71'696	68'584	70'500	70'885	385	0.5%
- FamEL (A20350)		5'687	6'468	6'300	6'700	400	6.3%
- Verwaltungskosten IPV, EL AHV/IV (A81391, A81395, A81396)				5'120	5'075	-45	-0.9%
- Behinderung innerkantonal (A20600)		23'859	23'856	26'700	26'400	-300	-1.1%
- Behinderung ausserkantonal (A20602)		7'301	7'502	7'600	8'000	400	5.3%
- Pflegekostenbeitrag (A20644)		15'800	15'533	16'300	16'600	300	1.8%
- Lastenausgleich Familienzulagen an nichterwerbstätige Personen (A20643)		2'406	2'345	3'000	2'600	-400	-13.3%
- Erlassene AHV-Beiträge (A20349)		1'800	1'509	1'900	1'800	-100	-5.3%
- Opferhilfe (A20360, A20379)		1'888	1'207	1'675	1'675	0	0.0%
- Familienzulagen Landwirtschaft (A20355)		642	605	700	650	-50	-7.1%
- Verwaltungskosten UVG (A81393)		135	140	140	145	5	3.6%
- Prüfung externe Familienausgleichskassen FAK (A81392)		20	20	20	20	0	0.0%
Total Soziale Notlagen und Sanktionen		-42	0	0	0	0	0.0%
- Asylsuchende (A20351)		3'905	1'188	800	-400	-1'200	-150.0%
- Flüchtlinge (A20362)		-1'120	351	-1'100	-600	500	-45.5%
- Nothilfe (A20622)		-535	262	-1'100	650	1'750	-159.1%
- Ausgleichskonto Asylsuchende/Flüchtlinge: Einl.(+), Entn.(-)		-5'782	-5'865	1'000	350	-650	-65.0%

Bemerkungen:

- Ab 2019 werden die Verlustscheine KVG als eigene Finanzgrösse geführt (bisher in A20363 IPV enthalten).

Tausend Schweizer Franken	RE16	RE17	VA18	VA19	Abw.
IPV ohne Verlustscheine	55'385	72'277	59'825	71'819	11'994
Verlustscheine	12'297	10'494	10'000	12'000	2'000
Verwaltungskosten AKSO (ab 2018 ohne FamEL)	5'624	5'412	5'120	5'075	-54

- RE16 + RE17: Summen der einzelnen Finanzgrößen stimmen mit dem Total nicht überein, weil Integration und Prävention nicht mehr abgebildet sind (ab 2018 im Globalbudget).

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht nur teilweise der mehrjährigen Globalbudgetvorlage. Durch die Umsetzung von neuem Bundesrecht im Asyl- beziehungsweise Integrationsbereich ergeben sich zusätzliche sowie neue Aufgaben.

Finanzen

Der Voranschlag 2019 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 9'111'800.-- und einem Ertrag von Fr. 5'109'600.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 4'002'200.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 1'756'100.--.

Gleichzeitig mit dem VA 2019 wird dem Kantonsrat ein Antrag über einen Zusatzkredit zur Globalbudgetperiode 2017-2019 in der Höhe von Fr. 3'900'000.-- gestellt (SGB 0129/2018, RRB Nr. 2018/1698 vom 30. Oktober 2018). Gründe sind neue Aufgaben (Prüf- und Durchsetzungsauftrag der gesetzlich neu definierten Integrationskriterien und Vollzugsauftrag Bundesasylzentrum: Fr. 1'400'000.--), Mindererträge im Bereich der Ausweisschriften (Fr. 1'900'000.--) und tiefere Bundesabgeltungen an die Verwaltungskosten Asyl (Fr. 600'000.--).

Personal

Aufgrund der aus Bundesrecht resultierenden Aufgabenerweiterung im Integrationsbereich per 1.1.2019 und der Neustrukturierung im Asylbereich (zusätzlicher Auftrag im Wegweisungsvollzug von abgewiesenen Asylsuchenden) erhöht sich der Personalbestand gegenüber dem Vorjahr um 10 Vollzeitstellen.

2. Produktgruppen

Status: ★ = Definition neu oder angepasst

1 Migration und Asyl (Vollzug der Ausländergesetzgebung)

Es werden die Aufgaben und Dienstleistungen für ausländische Personen aus dem Kanton Solothurn abgewickelt, welche sich aus der Ausländer- und Asylgesetzgebung sowie aus bilateralen oder multinationalen Staatsverträgen für das Migrationsamt ergeben.

Dazu gehört das Bearbeiten von Familiennachzugsgesuchen und von Anträgen für Besuchsaufenthalte, Gesuche von Neueinreisen für die Erwerbstätigkeit und für Studienaufenthalte, das Ausstellen von nichtbiometrischen Ausweisen, das Prüfen und Bearbeiten von Ausweisverlängerungen sowie die Anordnung und der Vollzug ausländerrechtlicher Massnahmen.

Im Rechtdienst finden vertiefte Einzelfallprüfungen statt. Dabei handelt es sich unter anderem um Fälle, in denen mutmasslich Erlöschens- und Widerrufungsgründe bzw. Gründe für eine Nichtverlängerung der Bewilligungen vorliegen.

Im Asylbereich werden die dem Kanton Solothurn zugewiesenen Asylsuchenden im definierten Aufgabenbereich für den Bund bearbeitet. Abgewiesene Asylbewerber werden in Gesprächen zur freiwilligen Ausreise mittels Rückkehrprogrammen des Bundes motiviert und hinsichtlich ihrer Wiederintegration im Heimatland beraten. Ausländische Personen, welche ihr Aufenthaltsrecht verwirkt haben, nie ein solches besitzt haben oder Asylsuchende mit rechtskräftigen negativen Entscheiden, welche die freiwillige Ausreise nicht wahrnehmen, werden ausgeschafft.

Per 1.1.2019 werden dem Migrationsamt mit dem Inkrafttreten der integrationsrechtlichen Bestimmungen, bei welchen neu Prüf- und Durchsetzungsmöglichkeiten für gesetzlich definierte Kriterien geschaffen werden, zusätzliche Aufgabenbereiche zugewiesen. Mit der Umsetzung der Neustrukturierung im Asylbereich (1.3.2019), in welchem die Asylverfahren beschleunigt werden sollen, verpflichtet sich der Kanton Solothurn mit dem vorgesehenen Bundesasylzentrum in Flumenthal (offener Bundesgerichtsentscheid zu Bauvorhaben), zusätzlich den Wegweisungsvollzug abgewiesener Asylsuchender sicherzustellen.

Produkte: Migration/Asyl und Vollzug

XX	Ziele		Ist16	Ist17	Soll18	Soll19	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren	Standard						
11	Das Ausstellen von Ausweisen ist effizient und effektiv							
111	Anteil ausgestellte Ausweise innerhalb von 5 Arbeitstagen (Standardverfahren)	(>) %	94	99	90	90	0	0.0%
	Bem.: Standardisierte Durchlaufzeiten sind Ausdruck der Kundenfreundlichkeit.							
112	Anteil entschiedene Gesuche innerhalb von 30 Arbeitstagen ab Entscheidreife (aufwändiges Prüfverfahren)	(>) %	97.0	97.0	95.0	95.0	0.0	0.0%
	Bem.: Standardisierte Durchlaufzeiten sind Ausdruck der Kundenfreundlichkeit.							
113	Anteil vom Verwaltungsgericht gutgeheissener Beschwerden im migrationsrechtlichen Prüfverfahren	(<) %	1.7	1.6	3.0	3.0	0.0	0.0%

XX	Ziele	Standard	Ist16	Ist17	Soll18	Soll19	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren Bem.: Kleine Anzahl gutgeheissener Beschwerden ist ein Indiz für eine konforme Rechtsanwendung.							

12 Der Vollzug von angeordneten Ausreisen ist effizient und effektiv

121	Anteil Ausreisen nach Anordnung der Ausschaffungshaft (>) % Bem.: Aussage über die Effektivität des Vollzuges.		98.0	98.0	95.0	95.0	0.0	0.0%
122	Anzahl geführter Beratungsgespräche pro 100%-Pensum (>) Anz. Bem.: Aussage über die Geschäftslast.		177	156	200	200	0	0.0%

13 Das Ausstellen von Arbeitsbewilligungen ist effizient und effektiv

131	Anteil ausgestellter Arbeitsbewilligungen innerhalb von 14 Arbeitstagen (>) % Bem.: Standardisierte Durchlaufzeiten sind Ausdruck der Kundenfreundlichkeit.		81	57	75	75	0	0.0%
-----	--	--	----	----	----	-----------	---	------

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist16	Ist17	Plan18	Plan19	Abweichung
Mutationen ausländische Wohnbevölkerung	Anzahl	34'105	40'442			
Zwangsweise Vollzüge Asyl-Bereich	Anzahl	70	65			
Zwangsweise Vollzüge AuG-Bereich	Anzahl	137	108			
Rechtsmissbrauchsfälle Migration	Anzahl	33	19			
Bestand ständige ausländische Wohnbevölkerung im Kt. Solothurn	Anzahl	57'311	58'752			
Bestand Personen Asyl-Bereich per 31.12.	Anzahl	2'641	2'560			
Anzahl im Jahr ausgestellte Arbeitsbewilligungen für ausländische Staatsangehörige	Anzahl	2'672	3'408			

Bemerkungen: Zwangsweise Vollzüge Asyl-Bereich: Personen mit Wegweisungen im Rahmen eines Asylverfahrens.
Zwangsweise Vollzüge AuG-Bereich: Ausländische Personen, welche Ihr Aufenthaltsrecht verwirkt oder nie ein solches besitzt haben.
Anzahl im Jahr ausgestellte Arbeitsbewilligungen für ausländische Staatsangehörige: Insbesondere Arbeitsbewilligungen für Entsandte aus den EU/EFTA-Staaten und Neuzulassungen aus Drittstaaten.

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung
Kosten	TCHF	6'371	6'232	6'721	8'514	1'792 26.7%
Erlös	TCHF	-2'678	-2'813	-2'938	-3'195	-257 8.7%
Saldo	TCHF	3'693	3'419	3'783	5'319	1'536 40.6%

Bemerkungen: Aufgrund der Aufgabenerweiterung im Integrations- und Asylbereich (Bundesrecht) werden höhere Kosten erwartet (Personal- und Kosten im Zusammenhang mit dem Wegweisungsvollzug).
Der Mehrerlös stammt aus den zusätzlichen Bundesabgeltungen im Asylbereich (Tagespauschale pro Administrativhaftplatz Fr. 200.-). Die Halbierung des Verwaltungskostenanteils des Bundes sowie die tiefer erwarteten Asylzuweisungen reduzieren diesen Betrag.

2 Ausweise für CH- und ausländische Staatsbürger

Die Schweizer Kunden können beim Ausweiszentrum den biometrischen Pass, das Kombi-Angebot und den provisorischen Pass bestellen. In Zusammenarbeit mit den Gemeinden wird die Identitätskarte ausgestellt. Diese Arbeitsteilung zwischen Kanton und Gemeinden wird in der Periode 2017 bis 2019 weitergeführt. Die Zusammenarbeit mit den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft im Passbereich funktioniert reibungslos. Diese wird von den Kunden geschätzt und ebenfalls weitergeführt.

Im Ausweiszentrum werden zudem biometrische Ausländerausweise und Visa für berechnigte Personen erstellt. Die Beantragung von Schweizer Reisedokumenten für ausländische Personen gehört ebenfalls zu den Dienstleistungen.

Produkte: Ausweise für schweizerische und ausländische Bürger

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist16	Ist17	Soll18	Soll19	Abweichung	Status
21	Das Verarbeiten der Anträge für Ausweise ist effizient und kundenfreundlich.							
211	Anteil erforderlicher 2. Biometrisierungstermin Bem.: Wenige Zweittermine sind Ausdruck einer guten Verarbeitungsqualität.	(<) %	0.1	0.0	0.2	0.2	0.0	0.0%
212	Anteil verarbeiteter Sonderfälle innerhalb von 13 Arbeitstagen Bem.: Standardisierte Durchlaufzeiten sind Ausdruck der Kundenfreundlichkeit.	(>) %	100.0	100.0	100.0	100.0	0.0	0.0%
213	Anteil fehlerlos verarbeitete Anträge Bem.: Qualität bringt Kundenzufriedenheit.	(>) %	99.9	99.9	99.5	99.5	0.0	0.0%

Statistische Messgrößen		Einheit	Ist16	Ist17	Plan18	Plan19	Abweichung
Bearbeitete Ausweisangebote CH-Bürger	Anzahl		33'894	27'791			
Biometrische Pässe CH-Bürger (inkl. Kombi)	Anzahl		18'539	13'469			
Anträge CH-Identitätskarten	Anzahl		15'355	14'322			
Ausweise Drittstaatsangehörige	Anzahl		3'655	3'269			

Produktgruppenergebnis		Einheit	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung
Kosten	TCHF		3'165	2'715	3'047	2'354	-692 -22.7%
Erlös	TCHF		-3'605	-2'608	-3'368	-1'915	1'453 -43.1%
Saldo	TCHF		-440	108	-321	439	761 -236.7%

Bemerkungen: Kosten/Erlös: Geringere Kosten und Erlöse aufgrund der erwarteten Mengenentwicklung bei den Schweizer Ausweisschriften und Ausländergebühren.

3. Saldovorgabe

	Standard	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung
Aufwand	TCHF	7'743	7'357	8'006	9'112	1'106 13.8%
Ertrag	TCHF	-6'283	-5'420	-6'306	-5'110	1'196 -19.0%
Globalbudgetsaldo	TCHF	1'460	1'937	1'700	4'002	2'302 135.4%
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	1'793	1'589	1'762	1'756	-6 -0.3%
Produktgruppenergebnis Total						
Kosten	TCHF	9'536	8'947	9'768	10'868	1'100 11.3%
Erlös	TCHF	-6'283	-5'420	-6'306	-5'110	1'196 -19.0%
Saldo	TCHF	3'253	3'527	3'462	5'758	2'296 66.3%
1 Migration und Asyl (Vollzug der Ausländergesetzgebung)						
Kosten	TCHF	6'371	6'232	6'721	8'514	1'792 26.7%
Erlös	TCHF	-2'678	-2'813	-2'938	-3'195	-257 8.7%
Saldo	TCHF	3'693	3'419	3'783	5'319	1'536 40.6%
2 Ausweise für CH- und ausländische Staatsbürger						
Kosten	TCHF	3'165	2'715	3'047	2'354	-692 -22.7%
Erlös	TCHF	-3'605	-2'608	-3'368	-1'915	1'453 -43.1%
Saldo	TCHF	-440	108	-321	439	761 -236.7%

Bemerkungen: Infolge Inkrafttreten der gesetzlich definierten Kriterien im Integrationsbereich (per 1.1.2019) und wegen der Umsetzung des beschleunigten Asylverfahrens, verpflichtet sich der Kanton Solothurn, zusätzlich den Wegweisungsvollzug abgewiesener Asylsuchender des Bundesasylzentrums in Flumenthal sicherzustellen.

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2017-2019

		Schweizer Franken	2017	2018	2019	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		1'000'000	1'500'000	1'500'000	4'000'000
	Zusatzkredit			3'900'000		3'900'000
	Total		1'000'000	5'400'000	1'500'000	7'900'000
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		1'000'190	1'700'207	4'002'178	6'702'574
	Nachtragskredit					
	Total		1'000'190	1'700'207	4'002'178	6'702'574
Rechnung	Total		1'937'152			1'937'152
Reserven	Stand 1. Januar		180'000			
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug		-937'000			
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember		-757'000			
Zweckgebunden	Stand 1. Januar		0			
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug		0			
	Stand 31. Dezember		0			

Bemerkungen: Der Kantonsrat hat am 12. Dezember 2018 einen Zusatzkredit von Fr. 3'900'000.- bewilligt (SGB 129/2018).

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist16	Ist17	Plan18	Plan19	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		49.8	49.6	49.6	59.6	10.0	20.2%
weiblich (Pensen)		35.5	34.0	31.0	36.0	5.0	16.1%
männlich (Pensen)		14.3	15.6	18.6	23.6	5.0	26.9%
Anzahl Mitarbeitende		59	57	57	67	10	17.5%
weiblich (Mitarbeitende)		41	41	38	43	5	13.2%
männlich (Mitarbeitende)		18	16	19	24	5	26.3%
Anzahl Lernende		4	0	0	0	0	0.0%
weiblich		4	0	0	0	0	0.0%
männlich		0	0	0	0	0	0.0%

Bemerkungen: Aufgrund der Aufgabenerweiterung im Integrationsbereich (per 1.1.2019) und der Neustrukturierung im Asylbereich (zusätzlicher Auftrag im Wegweisungsvollzug) erhöht sich der Personalbestand gegenüber dem Vorjahr um 10 Vollzeitstellen.

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der Globalbudgetvorlage 2017 - 2019.

Finanzen

Der Voranschlag 2019 schliesst mit einem Aufwand von Fr. 29'998'800.--, einem Ertrag von Fr. 16'682'300.-- und globalbudgetwirksamen internen Verrechnungen von Fr. 7'966'200.--, mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 5'350'300.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 32'146'400.--.

Die zwischenzeitlich durch die Konkordatskonferenz für die JVA Solothurn bewilligten Projekte (Verwahrungsvollzug, Integrationsvollzug) werden sich voraussichtlich positiv auf das Jahresergebnis auswirken.

Personal

Aufgrund der Aufgabenerweiterung im Bereich der häuslichen Gewalt erhöht sich der Stellenetat (§37ter Abs. 4 KapoG; BGS 511.11).

2. Produktgruppen

Status: ★ = Definition neu oder angepasst

1 Justizvollzugsanstalt

Im Aufgabenbereich Freiheitsstrafen im geschlossenen Massnahmenvollzug werden stationäre therapeutische Massnahmen (Art. 59 StGB) und Verwahrungen (Art. 64 StGB) vollzogen. Die JVA bietet dafür 60 Vollzugsplätze an.

Eine stationäre therapeutische Massnahme wird vom Gericht angeordnet, wenn der Täter psychisch schwer gestört ist und wenn
a. der Täter ein Verbrechen oder Vergehen begangen hat, das mit seiner psychischen Störung im Zusammenhang steht; und
b. zu erwarten ist, dadurch lasse sich die Gefahr weiterer, mit seiner psychischen Störung im Zusammenhang stehender Taten begegnen.

Solange die Gefahr besteht, dass der Täter flieht oder weitere Straftaten begeht, wird er in einer geschlossenen Einrichtung behandelt.

Eine Verwahrung wird vom Gericht angeordnet, wenn der Täter eine mit einer Höchststrafe von fünf oder mehr Jahren bedrohte Tat begangen hat (Mord, vorsätzliche Tötung, schwere Körperverletzung, Vergewaltigung, Raub, Geiselnahme, Brandstiftung etc.) und wenn

- a. auf Grund der Persönlichkeitsmerkmale des Täters, der Tatumstände und seiner gesamten Lebensumstände ernsthaft zu erwarten ist, dass er weitere Taten dieser Art begeht; oder
- b. auf Grund einer anhaltenden oder langdauernden psychischen Störung von erheblicher Schwere, mit der die Tat in Zusammenhang stand, ernsthaft zu erwarten ist, dass der Täter weitere Taten dieser Art begeht und die Anordnung einer Massnahme nach Artikel 59 keinen Erfolg verspricht.

Im geschlossenen Strafvollzug werden Straftäter mit einer Mindeststrafe von 12 Monaten untergebracht. Im Unterschied zu anderen geschlossenen Anstalten, leben die Insassen analog dem Massnahmenvollzug in Wohngruppen zusammen. Dies dient der Förderung der sozialen Kompetenzen und soll zu einer erfolgreichen Reintegration in die Gesellschaft beitragen. Die Nachfrage nach diesen Plätzen ist hoch.

Der Sicherheit nach aussen wie nach innen wird höchste Priorität zugemessen. Das Vollzugsziel wird bei jedem Gefangenen individuell definiert und der Weg zur Erreichung dieses Zieles in einem Vollzugsplan festgehalten. Zur Erreichung der therapeutischen Vollzugsziele hat die Anstalt über das notwendige Fachpersonal zu verfügen. Für die stationäre Massnahme nach Artikel 59 StGB und die Verwahrung nach Artikel 64 StGB kann eine bedingte Entlassung des Täters erst erfolgen, wenn sein Zustand es rechtfertigt, dass ihm Gelegenheit gegeben wird, sich in der Freiheit zu bewähren. Die neuen Insassen im Massnahmenvollzug bleiben mehrere Wochen bis einige Monate in der Beobachtungs- und Triage-Station. Auf Grund der Schwierigkeiten, das Rückfallrisiko wissenschaftlich zu beurteilen, bleiben heute Verurteilte vermehrt im Massnahmenvollzug. In den letzten Jahren ist die Nachfrage nach Plätzen im geschlossenen Massnahmenvollzug deshalb stetig gestiegen.

Produkte: Strafvollzug, Massnahmenvollzug, Sicherheit, Logistik, Betriebe

XX	Ziele		Ist16	Ist17	Soll18	Soll19	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren	Standard						
11	Die Sicherheit ist gewährleistet (Gesellschaft, Mitarbeitende und Insassen)							
111	Ausbrüche Justizvollzugsanstalt	(<) Anz.	0	0	0	0	0	0.0%
	Bem.: Die Anzahl Ausbrüche bezieht sich auf Ausbrüche aus der Anstalt. Keine oder eine geringe Zahl von Ausbrüchen steigern die subjektive und objektive Sicherheit der Bevölkerung.							
112	Übergriffe auf das Personal	(<) Anz.	4	2	0	0	0	0.0%
	Bem.: Wenige oder keine Übergriffe auf das Personal sind ein Indikator für die professionellen Kompetenzen des Personalkörpers (deeskalierende Führung schwieriger Insassen).							
113	Gutgeheissene Beschwerden von Insassen	(<) Anz.	0	2	0	0	0	0.0%
	Bem.: Eine kleine Zahl von gutgeheissenen Beschwerden ist ein Indiz dafür, dass die Mitarbeitenden der Justizvollzugsanstalt die Gefangenen korrekt betreuen, was wiederum die Sicherheit erhöht.							
12	Die Gefangenen erreichen die auf die Integration ausgerichteten Vollzugsziele							
121	Arbeits- und Beschäftigungsgrad	(>) %	100	100	100	100	0	0.0%
	Bem.: Die Justizvollzugsanstalt ist verpflichtet, die Insassen sinnvoll einzusetzen (Art. 81 StGB). Es ist deshalb das Ziel, dass alle Insassen eine Arbeit haben oder adäquat beschäftigt werden. Sie fordert die Insassen auf, sich mit ihren Delikten auseinanderzusetzen. Die Justizvollzugsanstalt vermittelt Techniken im Arbeits- und Sozialverhalten, die der Wiedereingliederung dienen. Dies fördert die Resozialisierung und erhöht deshalb die Sicherheit der Bevölkerung während und auch nach dem Vollzug.							
122	Arbeitspräsenz	(>) %	82	83	75	75	0	0.0%
	Bem.: Das Ziel ist eine Arbeitspräsenz von durchschnittlich 75% der definierten Norm-Arbeitszeiten (Sachurlaub, Arzt, Therapien, Bildung).							
13	Die vom Konkordat definierten Vollzugsstandards sind erfüllt							
131	Konkordatsliste der anerkannten Anstalten für den Vollzug [1=Ja; 0=Nein]	(>) Ja/Ne	1	1	1	1	0	0.0%
	Bem.: Auf der Liste des Konkordates zu sein, bedeutet die Anerkennung eines gesetzeskonformen Vollzuges (Konkordatsanforderungen werden erfüllt und Einweisungen durch die Konkordatskantone erfolgen).							

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist16	Ist17	Plan18	Plan19	Abweichung
Kostgeldtage	Anzahl	33'928	32'862			
Bildungsplätze besetzt	Prozent	100	100			
Angeordnete Urinproben bzgl. Suchtmittel	Anzahl	1'499	1'411			
Bewilligte Urlaube	Anzahl	106	190			
Anteil nicht beanstandeter Urlaube	Prozent	100	100			
Auslastungsgrad	Prozent	97	94			
Kostendeckungsgrad	Prozent	83.0	81.0			
Nettokosten pro Insasse und Tag	CHF	113	130			

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung
Kosten	TCHF	18'801	22'073	22'210	22'481	271 1.2%
Erlös	TCHF	-14'990	-17'797	-18'879	-19'137	-258 1.4%
Saldo	TCHF	3'811	4'276	3'332	3'344	12 0.4%

Bemerkungen: Die Kostgelder der Insassen aus dem Kanton Solothurn werden ab Geschäftsjahr 2017 als Ertrag und nicht mehr als Aufwandminderung gezeigt.

2 Untersuchungsgefängnisse

In Olten und Solothurn wird je ein Untersuchungsgefängnis betrieben. Dort werden insbesondere Untersuchungshaft, kurze Freiheitsstrafen und Ersatzfreiheitsstrafen an Männern, Frauen und Jugendlichen sowie die Ausschaffungshaft vollzogen (§ 12 der Verordnung über den Justizvollzug; Justizvollzugsverordnung, JUVV; BGS 331.12). Die beiden Untersuchungsgefängnisse verfügen über insgesamt 88 Insassenplätze, inklusive einem Ausschaffungstrakt für Ausschaffungshäftlinge im Untersuchungsgefängnis Solothurn.

Die Untersuchungsgefängnisse nehmen jederzeit von Polizei und Einweisungsbehörden eingewiesene Personen auf. Das Personal wird durch Fachkräfte für die ärztliche, psychologische und seelsorgerische Betreuung unterstützt.

Produkte: UG Olten, UG Solothurn

XX	Ziele		Ist16	Ist17	Soll18	Soll19	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren	Standard						
21	Die Sicherheit ist gewährleistet (Gesellschaft, Mitarbeitende und Insassen)							
211	Ausbrüche aus Untersuchungsgefängnissen	(<) Anz.	0	0	0	0	0	0.0%
	Bem.: Die objektive und subjektive Sicherheit der Bevölkerung ist gewährleistet, wenn niemand flüchtet. Als "Ausbruch" wird die erfolgreiche Überwindung der personellen und baulichen Sicherheitsmassnahmen definiert.							
212	Jederzeitige Aufnahme in den Untersuchungsgefängnissen bis zur Kapazitätsgrenze: Reklamationen von einweisenden Stellen (Max.)	(<) Anz.	0	0	2	2	0	0.0%
	Bem.: Die objektive und subjektive Sicherheit der Bevölkerung ist gewährleistet, wenn die Eingewiesenen jederzeit in die Untersuchungsgefängnisse aufgenommen werden.							
213	Gutgeheissene Beschwerden von Insassen	(<) Anz.	0	0	1	1	0	0.0%
	Bem.: Eine kleine Anzahl gutgeheissener Beschwerden ist ein Indiz für eine rechtskonforme Betreuung, was die Sicherheit erhöht.							

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist16	Ist17	Plan18	Plan19	Abweichung
Kostgeldtage Justizvollzug	Anzahl	12'089	13'414			
Kostgeldtage Untersuchungshaft	Anzahl	15'019	13'117			
Kostgeldtage Administrativhaft	Anzahl	3'615	3'333			
Bewegungen (Ein-/Ausgänge in den Untersuchungsgefängnissen)	Anzahl	2'774	3'031			
Arbeitstage Heimindustrie	Anzahl	225	221			
Auslastungsgrad	Prozent	98	95			
Kostendeckungsgrad	Prozent	65.4	65.4			
Nettokosten pro Insasse und Tag	CHF	90	96			

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung
Kosten	TCHF	3'218	7'747	7'788	7'857	68 0.9%
Erlös	TCHF	-444	-4'894	-4'852	-4'871	-19 0.4%
Saldo	TCHF	2'774	2'853	2'936	2'985	49 1.7%

Bemerkungen: Die Kostgelder der Insassen aus dem Kanton Solothurn werden ab Geschäftsjahr 2017 als Ertrag und nicht mehr als Aufwandminderung gezeigt.

3 Straf- und Massnahmenvollzug

Die Abteilung Straf- und Massnahmenvollzug ist die kantonale Einweisungs- und Vollzugsbehörde. Sie ist verantwortlich für den Vollzug von Strafbefehlen und Strafurteilen (strafrechtliche Sanktionen gemäss dem allgemeinen Teil des Strafgesetzbuches) von Strafantritt bis Strafende an Straftätern, die durch die Staatsanwaltschaft und die Gerichte des Kantons Solothurn verurteilt worden sind. Insbesondere vollzieht sie Freiheitsstrafen, Ersatzfreiheitsstrafen, Massnahmen und Weisungen wie auch die besonderen Vollzugsformen Halbgefängenschaft, Electronic Monitoring sowie gemeinnützige Arbeit. Der Vollzug beinhaltet insbesondere die Anordnung, Organisation und Koordination von vorzeitig angeordneten und rechtskräftigen Sanktionen. Dies beinhaltet beispielsweise die Bestimmung der geeigneten Vollzugsform und Institution, Versetzungen in andere Institutionen, Vollzugslockerungen, Beantragung vorzeitiger Entlassung, zusätzliche Massnahmen, Beschaffung von Berichten durch die Fachkommission etc. Die Abteilung nimmt zudem Eintragungen im Strafregister (VOSTRA) vor und veranlasst gegebenenfalls Eintragungen im Fahndungsregister (RIPOL).

Mit der Einführung des Risikoorientierten Sanktionenvollzugs (ROS) werden die Abläufe in diesem Bereich in den Kantonen vereinheitlicht. ROS ist mit personellem Mehraufwand und mit Mehrkosten (Expertisen) verbunden.

Produkte: Vollzug rechtskräftiger Strafurteile

XX Ziele

xxx	Indikatoren	Standard	Ist16	Ist17	Soll18	Soll19	Abweichung Status	
31	Die Bevölkerung hat Vertrauen in den Rechtsstaat							
311	Anteil innerhalb von 3 Tagen erfasster Ersatzfreiheitsstrafen	(>) %		98	98	98	0	0.0%
	Bem.: Der Inhaltlich korrekte und zeitgerechte Vollzug aller Strafurteile stärkt das Vertrauen in den Rechtsstaat. Der ursprüngliche Indikator hinsichtlich der Verjährungskontrolle ("Anteil Aufgebote zum Strafantritt innerhalb von 30 Tagen") wurde durch den Indikator "Anteil innerhalb von 3 Tagen erfasste Ersatzfreiheitsstrafen" ersetzt.							
312	Anteil innerhalb von 14 Arbeitstagen überprüfter und im VOSTRA eingetragener Urteile (Min.)	(>) %	96	97	90	90	0	0.0%
	Bem.: Der inhaltlich korrekte und zeitgerechte Eintrag aller Strafurteile im Strafregister (VOSTRA ist das Datensystem des Zentralstrafregisters in Bern) stärkt das Vertrauen in den Rechtsstaat.							

Statistische Messgrößen		Einheit	Ist16	Ist17	Plan18	Plan19	Abweichung	
Eingegangene Ersatzfreiheitsstrafen zum Vollzug	Anzahl		8'022	7'433				
Eingetragene Strafbefehle und Urteile im VOSTRA	Anzahl		2'897	2'967				
Eingegangene Freiheitsstrafen zum Vollzug	Anzahl		209	197				
Laufende stationäre Massnahmen	Anzahl		74	78				
Laufende ambulante Massnahmen	Anzahl		31	36				
Laufende gerichtliche Weisungen	Anzahl		53	63				
Bedingte Entlassungen Strafvollzug gewährt	Anzahl		53	67				
Bedingte Entlassungen Strafvollzug verweigert	Anzahl		46	50				

Produktgruppenergebnis		Einheit	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung	
Kosten	TCHF		28'702	29'608	29'509	30'623	1'114	3.8%
Erlös	TCHF		-383	-754	-380	-640	-260	68.5%
Saldo	TCHF		28'319	28'854	29'129	29'983	854	2.9%

Bemerkungen: Höhere Kosten aufgrund der steigenden Kostgelder für Solothurner Insassen (Vergleiche Finanzgrösse, höherer Ressourceneinsatz für psychisch kranke Straftäter).

4 Bewährungshilfe

Die Bewährungshilfe betreut Menschen während des Strafverfahrens sowie in allen Phasen des Straf- und Massnahmenvollzugs (Art. 96 StGB). Die Zuweisung der Fälle erfolgt durch die Abteilung Straf- und Massnahmenvollzug, die Staatsanwaltschaft, das Haftgericht oder bei ausserkantonalen Fällen durch die zuständige Behörde eines anderen Kantons. Personen können sich auch freiwillig melden, wenn sie verurteilt sind oder ein Strafverfahren gegen sie hängig ist.

Die Bewährungshilfe arbeitet deliktorientiert, um die betreuten Personen vor Rückfälligkeit zu bewahren. Die dafür notwendigen Interventionen orientieren sich an den mittels ROS-Prozess erarbeiteten Erkenntnissen. Die Bewährungshilfe unterstützt die betreuten Personen zusätzlich bei ihrer sozialen Integration (Art. 93 StGB).

Seit 1. September 2018 kontaktiert die Bewährungshilfe alle durch die Polizei wegen häuslicher Gewalt weggewiesenen Personen und motiviert diese für eine Zusammenarbeit in Form einer Gewaltberatung. Die Bewährungshilfe organisiert und kontrolliert die Durchführung der gemeinnützigen Arbeit, des Electronic Monitorings (Hausarrest) und der passiven Überwachung von Rayonverboten.

Electronic Monitoring ist seit dem 1. Januar 2018 schweizweit als Sondervollzugsform im Strafgesetzbuch festgehalten und wird nun in allen Kantonen angeboten. Der Kanton Solothurn ist seit 2003 ein Testkanton und mit dieser Vollzugsform bestens vertraut. Die aktuellen technischen Systeme müssen per Ende 2022 ersetzt werden. Es wird eine gesamtschweizerische Lösung angestrebt.

Produkte: Soziale Betreuung, Gewaltberatung (Täteransprache, Beratungsstelle Gewalt), Bewährungshilfe, Vollzug Electronic Monitoring (EM) und gemeinnützige Arbeit (GA)

XX Ziele								
xxx	Indikatoren	Standard	Ist16	Ist17	Soll18	Soll19	Abweichung Status	
41	Die Integration nach Strafverbüsung wird gefördert							
411	Durchgeführte Fallanalysen von Neueintreten (Min.)	(>) %	94	97	95	95	0	0.0%
	Bem.: Bei den neuen Bewährungshilfefällen (Probezeit mit BWH, Ersatzmassnahmen und EM bei Strafen über 6 Monaten) wird innerhalb von 10 Wochen seit dem Erstgespräch eine Fallanalyse durchgeführt. Kann die Frist nicht eingehalten werden oder wird auf die Durchführung verzichtet, ist dies in den Akten zu vermerken (erfüllt = 95%).							
412	Anteil positiver Vollzüge Electronic Monitoring (EM)	(>) %	95	92	93	93	0	0.0%
	Bem.: Der Vollzug in Form von Electronic Monitoring ermöglicht den verurteilten Personen, weiterhin ihren sozialen Verpflichtungen sowie ihrer Arbeit nachzukommen. Ein positiver Verlauf verhindert teurere Vollzugsformen und Zusatzkosten für die Öffentlichkeit.							
413	Anteil positiver Vollzüge Gemeinnützige Arbeit (GA)	(>) %	81	80	86	86	0	0.0%
	Bem.: Die gemeinnützige Arbeit wird zu Gunsten sozialer Einrichtungen geleistet. Die verurteilte Person leistet dadurch eine Form von Wiedergutmachung. Ein positiver Verlauf bringt der Öffentlichkeit einen Nutzen und verhindert teurere Vollzugsformen.							

Statistische Messgrössen		Einheit	Ist16	Ist17	Plan18	Plan19	Abweichung	
Hängige Fälle Bewährungshilfe per 31.12.		Anzahl	460	430				
Neuzugänge bei der Bewährungshilfe		Anzahl	514	477				
Vollzugstage EM		Anzahl	5'072	4'010				
Personen im EM-Vollzug		Anzahl	34	26				
Vollzugstage GA		Anzahl	1'550	2'293				
Personen im GA-Vollzug		Anzahl	62	52				

Produktgruppenergebnis		Einheit	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung	
Kosten		TCHF	1'039	1'038	1'186	1'185	-2	-0.1%
Erlös		TCHF	-1					
Saldo		TCHF	1'038	1'038	1'186	1'185	-2	-0.1%

3. Saldovorgabe

	Standard	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung	
Aufwand	TCHF	28'713	28'543	29'533	29'999	465	1.6%
Ertrag	TCHF	-15'818	-15'452	-16'154	-16'682	-529	3.3%
Saldo der GBS-wirksamen internen Verrechnungen	TCHF	-7'977	-7'992	-7'957	-7'966	-9	0.1%
Globalbudgetsaldo	TCHF	4'918	5'098	5'423	5'350	-72	-1.3%
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	31'025	31'922	31'160	32'146	986	3.2%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	51'761	60'465	60'694	62'145	1'451	2.4%
Erlös	TCHF	-15'818	-23'444	-24'111	-24'649	-538	2.2%
Saldo	TCHF	35'942	37'020	36'583	37'497	914	2.5%
1 Justizvollzugsanstalt							
Kosten	TCHF	18'801	22'073	22'210	22'481	271	1.2%
Erlös	TCHF	-14'990	-17'797	-18'879	-19'137	-258	1.4%
Saldo	TCHF	3'811	4'276	3'332	3'344	12	0.4%
2 Untersuchungsgefängnisse							
Kosten	TCHF	3'218	7'747	7'788	7'857	68	0.9%
Erlös	TCHF	-444	-4'894	-4'852	-4'871	-19	0.4%
Saldo	TCHF	2'774	2'853	2'936	2'985	49	1.7%
3 Straf- und Massnahmenvollzug							
Kosten	TCHF	28'702	29'608	29'509	30'623	1'114	3.8%
Erlös	TCHF	-383	-754	-380	-640	-260	68.5%
Saldo	TCHF	28'319	28'854	29'129	29'983	854	2.9%
4 Bewährungshilfe							
Kosten	TCHF	1'039	1'038	1'186	1'185	-2	-0.1%
Erlös	TCHF	-1					
Saldo	TCHF	1'038	1'038	1'186	1'185	-2	-0.1%

4. Verpflichtungskredit

		Jahre der GB-Periode 2017-2019				
		Schweizer Franken	2017	2018	2019	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		5'719'356	5'719'356	5'719'356	17'158'068
	Zusatzkredit					
	Total		5'719'356	5'719'356	5'719'356	17'158'068
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		5'719'154	5'422'642	5'350'324	16'492'120
	Nachtragskredit					
	Total		5'719'154	5'422'642	5'350'324	16'492'120
Rechnung	Total		5'098'238			5'098'238
Reserven	Stand 1. Januar		350'000			
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug		620'000			
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember		970'000			
	Stand 1. Januar		0			
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug		0			
Zweckgebunden	Stand 31. Dezember		0			

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist16	Ist17	Plan18	Plan19	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		166.5	167.0	168.7	169.7	1.0	0.6%
weiblich (Pensen)		50.7	50.9	49.5	49.5	0.0	0.0%
männlich (Pensen)		115.8	116.2	119.2	120.2	1.0	0.8%
Anzahl Mitarbeitende		186	187	191	191	0	0.0%
weiblich (Mitarbeitende)		65	66	66	66	0	0.0%
männlich (Mitarbeitende)		121	121	125	125	0	0.0%
Anzahl Lernende		1	0	0	0	0	0.0%
weiblich		1	0	0	0	0	0.0%
männlich		0	0	0	0	0	0.0%

Bemerkungen: Aufgrund der Aufgabenerweiterung im Bereich der häuslichen Gewalt (§37ter Abs. 4 KapoG; BGS 511.11) erhöht sich der Stellenetat. Die im Amt für Justizvollzug betreuten Lernenden werden ab 2018 in der Statistik des ASO abgebildet.

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	Tausend Schweizer Franken	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget							
Kostgelder Strafvollzug (P6679, ER)		10'702	11'965	11'193	12'202	1'008	9.0%
Kostgelder Massnahmenvollzug (P6679, ER)		11'012	10'343	11'150	11'045	-105	-0.9%
Kostgelder diverse Vollzugsformen in UG's		4'731	4'846	4'657	4'753	96	2.1%
Total		26'445	27'155	27'000	28'000	1'000	3.7%

Bemerkungen: Zunahme der Kosten aufgrund tendenziell längerem Vollzug und aufwändigerer Betreuung sowie der Zunahme psychisch kranker Straftäter.

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage und den polizeistrategischen Entscheidungen. Nachdem einige Soll-Indikatorenwerte für diese Periode anspruchsvoller gesetzt worden sind, steht die Bestätigung dieser Werte im Vordergrund. Die Schwerpunktsetzung (Bereich der strukturierten Kriminalität und der seriellen Einbrüche sowie eine lageorientierte Patrouillenpräsenz) wird fortgesetzt.

Auf der sicherheitspolitischen Ebene wird der Abschluss einer neuen Zusammenarbeitsvereinbarung (inklusive Entschädigungsvereinbarung) mit den zwei Städten/Stadtpolizeikorps (Solothurn und Grenchen) angestrebt.

Finanzen

Der Voranschlag 2019 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 89'536'400.-- und einem Ertrag von Fr. 5'414'000.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 84'122'400.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 8'071'100.--. Der Investitionsbedarf setzt sich massgeblich aus IT-Projekten, dem Ersatz der Schiessanlage, dem Bau eines Schwerverkehrskontrollzentrum in Oensingen sowie Beschaffungen elektronischer Verkehrsüberwachungen zusammen.

Personal

Um den aktuellen Herausforderungen begegnen zu können, wird im Rahmen des Konzepts Bekämpfung von Ansätzen struktureller Kriminalität und gemäss Beschluss des Kantonsrates vom 13.12.2017 (SGB 0150/2017) der Gesamtbestand im Jahr 2019 um 3 Korpsangehörige auf den Soll-Bestand von 536 Pensen erhöht.

2. Produktgruppen

Status: * = Definition neu oder angepasst

1 Sicherheit und Ordnung

Sicherheitspolizeiliche Prävention

Analysieren der Sicherheitslage im Kanton und in den Nachbarkantonen sowie daraus ableitend gezielte präventive Kontrollen und polizeiliche Präsenz; bürgernaher Kontakt mit verschiedenen Anspruchsgruppen (Gemeindebehörden, Schulleitungen, Asylzentren, etc.) und mit zuständigen Personen zur Gewährleistung der lokalen und urbanen Sicherheit; Patrouillentätigkeit im ganzen Kanton. Koordination und Führung der Fachstelle Kantonales Bedrohungsmanagement (KBM) zur Verhinderung schwerer Gewalttaten und Entschärfung risikobehafteter Situationen.

Sicherheitspolizeiliche Intervention

Interventionen bei Ereignissen als Ersteinsatzkräfte zur Gefahrenabwehr und -reduktion; allgemeine Kontrolltätigkeit und Durchführung von Spezial- und Schwerpunktkontrollen (u.a. in den Drogenszenen) mit entsprechenden Tatbestandsaufnahmen und Rapportierungen an die Strafbehörden; Leisten von Ordnungsdienst (OD) im Kanton.

Sicherheitspolizeilicher Support

Vollzug des eidgenössischen Waffengesetzes und Bewilligungsverfahren zum Ausüben privater Sicherheitsdienstleistungen; Leisten von OD ausserkantonale (Unterstützung von anderen Polizeikörpern nach Genehmigung entsprechender Begehren durch den Regierungsrat); Vollzugsunterstützung kantonaler und eidgenössischer Behörden (Leisten von Amtshilfe, z. B. für Betreibungs- und Konkursämter, Ausschaffungen im Auftrag von Bund/Kanton, Gefangenentransporte, Kantonaler Führungsstab); Vornahme der Personenkontrollen an der Schengen-Aussengrenze am Flughafen in Grenchen.

Produkte: Sicherheitspolizeiliche Prävention, sicherheitspolizeiliche Intervention, sicherheitspolizeilicher Support: Kantonales Bedrohungsmanagement, Vollzugsunterstützung (Leisten von Amtshilfe, u.a. Gefangenentransporte (AJUV, MISA und Bund), ausserkantonaler Ordnungsdienst und Schifffahrt).

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist16	Ist17	Soll18	Soll19	Abweichung	Status
11	Gewährleisten der subjektiven und objektiven Sicherheit im öffentlichen Raum							
111	Kontrolltätigkeit in der Drogenszene	(>) %	1.3	1.1	1.2	1.2	0.0	0.0%
112	Rollende Patrouillentätigkeit	(>) %	9.0	9.2	9.5	9.5	0.0	0.0%
113	Prävention Spezialkontrollen	(>) %	6.2	7.3	6.0	6.0	0.0	0.0%
114	Anteil der Interventionszeit Polizeidienst unter 10 Minuten	(>) %	73.0	73.1	70.0	70.0	0.0	0.0%

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist16	Ist17	Plan18	Plan19	Abweichung
Fahren in angetrunkenem Zustand (FiaZ) / Fahren unter Drogen (FuD) ohne Unfall	Anzahl	769	755			
Ordnungsdienstliche Einsätze (OD-Einsätze) im Kt. SO	Anzahl	10	18			
Geleistete Stunden für OD-Einsätze im Kt. SO	Anzahl	1'769	7'574			
OD-Einsätze ausserhalb Kt. SO	Anzahl	6	6			
Geleistete Stunden für OD-Einsätze ausserhalb Kt. SO	Anzahl	2'866	3'164			
Geleistete Stunden für Kontrolltätigkeit in der Drogenszene	Anzahl	8'952	7'714			
Geleistete Stunden für rollende Patrouillentätigkeit	Anzahl	60'720	62'570			
Geleistete Stunden für Prävention Spezialkontrollen	Anzahl	41'829	49'431			

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung
Kosten	TCHF	28'096	28'836	29'337	30'211	874 3.0%
Erlös	TCHF	-1'500	-1'287	-1'092	-1'068	25 -2.3%
Saldo	TCHF	26'596	27'549	28'245	29'143	898 3.2%

2 Kriminalitätsbekämpfung

Kriminalpolizeiliche Prävention

Verhindern von Straftaten mittels Sicherheitsberatungen zum baulichen Einbruchschutz und Präventionsveranstaltungen (wie Referate, Kampagnen, Messen) zu diversen kriminalpolizeilichen Themen wie (Jugend)-Gewalt, Drogen, Gefahrenpotential der neuen elektronischen Medien (Risiken, Missbrauch).

Kriminalpolizeiliche Repression

Durchführen von Tatbestandsaufnahmen und Rapportierung an die Strafverfolgungsbehörden. Durchführen von Ermittlungsverfahren in sämtlichen Deliktsbereichen unter Beachtung der Ansätze von organisierter Kriminalität und entsprechende Rapportierung an die Strafverfolgungsbehörden, selbständig und im Auftrag der Staatsanwaltschaft. Erheben und Dokumentieren von Sach- und Personenbeweisen.

Kriminalpolizeilicher Support

Durchführen operativer und strategischer Kriminalanalysen sowie Datenaustausch im Konkordatsraum zur taktischen Lageanalyse (Früherkennung serieller und/oder organisierter Straftaten). Betreiben des regionalen Lagezentrums für die Nordwestschweiz. Verwalten der Kriminaldatenbank VICLAS als Aussenstelle Nordwestschweiz und Durchführen entsprechender Recherchen. Erstellen von kriminaltechnischen und IT-forensischen Gutachten.

Produkte: Kriminalpolizeiliche Prävention, kriminalpolizeiliche Repression, kriminalpolizeilicher Support (Fotodienst), KAS/Regionales Lagerzentrum, VICLAS, Dienststellen für Dritte.

XX	Ziele	Standard	Ist16	Ist17	Soll18	Soll19	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren							
21	Aufrechterhalten der subjektiven und objektiven Sicherheit							
211	Einbruchsdelikte pro 1'000 Einwohner Kanton Solothurn	(<) Anz.	4.5	5.3	6.0	6.0	0.0	0.0%
212	Hohe Aufklärungsquote im Bereich von Straftaten StGB	(>) %	39.0	38.9	33.0	33.0	0.0	0.0%
213	Hohe Aufklärungsquote im Deliktsbereich Einbruch/Diebstahl	(>) %			11.0	11.0	0.0	0.0%
214	Präventionsanlässe im Bereich Jugendkriminalität durchgeführt	(>) Anz.	338	334	325	325	0	0.0%
215	Durchgeführte unentgeltliche Sicherheitsberatungen	(>) Anz.	290	321	350	350	0	0.0%

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist16	Ist17	Plan18	Plan19	Abweichung
Entreiss- Diebstähle und Raubdelikte	Anzahl	57	50			
Tötungsdelikte (versuchte und vollendete)	Anzahl	4	3			
Straftaten im Zusammenhang mit häuslicher Gewalt	Anzahl	836	685			

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung
Kosten	TCHF	33'758	33'709	34'677	35'856	1'179 3.4%
Erlös	TCHF	-720	-722	-706	-745	-39 5.6%
Saldo	TCHF	33'038	32'988	33'972	35'111	1'139 3.4%

3 Strassenverkehr

Verkehrspolizeiliche Prävention

Überwachung des gesamten Strassennetzes und Einleiten von Massnahmen zur Unfallverhütung (u.a. Erkennen besonders unfallträchtiger Orte und Prüfen von Entschärfungen in Absprache mit dem Amt für Tiefbau) und Verkehrserziehung. Präventionsmassnahmen bei Hauptrisikogruppen zu aktuellen Themen der Verkehrssicherheit.

Verkehrspolizeiliche Repression

Spezialkontrollen im Bereich der Hauptrisikogruppen (Fahren in angetrunkenem Zustand und/oder mit überhöhter Geschwindigkeit führen zu Unfällen mit schweren Folgen) und der Hauptunfallursachen (u.a. Ablenkung, Missachtung des Vortritts). Schwerverkehrskontrollen im Auftrag des Bundes (inkl. Arbeits- und Ruhezeitkontrollen bei Fahrzeugführern und Betrieben). Unfallrapportierung (Tatbestandsaufnahme, Beweissicherung, etc.) und Rapportierung von Widerhandlungen gegen die Strassenverkehrsgesetzgebung zuhanden der Strafverfolgungsbehörden.

Verkehrspolizeilicher Support

Begleiten von komplexen Schwertransporten, Einziehen von Kontrollschildern im Auftrag der MFK und Ausstellen von verkehrspolizeilichen Bewilligungen für spezielle Anlässe.

Produkte: Verkehrspolizeiliche Prävention, verkehrspolizeiliche Repression, verkehrspolizeilicher Support, Dienstleistungen für die MFK und für Stadtpolizeien.

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist16	Ist17	Soll18	Soll19	Abweichung	Status
31	Sicherheit im Strassenverkehr erhöhen							
311	Unfälle wegen Alkohol und Drogen pro 1'000 im Kt. SO immatrikulierter Fahrzeuge	(<) Anz.	0.49	0.48	0.65	0.65	0.00	0.0%
312	Unfälle wegen Geschwindigkeit pro 1'000 im Kt. SO immatrikulierter Fahrzeuge	(<) Anz.	0.52	0.56	0.75	0.75	0.00	0.0%
313	Einsatztage semi-stationäre Anlagen (SEMISTA)	(>) Anz.	602	597	550	550	0	0.0%
314	Max. erfasste durchschn. Übertretungsquote bei mobilen Kontrollen (innerorts)	(<) %	9.0	8.9	9.0	9.0	0.0	0.0%
315	Max. erfasste durchschn. Übertretungsquote bei mobilen Kontrollen (ausserorts)	(<) %	10.1	9.6	10.0	10.0	0.0	0.0%
316	Kontrollierte Fahrzeuge bei Schwerverkehrskontrollen, SVK	(>) Anz.	6'178	6'032	6'400	6'400	0	0.0%

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist16	Ist17	Plan18	Plan19	Abweichung
	Anzeigen aufgrund der Vornahme einer Verrichtung, welche die Bedienung des Fahrzeuges erschweren	Anzahl					
	Ordnungsbussen infolge der Verwendung eines Telefons ohne Freisprecheinrichtung während der Fahrt	Anzahl					
	Ordnungsbussen (ohne Geschwindigkeit)	Anzahl	23'524	25'630			
	Ordnungsbussen aus Geschwindigkeitsmessungen	Anzahl	264'281	257'521			
	Anzeigen aus Geschwindigkeitsmessungen	Anzahl	3'845	3'790			
	Kontrollierte Fahrzeuge bei ARV-Betriebskontrollen	Anzahl	510	381			
	Freihändige Vergaben > 100 TCHF	Anzahl					
	Totalbetrag freihändige Vergaben > 100 TCHF	MCHF					
	Vergaben im Einladungsverfahren	Anzahl	5	1			
	Totalbetrag Vergaben im Einladungsverfahren	MCHF	1.00	0.20			
	Vergaben im selektiven Verfahren	Anzahl					
	Totalbetrag Vergaben im selektiven Verfahren	MCHF					
	Vergaben im offenen Verfahren	Anzahl	3	5			
	Totalbetrag Vergaben im offenen Verfahren	MCHF	0.91	0.90			
	Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (§15 Abs. 2 Submissionsgesetz)	Anzahl	1				
	Totalbetrag Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (§15 Abs. 2 Submissionsgesetz)	MCHF	0.49				
	Vergaben ausserhalb Vergaberecht gem. §5 Submissionsgesetz in Verbindung mit Art. 10 IVöB	Anzahl	3				
	Total Vergaben ausserhalb Vergaberecht gem. §5 Submissionsgesetz in Verbindung mit Art. 10 IVöB	MCHF	0.76				

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung
	Kosten	TCHF	16'821	14'953	15'528	15'398	-130 -0.8%
	Erlös	TCHF	-3'669	-3'710	-3'516	-3'601	-85 2.4%
	Saldo	TCHF	13'152	11'243	12'012	11'797	-215 -1.8%

3. Saldovorgabe

	Standard	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung	
Aufwand	TCHF	87'001	85'474	87'563	89'536	1'974	2.3%
Ertrag	TCHF	-5'889	-5'718	-5'314	-5'414	-100	1.9%
Globalbudgetsaldo	TCHF	81'112	79'756	82'249	84'122	1'874	2.3%
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	-8'326	-7'976	-8'020	-8'071	-51	0.6%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	78'675	77'498	79'542	81'465	1'923	2.4%
Erlös	TCHF	-5'889	-5'718	-5'314	-5'414	-100	1.9%
Saldo	TCHF	72'786	71'780	74'228	76'051	1'823	2.5%
1 Sicherheit und Ordnung							
Kosten	TCHF	28'096	28'836	29'337	30'211	874	3.0%
Erlös	TCHF	-1'500	-1'287	-1'092	-1'068	25	-2.3%
Saldo	TCHF	26'596	27'549	28'245	29'143	898	3.2%
2 Kriminalitätsbekämpfung							
Kosten	TCHF	33'758	33'709	34'677	35'856	1'179	3.4%
Erlös	TCHF	-720	-722	-706	-745	-39	5.6%
Saldo	TCHF	33'038	32'988	33'972	35'111	1'139	3.4%
3 Strassenverkehr							
Kosten	TCHF	16'821	14'953	15'528	15'398	-130	-0.8%
Erlös	TCHF	-3'669	-3'710	-3'516	-3'601	-85	2.4%
Saldo	TCHF	13'152	11'243	12'012	11'797	-215	-1.8%

4. Verpflichtungskredit

		Jahre der GB-Periode 2018-2020				
		Schweizer Franken	2018	2019	2020	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		82'249'000	83'452'000	83'935'000	249'636'000
	Zusatzkredit					
	Total		82'249'000	83'452'000	83'935'000	249'636'000
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		82'248'576	84'122'363		166'370'939
	Nachtragskredit					
	Total		82'248'576	84'122'363		166'370'939
Rechnung	Total					
Reserven	Stand 1. Januar		658'000			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
	Stand 31. Dezember		658'000			
Nicht zweckgebunden	Stand 1. Januar		0			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
	Stand 31. Dezember		0			
Zweckgebunden	Stand 1. Januar		0			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
	Stand 31. Dezember		0			

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist16	Ist17	Plan18	Plan19	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		530.4	534.0	533.0	536.0	3.0	0.6%
weiblich (Pensen)		128.2	131.6	129.0	130.0	1.0	0.8%
männlich (Pensen)		402.2	402.4	404.0	406.0	2.0	0.5%
Anzahl Mitarbeitende		577	579	576	579	3	0.5%
weiblich (Mitarbeitende)		168	170	168	169	1	0.6%
männlich (Mitarbeitende)		409	409	408	410	2	0.5%
Anzahl Lernende		0	0	0	0	0	0.0%
weiblich		0	0	0	0	0	0.0%
männlich		0	0	0	0	0	0.0%

Bemerkungen: Total 536.0 Pensen: 429 Korpsangehörige, 99.5 Zivilangestellte und 7.5 Polizeischüler.

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	Tausend Schweizer Franken	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget							
Bussen		-20'093	-19'382	-20'500	-20'500	0	0.0%
OB-Einnahmen der Städte (GR, SO)		-1'497	-1'436	-1'500	-1'500	0	0.0%
Investitionen							
Investitionen		3'357	2'707	4'400	4'300	-100	-2.3%

Bemerkungen: Finanzgrössen:

Investitionen 2019: IT-Projekte 1,5 Mio. Franken, elektronische Verkehrsüberwachung 0,9 Mio. Franken, Polycom 0,8 Mio. Franken, Schwerverkehrcenter Oensingen 0,5 Mio. Franken, Lizenzen Windows 0,3 Mio. Franken, Ersatz Schiessanlage 0,2 Mio. Franken, IT-Forensik 0,1 Mio. Franken.

Inhaltsverzeichnis

8. Volkswirtschaftsdepartement	Seite
8.1 Management Summary	279
8.2 Erfolgsrechnung Finanzgrössen	281
8.2.1 Abweichungsbegründungen FG ER	284
8.3 Investitionsrechnung Finanzgrössen	285
8.3.1 Abweichungsbegründungen FG IR	286
<hr/>	
Globalbudgets	
Führungsunterstützung VWD	287
Wirtschaft und Arbeit	289
Energiefachstelle	293
Gemeinden und Zivilstandsdienst	297
Wald, Jagd und Fischerei	301
Landwirtschaft	304
Militär und Bevölkerungsschutz	310

Volkswirtschaftsdepartement

Management Summary

Der Aufwand im Volkswirtschaftsdepartement (VWD) steigt um 2,2 Mio. Franken auf 240,0 Mio. Franken (VA 2018: 237,8 Mio. Franken). Der Ertrag steigt im selben Zeitraum um 2,4 Mio. Franken auf 159,3 Mio. Franken (VA 2018: 156,9 Mio. Franken). Der Saldo auf Stufe Globalbudget sinkt deshalb um 0,2 Mio. Franken auf 80,7 Mio. Franken (VA 2018: 80,9 Mio. Franken). Der Ertrag aus internen Verrechnungen sinkt um 0,9 Mio. Franken auf 4,0 Mio. Franken (VA 2018: 4,9 Mio. Franken). Insgesamt steigt somit der Nettoaufwand im VWD um 0,7 Mio. Franken auf 76,5 Mio. Franken (VA 2018: 76,1 Mio. Franken).

Die Ämter des Volkswirtschaftsdepartements sind hauptsächlich mit der Umsetzung von Bundesrecht betraut. Der Leistungsumfang der Ämter wird weitgehend durch den Bund bestimmt und grösstenteils auch finanziert. Neben den im Anschluss aufgeführten Budgetanpassungen erfährt der Voranschlag 2019 keine wesentlichen Änderungen.

Die Zunahme des Nettoaufwandes im Voranschlag 2019 gegenüber dem Voranschlag 2018 ergibt sich aufgrund verschiedener kleiner Anpassungen bei den Ämtern des Volkswirtschaftsdepartementes. Das Budget im Departementssekretariat steigt um 0,1 Mio. Franken. Dies vor allem, weil aus dem Amt für Militär und Bevölkerungsschutz juristische Aufgaben übernommen wurden und deshalb 0,5 Pensen aufgebaut wurden. Bei der Energiefachstelle werden mehr Gesuche erwartet und deshalb netto 0,2 Mio. Franken mehr budgetiert. Das Budget bei Wirtschaft und Arbeit und bei Gemeinden und Zivilstandsdienst bleibt praktisch unverändert. Das Budget bei Wald, Jagd und Fischerei sinkt um 0,2 Mio. Franken. Nach einer Reorganisation der Forstkreise musste nach einer Pensionierung die Stelle nicht mehr besetzt werden. Weiter wurde das Budget Pflege und Nutzen des Staatswaldes nach unten korrigiert. Das Budget Landwirtschaft steigt um 0,2 Mio. Franken. Das im Globalbudget und im Verpflichtungskredit 2018 - 2020 berücksichtigte Ressourcenprogramm Pflanzenschutz startet im Jahr 2019. Damit werden auch wichtige Bundesmittel ausgelöst. Dazu kommen neue Aufgaben in der amtstierärztlichen Begleitung von Exporten von Milchprodukten. Das Budget beim Militär und Bevölkerungsschutz steigt vor allem aufgrund tieferer Einnahmen aus dem Wehrpflichtersatz um 0,2 Mio. Franken.

Es wurde folgende, erfolgsneutrale Anpassungen budgetiert: Im Finanzausgleich der Gemeinden erhalten die Nehmer-Gemeinden aufgrund der höheren Steuerkraft der Geber-Gemeinden im Jahr 2019 0,9 Mio. Franken mehr als 2018. Weiter wird der Subventionsbeitrag an Schulhausbaute Gemeinden (altrechtlich) von 0,7 Mio. Franken abgeschrieben. Dem Finanzausgleich Kirchgemeinden werden von den Steuern für juristische Personen 0,9 Mio. Franken weniger zugewiesen und die Minderzuweisung wird durch eine Entnahme aus der Spezialfinanzierung ausgeglichen. Die Direktzahlungen in der Landwirtschaft werden 0,4 Mio. Franken tiefer budgetiert.

Die Investitionen im Volkswirtschaftsdepartement steigen um 0,7 Mio. Franken auf 3,6 Mio. Franken. Dies weil für 2019 ein Subventionsbeitrag von 0,7 Mio. Franken für eine Schulhausbaute budgetiert wird. Für 2018 wurden keine Subventionen für Schulhausbauten budgetiert. Dieser Subventionsbeitrag ist ein altrechtliches Geschäft und das letzte seiner Art.

Erfolgsrechnung Detail Finanzarössen

8.2 Volkswirtschaftsdepartment		RE 2017	VA 2018	VA 2019	Diff. VA 18/19	%
P70102 Stiftungsaufsicht (FG)						
3010000	Löhne Verwaltungs-und Betriebspersonal	0	171'000	173'720	2'720	1.6
3090000	Weiterbildung, Ausbildung, Training	0	2'000	2'000	0	0.0
8200000	Kalk. Sozialleistungen	0	35'910	36'481	571	1.6
8200001	LEBO Plan	0	4'275	4'343	68	1.6
3100000	Büromaterial	0	2'000	2'000	0	0.0
3130000	Dienstleistungen und Honorare	0	5'000	5'000	0	0.0
3130004	Porti und übr. Versandkosten	0	1'000	1'000	0	0.0
3170000	Spesenentschädigungen	0	1'000	1'000	0	0.0
	Aufwand	0	222'185	225'544	3'359	1.5
4210000	Gebühren für Amtshandlungen	0	-150'000	-150'000	0	0.0
4634000	Beiträge von öffentl Unternehmungen	-114'732	0	0	0	0.0
	Ertrag	-114'732	-150'000	-150'000	0	0.0
	Saldo	-114'732	72'185	75'544	3'359	4.7
P70204 Kantonsbeiträge AVIG (FG)						
3630000	Beiträge an Bund	5'208'874	5'200'000	5'200'000	0	0.0
	Aufwand	5'208'874	5'200'000	5'200'000	0	0.0
	Saldo	5'208'874	5'200'000	5'200'000	0	0.0
P70206 FG Gebäudeprogramm (FG)						
3707000	Durchlaufende Beiträge an private Hausha	2'509'440	1'300'000	250'000	-1'050'000	-80.8
	Aufwand	2'509'440	1'300'000	250'000	-1'050'000	-80.8
4700000	Durchlaufende Beiträge vom Bund	-2'509'440	-1'300'000	-250'000	1'050'000	-80.8
	Ertrag	-2'509'440	-1'300'000	-250'000	1'050'000	-80.8
	Saldo	0	0	0	0	0.0
P70302 Finanzausgl/Fusionsbeiträge (FG)						
8106031	Staatsbeitrag an FILA EG	38'500'000	38'500'000	38'500'000	0	0.0
	Interne Verrechnungen	38'500'000	38'500'000	38'500'000	0	0.0
	Saldo	38'500'000	38'500'000	38'500'000	0	0.0
P70303 Finanzausgleich EG (SF/FK)						
3130000	Dienstleistungen und Honorare	43'129	25'000	90'000	65'000	>100.0
3500000	Einlage in Spezialfinanzierung FK	14'404	95'875	0	-95'875	-100.0
3622500	Finanz- und Lastenausgleich horizontal	26'036'242	31'002'196	31'193'200	191'004	0.6
3622503	Finanz- und Lastenausgleich vertikal	35'650'006	36'744'676	37'657'500	912'824	2.5
3660290	Abschr. IB Gemeinden/Gem.Zweckv.	502'500	0	715'600	715'600	100.0
	Aufwand	62'246'281	67'867'747	69'656'300	1'788'553	2.6
4500000	Entnahme aus Spezialfinanzierung	0	0	-867'300	-867'300	100.0
4622500	Abgaben von Gem. im Innerkant. FA	-23'846'648	-29'542'747	-30'464'000	-921'253	3.1
	Ertrag	-23'846'648	-29'542'747	-31'331'300	-1'788'553	6.1
8106031	Staatsbeitrag an FILA EG	-38'500'000	-38'500'000	-38'500'000	0	0.0
8106034	Verwaltungskosten FILA EG	100'367	175'000	175'000	0	0.0
	Interne Verrechnungen	-38'399'633	-38'325'000	-38'325'000	0	0.0
	Saldo	0	0	0	0	0.0
P70304 Finanzausgleich KG (SF/FK)						
3130000	Dienstleistungen und Honorare	58'758	50'000	40'000	-10'000	-20.0
3500000	Einlage in Spezialfinanzierung FK	0	382'000	0	-382'000	-100.0
3622501	Beiträge an Kirchengemeinden	7'656'700	6'811'800	7'077'000	265'200	3.9
3622502	Beiträge an die Kantonalorganisationen/S	5'105'704	4'541'200	4'718'000	176'800	3.9
	Aufwand	12'821'163	11'785'000	11'835'000	50'000	0.4
4500000	Entnahme aus Spezialfinanzierung	-2'513'340	0	-900'000	-900'000	100.0
	Ertrag	-2'513'340	0	-900'000	-900'000	0.0
8106032	Zuweisung der FA-Steuer	-10'392'031	-11'885'000	-10'985'000	900'000	-7.6
8106035	Verwaltungskosten an FA Kirchengemeinden	84'209	100'000	50'000	-50'000	-50.0
	Interne Verrechnungen	-10'307'822	-11'785'000	-10'935'000	850'000	-7.2
	Saldo	0	0	0	0	0.0

Erfolgsrechnung Detail Finanzarössen

8.2 Volkswirtschaftsdepartment	RE 2017	VA 2018	VA 2019	Diff. VA 18/19	%
P70402 Forstfonds (SF/FK)					
3130017 Untersuchungskosten	95'000	100'000	100'000	0	0.0
3500000 Einlage in Spezialfinanzierung FK	60'750	0	0	0	0.0
3634000 Beiträge an öffentl. Unternehmungen	952'090	1'050'000	1'130'000	80'000	7.6
Aufwand	1'107'839	1'150'000	1'230'000	80'000	7.0
4240000 Benützungsgebühren	-976'042	-700'000	-700'000	0	0.0
4260018 Rückerstattungen Fonds	0	-4'000	-4'000	0	0.0
4500000 Entnahme aus Spezialfinanzierung	0	-86'000	-130'000	-44'000	51.2
4630000 Beiträge vom Bund	-131'797	-360'000	-396'000	-36'000	10.0
Ertrag	-1'107'839	-1'150'000	-1'230'000	-80'000	7.0
Saldo	0	0	0	0	0.0
P70510 Landwirtschaft (FG)					
3130000 Dienstleistungen und Honorare	1'178	1'000	1'000	0	0.0
3640400 Abschr. Darlehen an öffentliche Unterneh.	87'410	0	0	0	0.0
3660400 Abschr. IB öffentl. Unternehmen	548'323	1'500'000	1'450'000	-50'000	-3.3
3660700 Abschr. IB priv. Haushalte	491'393	555'000	605'000	50'000	9.0
Aufwand	1'128'304	2'056'000	2'056'000	0	0.0
4260000 Rückerstattungen	-2'398	-2'000	-2'000	0	0.0
Ertrag	-2'398	-2'000	-2'000	0	0.0
Saldo	1'125'906	2'054'000	2'054'000	0	0.0
P70511 Zufahrt zu Berghöfen (SF/FG)					
3660400 Abschr. IB öffentl. Unternehmen	650'000	650'000	650'000	0	0.0
Aufwand	650'000	650'000	650'000	0	0.0
8105042 Anteil Mfz-Steuer für Unterhalt von Str.	-650'000	-650'000	-650'000	0	0.0
Interne Verrechnungen	-650'000	-650'000	-650'000	0	0.0
Saldo	0	0	0	0	0.0
P70512 Tierseuchenk. (SF/EK)					
3010000 Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	0	110'000	0	-110'000	-100.0
3010001 Praktikanten, Funktionäre	27'593	30'000	30'000	0	0.0
3090000 Weiterbildung, Ausbildung, Training	5'120	2'400	2'400	0	0.0
8200000 Kalk. Sozialleistungen	5'794	29'400	6'300	-23'100	-78.6
8200001 LEBO Plan	0	2'750	0	-2'750	-100.0
3101000 Verbrauchsmaterial	5'649	3'000	3'000	0	0.0
3102002 Druckkosten	1'035	2'500	2'500	0	0.0
3106000 Medizinisches Material	0	5'000	5'000	0	0.0
3110001 Anschaffungen Mobilien	0	100'000	100'000	0	0.0
3120005 Entsorgungskosten für Hofabfuhr an GZM	130'254	140'000	140'000	0	0.0
3130000 Dienstleistungen und Honorare	44'061	50'500	50'500	0	0.0
3130017 Untersuchungskosten	42'967	40'000	40'000	0	0.0
3130022 Mitgliederbeiträge	0	2'000	2'000	0	0.0
3170000 Spesenentschädigungen	1'261	3'000	3'000	0	0.0
3199000 Übriger Sachaufwand	263	20'000	20'000	0	0.0
3199003 Tierentschädigungen	7'420	105'000	105'000	0	0.0
3635000 Beiträge an priv. Unternehmungen	17'667	29'000	29'000	0	0.0
Aufwand	289'085	674'550	538'700	-135'850	-20.1
4100000 Regalien	-6'747	-35'000	-35'000	0	0.0
4210001 Bewilligungs- und Genehmigungsgebühren	-38'221	-35'000	-35'000	0	0.0
4210036 Diverse Gebühren	-219	0	0	0	0.0
4260000 Rückerstattungen	-14'926	-5'000	-5'000	0	0.0
4309000 Verschiedene Erträge	-5'850	-1'000	-1'000	0	0.0
4632000 Beiträge von Gemeinden	-104'445	-250'000	-250'000	0	0.0
4635000 Beiträge von privaten Unternehmungen	-374'147	-380'000	-380'000	0	0.0
Ertrag	-544'555	-706'000	-706'000	0	0.0
7200003 Umlage Overhead V-KST	20'739	21'901	0	-21'901	-100.0
7210003 Umlage Overhead DST	0	0	26'597	26'597	100.0
7210011 Umlage Strukturkosten Amt	66'539	85'991	90'268	4'277	5.0
7210014 Umlage Deckungsdiff. Abteilungen	-27'004	19	-10	-29	>100.0
7320603 LV Veterinärmedizin	529'414	510'976	588'313	77'337	15.1
7320605 LV Fleischkontrolle Aerzte	50'928	40'910	41'505	595	1.5
7320610 LV FS Bienen	16'510	11'887	17'347	5'460	45.9
8106061 Zuw. aus LR an Tierseuchenkasse	-208'891	-500'000	-600'000	-100'000	20.0
Interne Verrechnungen	448'235	171'683	164'020	-7'664	-4.5
Saldo	192'765	140'233	-3'280	-143'514	>100.0

Erfolgsrechnung Detail Finanzarössen

8.2 Volkswirtschaftsdepartement	RE 2017	VA 2018	VA 2019	Diff. VA 18/19	%
P70602 Wehroflichtersatz (FG)					
3130003 Bank- und Postcheckgebühren	4'883	20'000	5'500	-14'500	-72.5
3130006 Betreibungsgebühren	115'096	110'000	115'000	5'000	4.5
3630000 Beiträge an Bund	4'201'420	4'060'000	4'200'000	140'000	3.4
Aufwand	4'321'398	4'190'000	4'320'500	130'500	3.1
4210021 Mahngebühren	-118	0	0	0	0.0
4260004 Rückerstattungen Betreibungskosten	-113'137	-90'000	-90'000	0	0.0
4600200 Anteil Wehroflichtersatz	-5'174'449	-5'250'000	-5'250'000	0	0.0
Ertrag	-5'287'704	-5'340'000	-5'340'000	0	0.0
Saldo	-966'306	-1'150'000	-1'019'500	130'500	-11.3
P70603 Ersatzbeiträge (SF)					
3632000 Beiträge an Gemeinden	1'775'500	1'600'000	1'600'000	0	0.0
Aufwand	1'775'500	1'600'000	1'600'000	0	0.0
4200000 Ersatzabgabe Schutzraumbauten	-1'775'500	-1'600'000	-1'600'000	0	0.0
Ertrag	-1'775'500	-1'600'000	-1'600'000	0	0.0
Saldo	0	0	0	0	0.0

PC Nr.	PC Bezeichnung	VA18	VA19	in Fr.	in %
KOA.Nr.	Bezeichnung Kostenart Begründung				
70206	Gebäudeprogramm				
3707000	Durchl. Beiträge an private Haushalte <i>Minderaufwand</i> Das Programm wurde ab 2017 in die Energiefachstelle integriert. Der Betrag entspricht den bis Ende 2016 eingegangenen Gesuchen und ist für 2019 somit stark rückläufig.	1'300'000	250'000	-1'050'000	-81%
4700000	Durchl. Beiträge vom Bund <i>Minderertrag</i> Das Programm wurde ab 2017 in die Energiefachstelle integriert. Der Betrag entspricht den bis Ende 2016 eingegangenen Gesuchen und ist für 2019 somit stark rückläufig.	-1'300'000	-250'000	1'050'000	-81%
70303	Finanzausgleich Einwohnergemeinden (SF/FK)				
3130000	Dienstleistungen und Honorare <i>Mehraufwand</i> Dienstleistungen Dritte: Justierung Aufwand für ersten Wirksamkeitsbericht FILA und Unterstützung bei operativer Einführung Gemeindeausgleich SV 17.	25'000	90'000	65'000	260%
3622503	Finanz- und Lastenausgleich vertikal <i>Mehraufwand</i> Höhere Betrag für Mindestausstattung aufgrund gestiegener absoluter Steuerkraft.	36'744'676	37'657'500	912'824	2%
3660290	Abschr. IB Gemeinden/Gem. Zweckv. <i>Mehraufwand</i> Abschreibungen infolge voraussichtlichem Investitionsbeitrag an Schulhausbauten Gemeinden (altrechtlich).	0	715'600	715'600	100%
4622500	Abgaben v.Gem. i. Innerkantonalen FA <i>Mehrertrag</i> Höhere Abgaben von Gemeinden aufgrund gestiegener Steuerkraft und geringerem Härtefallausgleich.	-29'542'747	-30'464'000	-921'253	3%
70304	Finanzausgleich Kirchengemeinden (SF/FK)				
3622501	Beiträge an Kirchengemeinden <i>Mehraufwand</i> Die Beiträge richten sich nach den voraussichtlich höheren Erträgen (Finanzausgleichssteuer Juristischer Personen) aus dem Vorjahr.	6'811'800	7'077'000	265'200	4%
70402	Forstfonds (SF/FK)				
4630000	Beiträge vom Bund <i>Mehrertrag</i> Mehreinnahmen beim Förderprogramm Biodiversität. Sonderkredit vom Bund über 3 Jahre für Naturwaldreservate.	-360'000	-396'000	-36'000	10%
70512	Tierseuchenkasse (SF/FK)				
3010000	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonal <i>Minderaufwand</i> Die in der TSK geplante Stelle für die Projekt-Assistenz Schertie wird im AMB geführt.	110'000	0	-110'000	-100%
70602	Wehrpflichtersatz				
3630000	Beiträge an Bund <i>Mehraufwand</i> Es wird mit mehr Wehrpflichtersatzbeiträgen gerechnet. Daher Mehraufwand Beiträge an Bund.	4'060'000	4'200'000	140'000	3%

Investitionsrechnung Detail Finanzgrößen

8.3 Volkswirtschaftsdepartement		RE 2017	VA 2018	VA 2019	Diff. VA 18/19	%
70201 Amt für Wirtschaft und Arbeit						
5450000	Darlehen an private Unternehmungen	-176'471	0	0	0	0.0
	Ausgaben	-176'471	0	0	0	0.0
	Nettoinvestitionen	-176'471	0	0	0	0.0
70205 Energiefachstelle						
5450000	Darlehen an private Unternehmungen	-25'000	0	0	0	0.0
	Ausgaben	-25'000	0	0	0	0.0
	Nettoinvestitionen	-25'000	0	0	0	0.0
70303 Finanzausgleich Einwohnergemeinden						
5620000	Investitionsbeiträge an Gemeinden	502'500	0	715'600	715'600	100.0
	Ausgaben	502'500	0	715'600	715'600	100.0
	Nettoinvestitionen	502'500	0	715'600	715'600	100.0
70401 Wald						
5440000	Darlehen an öffentl. Unternehmungen	250'000	0	0	0	0.0
5620000	Investitionsbeiträge an Gemeinden	413'737	300'000	300'000	0	0.0
	Ausgaben	663'737	300'000	300'000	0	0.0
6300000	Investitionsbeiträge vom Bund	-175'630	0	0	0	0.0
6440000	Rückzahlung Darl. von öffentl. Untern.	-278'672	-228'073	-366'593	-138'520	60.7
6450000	Rückzahlung Darl. von priv. Untern.	-31'500	-31'500	-31'500	0	0.0
	Einnahmen	-485'802	-259'573	-398'093	-138'520	53.4
	Nettoinvestitionen	177'934	40'427	-98'093	-138'520	>100.0
70501 Agrarpol. Massnahmen						
5470000	Darlehen an private Haushalte	100'000	100'000	250'000	150'000	150.0
5640000	Investitionsbeiträge an öffentl. Untern.	548'323	1'500'000	1'450'000	-50'000	40.0
5670000	Investitionsbeiträge an priv. Haushalte	491'393	555'000	605'000	50'000	9.0
5740000	Durchl. IB an öffentl. Unternehmungen	1'017'640	2'050'000	2'050'000	0	19.5
5770000	Durchl. IB an priv. Haushalte	491'393	700'000	700'000	0	0.0
	Ausgaben	2'648'749	4'905'000	5'055'000	150'000	24.5
6700000	Durchl. Investitionsbeiträge vom Bund	-1'509'033	-2'750'000	-2'750'000	0	14.5
	Einnahmen	-1'509'033	-2'750'000	-2'750'000	0	14.5
	Nettoinvestitionen	1'139'716	2'155'000	2'305'000	150'000	37.1
70511 Zufahrt zu Berghöfen						
5640000	Investitionsbeiträge an öffentl. Untern.	650'000	650'000	650'000	0	0.0
5740000	Durchl. IB an öffentl. Unternehmungen	267'049	400'000	400'000	0	0.0
	Ausgaben	917'049	1'050'000	1'050'000	0	0.0
6700000	Durchl. Investitionsbeiträge vom Bund	-267'049	-400'000	-400'000	0	0.0
	Einnahmen	-267'049	-400'000	-400'000	0	0.0
	Nettoinvestitionen	650'000	650'000	650'000	0	0.0

PC Nr.	PC Bezeichnung	VA18	VA19	Abweichung in Fr.	in %
KOA.Nr.	Bezeichnung Kostenart Begründung				
70303	Finanzausgleich Einwohnergemeinden (SF/FK)				
5620000	Investitionsbeiträge an Gemeinden <i>Mehrausgaben</i> Voraussichtlicher Investitionsbeitrag (Subventionen an Schulhausbauten, letztes, altrechtliches Geschäft) infolge Abnahme Bauabrechnung durch HBA.	0	715'600	715'600	100%
70401	Wald				
6440000	Darlehen an öffentl. Unternehmungen <i>Mehreinnahmen</i> Im Jahr 2018 wurden neue Kredite gesprochen, deswegen erhöhte Einnahmen bei den Rückzahlungen.	-228'073	-366'593	-138'520	61%
70501	Agrarpolitische Massnahmen				
5470000	Darlehen an private Haushalte <i>Mehrausgaben</i> Die Mittel für Betriebshilfedarlehen an die SLK wurden im Massnahmenplan 2014 befristet für die Jahre 2015-2018 um Fr. 150'000.- gekürzt. Im Voranschlag 2019 werden sie wieder eingestellt.	100'000	250'000	150'000	150%

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

Finanzen

Der Voranschlag 2019 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 1'288'100.-- und einem Ertrag von Fr. 5'000.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 1'283'100.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 202'100.--.

2. Produktgruppen

Status: * = Definition neu oder angepasst

1 Führungsunterstützung

Das Departementssekretariat des Volkswirtschaftsdepartementes (DSVWD) unterstützt als Stabsstelle die Departementsvorsteherin in ihrer täglichen Führungsarbeit. Weiter werden hier die Kontakte zu unseren umliegenden Kantonen in der NWRK, in der MKB und im Rahmen der ORK zum Oberrhein gepflegt.

Produkte: Führungsunterstützung Departementsvorsteherin, Rechtsdienst, Controlling, Aussenkontakte: Vertretung in NWRK, MKB und ORK

XX	Ziele		Ist16	Ist17	Soll18	Soll19	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren	Standard						
11	Bedarfsgerechte Führungsunterstützung ist sichergestellt							
111	Genehmigung der Geschäfte durch RR und KR ohne Rückweisung an das Departement	(>) %	100	100	95	95	0	0.0%
112	Korrigierende Beschwerdeentscheide durch nächsthöhere Instanz	(<) Anz.	1	1	1	1	0	0.0%
12	Die Kontakte zu den Nachbarn werden gepflegt							
121	Beteiligung am Interreg-Programm erfüllt	(>) %	100	100	100	100	0	0.0%
	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist16	Ist17	Plan18	Plan19	Abweichung	
	Beteiligung bei Projekten am Oberrhein	Anzahl	2	2				
	Kosten pro Kopf der Bevölkerung für Zusammenarbeit am Oberrhein	CHF	0.21	0.18				
	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung	
	Kosten	TCHF	1'371	1'446	1'358	1'490	132	9.7%
	Erlös	TCHF	-39	-8	-5	-5	0	0.0%
	Saldo	TCHF	1'332	1'438	1'353	1'485	132	9.8%

3. Saldovorgabe

	Standard	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung	
Aufwand	TCHF	1'183	1'252	1'180	1'288	108	9.2%
Ertrag	TCHF	-39	-8	-5	-5	0	0.0%
Globalbudgetsaldo	TCHF	1'145	1'245	1'175	1'283	108	9.2%
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	187	193	178	202	24	13.5%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	1'371	1'446	1'358	1'490	132	9.7%
Erlös	TCHF	-39	-8	-5	-5	0	0.0%
Saldo	TCHF	1'332	1'438	1'353	1'485	132	9.8%
1 Führungsunterstützung							
Kosten	TCHF	1'371	1'446	1'358	1'490	132	9.7%
Erlös	TCHF	-39	-8	-5	-5	0	0.0%
Saldo	TCHF	1'332	1'438	1'353	1'485	132	9.8%

4. Verpflichtungskredit

		Jahre der GB-Periode 2017-2019				
		Schweizer Franken	2017	2018	2019	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		1'160'000	1'177'000	1'206'000	3'543'000
	Zusatzkredit					
	Total		1'160'000	1'177'000	1'206'000	3'543'000
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		1'160'080	1'174'960	1'283'072	3'618'112
	Nachtragskredit					
	Total		1'160'080	1'174'960	1'283'072	3'618'112
Rechnung	Total		1'244'830			1'244'830
Reserven	Stand 1. Januar		11'000			
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug		-85'000			
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember		-74'000			
Zweckgebunden	Stand 1. Januar		0			
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug		0			
	Stand 31. Dezember		0			

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist16	Ist17	Plan18	Plan19	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozent		7.0	7.5	7.0	7.5	0.5	7.1%
weiblich (Pensen)		4.0	4.5	4.0	4.5	0.5	12.5%
männlich (Pensen)		3.0	3.0	3.0	3.0	0.0	0.0%
Anzahl Mitarbeitende		7	8	7	8	1	14.3%
weiblich (Mitarbeitende)		4	5	4	5	1	25.0%
männlich (Mitarbeitende)		3	3	3	3	0	0.0%
Anzahl Lernende		1	1	1	1	0	0.0%
weiblich		1	1	1	1	0	0.0%
männlich		0	0	0	0	0	0.0%

Bemerkungen: Der Personalbestand ist gegenüber Jahresabschluss 2017 unverändert. Aus dem AMB wurden durch das Departementssekretariat juristische Aufgaben übernommen und deshalb im Departementssekretariat 0,5 Pensen aufgebaut.

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	Tausend Schweizer Franken	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget							
Ausgleich Kostenüberschuss Stiftungsaufsicht		37	-115	72	76	4	5.6%

Bemerkungen: Auf den 1. Januar 2018 wurde die rechtlich selbständige Anstalt BVG und Stiftungsaufsicht des Kantons Solothurn (BVS) aufgelöst. Die beruflichen Vorsorgeeinrichtungen werden ab diesem Zeitpunkt durch die Stiftungsaufsicht des Kantons Aargau (ABVS) beaufsichtigt. Die klassischen Stiftungen werden in der Abteilung Stiftungsaufsicht (SASO) im Departementssekretariat Volkswirtschaft beaufsichtigt. Die Integration ins Globalbudget erfolgt in der nächsten Globalbudgetperiode ab 2020. Bis dahin wird die Abteilung Stiftungsaufsicht als Finanzgrösse ausgewiesen.

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

Finanzen

Der Voranschlag 2019 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 21'941'100.-- und einem Ertrag von Fr. 19'200'200.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 2'740'900.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 1'618'500.--.

2. Produktgruppen

Status: ✦ = Definition neu oder angepasst

1 Standortförderung

Produkte: Wirtschaftsstandort/ Standortentwicklung, Ansiedlungsgeschäft, Anlaufstelle, Tourismus

XX	Ziele								
xxx	Indikatoren	Standard	Ist16	Ist17	Soll18	Soll19	Abweichung	Status	
11	Steigerung des Wirtschaftswachstums								
111	Anzahl neu geschaffener Arbeitsplätze	(>) Anz.	393	557	450	450	0	0.0%	

Statistische Messgrössen		Einheit	Ist16	Ist17	Plan18	Plan19	Abweichung
Beitrag Aus- und Weiterbildung Gastro		TCHF	100	100			
Beiträge Tourismusförderung		TCHF	200	239			

Produktgruppenergebnis		Einheit	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung
Kosten		TCHF	2'112	2'370	2'544	2'529	-16 -0.6%
Erlös		TCHF	0				
Saldo		TCHF	2'112	2'370	2'544	2'529	-16 -0.6%

2 Kontrolle Arbeitsbedingungen

Produkte: Planbegutachtungen und Gesundheitsschutz, Arbeitszeitbewilligungen und -kontrolle, Bewilligungen nach Gewerbegesetzgebung, Vollzug der flankierenden Massnahmen, Bekämpfung der Schwarzarbeit, Bewilligungen für Personalverleih und -vermittlung

XX	Ziele		Ist16	Ist17	Soll18	Soll19	Abweichung Status	
xxx	Indikatoren	Standard						
21	Gewährleistung des Schutzes der Gesundheit und der Persönlichkeit von Arbeitnehmenden							
211	Anzahl technischer und planerischer Betriebskontrollen	(>) Anz.	578	627	520	520	0	0.0%
212	Kundenzufriedenheit technische und planerische Betriebskontrollen	(>) %	100	99	85	85	0	0.0%
22	Verhinderung von Lohn- und Sozialdumping							
221	Zielerreichungsgrad der vom SECO vorgegebenen Anzahl vorzunehmender Kontrollen "Vollzug der Flankierenden Massnahmen"	(>) %	109	111	100	100	0	0.0%
23	Verhinderung von Wettbewerbsverzerrungen							
231	Zielerreichungsgrad der vereinbarten Kontrollen im Bereich des Vollzugs des Bundesgesetzes über Massnahmen zur Bekämpfung der Schwarzarbeit	(>) %	146	145	100	100	0	0.0%
24	Kundenfreundlicher Vollzug der Gewerbegesetzgebung							
241	Anteil innerhalb von 3 Arbeitstagen erledigte Geschäfte nach Entscheidungsreife	(>) %	99	100	95	95	0	0.0%
Statistische Messgrössen		Einheit	Ist16	Ist17	Plan18	Plan19	Abweichung	
Anzahl vorgenommener Kontrollen im Rahmen des Vollzugs der Flankierenden Massnahmen		Anzahl	434	446				
Anzahl vorgenommener Kontrollen im Rahmen des Vollzugs des Bundesgesetzes über Massnahmen zur Bekämpfung der Schwarzarbeit (BGSA)		Anzahl	219	218				
Gastgewerbe- und Alkoholhandelsbewilligungen		Anzahl	1'819	1'784				
Produktgruppenergebnis		Einheit	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung	
Kosten		TCHF	2'786	2'730	2'654	2'656	2	0.1%
Erlös		TCHF	-1'865	-1'891	-1'854	-1'854	0	0.0%
Saldo		TCHF	922	839	800	802	2	0.2%

3 Massnahmen gegen die Arbeitslosigkeit

Produkte: Abklärung der Anspruchsberechtigung und der Vermittlungsfähigkeit von Stellensuchenden, Entschädigungen nach AVIG, Vollzug arbeitsmarktlicher Massnahmen, Schlechtwetter- und Kurzarbeitsentschädigungen, Koordination bei Massenentlassungen

XXX	Indikatoren	Standard	Ist16	Ist17	Soll18	Soll19	Abweichung Status	
31	Bekämpfung und Verhütung von Arbeitslosigkeit							
311	Rangierung des Kantons Solothurn im interkantonalen Vergleich [SECO-Wirkungsmessung des Bereiches Arbeitsmarkt]	(<) Rang	1	10	6	6	0	0.0%
312	Differenz der Anzahl Tage bis zur Wiedereingliederung zwischen dem Kanton Solothurn und dem gesamtschweizerischen Durchschnitt	(<) %	-4.0	-0.7	-5.0	-5.0	0.0	0.0%

Statistische Messgrössen		Einheit	Ist16	Ist17	Plan18	Plan19	Abweichung	
Arbeitslosenquote Schweiz		Prozent	3.5	3.3				
Arbeitslosenquote Kanton Solothurn		Prozent	3.2	2.9				
Stellensuchendenquote Jugendliche im Alter zw. 15 und 19 Jahren		Prozent	4.1	3.5				
Differenz zw. Kanton Solothurn und schweiz. Durchschnitt bei den Zugängen zur Langzeitarbeitslosigkeit		Prozent	-8.5	-5.6				
Vergaben im Einladungsverfahren		Anzahl	0	0				
Totalbetrag Vergaben im Einladungsverfahren		MCHF	0.00	0.00				

Produktgruppenergebnis		Einheit	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung	
Kosten		TCHF	17'475	17'771	18'557	18'375	-181	-1.0%
Erlös		TCHF	-16'587	-16'913	-17'597	-17'346	250	-1.4%
Saldo		TCHF	889	858	960	1'029	69	7.2%

3. Saldovorgabe

	Standard	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung	
Aufwand	TCHF	20'674	21'111	22'184	21'941	-243	-1.1%
Ertrag	TCHF	-18'452	-18'806	-19'451	-19'200	250	-1.3%
Globalbudgetsaldo	TCHF	2'222	2'305	2'734	2'741	7	0.3%
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	1'763	1'826	1'570	1'619	49	3.1%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	22'437	22'937	23'755	23'560	-195	-0.8%
Erlös	TCHF	-18'452	-18'806	-19'451	-19'200	250	-1.3%
Saldo	TCHF	3'984	4'131	4'304	4'359	55	1.3%
1 Standortförderung							
Kosten	TCHF	2'112	2'370	2'544	2'529	-16	-0.6%
Erlös	TCHF	0					
Saldo	TCHF	2'112	2'370	2'544	2'529	-16	-0.6%
2 Kontrolle Arbeitsbedingungen							
Kosten	TCHF	2'786	2'730	2'654	2'656	2	0.1%
Erlös	TCHF	-1'865	-1'891	-1'854	-1'854	0	0.0%
Saldo	TCHF	922	839	800	802	2	0.2%
3 Massnahmen gegen die Arbeitslosigkeit							
Kosten	TCHF	17'475	17'771	18'557	18'375	-181	-1.0%
Erlös	TCHF	-16'587	-16'913	-17'597	-17'346	250	-1.4%
Saldo	TCHF	889	858	960	1'029	69	7.2%

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2018-2020

		Schweizer Franken	2018	2019	2020	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		2'733'000	2'733'000	2'734'000	8'200'000
	Zusatzkredit					
	Total		2'733'000	2'733'000	2'734'000	8'200'000
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		2'733'660	2'740'864		5'474'524
	Nachtragskredit					
	Total		2'733'660	2'740'864		5'474'524
Rechnung	Total					
Reserven	Stand 1. Januar		117'000			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
	Stand 31. Dezember		117'000			
Nicht zweckgebunden	Stand 1. Januar		0			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
	Stand 31. Dezember		0			
Zweckgebunden	Stand 1. Januar		0			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
	Stand 31. Dezember		0			

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist16	Ist17	Plan18	Plan19	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		149.5	148.4	153.0	153.5	0.5	0.3%
weiblich (Pensen)		98.9	94.5	98.6	98.0	-0.6	-0.6%
männlich (Pensen)		50.6	54.0	54.4	55.5	1.1	2.0%
Anzahl Mitarbeitende		173	170	175	176	1	0.6%
weiblich (Mitarbeitende)		119	113	118	118	0	0.0%
männlich (Mitarbeitende)		54	57	57	58	1	1.8%
Anzahl Lernende		3	3	3	3	0	0.0%
weiblich		2	1	1	2	1	100.0%
männlich		1	2	2	1	-1	-50.0%

Bemerkungen: Geplante Pensen VA19: Kanton 23.5 (Geschäftsbericht 17: 23.5). Die Lernenden sind bei der Anzahl Pensen (3,0, bundfinanziert) nicht berücksichtigt.

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	Tausend Schweizer Franken	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget							
Kantonsbeiträge AVIG		5'170	5'209	5'200	5'200	0	0.0%

Bemerkungen: Kantonsbeiträge AVIG: Die Kosten für die Beiträge des Kantons an der Durchführung der öffentlichen Arbeitsvermittlung und den arbeitsmarktlichen Massnahmen, sowie der Beteiligung des Kantons an den Kosten für Bildungs- und Beschäftigungsmassnahmen nach Art 59d AVIG werden im Jahr 2019 gemäss der Hochrechnung des SECO budgetiert.

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

Finanzen

Der Voranschlag 2019 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 7'541'000.-- und einem Ertrag von Fr. 6'824'000.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 717'000.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 392'300.--.

2. Produktgruppen

Status: * = Definition neu oder angepasst

1 Förderung Energieeffizienz

Produkte: Ausrichten von Förderbeiträgen für die Effizienz der Gebäudehülle (Einzelbauteilsanierung) und die Gesamteffizienz von Gebäuden (Systemsanierung Minergie / GEAK)

XX	Ziele								
xxx	Indikatoren	Standard	Ist16	Ist17	Soll18	Soll19	Abweichung	Status	
11	Steigerung der Energieeffizienz und Reduktion des Ressourcenverbrauchs								*
111	Anteil der Förderbeiträge am Investitionsvolumen	(<) %	10	8	13	13	0	0.0%	

Bemerkungen: Die Werte 2016 - 2017 sind nicht gültig, sie entsprechen der "alten" Produktgruppe.

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist16	Ist17	Plan18	Plan19	Abweichung
Anrechenbare Wirkung über die Lebensdauer der Massnahmen	MWh			120	150	30 25.0%
Benchmarking Förderungsbeitrag pro Kopf	CHF	5.70	4.60			

Bemerkungen: Die Werte der Jahre 2015 - 2017 sind nicht verfügbar, da es sich um einen neuen Indikator handelt. Die Werte 2015 und 2016 sind nicht gültig, sie entsprechen der "alten" Produktgruppe.

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung
Kosten	TCHF	2'059	3'947	4'922	5'634	712 14.5%
Erlös	TCHF	-1'158	-3'052	-3'888	-4'405	-517 13.3%
Saldo	TCHF	901	896	1'034	1'229	195 18.9%

Bemerkungen: Die Werte der vergangenen Jahre entsprechen der gesamten Energiefachstelle, da diese nur eine Produktgruppe enthielt.

2 Förderung erneuerbare Energien

Produkte: Ausrichten von Förderbeiträgen zur Nutzung erneuerbarer Energien (Gebäudetechnik und Spezialprojekte)

XX	Ziele		Ist16	Ist17	Soll18	Soll19	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren	Standard						

21 Förderung erneuerbarer Energieträger

211	Anteil der Förderbeiträge am Investitionsvolumen	(>) %			13	13	0	0.0%
-----	--	-------	--	--	----	-----------	---	------

Bemerkungen: Die Werte der Jahre 2016 - 2017 sind nicht verfügbar, da es sich um einen neuen Indikator handelt.

22 Vollzug der eidgenössischen und kantonalen Förderprogramme

221	Benchmarking Wirkungsanalyse des Bundes (gilt für PG 1 und 2)	(<) Rang			11	11	0	0.0%
-----	---	----------	--	--	----	-----------	---	------

Bemerkungen: Ist 16 = 6, Ist 17 = 10

Statistische Messgrößen		Einheit	Ist16	Ist17	Plan18	Plan19	Abweichung	
Anrechenbare Wirkung über die Lebensdauer der Massnahmen		MWh			59	72	13	22.0%
Benchmarking Förderungsbeitrag pro Kopf		CHF						

Bemerkungen: Die Werte der Jahre 2016 - 2017 sind nicht verfügbar, da es sich um einen neuen Indikator handelt. Die Werte der vergangenen Jahre sind nicht verfügbar, da diese nur eine Produktgruppe enthielt.

Produktgruppenergebnis		Einheit	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung	
Kosten		TCHF			1'483	1'659	176	11.9%
Erlös		TCHF			-2'212	-2'333	-121	5.5%
Saldo		TCHF			-729	-674	55	-7.5%

Bemerkungen: Die Werte der vergangenen GB-Periode sind nicht verfügbar, da diese nur eine Produktgruppe enthielt.

3 Energieberatung, Aus- und Weiterbildung sowie Informationen im Energiebereich

Produkte: Durchführung von Aus- und Weiterbildungen für Fachleute, individuelle Energieberatungen von Privaten, Unternehmen und Gemeinden sowie Öffentlichkeitsarbeit

XX	Ziele		Ist16	Ist17	Soll18	Soll19	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren	Standard						

31 Verbesserung des Wissens- und Informationsstandes von Vollzugsbehörden, Architekten, Planern und Ausführende

311	Unterstützte Energieberatungen	(>) Anz.			250	250	0	0.0%
-----	--------------------------------	----------	--	--	-----	------------	---	------

312	Durchführung von Kursen / Veranstaltungen für Fachleute / Entscheidungsträger betr. Energienutzung	(>) Anz.	14	22	5	5	0	0.0%
-----	--	----------	----	----	---	----------	---	------

Bemerkungen: 311 Unterstützte Energieberatungen: Ist 16 = 192, Ist 17 = n.a.

Produktgruppenergebnis		Einheit	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung	
Kosten		TCHF			386	377	-9	-2.3%
Erlös		TCHF			-6	-6	0	0.0%
Saldo		TCHF			380	371	-9	-2.4%

Bemerkungen: Die Werte der vergangenen Jahre sind nicht verfügbar, da diese nur eine Produktgruppe enthielt.

4 Übrige Dienstleistungen

Produkte: Vollzug von gesetzlichen Vorgaben (Grossverbraucher, Netzzuteilung), Erteilen von Bewilligungen (Minergie, Ausnahmen), Kontrolle des Vollzuges der Gemeinden im Gebäudebereich sowie Erfassen und Bereitstellen von Energiedaten (GEAK, Energiestatistik)

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist16	Ist17	Soll18	Soll19	Abweichung	Status
41	Wirkungsvoller Vollzug der eidgenössischen und kantonalen Energiegesetzgebung							
411	Bearbeitungsdauer von Gesuchen	(<) Woche			4	4	0	0.0%

Bemerkungen: Die Werte der Jahre 2016 - 2017 sind nicht verfügbar, da es sich um einen neuen Indikator handelt.

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist16	Ist17	Plan18	Plan19	Abweichung
	Erstellte Gebäudeenergieausweise	Anzahl					

Bemerkungen: Ist 16 = 23, Ist 17 = 108

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung
	Kosten	TCHF			260	263	3 1.2%
	Erlös	TCHF			-80	-80	0 0.0%
	Saldo	TCHF			180	183	3 1.8%

Bemerkungen: Die Werte der vergangenen Jahre sind nicht verfügbar, da diese nur eine Produktgruppe enthielt.

3. Saldovorgabe

	Standard	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung
Aufwand	TCHF	1'802	3'680	6'659	7'541	882 13.2%
Ertrag	TCHF	-1'158	-3'052	-6'186	-6'824	-638 10.3%
Globalbudgetsaldo	TCHF	644	629	473	717	244 51.4%
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	257	267	391	392	1 0.3%
Produktgruppenergebnis Total						
Kosten	TCHF	2'059	3'947	7'051	7'933	882 12.5%
Erlös	TCHF	-1'158	-3'052	-6'186	-6'824	-638 10.3%
Saldo	TCHF	901	896	865	1'109	244 28.3%
1 Förderung Energieeffizienz						
Kosten	TCHF	2'059	3'947	4'922	5'634	712 14.5%
Erlös	TCHF	-1'158	-3'052	-3'888	-4'405	-517 13.3%
Saldo	TCHF	901	896	1'034	1'229	195 18.9%
2 Förderung erneuerbare Energien						
Kosten	TCHF			1'483	1'659	176 11.9%
Erlös	TCHF			-2'212	-2'333	-121 5.5%
Saldo	TCHF			-729	-674	55 -7.5%
3 Energieberatung, Aus- und Weiterbildung sowie Informationen im Energiebereich						
Kosten	TCHF			386	377	-9 -2.3%
Erlös	TCHF			-6	-6	0 0.0%
Saldo	TCHF			380	371	-9 -2.4%
4 Übrige Dienstleistungen						
Kosten	TCHF			260	263	3 1.2%
Erlös	TCHF			-80	-80	0 0.0%
Saldo	TCHF			180	183	3 1.8%

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2018-2020

		Schweizer Franken	2018	2019	2020	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		473'000	973'000	974'000	2'420'000
	Zusatzkredit					
	Total		473'000	973'000	974'000	2'420'000
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		473'462	717'013		1'190'476
	Nachtragskredit					
	Total		473'462	717'013		1'190'476
Rechnung	Total					
Reserven	Stand 1. Januar		92'000			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
	Stand 31. Dezember		92'000			
Nicht zweckgebunden	Stand 1. Januar		0			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
	Stand 31. Dezember		0			
Zweckgebunden	Stand 1. Januar		0			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
	Stand 31. Dezember		0			

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist16	Ist17	Plan18	Plan19	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		3.9	5.4	5.5	5.5	0.0	0.0%
weiblich (Pensen)		0.7	1.7	1.7	1.8	0.1	5.9%
männlich (Pensen)		3.2	3.7	3.8	3.7	-0.1	-2.6%
Anzahl Mitarbeitende		5	7	7	7	0	0.0%
weiblich (Mitarbeitende)		1	3	3	3	0	0.0%
männlich (Mitarbeitende)		4	4	4	4	0	0.0%
Anzahl Lernende		0	0	0	0	0	0.0%
weiblich		0	0	0	0	0	0.0%
männlich		0	0	0	0	0	0.0%

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	Tausend Schweizer Franken	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget							
FG Gebäudeprogramm Teil A		3'328	2'509	1'300	250	-1'050	-80.8%

Bemerkungen: Das Gebäudeprogramm Teil A wird vollumfänglich durch den Bund finanziert. Dem Kanton Solothurn entstehen dadurch keine Kosten.
Das Programm wurde ab 2017 in die Energiefachstelle integriert. Der Betrag entspricht den bis Ende 2016 eingegangenen Gesuchen.

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Messgrößen, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudget-Vorlage 2017-2019.

Finanzen

Der Voranschlag 2019 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 5'146'100.-- und einem Ertrag von Fr. 2'805'000.-- mit einem Aufwandüberschuss (Globalbudgetsaldo) von Fr. 2'341'100.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 933'600.--.

Das entspricht gegenüber dem Voranschlag 2018 einer Erhöhung des Globalbudgetsaldos um Fr. 86'100.-- und des Gesamtsaldos (Vollkosten) um Fr. 97'900.--.

Über die gesamte GB-Periode 2017 - 2019 bleibt das AGEM somit rund Fr. 14'000.-- unter dem Verpflichtungskredit.

Bei den Finanzgrößen ausserhalb des Globalbudgets bewegt sich der Finanz- und Lastenausgleich unter den Einwohnergemeinden sowie der Finanzausgleich unter den Kirchgemeinden im Rahmen der Vorjahre.

2. Produktgruppen

Status: ★ = Definition neu oder angepasst

1 Gemeinden

Produkte: Gemeindeorganisation, Finanzaufsicht, ordentlicher Finanzausgleich und Waldbeiträge, ausserordentlicher Finanzausgleich

XX	Ziele		Ist16	Ist17	Soll18	Soll19	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren	Standard						
11	Wirkungsorientierte Gemeindeführung unterstützen und Gemeindeführungsreform durch Anreize fördern.							
111	Fusionen	(>) Anz.	0	1	1	0	-1 -100.0%	
12	Rechtsmässige kommunale Verfahren garantieren.							
121	Anteil nicht weitergezogener oder von höherer Instanz abgewiesener Beschwerden	(>) %	100	92	80	80	0 0.0%	
13	Rechnungslegungsqualität steigern und Anzahl finanzschwacher Gemeinden über Aufsicht und Schuldencontrolling minimieren.							
131	Rechnungslegung: AGEM-Klassierung nach Revisionskonzept RRB2007/113 Anzahl "C" und "D" Gemeinden	(<) %	18	15	20	20	0 0.0%	
132	Schuldencontrolling: AGEM-Klassierung Anzahl "DD" Gemeinden nach Aufsichtsliste	(<) %	1	1	2	2	0 0.0%	
	Bemerkungen: Verschärfung resp. Beibehaltung des Indikators (gegenüber dem GB), weil neues Gemeindegesetz (und somit neue Gegebenheiten nach HRM2) bei den Einwohnergemeinden in Kraft ist.							
14	Zeit- und Kostenersparnis durch effizienten und gesetzeskonformen Vollzug des ordentlichen und ausserordentlichen Finanzausgleich / Waldgesetz.							
141	Gutgeheissene Einsprachen oder Beschwerden Einwohnergemeinden, Kirchgemeinden und Waldbeiträge (<) Anz.		0	0	3	3	0 0.0%	

Statistische Messgrößen	Einheit	Ist16	Ist17	Plan18	Plan19	Abweichung
Behandlung Beschwerden	Anzahl	17	17	20	20	0 0.0%
Genehmigung Dienst-, Gehalts- und Gemeindeordnungen sowie Bestattungs- und Friedhofreglemente	Anzahl	75	138	90	90	0 0.0%
Geprüfte Jahresrechnungen Gemeinden (Schwerpunktprüfungen)	Anzahl		78	80	80	0 0.0%
Teilnehmer an Ausbildungslehrgängen	Anzahl		680	300	600	300 100.0%
Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (§ 15 Abs. 2 Submissionsgesetz)	Anzahl		1		0	
Totalbetrag Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (§ 15 Abs. 2 Submissionsgesetz)	MCHF		0.26		0.00	

Bemerkungen: Seit dem Jahr 2017 werden zwei neue Messgrößen erhoben.

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung	
Kosten	TCHF	2'111	2'099	2'156	2'198	42	1.9%
Erlös	TCHF	-848	-891	-929	-936	-7	0.7%
Saldo	TCHF	1'263	1'208	1'227	1'262	35	2.9%

FA Einwohnergemeinden

Produktgruppenergebnis Spezialfinanzierung	Einheit	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung	
Anfangsbestand per 1. Jan.	TCHF	4'563	8'811	8'826	8'922	96	1.1%
Kosten Bruttoentnahme	TCHF	59'930	62'332	67'947	69'831	1'884	2.8%
Erlös	TCHF	-64'178	-62'347	-68'043	-68'964	-921	1.4%
- Entnahme, + Einlage	TCHF	4'248	15	96	-867	-963	-1'003.1
Endbestand per 31. Dez.	TCHF	8'811	8'826	8'922	8'055	-867	-9.7%

Bemerkungen: Der Fondsbestand per 01.01.2019 entspricht der rechnerischen Fortschreibung aus dem Jahr 2018. Der effektive Fondsbestand ergibt sich aufgrund der jährlichen Neueinstellung der Steuerungsgrössen.

FA Kirchgemeinden

Produktgruppenergebnis Spezialfinanzierung	Einheit	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung	
Anfangsbestand per 1. Jan.	TCHF	12'710	12'798	10'284	10'666	382	3.7%
Kosten Bruttoentnahme	TCHF	12'893	12'906	11'503	11'885	382	3.3%
Erlös	TCHF	-12'981	-10'392	-11'885	-10'985	900	-7.6%
- Entnahme, + Einlage	TCHF	88	-2'514	382	-900	-1'282	-335.6%
Endbestand per 31. Dez.	TCHF	12'798	10'284	10'666	9'766	-900	-8.4%

Bemerkungen: Bei beiden FA-Fonds wurde der Anfangsbestand per 1.1.2018 aufgrund der Jahresergebnisse 2017 aktualisiert; hingegen basieren die Kosten und Erlöse und somit auch die Einlagen/Entnahmen in den Fonds 2018 auf den genehmigten Voranschlagskrediten 2018.

2 Zivilstand

Produkte: Zivilstandsaufsicht, Zivilstandsregister

XX Ziele

xxx	Indikatoren	Standard	Ist16	Ist17	Soll18	Soll19	Abweichung	Status
21	Zivilstand gesetzeskonform und fristgerecht beurkunden.							
211	Verteilte Einzelprädikate durch den Zivilstandsinspektor mit mindestens Qualifikation „gut“	(>) %	94	81	80	80	0	0.0%
22	Qualitätssicherung der Zivilstandsregister durch Revision (Aufsicht) und Aus- und Weiterbildung der Fachpersonen gewährleisten.							
221	Berichtigungen Zivilstandsregister selbstverschuldet	(<) %	4	2	5	5	0	0.0%
23	Effiziente Durchführung der Verwaltungsverfahren (Adoption und Namensänderung) innert nützlicher Frist gewährleisten.							
231	Fristen Adoptionen CH - Bearbeitungsdauer auf Stufe Kanton (Standard < 5 Monate)	(>) %		100	80	80	0	0.0%
232	Fristen Adoptionen A - Bearbeitungsdauer auf Stufe Kanton (Standard < 8 Monate)	(>) %		87	80	80	0	0.0%
233	Fristen Namensänderungen - Bearbeitungsdauer auf Stufe Kanton (Standard < 3 Monate)	(>) %		83	80	80	0	0.0%

Bemerkungen: Auf die neue GB-Periode hin wurden die Indikatoren 231-233 von Anzahl Monate auf zu erreichende Prozentwerte abgeändert; daher keine IST-Vergleichswerte aus dem Jahr 2016.

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist16	Ist17	Plan18	Plan19	Abweichung	
Erledigte Verfahren Namensänderungen	Anzahl	125	144	160	160	0	0.0%
Erledigte Verfahren Adoptionen	Anzahl	9	12	15	15	0	0.0%
Geburten	Anzahl	1'660	1'672	1'700	1'700	0	0.0%
Eheschliessungen	Anzahl	1'171	1'169	1'200	1'200	0	0.0%
Todesfälle	Anzahl	2'027	2'212	2'400	2'400	0	0.0%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung	
Kosten	TCHF	3'031	3'044	3'100	3'156	56	1.8%
Erlös	TCHF	-1'248	-1'239	-1'215	-1'239	-24	2.0%
Saldo	TCHF	1'783	1'805	1'885	1'917	32	1.7%

3 Bürgerrecht

Produkte: Einbürgerungen ordentliche und erleichterte, Bürgerrechtsentlassungen

XX	Ziele	Standard	Ist16	Ist17	Soll18	Soll19	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren							
31	Effiziente Durchführung der Verwaltungsverfahren (Bürgerrecht) innert nützlicher Frist gewährleisten.							
311	Fristen Bürgerrecht ordentliche CH - Bearbeitungsdauer auf Stufe Kanton (Standard < 8 Monate)	(>) %		100	80	80	0	0.0%
312	Fristen Bürgerrecht ordentliche A - Bearbeitungsdauer auf Stufe Kanton (Standard < 12 Monate)	(>) %		89	80	80	0	0.0%
313	Fristen Bürgerrecht erleichterte A - Bearbeitungsdauer gesamt (Standard < 8 Monate)	(>) %		96	80	80	0	0.0%
314	Fristen Bürgerrecht Entlassungen CH - Bearbeitungsdauer auf Stufe Kanton (Standard < 3 Monate)	(>) %		98	80	80	0	0.0%

Bemerkungen: Auf die neue GB-Periode hin wurden die Indikatoren 311-314 von Anzahl Monate auf zu erreichende Prozentwerte abgeändert; daher keine IST-Vergleichswerte aus dem Jahr 2016.

Statistische Messgrößen	Einheit	Ist16	Ist17	Plan18	Plan19	Abweichung
Erledigte Einbürgerungsverfahren	Anzahl	416	438	350	350	0 0.0%
Hängige Einbürgerungsverfahren	Anzahl	517	512	520	520	0 0.0%
Mitberichte Bund: erleichterte Einbürgerungen	Anzahl	499	492	480	430	-50 -10.4%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung
Kosten	TCHF	819	850	755	726	-29 -3.9%
Erlös	TCHF	-691	-641	-690	-630	60 -8.7%
Saldo	TCHF	129	209	65	96	31 47.5%

3. Saldovorgabe

	Standard	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung
Aufwand	TCHF	4'978	4'960	5'089	5'146	57 1.1%
Ertrag	TCHF	-2'786	-2'770	-2'834	-2'805	29 -1.0%
Globalbudgetsaldo	TCHF	2'192	2'190	2'255	2'341	86 3.8%
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	983	1'032	922	934	12 1.3%
Produktgruppenergebnis Total						
Kosten	TCHF	5'961	5'992	6'011	6'080	69 1.1%
Erlös	TCHF	-2'786	-2'770	-2'834	-2'805	29 -1.0%
Saldo	TCHF	3'175	3'222	3'177	3'275	98 3.1%
1 Gemeinden						
Kosten	TCHF	2'111	2'099	2'156	2'198	42 1.9%
Erlös	TCHF	-848	-891	-929	-936	-7 0.7%
Saldo	TCHF	1'263	1'208	1'227	1'262	35 2.9%
2 Zivilstand						
Kosten	TCHF	3'031	3'044	3'100	3'156	56 1.8%
Erlös	TCHF	-1'248	-1'239	-1'215	-1'239	-24 2.0%
Saldo	TCHF	1'783	1'805	1'885	1'917	32 1.7%
3 Bürgerrecht						
Kosten	TCHF	819	850	755	726	-29 -3.9%
Erlös	TCHF	-691	-641	-690	-630	60 -8.7%
Saldo	TCHF	129	209	65	96	31 47.5%

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2017-2019

		Schweizer Franken	2017	2018	2019	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		2'315'000	2'318'000	2'292'000	6'925'000
	Zusatzkredit					
	Total		2'315'000	2'318'000	2'292'000	6'925'000
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		2'315'127	2'255'040	2'341'116	6'911'283
	Nachtragskredit					
	Total		2'315'127	2'255'040	2'341'116	6'911'283
Rechnung	Total		2'189'828			2'189'828
Reserven	Stand 1. Januar		124'000			
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug		124'000			
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember		248'000			
Zweckgebunden	Stand 1. Januar		0			
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug		0			
	Stand 31. Dezember		0			

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist16	Ist17	Plan18	Plan19	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		31.1	31.2	31.1	31.3	0.2	0.6%
weiblich (Pensen)		19.7	20.2	19.8	20.4	0.6	3.0%
männlich (Pensen)		11.4	11.0	11.3	10.9	-0.4	-3.5%
Anzahl Mitarbeitende		41	41	41	41	0	0.0%
weiblich (Mitarbeitende)		28	29	28	29	1	3.6%
männlich (Mitarbeitende)		13	12	13	12	-1	-7.7%
Anzahl Lernende		0	0	0	0	0	0.0%
weiblich		0	0	0	0	0	0.0%
männlich		0	0	0	0	0	0.0%

Bemerkungen: Die Anzahl Pensen und Mitarbeitende entsprechen dem Stand aus den Regulierungen per anfangs 2019.
Zu der Lehrlingsausbildung: Im AGEM ist permanent 1 Lernender aus dem ASO in Ausbildung; dieser gehört dem Kontingent des ASO an.

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	Tausend Schweizer Franken	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget							
Fusions- und Sanierungsbeiträge		216	0	0	0	0	0.0%
Staatsbeitrag an Finanzausgleich (P70302, ER)		38'500	38'500	38'500	38'500	0	0.0%
Investitionen							
Staatsbeitrag an FA Einwohnergemeinden (P70303, IR)		16	503	0	715	715	∞%

Bemerkungen: Der Staatsbeitrag an den FILA EG beläuft sich auf total 38,5 Mio. Franken (22,5 Mio. Franken ordentlicher Beitrag und Übertrag von 16,0 Mio. Franken vom DBK/VSA-Budget aufgrund Senkung Beitragsprozentsatz Kanton (Schülerpauschalen) von 43,75% auf 38,0%).

Investitionen: Voraussichtliche Beiträge (Subventionen für Schulhausbauten, letztes altrechtliches Geschäft) an die Gemeinden.

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

Finanzen

Der Voranschlag 2019 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 7'083'900.-- und einem Ertrag von Fr. 4'183'700.-- mit einem Aufwandsüberschuss von Fr. 2'900'200.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 561'200.--. Die geplante Entnahme aus dem Forstfonds beträgt Fr. 130'000.--.

2. Produktgruppen

Status: * = Definition neu oder angepasst

1 Schutz und Nutzung des Waldes

Produkte: Walderhaltung und Schutz vor Beeinträchtigungen, nachhaltige Waldentwicklung, Schutz vor Naturgefahren

XX	Ziele	Standard	Ist16	Ist17	Soll18	Soll19	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren							
11	Erhalten des Waldes in quantitativer und qualitativer Hinsicht und Schutz vor							
111	Gutgeheissene Beschwerden in walddrechtlichen Fällen	(>) Anz.	0	0	0	0	0	0.0%
12	Beobachten von Zustand und Entwicklung des Waldes und Bereitstellen der zum Vollzug der Waldgesetzgebung notwendigen Grundlagen							
121	Jährlich aktualisierte forstliche Planungsgrundlagen	(>) ha	1'449	3'219	4'000	4'500	500	12.5%
13	Die Schutz- und Wohlfahrtswirkungen des Waldes sind über eine nachhaltige Pflege und Nutzung sicherzustellen und die Schaffung stabiler und naturnaher Wälder gezielt zu fördern							
131	Förderung gesunder, stabiler und naturnaher Wälder [L]	(>) ha	1'348	1'346	1'050	1'050	0	0.0%
14	Schutz für Mensch, Umwelt und Sachwerten vor Naturgefahren (Steinschlag und Rutschungen) durch nachhaltige Sicherstellung und Verbesserung der Wirksamkeit der Schutzwälder.							
141	Erhaltung und Förderung widerstandsfähiger Schutzwälder [L]	(>) ha	96	98	70	70	0	0.0%
Statistische Messgrössen								
	Anteil Waldreservate am Gesamtwald	Einheit: Prozent	11	11	12	12	0	0.0%
	Forstrechl. Mitberichte und Bewilligungen (neu inkl. Holzschlagbewilligungen im Privatwald)	Einheit: Anzahl	417	785	700	700	0	0.0%
	Holznutzung Kanton Solothurn	Einheit: 1000m3	173	184	180	180	0	0.0%
	Nettoaufwand Abteilung Wald	Einheit: MCHF	2.7	2.6	3.1	2.9	-0.2	-6.5%
	Bundesbeiträge Bereich Wald (ohne Schutzbauten, Gefahregrundlagen, MJP N+L)	Einheit: MCHF	1.6	1.6	1.7	1.7	0.0	0.0%
	Kantonsbeiträge Waldpflege (§ 27 WaGSO)	Einheit: CHF/ha	42	38	30	30	0	0.0%
	Holzerntekostenfreier Erlös (Deckungsbeitrag an andere Waldleistungen)	Einheit: CHF/m3	11	11	15	15	0	0.0%
Produktgruppenergebnis								
	Kosten	Einheit: TCHF	4'170	4'142	4'455	4'290	-166	-3.7%
	Erlös	Einheit: TCHF	-2'254	-2'142	-2'190	-2'255	-65	3.0%
	Saldo	Einheit: TCHF	1'915	2'000	2'265	2'035	-231	-10.2%

2 Dienstleistungen und Staatswaldbetrieb

Produkte: Aufgaben im öffentlichen Interesse, Staatswaldbetrieb

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist16	Ist17	Soll18	Soll19	Abweichung	Status
21	Sicherstellen der öffentlichen Interessen mittels Leistungsvereinbarungen und fachlicher Beratung der Waldeigentümer und Revierförster sowie koordinieren und steuern der verschiedenen an den Wald gestellten Ansprüche							
211	Erbrachte Leistungen im öffentlichen Interesse durch die Forstreviere gemäss Leistungsvereinbarungen [L]	(>) %	96	97	100	100	0	0.0%
22	Nachhaltige naturnahe und kostendeckende Produktion von Holz im Staatswald							
221	Kostendeckungsgrad	(>) %	95	97	100	100	0	0.0%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung	
Kosten	TCHF	2'199	2'078	2'193	2'084	-108	-4.9%
Erlös	TCHF	-922	-863	-885	-810	75	-8.5%
Saldo	TCHF	1'277	1'215	1'308	1'274	-33	-2.5%

Forstfonds

Produktgruppenergebnis Spezialfinanzierung	Einheit	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung	
Anfangsbestand per 1. Jan.	TCHF	3'238	3'167	3'228	3'142	-86	-2.7%
Kosten Bruttoentnahme	TCHF	645	1'047	1'150	1'230	80	7.0%
Erlös	TCHF	-574	-1'108	-1'064	-1'100	-36	3.4%
- Entnahme, + Einlage	TCHF	-71	61	-86	-130	-44	51.2%
Endbestand per 31. Dez.	TCHF	3'167	3'228	3'142	3'012	-130	-4.1%

3 Jagd und Fischerei

Produkte: Jagdregal, Fischereiregal, Arten- und Lebensraumschutz Fischerei, Arten- und Lebensraumschutz Jagd

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist16	Ist17	Soll18	Soll19	Abweichung	Status
31	Plafonierung der Schwarzwildschäden auf Fr. 140'000							
311	Plafonierung Wildschäden	(<) CHF	216	121	140	150	10	7.1%
32	Erreichen Abschussvorgaben des Bundes für das Rehwild							
321	Ausgeglichenes Geschlechterverhältnis beim Abschuss von Rehwild (männlich / weiblich)	(>) Verhä	1.33	1.33	1.00	1.00	0.00	0.0%

Statistische Messgrößen	Einheit	Ist16	Ist17	Plan18	Plan19	Abweichung	
Anzahl ausgestellte Jahresjagdpässe	Anzahl	745	703	600	600	0	0.0%
Ausgestellte Jagdfähigkeitsausweise	Anzahl	19	23	20	20	0	0.0%
Wildbretgewicht der geschossenen Huftiere (Reh-, Gams- und Schwarzwild)	Kilogramm	41'016	59'115	40'000	45'000	5'000	12.5%
Anzahl ausgestellter fischereipoliz. Bewillig.	Anzahl	40	53	40	40	0	0.0%
Anzahl ausgestellter Jahrespatente	Anzahl	1'882	1'715	1'800	1'800	0	0.0%
Anzahl gefangene Fische in der Aare	Anzahl	17'012	14'731	15'000	15'000	0	0.0%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung	
Kosten	TCHF			1'225	1'271	46	3.8%
Erlös	TCHF			-1'114	-1'119	-5	0.4%
Saldo	TCHF			111	152	42	37.5%

3. Saldovorgabe

	Standard	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung	
Aufwand	TCHF	5'763	5'603	7'292	7'084	-208	-2.9%
Ertrag	TCHF	-3'176	-3'005	-4'189	-4'184	5	-0.1%
Globalbudgetsaldo	TCHF	2'586	2'598	3'103	2'900	-203	-6.6%
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	606	618	580	561	-19	-3.3%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	6'369	6'221	7'872	7'645	-227	-2.9%
Erlös	TCHF	-3'176	-3'005	-4'189	-4'184	5	-0.1%
Saldo	TCHF	3'192	3'215	3'684	3'461	-222	-6.0%
1 Schutz und Nutzung des Waldes							
Kosten	TCHF	4'170	4'142	4'455	4'290	-166	-3.7%
Erlös	TCHF	-2'254	-2'142	-2'190	-2'255	-65	3.0%
Saldo	TCHF	1'915	2'000	2'265	2'035	-231	-10.2%
2 Dienstleistungen und Staatswaldbetrieb							
Kosten	TCHF	2'199	2'078	2'193	2'084	-108	-4.9%
Erlös	TCHF	-922	-863	-885	-810	75	-8.5%
Saldo	TCHF	1'277	1'215	1'308	1'274	-33	-2.5%
3 Jagd und Fischerei							
Kosten	TCHF			1'225	1'271	46	3.8%
Erlös	TCHF			-1'114	-1'119	-5	0.4%
Saldo	TCHF			111	152	42	37.5%

4. Verpflichtungskredit

		Jahre der GB-Periode 2017-2019				
		Schweizer Franken	2017	2018	2019	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		2'794'000	3'064'000	2'964'000	8'822'000
	Zusatzkredit					
	Total		2'794'000	3'064'000	2'964'000	8'822'000
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		2'794'200	3'103'485	2'900'177	8'797'862
	Nachtragskredit					
	Total		2'794'200	3'103'485	2'900'177	8'797'862
Rechnung	Total		2'597'881			2'597'881
Reserven	Stand 1. Januar		220'000			
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug		58'000			
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember		278'000			
Zweckgebunden	Stand 1. Januar		0			
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug		0			
	Stand 31. Dezember		0			

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist16	Ist17	Plan18	Plan19	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		14.1	14.7	15.0	14.3	-0.7	-4.7%
weiblich (Pensen)		2.4	3.2	2.2	2.2	0.0	0.0%
männlich (Pensen)		11.7	11.5	12.8	12.1	-0.7	-5.5%
Anzahl Mitarbeitende		17	18	18	17	-1	-5.6%
weiblich (Mitarbeitende)		4	5	4	4	0	0.0%
männlich (Mitarbeitende)		13	13	14	13	-1	-7.1%
Anzahl Lernende		0	0	0	0	0	0.0%
weiblich		0	0	0	0	0	0.0%
männlich		0	0	0	0	0	0.0%

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	Tausend Schweizer Franken	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget							
Beiträge an Wegbauten/-sanierungen		300	238	300	300	0	0.0%

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

Finanzen

Der Voranschlag 2019 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 93'539'100.-- und einem Ertrag von Fr. 84'050'500.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 9'488'600.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 2'645'300.--.

2. Produktgruppen

Status: * = Definition neu oder angepasst

1 Agrarpolitische Massnahmen

Die Abteilung Agrarpolitische Massnahmen stellt einen korrekten und kostengünstigen Vollzug des Bundesrechtes im Bereich Landwirtschaft sowie Boden- und Pachtrecht sicher. Sie sorgt für einen effektiven Einsatz der kantonalen Fördermassnahmen und bringt ihre Fachkompetenz bei Vorhaben ein, die ämterübergreifend beurteilt werden.

Produkte: Strukturverbesserungen, Natürliche Ressourcen, Vollzug Bund, Boden-/Pachtrecht, Massnahmen Kanton, Dienstleistungen für den ländlichen Raum

XX	Ziele		Standard	Ist16	Ist17	Soll18	Soll19	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren								
11	Fördern einer nachhaltigen Entwicklung der Landwirtschaft im Kanton Solothurn								
111	Flächenanteil der vernetzten Biodiversitätsförderflächen (BFF) an der gesamten BFF	(>) %		79	82	80	80	0	0.0%
112	Flächenanteil der Biodiversitätsförderflächen (BFF) mit biologischer Qualität an der gesamten BFF	(>) %		34	38	35	36	1	2.9%
113	Anteil teilnehmende Bewirtschafter am Ressourcenprojekt Humus	(>) %				30	40	10	33.3%
	Bem.: Neuer Indikator zum im Herbst 2017 gestarteten Ressourcenprogramm Humus								
114	Anteil Bewirtschafter mit besonders grossen Anstrengungen im Bereich Landschaftsqualität (4 und mehr Massnahmen)	(>) %				50	50	0	0.0%
	Bem.: Neuer Indikator: Der zur Verfügung stehende Beitragsplafond wird seit dem Jahr 2017 ausgeschöpft. Mit einer vielfältigen Anzahl von umgesetzten Massnahmen wird die Wirkung von Landschaftsqualitätsprojekten optimiert.								
12	Sicherstellen, dass die Voraussetzungen für den Bezug von Direktzahlungen eingehalten werden und dass Agrardaten zeitgerecht verfügbar sind								
121	Anteil Bewirtschafter ohne Direktzahlungskürzung in zwei aufeinanderfolgenden Jahren	(>) %		99.4	97.7	98.0	98.0	0.0	0.0%
13	Schaffen von Anreizen für innovative Projekte und ressourceneffiziente Bewirtschaftungsformen								
131	Anteil Bewirtschafter, die in eine vertraglich vereinbarte Form der überbetrieblichen Zusammenarbeit integriert sind	(>) %		16.0	15.8	17.0	17.0	0.0	0.0%
	Bem.: Berücksichtigte Zusammenarbeitsformen: Betriebsgemeinschaft (BG), Betriebszweiggemeinschaft (BZG), überbetrieblicher Ökologischer Leistungsnachweis (ÖLN-Gemeinschaft), Zusammenarbeit Berg/Tal bei der Jungviehaufzucht.								
14	Sicherstellen einer angepassten baulichen Infrastruktur								
141	Bewilligte Darlehenssumme Investitionskredite und Betriebshilfen pro Jahr	(>) MCHF		10.3	10.0	10.0	10.0	0.0	0.0%
	Bem.: Wegen der schwierigen Lage auf dem Milchmarkt wird bei Milchviehställen von einer zurückhaltenden Investitionstätigkeit ausgegangen.								
15	Erhalten der dezentralen Besiedelung mittels Erschliessungen								
151	Wiederinstandstellung [PWI] von Zufahrten zu Berghöfen in km/Jahr [Total 340 km]	(>) Anz.		16.3	18.1	16.0	16.0	0.0	0.0%

Statistische Messgrößen	Einheit	Ist16	Ist17	Plan18	Plan19	Abweichung	
Landwirtschaftliche Nutzfläche der beitragsberechtigten Bewirtschafter	Hektar	30'940	30'715				
Offene Ackerflächen und Dauerkulturen der beitragsberechtigten Bewirtschafter Bem.: Neu aufgenommene Messgrösse.	Hektar						
Beitragsberechtigte Bewirtschafter	Anzahl	1'182	1'157				
Bewirtschafter mit biologischer Bewirtschaftung	Anzahl	132	143				
Biodiversitätsförderflächen der beitragsberechtigten Bewirtschafter	Hektar	6'556	6'450				
Biodiversitätsförderflächen in einer Vernetzung	Hektar	5'192	5'261				
Biodiversitätsförderflächen mit biologischer Qualität	Hektar	2'256	2'443				
Bewirtschafter mit angemeldeten Landschaftsqualitäts-Massnahmen Bem.: Neu aufgenommene Messgrösse.	Anzahl						
Bewirtschafter mit 4 und mehr Landschaftsqualitäts-Massnahmen Bem.: Neu aufgenommene Messgrösse.	Anzahl						
Teilnahmeberechtigte Bewirtschafter Ressourcenprojekt Humus Bem.: Neu aufgenommene Messgrösse im Zusammenhang mit dem 2017 gestarteten Ressourcenprogramm Humus. Teilnahmeberechtigte Betriebe: mindestens 4.5 Hektaren offene Ackerfläche.	Anzahl						
Teilnehmende Bewirtschafter Ressourcenprojekt Humus Bem.: Neu aufgenommene Messgrösse im Zusammenhang mit dem 2017 gestarteten Ressourcenprogramm Humus.	Anzahl						
Bewirtschafter ohne Direktzahlungskürzungen in zwei aufeinanderfolgenden Jahren	Anzahl	1'175	1'130				
Bewirtschafter, die in eine vertraglich vereinbarte Form der überbetrieblichen Zusammenarbeit integriert sind	Anzahl	189	183				
Anteil Bewirtschafter mit finanziell genügender Situation Bem.: Finanziell genügende Situation: Jahresabschluss mit Eigenkapitalbildung.	Prozent	67	67				
Bewilligte Einzelprojekte Mehrjahresprogramm Landwirtschaft pro Jahr Bem.: Neu als statistische Messgrösse: Vorjahreswerte: 2016: 12; 2017: 3	Anzahl						
Ackerflächen und Dauerkulturen mit reduziertem Pflanzenschutzmitteleinsatz Bem.: Neu aufgenommene Messgrösse. Berücksichtigt: Biologisch bewirtschaftete Flächen, Extensio-Flächen, Flächen mit Herbizidverzicht	Hektar						
Vergaben im Einladungsverfahren	Anzahl	0	0				
Totalbetrag Vergaben im Einladungsverfahren	MCHF	0.00	0.00				
Ausbezahlte Landschaftsqualitätsbeiträge (Kantons- und Bundesbeitrag)	MCHF	3.3	4.5				
Direktzahlungen Bund	MCHF	77	78				
Gesamtsumme der gewährten Darlehen	MCHF	91	91				
Produktgruppenergebnis	Einheit	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung	
Kosten	TCHF	79'987	82'168	82'399	82'847	448	0.5%
Erlös	TCHF	-76'041	-78'127	-77'963	-78'199	-236	0.3%
Saldo	TCHF	3'946	4'042	4'436	4'647	212	4.8%

Bemerkungen: Start des Ressourcenprogrammes Pflanzenschutz im Jahr 2019, in der Globalbudgetvorlage 2018-2020 berücksichtigt. Anpassung des Bundesdurchlaufs Direktzahlungen an die tatsächlichen Verhältnisse.

2 Veterinärdienst

Der Veterinärdienst vollzieht die Bundesgesetzgebung in den Bereichen Tiergesundheit, Tierschutz, Tierarzneimittel und Sicherheit der Lebensmittel tierischen Ursprungs. Der Veterinärdienst koordiniert die Aufgaben mit dem Bund und den anderen Kantonen und bringt sich in den in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Gesetzgebungsprozess ein.

Produkte: Tiergesundheit, Lebensmittel tierischen Ursprungs, Veterinärrechtliche Kontrollen, Tierschutz, Tierarzneimittel, Service Vétérinaire

XX	Ziele	Standard	Ist16	Ist17	Soll18	Soll19	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren							
21	Der Tierverkehr ist rückverfolgbar							
211	Anzahl angeordnete Massnahmen bezüglich Tierverkehr im Verhältnis zur Anzahl wesentlicher Beanstandungen	(>) %	100	100	100	100	0	0.0%
22	Die Lebensmittel tierischer Herkunft sind sicher							
221	Anzahl angeordnete Massnahmen bezüglich Milchproduktion im Verhältnis zur Anzahl wesentlicher Beanstandungen	(>) %	100	100	100	100	0	0.0%
222	Anzahl angeordnete Massnahmen bezüglich Schlacht-, Zerlege- und Handelsbetriebe im Verhältnis zur Anzahl wesentlicher Beanstandungen	(>) %	100	100	100	100	0	0.0%
23	Die Seuchenbekämpfung ist effektiv							
231	Anteil Seuchenfälle mit eingeleiteten Bekämpfungsmassnahmen	(>) %	100	100	100	100	0	0.0%
24	Die Tierschutzvorschriften werden in Haltung und Umgang mit Tieren eingehalten							
241	Anteil angeordnete Massnahmen bezüglich Tierschutz im Verhältnis zur Anzahl wesentlicher Beanstandungen	(>) %	100	100	100	100	0	0.0%
25	Tierarzneimittel werden korrekt eingesetzt							
251	Anzahl angeordnete Massnahmen bezüglich Tierarzneimittel im Verhältnis zur Anzahl wesentlicher Beanstandungen	(>) %	100	95	100	100	0	0.0%

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist16	Ist17	Plan18	Plan19	Abweichung
Routinemässig kontrollierte Nutztierhaltungen	Anzahl	240	294			
Betriebe mit wesentlichen Beanstandungen im Bereich Tierverkehr	Anzahl	14	14			
Stichprobenuntersuchungen zur Überwachung der Tiergesundheit	Anzahl	11'463	27'988			
Aufgetretene Seuchenfälle	Anzahl	41	33			
Eingeleitete Seuchenbekämpfungsmassnahmen	Anzahl					
Bem.: Neu aufgenommene Messgrösse.						
Kontrollierte Schlacht-, Zerlege- und Handelsbetriebe	Anzahl	12	1			
Schlacht-, Zerlege- und Handelsbetriebe mit wesentlichen Beanstandungen	Anzahl	0	1			
Kontrollierte Schlachtungen (Wiederkäuer und Schweine)	Anzahl	149'511	151'879			
Konfizierte Schlachtierkörper (Wiederkäuer und Schweine)	Anzahl	402	223			
Kontrollierte Milchbetriebe	Anzahl	112	140			
Betriebe mit wesentlichen Beanstandungen im Bereich Milchproduktion	Anzahl	7	6			
Kontrollierte Detailhandelsbetriebe Tierarzneimittel (Tierarztpraxen, Zoofachgeschäfte)	Anzahl	6	3			
Betriebe mit wesentlichen Beanstandungen im Bereich Tierarzneimittel	Anzahl	26	19			
Bearbeitete Tierschutzmeldungen	Anzahl	182	221			
Tierhaltungen (Heim-, Nutz- und Wildtiere) mit wesentlichen Beanstandungen im Bereich Tierschutz	Anzahl	89	103			
Bewilligte Wildtierhaltungen	Anzahl	69	69			
Kontrollierte Heimtierhaltungen	Anzahl	121	129			
Gültige Hundehaltebewilligungen	Anzahl	423	334			
Eingereichte Strafanzeigen über alle Bereiche	Anzahl	73	71			

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung	
Kosten	TCHF	4'591	4'545	5'033	5'268	235	4.7%
Erlös	TCHF	-2'673	-2'703	-2'930	-2'997	-67	2.3%
Saldo	TCHF	1'918	1'842	2'104	2'272	168	8.0%

Bemerkungen: Mehraufwand wegen Exporten von Milchprodukten, die eine amtstierärztliche Kontrolle benötigen. Im Vergleich zum VA 2018 höhere interne Verrechnungen.

Tierseuchenkasse (PG 2 Veterinärdienst)

Produktgruppenergebnis Spezialfinanzierung	Einheit	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung	
Anfangsbestand per 1. Jan.	TCHF	1'342	1'354	1'161	1'021	-140	-12.1%
Kosten Bruttoentnahme	TCHF	915	973	1'346	1'303	-43	-3.2%
Erlös	TCHF	-927	-780	-1'206	-1'306	-100	8.3%
- Entnahme, + Einlage	TCHF	12	-193	-140	3	143	-102.1%
Endbestand per 31. Dez.	TCHF	1'354	1'161	1'021	1'024	3	0.3%

Bemerkungen: Beiträge von Kanton und Gemeinden an die Tierseuchenkasse richten sich jeweils nach dem Aufwand des Vorjahres. Der Aufwand 2018 bildet die Basis für den Beitrag 2019.

3 Aus- und Weiterbildung

Das Bildungszentrum Wallierhof (BZW) bietet eine praxisorientierte land- und hauswirtschaftliche Aus- und Weiterbildung an. Es vermittelt Fachinformationen an die landwirtschaftlichen Betriebsleiter und ihre Familien und informiert eine breite Öffentlichkeit zu relevanten Themen zu Landwirtschaft und Ernährung. Es unterstützt die Landwirtschaftsbetriebe bei der Anpassung an geänderte Rahmenbedingungen und begleitet Entwicklungsprozesse im ländlichen Raum. Zur Unterstützung des Auftrages in den Bereichen Aus- und Weiterbildung sowie Information bietet das BZW eine attraktive Tagungsinfrastruktur an.

Produkte: Landwirtschaftliche Bildung, Hauswirtschaftliche Bildung, Weiterbildung und Information, Tagungszentrum, landwirtschaftlicher Ausbildungs- und Demonstrationsbetrieb

XX	Ziele	Standard	Ist16	Ist17	Soll18	Soll19	Abweichung	Status
----	-------	----------	-------	-------	--------	--------	------------	--------

31 Ausbilden von kompetenten Fachleuten für die Land- und Hauswirtschaft

311	Kundenzufriedenheit ehemaliger Schüler/-innen der Grundbildung sowie Kursteilnehmenden der höheren Berufsbildung. Die Erhebung findet 1 Jahr nach Abschluss der Ausbildung statt. Bem.: Erhebung neu 1 Jahr nach Abschluss (bisher 2 Jahre).	(>) %	98	96	95	95	0	0.0%
-----	---	-------	----	----	----	-----------	---	------

32 Verbreiten von Informationen und Erkenntnissen von öffentlichem, regionalem, landwirtschaftlichem und hauswirtschaftlichem Interesse

321	Kundenzufriedenheit der Kurse Weiterbildung und Information	(>) %	95	93	92	92	0	0.0%
322	Kundenbeurteilung der Umsetzbarkeit und Nutzen der Beratung	(>) %	96	89	90	90	0	0.0%

33 Anbieten einer zweckmässigen und attraktiven Infrastruktur

331	Kundenzufriedenheit der Schülerinnen und Schüler (Berufsfachschule, Betriebsleiterschule, Bäuerl.-Hausw. Fachschule) im Tagungszentrum	(>) %	96	95	93	93	0	0.0%
332	Kundenzufriedenheit der Seminargäste im Tagungszentrum	(>) %	99	100	95	95	0	0.0%

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist16	Ist17	Plan18	Plan19	Abweichung
Anteil der erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen Berufs- und Meisterprüfung	Prozent	83	92			
Anteil der erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen der Lehrabschlussprüfung	Prozent	100	94			
Durchgeführte Kurshalbtage in der Weiterbildung	Anzahl	136	164			
Gäste am Tagungszentrum: Mittagessen ohne Schülerinnen und Schüler	Anzahl	9'776	9'171			
Gäste am Tagungszentrum: Mittagessen total	Anzahl	15'432	15'736			
Durchgeführte Anlässe am Bildungszentrum	Anzahl	936	1'006			
Besucherführungen Betriebe (Landwirtschaft, Imkerei, Garten)	Anzahl					

Bem.: Im Jahr 2018 neu aufgenommene Messgrösse.

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung	
Kosten	TCHF	7'802	7'973	8'094	8'070	-24	-0.3%
Erlös	TCHF	-2'825	-2'816	-2'878	-2'855	23	-0.8%
Saldo	TCHF	4'976	5'157	5'216	5'215	-1	-0.0%

3. Saldovorgabe

	Standard	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung	
Aufwand	TCHF	90'082	92'606	92'953	93'539	586	0.6%
Ertrag	TCHF	-81'539	-83'646	-83'771	-84'051	-280	0.3%
Globalbudgetsaldo	TCHF	8'543	8'960	9'183	9'489	306	3.3%
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	2'298	2'081	2'573	2'645	72	2.8%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	92'380	94'686	95'526	96'184	658	0.7%
Erlös	TCHF	-81'539	-83'646	-83'771	-84'051	-280	0.3%
Saldo	TCHF	10'841	11'040	11'755	12'134	378	3.2%
1 Agrarpolitische Massnahmen							
Kosten	TCHF	79'987	82'168	82'399	82'847	448	0.5%
Erlös	TCHF	-76'041	-78'127	-77'963	-78'199	-236	0.3%
Saldo	TCHF	3'946	4'042	4'436	4'647	212	4.8%
2 Veterinärdienst							
Kosten	TCHF	4'591	4'545	5'033	5'268	235	4.7%
Erlös	TCHF	-2'673	-2'703	-2'930	-2'997	-67	2.3%
Saldo	TCHF	1'918	1'842	2'104	2'272	168	8.0%
3 Aus- und Weiterbildung							
Kosten	TCHF	7'802	7'973	8'094	8'070	-24	-0.3%
Erlös	TCHF	-2'825	-2'816	-2'878	-2'855	23	-0.8%
Saldo	TCHF	4'976	5'157	5'216	5'215	-1	-0.0%

4. Verpflichtungskredit

		Jahre der GB-Periode 2018-2020				
		Schweizer Franken	2018	2019	2020	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		9'183'000	9'333'000	9'333'000	27'849'000
	Zusatzkredit					
	Total		9'183'000	9'333'000	9'333'000	27'849'000
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		9'182'648	9'488'619		18'671'267
	Nachtragskredit					
	Total		9'182'648	9'488'619		18'671'267
Rechnung	Total					
Reserven	Stand 1. Januar		195'000			
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug					
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember		195'000			
Zweckgebunden	Stand 1. Januar		0			
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug					
Zweckgebunden	Stand 31. Dezember		0			

Bemerkungen: Ab 2019 Umsetzung des Ressourcenprogrammes Pflanzenschutz. Anpassung des Verpflichtungskredites zur Finanzierung der Beiträge (Bund: 80%, Kanton: 20%), in der Globalbudgetvorlage 2018 - 2020 berücksichtigt. Im VA 2019 Teuerungszulage von 1% auf den Besoldungen.

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist16	Ist17	Plan18	Plan19	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		68.0	67.2	69.6	70.4	0.8	1.1%
weiblich (Pensen)		30.8	29.3	29.2	30.0	0.8	2.7%
männlich (Pensen)		37.2	37.9	40.4	40.4	0.0	0.0%
Anzahl Mitarbeitende		103	103	106	107	1	0.9%
weiblich (Mitarbeitende)		48	47	51	52	1	2.0%
männlich (Mitarbeitende)		55	56	55	55	0	0.0%
Anzahl Lernende		5	6	5	5	0	0.0%
weiblich		3	2	2	2	0	0.0%
männlich		2	4	3	3	0	0.0%

Bemerkungen: Im Oktober 2016 Anpassung Personalressourcen in der Fleischkontrolle, über Gebühreneinnahmen finanziert.
Anpassung per 2018 wegen markantem Anstieg Anzahl Tierschutzfälle, neuen Aufgaben im Bereich Vollzug pflanzliche Primärproduktion und Beratung Herdenschutz sowie Mehrbedarf beim kantonalen Pflanzenschutzdienst.
Anpassung im Jahr 2019 wegen Exporten von Milchprodukten, die einer amtstierärztlichen Kontrolle unterliegen. Kosten sind grösstenteils durch Gebühren gedeckt.

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	Tausend Schweizer Franken	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget							
Abschreibungen / Wertberichtigungen Agrarpolitische Massnahmen (PC6960,ER)		2'151	1'126	2'055	2'054	-1	-0.0%
Abschreibungen Zufahrt zu Berghöfen (PC6955,ER)		650	650	650	650	0	0.0%
Investitionen							
Agrarpolitische Massnahmen (Beiträge an Investitionen netto)		2'260	1'140	2'155	2'305	150	7.0%
Zufahrt zu Berghöfen (Nettoinvestitionen)		650	650	650	650	0	0.0%

Bemerkungen: Mit dem Massnahmenplan 2014 wurde der Beitrag an die Solothurnische Landwirtschaftliche Kreditkasse für Betriebshilfedarlehen um Fr. 150'000.-- gekürzt. Die Massnahme war bis 2018 befristet.

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

Finanzen

Der Voranschlag 2019 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 5'912'700.-- und einem Ertrag von Fr. 687'000.-- mit einem Globalbudgetsaldo von Fr. 5'225'700.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 1'679'100.--.

2. Produktgruppen

Status: * = Definition neu oder angepasst

1 Militär

Umsetzung der vom Bund definierten Vollzugsaufgaben. Ansprechstelle für alle Bundesstellen sowie die militärischen Kommandostellen.

Produkte: Rekrutierungen und Entlassungen, Kontrollführung und Strafwesen, Militärgerichtskosten, Kreiskommando, Militärverwaltung

XX	Ziele		Ist16	Ist17	Soll18	Soll19	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren	Standard						
11	Kundenbezogene prompte Erfüllung der kantonalen Militäraufgaben, sowie konsequenter Einzug der Wehrpflichtersatzabgabe							
111	Anteil der Stellungspflichtigen, welche die Durchführung der Orientierungstage mit „gut“ beurteilen	(>) %	92	92	90	90	0	0.0%
112	Anteil der innert 10 Tagen beantworteten Dispensationsgesuche	(>) %	93	95	90	90	0	0.0%
113	Erledigungsverhältnis der bis zum 1. Mai eröffneten Rechnungen aller Ersatzpflichtigen	(>) %	99	98	95	95	0	0.0%
	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist16	Ist17	Plan18	Plan19	Abweichung	
	Teilnehmer an Orientierungstagen	Anzahl	1'187	1'153	1'100	1'100	0	0.0%
	Anzahl Dispensationsgesuche	Anzahl	715	720	750	750	0	0.0%
	Anzahl Rechnungen / Veranlagungen der Wehrpflichtersatzabgabe	Anzahl	15'216	14'537	14'500	14'500	0	0.0%
	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung	
	Kosten	TCHF	2'444	2'421	2'200	2'118	-83	-3.8%
	Erlös	TCHF	-185	-150	-146	-130	16	-11.1%
	Saldo	TCHF	2'260	2'271	2'054	1'988	-66	-3.2%

2 Zivilschutz

Umsetzung der Bundesvorgaben auf Stufe Kanton und Ausgestaltung des kantonalen Zivilschutzes.

Produkte: Ausbildung und Einsatz, Ausbildung RFS

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist16	Ist17	Soll18	Soll19	Abweichung	Status
21	Sicherstellung einer lage- und risikogerechten Einsatzbereitschaft des Zivilschutzes.							
211	Anteil Teilnehmer/-innen der Grundausbildung, welche die Durchführung mit „gut“ beurteilen	(>) %	99	98	95	95	0	0.0%
212	Anteil der funktionierenden Sirenen beim Probealarm	(>) %	99	100	98	98	0	0.0%
213	Belegungsgrad in Tagen des Zivilschutzkompetenzzentrums "ziko"	(>) %	79	75	80	80	0	0.0%

22 Befähigung der Regionalen Führungsstäbe zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben

221	Sicherstellen der Einsatzbereitschaft der regionalen Führungsstäbe	(>) %	85	85	85	85	0	0.0%
-----	--	-------	----	----	----	-----------	---	------

Statistische Messgrößen		Einheit	Ist16	Ist17	Plan18	Plan19	Abweichung	
Anzahl Teilnehmer Grundausbildung		Anzahl	134	177	200	180	-20	-10.0%
Anzahl stationäre Sirenen		Anzahl	173	173	185	185	0	0.0%

Bemerkungen: Die Anzahl der Teilnehmer für die Grundausbildung ist extern gegeben.

Produktgruppenergebnis		Einheit	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung	
Kosten		TCHF	4'461	4'456	4'169	4'287	117	2.8%
Erlös		TCHF	-612	-657	-497	-478	19	-3.7%
Saldo		TCHF	3'848	3'799	3'672	3'808	136	3.7%

Ersatzbeiträge Schutzräume gem. BZG / ZSV

Produktgruppenergebnis Spezialfinanzierung		Einheit	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung	
Anfangsbestand per 1. Jan.		TCHF	5'432	5'463	7'144	8'644	1'500	21.0%
Kosten (Bruttoentnahme)		TCHF	1'553	95	0	0	0	0.0%
(-) Erlös		TCHF	-1'584	-1'776	-1'500	-1'500	0	0.0%
- Entnahme, + Einlage		TCHF	31	1'681	1'500	1'500	0	0.0%
Endbestand per 31. Dez.		TCHF	5'463	7'144	8'644	10'144	1'500	17.4%

3 Katastrophenvorsorge

Strategische und operative Ausrichtung auf die aktuelle und künftige sicherheitspolitische Lage, die sich verändernde Umwelt sowie die Befindlichkeit der Bevölkerung.

Produkte: Katastrophenvorsorge, VESO

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist16	Ist17	Soll18	Soll19	Abweichung	Status
31	Sicherstellung der Einsatzbereitschaft der kantonalen Führungsorganisation							
311	Verfügbarkeit der „Führungsmittel“ (Personen, Material, Infrastruktur, Kommandoposten, Telematik, etc.)	(<) Tage	365	365	365	365	0	0.0%
312	Bereitschaft des kant. Führungsstabes	(>) %	95	95	95	95	0	0.0%

Produktgruppenergebnis		Einheit	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung	
Kosten		TCHF	1'173	1'219	1'116	1'188	72	6.4%
Erlös		TCHF	-65	-69	-69	-79	-10	14.1%
Saldo		TCHF	1'108	1'150	1'047	1'109	62	5.9%

3. Saldovorgabe

	Standard	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung	
Aufwand	TCHF	5'940	5'997	5'803	5'913	109	1.9%
Ertrag	TCHF	-861	-877	-712	-687	25	-3.5%
Globalbudgetsaldo	TCHF	5'078	5'120	5'091	5'226	134	2.6%
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	2'138	2'100	1'682	1'679	-3	-0.2%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	8'078	8'097	7'485	7'592	106	1.4%
Erlös	TCHF	-861	-877	-712	-687	25	-3.5%
Saldo	TCHF	7'216	7'220	6'773	6'905	131	1.9%
1 Militär							
Kosten	TCHF	2'444	2'421	2'200	2'118	-83	-3.8%
Erlös	TCHF	-185	-150	-146	-130	16	-11.1%
Saldo	TCHF	2'260	2'271	2'054	1'988	-66	-3.2%
2 Zivilschutz							
Kosten	TCHF	4'461	4'456	4'169	4'287	117	2.8%
Erlös	TCHF	-612	-657	-497	-478	19	-3.7%
Saldo	TCHF	3'848	3'799	3'672	3'808	136	3.7%
3 Katastrophenvorsorge							
Kosten	TCHF	1'173	1'219	1'116	1'188	72	6.4%
Erlös	TCHF	-65	-69	-69	-79	-10	14.1%
Saldo	TCHF	1'108	1'150	1'047	1'109	62	5.9%

4. Verpflichtungskredit

		Jahre der GB-Periode 2019-2021				
		Schweizer Franken	2019	2020	2021	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		5'226'000	5'226'000	5'226'000	15'678'000
	Zusatzkredit					
	Total		5'226'000	5'226'000	5'226'000	15'678'000
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		5'225'650			5'225'650
	Nachtragskredit					
	Total		5'225'650			5'225'650
Rechnung	Total					
Reserven	Stand 1. Januar		0			
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug					
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember		0			
	Stand 1. Januar		0			
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug					
Zweckgebunden	Stand 31. Dezember		0			

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist16	Ist17	Plan18	Plan19	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		32.7	33.0	32.5	33.2	0.7	2.2%
weiblich (Pensen)		7.9	8.3	8.3	7.4	-0.9	-10.8%
männlich (Pensen)		24.8	24.7	24.2	25.8	1.6	6.6%
Anzahl Mitarbeitende		38	38	37	37	0	0.0%
weiblich (Mitarbeitende)		12	12	12	10	-2	-16.7%
männlich (Mitarbeitende)		26	26	25	27	2	8.0%
Anzahl Lernende		0	0	0	0	0	0.0%
weiblich		0	0	0	0	0	0.0%
männlich		0	0	0	0	0	0.0%

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	Tausend Schweizer Franken	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget							
Wehrpflichtersatz (P6983,ER)		-1'019	-967	-1'150	-1'020	130	-11.3%

Inhaltsverzeichnis

9. Gerichte	Seite
9.1 Management Summary	315
9.2 Erfolgsrechnung Finanzgrößen	317
<hr/>	
Globalbudget	
Gerichte	319

Gerichte

Management Summary

Vergleiche das Management Summary im nachfolgenden Kapitel 1.

Erfolgsrechnung Detail Finanzarössen

9.2 Gerichte	RE 2017	VA 2018	VA 2019	Diff. VA 18/19	%
P80601 Gerichte (FG)					
3181010 Abschreibungen Bussen	239'970	16'000	16'000	0	0.0
3199006 Unentgeltliche Rechtspflege	1'858'215	1'981'490	1'981'490	0	0.0
3199008 Entschädigung an Freigesprochene	330'810	416'950	416'950	0	0.0
3199009 Honorare für amtl. Verteidigung	1'868'859	1'341'430	1'341'430	0	0.0
Aufwand	4'297'854	3'755'870	3'755'870	0	0.0
4270000 Bussen	-76'510	-85'000	-85'000	0	0.0
4270004 Geldstrafen	-106'340	-75'000	-75'000	0	0.0
Ertrag	-182'850	-160'000	-160'000	0	0.0
Saldo	4'115'004	3'595'870	3'595'870	0	0.0

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

Finanzen

Der Voranschlag 2019 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 21'439'400.-- und einem Ertrag von Fr. 5'107'800.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 16'331'600.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 2'298'000.--.

Personal

Bislang wiesen die Gerichte regelmässig die Pensen der fest angestellten Mitarbeitenden aus, nicht jedoch die befristet angestellten Aushilfen (z.B. befristete Erhöhungen von Arbeitspensen), welche im Rahmen des entsprechenden Kredits finanziert werden. Die Gerichtsverwaltungscommission bewilligt zeitlich befristete Unterstützungsmassnahmen in der Regel auf geringe Pensen, über alle Besoldungskategorien (im Durchschnitt der letzten Jahre drei Vollzeitäquivalente). Mit dem Voranschlag 2019 werden erstmals sowohl die unbefristeten wie auch die befristeten Pensen ausgewiesen.

2. Produktgruppen

Status: * = Definition neu oder angepasst

1 Familienrecht

Produkte: Obergericht, 5 Richterämter

XX	Ziele		Standard	Ist16	Ist17	Soll18	Soll19	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren								
11	Richterämter Ehescheidung (inkl. ähnliche und verwandte Verfahren)								
111	EQ 1	(>) Verhä		0.60	0.54	0.50	0.50	0.00	0.0%
112	EQ 2	(>) Verhä		0.80	0.72	0.80	0.80	0.00	0.0%
113	EQ 3	(>) Verhä		1.02	0.93	1.00	1.00	0.00	0.0%
114	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %		49	47	40	40	0	0.0%
115	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %		73	69	60	60	0	0.0%
116	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %		87	84	80	80	0	0.0%
117	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %		97	96	100	100	0	0.0%
12	Richterämter Eheschutzverfahren								
121	EQ 1	(>) Verhä		0.76	0.71	0.80	0.80	0.00	0.0%
122	EQ 2	(>) Verhä		0.95	1.00	0.90	0.90	0.00	0.0%
123	EQ 3	(>) Verhä		1.00	0.99	1.00	1.00	0.00	0.0%
124	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %		62	53	50	50	0	0.0%
125	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %		88	89	85	85	0	0.0%
126	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %		98	97	95	95	0	0.0%
127	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %		100	99	100	100	0	0.0%
13	Obergericht (Zivilkammer) Berufungen								
131	EQ 1	(>) Verhä		0.60	0.24	0.60	0.60	0.00	0.0%
132	EQ 2	(>) Verhä		1.00	1.00	0.90	0.90	0.00	0.0%
133	EQ 3	(>) Verhä		0.90	0.56	1.00	1.00	0.00	0.0%
134	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %		39	36	20	20	0	0.0%
135	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %		83	64	60	60	0	0.0%
136	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %		94	86	90	90	0	0.0%
137	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %		100	100	100	100	0	0.0%

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist16	Ist17	Soll18	Soll19	Abweichung	Status
14	Obergericht (Zivilkammer) Berufungen							
	Familienrecht in summarischem Verfahren							
141	EQ 1	(>) Verhã	0.74	0.84	0.90	0.90	0.00	0.0%
142	EQ 2	(>) Verhã	1.00	1.00	1.00	1.00	0.00	0.0%
143	EQ 3	(>) Verhã	0.88	1.14	1.00	1.00	0.00	0.0%
144	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	76	64	85	85	0	0.0%
145	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	100	100	90	90	0	0.0%
146	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	100	100	100	100	0	0.0%
147	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	100	100	100	100	0	0.0%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung	
Kosten	TCHF	4'817	4'911	4'889	4'935	47	1.0%
Erlös	TCHF	-1'084	-901	-1'202	-1'202	0	0.0%
Saldo	TCHF	3'732	4'009	3'687	3'734	47	1.3%

2 Übriges Zivilrecht

Produkte: Je 5 Richterämter, Obergericht, Aufsichtsbehörde SchKG

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist16	Ist17	Soll18	Soll19	Abweichung	Status
21	Richterämter Ordentliche Verfahren							
211	EQ 1	(>) Verhã	0.17	0.16	0.40	0.40	0.00	0.0%
212	EQ 2	(>) Verhã	0.48	0.44	0.70	0.70	0.00	0.0%
213	EQ 3	(>) Verhã	0.91	0.84	1.00	1.00	0.00	0.0%
214	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	10	6	0	0	0	0.0%
215	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	23	15	20	20	0	0.0%
216	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	42	37	50	50	0	0.0%
217	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	81	72	85	85	0	0.0%

22 Richterämter Summarverfahren

221	EQ 1	(>) Verhã	0.80	0.77	0.80	0.80	0.00	0.0%
222	EQ 2	(>) Verhã	0.95	0.93	0.90	0.90	0.00	0.0%
223	EQ 3	(>) Verhã	1.02	0.96	1.00	1.00	0.00	0.0%
224	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	89	91	75	75	0	0.0%
225	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	96	97	85	85	0	0.0%
226	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	99	98	95	95	0	0.0%
227	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	100	99	100	100	0	0.0%

23 Richterämter vereinfachte Verfahren

231	EQ 1	(>) Verhã	0.48	0.44	0.70	0.70	0.00	0.0%
232	EQ 2	(>) Verhã	0.76	0.68	0.90	0.90	0.00	0.0%
233	EQ 3	(>) Verhã	0.95	0.98	1.00	1.00	0.00	0.0%
234	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	26	25	25	25	0	0.0%
235	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	58	44	70	70	0	0.0%
236	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	84	79	90	90	0	0.0%
237	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	96	96	100	100	0	0.0%

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist16	Ist17	Soll18	Soll19	Abweichung	Status
24	Richterämter SchKG-Verfahren							
241	EQ 1	(>) Verhä	0.88	0.92	0.90	0.90	0.00	0.0%
242	EQ 2	(>) Verhä	0.99	1.00	1.00	1.00	0.00	0.0%
243	EQ 3	(>) Verhä	0.98	1.04	1.00	1.00	0.00	0.0%
244	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	95	94	90	90	0	0.0%
245	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	99	99	100	100	0	0.0%
246	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	100	100	100	100	0	0.0%
247	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	100	100	100	100	0	0.0%
25	Obergericht (Zivilkammer) Berufungen übr.							
251	EQ 1	(>) Verhä	0.59	0.29	0.60	0.60	0.00	0.0%
252	EQ 2	(>) Verhä	0.80	1.00	0.90	0.90	0.00	0.0%
253	EQ 3	(>) Verhä	0.74	1.14	1.00	1.00	0.00	0.0%
254	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	25	13	20	20	0	0.0%
255	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	75	63	60	60	0	0.0%
256	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	95	88	80	80	0	0.0%
257	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	100	94	100	100	0	0.0%
26	Obergericht (Zivilkammer) Beschwerden							
261	EQ 1	(>) Verhä	0.98	0.95	0.90	0.90	0.00	0.0%
262	EQ 2	(>) Verhä	1.00	1.00	1.00	1.00	0.00	0.0%
263	EQ 3	(>) Verhä	1.03	0.98	1.00	1.00	0.00	0.0%
264	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	96	98	85	85	0	0.0%
265	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	99	100	90	90	0	0.0%
266	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	100	100	100	100	0	0.0%
267	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	100	100	100	100	0	0.0%
27	Obergericht Schuldbetreibung und Konkurs							
271	EQ 1	(>) Verhä	0.96	0.86	0.95	0.95	0.00	0.0%
272	EQ 2	(>) Verhä	0.93	1.00	1.00	1.00	0.00	0.0%
273	EQ 3	(>) Verhä	1.06	0.91	0.99	0.99	0.00	0.0%
274	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	85	93	80	80	0	0.0%
275	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	93	98	95	95	0	0.0%
276	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	100	98	99	99	0	0.0%
277	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	100	100	100	100	0	0.0%
	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung	
	Kosten	TCHF	5'771	5'767	5'845	5'800	-44	-0.8%
	Erlös	TCHF	-2'038	-1'815	-2'243	-2'243	0	0.0%
	Saldo	TCHF	3'733	3'952	3'602	3'558	-44	-1.2%

3 Strafrecht

Produkte: Je 5 Richterämter, Obergericht und Haftgericht

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist16	Ist17	Soll18	Soll19	Abweichung	Status
31	Richterämter präsidiale Kompetenz							
311	EQ 1	(>) Verhä	0.70	0.66	0.70	0.70	0.00	0.0%
312	EQ 2	(>) Verhä	0.89	0.90	0.90	0.90	0.00	0.0%
313	EQ 3	(>) Verhä	1.00	0.91	1.00	1.00	0.00	0.0%
314	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	53	51	50	50	0	0.0%
315	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	83	76	80	80	0	0.0%
316	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	94	94	95	95	0	0.0%
317	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	99	100	100	100	0	0.0%
32	Richterämter Amtsgerichtscompetenz							
321	EQ 1	(>) Verhä	0.40	0.50	0.30	0.30	0.00	0.0%
322	EQ 2	(>) Verhä	0.70	0.92	0.80	0.80	0.00	0.0%
323	EQ 3	(>) Verhä	0.76	1.25	1.00	1.00	0.00	0.0%
324	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	32	18	0	0	0	0.0%
325	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	51	46	25	25	0	0.0%
326	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	82	78	75	75	0	0.0%
327	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	99	98	100	100	0	0.0%
33	Jugendgerichtsverfahren							
331	EQ 1	(>) Verhä	0.75	0.10	0.60	0.60	0.00	0.0%
332	EQ 2	(>) Verhä	1.00	1.00	1.00	1.00	0.00	0.0%
333	EQ 3	(>) Verhä	1.13	0.30	1.00	1.00	0.00	0.0%
334	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	56	0	0	0	0	0.0%
335	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	89	67	75	75	0	0.0%
336	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	100	67	90	90	0	0.0%
337	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	100	100	100	100	0	0.0%
34	Obergericht (Strafkammer) Berufungen							
341	EQ 1	(>) Verhä	0.45	0.57	0.30	0.30	0.00	0.0%
342	EQ 2	(>) Verhä	0.91	0.95	0.80	0.80	0.00	0.0%
343	EQ 3	(>) Verhä	0.98	1.08	1.00	1.00	0.00	0.0%
344	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	27	26	10	10	0	0.0%
345	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	43	42	30	30	0	0.0%
346	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	90	91	75	75	0	0.0%
347	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	98	100	100	100	0	0.0%
35	Obergericht (Strafkammer) Revisionen							
351	EQ 1	(>) Verhä	0.73	1.00	0.80	0.80	0.00	0.0%
352	EQ 2	(>) Verhä		1.00	0.90	0.90	0.00	0.0%
353	EQ 3	(>) Verhä	0.73	1.88	1.00	1.00	0.00	0.0%
354	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	89	80	70	70	0	0.0%
355	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	100	87	90	90	0	0.0%
356	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	100	100	100	100	0	0.0%
357	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	100	100	100	100	0	0.0%

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist16	Ist17	Soll18	Soll19	Abweichung	Status
36	Obergericht (Beschwerdekammer)							
361	EQ 1	(>) Verhä	0.88	0.88	0.80	0.80	0.00	0.0%
362	EQ 2	(>) Verhä	0.93	0.92	1.00	1.00	0.00	0.0%
363	EQ 3	(>) Verhä	1.10	0.98	1.00	1.00	0.00	0.0%
364	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	80	82	80	80	0	0.0%
365	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	94	96	95	95	0	0.0%
366	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	100	99	100	100	0	0.0%
367	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	100	99	100	100	0	0.0%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung	
Kosten	TCHF	7'845	8'327	7'161	7'573	412	5.8%
Erlös	TCHF	-3'783	-1'781	-1'232	-1'232	0	0.0%
Saldo	TCHF	4'063	6'546	5'929	6'341	412	7.0%

4 Verwaltungsrecht

Produkte: Verwaltungsgericht, Steuergericht, Schätzungskommission

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist16	Ist17	Soll18	Soll19	Abweichung	Status
41	Verwaltungsgericht Beschwerden							
411	EQ 1	(>) Verhä	0.79	0.78	0.80	0.80	0.00	0.0%
412	EQ 2	(>) Verhä	0.94	0.95	0.90	0.90	0.00	0.0%
413	EQ 3	(>) Verhä	0.98	0.99	1.00	1.00	0.00	0.0%
414	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	73	71	60	60	0	0.0%
415	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	89	87	80	80	0	0.0%
416	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	99	98	95	95	0	0.0%
417	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	99	100	100	100	0	0.0%

42	Steuergericht Bundes- und Staatssteuern							
421	EQ 1	(>) Verhä	0.67	0.58	0.50	0.50	0.00	0.0%
422	EQ 2	(>) Verhä	0.97	0.87	0.70	0.70	0.00	0.0%
423	EQ 3	(>) Verhä	1.00	0.94	1.00	1.00	0.00	0.0%
424	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	15	9	5	5	0	0.0%
425	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	81	78	40	40	0	0.0%
426	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	96	92	60	60	0	0.0%
427	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	100	100	100	100	0	0.0%

43	Steuergericht Erlassfälle							
431	EQ 1	(>) Verhä	0.65	0.70	0.80	0.80	0.00	0.0%
432	EQ 2	(>) Verhä	1.00	1.00	1.00	1.00	0.00	0.0%
433	EQ 3	(>) Verhä	0.74	1.02	0.80	0.80	0.00	0.0%
434	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	75	33	50	50	0	0.0%
435	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	98	100	90	90	0	0.0%
436	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	100	100	98	98	0	0.0%
437	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	100	100	100	100	0	0.0%

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist16	Ist17	Soll18	Soll19	Abweichung	Status
44	Schätzungskommission alle Verfahren							
441	EQ 1	(>) Verhä	0.56	0.50	0.60	0.60	0.00	0.0%
442	EQ 2	(>) Verhä	0.94	0.94	1.00	1.00	0.00	0.0%
443	EQ 3	(>) Verhä	1.03	0.94	1.00	1.00	0.00	0.0%
444	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	24	26	20	20	0	0.0%
445	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	81	74	40	40	0	0.0%
446	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	95	97	80	80	0	0.0%
447	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	100	100	100	100	0	0.0%
Produktgruppenergebnis								
	Einheit		RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung	
	Kosten	TCHF	2'549	2'709	2'540	2'720	180	7.1%
	Erlös	TCHF	-258	-312	-365	-365	0	0.0%
	Saldo	TCHF	2'291	2'397	2'175	2'355	180	8.3%

5 Sozialversicherungsrecht

Produkte: Versicherungsgericht

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist16	Ist17	Soll18	Soll19	Abweichung	Status
51	Versicherungsgericht Invalidenversicherung (IVG)							
511	EQ 1	(>) Verhä	0.39	0.35	0.35	0.35	0.00	0.0%
512	EQ 2	(>) Verhä	0.69	0.75	0.70	0.70	0.00	0.0%
513	EQ 3	(>) Verhä	1.12	1.02	1.00	1.00	0.00	0.0%
514	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	18	11	10	10	0	0.0%
515	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	36	28	25	25	0	0.0%
516	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	60	59	55	55	0	0.0%
517	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	94	89	95	95	0	0.0%
52	Versicherungsgericht Unfallversicherung (UVG)							
521	EQ 1	(>) Verhä	0.44	0.39	0.35	0.35	0.00	0.0%
522	EQ 2	(>) Verhä	0.74	0.74	0.70	0.70	0.00	0.0%
523	EQ 3	(>) Verhä	1.31	1.29	1.00	1.00	0.00	0.0%
524	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	16	14	10	10	0	0.0%
525	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	33	28	25	25	0	0.0%
526	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	63	58	60	60	0	0.0%
527	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	94	83	95	95	0	0.0%
53	Versicherungsgericht Arbeitslosenversicherung (AVIG)							
531	EQ 1	(>) Verhä	0.63	0.77	0.50	0.50	0.00	0.0%
532	EQ 2	(>) Verhä	1.00	0.93	0.90	0.90	0.00	0.0%
533	EQ 3	(>) Verhä	0.88	1.09	1.00	1.00	0.00	0.0%
534	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	28	40	20	20	0	0.0%
535	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	81	68	40	40	0	0.0%
536	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	92	98	95	95	0	0.0%
537	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	100	100	100	100	0	0.0%

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist16	Ist17	Soll18	Soll19	Abweichung	Status
54	Versicherungsgericht übrige Beschwerden							
541	EQ 1	(>) Verhä	0.52	0.61	0.40	0.40	0.00	0.0%
542	EQ 2	(>) Verhä	0.84	0.85	0.80	0.80	0.00	0.0%
543	EQ 3	(>) Verhä	0.90	1.18	1.00	1.00	0.00	0.0%
544	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	34	35	20	20	0	0.0%
545	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	57	56	40	40	0	0.0%
546	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	87	79	80	80	0	0.0%
547	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	99	98	98	98	0	0.0%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung	
Kosten	TCHF	2'593	2'738	2'582	2'709	127	4.9%
Erlös	TCHF	-69	-64	-67	-67	0	0.0%
Saldo	TCHF	2'524	2'674	2'515	2'641	127	5.0%

3. Saldovorgabe

	Standard	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung	
Aufwand	TCHF	20'940	21'750	20'472	21'439	967	4.7%
Ertrag	TCHF	-7'232	-4'874	-5'108	-5'108	0	0.0%
Globalbudgetsaldo	TCHF	13'709	16'876	15'365	16'332	967	6.3%
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	2'635	2'702	2'544	2'298	-246	-9.7%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	23'575	24'452	23'016	23'737	721	3.1%
Erlös	TCHF	-7'232	-4'874	-5'108	-5'108	0	0.0%
Saldo	TCHF	16'344	19'578	17'908	18'630	721	4.0%
1 Familienrecht							
Kosten	TCHF	4'817	4'911	4'889	4'935	47	1.0%
Erlös	TCHF	-1'084	-901	-1'202	-1'202	0	0.0%
Saldo	TCHF	3'732	4'009	3'687	3'734	47	1.3%
2 Übriges Zivilrecht							
Kosten	TCHF	5'771	5'767	5'845	5'800	-44	-0.8%
Erlös	TCHF	-2'038	-1'815	-2'243	-2'243	0	0.0%
Saldo	TCHF	3'733	3'952	3'602	3'558	-44	-1.2%
3 Strafrecht							
Kosten	TCHF	7'845	8'327	7'161	7'573	412	5.8%
Erlös	TCHF	-3'783	-1'781	-1'232	-1'232	0	0.0%
Saldo	TCHF	4'063	6'546	5'929	6'341	412	7.0%
4 Verwaltungsrecht							
Kosten	TCHF	2'549	2'709	2'540	2'720	180	7.1%
Erlös	TCHF	-258	-312	-365	-365	0	0.0%
Saldo	TCHF	2'291	2'397	2'175	2'355	180	8.3%
5 Sozialversicherungsrecht							
Kosten	TCHF	2'593	2'738	2'582	2'709	127	4.9%
Erlös	TCHF	-69	-64	-67	-67	0	0.0%
Saldo	TCHF	2'524	2'674	2'515	2'641	127	5.0%

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2017-2019

		Schweizer Franken	2017	2018	2019	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		15'431'000	15'390'000	15'390'000	46'211'000
	Zusatzkredit			2'600'000		2'600'000
	Total		15'431'000	17'990'000	15'390'000	48'811'000
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		15'430'092	15'364'507	16'331'551	47'126'149
	Nachtragskredit					
	Total		15'430'092	15'364'507	16'331'551	47'126'149
Rechnung	Total		16'876'092			16'876'092
Reserven	Stand 1. Januar		523'000			
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug		-1'446'000			
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember		-923'000			
Zweckgebunden	Stand 1. Januar		0			
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug		0			
	Stand 31. Dezember		0			

Bemerkungen: Der Kantonsrat hat am 12. Dezember 2018 einen Zusatzkredit von Fr. 2'600'000.- bewilligt (SGB 126/2018).

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist16	Ist17	Plan18	Plan19	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		112.1	113.9	112.2	116.2	4.0	3.6%
weiblich (Pensen)		72.5	75.2	73.8	76.3	2.5	3.4%
männlich (Pensen)		39.6	38.7	38.4	39.9	1.5	3.9%
Anzahl Mitarbeitende		136	136	138	137	-1	-0.7%
weiblich (Mitarbeitende)		93	94	96	95	-1	-1.0%
männlich (Mitarbeitende)		43	42	42	42	0	0.0%
Anzahl Lernende		1	1	1	2	1	100.0%
weiblich		1	1	1	2	1	100.0%
männlich		0	0	0	0	0	0.0%

Bemerkungen: Bislang wurden lediglich die Pensen der fest angestellten Mitarbeitenden ausgewiesen, nicht jedoch die befristet angestellten Aushilfen (z.B. befristete Erhöhungen von Arbeitspensen), welche im Rahmen des entsprechenden Kredits finanziert werden. Die Gerichtsverwaltungskommission bewilligt Unterstützungsmassnahmen in der Regel auf geringe Pensen über alle Besoldungskategorien (im Durchschnitt der letzten Jahre drei Vollzeitäquivalente). Mit dem Voranschlag 2019 werden erstmals neben den unbefristeten Pensen (weiblich: 74.8, männlich: 38.4) je Geschlecht zusätzliche 1.5 befristete Pensen ausgewiesen.

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	Tausend Schweizer Franken	RE16	RE17	VA18	VA19	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget							
Bussen und Geldstrafen, Abschreibungen (P80601)		-341	57	-144	-171	-27	18.8%
URP, amtliche Verteidigung, Entschädigung Freigesprochene (P80601)		3'937	4'058	3'740	3'756	16	0.4%



Kanton Solothurn

Amt für Finanzen

Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 96
Telefax 032 627 22 71
www.so.ch
afin@fd.so.ch

